Samstag/Sonntag, 12./13 Nov. 1983 - D ***

Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 265 - 45.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 100 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 110,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 125 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

NATO-Diskussion: Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt hält es für „unvermeidlich", daß nicht nur die Strategie, sondern auch die Struktur der atlantischen Gemeinschaft stärker diskutiert wird als bisher. (WELT-Interview S. 1)

Festnahme: Beim Versuch, im Ostberliner Stadtbezirk Mitte über die Mauer zu flüchten, ist gestern ein etwa 25jähriger Mann von „DDR"-Grenzsoldaten festgenommen worden.

„Vorwand Frieden": Teile der „Friedensbewegung" versuchten, unter dem Vorwand des „guten Worts vom Frieden" die Verfassung im Inneren und die Stellung der Bundesrepublik nach außen zu verändern und auszuhöhlen, erklärt der Präsident des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken, Hans Maier. (S. 5)

Verteidigungsetat: Als Beitrag zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen fordern die Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und FDP die Kürzung des Verteidigungshaushalts '84 um 181 Millionen auf 47,8 Milliarden Mark.

Gespräche fortsetzen: Präsident Reagan zeigt sich vor dem japanischen Parlament pessimistisch über die Einigungschancen bei den Genfer Mittelstrecken-Verhandlungen, sichert jedoch Fortdauer der amerikanischen Gesprächsbereitschaft zu.

Bundestag: Ohne jeden Sinn und ohne militärische Notwendigkeit habe die Sowjetunion konventionell und atomar aufgerüstet, erklärt Verteidigungsminister Wörner in der Bundestagsdebatte. Vom SS-20-Raketengürtel könne jeder Quadratmeter in Europa beschossen werden.

Drohung präzisiert: Nicht schon beim „Ja" des Bundestags zur Stationierung, sondern erst beim „Auftauchen" neuer US-Raketen in Europa würden die Genfer Verhandlungen über Begrenzung der Mittelstreckenrüstung abgebrochen, erklärt Sowjetbotschafter Semjonow. (S. 8)

SPD und Grüne: Ab Montag wollen die Fraktionen von SPD und Grünen im hessischen Landtag „zügig und fair" über politische Zusammenarbeit bis hin zu einer Regierungskoalition verhandeln. (S.1)

Arafat nach Libyen?: Der von Rebellen bedrängte PLO-Chef hat eine Einladung angenommen, sich zu seinem Schutz in Libyen niederzulassen, meldet die amtliche libysche Nachrichtenagentur. (S. 8)

Am Wochenende: Präsident Reagan besucht Südkorea. – Kongreß der Jungen Union in München mit Wahl eines neuen Vorsitzenden. – Japanische Wirtschaftsdelegation beginnt Gespräche mit EG-Staaten über Importförderung.

ZITAT DES TAGES



» Ich glaube nicht an einen globalen Krieg ... Aber ich fürchte, daß wir, ihr Deutschen und die Italiener eines Tages im GULag aufwachen und unter das Diktat des Herrn Andropow gezwungen sind, ohne einen einzigen Schuß abgegeben zu haben. «

Der französische Schauspieler und Chansonnier Yves Montand zur Friedensdebatte (S. 3) FOTO: HAMON/GAMMA

WIRTSCHAFT

TUI-Bilanz: Die Zahl der Buchungen bei Europas größtem Reiseveranstalter verringerte sich im Geschäftsjahr 1982/83 (31. Oktober) um 1,9 Prozent auf 2,188 Millionen. Der Umsatz ging auf 2,4 Milliarden DM zurück. (S. 11)

Heizölpreise: Trotz saisonbedingter Steigerungen rechnen die Heizölhändler für diesen Winter nicht mit so hohen Preisen wie 1982.

Arbeitszeit: Risiken für die konjunkturelle Belebung sieht Bundesbank-Präsident Pöhl in dem in der nächsten Tarifrunde zu erwartenden Streit um Arbeitszeitverkürzung. Ein Streik für die 35-Stunden-Woche wäre „ein Bärendienst für die Arbeitnehmer". (S. 1)

SMH-Bank: Das durch riskante Kredite in Schwierigkeiten geratene Bankhaus soll so schnell wie möglich an einen Interessenten, vermutlich im Ausland, abgegeben werden. (S. 11)

Börse: Der deutsche Aktienmarkt schloß am Freitag uneinheitlich. WELT-Aktienindex 148,6 (148,8). Am Rentenmarkt lagen öffentliche Anleihen freundlicher. Dollar-Mittelkurs 2,6671 (2,6630) Mark. Goldpreis je Feinunze 381,15 (381,80) Dollar.

KULTUR

Luther und die Kunst: In Hamburg ist die große Ausstellung „Luther und die Folgen für die Kunst" eröffnet worden. Der Bogen reicht von den graphischen Polemiken der Reformationszeit bis zu den Ritualen der Wiener Aktionisten von heute. (S. 15)

Ultimatum: Polens Schriftstellern ist eine Frist von knapp zwei Monaten gesetzt worden, um sich dem neuen, regimetreuen Verband ihrer Branche anzuschließen. Spätere Antragsteller müssen mit einer peinlichen Überprüfung ihrer Person rechnen.

SPORT

Gymnastik: Bei den 11. Gymnastik-Weltmeisterschaften in Straßburg belegt die deutsche Gruppe nach dem ersten Durchgang nur den sechsten Platz

Boxen: In Las Vegas verteidigte der amerikanische Weltmeister im Mittelgewicht Marvin Hagler seinen Titel gegen Roberto Duran aus Panama. (S. 28)

AUS ALLER WELT

Bastion gefallen: Nach 800jähriger Männerherrschaft regiert in der Londoner City seit heute eine Bürgermeisterin. (S. 16)

Bonn handelt: Die vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten dürfen ab 1984 nicht mehr zu kommerziellen Zwecken importiert werden. In Kühlhäusern lagern noch etwa 50 000 Tonnen Schildkrötenfleisch, das die Suppenproduktion vorerst sichert.

Wetter: Heiter und trocken. 4 bis 8 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Andropow hat auf Brandts Brief nicht geantwortet

WELT-Interview mit dem SPD-Vorsitzenden Willy Brandt

DW. **Bonn**

Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt hat in einem Interview mit der WELT erklärt, daß die SPD auf ihrem Parteitag am kommenden Samstag in Köln „aus der Logik des NATO-Doppelbeschlusses heraus zu einem Nein zur Raketen-Stationierung" kommen werde. Mit Brandt sprach Peter Philipps.

WELT: Die SPD wird sich heute in einer Woche in Köln auf ihrem Bundesparteitag von der Politik des NATO-Doppelbeschlusses abwenden, die von ihr selbst eingeleitet worden war. War diese Politik also falsch?

Brandt: Das wäre mir zu einfach, es so aufzufassen – oder es gar selbst so darzustellen. Es hat von Anfang an Sozialdemokraten gegeben, die von diesem Weg nicht überzeugt waren. Und es gab eine Mehrheit – zu der ich damals gehörte und auch jetzt gehören werde –, für die sich jetzt ergibt, daß man aus der Logik des NATO-Doppelbeschlusses heraus zu einem Nein zur Raketen-Stationierung kommt.

WELT: Wie stark wird die Diskussion in Köln vom ehemaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt beeinflußt werden?

Brandt: Da würde ich vorschlagen, abzuwarten. Man sollte einen so gewichtigen Beitrag, wie ihn Helmut Schmidt am nächsten Samstag leisten wird, beurteilen, wenn man ihn kennt.

WELT: Aber Sie kennen Helmut Schmidt.

Brandt: Es wird, wenn ich das richtig einschätze, eine nachdenkliche Betrachtung, eine Wertung dessen sein, was sich in den letzten Jahren auf diesem Gebiet getan hat. Und das wird sein Gewicht haben für die gesamte Diskussion des Parteitages – unabhängig davon, ob in dieser einen konkreten Frage Helmut Schmidt zu genau demselben Ergebnis kommt, wie der Parteivorstand in seiner Mehrheit.

WELT: Aus dem Schmidt politisch nahestehenden Seeheimer Kreis in der SPD kam schon im Vorfeld starke Kritik. Professor Karl Kaiser sprach von der drohenden Zerfaserung des außenpolitischen Profils der SPD und von dem Weg in die Isolierung in Westeuropa.

Brandt: Die deutschen Sozialdemokraten haben natürlich eine andere Auffassung über akute Verteidigungsprobleme als etwa die französischen Sozialisten. Das ist seit de Gaulle so, wer immer in Paris oder Bonn regiert hat. Das ergibt sich ganz überwiegend aus der unterschiedlichen Stellung der beiden Länder und daraus, daß Frankreich ein eigenes atomares Potential hat. Ansonsten sind die Sozialdemokraten in enger Übereinstimmung mit den Skandinaviern, den Niederländern, Belgiern und einer britischen Labour-Party, die neu kommt und die Tage ihrer dogmatischen Einstellung auch gegenüber Europa überwindet, sowie in Übereinstimmung mit sehr vielen, die Gewicht haben in den USA.

WELT: Aber aus demselben Kreis kam von der Professorin Gesine Schwan auch der Vorwurf, die SPD könne nur deshalb die Basis des NATO-Doppelbeschlusses verlassen, weil sie die Augen vor der sowjetischen Bedrohung verschließe.

Brandt: Ich würde natürlich zur Stelle sein, wenn es darum ginge, Illusionen abzuwehren über den spezifi-

● Fortsetzung Seite 5

DER KOMMENTAR

Die schiefe Ebene

WILFRIED HERTZ-EICHENRODE

Wenn Helmut Schmidt heute in einer Woche auf dem Kölner Sonderparteitag der SPD zu seinem bereits verlorenen Kampf um das friedensbewahrende Rüstungsgleichgewicht in Europa antritt, wird er sich fragen müssen, welchen Sinn das noch hat.

Er selbst hat sich in letzter Zeit mehrfach auf das Nachrüstungsteil des „Helmut-Schmidt-Doppelbeschlusses" der NATO aus dem Jahre 1979 festgelegt, und auch auf dem Parteitag wird er sich treu bleiben. Da er in diesem Punkt unterliegen wird, scheint es ihm darum zu gehen, den Schaden einzugrenzen. Das heißt: Der überzeugte Atlantiker Schmidt wird versuchen, zu verhindern, daß aus dem Nein der Delegiertenmehrheit zu „immer weiteren Atomraketen" (Willy Brandt) eine Einbruchsstelle für das Nein zur NATO und zur Bundeswehr wird.

In diesem Sinne zieht auch die Parteitagsregie an den Strippen. Entscheidend wird jedoch sein, ob das Bekenntnis zur atlantischen Allianz und zur Freundschaft mit den Amerikanern nicht mit hintergründigen Zielsetzungen verbunden wird, die das Bekenntnis Lügen strafen. Man wird auf dem Parteitag sehen und hören, was sich hinter so vieldeutigen Schlagworten wie „alternative Sicherheitspolitik" oder „Zwei-Säulen-Modell" für die NATO (eine amerikanische und eine europäische Säule) oder „Atomwaffenfreie Zone" verbirgt. Politisch geht es darum, ob die SPD schon die schiefe Ebene von der Westintegration zur Schwebelage des Nationalneutralismus betreten hat.

Die Frage ist jedoch, ob der Bundesparteitag überhaupt das zukunftsweisende Gremium sein wird, oder ob man diese Bedeutung eher den Koalitionssondierungen zumessen muß, die am kommenden Montag in Hessen zwischen SPD und Grünen aufgenommen werden. Nach offenherzigen Aussagen der SPD wird in Hessen am „Gegenmodell zu Bonn" gezimmert. Glückt es Börner, mit den Grünen eine Mehrheit im Landtag zu bilden, so wäre das also das Modell einer künftigen rot/grünen Kanzlermehrheit in Bonn.

Die Grünen stellen für die Gespräche in Wiesbaden Friedenspolitik und Nachrüstung an die Spitze ihrer Traktandenliste. Bei diesem Thema verhalten sie sich wie eine kompromißlose Protestbewegung. In der SPD sind für die Grünen nicht Schmidt und Apel, sondern Eppler und Lafontaine akzeptabel. Wie also könnten die Dämme gegen den Nationalneutralismus, die der Kölner Parteitag noch aufrichten mag, halten, wenn die SPD sich als regierende Partei von den Grünen abhängig machen will?

Schroffe Gegensätze im Bundestag

Debatte über die Sicherheitspolitik / Die Grünen zogen unter Protest aus

RÜDIGER MONIAC, **Bonn**

Wenige Tage vor der zweitägigen Debatte im Bundestag über die Bewertung der Genfer Mittelstreckenverhandlungen (am Montag in einer Woche) sind bereits gestern in einer mehrstündigen Diskussion des Bonner Parlaments die tiefen Gegensätze in der Sicherheitspolitik zwischen Regierung und Opposition deutlich geworden. Anlaß dazu gaben mehrere große Anfragen der „Grünen" über die Wirkung des Einsatzes von Atomwaffen sowie die Vorlage eines Gesetzentwurfes über eine „konsultative Volksbefragung". Der größere Teil der Aussprache fand ohne die Abgeordneten der „Grünen" statt. Sie protestierten damit gegen die ihnen zugemessene Redezeit von zwanzig Minuten, die sie als „Trick zur Verkürzung ihrer parlamentarischen Rechte" bezeichneten.

Die Fraktionsgeschäftsführer von CDU/CSU, SPD und FDP verwahrten sich gegen diesen Vorwurf und sagten, die „Grünen" seien an der Gesamtredezeit von vier Stunden auf diese Weise mit mehr als einem Zehntel beteiligt, obwohl sie nur fünf Prozent der Abgeordneten stellen. Für die Regierung betonten Staatsminister Möllemann vom Auswärtigen Amt und Verteidigungsminister Wörner, daß die Sowjetunion in den Genfer Mittelstreckenverhandlungen alle westlichen Vorschläge „rundweg zurückgewiesen" habe, obwohl die USA in jüngster Zeit zweimal zu weitreichenden Kompromissen bereit gewesen seien. Die Sowjetunion sei jedoch unnachgiebig bei ihrer Zielsetzung geblieben, den USA das gleiche Recht auf Stationierung von Mittelstreckenwaffen in Europa zu verweigern, das sie sich mit der Aufstellung von SS-20-Waffen genommen habe und weiter nehme.

SEITE 2:
Neues Thema Treibstoff

Karsten Voigt (SPD) berichtete, der sowjetische Botschafter Semjonow habe der Bundesregierung mitgeteilt, die Sowjetunion werde mit Beginn der Stationierung der westlichen Waffen die Genfer Verhandlungen abbrechen. Bonn müsse vor allem auf die USA einwirken, damit noch in letzter Minute ein Kompromiß möglich sei, der unter Anrechnung der britischen und französischen Systeme Moskaus Bereitschaft zu einer „drastischen Reduzierung" der SS-20-Rüstung wahrscheinlicher machen würde.

Verteidigungsminister Wörner hielt Voigt eine unkritische Haltung gegenüber der Sowjetunion vor. Die SPD sollte besser erklären, daß die NATO nun seit vier Jahren ohne militärische Antwort auf die sowjetische SS-20-Rüstung auf Verhandlungen gesetzt habe und jetzt entsprechend dem Zeitplan ihres Doppelbeschlusses verwahren müsse, wenn sie nicht ihre Glaubwürdigkeit verlieren wolle. Der Forderung der SPD nach Einberufung der NATO-Außenminister zu einer Konferenz zur Bewertung der Genfer Verhandlungen noch vor dem 22. November setzte der Verteidigungsminister die Erklärung entgegen, die Allianz sei in einem ständigen Konsultationsverfahren, das derart spektakuläre Aktionen überflüssig mache.

Die Vertreter der Regierung bekräftigten die Zielsetzung der Politik der Bundesregierung, Sicherheit mit

■ Fortsetzung Seite 8

Späth fordert geistige Wende der Bevölkerung

dpa, **Düsseldorf**

Eine Wende in der geistigen Einstellung der Bevölkerung hat der baden-württembergische Ministerpräsident Lothar Späth gefordert. Beim Martinsmahl der nordrhein-westfälischen Bauindustrie in Düsseldorf sagte der Politiker gestern: „Es gibt ein neues Gesellschaftsspiel, das Spiel mit der Wende. Alle lehnen sich zurück und warten", daß sie komme. Ohne eine Umstellung der Bevölkerung aber könne kein Politiker die zur Bewältigung der Zukunft nötige Wende vollziehen.

Unternehmern und Banken hielt Späth mangelnde Risikobereitschaft beim Einsatz für zukunftsweisende Technologien vor und forderte neue Methoden zur Bewältigung der Probleme. Er glaube nicht, daß die Wirtschaftspolitik der „traditionellen Linie uns heute noch hilft". Auch der Wachstumsbegriff müsse zur Diskussion gestellt werden, da die gewohnten statistischen Wachstumsraten nicht mehr aussagekräftig für wirkliche wirtschaftliche Leistung seien.

Als die „schlimmste Erblast" aus der sozialliberalen Regierungszeit bezeichnete Späth, daß „diese deutsche Nation 15 Jahre lang Probleme nur diskutiert hat, statt sie zu lösen". Dabei sei die technologische Entwicklung „verschlafen" worden.

Der Politiker sprach sich dafür aus, staatliche Mittel verstärkt in moderne Forschungsinstitute und innovative Unternehmen zu investieren, statt kranke Industrien zu erhalten. Man könne nicht mehr jede „Unternehmensleiche auf Staatskosten vor dem Friedhof hin und her tragen".

Pöhl warnt vor Streiks für 35-Stunden-Woche

dpa/VWD, **Frankfurt**

Bundesbank-Präsident Karl Otto Pöhl sieht in den für die nächste Tarifrunde angekündigten Auseinandersetzungen um Arbeitszeitverkürzungen ein erhebliches Risiko für die weitere konjunkturelle Aufwärtsbewegung. Vor dem „Union Club" in Frankfurt, einem Gesprächskreis von Bank- und Geschäftsleuten, kritisierte Pöhl, daß die Diskussion über dieses Thema mit einer „merkwürdigen Schlagseite" geführt werde. Klare Stellungnahmen zu den Nachteilen der Arbeitszeitverkürzung für Beschäftigung und Konjunktur würden nicht zur Kenntnis genommen. Pöhl machte seine Überzeugung deutlich, daß es eine Illusion sei, mit Arbeitszeitverkürzungen zum Abbau der Arbeitslosigkeit beitragen zu wollen. Und ein Streik zur Durchsetzung der 35-Stunden-Woche wäre ein „Bärendienst für die Arbeitnehmer".

Der Bundesbankpräsident zeigte sich zuversichtlich, daß die konjunkturelle Aufwärtsbewegung, der zwar noch ein „bißchen Schwung" fehle, anhalten wird. Besonders erfreulich sei die durch eine verbesserte Ertragslage allmählich zunehmende Investitionstätigkeit der Unternehmen. Auch die anziehende Auslandsnachfrage leiste ihren Beitrag zum Wachstum des Bruttosozialprodukt.

Als einen Vertrauensbeweis für die D-Mark wertete es Pöhl, daß es gelungen sei, das deutsche Zinsniveau um immerhin drei bis vier Prozent vom US-Zins abzukoppeln. Wegen der engen Beziehung zwischen DM- und Dollar-Zinsen sei eine stärkere Abkoppelung aber sehr zweifelhaft.

SPD macht Grünen Zugeständnisse

Gänzlicher Ausstieg aus Kernenergie ist für Börners Partei denkbar geworden

D. GURATZSCH, **Wiesbaden**

Für die hessische SPD ist der gänzliche Ausstieg aus der Kernenergie offenbar verhandelbar geworden. Wie der Fraktionsvorsitzende Horst Winterstein gestern in Wiesbaden im Anschluß an eine zweitägige Klausurtagung der SPD-Fraktion mitteilte, könne zwar über die Stillegung von Biblis A und B „nicht hier und heute" entschieden werden. Aber es sei denkbar, daß im Energieprogramm für die nächsten vier Jahre eine Politik formuliert werde, nach der „zum Beispiel Mitte der neunziger Jahre" ein Verzicht auf die beiden bereits bestehenden Kernkraftwerke erwogen werden könne. Dem geplanten Kraftwerksblock Biblis C hatte bereits der SPD-Landesvorsitzende Holger Börner auf dem SPD-Parteitag in Baunatal eine Absage erteilt.

Winterstein gab seine Erklärung drei Tage vor Beginn der Verhandlungen mit den hessischen Grünen ab, die den „Ausstieg aus der Kernenergie" in der vergangenen Legislaturperiode zu einer „Lebens- und Überlebensfrage" und damit zu einem „Essential" für eine engere Zusammenarbeit mit der SPD erhoben hatte. Über eine solche Zusammenarbeit auf die Dauer einer Legislaturperiode von vier Jahren wollen die Sozialdemokraten, wie Börner in Baunatal ankündigte, mit den Grünen jetzt „gezielt" und „fair" verhandeln.

Als Schwerpunkte für die Verhandlungen nannte Winterstein „Ausbildung für junge Leute", „aktive Beschäftigungspolitik" und „konsequenter Umweltschutz". Über die finanzielle Quantifizierung einzelner Vorhaben und damit über das Ausmaß der „erheblichen Umschichtungen" von Haushaltsmitteln zugunsten dieser vorrangigen Bereiche wie auch über personelle Konsequenzen solle erst in den Verhandlungen Klarheit geschaffen werden. Winterstein bekräftigte, daß allein Holger Börner Kandidat der SPD für das Amt des Ministerpräsidenten sei.

Zu den von Winterstein aufgeführten „zentralen" Vorhaben der SPD-Fraktion gehört auch ein Investitionsprogramm in den Bereichen Umwelt, Energie, Wohnungsbau und Sanierung, Dorferneuerung und Verkehr entsprechend den Vorstellungen des Programms „Arbeit und Umwelt", das im hessischen Umweltministerium ausgearbeitet worden ist und sich in weiten Teilen an früheren Programmpunkten der Grünen orientiert. Bei der Verkehrspolitik stehen der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Park-and-ride-Plätze und Fahrradwege im Vordergrund.

Die hessischen Grünen haben ihrerseits nach Abschluß einer Klausurtagung die Themen Nachrüstung, Jugendarbeitslosigkeit und Luftreinhaltung als „aktuelle Schwerpunkte" für die Verhandlungen mit der SPD genannt. Wie ihr Sprecher Jochen Vielhauer gestern in Wiesbaden erklärte, rechnen sie allerdings bei den komplexen Ausstieg aus der Atomenergie, Startbahn West und Verfassungsschutz noch mit „längeren Diskussionen" mit der SPD-Verhandlungskommission, die von Holger Börner angeführt wird. Ziel der Verhandlungen ist aus Sicht der Grünen eine „kontinuierliche Zusammenarbeit" und nicht das Scheitern der Gespräche. Seine Partei wolle „Inhalte verwirklichen", betonte Vielhauer.

Chilenen machen Kupfer zur nationalen Angelegenheit

Auseinandersetzung über Liberalisierung der Schürfrechte

AP, **Santiago**

Ein Gesetz über die Liberalisierung der Bergbaurechte droht für die chilenische Militärregierung unter General Augusto Pinochet zur möglicherweise größten politischen Belastungsprobe zu werden. Das Gesetz, das am 13. Dezember in Kraft treten soll, stellt ausländische Investoren beim Erwerb von Schürfrechten für Kupfer und andere Metalle mit Inländern gleich.

Sofort nach Bekanntwerden der Pläne der Regierung brach in der Opposition ein Sturm der Entrüstung los. Die Christdemokraten riefen ein „Nationales Komitee zur Verteidigung des Kupfers" ins Leben, das über eine Mobilisierung der Massen eine Änderung des Gesetzes erzwingen soll. Der Präsident der Kupferminengewerkschaft, Rudolfo Seguel, schwor, er werde „die Kriegsbemalung auflegen, damit die chilenischen Minen in chilenischer Hand bleiben".

Obwohl das Gesetz auch für Metalle wie Gold, Silber, Eisen und Molybdän gilt und Lithium sowie fossile Energieträger ausnimmt, stößt vor allem der drohende Ausverkauf der Kupferreserven auf den energischen Widerstand der Opposition. Denn Kupfer ist für Chile kein Metall wie jedes andere, es ist eine „nationale Angelegenheit". Das Land, das über 27 Prozent der Weltkupferreserve verfügt, ist von dem Metall abhängig. Die Gewerkschaft der Kupferbergleute ist die mächtigste des Landes.

Die früher von US-Konzernen ausgebeuteten Minen, die drei Viertel der jetzigen Kupferproduktion liefern und 1971 verstaatlicht wurden, sollen weiterhin in staatlicher Hand bleiben. Bevor sie mit eigenem, in Chile geförderten Kupfer Gewinne erwirtschaften können, müssen ausländische Investoren also in die kostspielige Aufschließung der großen unberührten Reserven investieren.

Der „Vater" der Liberalisierung, der frühere Bergbauminister José Piñera, sieht in der schnellen Ausbeutung der Reserven die einzige Möglichkeit für das verarmende Land, aus den Kupfervorkommen Nutzen zu ziehen. In wenigen Jahren, so Piñera, werde die Wissenschaft Ersatzstoffe gefunden haben, die das Kupfer wertlos machen.

Ein Brite zieht die Falkland-Bilanz

FRITZ WIRTH, **London**

Der ehemalige britische Washington-Botschafter, Sir Nicholas Henderson, hat mit einem aufsehenerregenden Artikel im „Economist" in die gegenwärtige Debatte über den Bestand, die Gefährdung und die Zukunft des angloamerikanischen Verhältnisses eingegriffen. Hendersons Beitrag beschäftigt sich nahezu ausschließlich mit dem diplomatischen Hintergrund und der amerikanischen Rolle während des Falkland-Krieges. Das „Timing" und die aktuellen Bezüge dieses Artikels zur Grenada-Krise sind jedoch unübersehbar und kaum zufällig.

Henderson erinnert daran, wie sich seit den Zeiten des amerikanischen Präsidenten Monroe die Einstellung der amerikanischen Regierung zur Rolle europäischer Staaten bei Vorgängen in der amerikanischen Hemisphäre geändert habe. Während zu Monroes Zeiten die Amerikaner höchst empfindlich auf jede europäische Einmischung in ihre Hemisphäre reagiert hätten, scheinen die Amerikaner nunmehr davon auszugehen, daß die Europäer unter einer Art von Verpflichtung stehen, Verständnis zu zeigen und sogar ihre Politik gegenüber Lateinamerika und in der Karibik zu unterstützen. Andererseits habe sich auch umgekehrt eine neue Empfindlichkeit entwickelt. Die Europäer seien bereit, die Amerikaner für die Aktionen in ihrem eigenen Hinterhof zu kritisieren, doch sie erwarteten zugleich Unterstützung von den Amerikanern, wenn ihre eigenen Interessen bedroht seien.

Sir Nicholas, der als britischer Botschafter in Washington während des Falkland-Krieges eine Schlüsselrolle spielte bei dem Bemühen, die amerikanische Regierung auf die Seite Großbritanniens zu bringen, ist nunmehr unglücklich über die britische Rolle im Grenadakonflikt. Henderson nennt den Mangel selbst an moralischer Unterstützung der Amerikaner in diesem Konflikt „ein Versäumnis, das angesichts der entschlossenen Unterstützung der amerikanischen Regierung im Falkland-Konflikt bedauerlich ist".

Seine Darstellung über die diplomatischen Hintergründe der Falkland-Krise ist der bisher authentischste Bericht, der von einem der unmittelbar Beteiligten vorgelegt worden ist. Der ehemalige Botschafter kommt zu dem Schluß, daß die amerikanische Rolle für den Sieg der

▲ Fortsetzung Seite 8

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Neues Thema Treibstoff

Von Enno v. Loewenstern

Es ist nicht sehr taktvoll von der UdSSR, die SPD derart zu blamieren, wenn diese Partei schon mit einem so klaren Nein ohne jeden Parteitag überkommt. Da erklärte der Abgeordnete Karsten Voigt im Plenum, die Bundesregierung täusche die Öffentlichkeit mit der Unterstellung, es werde auch nach der Stationierung noch Verhandlungen in Genf geben – Botschafter Semjonow habe das Gegenteil mitgeteilt. Das muß im Gespräch mit Ehmke gewesen sein. Inzwischen war Semjonow bei Dregger. Und nun heißt es, er habe sehr wohl eine weitere Verhandlungsbereitschaft Moskaus signalisiert, falls die neuen Mittelstreckenwaffen aufgestellt würden. Nur: Die Raketen sollten nicht mit Treibstoff gefüllt und nicht auf ihre jeweiligen Ziele gerichtet werden.

Wenn die Bundesregierung den Botschafter nicht ganz und gar mißverstanden hat, ist sein Ziel klar auszumachen. Die sogenannte Friedensbewegung, die im Angesicht der dank Moskauer Intransigenz praktisch unabwendbar gewordenen Stationierung resigniert, soll mit neuer Munition ausgestattet werden. Wenn nicht mehr gegen die Aufstellung demonstriert werden kann, dann gegen die Benutzbarkeit. Jeder Einfall ist recht, der am Ende den Deutschen suggeriert: Es gibt also doch keine Waffen zu eurem Schutz; ihr müßt euch sowjetischen Pressionen fügen.

Aber die Sowjets haben schon einmal ihre Freunde von der einseitigen Abrüstungsbewegung ins Aus laufen lassen, als Gromyko feierlich jegliche Verhandlungen im Falle eines Nachrüstungsbeschlusses ausschloß – und Kwizinskij dann doch seinen Stuhl in Genf einnahm. Und als müßten sie noch die Unseriosität ihrer Drohgebärden unterstreichen, strahlte der stellvertretende Ministerpräsident Kostandow am Freitag die deutsch-sowjetische Wirtschaftskommission an: „Nichts soll uns daran hindern, den Handel weiter zu entwickeln und auszubauen!" Nichts, in der Tat. Das Leben geht weiter, die Verhandlungen auch. Die Unheilspropheten können sich glücklich schätzen, daß die von ihnen propagierte Volksabstimmung verfassungsrechtlich nicht zulässig ist. Umfrageergebnisse sind wohlfeil, wenn man nur die Fragen richtig auflädt. Aber wenn die Leute zur Urne gehen, denken sie vorher richtig nach, auch über den Unterschied zwischen Raketendonner und Wirklichkeit. Am Ende dürfte wieder ein Ergebnis stehen wie am 6. März.

Absage an den Streik

Von Günther Bading

Der Vertretertag des Deutschen Beamtenbundes hat mit der Wiederwahl von Alfred Krause zum Bundesvorsitzenden eine weise Entscheidung getroffen. Nicht allein, weil sich der seit 1959 amtierende Vorsitzende Verdienste um den DBB wie auch um die gesamte Beamtenschaft erworben hat. Alfred Krause steht für ein Programm, für Grundpositionen in der beamtenpolitischen Diskussion, die in den vergangenen Wochen und Monaten vor der Neuwahl der Bundesleitung in internen wie öffentlichen Diskussionen zunehmend in Frage gestellt worden sind.

„Wir bekennen uns zum Streikverbot" ist eine unverrückbare Aussage Krauses, mit der er allen Bemühungen entgegentritt, vielleicht doch einmal über die Zulässigkeit des Beamtenstreiks „nachzudenken". Schließlich – so die entschuldigenden Argumente – werde ja auch im Deutschen Gewerkschaftsbund so etwas verlangt, auch frage die „Basis" (in der Diskussion innerhalb von Verbänden und Gewerkschaften ebenso gern und schwammig zitiert wie „die Wähler" in der politischen Debatte) danach, was denn die Beamtenschaft dem Streikrecht der Arbeiter und Angestellten „entgegenzusetzen" habe.

Einer, der so fragte, ist der erwartungsgemäß am Verantwortungsbewußtsein der Delegiertenmehrheit gescheiterte Gegenkandidat Hagedorn. Als CDU-Mitglied mehr Aushängeschild denn Führer einer mit der Selbstbescheidung auf eingeschränkte Arbeitskampfrechte der Beamten unzufriedenen Organisation, der Steuergewerkschaft, fordert Hagedorn zwar nicht rundheraus den Beamtenstreik. Aber er verlangt doch „echte Verhandlungsrechte", und er bezeichnet die „Auslieferung an den Gesetzgeber" als „Wurzel allen Übels".

Krause hat allen Systemveränderern, allen Bemühungen um Aushöhlung der aus gutem Grund in der Verfassung festgeschriebenen Grundlagen des Berufsbeamtentums eine Absage erteilt. Der Bundesvertretertag ist ihm auf seinem Stabilitätskurs gefolgt. Darin liegt die Weisheit der Wahlentscheidung von Karlsruhe.

Ami, komm her

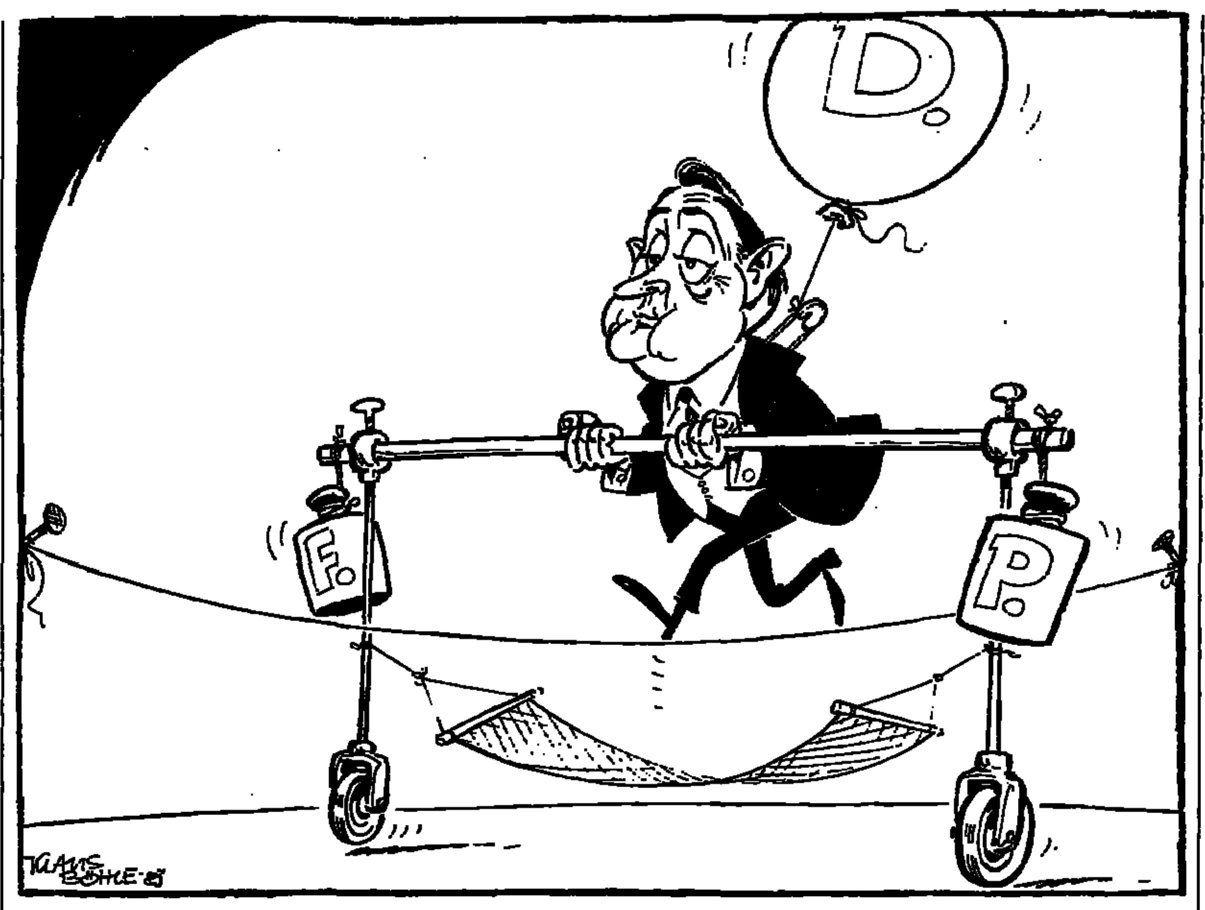
Von Günter Friedländer

Zuerst brachte es eine Zeitung in der wichtigsten honduranischen Provinzstadt San Pedro Sula auf: Die Regierung habe während des Besuches der Kissinger-Kommission den USA vorgeschlagen, Honduras im Stil Puerto Ricos oder Südkoreas in ein Protektorat zu verwandeln. Die Rechtsform, so Landespräsident Roberto Suazo Cordoba, solle ein gegenseitiger Hilfspakt sein, der Honduras billige amerikanische Kredite zusage, gemeinsame Flugzeug- und Flottenstützpunkte schaffe und die Anwesenheit amerikanischer Truppen in Honduras auf lange Zeit garantiere. Die Zeitung schlug eine Diskussion der ganzen Nation über ihre Zukunft vor.

Noch vor einem Monat hätte man keinem lateinamerikanischen Land solche Diskussion vorschlagen müssen: Das Wort „Protektorat" hätte Schreie des Entsetzens ausgelöst. Nicht so nach Grenada. Jetzt diskutiert man nur noch, in welche Form der Gedanke gekleidet war, der in dem hundert Seiten langen Dokument erschien, das der Kissinger-Kommission übergeben wurde. Zwar entspräche weder der Status des Commonwealth-Gebiets Puerto Rico noch eines Protektorates der *Eigenart der Honduraner*, aber die Demokratie könne in Honduras nicht neben dem Nachbarland unter sandinistischer Herrschaft bestehen.

Der Vorschlag ist also in Wirklichkeit die an die USA gerichtete Aufforderung, militärisch gegen Nicaraguas Comandantes vorzugehen. Honduras' mächtigste politische Gruppe, die „Vereinigung für den Fortschritt", die sich aus allen Kreisen des Volkes zusammensetzt, sagte es in aller Klarheit: „Wir können nicht mit den Sandinistas koexistieren, auch wenn viele lieber nicht darüber reden."

Es ist unerheblich, ob die USA die Sandinistas vertreiben wollen oder nicht, und ob das De-facto-Protektorat Honduras auch de jure denkbar ist: Ein neuer Wind weht überall in Lateinamerika. Sogar Kolumbiens liberale Politiker, die oft an Kubas Seite zu finden waren, verteidigen das Eingreifen der USA in Grenada und warnen davor, sich vom europäischen Antiamerikanismus verführen zu lassen. Das macht Verhandlungen denkbar, die nicht mehr à la Contadora nur neue Zugeständnisse an Fidel Castro bedeuten.



Safety first

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Die flackernde Kerze

Von Herbert Kremp

Die Freien Demokraten werden sich wie die SPD beim bevorstehenden Parteitag mit der Sicherheitspolitik beschäftigen. Das drängt, weil es terminlich dringlich ist. Für die FDP ist das Thema aber nicht das wichtigste. Die Partei ist entschlossen, die Nachrüstung mit durchzusetzen, kommt von sowjetischer Seite in Genf nicht noch eine überraschend frohe Botschaft. Auf diesem Gebiet ist sie – trotz lockenköpfiger Zukunftsperspektiven – noch profiliert. Auf allen anderen Gebieten wirkt das Profil der FDP wenig ausgeprägt, stellenweise eingedrückt. Die Partei befindet sich in Not.

Der Befund wird auf drei Feldern sichtbar: im Selbstverständnis, bei der Führungsmannschaft *und in den Landesverbänden. Am* schwersten wiegt dabei die Abwesenheit der Partei in sechs von elf Bundesländern. In Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern besitzt die FDP keinen Sitz im Parlament, in Hessen, Niedersachsen und Baden-Württemberg keinen Sitz in der Regierung. In der Nachwuchs- und Karrierezone zwischen Bund und Gemeinden ist sie nur noch in den Regierungen von Berlin und des Saarlandes vertreten. Sie vermag keine Chancen und Anreize zu bieten, die Begabungen anziehen. Das Personal, das vor den Barrieren der Legislative und Exekutive steht, resigniert.

Die Beteiligung an der Macht in Bonn ist derweil zumindest umstritten. Die FDP hat den Regierungswechsel ausgelöst und mehrheitsbringend bewirkt. Das wird ihr aber nicht von der ganzen Union honoriert, sondern nur vom Bundeskanzler und dem größeren Teil der CDU. Falls Lambsdorff, dem die Vorverurteilung der Medien per Indiskretion schwer zu schaffen macht, weichen muß oder aufgibt, vermag die Partei einen kompetenten Nachfolger nicht zu präsentieren. Die Wirtschaftspolitik im weitesten Sinne ist aber der Eckstein ihrer Geltung. Ohne das scharfe Profil des Grafen wäre die Wahl am 6. März zumindest knapper ausgegangen. Wird die FDP gezwungen, das Wirtschaftsministerium an die CSU abzutreten, verliert sie den Rest ihres Charmes. Man kann es gnadenlos sagen: Sie wäre dann an Rumpf und Kopf verstümmelt.

Für das Selbstverständnis müßten sich deprimierende Folgen einstellen. Seit dem Ereignis, das man Wende nennt, war klar, daß die FDP auf dem Feld der wirtschaftlichen Sanierung der Republik ihr Glück und ihre Position finden müßte. Den entsprechenden Ankündigungen verdankte sie bei den Bundestagswahlen und beim zweiten Anlauf in Hessen rettende Stimmen aus dem Lager der Union. Sie wurden auf Kredit gegeben, nicht als Geschenk. Man wollte in Bonn eine andere Konstellation, nicht allein einen anderen Kanzler. Die Traditionswähler, die der FDP nach der Wechselerschütterung treu blieben, und die früheren Union-Wähler, die der „neuen Mehrheit" zum Sieg verhalfen, wollten Wandel, nicht nur Wende: mehr *Selbstverantwortung, Belohnung* der Initiative, Ende der leistungsdämpfenden Wohlfahrt, weniger staatliche Bevormundung.

Diese Wähler, erkennbaren Zeichen der Zeit folgend, waren (und sind wohl noch) zur Annahme einer neuen FDP-Konzeption bereit. Sie warten – schon lange, aber nicht mehr zu lange. Sie sind nicht interessiert an einer Politik vornehmlicher Fürsorge für Minoritäten. Eine radikalliberale Rechts- und Innenpolitik gehört nicht zu ihren ersten Interessen. Sie wissen, daß die Sozialdemokraten am allerbesten *liberalisieren und verteilen* können - bis zur Auflösung der Ordnung und der Ressourcen –, gefolgt von Teilen der CDU, die im Laufe der Legislaturperiode über die breite Mitte der Partei in halblinke Kantone einrücken werden. Das sind die Gebiete, die von sozialdemokratischen Kantonisten in einer „Wende", die in der Nachkriegszeit ihresgleichen sucht, verlassen werden. Daraus folgt aber in Logik und Wirklichkeit nur eines: Die FDP hat ihren Platz und ihre Wähler auf der rechtsliberalen Seite. Das ist eine Klientel zwischen zehn und dreizehn Prozent.

Dafür gibt es in Westeuropa einen Vergleich, wenn nicht ein Vorbild: die „Volkspartei für Freiheit und Demokratie" der Niederlande, der es bei den Wahlen im September 1982 mit einem riesigen Satz gelang, 23,4 Prozent der Stimmen zu erobern. Eine junge Partei übrigens, die vor allem junge Bürger anspricht, die sich selbst etwas zutrauen – was für eine nachrückende Generation eigentlich typisch ist. Es geht bei dieser Art politischer *Entscheidung nicht um ein* Kaufhaus, wo jede Nachfrage ihr Angebot trifft, sondern um eine scharf assortierte Boutique, die auf eine besondere Kundschaft ausgerichtet ist. Diese Idee ist so einfach und so klar, daß sie unter den Betroffenen und wahrscheinlich Begünstigten, nämlich den Liberalen, Schrecken auslöst. Man scheut sich dort, vom heimeligen Sammelladen ins anspruchsvolle Spezialgeschäft zu wechseln.

Der einzige Politiker, der die sinnvolle Wende zur offenkundigen politischen Marktlücke vollziehen könnte, heißt Hans Dietrich Genscher. Die Partei hat keinen außer ihm. Das ist seit dem Zählerfolg in Hessen, der auf der richtigen Wahlaussage beruhte, ganz sicher. Warum handelt er nicht, warum wandelt er nicht einfache Wege? Wegen des Rests an Linksliberalen in der Partei, die in der neuen Wählerzusammensetzung hinter dem Komma bleiben? Nach der Phase der Entmutigung hätte Genscher es in der Hand, auf den drei Gebieten des Selbstverständnisses, der Führungsmannschaft und des *Nachwuchses in den Landes*verbänden für neuen Elan und neue Identität zu sorgen. Wer könnte ihn heute daran hindern?

Die FDP hat in der Umwälzung und Konsolidierung ihrer Wählerschaft fürwahr Erfahrung. Sie war nationalliberal, sozialliberal; sie kann morgen rechtsliberal sein. Stets schien die Kerze auszugehen, stets brannte sie weiter. Der Vorwurf des Opportunismus verhallte. Denn eine kleine Partei hat schnell und entschlossen zu besetzen, was andere nicht besetzen können.



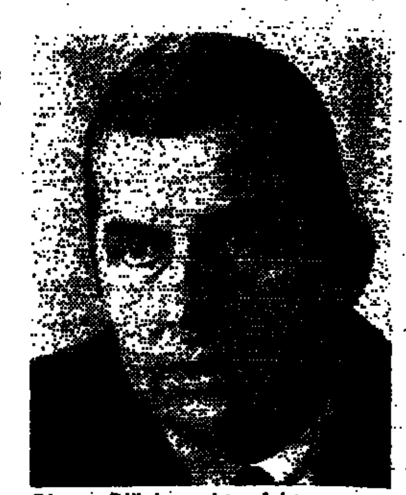
Welche Zukunft für die FDP? Genscher, Lambsdorff
FOTO: RICHARD SCHULZE-VORBERG

IM GESPRÄCH Klaus Götte

Parat, als Not am Mann war

Von Joachim Gehlhoff

Vorschußlorbeeren haben seinen plötzlichen Sprung an die Spitze des größten Maschinenbaukonzerns Europas reichlich begleitet. Beim spektakulären und in seinen Motiven für die Öffentlichkeit immer noch rätselhaften Gezänk unter den Großaktionären, wer künftig den Vorstandsvorsitz der ehrwürdigen Konzernholding Gutehoffnungshütte Aktienverein AG in Oberhausen haben soll, war bei aller Zwietracht immer eines klar: Geht der Stern des in den ersten acht seiner neun Amtsjahre sehr erfolgreichen Konzernchefs Manfred Lennings unter, so hätte man in dem gerade arbeitslos gewordenen Manager Klaus Götte einen nach allseitiger Ansicht erstklassigen Ersatz parat.



Ohne Glück geht nichts: neuer GHH-Chef Götte
FOTO: WOLF P. PRANGE

Das Mögliche ist seit Dienstag dieser Woche Realität. Den realen Gehalt der Vorschußlorbeeren für den neuen ersten Mann im Gutehoffnungshütte-Imperium, mit weltweit fast 90 000 Beschäftigten und fast 20 Milliarden Mark Umsatz erkennen die Lobredner Göttes aus seinem bisherigen Lebensweg.

Im niedersächsischen Diepholz geboren (1932); mit einer Arbeit über den völkerrechtlichen Status der Vereinten Nationen promoviert; in 13 Jahren beim Düsseldorfer Bankhaus Trinkaus vom „Edellehrling" zum Leiter der Auslandsabteilung avanciert, dann vier Jahre Finanzdirektor bei Krupp, was mit dem abrupten Ende von Vogelsangs Sanierungsära ausklang; dann sieben Jahre als Finanzchef im Vorstand der Allianz-Versicherungsgruppe offensichtlich erfolgreicher Verwalter der mit schon damals 30 Milliarden größten privaten Vermögensmasse in der Bundesrepublik; von 1980 bis 1982 schließlich als Flick-Gesellschafter mit in der Führung des größten deutschen Familienkonzerns, wo er die abrupte Amtsenthebung seiner Mitgesellschafter mit eigener Kündigung solidarisch mitmachte.

Eine bewegte Karriere also, doch stets mit Aufwärtstrend. Der Vertrauensmann der Allianz, des größten der Gutehoffnungshütte-Großaktionäre, kann nun beweisen, daß dieser Aufwärtstrend des eigenen Lebensweges auch in seinem neuen und bislang wichtigsten Amt Wirkung zeigt. Götte *gibt sich da sympathisch* bescheiden: „Ohne eine Portion Glück geht bekanntlich nichts."

Glück kann der Technologie-Konzern, den nun nach einem gelernten Bergbauingenieur ein gelernter Jurist und Finanzfachmann leitet, in der Tat gebrauchen. Die für das halbe Konzerngeschäft aufkommende große MAN-Tochter, zumal mit ihrem Nutzfahrzeuggeschäft tief in der Verlustzone, muß saniert werden. Pikanterweise konstatiert da der neue Mann bei seinem Amtsantritt in Oberhausen, zwischen seinem und seines Amtsvorgängers Sanierungskonzept gebe es keine sachlichen, nur personelle Unterschiede.

Letztere sind es in der Tat auch bei der durch diffusen Großaktionärsstreit ausgelösten Führungskrise an der Konzernspitze. Dem neuen ersten Mann macht es niemand zum Vorwurf, daß er parat stand, als manche Einflußreichen glaubten, er werde gebraucht.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

WASHINGTON POST

Das amerikanische Blatt zur „Schlacht von Tripoli":

Die Schlacht von Tripoli im nördlichen Libanon ist eine Wiederholung der Schlacht von Beirut im vergangenen Jahr. In beiden Fällen hat sich Jassir Arafat in einer dichtbesiedelten Stadt verschanzt, hat sich Zivilisten als Schutzschild gewählt und ist eher zum Kampf als zum Nachgeben entschlossen. In beiden Fällen haben sich seine Angreifer – in Beirut Israelis und in Tripoli palästinensische Rebellen, Libyer und Syrier – entschlossen, sich in die Schlacht zu werfen ohne Rücksicht auf die Gefahr für Zivilisten. Hunderte sind in Tripoli gestorben – der Zynismus lebt.

Es ist ein Augenblick, in dem der Tod in Tripoli regiert, aber es ist auch ein Augenblick in dem zaghaft versucht wird, anderswo in der arabischen Welt die politischen Karten neu zu mischen. Es ist der Moment für die Amerikaner, realistisch und wachsam jede auch nur geringste Verhandlungsmöglichkeit am Horizont zu erkennen.

LE FIGARO

Die konservative Pariser Tageszeitung schreibt zur Stellungnahme der französischen Bischöfe zur atomaren Abschreckung:

Geschützt von seinen SS 20 will Moskau ohne militärischen Konflikt, aber durch moralische Entwaffnung seine Herrschaft über Westeuropa sichern. Genau das ist die Frage, die sich der französischen Bischofskonferenz in Lourdes gestellt hat. Wie hätten sie sich wohl gegen die Abrüstung aussprechen können? Wie hätten sie andererseits eine Situation hinnehmen können, die schlicht und einfach auf eine Kapitulation hinausliefe, wenn man den pazifistischen Thesen folgte. Mehr war nicht nötig, um den Zorn der kommunistischen Partei hervorzurufen. Man wußte bisher nicht, daß Georges Marchais so achtsam verfolgt, was sich in der Kirche tut. Die KPF gehorcht trotz der politischen Verrenkungen, zu der sie durch das Gebot der Stunde gezwungen wird, einer tiefen Logik. Es geht darum, die Katholiken von ihrer Hierarchie loszulösen, der die KP politischen Gallikanismus vorwirft.

BONNER GENERALANZEIGER

Die Zeitung kommentiert die Grenada-Debatte im Bundestag:

Für die SPD, deren Fraktionschef Vogel zwar von einer Verletzung des Völkerrechts sprach, sich aber eine schärfere Verurteilung der Amerikaner versagte, war weniger die Invasion als vielmehr die koalitionsinterne Debatte um die Reise des CSU-Staatssekretärs Spranger das eigentliche Thema. Dabei fiel immer wieder der Name des CSU-Vorsitzenden Strauß, mit dem am Kabinettstisch, so die feste Überzeugung der CSU-Landesgruppe, die Reaktion der Koalition auf Grenada anders, das heißt sehr viel deutlicher zugunsten der Amerikaner ausgefallen wäre. Die SPD führte Strauß als den eigentlichen Chef der Regierung vor, was durch ständiges Wiederholen weder origineller noch wahrer wird. Sicherlich ist der Einfluß des Bayern nicht unbedeutend, ihn aber als Chef eines Marionettentheaters mit der Puppe Kohl am Faden darzustellen, hieße denn doch, das Selbstbewußtsein des Bundeskanzlers zu unterschätzen.

Die Gewerkschaften, der Wind und das Beispiel Chrysler

Fordern allein hat kaum noch Zukunft / Von Heinz Pentzlin

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre hat die Gewerkschaften der westlichen Länder in eine heikle Lage gebracht: Ihre Führung hat erkennen müssen, daß die Arbeiter nicht mehr bekommen können, wenn die Wirtschaft stagniert oder gar zurückgeht, und daß gesellschaftspolitische Änderungen den Arbeitern keine Vorteile bringen.

Angesichts der höchsten Arbeitslosigkeit seit der Weltwirtschaftskrise 1929/31 und der darauf folgenden Depression, des schon Jahre anhaltenden Rückganges der Real-Einkommen und der Schwierigkeiten für die Erhaltung der errungenen sozialen Sicherungen ist in der Arbeiterschaft – weltweit – das Vertrauen in die Gewerkschaften geschwunden. In vielen Ländern wird infolgedessen ein erheblicher Mitgliederschwund der Gewerkschaften verzeichnet.

Davon sind Gewerkschaften, die in ihren Zielsetzungen stärker auf gesellschaftspolitische Umgestaltung ausgerichtet sind, vielleicht noch stärker betroffen als die mehr marktwirtschaftlich eingestellten. So hat in Frankreich die kommunistisch ausgerichtete CGT (Confédération Générale du Travail), die 1979 noch 42 Prozent der organisierten Arbeiterschaft hinter sich hatte, in diesem Jahr bei den Wahlen für die Vertretung in der Sozialversicherung nur noch 28 Prozent der Stimmen erhalten. Der Rückgang der zweitgrößten französischen Gewerkschaft, der sozialistisch eingestellten CFDT (Confédération Française Dèmeratique du Travail) war nicht ganz so stark, aber auch sehr erheblich.

Dagegen haben Gewerkschaften wie die FO (Force Ouvrière), die fast ausschließlich tarifpolitische Ziele verfolgt und gesellschaftspolitische Betätigung der Gewerkschaften strikt ablehnt, an Stimmen bei Vertretungswahlen und vielleicht auch an Mitgliedern gewonnen.

In den USA mit ihren vornehmlich um Lohnaufbesserungen kämpfenden Organisationen ist schon seit längerem ein Mitgliederschwund zu beobachten, der verschiedene Ursachen hat, wobei internen Machtkämpfen und rauhen Kampfmethoden eine besondere Bedeutung zukommt. 1950 waren gut ein Drittel aller amerikanischen Arbeitnehmer gewerkschaftlich organisiert, 1980 waren es nur noch achtzehn Prozent, und der Rückgang *ging* weiter.

Hier sind, deutlicher erkennbar als in anderen Ländern, die Gewerkschaften mit ihrer Lohnpolitik in ein Dilemma geraten. Die Lohnsteigerungen haben, als das Wachstum von Stagnation und Rückgang abgelöst wurde, entscheidend zum Anschwellen der Arbeitslosigkeit beigetragen. Das hat viele zur Abkehr von den Gewerkschaften veranlaßt.

Als dann maßgebende Gewerkschaften – wie vor allem die Vereinigten Automobilarbeiter nach dem Entschluß der Belegschaft der Chrysler-Werke, die Vereinigte Gewerkschaft der Stahlarbeiter, die Transport-Arbeiter-Gewerkschaft und die Gewerkschaft der Warenhaus-Angestellten – ihre Politik änderten und mit den Arbeitgebern größere Lohnkürzungen vereinbarten, konnten sie als Erfolg für sich verbuchen, daß sie damit den vielleicht entscheidenden Beitrag zur Wiederbelebung der amerikanischen Wirtschaft und so zur Erhaltung gefährdeter und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze *leisten*. Zuerst schien es, als hätten sie damit an Anziehungskraft unter den Arbeitern verloren.

Doch das hat sich vielleicht schon geändert. Einige Gewerkschaften melden wieder Mitgliederzugänge. Der neue Aufschwung bietet möglicherweise in absehbarer Zeit Spielraum für einen Ausgleich der Lohnkürzungen. Die Chrysler-Arbeiter stellen schon entsprechende Forderungen, nachdem ihr Unternehmen seine Krise überwunden zu haben scheint und sein Absatz sich wieder bessert.

Angesichts solcher Erfahrungen wundern sich ausländische Beobachter darüber, wie die deutschen Gewerkschaften sich mit ihrer Forderung nach der 35-Stunden-Woche auf einen Kurs festlegen, der mit den dadurch heraufbeschworenen Kostensteigerungen zu einer Steigerung der Arbeitslosigkeit führen muß. Der deutsche Arbeiter arbeitet im Durchschnitt 11 Prozent weniger Stunden im Jahr als der amerikanische und 25 Prozent *weniger als der japanische. Das* bedeutet geringere Ausnutzung der Anlagen, also höhere Anlagekosten. Die „Struktur"-Schwächen der Stahl- und der Werftindustrie sind zum Teil auch durch die schlechtere Kostenstruktur bedingt.

Die deutschen Gewerkschaften hatten 1981 eine Zunahme ihres Mitgliederbestandes zu verzeichnen gehabt, 1982 aber einen Rückgang erlebt, der sich in diesem Jahr zu verstärken scheint. Ob neue Forderungen (nach dem Uralt-Motto: „Um den Radikalen den Wind aus den Segeln zu nehmen") den Trend umkehren, scheint zweifelhaft – ganz unabhängig von der Frage nach der Verantwortung der Gewerkschaften.

Die Wandlung des Yves Montand

Die Pazifisten stehen im Westen, die Raketen aber im Osten. Dies gab gegenüber der WELT ein Mann der deutschen Jugend zu bedenken, der lange Jahre ein Aushängeschild der französischen Kommunisten war: der Schauspieler Yves Montand. Er ist zum Anti-Kommunisten geworden und warnt vor einer Erpreßbarkeit des Westens. Bald wird er als Parteipolitiker in Erscheinung treten.

Von A. GRAF KAGENECK

Neuer Triumph wartet auf den Filmschauspieler Yves Montand. Das Bild des einstigen Schauermanns aus Dünkirchen leuchtet wieder von allen Pariser Wänden, von den Vitrinen der Tausenden von Bistros und Cafés der Hauptstadt. Es zeigt ihn im Gewand eines Kellners, das obligate weiße Tuch über dem Arm, das Tablett mit einem Aperitif in Händen und im Gesicht das Schmunzeln eines Mannes, der mehr weiß über die menschlichen Schwächen als ein katholischer Beichtvater. Sein jüngster Film „Garçon" (Herr Ober) ist in dreihundert Pariser Kinos angelaufen.

Das Bild des Yves Montand könnte bald auch in einem ganz anderen Zusammenhang von den Pariser Wänden leuchten. Es würde nicht mehr darum gehen, ihn zum hundertsten Mal auf der Leinwand oder der Bühne eines Kabaretts, sondern auf der politischen Tribüne zu verkaufen. Eine politische Formation, die „Demokratische Partei Frankreichs", hat Montand einen Platz auf der Liste ihrer Kandidaten für die Europa-Wahlen im nächsten Frühjahr angeboten, und zwar den ersten. Montand hat angenommen. Eine Meinungsumfrage ergab überdies, daß 17 Prozent der Franzosen den Schauspieler gerne als Präsidentschaftskandidaten in vier Jahren sehen würden.

Damit hat der Mime und Sänger den Rubikon überschritten. Der Eintritt in das aktive politische Leben im Rahmen einer Partei ist für ihn der Bruch mit einer Vergangenheit, die er innerlich seit dreizehn Jahren nach und nach abgestreift hat. Aus dem ehemaligen Kommunisten, dem roten Menschenrechtskämpfer und Friedensapostel ist ein Demokrat und glühender Gegner des Kommunismus geworden. Die KPF hat eines ihrer besten Zugpferde verloren, obgleich Montand nie Parteimitglied war. Die seit Mai 1981 am Marxismus irregewordene linke Intelligenz Frankreichs jubelt nun über den Neuzugang, der nicht nur über ungewöhnliche Zugkraft im Volk verfügt, sondern sein neues politisches Evangelium auch volksnah und saftig wie ein Abraham à Santa Clara zu verkünden weiß. Und die Sozialisten bis hinauf zu François Mitterrand, die mit den ehemaligen Weggenossen des Schauspielers seit drei Jahren in einem Regierungsbündnis vereinigt sind, fühlen sich außerordentlich unwohl in ihrer Haut.

Die politische Heimat war dem 1921 im lombardischen Monsummano zur Welt gekommenen Sohn eines italienischen Gastarbeiters und einer französischen Näherin in die Wiege gelegt worden. Der Volksschüler, Laufbursche, Friseurlehrling und spätere Docker Yves Livi sah seine Interessen wie Zehntausende andere seines Zuschnitts in der Kommunistischen Partei vertreten, als deren Weggefährte er sich betrachtete. Als in den fünfziger Jahren aus dem gelegentlich in einem Musik-Café auftretenden Bänkelsänger ein gefeierter Chansonnier und schließlich der Schauspieler Yves Montand geworden war, wußten die KP-Propagandisten ihn entsprechend einzusetzen.

Zusammen mit seiner Frau Simone Signoret verteilte er das Parteiblatt „Humanité" in den Pariser Straßen, trat er an der Spitze von Umzügen gegen den amerikanischen Imperialismus in Indochina und Südamerika auf, sang er gratis für politische Flüchtlinge aus dem Machtbereich des Kapitalismus. Er war das Aushängeschild der Partei. Moskau nannte ihn den „Kämpfer für das Recht auf mehr Glück". Für die politische Rechte Frankreichs war er der „Agent Moskaus".

Die Augen gingen Montand auf, als sowjetische Panzer Prag besetzten, als Arbeiterproteste in Polen niedergeschlagen wurden, als Dissidenten in Rußland in die Gefängnisse wanderten, als Solschenizyn seine erschütternden Zeugnisse über den GULag schrieb. 1970 setzte Montand allen Opfern des GULag ein erschütterndes Denkmal in seiner Rolle des Prager Dissidenten Jack London in dem Film „Das Geständnis". 1977 äußerte er in einem Interview mit dem linken Wochenblatt „Nouvel Observateur" zum ersten Mal öffentlich seine „Zweifel an der Linken". „Zweimal werden die mich nicht kriegen", sagte er in seiner schlichten Sprache, die auch der Rolls-Royce-Fahrer beibehielt. Die Linke schleppe, sagte er noch beinahe bedauernd, eine schwere Last mit sich herum, die der Verbrechen im Osten Europas.

Diese Verbrechen hat er seitdem in immer schärfer werdenden Verdammnissen gebrandmarkt. 1982, ein Jahr nach dem Wahlsieg Mitterrands, geißelte er die „Lüge der Linken über den Kapitalismus", der Frankreichs Arbeitern mehr Wohlstand gebracht habe als zwölf Monate Sozialismus. Im letzten August sagte er „Libération", unter Reagan atme man freier als unter Andropow. Damit waren Tisch und Bettuch zwischen ihm und den Kommunisten endgültig zerschnitten.

In einem Gespräch mit der WELT versichert der Schauspieler, viel Verständnis für die Friedensliebe der deutschen Jugend aufzubringen. Vielleicht, philosophierte Montand, trage die Jugend Deutschlands noch an der Vergangenheit ihres Landes, aber diese müsse man vergessen. Jedes Volk könne einmal „fou" (verrückt) werden. Ungleich schwerer aber als die Sünden der Hitlerzeit wiege, was deutscher Fleiß und deutsches Genie der Welt gegeben hätte.

Doch die jungen Leute sollten sich zu Herzen nehmen, daß die Pazifisten im Westen und die Raketen im Osten sind, sagte Montand. Hier liege eine ungeheure Gefahr für den Westen, eines Tages erpreßt zu werden und kampflos sowjetischem Willen unterworfen zu sein. „Ich glaube nicht an einen globalen Krieg", sagte Montand, „denn weder die Nomenklatura in Moskau, noch die Ölmilllionäre in Texas haben Lust, sich gegenseitig in die Luft zu jagen. Aber ich fürchte, daß wir, ihr Deutschen und die Italiener eines Tages im GULag aufwachen und unter das Diktat von Herrn Andropow gezwungen sind, ohne einen einzigen Schuß abgegeben zu haben."



Dockarbeiter, Chansonnier, Schauspieler, Politiker: Lebensstationen des Yves Montand FOTO: KÖVESDI

Kräftig polierte Reagan sein Image auf

Demonstrative Eintracht beim Besuch des amerikanischen Präsidenten Reagan in Japan. Trotz strengster Sicherheitsmaßnahmen verlief die Visite in entspannter Atmosphäre. Differenzen in Verteidigungs- und Wirtschaftsfragen blieben im Hintergrund.

Von FRED de LA TROBE

„Die japanisch-amerikanische Freundschaft ist für ewig." Präsident Reagan ließ diesen Satz am Freitag auf japanisch in seine englisch gesprochene Rede vor dem Parlament in Tokio einfließen. Die Abgeordneten waren sich einig, daß sein Auftritt vor der Volksvertretung, den das Fernsehen direkt übertrug, den Höhepunkt seines dreitägigen Staatsbesuchs in Japan darstellte. Das Parlament feierte den Präsidenten mit einer stehenden Ovation.

Reagan ließ seinen ganzen Charme und Humor spielen. Er brachte es fertig, sein bei den Japanern bisher umstrittenes Image kräftig aufzupolieren. Manche linke Leitartikler hatten ihn als hitzköpfigen Mann mit dem Finger am Abzug dargestellt. Nach der Rede waren aber auch von den meisten Oppositionellen anerkennende Worte für den amerikanischen Präsidenten zu hören.

Der günstige Eindrück vor den Abgeordneten entschädigte Millionen von Fernsehzuschauern für den Mangel an Kontakten mit dem hohen Gast, die die massiven Sicherheitsmaßnahmen der Japaner verhinderten. 90 000 Polizisten in Uniform und Zivil bewachten auf Straßen, Dächern, hinter Fenstern und Büschen alle strategischen Punkte Tokios.

Bei der Ankunft des Präsidenten am Mittwoch zeichnete sich dennoch eine entspannte Atmosphäre in einem würdigen Rahmen ab. Beim Hubschrauberflug vom Flughafen Haneda zum Akasaka-Palast, dem staatlichen Gästehaus, legte Reagan den Zeitplan des Protokolls großzügig aus. Er ließ den Piloten eine Viertelstunde länger als vorgesehen über sehenswerten Punkten kreisen, um sein knappes Besichtigungsprogramm in Tokio wenigstens aus der Luft etwas zu strecken.

Bei einem Festbankett im Kaiserpalast zu Ehren des amerikanischen Besuchers, das vom Fernsehen ebenfalls direkt übertragen wurde, setzte Reagan den Hauptakzent, den er während der Visite beibehielt: „Wir sind Konkurrenten, dabei aber Freunde, die einander respektieren." Der Präsident äußerte seine Bewunderung für seinen Gastgeber, den Tenno, den er als echten Repräsentanten Japans bezeichnete. Der Kaiser, den amerikanische Großmut nach dem Kriege vor dem Alptraum eines Kriegsverbrecher-Prozesses bewahrte, den die Sowjetunion und andere Siegerstaaten gefordert hatten, hörte diese Worte mit sichtlicher Bewegung.

Eintracht und enge Partnerschaft waren das Leitmotiv, das während des japanischen Gastspiels Reagans immer wieder anklang. Der japanische Politikprofessor Toru Yano verwies auf den Zielpunkt der zur Schau gestellten Freundschaft: „Beide Regierungen wollen Moskau ihre Solidarität signalisieren. Denn das Regime Andropows sieht nicht klar genug, daß Differenzen zwischen den westlichen Staaten deren grundsätzliche Einmütigkeit nicht beeinträchtigen."

Ministerpräsident Nakasone, dessen westlich anmutende direkte Art sich von der eher hölzernen Zurückhaltung seiner Vorgänger abhebt, trug nicht wenig dazu bei, die Visite Reagans zum Erfolg zu führen. Das politische Einverständnis der beiden, das sich beim Washington-Besuch des japanischen Premiers Anfang des Jahres angebahnt hatte, hat sich jetzt in Tokio noch vertieft.

Ron und Yasu – die beiden reden sich längst mit ihren Vornamen an – flogen am Freitag nach der Parlamentsrede mit dem Hubschrauber zum Landsitz des Premiers westlich von Tokio, wo eine abschließende Gesprächsrunde in kleinem Kreis stattfand. An der Zufahrtsstraße zur Villa Nakasones vom Landeplatz auf dem Hof einer nahen Schule winkten 5000 Dorfbewohner den beiden Staatschefs zu. Im nahen Dorf erwies sich eine neue Süßigkeit, gezuckerter Reiskuchen mit den Namen „Ron und Yasu", als Verkaufsschlager.

Hatten die beiden Regierungschefs noch am Vortag in einer gemeinsamen Erklärung mit strahlenden Gesichtern auf Harmonie gesetzt und verbleibende Differenzen nur ganz vorsichtig angedeutet, so blieb bei dieser letzten Aussprache Gelegenheit zu offenen Worten. Wegen der bevorstehenden Wahlen in beiden Ländern hatte man sich vor den Fernsehkameras zurückgehalten. Unterschwellig blieb aber Reagans Wunsch nach einem größeren Verteidigungsbeitrag Japans und einer Entlastung der amerikanischen Streitkräfte in Ostasien spürbar.

Die Meinungsverschiedenheiten im Wirtschaftsbereich faßte ein japanischer Experte mit den Worten zusammen: „Sind die wachsenden japanischen Exportüberschüsse eine Folge größerer Produktivität der Japaner oder hoher japanischer Importhürden?"

Die Rede Reagans vor dem japanischen Parlament gipfelte in dem Ausruf: „Wenn beide Länder zusammenstehen, gibt es nichts, was Japan und Amerika nicht vollbringen können." Einigen japanischen Leitartiklern ging das Pochen auf die gegenseitige Freundschaft zuweit. Sie befürchten, andere Staaten in der ostasiatischen Region könnten sich durch die enge amerikanisch-japanische Allianz übergangen fühlen. (SAD)

Zum 500. Geburtstag des Reformators auch eine Referenz der SED: Vor dem Luther-Denkmal ließ Parteichef Erich Honecker einen Kranz mit weißen Blumen niederlegen. FOTO: AP

Sie feiern Luther – und um die Ecke steht Lenin auf dem Sockel

Tausende von Christen versammelten sich zum 500. Geburtstag von Martin Luther in Eisleben. Wo der Reformator geboren wurde und starb, fand das Luther-Jahr seinen feierlichen Abschluß. Ein Jubiläum im Zeichen des Kreuzes, aber auch im Zeichen von Hammer und Zirkel.

Von HANS-R. KARUTZ

„Wo ist der Schlüssel, um Gottes willen, wo ist er?" rief erregt ein junger Kirchendiener und warf sich gegen die Tür von St. Andreas: Luthers Predigtkirche zu Eisleben faßte am Abend seines 500. Geburtstages den Strom der Christen nicht. Man schloß die Portale ab.

Der Rest mußte in der Milde des Novemberabends draußen bleiben. Drinnen ein kleiner „Staatsakt" unter kirchlicher Regie. Unter der Kanzel von St. Andreas, wo Luther seine letzte Predigt hielt, fehlte jedoch Erich Honeckers entsandter Stellvertreter. Gerald Götting (Ost-CDU) war mit seinem Volvo auf der Fahrt nach Eisleben im Nebel unter einen Lastwagen geraten und schwer verletzt worden.

Als Gäste aus der Bundesrepublik – mit 80 Teilnehmern stellten sie die Mehrheit der ökumenischen Gruppe – nahmen Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Johannes Rau und Helmut Kohls Staatsminister Friedrich Vogel Platz. Aus Ost-Berlin begleitete Staatssekretär Hans Otto Bräutigam als Chef der Ständigen Vertretung die Feierlichkeiten.

Es war die Stunde des neuen Magdeburger Bischofs Christoph Demke, der den Freiheitsbegriff im Paulus-Brief an die Galater auslegte. Er relativierte die Nützlichkeit von Gesetzen, die das „Zusammenleben erleichtern und nicht beschweren" sollen. Er warnte zugleich vor der „Illusion den Ballast unserer und unserer Väter Schuldgeschichte abzuwerfen und bei der Stunde Null anzufangen". Dies aber ist die offizielle „DDR"-Geschichts-Philosophie.

Die Fröhlichkeit des Mannes, über den im Zeichen von Kreuz oder Hammer und Zirkel gleichermaßen jubiliert wurde, wollte sich nicht einstellen oder übertragen. Eine steife Kirchlichkeit, ein Zug von Pensum und Pflichterfüllung breitete sich trotz aller Bemühungen aus. Das jugendliche Moment des Luthertages vom 4. Mai auf der Wartburg blieb im Herbstnebel verborgen.

Nach dem Kirchgang reichten Gemeindehelferinnen die traditionellen Martins-Wecken, bevor die Versammlung mit Lichtern und Lampions auf dem Marktplatz begann. Ein steinernes Geviert sorgfältig restaurierter Fassaden umstand dieses Freiluft-Fernsehstudio. Die Scheinwerfer des Ostberliner Fernsehens, auch für die ZDF-Live-Übertragung angeknipst, aber überlagerten die privat angezündeten Lichtlein. Verloren glühten die buntbemalten Lämpchen in den Händern von Kindern und Erwachsenen. Die kleinen Sturmlichter schwankten tatsächlich nicht nur in jungen Händen. Christen aus pazifistischen Basisgruppen, die Sack und Pack auf dem Marktpflaster deponiert hatten, trugen das Symbol ebenfalls. „Verleih uns Frieden gnädiglich", hatte jemand auf das farbige Papier geklebt. „Ein feste Burg" und „Ich wünsche mir Frieden" stand auf einem anderen der Kerzenbehälter. Im kollektiv blendenden Scheinwerferlicht aber versanken die individuellen Zeichen.

Die Redner oben am Pult – aus Ost-Berlin, den Niederlanden und Schweden – verschenkten durch zu theologisch-akademische Abhandlungen die Chance, der beiderseits der Grenze vereinten Fernseh-Nation aus der Seele zu sprechen. „Dem Volk aufs Maul sehen", das hatten manche Kanzelprediger bis heute nicht gelernt.

„Alles ist bis ins Detail festgelegt"

„Man spürt die Verkrampfung. Man will nicht anecken, alles ist bis ins Detail festgelegt", kommentierte ein junger Mann aus Halle, der sich nicht sonderlich angesprochen fühlte. Selbst der kleinste Liedzettel dieser Lutherfeiern der Kirche war von der staatlichen Obrigkeit „gegengelesen" worden.

Inmitten von Kinderwagen schiebenden Müttern, mit Aktentaschen aus ihrem Feierabend zu diesem „Feier-Abend" geeilten Männern und dem anscheinend unvermeidlichen leitenden Sicherheitsmann im hellen Trenchcoat ragte Luther in Kupferbronze; vor hundert Jahren auf den Sockel aus grünem Schwedengranit mitten auf den Marktplatz gehoben. Damals, als Zeitgenossen die Erfurter 400. Geburtstagsfeier so beschrieben: „Ein Wald von Fahnen wehte von den Dächern, alle Seelen waren mit patriotischem Hochgefühl erfüllt. Die Ausschmückung der Stadt war eine prachtvolle. Die Feier gestaltete sich zu einer nationalen Huldigung ..."

In Huld aber stand diesmal in Eisleben, mit sichtlicher Zuwendung ausgestattet, auch ein anderer: Karl Marx, der Mann, dem eigentlich das längst auch von SED-Funktionären vergessene Karl-Marx-Jahr gelten sollte. Als Kontrapunkt zu Luthers Allein-Seligmachungs-Anspruch hieß es an einer Hauswand: „Die Lehre von Karl Marx ist allmächtig, weil sie wahr ist." Oder: „Wir ehren Karl Marx, indem wir uns nützen."

Man ehrte den Urahn, auf den sich die Partei von heute beruft, beispielsweise auch durch die plakatierte Selbstverpflichtung, 600 Tonnen Kupfer mehr aus den Gruben, die einst Luthers Beratern, den Mansfelder Grafen, gehörten, zu fördern. Und Lenin stand, in viel Licht getaucht, auf seinem dem Markt benachbarten Podest, als Luther längst wieder ins Dunkel getaucht war.

Die „Junge Welt", das Blatt der FDJ-Staatsjugend, drückte die zwischen Luther und Lenin für die „DDR" entschiedene Machtfrage früher einmal plastisch aus: „Um die Ecke steht Lenin auf dem Sockel und über den Dingen ... Die Hände lässig in die Taschen gesteckt, erzgewordene Souveränität."

Als der Markt wieder im Halbdämmer lag, spielte ein Junge auf seiner Mundharmonika einige traumhafte Akkorde an. Im Schaukasten der „Ökumenischen Studentengemeinde" an der Hauptkirche hing das Motto der diesjährigen Friedensdekade: „Frieden schaffen aus der Kraft der Schwachen". Die tägliche 19-Uhr-Andacht in dieser Zeit in Luthers Hauptkapelle fiel an diesem Abend aus – Luther ging vor.

Die reisende Karawane zu Ehren des Reformators zog am Freitag nach Leipzig weiter. Papst Johannes Paul II. hatte seinen holländischen Kardinal Jan Willebrands, zuständig für die „Einheit der Christen", entsandt.

Deutsch-deutsche Zweisamkeiten im Jubeljahr drängten sich paradoxerweise nur während der Staatsfeier am Tage vor dem eigentlichen Geburtstag ins Bewußtsein. Auf der Bühne der Ostberliner Staatsoper zelebrierten die Staatskapelle und die internationalen Stars Peter Schreier und Theo Adam die Neunte von Beethoven. „Freude, schöner Götterfunken" – das war, zur Erinnerung, die Siegeshymne der letzten gesamtdeutschen Olympiamannschaft in den sechziger Jahren.

Die Christen in der „DDR" trauen, wenn sie auf den Kalender sehen und Blatt für Blatt des Lutherjahres fällt, dem Monatsspruch für November. „Der Herr denkt an uns; er wird uns segnen." Hier, „im Kernland der Reformation" (Erich Honecker), hoffen sie, daß diese Zuversicht auch noch im Orwell'schen Jahr 1984 gilt, wenn wieder die Marx-Jünger das uneingeschränkte Sagen haben.

Kaltenkirchen oder Der Weg vom Großflughafen zum Naturparadies

Von UWE BAHNSEN

Wo schon seit Jahren riesige Langstreckenjets mit heulenden Triebwerken auf vier Kilometer langen Betonpisten hätten starten und landen sollen, herrscht die Stille und Abgeschiedenheit einer mittlerweile fast wieder unberührten Natur: Das ursprünglich für den Großflughafen Kaltenkirchen, nordwestlich vor den Toren Hamburgs, vorgesehene riesige Gelände, ein „beplantes" Gebiet von rund 3000 Hektar, entwickelt sich zu einem Refugium für Flora und Fauna. Viele Pflanzen und Tiere, die selten geworden sind, finden sich wieder ein, seit die rund 600 Bewohner das von der Hamburger Flughafengesellschaft aufgekaufte Areal, ingesamt 2100 Hektar, geäuräumt haben.

Statt der riesigen Baumaschinen für ein „Luftkreuz des Nordens", das nach Infrastruktur und technologischem Standard für das nächste Jahrhundert berechnet war, rückten Forstarbeiter mit kleinen Pflanzenmaschinen an: Bäume statt Beton. Nichts fliegt, alles liegt – das ist in Sachen Kaltenkirchen der Stand der Dinge, und daran wird sich in überschaubarer Zukunft auch nichts ändern. Die Partner des ad acta gelegten Mammutprojekts in der Flughafen Hamburg GmbH, die Hansestadt mit 64, der Bund mit 26 und Schleswig-Holstein mit zehn Prozent Gesellschafteranteilen, stehen vor sicherlich zeitraubenden Verhandlungen über die künftige Nutzung des angekauften Grund und Bodens und über die finanzielle Abwicklung.

Nicht nur der Verkauf, sondern um die Verpachtung des Geländes für Land- und Fortwirtschaft und Naherholungsmöglichkeiten wird es dabei gehen. Mit den Einnahmen daraus können vielleicht zum Teil jene Investitionskosten – etwa für Straßen- und Wegebau – abgedeckt werden, die noch entstehen werden, wenn ein Nutzungskonzept für das Arsenal verwirklicht wird. Bislang hat die Gesellschaft für den Grunderwerb rund 65 und für die Planung noch einmal 35 Millionen Mark ausgegeben; mehrere Millionen Mark für Nebenkosten kommen hinzu.

Entstehen sollte in Kaltenkirchen eine großzügig dimensionierte Ergänzung für den Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel, dessen Kapazitäten angesichts des nicht mehr erweiterbaren Start- und Landebahnsystems und begrenzter Flächen für weitere Abfertigungsanlagen in wenigen Jahren ausgeschöpft sein würden – das war die Sorge der Experten, die sich Anfang der siebziger Jahre auf stürmische Zuwachsraten im Luftverkehr glaubten einrichten zu müssen. Noch 1979 hieß es in einer Mitteilung der Hamburger Flughafengesellschaft apodiktisch: „Um die Verkehrsnachfrage der Zukunft bewältigen zu können, muß ein neuer Verkehrsflughafen gebaut werden." Projektiert würden Anlagen, die „in der ersten Ausbauphase auf jährlich rund acht Millionen Passagiere" berechnet sein sollten. Das wäre rund das Doppelte der Fluggastzahlen Fuhlsbüttels.

Landesbericht Hamburg

Mit dem Projekt – den Startschuß gab 1961 die Küstenländerkommission mit einer Standortempfehlung – begannen freilich auch die Widerstände gegen dieses milliardenschwere Investitionsvorhaben. Proteste von Bürgern und Kommunen, Anhörverfahren, und immer wieder Klagen vor den Verwaltungsgerichten zogen sich wie ein roter Faden durch die siebziger Jahre. Als schließlich 1977 der Planfeststellungsbeschluß für den Großflughafen Kaltenkirchen veröffentlicht wurde, hatte sich das Verwaltungsgericht in Schleswig wenig später mit rund 1300 Anfechtungsklagen zu befassen. Zwar bestätigte das Bundesverwaltungsgericht im August 1980 die Rechtmäßigkeit des gesamten Genehmigungsverfahrens; doch drei Monate später verfügten die Verwaltungsrichter in Schleswig einen Stopp für das gesamte Projekt. Begründung: Die bisherigen Prognosen über die Zuwachsraten im Luftverkehr hätten sich als falsch erwiesen; für einen „Ergänzungsflughafen" in Kaltenkirchen bestehe daher kein Bedarf.

Dieser Beschluß war praktisch das „Aus", für das gesamte Vorhaben, dem mit einem verwaltungsgerichtlichen Beschluß die verkehrspolitische Berechtigung entzogen wurde.

Schon ein Jahr nach der „vorsorglichen" Berufung scherte indessen auch die Landesregierung in Kiel aus, die in Hamburg keinen politischen Willen mehr ausmachen konnte, das Projekt noch energisch zu verfolgen. Wenig später schlossen sich die Regierungen in Bonn und Hamburg diesem Schritt an. Die Rahmenbedingungen hatten sich grundlegend geändert: Leere Kassen, Rückgang im Verkehrsaufkommen, Umweltbelastung – da kam vieles zusammen und ließ die verantwortlichen Politiker mit Erleichterung von dem Vorhaben Abstand nehmen.

Der Hamburger Senat allerdings wollte sich dennoch eine langfristige Option sichern und verlangte von der Landesregierung in Kiel zudem, sie solle einen größeren Anteil der Kosten übernehmen – beides Forderungen, die im Kieler Kabinett sarkastische Kommentare auslösten. Ministerpräsident Uwe Barschel ließ die Luftverkehrsgenehmigung für Kaltenkirchen widerrufen. Hamburgs Klage dagegen brachten Barschel und seine Kabinettskollegen mit der Drohung einflußreicher CDU-Parlamentarier vom Tisch, wenn der Senat darauf nicht verzichte, werde Schleswig-Holstein sich Hamburger Wünschen nach Deponieflächen für Kraftwerksasche und Müll verschließen.

Nun wird die Hansestadt, so ein hoher Senatsbeamter, „Geld in die Hand nehmen müssen", um Fuhlsbüttel baulich und technisch zu modernisieren.

Junge Union kritisiert FDP und CSU

Christoph Böhr soll auf Bundeskongreß Nachfolger von Wissmann werden

PETER SCHMALZ, **München**

Unzufrieden ist die Führung der Jungen Union mit ihrem Bundeskanzler nicht. Helmut Kohl, so der scheidende JU-Bundesvorsitzende Matthias Wissmann gestern am Vortag des diesjährigen Deutschlandtags der Jungen Union in München vor Journalisten, habe einen richtigen Führungsstil, der moderne Teamarbeit ermögliche. Und diese wiederum habe die bisherigen Erfolge der neuen Koalition gebracht.

Wenn dennoch Kritik an der Bundesregierung laut wird, dann liegt das nach Wissmanns Einschätzung an den schlechten Strategen im Bundespresseamt: „Die vorhandenen Erfolge in der Wirtschafts- und Finanzpolitik werden nach außen nicht entsprechend vertreten. Hier herrscht ein erhebliches Defizit. Fast wortgleich mit der CSU-Kritik an der Bonner Öffentlichkeitsarbeit meinte der 34jährige JU-Chef gestern: Wir müssen klarmachen, warum wir sparen."

Mißtöne produziert zudem, was Wissmann Profilierungssucht nennt. Und er gibt deshalb zweien der drei Koalitionspartner den Rat: „Man muß in der FDP und bei einigen in der CSU Verständnis dafür erreichen, daß es besser ist, miteinander als übereinander zu reden."

Die Bundesregierung kann auch in dem beherrschenden Thema dieser Wochen der Rückendeckung durch die Jugend von CDU und CSU sicher sein. Bei der großen Mehrheit der JU, so Wissmann, ist eine Friedens- und Sicherheitspolitik unumstritten, die eine Nachrüstung bei einem Scheitern der Genfer Verhandlungen als notwendig ansieht. Deutsche Sicherheitspolitik sei nur im Bündnis vorstellbar, eine Absage an die Nachrüstung wäre aber ein Schritt weg vom Bündnis – und der „Weg in die Neutralität wäre ein Weg in den Sog der Sowjetunion". Auch die aktuelle Friedensdiskussion in der jungen Generation ist für Wissmann kein Grund zur Kursänderung des Verbandes, den er nunmehr zehn Jahre lang führt. „Es wäre billiger Opportunismus, wenn die Junge Union ihre begründete Haltung nun aus taktischen Gründen ändern würde."

Da diese Haltung bei den Deutschlandtagen in Köln (81) und Hessen (82) ausführlich debattiert und mehrheitlich beschlossen wurde, soll das Friedensthema beim diesjährigen Kongreß am Wochenende in München nicht in den Vordergrund treten. Die zweitägige Konferenz, bei der sich heute Bundeskanzler Kohl einer Diskussion stellt und vor der Franz Josef Strauß morgen (Sonntag) ein Grußwort spricht, steht unter dem Motto: „Umwelt schützen – Arbeit schaffen."

Wieder einmal wollen die Jung-Unionisten die Rolle des Umwelt-Vorreiters in Parteien einnehmen. Wie schon vor zwölf Jahren in Augsburg, als sie ein erstes umweltpolitisches Papier verabschiedeten, dessen mangelndes Echo Wissmann heute beklagt: „Wären diese Gedanken in CDU und CSU stärker umgesetzt worden, wäre der Erfolg der Grünen in dieser Form nicht möglich gewesen."

Die neue Umwelt-Idee dieses Wochenendes steht unter der Überschrift „Mehr Marktwirtschaft in den Umweltschutz" und wurde aus den USA importiert. Einer der Grundgedanken: Der Staat setzt für eine Region enge Verschmutzungsgrenzen, ohne die einzelnen Betriebe mit Vorschriften zu belegen. Diese können sich zumindest teilweise über „Verschmutzungszertifikate" von Umrüstungen freikaufen, müssen dafür aber tiefer in die Tasche greifen. „Da Kosteneinsparungen durch Emissionsbeschränkungen möglich sind, geht ein Anreiz zur Einführung umwelttechnischer Neuerungen aus", sagt der Leitantrag des JU-Bundesvorstands aus.

Wenn die Delegierten heute nachmittag den 29jährigen Trierer Politologen Christoph Böhr zu ihrem neuen Vorsitzenden wählen, geht eine Ära der Jungen Union zu Ende, die geprägt war von beachtlichen Erfolgen wie bedrohlichen Zerreißproben. Dem aufstrebenden Jung-Politiker Wissmann, der seit einigen Monaten wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist, gelang es nicht nur, die JU-Mitgliederzahl von 140 000 auf 265 000 fast zu verdoppeln (wobei der größte Zuwachs aus Bayern kommt), Wissmann führte die Nachwuchsorganisation der Union auch weg von einem Karriereverein zu einer programmatisch fordernden Truppe.

Hagedorns Vorstoß ging ins Leere

Alfred Krause steuert für weitere vier Jahre den Deutschen Beamtenbund

GÜNTHER BADING, **Karlsruhe**

Der Beamtenbund tat sich schwer bei der Bestellung seiner neuen Bundesleitung. Zwar siegte der seit 1959 amtierende Vorsitzende Alfred Krause erwartungsgemäß eindeutig über seinen Gegenkandidaten Werner Hagedorn. Bei der Wahl seiner Stellvertreter allerdings gab es Schwierigkeiten. Im ersten Wahlgang wurden aus sechs Kandidaten nur der CSU-Abgeordnete Otto Regenspurger und der bisher schon als Stellvertretender Vorsitzender zur Bundesleitung gehörende Karl Klein (SPD) gewählt. Vier Wahlgänge waren insgesamt nötig, bis Ulrich Berger als Stellvertreter von Krause bestätigt wurde. Hartnäckigste Gegenkandidatin für ihn war Ulrike Holzmüller, die besonders von den DBB-Frauen unterstützt worden war.

Krause hatte auf dem diesjährigen, alle vier Jahre stattfindenden Delegiertenkongreß erstmals einen Gegenkandidaten. So erlebten die DBB-Delegierten auch zum ersten Mal, daß die Aussprache zum Geschäftsbericht des Vorsitzenden in der Karlsruher Schwarzwaldhalle zu einer regelrechten Wahlschlacht geriet. Als erster Redner hatte sich gleich der selbstbewußte Vorsitzende der Deutschen Steuergewerkschaft – einer der 50 im DBB organisierten Verbände – gemeldet. Werner Hagedorn ist allerdings kein guter Redner; es gelang ihm nicht, noch Delegierte aus anderen als den beiden ihn unterstützenden Verbänden zu sich herüberzuziehen.

Neben der Steuergewerkschaft favorisierten auch die Zollbeamten Hagedorns Kandidatur – zusammen etwa 26 Prozent der Delegierten, hatten DBB-Kenner als Maximalzahl der Hagedorn-Anhänger ausgezählt. Die als Vorstellungsrede konzipierte Ansprache geriet zu einer heftigen, atemlos vorgetragenen Attacke auf den DBB-Vorsitzenden Krause, auf die Bundesleitung des Beamtenbundes insgesamt, auf die neue Bundesregierung. Nach der Eröffnungsveranstaltung, in der Bundesinnenminister Zimmermann zwar die bisherigen Sparbeschlüsse verteidigte, gleichzeitig aber ein klares und unwiderrufliches Nein zu weiteren Belastungen für den öffentlichen Dienst ausgesprochen hatte, konnte Hagedorn damit keinen Beifall ernten. Vor allem herrschte bei vielen Kongreßteilnehmern eine gewisse Unsicherheit über die wirklichen Ziele dieses Mannes. Hagedorn ist CDU-Mitglied, steht aber an der Spitze einer als „links" eingestuften Organisation. Zudem sind seine Aussagen zu der Verquickung von „entschlossener gewerkschaftlicher Gangart" im Beamtenbereich mit den bis zum Streik reichenden Instrumenten im Tarifbereich vielen Delegierten suspekt.

Krause antwortete verbal gelassen, zitierte gar aus einem von Hagedorn herausgegebenen Rundschreiben der Steuergewerkschaft, in dem vor wenigen Monaten die strammen Leistungen des Beamtenbundes und seiner Bundesleitung gelobt worden waren. Gelächter im Saal – das war das „Aus" für den Kandidaten Hagedorn. Das Ergebnis der Wahl war denn auch eindeutig: 76,6 Prozent der gültigen Stimmen für Krause.

Nachdem Klein und Berger (CDU) als Stellvertreter Krauses – wenn auch im Fall Berger nur mühsam – bestätigt wurden und der wegen seiner Tätigkeit im Bundestagsinnenausschuß für den DBB wichtige Abgeordnete Regenspurger neu in die Bundesleitung kam, bleibt der im DBB stets angestrebte Parteienproporz gewahrt. Als Vertreter des Tarifbereichs wurde der Berliner FDP-Politik Karl-Heinz Baetge einstimmig kooptiert.

Seite 2: Absage an den Streik

USA-Nicaragua: Mexiko will vermitteln

AP/rtr/AFP, Managua/Mexiko-Stadt

Der US-Sonderbeauftragte für Mittelamerika, Richard Stone, ist in Managua mit Daniel Ortega, dem Führer der sandinistischen Junta, zusammengetroffen und hat diesen aufgefordert, einen Dialog mit den Rebellen aufzunehmen. Stone sagte vor Journalisten, er habe Ortega die amerikanische Auffassung dargelegt, daß alle Nicaraguaner die Möglichkeit haben sollten, mit der sandinistischen Regierung zu reden. Er sei nach Nicaragua gekommen, um die Unterstützung der USA für die Friedensbemühungen der sogenannten Contadora-Gruppe zu bekunden, der Venezuela, Kolumbien, Mexiko und Panama angehören.

Nach dem Treffen, auf dem Stone offenbar die nicaraguanischen Befürchtungen vor einer US-Invasion nicht ausräumen konnte, kündigte Ortega im Rundfunk noch intensivere Vorkehrungen gegen einen möglichen militärischen Überfall auf Nicaragua an. „Wenn die Vereinigten Staaten in Nicaragua einmarschieren, werden sie mittel- oder langfristig eine Niederlage erleiden." Eine Zusammenarbeit mit der Nicaraguanischen Demokratischen Kraft (FDN) habe seine Regierung abgelehnt, sagte Ortega, der die Rebellen als „künstliche" Streitkräfte bezeichnete, die von der amerikanischen Regierung mit Millionen Dollar unterstützt würden.

Mexiko ist inzwischen verstärkt um Vermittlung bemüht, die akuten Spannungen in Mittelamerika abzubauen. Der mexikanische Präsident Miguel de la Madrid, der kurz vor dem Zusammentreffen von Stone und Ortega beide Politiker am Donnerstag zu getrennten Gesprächen empfangen hatte, unterbreitete den USA und Nicaragua konkrete Vorschläge für eine Verhandlungslösung, die auf einer Ablehnung einer „direkten oder indirekten Intervention", der „freien Selbstbestimmung der Völker" und einer „friedlichen Lösung der Konflikte" gegründet sind.

Maier kritisiert „Friedensbewegung"

dpa, Bonn

Vor der drohenden Gefahr, daß die gegenwärtige Friedensdiskussion die Form eines „Glaubenskrieges" annimmt, hat der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und bayerische Kultusminister Hans Maier (CSU) gewarnt. Es gebe Gruppen, die sich für das öffentliche Gewissen hielten und behaupteten, allein im Recht zu sein, und die deshalb auch gesetztes Recht gering schätzten, erklärte er anläßlich der Herbstvollversammlung des ZdK gestern in Bonn.

Es bestehe die Gefahr, daß unter dem Einfluß dieser Gruppen das Wort vom Frieden immer mehr zu einer Chiffre werde, „unter der eine andere Art von Verfassung im Inneren und eine veränderte Stellung der Bundesrepublik Deutschland nach außen" gefordert werde. Dieser „hochpolitische Vorgang" fordere zu deutlichem Widerspruch heraus. Durch solche Entwicklungen würden die Bemühungen jener überdeckt, die nichts anderes kundtun wollten, als ihre Betroffenheit über die Unfriedlichkeit der Welt und unkontrollierte Rüstungseskalation.

Maier äußerte die Sorge, daß der Konsens der großen demokratischen Parteien über das, was Friede und Freiheit unter den spezifischen Bedingungen des geteilten Deutschland sichere, in den letzten Monaten schwächer geworden sei. Als Aufgabe der Kirche bezeichnete er es, mit allen Kräften zum Abbau der Spannungen beizutragen: „Der Weg zum Frieden muß in Frieden zurückgelegt werden", sagte der ZdK-Präsident.

Kassen warnen: „Gefahr für Patienten durch Jungärzte"

Ärzteverband fordert neue Zulassungsordnung

PETER JENTSCH, Bonn

Die Qualität der ambulanten kassenärztlichen Versorgung in der Bundesrepublik ist nach Auffassung von Krankenkassen und Kassenärzten ernsthaft bedroht. In ihrer ersten gemeinsamen Pressekonferenz appellierten die Spitzenverbände der Kassen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) daher jetzt in Bonn an den Bundesrat, am 25. November die vom Bundesarbeitsminister vorgelegte Novelle der Zulassungsordnung für Kassenärzte zu verabschieden. Nur so könne verhindert werden, daß sich Ärzte ohne ausreichende praktische Erfahrung niederließen und damit zur Gefahr für die Patienten würden.

Nach Darstellung des KBV-Vorsitzenden Hans Wolf Muschallik „gewährleistet die Ausbildung zum Arzt nicht mehr, daß mit der Erteilung der Approbation die Befähigung verbunden ist, ärztliche Tätigkeit auch nur halbwegs in Eigenverantwortung ausüben zu können". Das sei eine Folge der Tatsache, daß die Approbationsordnung von 1972 auf etwa 6000 Medizinstudenten ausgelegt war. Heute studieren mehr als 12 000 junge Menschen Medizin; „allein schon wegen der fehlenden Anzahl von Patienten kann dem jungen Arzt der Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen, die zu einer eigenverantwortlichen medizinischen Tätigkeit Voraussetzung sind, nicht vermittelt werden." Bereits Ende 1984 drängten jährlich mehr als 10 000 frisch approbierte Ärzte ohne hinreichende praktische Kenntnisse in die freie Praxis, da sie in Krankenhäusern keine Stellen erhalten werden.

Angesichts dieser Situation hatten die Ärzte bereits 1978 dem Gesetzgeber empfohlen, eine zweijährige praktische Berufserfahrung als Assistent im Krankenhaus und in freier Praxis zur kassenärztlichen Zulassungsvoraussetzung zu machen. Der Entwurf des Bundesarbeitsministers weist nur noch eine 18monatige Vorbereitungszeit für den Kassenarzt auf.

Das Interesse der Kassen machte Wilhelm Heitzer, stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der Ortskrankenkassen, deutlich: Die in Kassenpraxen tätigen Allgemeinärzte. Sie rechnen zwei Drittel der Beratungen ab, veranlassen 90 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, mehr als 50 Prozent der Krankenhauseinweisungen und verschreiben 70 Prozent aller Arzneimittel. Damit verfügen die Kassenärzte über 70 Prozent der Ausgaben der Krankenkassen (1982: 92,55 Milliarden Mark). Heitzer: „Dieser Verantwortung kann der Arzt nur dann entsprechen, wenn er die erforderliche Ausbildung erhalten hat."

USA: Moskau kehrt an Verhandlungstisch zurück

Deutsch-amerikanische Diskussion über die Nachrüstung

BERNT CONRAD, Bonn

Die amerikanische Regierung erwartet, daß die Sowjetunion nach einem Beginn der westlichen Nachrüstung – ungeachtet einer möglichen Verhandlungspause – wieder an den Genfer Verhandlungstisch zurückkehren und dann vermutlich eher zu Kompromissen bereit sein wird. Darauf wiesen gestern hohe Beamte des State Department und des Nationalen Sicherheitsrates der USA bei einer deutsch-amerikanischen Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung in Bonn hin.

„Wenn die ersten Pershing-2-Raketen da sein werden, wird eine radikale Änderung der Lage eintreten", sagte Tapley Bennett, der frühere NATO-Botschafter und künftige Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium. „Die Sowjets werden den Verhandlungstisch verlassen, aber sie werden zurückkehren. Durch westliche Entschlossenheit können wir die Sowjetunion zu mehr Realismus veranlassen."

„Produktivere Verhandlungen" sagten Robert Dean, stellvertretender Direktor des Büros für politisch-militärische Angelegenheiten im State Department, und Sven Kramer, Direktor für Rüstungskontrolle im Nationalen Sicherheitsrat, für die Zeit nach Stationierungsbeginn voraus. Führende deutsche Teilnehmer wie der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Alfred Dregger und sein Stellvertreter Volker Rühe stimmten ihnen zu. Staatsminister Alois Mertes (CDU) vom Bonner Auswärtigen Amt bemerkte, die Sowjets wollten jetzt nicht durch die Unterzeichnung eines Zwischenabkommens in Genf die westliche Nachrüstung legitimieren. „Aber wenn die Nachrüstung einmal begonnen hat, werden sie zu Verhandlungen und Vereinbarungen bereit sein."

Nach Angaben Deans hat die Besondere Beratungsgruppe (Special Consultative Group) der NATO auf ihrer jüngsten Sitzung in Rom den Genfer Verhandlungsstand als unbefriedigend bezeichnet. Die Teilnehmer hätten den Beschluß bekräftigt, mit der Stationierung von Pershing 2 und Marschflugkörpern zu beginnen, wenn nicht im letzten Augenblick noch ein Ergebnis erzielt werde. Dazu Staatssekretär Bennett: „Für eine Einigung in der jetzigen Phase ist es zu spät."

Konferenzteilnehmer gewannen den Eindruck, daß es zweifelhaft ist, ob die von Bundeskanzler Helmut Kohl angekündigte „zahlenmäßige Präzisierung" der amerikanischen Verhandlungsvorschläge realisiert werden wird. Dean jedenfalls nannte die in letzter Zeit veröffentlichte „Spekulationen über Änderungen in der amerikanischen Position" zum größten Teil „apokryph". Der amerikanische INF-Unterhändler Paul Nitze habe mit den Sowjets jede Zahl zwischen 50 und 450 Sprengköpfen durchgesprochen. Das Haupthindernis bestehe darin, daß die Sowjetunion ihr Monopol gegenüber den USA aufrechterhalten wolle.

Für die Unionsfraktion kündigte Dregger an, der Bundestag werde am 22. November die Regierungserklärung zur Nachrüstung zustimmend zur Kenntnis nehmen. „Die CDU/CSU-Fraktion wird einmütig beschließen, was notwendig ist. Wenn nicht noch in Genf ein Wunder geschieht, werden wir den Beginn der westlichen Nachrüstung beschließen." Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Rühe versicherte, der Bundestag werde sich von niemandem unter Druck setzen lassen. „Jeder muß wissen, daß Politik hier nicht auf der Straße, sondern vom Parlament entschieden wird."

Deutsche und amerikanische Teilnehmer äußerten übereinstimmend Sorge über die Abwendung der SPD vom NATO-Doppelbeschluß. Mertes meinte, die eher unpolitische Rüstungskontrollpolitik der NATO in den sechziger Jahren habe kräftig dazu beigetragen, daß viele in Deutschland heute die Sowjetunion unrealistisch beurteilten. Hauptpflicht der CDU/CSU in der gegenwärtigen Koalition sei es, die Dinge wieder beim Namen zu nennen.

WELT-Interview mit dem SPD-Vorsitzenden Brandt

„Unvermeidlich, über Struktur der Allianz zu diskutieren"

● Fortsetzung von Seite 1

schen Inhalt sowjetischer Machtpolitik. Ich würde es tun als einer, der sich zusammen mit anderen in Berlin seiner Haut zu wehren hatte und wußte, dies geht nur unter dem Schutzdach der Alliierten. Ich habe keine Illusionen über die Robustheit sowjetischer Machtpolitik.

Bei allem Respekt sei gesagt: Solche, die des Redens und Schreibens noch besser kundig sind als andere, haben kein minderes Recht in der SPD; aber sie sind eben auch nicht immer, was die akademische Profession mit sich bringt, so drin in den vielfältigen Diskussionen einer Partei. Deshalb kommt es manchmal zu periphären, um nicht zu sagen abseitigen Stellungnahmen.

WELT: Aber das Nein der SPD zur Stationierung steht schon fest?

Brandt: Das ergibt sich, wie ich es sehe, aus dem Verhandlungsverlauf. Im übrigen wird die SPD ihr Nein zu immer weiteren Atomraketen mit ihrem Angebot verbinden, neu mitzuwirken an dem Herausarbeiten einer realistischen Strategie des Bündnisses und einem angemessenen deutschen Beitrag dazu. Wir werden in Köln nicht nur allgemein sagen: Wir sind für das Bündnis, und wir sind für die Bundeswehr, und wir sind für ein gutes Verhältnis zu Amerika. Sondern wir werden in die Diskussion einsteigen, die ja in Wirklichkeit im Bündnis bereits im Gange ist. Auch der Oberbefehlshaber der NATO ist seit längerem an dieser Diskussion beteiligt.

Peter von Oertzen (SPD-Vorstandsmitglied, im „Vorwärts", siehe WELT vom 9. November) macht ja in seinen Thesen sehr konkrete Hinweise auf das, was für die europäische Verteidigung nach seiner Meinung geboten wäre. Auch auf dem Parteitag wird über etwas abgestimmt werden, was die Frage nach den neuen Raketen – „ja oder nein" – hineinstellt in einen Gesamtzusammenhang.

Es wird gleichzeitig von Egon Bahr der Bericht einer Arbeitsgruppe eingeführt, die wir damit beauftragt hatten, über alternative Sicherheitspolitik nachzudenken. Zur abschließenden Behandlung wird man wahrscheinlich den nächsten Parteitag im Mai 1984 damit noch einmal befassen.

WELT: Aber bereits auf dem Berliner SPD-Parteitag 1979 war beschlossen worden, daß im Falle eines Scheiterns der Genfer Verhandlungen über die Mittelstreckenwaffen rüstungspolitische Konsequenzen gezogen werden müßten, also die Nachrüstung?

Brandt: Wir haben von Anfang an, sowohl im Berliner Beschluß wie – noch ein bißchen klarer – im Münchner Beschluß vom April 1982, deutlich gemacht, daß es für uns keinen Automatismus der Stationierung gibt. Der Verlauf der Genfer Verhandlungen und das – wie auch immer aussehende – Ergebnis müssen geprüft und gewertet werden. Das gilt eigentlich auch für die Regierung und ebenso für das Bündnis. Dazu mußte, wie es die Dänen vorgeschlagen haben, sicherlich noch einmal der NATO-Rat zusammentreten.

WELT: Glauben Sie daran, daß es in Genf in letzter Minute noch zu überraschenden Verhandlungsangeboten kommen kann?

Brandt: Eines Tages wird man sagen: Warum haben wir das nicht besser abgeklopft, was da von Andropow gekommen ist? Der wird doch nicht geglaubt haben, dies könne sein letztes Wort sein. Nachdem die Sowjetunion – nicht zuletzt von Helmut Schmidt dorthin gebracht – doch an den Verhandlungstisch gegangen ist, hat sie zugegeben, daß sie auf dem Sektor der Mittelstreckenraketen



SPD-Chef Willy Brandt

FOTO: POLY-PRESS

weit überzogen hat. Dies war ein positives Ergebnis des Doppelbeschlusses. Nun hätte der Streit darum gehen müssen, wie weit holt man diese sowjetische Rüstung runter.

WELT: Warum hat man dies, nach Ihrer Meinung, nicht getan?

Brandt: Ich fürchte, in erster Linie deswegen, weil sich bei der westlichen Führungsmacht – begünstigt durch die anderswo, die auf keinen Fall in Washington anecken wollten – die Auffassung durchgesetzt hat, es sei besser, einen Teil der Pershing 2 aufgebaut zu bekommen, als SS 20 abgebaut zu bekommen. Wenn dies auch nur annähernd so stimmt, wird das noch sein Nachspiel haben in der weiteren politischen Entwicklung. Ich gehöre zu denen, die nicht sonderlich optimistisch sind für die vor uns liegende Zeit. Aber bitte, als Arbeitshypothese wähle ich dann, daß es doch irgendwie weitergeht. Nur nicht in 14 Tagen, sondern da werden eher ein paar Jahre vergehen.

WELT: Sie haben selbst dem sowjetischen KP-Chef Andropow geschrieben, er solle durch einen einseitigen Abrüstungsschritt bei den SS 20 ein Signal setzen. Haben Sie eine Antwort bekommen?

Brandt: Ich habe dies im Frühherbst gemacht, weil ich geglaubt habe, das könnte seine Bedeutung haben, etwas Neues in Gang setzen. Nein, auf diesen konkreten Punkt bezogen habe ich selbst keine Reaktion. Ich habe sie indirekt bekommen, weil die sowjetische Führung anderen, die in Moskau gewesen sind, gesagt hat, daß sie hiervon nichts halte, daß – wahrscheinlich – aus ihrer Sicht auch ihr Prestige dabei involviert war.

WELT: Erwarten Sie, außer einer internationalen Abkühlung, auch eine Debatte über die NATO?

Brandt: Ich halte es für unvermeidlich, daß nicht nur die Strategie, sondern auch die Struktur der atlantischen Gemeinschaft stärker diskutiert wird als bisher. Genau 20 Jahre, nachdem Kennedy umgebracht wurde, kommen jetzt ja in der Diskussion wieder Dinge hoch, die er damals, im Frühsommer 1963, gesagt hatte: Die USA akzeptieren ein eigenständiges Europa und wünschen, daß die NATO sich hinentwickelt zu etwas, was auf zwei Säulen ruht, einer nordamerikanischen und einer westeuropäischen. Daß dies so wenig Wirklichkeit geworden ist, hat natürlich in nicht geringem Maße mit den Europäern selbst zu tun. Aber auch die Amerikaner haben seit 1963 weitgehend ein Modell verfolgt, das auf den Gegebenheiten von 1949 beruhte – nicht nur in der Verteidigungspolitik. Man hat anderswo Parallelen; man wird auch bei den weltwirtschaftlichen, weltfinanziellen Dingen an die Notwendigkeit herankommen, einiges von dem zu überprüfen, was vor knapp 40 Jahren konstruiert wurde.

WELT: Wie soll die europäische Säule tragfähig werden bei den unterschiedlichen Ausgangs- und Interessenlagen der westeuropäischen Staaten?

Brandt: Man darf da nicht illusionär herangehen und vor allen Dingen nicht glauben, daß man so etwas übers Knie brechen oder von heute auf morgen schaffen kann. Aber wenn Europa ein zentrales Element unserer Politik ist – und dies sage ich jetzt nicht nur als Sozialdemokrat –, dann sollten wir daran erinnern, daß dies nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft sein kann, sondern auch ein politischer Organismus sein muß, und ein solcher ist nicht denkbar, ohne daß er sich auch mit Sicherheitspolitik befaßt.

WELT: Wäre es ein Schritt auf diesem Weg zu den zwei Säulen, daß beispielsweise alle europäischen Staaten – wie Großbritannien – ein Vetorecht oder einen zweiten Schlüssel für den Einsatz amerikanischer Nuklearwaffen auf ihrem Boden erhielten?

Brandt: Das wirft praktische Fragen auf, die sehr kompliziert sind. Deshalb bin ich vorsichtig mit Äußerungen, die sich auf den zweiten Schlüssel beziehen. Aber man wird zur Kenntnis zu nehmen haben – wie Frau Thatcher in ihrem Land –, daß die Menschen sagen: Wir wollen nicht, daß in einer solchen Frage an der eigenen Regierung vorbei an einem weit entfernten Ort entschieden wird. Ich sehe voraus, daß diese Frage auch in der Bundesrepublik Deutschland manchen beschäftigen wird. Warum würden hier für uns andere Maßstäbe anzulegen sein, als das britische Volk meint, daß es seinen Interessen gemäß erforderlich wäre? Ich höre jetzt zwar bei uns, daß die Regierung sagt: Das brauchen wir alles gar nicht, das klappt schon nach dem vorgesehenen Mechanismus in der Allianz. Aber da sage ich zunächst einmal: Dann würde es ja auch nicht schaden, das noch ein bißchen genauer aufzuschreiben. Aber es ist im Konkreten ohne Zweifel sehr schwierig.

WELT: Ist Börners Versuch der Zusammenarbeit mit den Grünen in Hessen ein bundespolitisches Signal?

Brandt: Nein, dies ist keine bundespolitische Entscheidung und kein bundespolitisches Signal. Und ob das klappt, was Börner dort als Angebot gemacht hat, müssen wir sehen. Aber das Land braucht einen gewählten Ministerpräsidenten. Holger Börner hat sich mit unseren guten Wünschen auf eine Erkundungsfahrt begeben.

WELT: Und das nicht als Pfadfinder für die Bundes-SPD?

Brandt: Was in einem Land passiert, fließt dann auch in die bundespolitischen Überlegungen. Also: Wird das, was dort als politikfähig übrigbleiben sollte, genug sein, um in Landtagen vertreten zu sein? Dies hat natürlich auch bundespolitische Bedeutung. Die SPD ist natürlich darauf aus, bei kommenden Wahlen selbst so stark zu werden, wie es sich erreichen läßt.

Demonstration für „Solidarität" in Warschau

DW. Warschau

Rund 500 Personen haben in der Warschauer Innenstadt für die verbotene Gewerkschaft „Solidarität" demonstriert. Während der Kundgebung rissen die Demonstranten rote Fahnen herunter, die zur Feier der Oktoberrevolution an öffentlichen Gebäuden angebracht worden waren. Unter den Rufen „Solidarität" und „Walesa" löste sich die Demonstration nach dem Eintreffen von Milizeinheiten auf. Anlaß für die Demonstration am Donnerstagabend war der dritte Jahrestag der offiziellen Zulassung von „Solidarität" durch das zuständige Warschauer Gericht.

Lech Walesa will den Betrag des ihm zugesprochenen amerikanischen „Davis"-Preises den politischen Häftlingen in Polen zukommen lassen. Der Preis wird seit zwei Jahren jeweils an eine Person gegeben, die sich um den Respekt der menschlichen Würde und Freiheit verdient gemacht und dabei Mut bewiesen hat.

Kohl und Trudeau für Gipfeltreffen

AP, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl und der kanadische Premierminister Pierre Elliott Trudeau haben sich gemeinsam für ein Treffen des amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan mit dem sowjetischen Staats- und Parteichef Jurij Andropow eingesetzt. Regierungssprecher Peter Boenisch erklärte dazu gestern, Kohl und Trudeau hielten angesichts der vielen Krisenherde in der Welt eine Intensivierung der Kontakte zwischen den Weltmächten für wünschenswert. Dabei komme nach wie vor einem Gipfeltreffen zwischen Reagan und Andropow eine zentrale Bedeutung zu. Eine solche Begegnung werde von beiden Seiten „mit Nachdruck empfohlen".

Kohl und Trudeau hatten in Bonn am Donnerstagabend drei Stunden lang den Stand der Ost-West-Beziehungen sowie der Abrüstungs- und Rüstungskontrollverhandlungen und die Lage im Nahen Osten erörtert.

Umstrittene Entscheidung

AP, Stockholm

Der wegen seiner steuerlichen Absetzungspraktiken von seinem Posten als schwedischer Justizminister zurückgetretene Ove Rainer ist vom Ministerpräsidenten Olof Palme zum Richter am Obersten Gerichtshof ernannt worden. In Stockholm wird erwartet, daß die bei einer Kabinettssitzung bekanntgegebene Entscheidung erneut zu einem empörten Aufschrei in der Öffentlichkeit führen wird. Nach Rainers Rücktritt hatte die schwedische Bankenaufsicht bekanntgegeben, die Bankgeschäfte des ehemaligen Ministers würden einer strengen Untersuchung unterworfen.

DIE WELT (usps 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the U. S. A. is US-Dollar 365.00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 07632.

Kein Gedicht mehr über die Mauer

China und die „DDR" streben eine Verbesserung ihrer Beziehungen an

JOHNNY ERLING, Bonn

Als der Vertreter der „DDR"-Nachrichtenagentur ADN im Herbst 1982 beim routinemäßigen Wechsel aus Peking abgezogen wurde, meinte er bedauernd: „Schade, jetzt fängt es erst an, interessant zu werden." Er sollte Recht behalten. Unter den Rahmenbedingungen der im Herbst vergangenen Jahres erstmals aufgenommenen Konsultationen zwischen Peking und Moskau haben sich die immer schon „normaleren" Beziehungen zwischen China und der „DDR" inzwischen erheblich verbessert.

Ihr Stand läßt sich mittlerweile sogar an den offiziellen Parteizeitungen beider Länder ablesen. Während seit einem Vierteljahr kaum ein Tag vergeht, an dem das „Neue Deutschland" nicht wenigstens Platz für eine Meldung über China findet, veröffentlichte die Pekinger „Volkszeitung" allein im Oktober vier große positive Berichte über Ost-Berlin, über die neue Trabantenstadt Marzahn, den „Stolz Berlins", über Rostock und die Goethe-Stadt Weimar.

Vorausgegangen waren der plötzlichen Informationsflut eine Reihe gegenseitiger Besuche von Rundfunk- und Fernsehdelegationen und den staatlichen Journalistenverbänden. Auf dem Gebiet des Informationsaustausches wurden die alten Abkommen von 1958 schnell wieder reaktiviert.

Früchte des Fleißes

Ohnehin hatte die „DDR" ihre einst florierende Beziehung zu Peking nach dem sowjetisch-chinesischen Bruch nur einschlafen, aber nicht abrupt enden lassen. Auch in den Zeiten härtester Polemik zwischen Moskau und Peking blieben so chinesischen Bürgern die Visa-Gebühren bei der Einreise in die „DDR" erspart. Das Konsularabkommen von 1955 behielt seine Gültigkeit.

Zögernd und auffällig spät, von 1963 an, war die „DDR" in den Gleichschritt mit Moskaus China-Politik gefallen, aber sie hatte dabei keinen sonderlichen Enthusiasmus an den Tag gelegt. Weder zu Anfang des Bruches, als der damalige Kandidat des Politbüros und heutige Volkskammerpräsident Horst Sindermann noch Lobeshymnen auf die chinesischen Volkskommunen abfaßte, während Chruschtschew sie bereits als „abenteuerlich" verdammte, noch in dem vereisten Klima der siebziger Jahre. Die „DDR"-Verlage begnügten sich mit der Übersetzung antichinesischer und sowjetischer Pamphlete, zeigten aber nur wenig Neigung zu eigenständiger Buchproduktion.

Im stillen Kämmerlein verfaßten indessen „DDR"-Sinologen Kunstbücher und Kulturgeschichten. Sie warteten mit ihren Übersetzungen der Philosophie und der schönen Literatur Chinas auf den geeigneten Zeitpunkt. Im Herbst 1983 erschienen jetzt die Früchte ihres jahrelangen Fleißes, während die Polemiken plötzlich nicht mehr auslieferbar sind.

Denn in der von keinerlei bilateralen Problemen zu China belasteten „DDR" – einst Ausbildungsstätte fast aller Chinesischer Germanisten und ungezählter Techniker – hat Peking gerade bei der Bevölkerung bis heute seinen „guten Ruf" bewahren können. Umgekehrt ist es in China ähnlich. In der Sowjetunion herrscht dagegen auch heute noch eine irrationale und traditionelle Angst vor China.

Die sich nun seit zwei Jahren in bekannter Pingpong-Diplomatie beständig verbessernden Sport- und Kulturbeziehungen zwischen Peking und Ost-Berlin haben Hoffnungen geweckt. Auch die Wirtschaftsbeziehungen laufen wieder in vollem Schwung. Im März erhielt die „DDR" grünes Licht für den Export von Erzeugnissen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Feinmechanik, deren Lieferung nach China seit den 60er Jahren ausgesetzt worden war. Anfang November verhandelte die „DDR" in Peking über Hilfeleistungen bei der Modernisierung veralteter Industrieanlagen. Nur wenige Tage zuvor hatte die VEB-Carl Zeiss, Jena, ihr erstes Service-Zentrum in Peking eröffnet, das zweite, das China nach Ungarn mit einem osteuropäischen Land gemeinsam betreibt.

Den Spielraum der „staatlichen Beziehungen", der letztendlich vom Stand des Verhältnisses zwischen Peking und Moskau abhängt, hat die „DDR" rasch ausgedehnt. Von Parteibeziehungen aber will Peking derzeit nichts wissen. China kam so nicht zum Ostberliner Marx-Symposium. Es nahm dafür lieber an einer unverfänglicheren ähnlichen Veranstaltung in Trier teil. Bewußt hatte auch Chinas Generalsekretär Hu Yaobang im Sommer 1983 auf seiner Osteuropa-Tour den Besuch der „DDR" ausgeklammert, obwohl Hu als ehemaliger Vorsitzender des chinesischen Jugendverbandes den einstigen FDJ-Vorsitzenden Honecker persönlich kennt. Hu schickte dafür bezeichnenderweise seinen Emissär und derzeit hauptamtlichen Unterhändler der chinesisch-sowjetischen Konsultationen, Qian Qichen, nach Ost-Berlin.

Blick auf Nebensachen

Von seinen „DDR"-Beziehungen will sich Peking zudem keinesfalls seine Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland verderben lassen. Die richtige Balance zu finden, fällt China aber zumindest auf der ideologischen Ebene immer schwerer. Mit offiziellen Statements, wie noch vor kurzer Zeit über die Wiedervereinigung, ist Peking sparsamer geworden, und die „DDR" heißt im Chinesischen auch nicht mehr „Ost-Deutschland", sondern in der positiven Kurzform „demokratisches Deutschland".

Zwar wird in den jüngsten Artikeln der Volkszeitung über Ost-Berlin noch von der Mauer gesprochen, die „Deutschland von Deutschland und Berlin von Berlin" trennt, aber die Klippe einer wertenden Betrachtung umfährt der chinesische Autor durch den Blick auf Nebensächliches. 1979 waren da noch Chinas Staatsdichter Ai Qing beim Blick auf die Mauer auch in der Volkszeitung ganz andere Zeilen eingefallen: „Eine Mauer wie ein Messer / schneidet eine Stadt entzwei ..." Und er endet: „Wie auch könnte sie aufhalten das Denken von Millionen Menschen / das freier ist als der Wind / ihr Wollen, das tiefer ist als die Erde / ihre Hoffnung, die länger währt als die Zeit?"

Dankert fordert EG-Innenpolitik

Ausblick auf Europa-Wahl / WELT-Gespräch mit dem europäischen Parlamentspräsidenten

ULRICH LÜKE, Straßburg

Vom Ausgang des Athener Gipfeltreffens der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft hängt nach Ansicht des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Piet Dankert, ganz entscheidend der Verlauf der Wahlkampagne für die zweite europäische Direktwahl im Juni 1984 ab. In einem Gespräch mit der WELT sagte Dankert: „Wenn es im Dezember in Athen zu einem Fehlschlag kommt, wenn die Gemeinschaft dann in eine tiefe Krise stürzt, dann muß sich die Wahlkampagne vollständig auf eine Mobilisierung für die Beibehaltung der Gemeinschaft konzentrieren."

Diese Mobilisierung werde überflüssig, wenn sich die Regierungschefs in Athen auf Kompromisse in den wichtigsten offenen Fragen der Gemeinschaft einigten: „Dann können wir pragmatisch sagen: Wähler, wir haben nicht alles geschafft, was wir 1979 versprochen haben, aber sowohl das Europäische Parlament als auch die gesamte Gemeinschaft sind imstande zu funktionieren."

Dankert, der seit Januar 1982 Präsident des Europäischen Parlaments ist, zog eine gemäßigt positive Bilanz der ersten Wahlperiode der Volksvertretung. „Auch ohne viele echte Befugnisse haben wir die Aufgabe, eine demokratische Kontrolle in der Gemeinschaft zu schaffen. Das ist nicht überall gelungen, aber Wesentliches wurde erreicht." Zwar sei es ein Erschwernis gewesen, daß die Wahlkampagne von 1979 das Parlament „mit allem belastet hat, was in der EG nicht geleistet werden konnte", man habe also „viel zuviel versprochen". Aber: „Das Parlament hat viel mehr Einfluß, als die Wähler realisieren."

Ein wesentliches Problem liege jedoch darin, daß Initiativen des Parlaments, wenn überhaupt, erst erheblich später vom Ministerrat in die Tat umgesetzt würden. Der Wähler könne solche Beschlüsse dann nicht mehr mit dem Parlament in Verbindung bringen. „Eine Zeitspanne von zwei bis fünf Jahren ist einfach zu groß", meinte Dankert.

Ohne das Parlament hätte es nach Dankerts Ansicht jedoch viele EG-Aktivitäten nicht gegeben. Dankert erwähnte beispielsweise Aktivitäten im Regional- und Sozialfonds, EG-Zuschüsse für die vorzeitige Pensionierung von Stahlarbeitern oder die Gemeinschaftshilfen im Kampf gegen den Hunger in der Welt. Vor allem im Haushaltsbereich habe sich „Wesentliches geändert", habe das Parlament heute mehr Rechte als noch vor vier Jahren.

Besorgt äußerte sich Dankert dennoch über das Image des Parlaments und der gesamten Gemeinschaft in der Öffentlichkeit: „Hier gibt es ein großes Ausmaß an Unzufriedenheit. Ich habe immer noch nicht den Eindruck, daß die Parteien auf der nationalen Ebene die europäische Politik in ihr nationales Denken integriert haben. Die EG ist in ihren Augen immer noch zu viel Außenpolitik. Brüssel liegt noch immer nicht in Bonn", meinte Dankert. Die Verbindungen zwischen dem Europäischen Parlament und den nationalen Parlamenten funktionierten genau so wenig wie die europäischen Zusammenschlüsse der Parteien.

Der Präsident des Europäischen Parlaments räumte ein, daß es europaweit eine ähnliche Analyse für die Ursachen der EG-Probleme gebe, daß die meisten in den Forderungen nach einer EG-Agrar- und -Finanzreform und nach der Entwicklung neuer Politiken übereinstimmten. Daß aus dieser fast einmütigen Analyse dennoch keine gemeinsame Politik erwachse, liege vor allem am Verfall der wichtigsten EG-Institution, dem Ministerrat.

„Auf Ratsebene gibt es Europa kaum. Die Ministerräte sind immer mehr zu einer Versammlung von nationalen Regierungen geworden, die sich wegen nationaler Interessen bekämpfen. Das ist nicht mehr europäisch. Der Rat ist faktisch nationalisiert", erklärte der Parlamentspräsident. Die Entscheidungsunfähigkeit des Ministerrates falle auch auf das Europäische Parlament zurück. Deshalb sei es um so wichtiger, die dort gefundenen Rezepte offensiv zu vertreten.

Seite 9: Einsparungen haben Priorität

Briefe an DIE ● WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Man nennt es „Mieterschutz"

Im Laufe eines – weiß Gott! – arbeitsreichen Berufslebens haben meine Frau und ich eine Eigentumswohnung in einer norddeutschen Großstadt erworben. Unsere Hypothekenraten haben wir brav abgestottert, so daß das Objekt heute frei von Belastungen ist. Im Zuge meiner vorzeitigen Pensionierung, die von langwierigen Krankenhaus-Aufenthalten begleitet war, sind wir in die bayerische Heimat zurückgekehrt. Deshalb haben wir besagte Wohnung an eine geschiedene junge Frau, die kurz nach ihrem Einzug wieder geheiratet hat, auf drei Jahre vermietet. Für eine längere Frist wollten wir diesen größten Teil unseres Vermögens nicht binden.

Tatsächlich ist jetzt – nach Ablauf der erwähnten drei Jahre – der Fall eingetreten, daß wir dringend flüssige Mittel benötigen, die wir nur durch den Verkauf der vermieteten Eigentumswohnung beschaffen können. Wir haben daher termingerecht gekündigt, jedoch damit den Hinweis verbunden, die derzeitigen Mieter seien ja wohl die nächstliegenden Kaufinteressenten. Deshalb boten wir dann auch das Objekt zu einem ortsüblichen Preis vorrangig dort an.

Wir warteten trotz mehrfacher Erinnerung monatelang auf eine Antwort. Als sie dann endlich kam, hat sie uns aufs höchste schockiert: Kaufinteresse bestehe nur, wenn wir unser Angebot um mehr als 30 Prozent senken. Der so reduzierte Preis käme aber auch nur als Basis für eine Leibrente in Frage. Oder aber müßten wir die Räumungs-Bereitschaft gegen die Zahlung eines „Abstandes" in gleicher Höhe, der etwa der Miete von acht Jahren entspricht(!), erkaufen.

Auf beides können wir uns natürlich nicht einlassen. Wir haben schließlich nicht unsere Spargroschen ein Arbeitsleben lang gesammelt, um sie in Form derartiger „Lösegelder" an fremde Leute zu verschenken. Wohlgemerkt: Unsere (kinderlosen) Mieter bekennen freimütig, außerordentlich wohlhabend zu sein und beziffern ihr Jahreseinkommen auf mehrere hunderttausend Mark. Sie könnten ohne jede Schwierigkeit die Wohnung kaufen, wenn sie nur wollten. Sie wollen aber nicht, weil sie als Mieter nur knapp ein Drittel des Geldes aufwenden müssen, das für die Verzinsung des Kaufpreises zu kalkulieren wäre.

Diese Verzinsung bürden sie nun uns Pensionisten auf, die wir im jetzigen Rentnerstand in unvergleichlich bescheideneren Verhältnissen leben. Und das alles wohlgemerkt völlig legal auf dem Boden des gesetzlichen Mieterschutzes und seiner Rechtsprechung. Es lebe unser – ach so sozialer! – bundesdeutscher Mieterschutz! Auch alle von uns bisher konsultierten Anwälte machen uns keinerlei Hoffnung, das Objekt jemals realisieren zu können. Es versteht sich von selbst, daß ein Verkauf an Dritte mit einer solchen „Hypothek" unmöglich ist.

Wir sind also de facto enteignet, müssen uns in unserem letzten Lebensabschnitt noch verschulden und deshalb unseren Lebensstandard senken, damit wildfremde Leute, denen es um ein Vielfaches besser geht als uns, unser Eigentum weit unter Preis nutzen können.

Und der eingangs erwähnten Kündigung braucht man ohnehin nur mit drei Zeilen zu widersprechen, um sich billiges Wohnrecht ad infinitum auf Vermieters – hohe! – Kosten sichern zu können. So einfach ist das!

F. Reuss,
München 60

Was Bahr sagte

„Vorschnelle Kritik kann schaden"; WELT vom 9. November

Lieber Alexander Haig,

in der WELT vom 9. 11. 1983 werden Sie mit folgendem Zitat wiedergegeben: "Es hat mich schockiert, daß ein einflußreiches Mitglied der Sozialdemokratischen Partei (gemeint ist Egon Bahr. – Die Redaktion) öffentlich erklärt hat, die Verhinderung eines nuklearen Konflikts sei wichtiger als die Erhaltung der westlichen Sicherheit."

Ich weiß nicht, ob die Angabe der Redaktion stimmt, daß Sie mich gemeint haben. Falls das so sein sollte, liegt mir daran, Ihnen zu versichern, daß ich einen solchen Blödsinn weder gesagt habe noch denke. Verhinderung eines Krieges ist für mich gleichbedeutend mit Sicherheit. Ich gehöre einer Partei an, für die Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität Grundwerte sind, für deren Verteidigung und Erweiterung die SPD in 120 Jahren ihrer Geschichte immer eingetreten ist und für die zahlreiche ihrer Mitglieder schwere Opfer, einschließlich ihres Lebens, gebracht haben. An dieser Haltung wird sich auch nichts ändern.

Unterwerfung würde die Freiheit beenden, Krieg ebenso. Auch deshalb ist die Erhaltung des Friedens so imperativ. Weder rot noch tot, das ist meine Haltung, die sicher von vielen geteilt wird.

Mit besten Grüßen
Egon Bahr, MdB

Zitat aus einem Streitgespräch zwischen Alois Mertes, Staatsminister beim Bundesminister des Auswärtigen, CDU, und Egon Bahr, SPD, unter Leitung von G. Trampe im ZDF am 20. Oktober 1983, Beginn 21.20 Uhr:

Bahr: „Sie setzen also Frieden und Freiheit nebeneinander. Ich bin der Auffassung, daß die Erhaltung des Friedens die oberste Priorität verdient und daß dem alles andere unterzuordnen ist". – Die Redaktion.

Sprachdummheit

Sehr geehrte Redaktion,

in allen Medien, gleich ob Presse, Rundfunk oder Fernsehen, liest und hört man bei slawischen Personen z. B. „die Navratilová" statt Navratil u. a. m. Die weibliche Endung ová (tschechisch) oder owa, áwna (polnisch) wird beim Gebrauch der betreffenden slawischen Sprache angewendet, nicht jedoch im Deutschen.

Ganz dumm sieht es aus, wenn auf dem Fernsehschirm Tschechinnen, die noch dazu in Deutschland leben, als Hegerová u. ä. erscheinen. Die Väter oder Männer dieser Frauen heißen Navratil und Heger, daher „Frau Navratil" und „Frau Heger" auf gut deutsch!

Umgekehrt wird ein Tscheche ganz korrekt die deutsche Frau Müller tschechisch mit pani Müllerová ansprechen. Ich vermute, daß die u. a. sprachliche „Errungenschaft" aus dem englisch-amerikanischen Sprachraum kommt. Zur allgemeinen Verfremdung der deutschen Sprache also noch zusätzliche Dummheiten.

Dr. Erich Fussek,
Duisburg 11

Überzogen?

Sehr geehrter Herr Ohnesorge,

in der WELT vom 4.11.1983 lese ich den Bericht von B. Conrad „Kohl: Deutsche Sprache stärker fördern".

Leider sind die Äußerungen des Bundeskanzlers nur in indirekter Rede wiedergegeben, so daß sich meine Verwunderung über die Schlichtheit der Aussagen bei Kenntnis des vollen Wortlautes erledigen könnte.

Doch meine Meinung möchte ich nicht unterdrücken. Der Hinweis auf den Anspruch Frankreichs unter de Gaulle und Pompidou, daß auf internationalen Konferenzen Französisch zu sprechen sei oder daß das Französische zumindest unter den offiziellen Konferenzsprachen vertreten sein müsse, geht auf ein wiedererwachtes Nationalbewußtsein, auf die Ideologie der „grande nation" und die Rückerinnerung an die diplomatischen Gepflogenheiten des vorigen Jahrhunderts zurück. Heute wirkt dieser Anspruch auf internationalen Konferenzen vielfach überzogen und kurios. Sollen wir nun mit gleicher Münze heimzahlen, das hieße hierzulande internationale Kongresse nur in der Konferenzsprache Deutsch? Dies bedeutete konkret: Rückzug aus der Internationalität und Einzug in die deutschsprachige Provinzialität. Wir mögen es tausendfach beklagen: Deutsch ist in vielen Disziplinen nicht mehr Wissenschaftssprache – das gilt weithin für die Naturwissenschaften, für die Medizin, selbst für bestimmte Gebiete in den Geisteswissenschaften.

Andererseits weiß ich sehr wohl, daß die Näherung zu der deutschen Geistes- und Ideengeschichte nur über den deutschen Text möglich sein wird. Von daher kann das Deutsche natürlich reklamieren, auf wissenschaftlichen Kongressen berücksichtigt zu werden, jedenfalls dort, wo es die Sache gebietet. Aber man braucht wohl auch nicht darunter zu leiden, daß Wissenschaftler heute weithin im Englischen kommunizieren, ohne dabei ihre Identität aufzugeben (und nicht deutlich zu machen, aus welchem Wissenschaftszusammenhang sie kommen). Unbefangenheit und Internationalität stünden uns nicht schlecht zu Gesicht!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Prof. Dr. J. Knoll,
Bochum

Mögliche Folge

Die 35-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich, wie die Postgewerkschaft verlangt, führt mit Sicherheit zur Erhöhung des Briefportos von 0,80 DM auf 1,- DM.

R. Delhey,
Düren

Wort des Tages

„Wenn die Sprache nicht stimmt,
so ist das, was gesagt wird,
nicht das, was gemeint ist.
Ist das, was gesagt wird,
nicht das, was gemeint ist,
so kommen die Werke nicht zustande,
so gedeihen Moral und Kunst nicht.
Gedeihen Moral und Kunst nicht,
so trifft die Justiz nicht.
Trifft die Justiz nicht,
so weiß die Nation nicht,
wohin Hand und Fuß setzen.
Also dulde man keine Willkürlichkeit
in den Worten.
Das ist es, worauf alles ankommt."

Konfuzius, chines. Philosoph (551–479 v.Chr.)

Personalien



Fachgespräche: Moravec, links, fand in Hobbypianist Lahnstein und Alexandra Gräfin Lambsdorff aufmerksame Zuhörer. Israels Botschafter Ben-Ari, rechts, begrüßte herzlich Susanne Lahnstein. FOTOS: KEIL

VERANSTALTUNG

Das Vorbeirauschen diverser Schnellzüge tat auch dieses Mal Chopin keinen Abbruch, als **Ivan Moravec** aus Prag im Bahnhof Rolandseck gastierte. Eingeladen zum Konzert hatte im Rahmen von „Festival Pro" Bonns früherer Finanzminister Manfred Lahnstein. Der ehemalige Politiker Lahnstein widmet sich heute als Vorstandsmitglied bei Bertelsmann ausschließlich den Geschäften. Ivan Moravec, ein Pianist, dem die Virtuosität auf dem Klavier liegt, ist vor allem in den USA bekannt und gefeiert worden.

GEBURTSTAG

Ein Mann, der zu den profiliertesten Presseleuten in der Bundesrepublik gehört, feiert heute seinen 65. Geburtstag: **Walther Zech**, Mitglied der Geschäftsleitung des Mainzer Verlages Hase und Koehler. Zech ist Ehrenmitglied des Zeitungsverlegerverbandes von Rheinland-Pfalz/Saarland. Der gebürtige Stettiner und Bankkaufmann absolvierte seine Ausbildungsjahre als Verlagskaufmann bei der „WELT" in Essen. Er leitete zehn Jahre den technisch-wissenschaftlichen VDI-Verlag, dessen VDI-Nachrichten durch ihn zur größten technischen Zeitung Europas wurden. 1962 übernahm er als geschäftsführender Gesellschafter die alleinige Leitung der Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei und führte das Unternehmen in 20 Jahren zu großem Erfolg. Acht Jahre war er Vizepräsident des Bundesverbandes deutscher Zeitungsverleger. Zech gehörte auch dem Aufsichtsrat der Deutschen Presse-Agentur an. Sein Wirken im Bereich der Publizistik und im öffentlichen Leben sah er stets als Dienst an der Gemeinschaft.

Libanon-Ausschuß klammert Militärfrage aus

Rumänien unterstützt Arafat / Waffenruhe in Tripoli hält

DW. Beirut/Genf/Wien

Der von den libanesischen Bürgerkriegsparteien eingesetzte All-Parteien-Ausschuß hat seine vorbereitenden Beratungen für die nächste Runde der „Versöhnungskonferenz" abgeschlossen. Nach Angaben des Ausschuß-Sprechers Antoni Ghosseni wurde dabei in der Mehrzahl der behandelten Themen Übereinstimmung erzielt. Aus Delegiertenkreisen verlautete, die für kommenden Montag angesetzte zweite Konferenzrunde werde möglicherweise erst Anfang Dezember beginnen.

Die Atmosphäre der Beratungen sei „wirklich gut" gewesen, sagte Ghosseni. Allerdings sei nach den Beratungen über die künftige innere Struktur Libanons beschlossen worden, die schwierige Frage um die zukünftige Rolle der libanesischen Regierungsstreitkräfte nicht weiter zu verhandeln. Dies wolle man der Hauptkonferenz überlassen. In dem Ausschuß sind acht der neun Konferenzparteien vertreten. Er tagte seit vier Tagen in Genf und sollte den zweiten Teil der libanesischen „Versöhnungskonferenz" vorbereiten.

Im Raum der nordlibanesischen Stadt Tripoli herrschte gestern morgen wieder relative Ruhe. Die am Mittwoch zwischen den Konfliktparteien vereinbarte Waffenruhe war in der Nacht zum Freitag kurz gebrochen worden, als syrische und palästinensische Einheiten einen Durchstoß zu dem von Arafat-treuen Palästinensern verteidigten Lager Baddawi versucht hatten.

Der in Tripoli eingeschlossene Yassir Arafat hat sich nach einer Meldung des staatlichen libyschen Rundfunks von gestern früh bereit erklärt, nach Libyen überzusiedeln, um den „blutigen Konflikt" zu beenden. Dagegen hatte Arafat in einem Interview mit „Reuter" anklingen lassen, daß er nicht bereit sei, seine letzte Bastion in Libanon zu verlassen.

Als erstes Land des Warschauer Paktes hat Rumänien offiziell eine Unterstützungserklärung für Arafat abgegeben. Darin heißt es: „Unter den derzeitigen internationalen Bedingungen ist die Einheit der PLO mit dem Präsidenten ihres Exekutiv-Komitees, Yassir Arafat, an ihrer Spitze eine vitale Lebensnotwendigkeit."

Ein Brite zieht Bilanz

Vergleich von Falkland mit Grenada

▲ Fortsetzung von Seite 1

Briten von entscheidender Bedeutung gewesen sei: „Wie wichtig diese Unterstützung war, wird einem klar, wenn man sich vorstellt, was passiert wäre, wenn Großbritannien von seinem mächtigsten Verbündeten allein gelassen worden wäre, wie es in Suez der Fall gewesen ist. Meine Diskussionen mit führenden Militärs seit diesen Ereignissen veranlassen mich zur Schlußfolgerung, daß es schwierig ist, die Bedeutung der amerikanischen Hilfe für den militärischen Ausgang (des Falkland-Krieges) zu überschätzen." Der ehemalige britische Botschafter unterstreicht, in welcher schwierigen Situation sich Präsident Reagan während der Falkland-Krise befunden habe und wie stark der Druck von Beratern aus seiner engsten Umgebung gewesen sei, die lateinamerikanischen Beziehungen Washingtons nicht zu gefährden.

Henderson enthüllt in seinem Beitrag, daß die US-Regierung bereits zu Beginn der Falkland-Krise, durch den damaligen Außenminister Haig versichern ließ, daß „seine Regierung im Innern in diesem Konflikt natürlich nicht unparteiisch sein könne, daß London stets die Regierung Reagan außenpolitisch unterstützt habe und daß die USA nicht neutral in Dingen sein könnten, die seinen engsten Verbündeten betreffen".

Sir Nicholas ist davon überzeugt, daß besonders Außenminister Haig in diesem Konflikt eine entscheidende Rolle gespielt habe. Die amerikanische Unterstützung hätte keineswegs selbstverständlich sein müssen.

Sie wäre verlorengegangen, wenn sich die britische Regierung in den Verhandlungen vor dem Beginn der Kampfhandlungen als zu starrköpfig und unbeweglich gezeigt hätte.

Schroffe Gegensätze im Bundestag

■ Fortsetzung von Seite 1

immer weniger Waffen erreichen zu wollen. Darüber hinaus wolle Bonn mit dem Osten den Dialog, Kooperation und letztlich den friedlichen Wettbewerb mit der Gewißheit des Verzichts auf Gewaltanwendung und ihre Androhung.

In dieser Frage äußerten sich die Vertreter der SPD und der „Grünen" in der Tendenz ähnlich ablehnend. Voigt sprach sich für eine Veränderung der Strategie der „flexiblen Erwiderung" aus. Sie müsse wegführen von der Drohung mit Atomwaffen und sich hinbewegen auf eine „vollständig defensive" Verteidigung nur mit konventionellen Waffen. Die „Grünen"-Abgeordnete Kelly ging sehr viel weiter. Sie bezeichnete die Nuklearsysteme als „blinde Massenvernichtungswaffen", deren Einsatz völkerrechtswidrig sei. Entschiedener als die SPD-Vertreter wandte sich Frau Kelly gegen ein „Veto-Recht" der Bundesrepublik für den Einsatz von US-Atomwaffen. Statt dessen plädierte sie für das „Veto der Bevölkerung" gegen die Stationierung der neuen Mittelstreckenwaffen der NATO und verknüpfte damit die Forderung nach Einführung einer „konsultativen Volksbefragung", da nach ihrer Ansicht „bestimmte existentielle Entscheidungen" der „höheren Legitimation" durch die Bevölkerung bedürften.

Bundesinnenminister Zimmermann und Abgeordnete der Koalition widersprachen dem vehement. Für die FDP meinte Uwe Ronneburger, Volksbefragungen würden die „Emotionen aufspülen". Er und andere erinnerten an die in der Weimarer Republik gemachten Erfahrungen, die von den Vätern des Grundgesetzes bewußt herangezogen worden seien, das „plebiszitäre Element" weitgehend aus der Verfassung herauszuhalten. Zimmermann sagte, nach dem Grundgesetz sei nur zur Neuordnung des Bundesgebietes eine Volksbefragung rechtlich möglich. Schon 1958 habe das Bundesverfassungsgericht auch im Zusammenhang mit der Stationierung von Atomwaffen in der Bundesrepublik Deutschland festgestellt, daß Volksbefragungen geeignet seien, Druck gegen die Entscheidung von Parlament und Regierung zu erzeugen und deshalb nicht in unser Verfassungssystem paßten.

Reagan betont Verhandlungswillen

Rede vor japanischem Parlament / Abe erwartet neuen Vorschlag Amerikas

dpa/rtr/AP, Tokio

Japans Außenminister Shintaro Abe schließt nicht aus, daß die USA versuchen werden, durch einen neuen Vorschlag die stockenden Genfer Mittelstreckenverhandlungen wieder in Gang zu bringen. Abe bezog sich gestern auf die Rede von US-Präsident Reagan vor dem japanischen Parlament, in der dieser die Bereitschaft Washingtons bekräftigt hatte, auch nach dem bevorstehenden Ende der Verhandlungen in Genf weiterzuverhandeln und auf Kompromisse einzugehen.

Der amerikanische Präsident hatte in seiner Rede, mit der am Freitag sein dreitägiger Staatsbesuch in Tokio zu Ende ging, unterstrichen, die USA würden „den Verhandlungstisch" in Genf „trotz der düsteren Lage niemals verlassen". Er werde aber in Genf keine Lösung zulassen, die eine Verlagerung sowjetischer Raketen von Europa nach Asien bedeuten würde. Zu einem Atomkrieg darf es, wie Reagan in seiner von den japanischen Parlamentariern mit starkem Beifall bedachten Rede ausdrücklich hervorhob, niemals kommen. Der Besitz von Atomwaffen habe für die USA nur den Zweck, einen Atomkrieg zu verhindern. „Es ist unser Traum, den Tag zu erleben, an dem Nuklearwaffen von der Erde verschwunden sind", erklärte Reagan unter großem Beifall der Parlamentarier. „Ein Atomkrieg kann niemals gewonnen und darf niemals geführt werden".

Der Sowjetunion warf der Präsident mangelnden guten Willen bei den Abrüstungsverhandlungen vor. In einem Vergleich zwischen dem Abschuß der südkoreanischen Passagiermaschine durch die sowjetische Luftwaffe sowie den Attentaten in Rangun und Beirut mit der sowjetischen Verhandlungsposition in Genf kam Reagan zu dem Schluß, daß Moskau überall in der Welt „die friedliebenden Völker einzuschüchtern" versuche.

In seiner halbstündigen Ansprache vor den rund 500 Abgeordneten rief Reagan Japan auf, sich mit den USA zu einer „machtvollen Partnerschaft" über den Pazifik hinweg zu verbinden und gemeinsam für Frieden und Freiheit in Asien und weltweit zusammenzuarbeiten. Dies sei die „historische Aufgabe", die beiden Demokratien gestellt sei. Er forderte Japan erneut auf, seine Verteidigungsanstrengungen zu verstärken, „da die Verteidigung der Freiheit eine gemeinsam getragene Last" sein müsse.

In dem wirtschaftlichen Problemen gewidmeten Teil seiner Rede warnte der amerikanische Präsident entschieden vor dem Protektionismus, den er für die Weltwirtschaftskrise der 30er Jahre verantwortlich mache. Die japanischen Parlamentarier rief Reagan auf, bei der Wiederherstellung des Gleichgewichts der japanisch-amerikanischen Handelsbilanz mitzuwirken. „Die Amerikaner glauben, daß Ihre Märkte weniger offen sind als die unsrigen. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um die Handelsschranken weiter abzubauen, die noch vielen amerikanischen Produkten den Zugang zu Ihren Märkten erschweren." Die jüngsten japanischen Maßnahmen zum Abbau dieser Hemmnisse seien ein positiver Schritt in diese Richtung. Er hoffe, sagte Reagan, daß weitere Fortschritte erzielt würden.

Seite 3: Tokio-Besuch Reagans

Semjonow präzisiert Moskaus Position

Bei westlicher „De-facto-Stationierung" will die UdSSR in Genf nicht weiterverhandeln

DW. Bonn

Die Sowjetunion hat zu erkennen gegeben, daß sich ein Mißerfolg der Genfer Abrüstungsverhandlungen nicht unmittelbar auf die Wirtschaftsbeziehung mit Bonn auswirken werde. „Nichts soll uns daran hindern, den Handel weiterzuentwickeln und auszubauen", sagte der stellvertretende Ministerpräsident Leonid Kostandow gestern zum Auftakt der Tagung der deutsch-sowjetischen Wirtschaftskommission in Moskau.

Bundeswirtschaftsminister Graf Lambsdorff betonte den Willen der Bundesregierung zu einem Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen mit der UdSSR. Die sowjetische Ankündigung über die Vorbereitungen zur Stationierung neuer Raketen in der CSSR und der „DDR" bezeichnete er als „gefährliche Eskalation politischen Druckes".

Der sowjetische Verteidigungsminister Marschall Ustinow hat gestern vor hochrangigen Militärs in Moskau gedroht, daß die „Eskalation von Kriegsvorbereitungen" der NATO, „insbesondere die Aufstellung neuer Mittelstreckenraketen in Europa", zu einer „sehr gefährlichen Entwicklung" der internationalen Beziehungen führen werde. Gleichzeitig hat der sowjetische Botschafter Semjonow dem CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Dregger erklärt, die Genfer Verhandlungen könnten fortgesetzt werden, wenn die USA nicht mit der „De-facto-Stationierung" begännen.

Regierungssprecher Boenisch teilte mit, unter diesem Begriff sei nach sowjetischer Einschätzung „Feuerbereitschaft" zu verstehen. Raketen seien feuerbereit, wenn sie auf ein Ziel gerichtet und mit Treibstoff versehen seien, sagte dazu ein Sprecher des Verteidigungsministeriums.

Die sowjetische Presse hat gestern dem Vorschlag des finnischen Ministerpräsidenten Kalevi Sorsa für eine Zusammenlegung der Genfer Verhandlungen über die Reduzierung der Mittelstreckenwaffen (INF) und der strategischen Waffen (START) breiten Raum gegeben. Westliche Beobachter schlossen daraus, daß die sowjetische Führung einer solchen Initiative nicht mehr wie in der Vergangenheit feindlich gegenübersteht. Die Zusammenlegung der beiden Verhandlungsrunden ist erst vor wenigen Wochen von westlichen Experten mit Billigung der USA vorgeschlagen worden.

Der frühere Bundeskanzler Schmidt hat in Singapur beklagt, daß die deutschen Medien auf die Raketenfrage fixiert seien, und „unbedachtes Gerede auf beiden Seiten des Atlantik" als eine Gefahr für den Zusammenhalt des Bündnisses bezeichnet. Wichtiger als militärische Überlegungen seien Bemühungen, die Weltwirtschaft in Ordnung zu bringen.

Bundeskanzler Kohl hat in einem Brief an den SPD-Fraktionsvorsitzenden Vogel klargestellt, daß mit der Stationierung der neuen Raketen frühestens am 23. November, also nach der Bundestagsdebatte über die Nachrüstung am 21./22. November, begonnen wird.

Union und FDP wollen Wörners Etat kürzen

dpa, Bonn

Der Verteidigungshaushalt 1984 soll nach Anträgen der Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und FDP im Haushaltsausschuß um 181 Millionen Mark gekürzt werden. Damit würde sich der Gesamtetat auf 47,8 Milliarden Mark belaufen und um 1,1 Milliarden oder 2,4 Prozent über dem Betrag dieses Jahres liegen. Beim „Tornado" allein hatten 385 Millionen eingespart werden können, waren aber durch Steigerungen in anderen Bereichen teilweise aufgezehrt worden. Die Abgeordneten stellten klar, daß die endgültige Kürzung den Betrag von 181 Millionen Mark nicht überschreiten dürfe, damit die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr erhalten bleibe.

Harte Kritik der SPD an Arbed-Hilfe

E. N. Bonn

„Täuschung, Erpressung und Lohnschröpfungs-Diktatur" hat der SPD-Vorsitzende Willy Brandt in Bonn der Bundesregierung wegen ihres Verhaltens in der Stahlkrise und speziell im Fall Arbed-Saarstahl vorgeworfen. Neben Brandt vertraten vor der Presse der Vorsitzende der IG Metall, Hans Mayr, der Vorsitzende des SPD-Landesverbandes Saar, Oskar Lafontaine, und der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Wolfgang Roth, die Ansicht, der Einigungsvorschlag für Saarstahl solle lediglich Präzedenzfall für die Ausschaltung der Gewerkschaften und Tarifverträge im ganzen Bundesgebiet sein.

Nach Brandts Worten benutze die Bundesregierung die Stahlkrise an der Saar, um überall soziale Errungenschaften zu kürzen. Bis 1996 bringe dies für Arbed bei Subventionen und Bürgschaften in Höhe von drei Milliarden Mark aber nur 54 Millionen Mark Einsparung. Der SPD-Vorsitzende warnte die Bundesregierung davor, den „sozialen Frieden durch Provokationen in Gefahr" zu bringen. Die SPD spreche nicht für die Gewerkschaften, stehe aber an ihrer Seite.

Wolfgang Roth forderte Bundeskanzler Helmut Kohl auf, notfalls an Wirtschaftsminister Graf Lambsdorff vorbei eine „Stahlrunde" mit allen am Konflikt beteiligten Parteien ins Kanzleramt einzuberufen.

Vor rauhem Winter

J. Sch. (Paris) – Die französische Konjunktur hat sich gegenüber den einkommensbeschränkenden Maßnahmen der im Frühjahr verschärften Austerity-Politik als überraschend widerstandsfähig erwiesen. Dies lag vor allem daran, daß die Franzosen weniger als erwartet sparten und daß der Handel seine überschätzten Vorräte kaum reduzierte, wie sich inzwischen herausgestellt hat.

Gleichzeitig nahmen die Exporte in einem von der Regierung selbst nicht erwarteten Ausmaß zu, obwohl der Preis- und Lohnanstieg über die amtlichen Ziele und über den der wichtigsten Handelspartner hinausging. Demzufolge blieb Frankreich bisher ein größerer Einbruch seiner wirtschaftlichen Aktivität erspart.

Aber die gegenwärtige Lage ist schlechter als sie erscheint, behauptet die für ihre nüchternen Konjunkturberichte bekannte Pariser Handelskammer. Denn die Preise würden immer noch behördlich reglementiert und die Einfuhren seien durch den Ölvorratsabbau der Raffinerien künstlich gesenkt worden. Nach dem derzeitigen „Altweibersommer" käme ein rauher Winter, der auch am Arbeitsmarkt Flurschaden anrichten würde.

Tatsächlich können die in zahlreichen Wirtschaftszweigen notwendigen Rationalisierungsentlassungen nicht mehr länger hinausgeschoben werden. Ob deshalb, wie die Kammer meint, der französische Jahrgang 1984 ein „sehr schlechter Jahrgang" für Frankreich sein wird, hängt aber auch von der Weltkonjunktur ab.

Spanische Reise

Von ROLF GÖRTZ, Madrid

Im Bemühen, die Fehler der sozialistischen Wirtschaftspolitik in Frankreich zu vermeiden, schlugen Spaniens Sozialisten den konservativen Weg des Amerikaners Reagan und der Engländerin Margaret Thatcher ein. Hauptziel monetärer Restriktionsmaßnahmen des Steuermanns der sozialistischen Wirtschaftspolitik in Spanien, Finanzminister Miguel Boyer, bleibt die Bekämpfung der Inflation.

Boyer gelang es im ersten Jahr nach der sozialistischen Regierungsübernahme im Oktober 1982, die Inflationsrate von über 16 Prozent auf unter 12 Prozent zu senken. Wer die Frage nach der Existenz sozialistischer Wirtschaftspolitik der Ironie überlassen will, muß den Mut bewundern, mit dem die Madrider Regierung ihren rein pragmatischen Kurs steuert. Unterbrochen allerdings von teuren Ausbrüchen, wie die Enteignung der Rumasa-Holding.

Die Debatte um den Haushalt 1984 zeigte jedoch Schlaglöcher und Grenzen der spanischen Reise auf. Der Kapitalmangel, unter dem die Wirtschaft seit jeher leidet, macht es vielen der anderthalb Millionen Klein- und Kleinstunternehmen unmöglich, Durststrecken zu überwinden. Die von oben verordnete zusätzliche Verknappung des Geldes führte in Spanien ganz automatisch und nicht etwa aufgrund der amerikanischen Entwicklung zu einer Zinshöhe, die mit durchschnittlich zehn Prozent bei steigender Tendenz die Aufnahme weiterer Kredite praktisch ausschließt.

Von einer Wiederbelebung der spanischen Wirtschaft, wie sie Boyer bei der Haushaltsdebatte für das kommende Jahr ankündigte, gibt es in der Wirtschaft selber keine Anzeichen. Boyer konnte zwar für 1983 auf einen Anstieg der Wachstumsrate auf über zwei Prozent und auf erste Erfolge der Exportindustrie (fünf Prozent Wachstum) mit positiven Auswirkungen auf die Handelsbilanz hinweisen. Aber gerade die Investitionsgüterindustrie, die doch die künftige Entwicklung anzeigen soll, zeigt sich schwerer denn je angeschlagen. Sie muß Leerläufe in Kauf nehmen, die längst an der Substanz zehren.

Da kein Kapital für Investitionen sichtbar wird, leiden auch die Banken – in Spanien mehr als anderswo vornehmlich Anlageinstitute. Sie sind also doppelt von der Restriktionspolitik betroffen. Gewiß hilft die Bank von Spanien in hohem Maße dank ihrer Unabhängigkeit. Sie nahm in diesem Jahr einen erheblichen Gewinnverlust in Kauf, nur um andere Institute flottzuhalten.

Der 180-Milliarden-D-Mark-Haushalt 1984 schließt jedoch mit einem Defizit ab, das fast sechs Prozent des Bruttoinlandsprodukts ausmacht. Und hier setzte auch die Kritik der Wirtschaft ein, zu deren Sprecher sich der Oppositionschef im Parlament, Fraga Iribarne, machte: „Wir fahren fort, mehr auszugeben als wir haben." So stiegen die Schulden beträchtlich. Um sie zu decken, das Staatsdefizit zu finanzieren, wird Geld aus dem Markt gezogen, das der Privatwirtschaft nicht zur Verfügung steht. Die bekannte Quadratur des Kreises einer jeden Volkswirtschaft unserer Tage führte zu Steuererhöhungen um etwa 15 Prozent. In Spanien muß dies jenen Mittelstand treffen, der hierzulande gerade seinen ersten Generationswechsel vollzieht.

Der Unternehmerdachverband CEOE hört die Botschaft des sozialistischen Finanzministers von der notwendigen Stärkung der privaten Initiative zur Schaffung neuer Arbeitsplätze – allein, den Unternehmern fehlt das Vertrauen. Der Baustopp für Kernkraftwerke, die billigere Energie liefern sollten, ist für sie nur ein weiteres Argument ihrer Zurückhaltung. Denn das Geld, das der Staat aus erhöhten Steuern mehr einnimmt, wird fast ausschließlich im Sozialbereich und für die Verwaltung, etwa die 16 neuen „Länder", ausgegeben.

Nicht einmal für die „Dinosaurier" der staatlichen Großbetriebe bleibt Geld für Investitionen. Die Folge sind immer mehr Firmenzusammenbrüche und ein wachsendes Arbeitslosenheer (jetzt 17 Prozent der Beschäftigten), für das wiederum öffentliche Gelder zur Verfügung gestellt werden müssen.

Wenn dies bisher nicht zu größeren sozialen Unruhen führte, dann ausschließlich deshalb, weil ein Wirtschaftszweig wirklich gut funktioniert: die Schwarzarbeit. Und das ganz offensichtlich mit Duldung der Regierung. Allerdings, ob die Schwarzarbeit auch jene Zigtausende von Metallarbeitern absorbieren kann, die der notwendige Schrumpfungsprozeß des gewiß mutigen Programms zur Modernisierung der Industrie noch freisetzen wird – das läßt sich heute nicht beantworten.

EG-REFORM / Athen fordert Erhöhung des Mehrwertsteueranteils von zwei Prozent

Für Stoltenberg haben sinnvolle Einsparungen weiterhin Priorität

WILHELM HADLER, Brüssel

Völlig festgefahren schienen gestern die Beratungen des Athener Sonderministerrates über die geplante EG-Reform. Nach den in Brüssel verfügbaren Informationen konnten die Außen-, Finanz- und Landwirtschaftsminister weder in der Frage der Beschränkung der Agrarkosten noch bei der Diskussion um eine angemessene und gerechter verteilte Finanzierung der Gemeinschaft Fortschritte erzielen. Die Sorge wächst, daß auch die für den 4.–6. Dezember angesetzte europäische Gipfelkonferenz keinen Ausweg findet.

Bei der Aussprache über die Agrarreform zeigte sich erneut, daß zwar alle Mitgliedsregierungen die Notwendigkeit von Einsparungen sehen, die finanziellen Opfer jedoch vornehmlich den Partnerländern zuschieben wollen. So zeichnete sich eine eindeutige Isolierung der Bundesregierung in der Frage des Währungsausgleichs ab. Ein Quotensystem für Milch würde nach dem gegenwärtigen Stand der Beratungen nur dann Einstimmigkeit finden, wenn es nicht von den von der Kommission vorgesehenen Mengen ausgehen würde – Anlieferungen des Jahres 1981 plus ein Prozent –, sondern vom gegenwärtigen Produktionsniveau. Dies bedeutet, daß von Einsparungen überhaupt keine Rede mehr sein könnte.

Frankreich stellte klar, daß nach seiner Meinung Ersparnisse vor allem durch den Abbau des deutschen Grenzausgleichs zu erzielen seien, der die Erzeugerpreise in der Bundesrepublik künstlich hoch hält. Außerdem empfahl Paris, wieder die Einfuhr von Getreidesubstituten aus Drittländern zu beschränken und die auch von der Kommission vorgeschlagene Fettsteuer einzuführen. Diese Maßnahmen würden die Handelspartner der Gemeinschaft sofort auf den Plan rufen. Dagegen wollen die südlichen EG-Länder auch künftig nicht auf Kosten wirksamer Maßnahmen zur Stützung des Obst- und Gemüse-, Wein- und Olivenmarktes verzichten.

Wer als Nettoempfängerland sich Vorteile von zusätzlichen Finanzmitteln versprechen kann, trat in Athen entschieden für eine Aufstockung der Einnahmen der Gemeinschaft ein. So schlug die griechische Präsidentschaft unter Hinweis auf die Kosten der bevorstehenden Erweiterungen der EG die Erhöhung des Mehrwertsteueranteils der Gemeinschaft von gegenwärtig 1 auf 1,8 Prozent vor. Schon über die von der Kommission beantragte Aufstockung auf 1,4 Prozent ist keine Einigung zu erwarten, so lange nicht gleichzeitig entschiedenere Anstrengungen zur Eindämmung der Kostenexplosion im Agrarbereich unternommen werden. Trotzdem haben die Griechen in Athen durch ihre nationale Delegation sogar eine Anhebung auf 2 Prozent verlangt.

Bundesfinanzminister Stoltenberg ließ – mit Unterstützung der Briten und der Benelux-Vertreter – keinen Zweifel daran, daß er derartige Vorstellungen für Bonn nicht für diskutabel hält. Zunächst einmal gelte es, das Stuttgarter Mandat der Staats- und Regierungschefs zu erfüllen und über Möglichkeiten einer Konzentration der bisherigen Ressourcen und sinnvolle Einsparungen nachzudenken.

Als handele es sich um ein überraschend aufgetretenes Problem, hat die EG-Behörde plötzlich geltend gemacht, daß nicht alle Agrarausgaben ausschließlich dem Mitgliedsland zugute kommen, auf dessen Markt sie anfallen. Das Resultat ist, daß sich der britische Nettobeitrag auf rund 800 Millionen Ecu jährlich (rund 1,8 Milliarden Mark) verringern würde – weniger als die Hälfte des bisher veranschlagten Betrages.

INDUSTRIELLE KRAFTWIRTSCHAFT

Den deutschen Strommarkt vom Dirigismus befreien

HANS BAUMANN, Essen

Für mehr Marktwirtschaft im Bereich der Energie sprach sich gestern auf der Jahrestagung der Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft (VIK), Essen, deren Vorsitzender, Hanns Arnt Vogels, aus. Er forderte für den Strommarkt die Abschaffung der dirigistischen Einflußnahme des Staates.

Vogels plädierte für fachliche Autorität, sachliche Kompetenz und politische Führungskraft als Fundament für eigenverantwortliche unternehmerische Initiative auch auf dem Strommarkt, an der die Versorgungsunternehmen zur Zeit noch auf vielen Gebieten gehindert würden. In gemeinsamer Anstrengung von Wirtschaft und Politik müßten die Hemmnisse abgebaut werden, die die Strompreise für die deutsche Industrie noch künstlich verteuerten. Dies sei aber zur Erhaltung der Wettbewerbskraft und der Arbeitsplätze in der gesamten deutschen Industrie heute mehr denn je erforderlich.

Die Energiemehrkosten gegenüber dem Ausland müßten durch eine Gesundung der Strompreisstruktur soweit wie möglich abgebaut werden. Dazu seien marktwirtschaftliche Strompreise erforderlich, wobei Gesichtspunkte der Kostenverursachung und des Wettbewerbs gleichermaßen berücksichtigt werden müßten.

Vogels bekennt sich zwar zum Umweltschutz. Er zeigt aber auch die Grenzen der Belastung für die deutsche Industrie auf, die durch den internationalen Wettbewerb vorgegeben seien. Isolierte deutsche Maßnahmen müßten unzureichend bleiben, weil allein 50 Prozent der Schwefeldioxid-Belastung aus den Nachbarstaaten stammten. Die Politik habe hier eine internationale Harmonisierung herbeizuführen.

Ein klares Bekenntnis legte Vogels zur Sicherung der Versorgung mit deutscher Kohle ab. Er warnte aber gleichzeitig davor, die dadurch entstehenden Kosten vor allem der Industrie aufzubürden. Hier gehe es um eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung für kommende Generationen.

Professor Walter Hamm von der Philipps-Universität in Marburg erklärte auf der VIK-Jahresversammlung, daß eine sichere, ausreichende und preisgünstige Elektrizitätsversorgung nach britischen Erfahrungen möglich sei, wenn die gesetzlich geschützten Gebietsmonopole aufgelockert würden. Einwände gegen einen begrenzten Wettbewerb in der Stromversorgung seien „fadenscheinige Schutzbehauptungen der Anbieter", sagte Hamm.

AUF EIN WORT



„Chemie ist ein viel zu abstrakter und unscharfer Begriff, als daß er schnell wieder ein positiver Begriff werden könnte; wir müssen konkret sagen, was wir wollen. Ich bin sicher: Das, was wir konkret tun, findet Anerkennung."

Prof. Dr. Rolf Sammet, Vorstandsvorsitzender der Hoechst AG, Frankfurt
FOTO: JUPP DARCHINGER

VERKEHRSPOLITIK

Weiterer Ausbau der Autobahnen

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Der Bedarfsplan für den Ausbau der Bundesfernstraßen, der 1980 durch Gesetz mit den Stimmen aller Parteien beschlossen worden war, ist immer noch Planungsgrundlage für Bundesverkehrsminister Werner Dollinger. Wie er gestern in Frankfurt erklärte, müssen danach noch 2500 Kilometer Autobahn zu den bestehenden 8000 Kilometern hinzugebaut werden. Nach der mittelfristigen Finanzplanung sollen die Ausgaben für den Straßenbau des Bundes bei sechs Milliarden Mark plafondiert werden. Die Verpflichtungsermächtigungen sollen im nächsten Jahr um 150 Millionen Mark heraufgesetzt werden, um bei der Vergabe flexibler sein zu können.

Nach Ansicht von Dollinger kann es keine Politik gegen das Auto geben, allein schon, weil es das wichtigste Fortbewegungs- und Transportmittel bleiben wird. Er rechnet mit einem weiteren Anstieg der Motorisierung, und zwar von heute 390 Personenwagen pro 1000 Einwohner auf rund 490 bis 520 im Jahre 2000.

Überall dort, wo es verkehrspolitisch und städtebaulich notwendig ist, solle eine sinnvolle Aufgabenteilung zwischen Individualverkehr und öffentlichem Verkehr erreicht werden. Auto und Bahn müßten sich ergänzen. Daher setzt Dollinger im Güterverkehr auch weiterhin auf den kombinierten Verkehr, obwohl auch dieser Bereich ohne Zuschüsse des Bundes nicht wirtschaftlich arbeitet. Im Personenverkehr heißen die Stichworte Verknüpfung und Park and Ride. Die Hoffnung ist, daß mit attraktiven Angeboten mehr Bürger zum Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel bewegt werden können.

BÖRSENWOCHE

Von SMH-Affäre wieder erholt

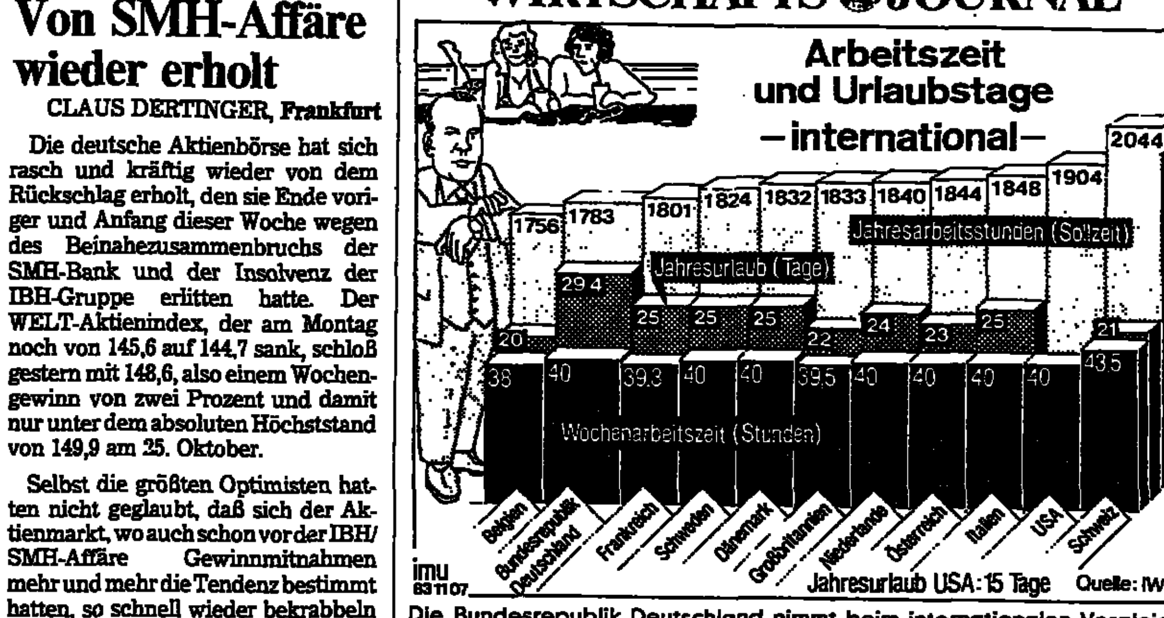
CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die deutsche Aktienbörse hat sich rasch und kräftig wieder von dem Rückschlag erholt, den sie Ende voriger und Anfang dieser Woche wegen des Beinahezusammenbruchs der SMH-Bank und der Insolvenz der IBH-Gruppe erlitten hatte. Der WELT-Aktienindex, der am Montag noch von 145,6 auf 144,7 sank, schloß gestern mit 148,6, also einem Wochengewinn von zwei Prozent und damit nur unter dem absoluten Höchststand von 149,9 am 25. Oktober.

Selbst die größten Optimisten hatten nicht geglaubt, daß sich der Aktienmarkt, wo auch schon vor der IBH/SMH-Affäre Gewinnmitnahmen mehr und mehr die Tendenz bestimmt hatten, so schnell wieder bekrabbeln würde. Einiges schien dafür zu sprechen, daß der Erholung zumindest im Anfangsstadium ein wenig nachgeholfen wurde, damit die Börse den Eindruck erweckt, das SMH-Bank-Debakel sei ausgestanden, so daß wieder Ruhe eintritt. Denn es war nicht zu übersehen, daß die deutschen Wertpapiermärkte von einer zunehmenden Nervosität befallen waren, die sich allgemein, vor allem im Ausland, hätte weiter ausbreiten können. Man sprach auf dem Parkett viel von Auslandskäufen, hinter denen sich auch deutsche Adressen verborgen haben können.

Favoriten waren die gleichen Papiere wie bei der letzten Aufwärtsbewegung: die Farbennachfolger, die Autoaktien sowie Siemens und Conti Gummi, die in der Anlageberatung immer mehr herausgestellt werden. Die größten Gewinne erzielten Warenhausaktien unter Führung von Horten und vor allem GHH und MAN nach dem Revirement im Vorstand.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Die Bundesrepublik Deutschland nimmt beim internationalen Vergleich der Jahressollarbeitszeit für Industriearbeiter den vorletzten Rang ein. Die Hauptursache liegt in der großzügigen bundesdeutschen Urlaubsregelung. In den wichtigsten Wettbewerbsländern, USA und Japan, liegt die jährliche Sollzeit um 120 und 320 Stunden über der bundesdeutschen. Die Einführung der 35-Stunden-Woche würde diese Diskrepanz noch verstärken.
QUELLE: IMU

Für fast zwei Milliarden Mark Auslandsanleihen

Frankfurt (VWD) – Ein Volumen von knapp zwei Milliarden Mark neuer DM-Auslandsanleihen hat der Unterausschuß des Zentralen Kapitalmarktausschusses für DM-Auslandsanleihen gestern genehmigt. Wie aus Frankfurter Rentenhandelskreisen zu erfahren ist, umfaßt der neue Emissionskalender 14 DM-Auslandsanleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,830 Milliarden Mark.

Gutachten zur Verkabelung

Bonn (Rei.) – Auf Antrag des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Bernhard Friedmann (CDU), hat der Haushaltsausschuß des Bundestages einstimmig beschlossen, vom Bundesrechnungshof ein Gutachten über die Rentabilität der Breitbandverkabelung zu fordern. Der Bericht soll bis zum Frühjahr 1984 vorliegen. Friedmann hielt diese Maßnahme für notwendig, nachdem ein Sprecher des Bundesrechnungshofes mitgeteilt hatte, ein von Postminister Schwarz-Schilling (CDU) für das Frühjahr angekündigtes Gutachten werde erst im Herbst 1984 fertig sein und sich nur mit der Richtigkeit örtlicher Planungen bei der Breitbandverkabelung beschäftigen. Friedmann fürchtet nach eigenen Angaben, daß sich die Kabelinvestitionen nicht rentieren könnten.

Lambsdorff in Moskau

Moskau (rtr) – Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff hat gestern Gespräche mit dem stellvertretenden sowjetischen Ministerpräsidenten Leonid Kostandow aufgenommen. Auf der Sitzung der gemeinsamen Wirtschaftskommission standen vermutlich die Zusammenarbeit auf den Gebieten Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie im Mittelpunkt. Beobachtern zufolge sollen die Konsultationen verhindern, daß die deutsch-sowjetischen Handelsbeziehungen durch die Stationierung neuer US-Mittelstreckenwaffen in der Bundesrepublik größeren Schaden erleiden.

Großrohre für Oman

Düsseldorf (J. G.) Aus dem Sultanat Oman hat der Düsseldorfer Mannesmann-Konzern den Auftrag zur Lieferung von 80 000 Tonnen Großrohren für den Ausbau des dortigen Erdöl-Pipelinenetzes erhalten. Die Rohre mit Durchmessern zwischen 0,7 Meter und 1,07 Meter werden mit einer Kunststoff-Außenhaut gegen Korrosion geschützt und aus „Stahlqualität höchster Anforderungen" gefertigt, da sie für den Transport von saurem Erdöl bestimmt sind. Der nicht genannte Auftragswert dürfte demnach gut 100 Millionen Mark betragen.

Ausländische Hilfe gefragt

Peking (dpa/VWD) – Die Volksrepublik China will beim Ausbau ihrer Automobil-Industrie verstärkt mit ausländischen Firmen zusammenarbeiten. Wie gestern in Peking mitgeteilt wurde, laufen Verhandlungen mit Unternehmen aus der Bundesrepublik (Daimler-Benz) und Österreich (Steyr-Daimler-Puch) über die Montage von Schwerlastkraftwagen. Außerdem gibt es Gespräche zwischen den chinesischen Stellen und zwei japanischen Auto-Herstellern über Einzelteillieferungen für Kleinwagen.

BSP wieder geschrumpft

Paris (J. Sch.) – Das französische Bruttosozialprodukt, das trotz der Ende März wesentlich verschärften Austerity-Politik im zweiten Quartal dieses Jahrses noch um real 0,5 Prozent gewachsen war, schrumpfte im dritten Quartal um 0,3 Prozent, teilte das Nationalinstitut für Statistik (INSEE) mit. Jedoch nahm die Industrieproduktion weiter um 0,4 nach 0,5 Prozent zu – maßgeblich zurückzuführen auf den starken Exportanstieg. Dagegen verminderte sich die nichtindustrielle Erzeugung, insbesondere der Agrar- und Bauwirtschaft, um 0,8 Prozent.

ARBEITS- UND SOZIALAUSSCHUSS

Bei der Invaliditätsrente Änderungen beschlossen

GISELA REINERS, Bonn

Der Arbeits- und Sozialausschuß hat einige Pläne von Arbeitsminister Norbert Blüm (CDU) zur Ausgabenkürzung zurückgenommen. Neben dem von 600 Mark für drei Monate auf 510 Mark für vier Monate erhöhten Mutterschaftsgeld fällt eine Änderung der Invaliditätsrente ins Gewicht.

Nach dem Regierungsvorhaben, das im Haushaltsbegleitgesetz seinen Niederschlag fand, sollte der Zugang zur Rente wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit erschwert werden. Streng nach dem Grundsatz, Lohnersatz könne nur geleistet werden, wenn tatsächlich Lohn ausfalle, sollten freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherte Selbständige und Hausfrauen keinen Anspruch mehr auf Invaliditätsrente haben – es sei denn, sie konnten in den letzten fünf Jahren vor Eintreten des Versicherungsfalls eine dreijährige versicherungspflichtige Beschäftigung nachweisen.

Dieser Beschluß ist jetzt vom Ausschuß dahingehend geändert worden, daß diejenigen, die bis zum 1. 1. 84 nachweisen können, daß sie den Anspruch (durch Leistung von 60 Monatsbeiträgen) schon erworben haben, diesen aufrechterhalten können durch Weiterzahlung von freiwilligen Mindestbeiträgen (84 Mark monatlich). Diese als „Besitzstandswahrung" bezeichnete Rücknahme kürzt den Spareffekt von 2,7 auf 1,6 Milliarden Mark bis 1987. Zu den Änderungsbeschlüssen, die voraussichtlich vom Bundestag bei der abschließenden Lesung im Dezember bestätigt werden, gehört auch die Streichung eines Karenztages pro Monat beim Schlechtwettergeld.

UMWELTSCHUTZ / Innenministerium plädiert für vorsichtigen Kurswechsel

Marktwirtschaftliche Dynamik gefragt

HEINZ HECK, Bonn

„Unsere Grundüberzeugung ist, daß dauerhafte Erfolge im Umweltschutz nur auf der Grundlage der sozialen Marktwirtschaft und nicht im Widerspruch zu ihr erzielt werden können. Wir brauchen gerade heute – wo wir mehr Umweltschutz bei wirtschaftlich ungünstigen Rahmenbedingungen verwirklichen wollen und müssen – mehr unternehmerischen Wagemut und mehr marktwirtschaftliche Dynamik im Umweltschutz."

Mit diesem Credo hat der Parlamentarische Staatssekretär im Bonner Innenministerium, Horst Waffenschmidt, auf einem Symposium der Ludwig-Erhard-Stiftung in Bonn am Donnerstag einen gewissen Kurswechsel in der Haltung des für Umweltschutz federführend zuständigen Ressorts angedeutet. Hatten unter Zimmermanns Vorgängern beinahe ausschließlich Verbote und Verordnungen für eine Verbesserung des Umweltschutzes sorgen sollen, so wird neuerdings in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik verstärkt über marktwirtschaftliche Instrumente nachgedacht und diskutiert.

„Neue Wege in der Umweltpolitik" lautete daher folgerichtig das Tagungsthema der Stiftung. „Wie sollen die Menschen zusammenleben, und was können wir tun, um im Zeitalter der Technisierung und Automatisierung, der Aufsaugung der Menschen in Massengesellschaften, das Bewußtsein der menschlichen Verantwortung aufrechtzuerhalten und zugleich unsere Umwelt zu vermenschlichen?" Diese aktuell klingende Frage stammt nicht von heute. Ludwig Erhard hat sie bereits 1960 als „eine der großen Aufgaben unserer Zeit" formuliert. Es war zugleich das Motto der Tagung, auf der vor großem Publikum Fachleute die Erfahrungen zum Beispiel mit den neuen Instrumenten in den USA erörterten.

Waffenschmidt bezeichnete es zwar als „entscheidend, daß das Interesse der Wirtschaft an der Verminderung der Umweltbelastungen aktiviert wird und daß durch mehr Marktwirtschaft die Innovationsanreize im Umweltschutz verstärkt werden"; er bemerkte aber auch kritisch, daß die Diskussion sich „sehr einseitig" auf Zertifikats- und Ausgleichslösungen konzentriere. Für die Bundesregierung sagte er, die vorurteilsfreie Prüfung aller Möglichkeiten zu, verstärkt ökonomische Instrumente im Umweltschutz einzusetzen.

Kritisch wandte er zu den bisherigen Vorschlägen allerdings ein, daß sie „noch zu wenig an der Praxis orientiert" seien. Sie alle müßten einem „harten Test unterworfen werden", bevor man an die Umsetzung in politische Maßnahmen gehen könne. Das gelte vor allem für den Anspruch, daß sie unbürokratisch, flexibel und effizient seien.

Anzeige

Neues aus der Industrie

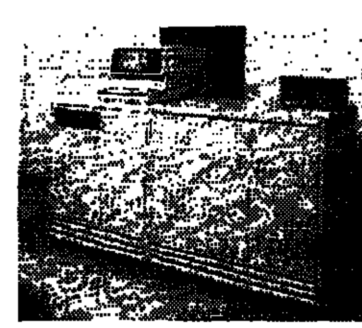
Über Produkte + Dienstleistungen von der Systems, Teil 2, informiert Margret Scheibel · Kettwig (0 20 54) 1 01 580



Speicherschreibmaschine für Textverarbeitung mit Teletex

DeTeWe bietet jetzt ein neues Teletex-Endgerät besonders für „Einsteiger" an. „cobus 10 ttx" besteht aus einer elektronischen Speicherschreibmaschine und der Teletex-Zentraleinheit. Also ein preiswertes Gerät, das gleichzeitig die zentrale Textverarbeitung und Teletex ermöglicht. Mit „cobus 10 ttx" wird die tägliche Korrespondenz durch die teletexfähige Speicherschreibmaschine noch schneller erledigt. Das Teletex-Endgerät gewährleistet einen störungsfreien Teletexdienst. Durch einen Umsetzer können auch Schriftstücke an Fernschreiber geschickt oder empfangen werden. Die Speicherschreibmaschine besitzt neben der normalen Tastatur zusätzliche Funktionen für Textverarbeitung und Teletex. Das Zeilendisplay hilft beim schnellen Auffinden der gespeicherten Texte. Ein interner Arbeitsspeicher der Schreibmaschine verfügt über eine Kapazität von 16 kB. Zur Auswahl stehen insgesamt 15 Schriftarten. Die in einem Wandbelkasten untergebrachte Teletex-Zentraleinheit ist ständig in Betrieb, ihr Datenspeicher ist bei Netzausfall durch Batterie geschützt.

DeTeWe, Wrangelstr. 100
1000 Berlin 36



Kostensparen mit ARIS II

Es handelt sich hier um einen Laser-Mikrofilm-Drucker, der die Kosten für den EDV-Output wieder überschaubar macht. Mit einer Ausgabeleistung von 200 EDV-Seiten pro Minute und Materialkosten von weniger als 3,- DM für 1000 Seiten. Er druckt bis zu 175 000 Seiten ohne jeden Bedienereingriff. Er macht weder Lärm noch Staub und steht im Rechenzentrum, on-line-angeschlossen am EDV-System.

Datagraphix GmbH
Abraham-Lincoln-Str. 28
6200 Wiesbaden

T 300: 16-Bit-Microcomputer von Toshiba für Profis

Der 16-Bit-Microcomputer von Toshiba schließt eine Marktlücke. Denn mit dem T 300 für den professionellen Geschäftsbereich *ist es Toshiba gelungen, sich* den unterschiedlichsten und komplexen Problemen weiter Anwenderkreise geschmeidig anzupassen. Offenbar schaut Toshiba auf alle diejenigen, die wachsende Ansprüche von vornherein einkalkulieren: BTX wurde auf dem T 300 in CEPT-Standard erstmalig auf der „Systems" vorgestellt. Im Vorfeld der Großrechner sorgt die 3270 IBM-Dialog-Procedur und die 3780-Batch-Procedur für Kommunikationsfähigkeit. Das Basis-System umfaßt die Zentraleinheit 8088 (16-Bit) mit 192 KB (ausbaufähig bis 512 KB), 4-KB-Video RAM, zwei 5¼-Zoll-Diskettenlaufwerke mit je 640 KB, extrem flacher Tastatur, Bildschirm (640×500 Grafikpunkte). Vorbildlich sind auch die kompakte Bauweise und das praxisbezogene Design dieses Computer-Systems. Harddisk mit 5 oder 10 Millionen Bytes in Vorbereitung.

TOSHIBA Europa (I.E.) GmbH
Hammer Landstr. 115, 404 Neuss 1



Der „gigantische" IBM-PC XT von Comper

Vieles wird angeboten – was ist wirklich neu? Entgegen der Systems-Tendenz: „weniger Neues – mehr Lösungen" haben das Team um Comper-Chef Bernd U. Kuhne wirklich etwas Neues zu bieten. Der IBM-PC XT Gigant von Comper. Die wichtigsten technischen Daten dieser Comper-Innovation auf einen Blick: 27 MB bis 144 MB integriert im Systemgehäuse (ohne Erweiterungschassis), 5 MB Fest-/Wechsel-Subsystem integriert im Systemgehäuse. Die weiteren Vorteile: Vernetzbar mit PC-net und anderen Netzwerken und als MINI-HOST-Rechner zu verwenden. Und weiter: 8" Diskettenstation mit 1,2 MB; und 5¼" Diskettenstation mit 1,2 MB und 320 KB (integriert im Laufwerk A als Slimline). Wie gesagt: die Weiterentwicklung für den IBM-PC XT – auf der Systems in München zum erstenmal vorgestellt – wird nur von der Frankfurter Comper GmbH angeboten. Die Mannen um Comper-Chef Bernd U. Kuhne haben das Know-how – und nur sie bieten den „gigantischen" IBM-PC XT.

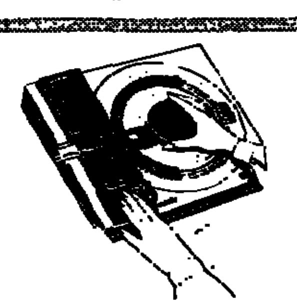
Comper GmbH, Lyoner Str. 44-48
6000 Frankfurt 71, T. 06 11 / 6 66 48 41



Neu: Texas Instruments' tragbarer Datenterminal

Das neue tragbare Dialogterminal Silent 700 – Modell 709 mit Akustikkoppler – von Texas Instruments ermöglicht den mobilen Einsatz ohne Steckdose. Netzunabhängiger Dialogverkehr vom Terminal zum Zentralcomputer – und umgekehrt – kann überall dort stattfinden, wo ein Telefon, aber keine Steckdose vorhanden ist. Netzunabhängiger Datenaustausch ist mittels Akustikkoppler bis zu 2 Stunden möglich, wenn das Terminal auf Batterlebetrieb läuft. Das Gerät – kleiner und handlicher als eine Reiseschreibmaschine – besitzt DIN-A-4-Format und wiegt nur 2 bis 4 kg. Unverbindliche Preisempfehlung: 3000,- DM einschließlich Akkumulator, Tragetasche und Netzgerät – damit kostet das neue Modell mehr als 40 % weniger als der Vorgänger. Dieses außergewöhnlich günstige Preis-/Leistungsverhältnis und die Möglichkeit eines kostensparenden, ortsunabhängigen Einsatzes machen das neue Modell 709 zu einer wirtschaftlich interessanten Investitionsentscheidung.

Texas Instruments Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Datensysteme
8050 Freising



... Buchstäblich besser

Dieses von KROY Inc., USA, entwickelte System macht es jetzt möglich, für alle Firmen Kopier- und Druckvorlagen selber schnell und preiswert zu erstellen, in sehr vielen Schriftarten und -größen. **Perfekt für Anzeigen, Preislisten, Broschüren, Overhead-Folien, Presseinfos, Tabellen u. v. a. m.** Die Firma ALPHA-PRINT informiert Sie gerne und schickt auch ein kostenloses Muster.

KROY-ALPHAPRINT
Schleekamp 17, 2359 Henstedt-Ulzburg 4
Tel. 0 41 93 / 63 29, Tx. 2 180 141



Elektronisch drucken mit dem P 400 von Agfa-Gevaert

Der P 400 übernimmt Texte und grafische Darstellungen als Output von Datenverarbeitungs- und Textverarbeitungsanlagen und druckt sie auf Normalpapier aus. Der elektronische Drukker verarbeitet digitale Informationen und Videosignale. Sie können miteinander auch kombiniert ausgedruckt werden. *Der P 400 verfügt über ein umfang*reiches Schriften-Repertoire für unterschiedliche Schriftarten und Größen. Die Speicherkapazität hierfür ist erweiterbar, die Wiedergabequalität ist ausgezeichnet. Der Drucker hat ein Auflösungsvermögen von 400 Linien pro Zoll. Die Schnittstelle zur EDV oder zur Datenverarbeitung ist seriell (RS 232 C) oder byteparalle möglich.

AGFA-GEVAERT AG
Sparte Bürosysteme, 5090 Leverkusen



Die 1–4-Stationen-Ausbau-Poststraße

Zum Klein-Anfangen und Mitwachsen. Für Tagespost, Rechnungen, Rundschreiben und Werbung. Kann in einem *Arbeitsgang falzen, beilegen, kuvertie*ren, schließen, nach Portoklassen trennen und frankieren. Unabhängig vom Wechsel in Volumen, Eigenart und Zusammenstellung der Briefinhalte.
Das bringt:

1. Zinsen, weil Rechnungen und Mahnungen keinen Tag liegenbleiben.
2. Kostensenkung, weil eine Poststraße Aushilfskräfte einspart.
3. Informationstempo, weil Rundschreiben und Werbung zum richtigen Zeitpunkt ankommen.
4. Portoausnutzung, weil die 20 g durch Beilegen z. B. von Werbung auch voll genutzt und nicht nur bezahlt werden.

Bitte Prospekt anfordern von

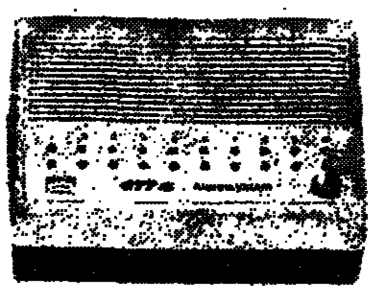
STIELOW Abt. ZK 18/83
Postfach 2020, 2000 Norderstedt
T. 0 40 / 5 23 01-3 37 (Prosp.-Abruf)



Von DeTeWe: Leistungsfähiges Text- und Datensystem

Für „Einsteiger" bietet DeTeWe jetzt „Cobus 200" an, ein Text- und Datensystem mit Zentraleinheit (16-Bit-Rechner 8086), Arbeitsspeicher (wahlweise 128, 256 oder 512 KB) und externer Speicher (wahlweise zwei 5¼-Zoll-Diskettenlaufwerk oder ein Diskettenlaufwerk und ein Winchesterlaufwerk). Kernstück von „Cobus 200" ist die neue Zentraleinheit. Ihr 16-Bit-Rechner ist auf einer einzigen *Leiterplatte* untergebracht. Sie befindet sich gemeinsam mit dem Netzteil, dem Arbeitsspeicher, den Diskettenlaufwerken und dem Teletex-Modul in einem kompakten Gehäuse. Zur Ausstattung: entspiegelter 12-Zoll-Bildschirm, 24 Zeilen mit je 80 Zeichen, freiprogrammierbare Funktionstasten, vorbelegt für die Textverarbeitung, numerische Tastatur zur schnellen Eingabe von Zahlen, automatische Umschaltung *auf Teletex-Sendungen*. „Cobus 200" ist für Ein- oder Mehrplatzbetrieb ausgelegt. Zusätzliche Lösungen mit größerer Leistung oder weiteren Möglichkeiten – Netzwerk und TurboDos 86 – sind in Vorbereitung.

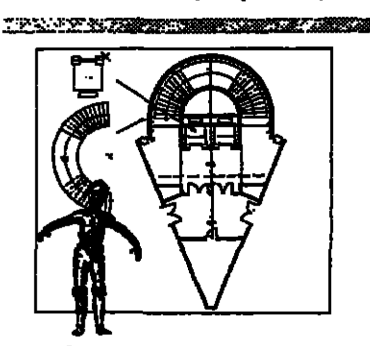
DeTeWe
Wrangelstr. 100
1000 Berlin 36

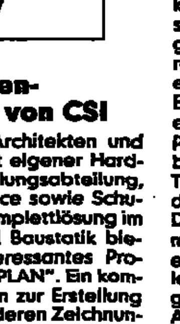


Gelegenheit machts Diebe

Durch Ladendiebstähle entstehen dem Einzelhandel alljährlich Schäden in Milliardenhöhe.
Um weiteren Verlusten vorzubeugen, haben wir auf Anregung und in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel ein Warensicherungssystem entwickelt, das unbemerkten Ladendiebstahl ausschließt.
Vor allem für die Unterhaltungselektro*nik bieten wir maßgeschneiderte Pro*blemlösungen an, die nicht nur hinsichtlich der Sicherheit neue Maßstäbe setzen.
Der Einstieg in diese perfekte Sicherheitstechnik wird durch „Pakete" erleichtert, die auf spezielle Problembereiche (Henkelware, Video, Telespiele) zugeschnitten sind. Durch individuelle Erweiterungsmöglichkeiten können Sie die Ladendiebstahlsicherung jederzeit *einem veränderten Warenangebot* anpassen. Fordern Sie noch heute detaillierte Unterlagen an.

OTT-Alarmsysteme GmbH
Europaplatz 20
7000 Stuttgart 80
Telefon (07 11) 715 62 65

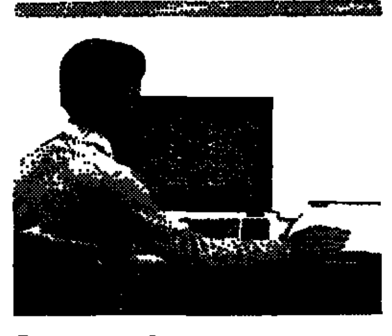




Architekturzeichenprogramm PLAN von CSI

Ein Softwarehaus für Architekten und Ingenieure, welches mit eigener Hard- und Softwareentwicklungsabteilung, eigenem Wartungsservice sowie Schulungsseminaren eine Komplettlösung im Bereich Architektur und Baustatik bietet. Ein besonders interessantes Programm des Hauses ist „PLAN". Ein komplettes Programmsystem zur Erstellung von Architektur- und anderen Zeichnungen. Das System wurde in über 15 Jahren auf Großrechnern entwickelt und arbeitet nun auch auf dem mittleren Computersystem von Digital pdp 11/23.

CSI Computer-Service
im Ingenieurbüro GmbH
Kaiserstr. 61, 4600 Dortmund 1



Der neue Gatemaster von Daisy Systems

Daisy Systems hat jetzt eine eigene Hardware mit einem „Multibus" um den Mikroprozessor 8086 der Firma Intel entwickelt. Insgesamt kontrollieren etwa 20 Prozessoren das 40-MB-Winchesterdisk, 1 MB Floppy Disk, 3/4 bzw. 1,5 MB Hauptspeicher und die Farbgrafik. Diese maßgeschneiderte Hardware ermöglicht es, die Reaktionsgeschwindigkeiten des Ingenieurs beim Entwurf zu erreichen. Da keine Wartezeiten wie bei klassischen Timesharing-Systemen entstehen, bleibt das Interesse des Designers immer bestehen. Was die Software betrifft, so umfaßt der LOGICIAN einen leistungsfähigen graphischen Editor, der mittels des Stromlaufplanes eine Datenbank mit allen relevanten Parametern erstellt. Aus dieser Datenbank beziehen nicht nur Simulator und Timing-Verifier ihre Information, sondern auch das Modellingsystem, das Datensätze für beliebige „design automation tools" erzeugen kann. Damit ist eine einheitliche Datenquelle gewährleistet. Der GATEMASTER, das erste allgemeine Entwicklungssystem für Gate Arrays, verwendet diese Information zur garantiert fehlerfreien Layouterstellung. Dieses Verfahren wird im nächsten Jahr als CHIPMASTER auch für Standardzellen und VLSI Design zur Verfügung stehen.

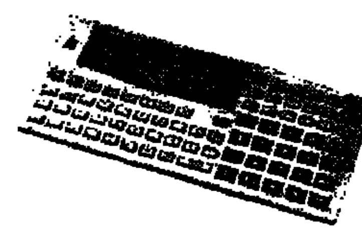
Daisy Systems Corp.
Amalienstr. 81, 75 Karlsruhe 1



Der kleinste und einfachste Normalkopierer der Welt!

Mit dem Develop 20 ist gelungen, einen Arbeitsplatzkopierer zu konzipieren, der hohe Leistung und einfache Bedienung mit minimaler Wartung und optimaler Wirtschaftlichkeit verbindet. Ideal erfüllt er alle Voraussetzungen, direkt auf oder neben dem Schreibtisch zu stehen, wie Schreibmaschine, Telefon oder Rechner. Der Develop 20 ist ein Vollautomat, macht 12 Kopien pro Minute, hat keine Anwärmzeit, eine Vorwahl von 1–10, unendlich und ist durch Mikroprozessorsteuerung einfach und absolut sicher in der Funktion. Er ist sehr klein – seine Stellfläche ist kaum größer als 2 Briefbogen nebeneinander. Er kopiert auf weiße und farbige Papiere, eigene Briefbogen und Formulare, auf Transparente und Etiketten. Weder Hitze, Geruch noch Laufgeräusche entstehen bei diesem Arbeitsplatzkopierer.

Develop Dr. Eisbein GmbH & Co.
Postf. 11 01 34, 7016 Gerlingen 1



Neu von Sharp: PC-1401 – Viel Möglichkeiten für wenig Geld

Der neue Pocket-Computer PC-1401 von Sharp hat erstmals festverdrahtete wissenschaftliche Funktionen. Der 8-Bit-Computer mit 16stelliger LCD-Anzeige hat 32 wissenschaftliche Funktionen wie Statistik oder hyperbolische Funktionen und dazu das freiprogrammierbare BASIC mit 42 Kommandos. Fest verdrahtet sind: FAC (ul), REC, POL, TEN (10^x), RCP (1/x), SQU (x^2), CUR ($\sqrt[3]{v}$), HSN, HCS, HTN, AHS, AHC, AHT. Außerdem stehen 8 Textfunktionen zur Verfügung. Für die Verwendung als wissenschaftlicher Rechner, als Statistik-Rechner, als Basic-Rechner und als alphanumerischer Rechner sind drei Betriebsarten wählbar. Für die BASIC-Programme ist der PC-1401 kompatibel mit der Software der PC-1211/1212, PC-1251 und PC-1245 Pocketcomputer von Sharp. Für den Abruf der Programme stehen 18 „Definable Keys" zur Verfügung. Als Option bietet Sharp einen separaten Thermodrucker (CE-126 P) mit integriertem Cassetteninterface. Hierfür kann der Cassettenrecorder (CE-152) eingesetzt werden.

Sharp Electronics (Europe) GmbH
Sonninstr. 3, 2 Hamburg 1



Brief per Draht

Die offizielle TELETEX-Zulassung für den Dauerbetrieb, nicht nur nach Messestandard, kann als einer von wenigen Anbietern jetzt CTM dem Markt anbieten. Der Zauberbegriff heißt 02970D. Auf der „SYSTEMS 83" hat der Konstanzer Hersteller TELETEX-Betrieb nach endgültiger Norm im Betrieb gezeigt. Die erteilte Zulassung betrifft die Kombination von Textsystemen TS 100, TS 200 oder dem SBS-System mit den Drukkertypen TRD 40/55 und einem TELETEX-Controller. Diese Kombination von Systemen und Druckern wird bereits seit mehreren Monaten auf dem Markt ausgeliefert. Jeder CTM-Kunde kann somit sein installiertes Text- oder SBS-System durch einen Aufrüstsatz TELETEXfähig machen. Dieser Dienst der Deutschen Bundespost stellt elektronische Kommunikation an Büroarbeitsplätzen sicher. Über TELETEX-Anschlüsse sind Textsysteme, Bürocomputer und TELETEX-Endgeräte von *CTM-Textsystemen* aus zu erreichen. Der Dienst der Bundespost eröffnet auch die Möglichkeit elektronischer Kommunikation für die weltweit verbreiteten Telex-Anschlüsse. Der zu sendende Text wird dabei auf Telex-Betriebsnorm umgesetzt, von Telex-Endgeräten ist jede beliebige TELETEX-Station aus in Telexnorm zu erreichen.

CTM COMPUTERTECHNIK MÜLLER GMBH
Max-Stromeyer-Straße 57
7750 Konstanz

EG / Freistellung für Absprachen bei Forschung und Entwicklung

Fortschritt soll gefördert werden

WILHELM HADLER, Brüssel

Unternehmensabsprachen im Bereich von Forschung und Entwicklung sollen von 1985 an in Brüssel nicht mehr meldepflichtig sein. Wie die EG-Kommission mitteilte, hofft sie bis dahin, das eingeleitete Konsultationsverfahren über eine Gruppenfreistellung dieser Vereinbarungen vom Kartellverbot abschließen zu können.

Die Grundlinien eines entsprechenden Verordnungsentwurfs sind von der Europabehörde beschlossen worden. Nach der Veröffentlichung des Textes im Amtsblatt der Gemeinschaft – voraussichtlich Anfang kommenden Jahres – sind auch Firmen und Verbände aufgerufen, in dem Entwurf Stellung zu nehmen.

Die Gruppenbefreiung soll an die Stelle der häufig langwierigen und schwierigen Einzeluntersuchungen treten, die sich nach Meinung der Kommission nicht selten als ein psychologisches Hindernis für eine Zusammenarbeit zwischen europäischen Unternehmen erwiesen haben. Forschung und Entwicklung seien ein grundlegendes Element der Produktion von morgen, heißt es in der Mitteilung der Brüsseler Wettbewerbshüter: „Die Kommission ist deshalb für eine Kooperation zwischen Unternehmen auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung, soweit diese den technischen und wirtschaftlichen Fortschritt und die Senkung der Kosten begünstigt."

Nach dem Vorentwurf soll sich die Freistellung auf Vereinbarungen in allen Wirtschaftszweigen erstrecken und eventuell auch auf die Produktion von Erzeugnissen ausgedehnt werden, die im Rahmen gemeinsamer Forschungsprogramme gefertigt worden sind. Eine Ausnahme ist für besonders große Unternehmen vorgesehen. Erfaßt werden sollen auch alle Formen von Verträgen: vom reinen Austausch gemeinsam erworbener Forschungsergebnisse über die Aufstellung gemeinsamer Forschungsteams bis zur Gründung gemeinsamer Unternehmen. Die Gruppenfreistellung ist ferner auch für solche Kooperationen geplant, bei denen die Forschung und Entwicklung ganz oder teilweise anderen Unternehmen oder Universitätsinstituten übertragen wurde.

Ausschließen will die Kommission indes Vereinbarungen mit eindeutig wettbewerbsfeindlicher Zielsetzung. Beispielsweise in Sektoren mit „schwacher Technologie" oder oligopolitischer Marktstruktur. Statt zweifelhafte Kategorien von vornherein ganz von Gruppenfreistellungen auszunehmen, will die EG-Behörde bei diesen Abreden eine vorherige Anmeldung verlangen. Sie soll automatisch zur Bewilligung der Freistellung führen, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten anders entschieden wird.

Diese Sonderregelung ist für Verträge vorgesehen, an denen mindestens zwei von drei dominierenden Unternehmen eines Sektors beteiligt sind, sowie für Vereinbarungen, die sich auch auf die Produktion beziehen und Firmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 500 Millionen Ecu (1,13 Milliarden Mark) einschließen. Die Anmeldung zweifelhafter Absprachen würde der Kommission die Möglichkeit geben, eine gewisse Kontrolle über potentiell gefährliche Verträge auszuüben.

CREUSOT-LOIRE / Neuregelung zur Sanierung

Überleben scheint gesichert

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die Finanzierung des Sanierungsplans von Creusot-Loire kann als gesichert angesehen werden. Nachdem die ursprünglichen Abmachungen von den Banken in Frage gestellt wurden und daraufhin Firmenchef Pineau-Valencienne mit dem Konkursantrag drohte, kam unter Einschaltung der Regierung eine Neuregelung zustande, der alle Beteiligten zustimmten.

Danach erhöht der staatliche Entwicklungsfonds (FDES) seine Hilfe in Form eines Beteiligungsdarlehens von 500 auf 600 Millionen Franc. Die Laufzeit dieses als Eigenkapital bewerteten Darlehens beträgt 15 Jahre. Die Zinsmodalitäten sind noch nicht bekannt. Sie liegen aber unter denen für normale *langfristige* Kredite.

Andererseits garantiert die Schneider S. A. als Mehrheitsaktionär von Creusot-Loire das Darlehen nur noch in Höhe von 200 Millionen Franc, nachdem sie ursprünglich – auf den geringeren Betrag – eine Garantie von 300 Millionen Franc versprochen hat. Dafür übernimmt Creusot-Loire selbst eine Garantie von 100 Millionen Franc durch Verpfändung eines Teils der ihr verbleibenden Framatome-Aktien.

Creusot-Loire hatte sich im Rahmen des Sanierungsplans verpflichtet, seine Beteiligung an dem Kernkraftwerkbauer Framatome von 70 auf 50 Prozent zugunsten des staatlichen Atomenergie-Kommissariats (CEA) zu reduzieren, das damit ebenfalls auf 50 Prozent kommt. Durch die Verpfändungsvereinbarung gewinnt der Staat praktisch die Kontrolle über Framatome. Dafür begrenzt die Schneider S. A. deren Eigenkapitalzuschuß an Creusot-Loire auf zunächst 200 Millionen Franc. Bei einer weiteren Kapitalerhöhung vor Ende 1986 sollen weitere 100 Millionen Franc zugeschossen werden. Das frühere Schema sah einen Zuschuß von 500 Millionen Franc vor.

PEGULAN / Höhere Dividende angekündigt

Weitere Expansion geplant

dpa/VWD, Viernheim

Die Pegulan-Gruppe, Frankenthal, will in allen Unternehmensbereichen weiter expandieren. Nach Übernahme der ebenfalls zum Interessenbereich der Batig Industrie GmbH (früher Interversa) gehörenden Hüppe GmbH ist Pegulan mit einem Konzernumsatz von 1,25 Milliarden Mark nach eigenen Angaben Europas größte Heimausstattungsgruppe geworden.

Der *Vorstandsvorsitzende Dieter* Vogel betonte in Viernheim, die starke Marktstellung seines Unternehmens in der Bundesrepublik werde nun im Ausland „nachvollzogen". Das gelte besonders für Kunststoff-Formteile für die Autoindustrie. Neben Kaufverhandlungen über Kunststoffwerke in Spanien und/oder Mexiko werde, so Vogel, auch in der Bundesrepublik an einen weiteren Standort gedacht.

Bei einem kräftigen, deutlich über der Branche liegenden Umsatzzuwachs in der Gruppe (ohne Hüppe) um 18 Prozent auf 940 (816) Millionen Mark werde sich das Betriebsergebnis 1983 stark verbessern, meinte Vogel. Pegulan werde daher eine „deutlich höhere" Dividende (nach acht/neun Prozent auf die Stamm-/Vorzugsaktien) zahlen. Der Ausschüttungssatz liege aber noch nicht fest. Besonders die Umsatzausweitung, die bei textilen Bodenbelägen plus 30 Prozent, bei Steinzeugfliesen plus 20 Prozent und Formteilen 30 Prozent ausmachten, habe zum besseren Ergebnis beigetragen.

Durch das starke Umsatzwachstum – die Pegulan-Werke AG legte neun Prozent zu – konnte die Pegulan-Gruppe 1983 nach eigenen Angaben in allen Sparten Marktanteile hinzugewinnen und sich bei Textil- und PVC-Böden mit Anteilen von zehn bis 35 Prozent „deutlich" als Marktführer in der Bundesrepublik etablieren. Im Zuge der Expansion sollen die Investitionen 1984 auf 100 Millionen Mark (einschließlich Hüppe) verdoppelt werden.

Gewerkschaft fügt sich Richterspruch

WILHELM FURLER, London

Die Gewerkschaft der britischen Posttechniker und ihre Mitglieder sind per Gerichtsbeschluß aufgefordert worden, ihre gegen die Etablierung der jungen, privaten Telefongesellschaft Mercury Communications gerichteten Kampfmaßnahmen binnen 48 Stunden einzustellen. Damit haben die Richter am Londoner Berufungsgericht dem Antrag von Mercury entsprochen, eine Verfügung gegen die von der Gewerkschaftsführung der Posttechniker organisierte Arbeitsverweigerung zu erlassen.

Wie berichtet hat vor gut 14 Tagen ein Richter am Londoner High Court einen entsprechenden Antrag von Mercury überraschend zurückgewiesen. Er rechtfertigte seine umstrittene Entscheidung mit dem Argument, die Gewerkschaft wolle mit ihrer Aktion *lediglich die durch das Auftreten der* neuen Konkurrenz gefährdeten Arbeitsplätze ihrer Mitglieder schützen.

Dieser in Großbritannien weithin als politische Entscheidung aufgefaßte Richterspruch stand in krassem Widerspruch zum Grundsatz des neuen verschärften Gewerkschaftsrechts der Regierung Thatcher, wonach die Gewerkschafts-Immunität unter anderem dann aufzuheben ist, wenn sich Aktionen gegen Dritte, also anders als den Arbeitgeber, richten.

Bei der ganzen Auseinandersetzung geht es grundsätzlich um die von der Regierung beschlossene Öffnung des britischen Telekommunikationsmarktes. *Danach soll* die staatliche Monopolgesellschaft British Telecom im Herbst kommenden Jahres privatisiert werden, während gleichzeitig private Gesellschaften wie Mercury in Konkurrenz zu British Telecom treten können.

Die Posttechniker-Gewerkschaft, die sich ohnehin mit inzwischen verschärften Kampfmaßnahmen gegen die Privatisierung von British Telecom stemmt, hatte entsprechend auch zu indirekten Aktionen gegen Mercury aufgerufen. Seither weigerten sich die Telefon-Techniker von Telecom, die ersten Teile des künftigen Mercury-Netzes mit dem britischen Telefon-*Netz von Telecom zu verbinden. Die* Führung der Posttechniker-Gewerkschaft hat sich inzwischen dem Spruch des Berufungsgerichtes gefügt und ihre Mitglieder aufgefordert, den Bann gegenüber Mercury aufzuheben.

LATEINAMERIKA / Schulden betragen mehr als 300 Milliarden Dollar

Droht den Finanzmärkten der Kollaps?

D. DILLENBERGER, Hamburg

Die Dritte Welt schuldet westlichen Gläubigern 700 Milliarden Dollar (1,8 Billionen DM). Fast die Hälfte davon (über 300 Milliarden Dollar) entfällt allein auf Lateinamerika. Zahlreiche Länder der Region können die Fälligkeiten nicht mehr einhalten. Bedenkt man zum Beispiel, daß die neun größten US-Banken in Mexiko, Brasilien und Argentinien mit mehr als 130 Prozent des Eigenkapitals engagiert sind, so sieht man die explosive Situation: Bezahlt eines dieser Länder seine Schulden nicht mehr, können Bankenzusammenbrüche größeren Umfangs eintreten. Der dadurch drohende Kollaps der internationalen Finanzmärkte könnte den Welthandel empfindlich treffen. Allein Mexiko (Auslandsschuldenstand: 83 Milliarden Dollar), Brasilien (90 Milliarden Dollar) und Argentinien (40 Milliarden) stellen ein Drittel der Verbindlichkeiten aller Entwicklungsländer gegenüber westlichen Banken und Regierungen. Zudem beziffern alle lateinamerikanischen Länder ihren laufenden jährlichen Neukreditbedarf auf 20 Milliarden Dollar.

Zur Zeit sind US-Banken mit rund 200 Milliarden Dollar in der Region engagiert, während deutsche Banken nach vorliegenden Informationen Forderungen an Lateinamerika in Höhe von zwölf Milliarden Dollar verbuchen. Um ihre Schulden zu bezahlen, benötigen diese Länder Einnahmen aus dem Export. Die Krise auf den internationalen Rohstoffmärkten hat Lateinamerika hier jedoch um viele Jahre zurückgeworfen.

Als Mexiko im August 1982 seine Zins- und Tilgungszahlungen stoppte, erlebte die internationale Finanzwelt einen großen Schock. Inzwischen wird das von den Gläubigern aufgezwungene Schuldenmanagement der mexikanischen Regierung gelobt, weil – anders als in Brasilien – die mexikanische Bevölkerung anscheinend widerspruch*los die vom* IWF verordnete Senkung des Lebensstandards hinnimmt.

Die Regierung in Brasilia muß im Zuge der Umschuldung harte IWF-Auflagen in der Wirtschafts- und Sozialpolitik durchsetzen. Die Regierung versucht zur Zeit, den IWF in Washington zu überzeugen, daß das Land mit den IWF-Bedingungen zurechtkommt, obwohl Brasilia bisher nur ein Gesetz zur Begrenzung der Lohnerhöhungen durchsetzen konnte. Das Parlament lehnte andere Restriktionen ab, da es sonst bürgerkriegsähnliche Unruhen befürchtete. Die brasilianische Opposition sieht den IWF mißtrauisch als Schattenregierung an.

Mißt man die Auslandsschulden nicht an ihrer absoluten Höhe, sondern an der Wirtschaftskraft des Landes, so liegen Mexiko und Brasilien im Vergleich zu Argentinien gar nicht so ungünstig. Die Militärs in Buenos Aires haben Schulden in Höhe des jährlichen Bruttoin*landprodukts* (BIP) gemacht. Das ist so viel, als stünde die Bundesrepublik mit fast einer Billion Mark bei ausländischen Gläubigern in der Kreide. (Tatsächlich *sind es 200 Milliarden Dollar,* denen 210 Milliarden Auslandsforderungen gegenüberstehen.) Jeder Argentinier muß mit einer Schuld von 3600 Mark leben.

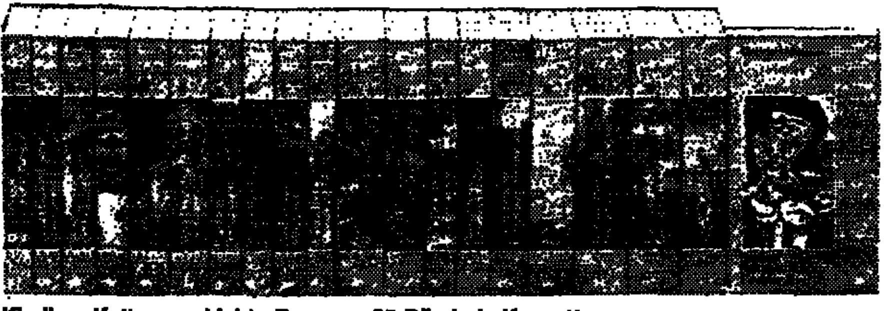
Argentinien dürfte jedoch nach Meinung von Finanzexperten angesichts der durchaus bestehenden wirtschaftlichen Chancen *des Landes* mit einer einmaligen Umschuldung über die Runden kommen. Durch eine Umschuldung könnte sich die neugewählte Zivilregierung eine Atempause verschaffen.

Was das Verhältnis zwischen Auslandsschulden und Sozialprodukt angeht, steht Brasilien an 12. *und* Argentinien an 6. Stelle in Lateinamerika. Dieses Verhältnis ist in kleineren Ländern, die seit eh und je von Monokulturen leben, wie beispielsweise Chile, Costa Rica, Bolivien oder Nicaragua, noch ungünstiger.

Chile ist ein typisches Beispiel: Die internationalen Banken *glaubten,* solange die stark monetaristisch orientierten Militärs an der Macht sind, bleibt das Land ein zahlungsfähiger Schuldner. An sinkende Weltmarktpreise für Kupfer, Chiles wichtigstes Exportprodukt, dachten sie jedoch nicht. Inzwischen betragen die Auslandsschulden je Bürger 1500 Dollar bei einem Sozialprodukt pro Kopf von 1400 Dollar. (dpa/VWD)

50 Bestseller des Jahres 1983 aus dem großen Buchprogramm des Fackelverlags als Geschenk und zum Selberlesen.

Rest- und Sonderauflagen mit Preissenkung bis zu 50%, preiswerte Sonderausgaben und Neuerscheinungen zur Ansicht mit Rückgaberecht



Kindlers Kulturgeschichte Europas, 20 Bände in Kassette
Hrsg. v. Prof. Dr. Friedrich Heer
Diese moderne und umfassende Kultur- und Geistesgeschichte aus der Feder führender Historiker behandelt alle Bereiche des gesellschaftlichen Daseins: Gesellschaft und Wirtschaft / Verkehr und Städtebau / Wissenschaft und Technik / Philosophie, Literatur und Kunst / Bildung und Erziehung / Politische Ideen und Strömungen / Bevölkerungs- und Siedlungsgeschichte / Entwicklung der wirtschaftlichen und kulturellen Kontake zu außereuropäischen Ländern. 20 Bände, kart. in farbiger Kassette, zus. rund 11900 S. Jeder Band enthält zahlreiche Abb., Karten und Skizzen, Zeittafeln und Register.
Best.-Nr. 41455/7 Geb. Originalausgabe kostete 1600,–
Einmalige Sonderausgabe im dtv jetzt nur 298,– DM



Zum 25jährigen Jubiläum des ADAC-Verlages:
Die Generalkarten-Jubiläums-Kassette
26 Blätter der Generalkarte Ausgabe 1984/85 – zu 13 Doppelblättern zusammengefaßt – als handliche Box mit einzelnen Kartentaschen. Das bewährte praxisgerechte Kartenwerk für Autofahrer bietet optimale Übersichtlichkeit bei einer Fülle von Details und wertvollen Informationen.
Best.-Nr. 41656/0
Sonderpreis 49,80 DM
Originalausgabe kostete 145,–

Viel Wissen für wenig Geld: Das farbige Duden-Lexikon 3 Bände
7. Auflage. Das Duden-Lexikon in 3 Bänden stammt aus der Redaktion, die Meyers Enzyklopädisches Lexikon, das größte deutsche Lexikon unserer Zeit, erarbeitet hat. Rund 75000 Stichwörter, über 5000 Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen und Übersichten im Text. 60 mehrfarbige Karten. Durchgehend farbig. Zus. 2016 Seiten. früher 96,–
Best.-Nr. 39650/7 **jetzt nur 49,80 DM**

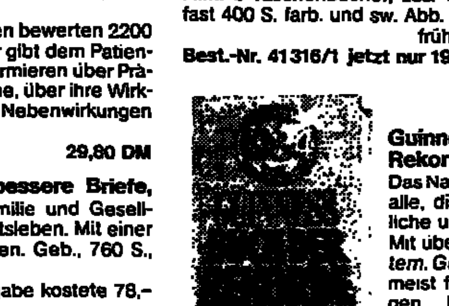
DUDEN – Deutsches Universalwörterbuch
Die authentische Darstellung des Wortschatzes der deutschen Sprache. 120000 Artikel mit ausführlichen Bedeutungsangaben, dazu 150000 Anwendungsbeispiele und mehr als 500000 Angaben zu Rechtschreibung, Aussprache, Herkunft, Grammatik und Stil. Geb., 1500 S., Lexikonformat 24,5x17,5 cm.
Best.-Nr. 41422/7 **58,– DM**



Die kaiserlichen Kriegsvölker
Von Maximilian I. bis Prinz Eugen 1479–1718
V. Allmeyer-Beck/Lessing
Aus dem Inhalt: Das innere Antlitz des kaiserlichen Heeres / Der Alltag des Krieges / Des Kaisers Armada / Der Dreißigjährige Krieg – Kleine Waffenkunde / Begegnung mit dem Orient – Die Türken vor Wien / Prinz Eugen – Österreichs erstes Heldenzeitalter / Die k. u. k. Kavallerieregimenter. Ln., 225 S., über 100 farb. Abb. auf Kunstdruck, 150 sw. Abb., 3 Karten, Namens-, Orts- und Sachregister. Großformat. Mängelexemplare. **Best.-Nr. 40726/2**
früher 120,–
jetzt nur 49,80 DM



Schlesien, Städte und Landschaften.
Porträt einer Heimat. Herausgegeben v. H. Hupka. – Die Schönheit und Einzigartigkeit dieser deutschen Landschaft, ausgedrückt in Wort und Bild: vom Oberschlesischen Industrierevier bis zum Riesengebirge, von Ratibor bis Görlitz, Breslau und die Grafschaft Glaz. – Ln., 320 S., 32 sw. Abb.
Best.-Nr. 41019/1 **32,– DM**





Massage
Ein Handbuch für jedermann. Von B. Ravald. Auch der Laie kann das Massieren erlernen, um bei sich selbst und bei anderen Verspannungen zu lösen. Eine leicht verständliche Anleitung. Geb., 120 S., 60 Abb.
Best.-Nr. 40983/9
29,80 DM

Bittere Pillen
Nutzen und Risiken der Arzneimittel v. Langbein/Martin/Sichrovsky.
Ein kritischer Ratgeber. Experten bewerten 2200 Medikamente. Dieser Ratgeber gibt dem Patienten die Möglichkeit, sich zu informieren über Präparate für 60 Krankheitsbereiche, über ihre Wirksamkeit und ihr Versagen, über Nebenwirkungen und Kaufpreis. Kart., 864 S.
Best.-Nr. 41185/0 **29,80 DM**

Der große Ratgeber für bessere Briefe, Reden und Verträge in Familie und Gesellschaft, im Berufs- und Geschäftsleben. Mit einer Fülle von praktischen Beispielen. Geb., 760 S., zahlreiche sw. Abb.
Best.-Nr. 41215/5 Originalausgabe kostete 78,–
Sonderausgabe jetzt nur 29,80 DM

Preußen-Kassette, 5 Bände
Katalog zur Ausstellung »Preußen – Versuch einer Bilanz«, Berlin 1981
500 Jahre Preußen in Wort und Bild. Eine umfassende, sachlich-kritische Darstellung, frei von emotionaler Verherrlichung oder Abneigung. Preußen – Versuch einer Bilanz / Preußen – Beiträge zu einer politischen Kultur / Zur Sozialgeschichte eines Staates / Preußen – dein Spree-Athen / Preußen im Film. 5 Taschenbücher, zus. 1873 S., fast 400 S. farb. und sw. Abb.
früher 45,–
Best.-Nr. 41316/1 jetzt nur 19,80 DM



Guinness Buch der Rekorde 1984
Das Nachschlagewerk für alle, die das Ungewöhnliche und Kuriose lieben. Mit über 10000 Stichwörtern. Geb., 352 S., mit 320 meist farbigen Abbildungen. **Best.-Nr. 41380/7**
29,80 DM



Das große Weihnachtsbackbuch
Die besten Rezepte zum Fest mit vielen Farbfotos: Stollen, Lebkuchen, Anisbrötli, Zimtsterne, Spekulatius, Apfelstrudel, verschiedene Torten, Pralinen, Hexenhäuschen und Sylvesterkrapfen .. Über 150 Rezepte, dazu Tips für die Vorbereitungen und Anregungen zum Garnieren. Geb., 144 S., 90 Farbfotos.
Best.-Nr. 41416/9 **nur 16,80 DM**

Charles Dickens Weihnachtserzählungen, Weihnachtsmärchen, 2 Bände in Kassette
Die Rückbesinnung auf Güte und Menschlichkeit ist das weihnachtliche Grundthema dieser Märchen und Erzählungen. Am Beispiel der Wandlung des gefühllosen Egoisten Scrooge zum großherzigen Wohltäter breitet sich der ganze Zauber Dickens'scher Poesie vor uns aus. – 2 Bde. in Kassette, zus. 924 S., 56 Illustrationen.
Best.-Nr. 41440/9 **nur 19,60 DM**

FACKELVERLAG · Postfach · 7000 STUTTGART 80
Bitte ausfüllen, ausschneiden und in offenem Umschlag als Briefdrucksache (70 Pf) einsenden

Als Überraschung legen wir Ihrer Büchersendung ein kleines Buchpräsent bei, das Sie behalten können, auch wenn Sie die zur Ansicht bestellten Bücher zurückgeben.

Außerdem erhalten Sie unseren Katalog mit dem großen Bücher- und Versandartikel-Angebot.

Bestellschein FACKELVERLAG · Postfach · 7000 STUTTGART 80

Bitte senden Sie mir **zur Ansicht mit Rückgaberecht innerhalb 10 Tagen bei Nichtgefallen:**

Anzahl	Best.-Nr.	Preis/DM	Anzahl	Best.-Nr.	Preis/DM
1	10010/7	0,00		/	
	/			/	
	/			/	
	/			/	
	/			/	
	/			/	

Vorbehaltlich meines Rückgaberechts begleiche ich die Sendung wie folgt:
☐ zum **Barpreis** per Nachnahme (schnellste Versandart)
☐ zum **Barpreis** spätestens innerhalb 14 Tagen nach Erhalt
Porto- und verpackungsfreie Erstlieferung.
(Gewünschtes bitte ankreuzen.) Was mir nicht gefällt, kann ich innerhalb 10 Tagen zurückgeben. Erfüllungsort ist Stuttgart. Eigentumsrecht vorbehalten. **Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Herr/Frau/Frl. ______
(Vor- und Zuname)

Beruf ______ Geb. am ______

Straße ______

PLZ/Ort (falls bekannt, Ortsteilnummer angeben) ______

______
Datum/Unterschrift (Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter) 993511/500

◀ **Die Chronik der Deutschen**
Die lückenlose Chronik unserer Vergangenheit von 800 v. Chr. bis heute. Ausführliche Textbeiträge, eine Fülle von Bildmaterial und Karten dokumentieren die entscheidenden Vorgänge aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Mit übersichtlichen Kalenderspalten am Seitenrand. Vergleichstabelle: Deutsche Geschichte – Weltgeschichte. Umfangreiches Namensregister. Leinen, 1216 S. durchgehend farbig gedruckt, rund 2000 Abb., Album-Großformat, Geschenkkassette.
Best.-Nr. 40919/3 Subskriptionspreis 98,50 DM
Die Chronik der Deutschen gibt es auch in Leder gebunden.
Best.-Nr. 40951/6 Subskriptionspreis 198,– DM

Die Geheimlehre, 4 Bände,
v. Helena P. Blavatzky
Von Helena P. Blavatzky stammt die Lehre, daß eine sinnlich nicht wahrnehmbare Materie durch übersinnliche Fähigkeiten erforscht werden kann. Während seines Erdenlebens besitzt der Mensch einen Körper aus einer Materie, deren er sich erst nach dem Tod bewußt wird. Nach Verarbeitung der Erfahrungen seines Erdenlebens steigt er zur Wiedergeburt ab… Leinen mit Goldprägung, insges. 2489 Seiten. früher 360,–
Best.-Nr. 40748/6 **jetzt nur 145,– DM**

Mathematik verständlich
Über 3000 Beispiele und Übungen mit Lösungen. Zahlenbereiche. Mengenlehre. Algebra. Geometrie. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Kaufmännisches Rechnen. Ein Lehr- und Übungsbuch für alle, die Mathematik brauchen. Geb., 652 S., über 900 Farbabb.
Best.-Nr. 41064/7 **68,– DM**

Galaxien, v. Th. Ferris
Reisen Sie mit uns in die Weite des Universums. Lernen Sie das Milchstraßensystem kennen, die Heimat von über 100 Milliarden Sternen… Diese atemberaubende Reise in das Weltall öffnet dem Denken neue Dimensionen und weckt Ehrfurcht vor der Unendlichkeit von Zeit und Raum. Kart., 192 S., 143 farb. Abb.
Best.-Nr. 40959/9 Geb. Originalausgabe 128,–
Kart. Sonderausgabe jetzt nur 39,80 DM



Atlas zur Weltgeschichte
Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein vorbildliches Handbuch, das nicht nur viele Einzelinformationen gibt, sondern auch die großen Zusammenhänge zeigt. Geb., 632 S., 495 farbige Karten und 768 Textspalten.
Sonderleistung!
Best.-Nr. 39833/9 **Nur 39,80 DM**

Meyers Neuer Atlas der Welt
2. völlig neu überarbeitete Auflage 1983
Farbig, im großzügigen Maßstab, entsteht ein plastisches Kartenbild der Erde, mit den neuesten geografischen Daten. Geb., 148 Seiten, davon 47 mehrfarbige Kartenseiten, 23 Seiten Themakarten und tabellarische Übersichten, geografisches Register mit 48000 Namen. Großformat.
Best.-Nr. 41314/6
29,80 DM



Deutsche Militärgeschichte in 6 Bänden. 1648–1939
Von der Miliz zum Stehenden Heer. Wehrwesen im Absolutismus / Allgemeine Wehrpflicht / Militärgeschichte im 19. Jahrhundert / Von der Entlassung Bismarcks bis zum Ende des 1. Weltkriegs / Reichswehr und Republik / Wehrmacht und Nationalsozialismus / Deutsche Marinegeschichte der Neuzeit / Grundzüge der militärischen Landkriegsführung. 6 Bände, kart., zus. 4233 S.
Best.-Nr. 41040/7
Geb. Originalausgabe kostete 750,– DM
Sonderausgabe jetzt nur 78,– DM

Zimmerpflanzen
1000 Anregungen in Farbe für den blühenden Garten im Haus. Alles über winterblühende Pflanzen, Palmen, Farne, Kakteen, Bromelien u. v. a., mit Tips zur Pflege und Kultur zum Bepflanzen von Blumenfenstern und Wintergärten. Geb., 250 Seiten, 360 Farbfotos, 150 Zeichn. zu 450 Pflanzenarten. Großformat.
Best.-Nr. 39506/1
Sonderleistung! **Nur 29,80 DM**

Knuspriges Brot aus dem eigenen Ofen
v. H.J. Fahrenkamp
Entdecken Sie ihr neues Hobby – das alte Handwerk Brotbacken. Vom Alpenlaib bis Zwiebelbrot reichen die 170 köstlichen Brot- und Brötchenrezepte, die Bäckermeister Fahrenkamp hier für »Eigenbrötler« zusammengestellt hat. Geb., 207 S., 12 farbige und 33 sw. Abb.
Best.-Nr. 41598/4 **29,80 DM**



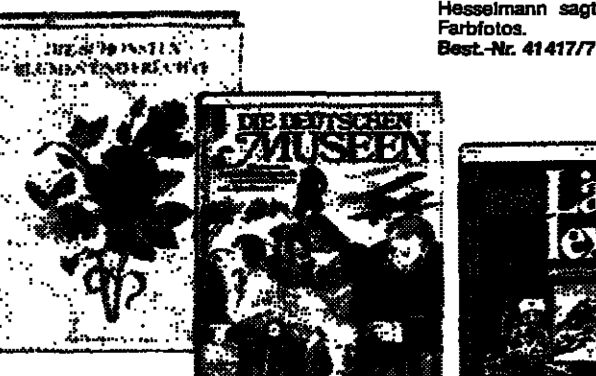
Internationale Spezialitäten
v. Chr. Schönherr
Köstlichkeiten aus aller Welt, die Sie nachkochen können. Supppen, Hauptgerichte, Süßspeisen aus allen fünf Kontinenten, die sich mühelos zubereiten lassen. Von russischem Borschtsch bis zu chinesischen Frühlingsrollen und indischem Hammelcurry. Geb., 272 S., 372 Rezepte, durchg. farb. Fotos. Großf. früher 48,–
Best.-Nr. 37208/6 **jetzt nur 24,80 DM**

Pullover stricken
Die bunte Pullover-Parade mit über 80 Modellen: die Dicken, Warmen für den Winter, die Strapazierfähigen zum Wandern, Radfahren und für den Sport, die Klassiker für Schule und Büro, die Leichten, Lockeren für den Sommer, die Eleganten für festliche Stunden. Genaue Arbeitsanleitungen und Schnittvorlagen, Wichtiges über Wollqualitäten und Anregungen für Farbkombinationen und Muster. Geb., 191 S., durchgehend mit Farbfotos illustriert.
Best.-Nr. 41597/6 **24,80 DM**

Beim Verlag vergriffen, bei uns noch lieferbar

Karl May, Klassische Meisterwerke 36 Bände in Geschenkkarton
Die außerordentlich preisgünstige einmalige Sonderausgabe wurde in Zusammenarbeit mit dem Karl-May-Verlag herausgegeben. Gestaltung und Farbe sind gleich wie bei der Originalausgabe. Jeder Band hat einen Umfang von rund 320 Seiten. Geb. Originalausgabe kostete 244,80
Best.-Nr. 41683/4 **Einmalige kartonierte Sonderausgabe jetzt nur 69,80 DM**

Seemacht. Von der Antike bis zur Gegenwart.
Dieses Standardwerk, verfaßt von einem Expertenteam unter der Leitung von Prof. Potter und Flottenadmiral Nimitz, enthält eine unermeßliche Fülle von Informationen über Marine- und Seekriegsführung, Schiffsbau, über Maschinen- und Waffentechnik. Erweiterte und überarbeitete deutsche Fassung. Herausgegeben im Auftrag des Arbeitskreises für Wehrforschung. Geb., 1200 S., 342 Kartenskizzen und Graphiken, Register.
früher 220,–
Best.-Nr. 39631/7 jetzt nur 48,– DM



Der Zweite Weltkrieg
Bilder, Daten, Dokumente, hrsg. v. Prof. Dr. H. Michaelis
Packend-realistisches Bildmaterial von den Ereignissen an allen Kriegsfronten, Bildbeiträge aus Quellen der ehemaligen Siegermächte. Schilderungen unbestechlicher Augenzeugen. Geb., 687 Seiten, viele sw. und farbige Abb., Karten, Reg., Großformat.
Best.-Nr. 40158/8 Originalausgabe kostete 48,–
Sonderausgabe nur 29,80 DM

Redouté, Die schönsten Blumen und Früchte
Auf dem Höhepunkt seines Könnens schuf der geniale französische Maler, Kupferstecher und Lithograph Redouté (1758–1840) diese hinreißend schöne Sammlung von 144 Blumen- und Früchte-Porträts, jedes ein vollendetes Abbild der Natur. Vollständige Wiedergabe von »Choix des plus belles fleurs« in farblich brillantem Nachdruck. Geb., 304 S., 144 farb. Zeichn., Großformat.
Best.-Nr. 38386/9 Original-Ausg. früher 128,–
Sonderausgabe jetzt nur 68,– DM

Die deutschen Museen
Westermanns farbiger Führer durch alle bedeutenden Museen und Sammlungen.
Über 1500 Museen der Bundesrepublik sind ortsalphabetisch erfaßt und mit ihren Sammlungen und Öffnungszeiten aufgeführt. Rund 300 davon werden ausführlich in Wort und Bild vorgestellt. Auch die wichtigsten Museen der DDR sind enthalten. Geb., 512 S. mit 1000 meist farb. Abb., Großformat. **Einführungspreis 58,– DM**
Best.-Nr. 41580/2 Ab 1. 1. 1984 68,–

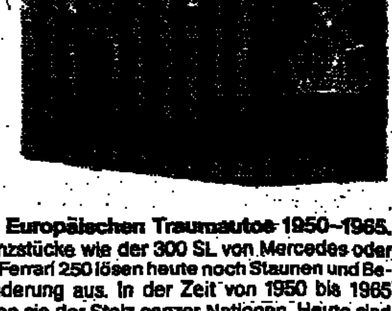
Die Romantiker, 7 Bände
Joseph von Eichendorff: Erzählende Dichtung / E. T. A. Hoffmann: Die Lebensansichten des Kater Murr / Clemens Brentano: Gedichte, Novellen, Märchen / Jean Paul: Dr. Katzenbergers Badereise / Ludwig Tieck: Märchen und Erzählungen / Novalis: Gedichte, Erzählungen und Lieder / Eduard Mörike: Maler Nolten. 7 Bände, geb. zus. 2432 S. früher 100,–
Best.-Nr. 41642/0 **jetzt nur 49,80 DM**

Heimatdichter, Serie I, 7 Bände
Eine Auswahl der bekanntesten und beliebtesten Werke großer deutscher Heimatdichter:
Rudolf Stratz: Der weiße Tod / Richard Voss: Alpentragödie / Ludwig Anzengruber: Der Sternsteinhof, Der Schandfleck / Jakob Chr. Heer: An heiligen Wassern / Theodor Fontane: Der Stechlin / Hermann Löns: Erzählungen.
7 fest gebundenen Bände, zus. über 2200 Seiten.
Best.-Nr. 41510/9 **zus. nur 49,80 DM**

Joy of Sex / More Joy of Sex, v. A. Comfort
Freude am Sex. In kessen Bildern und mit dem Text von beispielloser Offenheit wird die ganze Skala der Möglichkeiten liebender Zweisamkeit ausgebreitet. Auch für die Befriedigung spezieller Bedürfnisse ist mancher Ratschlag zu finden. 2 Bände, kart., zus. 511 Seiten, 162 Illustrationen.
Best.-Nr. 33179/3-01-02
59,60 DM

Tausend und eine Nacht, 3 Bände
Neuauflage. Vollständige Ausgabe.
Die unvergleichliche Geschichtensammlung hat von ihrem orientalischen Zauber und ihrer prallen Lebendigkeit bis heute nichts eingebüßt. Lauschen Sie Scheherezades schmeichelnden Worten… 3 Doppelbände im Leineneinband mit Goldprägung, zus. 2648 Seiten, mit vielen Illustrationen von H. Lemke, bearbeitet von Inge Dreecken.
Best.-Nr. 39394/2 früher 78,– **jetzt nur 45,– DM**

Die großen Weltreligionen, 10 Bände ▶
Namhafte internationale Fachautoren analysieren die Bedeutung der großen Weltreligionen: wirtschaftlich und politisch, künstlerisch und sozial. **Von der Antike bis zum Mittelalter / Der Buddhismus / Der Hinduismus / Der Islam / Der Judaismus / Der Katholizismus / Der Protestantismus / Der Konfuzianismus / Der Shintoismus / Die Orthodoxe Kirche.** – 10 Bände, Kunstledereinband, insg. 3401 S., 75 farb. und 152 sw. Tafeln. Bandformat 13,5x21,5 cm früher 280,–
Best.-Nr. 41292/4 **jetzt nur 178,– DM**



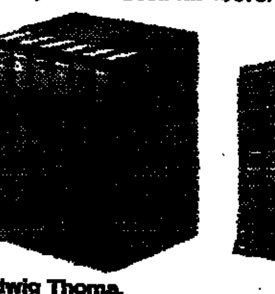
J. F. Cooper, Der Lederstrumpf 5 Bände in Kassette
Vollständige Ausgabe
Der Wildtöter – Der letzte Mohikaner – Der Pfadfinder – Der Ansiedler – Die Prärie. Ein 5teiliges gewaltiges Prosa-Epos, die immer wieder fesselnde Saga aus der Pionierzeit Amerikas mit dem Helden Nathaniel Bumppo im Mittelpunkt der Handlung. 5 Bände, kart., zus. 2800 S., mit Illustrationen von F. O. C. Darley.
Best.-Nr. 41526/5 **nur 48,– DM**

Die Großen Deutschen
Leben und Werk der bedeutenden Persönlichkeiten, die unser Volk hervorbrachte.
Die Großen Deutschen – zum Beispiel Karl der Große, Albrecht Dürer, Immanuel Kant, Johann Wolfgang Goethe und Ludwig van Beethoven – haben das Rad abendländischer Geschichte vorangetrieben wie kein anderes Volk. Hier finden Sie die Biografien aller wichtigen Repräsentanten unserer Kultur- und Geistesgeschichte. 5 Bände in Kassette, kart., 3200 S., über 400 Abb.
Best.-Nr. 41343/5
Original-Ausg. kostete 340,–
Kart. Sonderausg. jetzt nur 98,– DM





Princess in blond und Tango
Fotografiert von Herbert W. Hesselmann
Fotomodell und Schauspielerin Tetcha im heimatlichen philippinischen Dschungel. Princess blond, verführerisch wie Marilyn Monroe, und aufreizende Spiele eines Mädchen-Duos – Fotografie, die etwas vom Tangorhythmus hat, natürlich und raffiniert zugleich, »dschungeltropikal«, wie Hesselmann sagt. Geb., 128 S., durchgehend Farbfotos.
Best.-Nr. 41417/7 **68,– DM**



Diercke Länderlexikon
Alle wichtigen Informationen über die 170 Länder der Erde. Alphabetische Gliederung. Zu jedem Länder-Artikel eine große Karte. Dazu viele Sonderthemen wie Ägypten – Totenkult, Schweden – Mitternachtssonne, Kuba – Zucker. Großer Kartenanhang. Erdgeschichtstabelle über die Entwicklungsepochen unseres Planeten, ausführliches Orts- und Landschaftsregister. Geb., 800 S., über 1500 farbige Abbild. und Karten. Lexikon-Format 30x23,5 cm.
Best.-Nr. 41105/8 **98,– DM**

E. A. Poe, Das gesamte Werk in zehn Bänden
Poe gilt als einer der ersten Kriminalschriftsteller. In immer neuen Versionen schildert er geheimnisvolle Verbrechen, grausige, unerklärliche Vorgänge und okkulte Phänomene. Kart., in Kassette zus. 4256 Seiten. früher 120,–
Best.-Nr. 31246/2 **jetzt nur 58,– DM**

Wilhelm Busch: Das Gesamtwerk in 6 Bänden
Aus dem Inhalt: Wilhelm Buschs Leben und Schaffen / Beiträge zu den »Fliegenden Blättern« / Bildgeschichten / Gedichte, Reime, Sprüche u.v.a. 2218 Seiten, rund 3000 Bilder in Originalgröße.
Best.-Nr. 39555/8
Luxusausgabe kostete 98,–
Einmalige Sonderausgabe nur 49,80 DM

Ludwig Thoma, Die schönsten Romane und Erzählungen. Jubiläumsausgabe in 6 Bänden.
Neben den köstlichen Erzählungen mit den liebevoll-satirisch gezeichneten bayerischen Volkstypen enthält diese Kassette auch die Romane »Der Wittiber« und »Andreas Vöst«, sowie die Lebenserinnerungen Thomas. 6 Bände in Kassette, geb., zus. 2052 S. Bandf. 17,5x11,5 cm.
Best.-Nr. 41527/3 **49,80 DM**

Klassiker der Erotik, 6 Bände in Kassette
Geschichten, Märchen, Gedichte, Schwänke – Klassiker der Erotik aus der Antike, aus Asien, Deutschland, England, Frankreich und Italien. Kamasutram, deftige mittelalterliche Schwänke, Die Memoiren der Fanny Hill, Balzacs Tolldreiste Geschichten, Das Decameron, u.v.a. 6 Bände in blaues Karatleder gebunden, mit Goldprägung, in Kassette, zus. über 4000 Seiten. früher 165,–
Best.-Nr. 41504/2 **jetzt nur 99,– DM**

Die Europäischen Traumautos 1950–1965.
Glanzstücke wie der 300 SL von Mercedes oder der Ferrari 250 lösen heute noch Staunen und Bewunderung aus. In der Zeit von 1950 bis 1965 waren sie der Stolz ganzer Nationen. Heute sind diese »Automobil-Kunstwerke« zu gefragten Sammler-Objekten geworden. Hier erwachen sie zu neuem, faszinierendem Leben. – Geb., 189 S., 100 farb. u. 50 sw. Abb., Großformat.
Best.-Nr. 41435/9 **56,– DM**



Der große Atlas der Eisenbahnen
Die Faszination der Eisenbahn ist heute größer denn je. Dieser großartige, reichbebilderte Band zeigt die weltweite Entwicklung der Eisenbahn von den Anfängen bis heute. Mit ausführlichem Atlasteil, einem Überblick über sämtliche Länder mit ihrer jeweiligen Eisenbahngeschichte. Geb., rund 224 S., 500 farb. Abb., Atlasteil m. 40 farb. Karten, Register, Großformat. früher 98,–
Best.-Nr. 40735/3 **Sonderausgabe jetzt nur 49,80 DM**

Traummädchen
Meisterwerke der Aktfotografie.
Verführerische Mädchen – mal unschuldig, mal lasziv, aber immer Mädchen, von denen man träumen kann. Geistreiche Aphorismen zum Thema Liebe und Lust ergänzen die Bilder. Geb., 144 S., durchgehend mit Farbfotos illustriert. Großf.
Best.-Nr. 41225/4 **29,80 DM**



Lingerie
Die Entwicklungsgeschichte der Mieder und Dessous. Die Palette historischer Dessous reicht von Urgroßmutters Unterkleid aus Baumwolle mit Spitzeneinsätzen bis zum atemberaubenden »Fast Garnichts« unserer Zeit. Kart., 90 S., durchgehend farbig und sw. illustriert. Engl. Originalausgabe.
Best.-Nr. 41205/6 **49,– DM**

Das große Antiquitäten-Lexikon
Ihr kompetenter Ratgeber, wenn Sie sich über alte Möbel, Teppiche, Glas, Porzellan, Keramik, Musikinstrumente, technische Geräte und vieles andere informieren wollen. Hier finden Sie Antwort auf Ihre Fragen nach Wert, Echtheitsmerkmalen, Herstellern, Manufakturen, Künstlern u.v.a. Leinen, 400 S., mit 1000 zur Hälfte farb. Abb.
Best.-Nr. 40778/3
Originalausgabe kostete 230,–
Sonderausgabe jetzt nur 49,80 DM

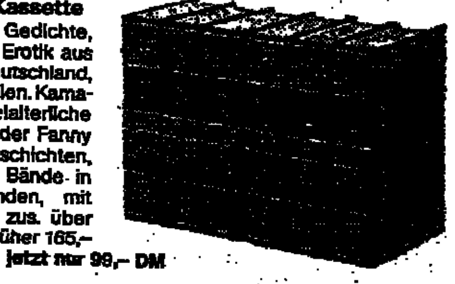
Beim Verlag vergriffen, bei uns noch lieferbar

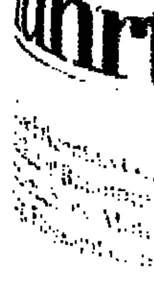


Kindlers Malerei-Lexikon, 15 Bände
Die einzigartige Dokumentation der Weltmalerei – jetzt für jeden Kunstfreund erschwinglich! 15 Bände, kart., Format 18,7x21,3 cm, 1550 Biographien von Malern aller Zeiten in alphabetischer Reihenfolge, Darstellung ihres Werks, Erklärung der Stile, Schulen, Begriffe, 1197 originalgetreue, meist ganzseitige Farbreproduktionen, über 3000 sw. Abb., 706 Maler-Signaturen, Reg.
Best.-Nr. 39224/1 Original-Ausg. kostete 428,–
Einmalige Sonderausgabe jetzt nur 198,– DM

Theodor Fontane, Romane und Erzählungen in 7 Bänden
Inhalt: Stine / Unwiederbringlich / Die Poggenpuhls / Der Stechlin / L'Adultera / Cécile / Frau Jenny Treibel / Effi Briest / Grete Minde / Vor dem Sturm / Mathilde Möhring / Irrungen und Wirrungen / Unterm Birnbaum / Schach von Wuthenow.
Geb. zus. 2400 S. früher 103,60
Best.-Nr. 40678/5 **jetzt nur 49,80 DM**

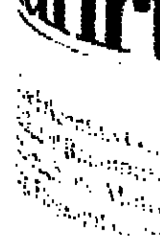
Klassiker der Weltliteratur, 6 Bände in Kassette
Die wichtigsten Werke von **Henrik Ibsen, Anton Tschechow, Edgar Allan Poe, Pedro Calderon, Jean Baptiste Molière, William Shakespeare.** Eine Klassiker-Bibliothek, die sich jeder leisten kann. 6 Bände, im bordeauxroten Lederfaser-Einband mit Goldprägung, zus. 4331 S., Bandformat 23x15,5 cm.
Best.-Nr. 41274/2 früher 167,–
jetzt nur 69,– DM












CREDITREFORM / Bonität junger Firmen untersucht

Manche Neugründung dubios

HARALD POSNY, Düsseldorf

Die Wirtschaftsauskunftei Creditreform, Neuss, warnt vor einer wachsenden Zahl von unseriösen Firmengründungen. Aufgrund einer Untersuchung von über 560 Auskünften rechnet Creditreform bis zum Jahresende mit 2400 dubiosen Gründungen, das sind 7 bis 8 Prozent aller Unternehmensgründungen in der Bundesrepublik. Im einzelnen ergab die Untersuchung, daß die Gründungen fast ausschließlich offen oder versteckt von Personen betrieben werden, die zuvor mit anderen Unternehmen gescheitert waren, überwiegend sogar am selben Ort. Damit dürfte sich jeder fünfte „Pleitier“ erneut selbständig gemacht haben.

Als Schließungsgründe wurden hauptsächlich (70 Prozent) Konkurs des Inhabers, 39 Prozent davon mangels Masse abgelehnt, oder eidesstattliche Versicherung des Inhabers ermittelt. Durch Zwangsschließungen bei den untersuchten 560 Unternehmen sind – von Creditreform „vorsichtig geschätzt“ – Forderungsverluste von 105 Mill. DM, meist bei Klein- und Mittelbetrieben, entstanden. Die Hälfte der gescheiterten Unternehmen hatte bis zu 20 Mitarbeiter.

Am häufigsten sollen sich die gescheiterten Unternehmen der „Strohmanngründung“ bedienen. Als Beispiele nennt Creditreform, Ehepartner, soeben volljährig gewordene Kinder und Verwandte – selbst im Rentenalter. Als typische Strohmannsgründungen gilt die Op-Schwester als Geschäftsführerin einer Holzhandlung GmbH, deren Gesellschafter zuvor konkurs ging und eidesstattliche Versicherungen abgegeben hatte, oder der Inhaber eines Gewerbebetriebs, der im gleichen Unternehmen als Auszubildender beschäftigt ist.

Besonders auffällig ist, daß derart dubiose Gründer häufig ihren Wohnort wechseln, ohne ihrer Meldepflicht nachzukommen. Mehrfach wurde festgestellt, daß in finanzielle Schwierigkeiten geratene Unternehmen Brandschäden „erleiden“, die zur Schließung und Löschung des Unternehmens führen, das in kurzer Zeit jedoch neugegründet wird.

Die meisten unseriösen Neugründungen erfolgen im Handel (33 Prozent) und im Baugewerbe (30 Prozent).

TOURISTIK UNION / Führende Stellung in schwieriger gewordenem Markt behauptet

Lepach: Es hat sich gelohnt, die Nerven zu behalten

DOMINIK SCHMIDT, Hannover

Die Touristik Union International (TUI), Hannover, hat sich im Geschäftsjahr 1982/83 (31. 10.) auf einem insgesamt schwieriger gewordenen Reisemarkt gut behauptet und seine führende Stellung in Europa weiter gestärkt. Zwar hat das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr sowohl bei den Teilnehmerzahlen als auch beim Umsatz einen Rückgang um 1,9 Prozent hinnehmen müssen. Dieses Ergebnis aber liegt nach den Worten des TUI-Vorstandssprechers Paul Lepach über den Planzahlen. Die Beurteilung der Ertragslage – konkrete Zahlen werden traditionell nicht genannt – reicht von „gut“ bis „ausgezeichnet“.

Im Berichtsjahr zählten die zur TUI gehörenden Reiseveranstalter Touropa, Scharnow, TransEuropa, Hummel, Dr. Tigges, twen-tours, hit und airtours 2,188 (2,231) Millionen Gäste. Bei nahezu unveränderten Preisen verringerte sich der Umsatz auf 2,4 (2,45) Mrd. DM. Den stärksten Rückgang verzeichnete der Flugbereich. Mit 1,233 Millionen Teilnehmern wurde die Vorjahreszahl um 3,5 Prozent unterschritten. Vor allem bei den Charter-Fernreisen (minus 16,9 Prozent) gab es erhebliche Abstriche. Im Mittelstreckenbereich ging die Zahl der Buchungen um 3,1 Prozent oder 31 000 zurück.

Die größten Sorgen bereitete der TUI das veränderte Buchungsverhalten, das das Risiko der Reiseveranstalter wesentlich erhöht. Vor allem die durch Marktauseinandersetzungen ausgelöste Preisdiskussion habe viele Urlauber dazu veranlaßt, die Reisepläne kurzfristig zu realisieren. Noch im Januar und Februar lagen die Buchungseingänge erheblich unter den Vorjahreszahlen.

In dieser Situation, so Lepach, habe die TUI die Nerven behalten und ihre Flug- und Bettenkapazitäten nicht zurückgegeben. Aus heutiger Sicht habe sich diese Entscheidung als richtig erwiesen. Lepach: „Es hat sich gelohnt, dieses Risiko einzugehen.“ Vor dem Hintergrund des Preiswettbewerbs meinte Lepach, die TUI werde „nicht um jeden Preis Teilnehmer zu gewinnen“ versuchen.

Diese Politik habe sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt. Lepach spricht insgesamt von einem „achtbaren finanziellen Ergebnis“. TUI-Finanzchef Helmut Gohr verweist vor allem auf das „ausgezeichnete Betriebsergebnis“, das knapp 60 Prozent des Finanzergebnisses ausmacht. Begünstigt wurde die Ertragsrechnung ferner von den Devisenkursen in den touristisch maßgeblichen Urlaubsländern und der guten Entwicklung im Beteiligungsbereich.

Allerdings gibt es unter den rund 30 Beteiligungsgesellschaften auch noch Schwachstellen. Einzelheiten dazu wollte Gohr nicht mitteilen. Offenbar gehört aber das Feriendorf-Projekt in Österreich zu dieser Kategorie. Auch künftig will TUI den Entwicklungsbereich weiter stärken. Wichtigstes Standbein sind dabei die Hotelbetriebe. Die Gesellschaft verfügt derzeit über 35 000 eigene Betten. Die Hälfte davon, so Gohr, wird von den eigenen Veranstaltern genutzt.

Die Aussichten für die weitere Zukunft schätzt Lepach zuversichtlich ein. Anzeichen für nennenswerte Änderungen des Reiseverhaltens seien nicht erkennbar. Im Gegensatz zu den meisten Konsumgüterbereichen habe sich die Urlaubsreise, vor allem die Pauschalreise, als stabil erwiesen. Das Preisniveau der TUI werde sich in der Saison 1983/84 im Durchschnitt nicht von dem des Vorjahres unterscheiden.

Im Gegensatz zum Chartergeschäft entwickelte sich der Ferienwohnungsbereich 1982/83 positiv (plus 8,5 Prozent auf 314 300 Gäste). Zufrieden ist TUI auch mit dem Busprogramm (plus 19,3 Prozent). Dagegen ergab sich bei Bahnreisen ein Rückgang um 7,2 Prozent. TUI wird in Kürze Gespräche mit der Bundesbahn aufnehmen, um den Schienenverkehr zu aktivieren. Kritik übt TUI an den „vielfältigen Sonderaktionen“ der Bahn. Im Schiffsbereich führten Kapazitätsengpässe zu einem Minus der Teilnehmerzahlen um 7,4 Prozent. Unter den Reisezielen dominiert Spanien (864 400 Gäste) vor Italien und Österreich. Zweistellige Verlustraten verzeichneten Portugal, Tunesien sowie Bulgarien und Rumänien mit jeweils 26 Prozent.

UNILEVER

Umsatz und Ertrag erhöht

J. BRECH, Hamburg

Der britisch-niederländische Unilever-Konzern hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres Umsatz und Ertrag gesteigert. Wie aus einem Aktionärsbrief hervorgeht, erhöhte sich das Geschäftsvolumen um 3 Prozent auf 42,6 Mrd. hfl. Der Betriebsgewinn verbesserte sich ebenfalls um 3 Prozent auf 2,6 Mrd. hfl und der den Stammaktionären zustehende Reingewinn um 2 Prozent auf 1,3 Mrd. hfl. Damit verdiente Unilever gut 3 (3,1) Prozent seines Umsatzes. Als Interimsdividende zahlt der Lebensmittelkonzern auf 20-hfl-Stammaktien unverändert 4,44 hfl und auf 25-p-Stammaktien 10,57 (9,96) p.

In Europa, so heißt es in den Erläuterungen, sind die Ergebnisse in allen Produktgruppen gestiegen. Besonders günstig war die Entwicklung bei Tiefkühlerzeugnissen, sonstigen Lebensmitteln, Getränken sowie Körperpflegemitteln. Aber auch in den für die Industrie tätigen Bereichen wurden verbesserte Ergebnisse bei Futtermitteln, chemischen Produkten sowie Verpackungsmitteln erzielt.

Höhere Umsätze und Gewinne erreichte Unilever ferner in Nordamerika. Die Ergebnisse der Unternehmen Lipton und National Starch werden als „ausgezeichnet“ bewertet. Dies gelte vor allem für die Entwicklung im 3. Quartal. Einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtergebnis steuerten schließlich die anderen Unternehmen außerhalb Europas und Nordamerikas bei.

Unbefriedigend verlief dagegen die Umsatz- und Ergebnisentwicklung in der UAC International-Gruppe, in der die afrikanischen Aktivitäten zusammengeschlossen sind. Nach Angaben von Unilever waren die wirtschaftlichen Verhältnisse in den wichtigsten UAC-Märkten weiterhin ungünstig.

FRANKFURT TRUST / Strategie geändert

Mehr in Aktien angelegt

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Mit einer positiven Entwicklung an den Weltaktienmärkten, wenn auch nicht mehr mit so spektakulären Gewinnen auf breiter Front wie bisher, rechnen Aufsichtsrat und Management des Frankfurt Trust (FT), der Investmentgesellschaft der Berliner Handels- und Frankfurter Bank (BHF-Bank). In der Bundesrepublik setzt die Gesellschaft vor allem auf Kurssteigerungen der Großchemiewerte, die denn auch mit gut 15 Prozent des Fondsvermögens den wichtigsten Anlageschwerpunkt im „Frankfurt Effekten Fonds“ bilden, der in deutsche Aktien investiert. Nicht sehr viel halten die Fondsmanager von Versorgungsaktien, die aus dem Effekten-Fonds und den international anlegenden Fonds Interspecial I und II zum Teil verkauft wurden.

Generell hat der Frankfurt Trust in seinen Fonds die Aktienengagements zu Lasten der Rentenpositionen aufgestockt, weil Aktien – in der Bundesrepublik ebenso wie in den USA – bessere Kurschancen eingeräumt werden. Zu Beginn des Geschäftsjahres 1982/83 (30. 9) war die Anlagestrategie noch umgekehrt. „Der Amerika Dynamik Fonds“ hat daher, wie Geschäftsführer Seidel einräumt, auch etwas zu spät mit dem Tausch von Renten in US-Aktien begonnen und mit einer Wertsteigerung um 6,5 Prozent ein weniger gutes Ergebnis erzielt als im Vorjahr.

Spitzenreiter des FT war der „Nippon Dynamik Fonds“ mit einem Plus von 49,4 Prozent, der in den 12 Monaten des Berichtsjahres auch sämtliche Fonds anderer Gesellschaften schlug. Der Frankfurt-Effektenfonds nahm unter den in deutschen Aktien anlegenden Fonds mit einem Plus von 33,6 Prozent einen guten dritten Platz ein. Zweistellige Wertsteigerungen hatten auch die international anlegenden Interspezial (26,7 Prozent) und Interspezial 11 (27,6 Prozent), während es die mit Renten bestückten Fonds nur auf einstellige Wertsteigerungen brachten.

Trotzdem war der Rentenfonds „Interzins“ im Vertrieb der Renner. Sein Vermögen wuchs nach knapp 65 Mill. DM Nettoabsatz auf 230 Mill. DM, womit er seine Spitzenstellung unter den FT-Publikumsfonds total 355 (nach 252 Mill. DM Vermögen) weiter ausbaute. Insgesamt hat sich der Nettoabsatz der FT auf 76 Mill. DM mehr als vervierfacht. Außerdem verwaltet die Gesellschaft 13 (10) Spezialfonds mit 800 (270) Mill. DM Vermögen.

Massekredit für Hanomag in Sicht

dos. Hannover

Nach den jüngsten Gesprächen mit dem Aufsichtsrat der IBH-Tochter Hanomag GmbH in Hannover, vor allem aber nach der Tagung des Gläubiger-Beirats, haben sich die Aussichten dafür, daß der hannoversche Baumaschinenhersteller gerettet wird, verbessert. Eine endgültige Entscheidung über finanzielle Hilfen wird für Anfang kommender Woche erwartet, wenn der Status des Vergleichsverwalters vorliegt.

Nach vorliegenden Informationen ist die Bereitschaft der Stadt Hannover und des Landes Niedersachsen, mit Hilfe eines Massekredits die Produktion bei Hanomag aufrechtzuerhalten, deutlich gewachsen. Allerdings dürften diese Mittel unter dem ursprünglich genannten Betrag von 30 Mill. DM liegen.

Gerätselt wird derzeit noch über die Höhe der Verschuldung. Genannt werden Beträge zwischen 100 und 200 Mill. DM. Eine wesentliche Rolle wird im Rahmen der Sanierung der Norddeutschen Landesbank zukommen.

Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der Hanomag GmbH haben inzwischen den Vorsitzenden dieses Gremiums, Heinz Friedrich Hoppe, und IBH-Chef Horst-Dieter Esch aufgefordert, ihre Mandate aufzugeben und den Weg für die Loslösung aus der IBH-Gruppe freizumachen. Neben dem Vorwurf des „großen Vertrauensbruchs“ weist Walter Zarnikow, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Hanomag, auf die „falsche Geschäftspolitik des IBH-Vorstands“ hin.

IBH-GRUPPE / Grobkonzept für Auffanglösung gilt in Bankkreisen als chancenlos

Läuft Entwicklung hin zum Konkurs?

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die SMH-Bank, die bei riskanten Krediten an die IBH-Gruppe und die Pelzbranche das Mehrfache ihres Eigenkapitals verloren hat, soll so rasch wie möglich an einen Interessenten, vermutlich eine ausländische Adresse, abgegeben werden. Die Chancen, eine stille Liquidierung zu vermeiden, haben sich verbessert.

Inzwischen ist in die SMH-Bank als Komplementär eine GmbH eingetreten, die vom Bundesverband deutscher Banken quasi treuhänderisch für einen Interessenten gehalten wird. Ihre Geschäftsführer, und damit auch die der Bank, sind Peter Geschke (Dresdner Bank), Karlheinz Pfeffer (Deutsche Bank) und Dietmar Kraft (Prüfungsverband des Bankenverbandes). Die bisherigen vier Geschäftsleiter der SMH-Bank, Graf Galen, Hans Lampert, Hans Hermann Münchmeyer und Wolfgang Stryj, sollen vom Beirat abgelöst werden, sobald die gesellschaftsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Das Schicksal des größten SMH-Pleitekunden ist formal weiterhin offen, doch das Ende zeichnet sich klar ab. In einem Gespräch mit den neuen SMH-Geschäftsführern hat IBH-Chef Esch mit seinem Vergleichsverwalter Petereit und seinem AR-Vorsitzenden am Donnerstagnachmittag ein Grobkonzept für eine Auffanglösung der IBH-Gruppe vorgetragen, das von der SMH-Bank geprüft wird. Da es ein Engagement der SMH-Bank bzw. der sie tragenden Sanierungsbanken zur Voraussetzung hat, gilt es in Bankkreisen als chancenlos.

Die SMH-Bank selbst kann sich nicht weiter bei der IBH engagieren. Wegen ihres bereits weit überdimensionierten Engagements darf sie nicht mit einer Genehmigung der Bankenaufsicht rechnen. Die öffentlichen und genossenschaftlichen Banken haben bereits die Mitwirkung an einer IBH-Finanzierung abgelehnt. Und von den privaten Banken wird nicht erwartet, daß sie Geld in den Esch-Konzern stecken. Somit läuft die Entwicklung auf einen Konkurs hinaus, meint man in Bankkreisen.

*

Hennef (rtr) – Die zur IBH Holding gehörende Maschinenbau B. Kaltenegger GmbH, Hennef, will nach Worten von Vergleichsverwalter Ludger Westrick „befreit von den IBH-Sorgen aus den Turbulenzen herausfahren“. Es seien bereits ernsthafte Gespräche mit mehreren Interessenten über die Übernahme der Firma geführt worden. Eine zukünftige Einflußnahme der IBH auf die Kaltenegger GmbH sei nicht möglich, weil diese nur über eine Zwischenholding zu 100 Prozent zum IBH-Konzern gehöre. Kaltenegger und die Zwischenholding hatten am Montag Vergleich angemeldet. Die Finzag IBH Finanz AG, Luzern, eine hundertprozentige IBH-Tochter, muß aufgelöst werden. Wie das Unternehmen mitteilte, wurde es von den Problemen der SMH-Bank und der IBH-Holding überrascht. Angesichts der Lage der Muttergesellschaft sei die Auflösung deshalb unumgänglich.

NAMEN

Heinz Standinger (50), Mitglied des Vorstandes der Hoesch Hüttenwerke AG, Dortmund, verläßt das Unternehmen Anfang April 1984 auf eigenen Wunsch, um in den Vorstand der Ferrostaal AG, Essen, einzutreten.

Friedrich Wilhelm von Loewenstein, Präsident des Kuratoriums der Agrarsozialen Gesellschaft e. V. (ASG), Göttingen, vollendet am 15. November das 70. Lebensjahr.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Siemens baut Bodenstationen

München (rtr) – Mit dem Bau von drei Satelliten-Bodenstationen in der Bundesrepublik Deutschland und Honduras ist die Siemens AG beauftragt worden. Bis 1985 werden zwei Stationen mit einem Gesamtwert von rund 67 Mill. DM im unterfränkischen Fuchsberg errichtet. Die Anlagen werden für alle Arten von interkontinentalen Verbindungen, wie Telefon, Fernsehen und Datenübertragung, geeignet sein. Die Station in Honduras ist für Nachrichtenverbindungen mit europäischen und amerikanischen Staaten vorgesehen.

Belebung bei R + V

Wiesbaden (VWD) – Eine deutliche Belebung kennzeichnet die bisherige Geschäftsentwicklung der R + V Versicherungsgruppe im Raiffeisen- und Volksbankenverbund, Wiesbaden, im Jahre 1983. Die Gesamtbeitragseinnahmen aller zur Gruppe gehörenden Gesellschaften erhöhten sich in den ersten neun Monaten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 7,4 Prozent. Zum 30. September 1983 erreichten die Kapitalanlagen rund 10,3 Mrd. DM gegenüber 9,1 Mrd. DM Ende 1982.

Müller's Mühle ist AG

Düsseldorf (Py.) – Das Familienunternehmen Müller's Mühle Schneekoppe, Gelsenkirchen, Anbieter von Reis und Hülsenfrüchten sowie Hersteller von Diät- und Reformkost, ist rückwirkend zum 1. 1. 1983 von einer GmbH & Co. KG in eine AG umgewandelt worden. Das Unternehmen mit 850 Mitarbeitern und 304 Mill. DM Gruppenumsatz (1982) will mittelfristig bis zu 25 Prozent des Grundkapitals von zur Zeit 11 Mill. DM an der Börse plazieren.

Höhere Reifenpreise

Frankfurt (VWD) – Mit der Conti-Gummi und der deutschen Goodyear hat auch die Dunlop AG, Hanau, zum 15. November eine lineare Anhebung der Preise für Pkw- und Lkw-Reifen im Ersatzgeschäft um 2 Prozent angekündigt. Als Begründung wird vor allem auf die Verteuerung bei Rohstoffen hingewiesen. Auch bei der Gummiwerke Fulda GmbH und Veith-Pirelli ist in den nächsten Wochen mit Teuerungszuschlägen zu rechnen.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Berlin-Charlottenburg: Triff Tal Hotel- u. Freizeitanlagen-Betriebsges. mbH; **Bremervörde:** EVS Edelstahlverarbeitung Selsingen GmbH & Co. KG, Selsingen; **Köln:** Elsen Ges. f. Baumaschinenhandel mbH; **München:** Friebel u. Mehler, Holz- u. Bautenschutz GmbH; SIT Zeitpersonal GmbH; **Norderstedt:** Kabelverlegemaschinen OTTO GmbH; **Villingen-Schwenningen:** Wigo Gottlob Widmann & Söhne GmbH & Co. KG; Wigo Verwaltungs-Ges. mbH; **Westerstede:** Kirchner GmbH, Edewecht/Husbäke.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Köln: Hegels GmbH & Co. KG; **Lüdenscheid:** Krönert Elektro GmbH & Co. KG – Herstellung und Vertrieb v. elektrischen Geräten; Krönert Elektro GmbH-Verwaltungsges.; **Pinneberg:** interplan Internationales Planungsbüro f. Förder- u. Lagertechnik GmbH, Schenefeld; **Stuttgart:** KG i. Walter Vetter GmbH & Co., Fellbach; **Wuppertal:** Felix Diller Einrichtungshaus GmbH & Co. KG.

Vergleich eröffnet: Hannover: Hans-Otto Schöneberg, Kaufmann, Alleininh. d. Möbelhaus Schöneberg Otto Schöneberg, Hannover u. Minden.

REICHENECKER-GRUPPE / Zügiger Ausbau der Aktivitäten auf dem US-Markt

Starke Position bei Verpackungen

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Einen zügigen und zielstrebigen Ausbau ihrer Aktivitäten auf dem US-amerikanischen Markt hat sich die Storopack-Reichenecker-Firmengruppe, Metzingen, für die nächste Zeit zum Ziel gesetzt. Das Familienunternehmen ist Hersteller und Anbieter einer breitgefächerten Produktpalette, die von schüttbaren Polstermaterialien bis hin zu geschäumten Formteilen (aus expandierbarem Polystyrol) für Anwendungen in den Bereichen Verpackung (z. B. Fischkisten), Wärme- und Lärmdämmung, Inneneinrichtung (für Dekorationszwecke) und Sicherheitspolster (für Sturzhelme oder Auto-Kindersitze) reicht.

In den gesamtwirtschaftlich schwierigen Jahren 1982 und 1983 habe sich – wie Firmenchef Hans Reichenecker nicht ohne Stolz feststellt – die Richtigkeit der Politik einer konsequenten Diversifikation nach Produkten und Standorten erwiesen. Der Umsatz der Firmengruppe nahm in 1982 um 13 Prozent auf 154 Mill. DM zu. Dabei erwies sich das Auslandsgeschäft mit einem Plus von 19 Prozent als wachstumskräftiger als das Inland (plus 10 Prozent).

Vom Umsatz entfallen rund zwei Drittel auf das Inlands- und ein Drittel auf das Auslandsgeschäft. Den Ertrag im Inland bezeichnet Reichenecker als „ausreichend bis befriedigend“, den im Ausland bewertet er mit „befriedigend bis sehr gut“. Eine Fortsetzung dieses Ertragstrends sieht er auch für das laufende Geschäftsjahr 1983, wenngleich das Unternehmen ein etwas gemächlicheres Umsatzwachstumstempo angeschlagen hat und für das Jahr 1983 mit einem Umsatz in Höhe von 162 Mill. DM rechnet.

Zur Strategie des Unternehmers Reichenecker gehört es, ein dichtes Netz an Betriebsstätten zu knüpfen. Die Großvolumigkeit des Produkts gebiete, möglichst nah an den Kunden heranzurücken. Darüber hinaus bemüht sich das Unternehmen um eine Verfeinerung des Angebots im Verpackungssektor im Sinne einer kompletten Systemleistung. So werden beispielsweise Wellkisten oder Kunststoff-Folien zugekauft und dann zusammen mit Hartschaumteilen zu ganzen Verpackungssystemen kombiniert. In dieser Art von Verpackung hat Reichenecker eine Art Pionierrolle übernommen und zugleich auch die Marktführerschaft in Europa.

Zur Gruppe zählen bereits sechs Herstellerfirmen in den USA. Ende dieses Jahres nimmt Reichenecker eine neue Fertigungsstätte in Chicago in Betrieb. Im Bereich der Produktion schüttfähiger Polstermaterialien verfügt die Gruppe über insgesamt 14 Herstellbetriebe. Hinzu kommen 23 Lizenznehmer. Über eine eigene Metallgießerei und einen eigenen Maschinenbau deckt Reichenekker den maschinellen Bedarf weitgehend selbst ab.

Investiert wurden in den letzten 5 Jahren zusammen rund 18 bis 20 Mill. DM, davon etwa 40 Prozent in den USA. Für die nächsten zwei Jahre hat Reichenecker Investitionen von insgesamt 10 bis 12 Mill. DM eingeplant, davon wiederum 40 Prozent in den Staaten. Die Gruppe beschäftigt weltweit 513 Mitarbeiter (per Ende Oktober), davon 153 im Ausland. Hervorgegangen ist das Unternehmen aus einer 1880 gegründeten Ledergerberei.

Bankaktien unter Druck

Nervöse Wochenendstimmung stoppte weiteren Kursanstieg

DW. – Die Wochenendbörse stand völlig im Zeichen eines massiven Angebots an Großbankaktien, das aus dem Ausland-Stamm gekommen ist. Die Kurse der Banken gaben im Verlaufe bis zu 8 DM nach. Diese Abwärtsbewegung zog im Verlaufe die übrigen Standardwerte in Mitleidenschaft, da hier der Berufshandel sofort Positionen löste. Aus dem Ausland lagen Kaufaufträge kaum vor, dennoch gab es Papiere, die über ihren Donnerstag-Notierungen schlossen. Dazu zählen vor allem die Auto- und Warenhausaktien.

Als empfindlich erwiesen sich die in den letzten Tagen wieder stärker beachteten Maschinenbauaktien, von denen Linde einen Rückschlag um 6 DM erlitten. GHH- und MAN-Stämme setzten ihren Anstieg nicht mehr weiter fort. Mit Abschlägen bis zu 1 DM konnten sich die Papiere der Großchemie vergleichsweise gut behaupten.

Bei den in der abgelaufenen Woche gestiegenen Allianz Versicherungsaktien kam es zu einem relativ geringen Abschlag um nur 4 DM. Bei den Warenhäusern verlangsamte sich der Anstieg. Immerhin konnten Horten trotz des Stimmungsumschwungs noch 2 DM gewinnen. Ohne Erklärung blieb das plötzlich aufgelebte Interesse für Hapag-Lloyd, wo der Kurs unter lebhaften Umsätzen um 5 DM auf 51 DM stieg. Stahlaktien gaben überwiegend nach.

Düsseldorf: Audi NSU befestigten sich um 2,50 DM auf 272,50 DM, Keramag erhöhten sich um 7 DM auf 158 DM, und Kochs Adler konnten sich um 6 DM auf 272 DM verbessern. Bilfinger verminderten sich um 5 DM auf 198 DM, Pongs und Zahn fielen um 2,50 DM auf 77 DM.

Frankfurt: Die Wochenschlußbörse war zunächst behauptet, später ergab sich eine leichte Abschwächung durch Gerüchte über finanzielle Schwierigkeiten bei Krupp und über den angeblichen Rücktritt des Dresdner Bankchefs und ehemaligen Wirtschaftsministers Friderichs. Großbanken hatten per Saldo Verluste bis zu 7,50 DM, Wibau bei erneuter Minusankündigung 39 DM minus 5 DM bei 12 000 Stück Umsatz, junge Aktien 25 DM minus 9 DM bei 13 000 Stück Umsatz.

Hamburg: Gut behaupten konnten sich Phoenix Gummi bei 164,50 DM plus 0,70 DM sowie Markt- und Kühlhallen bei 316 DM plus 1 DM. Flensburger Schiffbau fielen nach knapp behauptetem Beginn auf 118 DM minus 3 DM zurück. Unverändert blieben Beiersdorf mit 354 DM sowie Vereins- und Westbank mit 310 DM.

München: Agrob Vz. verminderten sich um 2 DM auf 338 DM, Flachglas gaben um 8 DM auf 270 DM nach und Leonische Draht schlossen mit einem Minus von 13,50 DM auf 321 DM ab. Diamalt AG zogen um 2,50 DM auf 178 DM an und Gehe AG verbesserten sich um 2 DM auf 237 DM.

Berlin: Berthold lagen um 3 DM, Herlitz Vorzüge um 2,50 DM und Orenstein um 1 DM freundlicher. DeTeWe schwächten sich um 12,50 DM ab, und Berliner Kindl gaben um 3,50 DM nach.

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Ausländische DM-Anleihen

Ausland

New York

Toronto

London

Mailand

Amsterdam

Wien

	11.11.	10.11.
Creditanstalt-Bkv.Vz.	212	211
Gösser-Brauerei	320	320
Länderbank Vz.	212	212
Österr. Brau AG	277	275
Perlmooser	321	315
Reininghaus	380	380
Schwechater Br.	170	169
Semperit	–	–
Steyr-Daimler-P.	149	148
Universale Hoch Tief	212	209
Veitscher Magnesit	198	195
Index	53,92	53,62

Tokio

Kopenhagen

	11.11.	10.11.
Den Danske Bank	280	269
Jyske Bank	564	575
Kopenh. Handelsbk.	266	257
Novo Industri	3080	3095
Privatbanken	266	263
Ostasiat. Komp.	137	141
Dan. Sukkerfabr.	626	624
For. Bryggerier St.	1205	1210
Kgl. Porc. Fabr.	375	370

Zürich

Brüssel

	11.11.	10.11.
Arbed	Geschlossen	1230
Brux. Lambert		2275
Cockerill Ougrée		–
Ebes		2560
Gevaert		2480
Kreditbank		6290
Pétrofina		5720
Soc. Gén. d. Belg.		1515
Sofina		4950
Solvay		3295
UCB		4020
Index		–

Madrid

Hongkong

Singapur

	11.11.	10.11.
Cycle + Car.	6,50	6,40
Cold Storage	4,84	4,80
Dev. Bk. of Sing.	9,20	9,15
Fraser + Neave	6,00	6,00
Kl. Kepong	2,90	2,88
Mal. Banking	9,10	9,00
Nat. Iron	6,30	6,25
OCBC	10,80	10,70
Sime Darby	2,35	2,34
Singapur Land	5,70	5,60
Un. Overs. Bank	5,35	5,30

Paris

Sydney

	11.11.	10.11.
ACI	1,75	1,70
Ampol. Explor.	3,55	3,60
Bk. New S. Wales	3,50	–
Brok. Hill. South	–	–
Brok. Hill. Prop.	12,90	12,75
Coles	3,70	3,65
CRA	5,40	5,72
CSR (Thalas)	3,24	3,75
Metals Expl.	0,70	0,70
MIM-Holdings	3,70	3,80
Myer Emporium	1,82	1,78
North Broken Hill	3,20	3,30
Oakbridge	1,05	1,04
Peko Wallsend	6,10	6,32
Poseidon	4,45	4,45
Thomas Nat. Tr.	1,95	1,95
Waltons	0,52	–
Western Mining	3,73	3,73
Woodside Petr.	1,38	–
Index	712,5	708,3

Optionshandel

Frankfurt: 10 11.: 981 Optionen = 51 700 (42 550) Aktien, davon 144 Verkaufsoptionen = 7450 Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 1-75/9, 1-80/5,10, 4-80/10,10, 4-90/5, 7-80/15, Siemens 1-328,05/62,60, 1-350/40, 1-360/30, 1-370/28,80, 1-380/15,60, 1-390/10,60, 4-400/8,80, 4-370/36, 4-380/28,80, 4-390/24,30, 4-400/22, 4-410/15, 4-420/12, 7-380/47, 7-410/26,20, 7-430/15,70, Veba 4-180/5,40, 7-160/25, 7-180/11, 7-190/5, BASF 1-124,30/40, 1-150/15,50, 4-150/22,50, 4-160/15, 4-170/8,50, 4-180/4,40, 7-160/19,30, 7-180/8,30, Bayer 1-136/29, 1-140/24,80, 1-56/9,10, 1-160/8, 1-170/3,90, 4-150/21,20, 4-160/14,50, 4-170/8,20, 7-150/28, 7-170/13, 7-180/7,80, Hoechst 1-134,50/42, 1-144,50/32,25, 1-150/29,30, 1-160/19, 1-180/5, 4-160/22, 4-170/16, 4-180/11,70, 4-190/6, 7-160/31, 7-180/15, 7-190/10, 7-200/7, BMW 1-420/16,60, 7-450/30, VW 1-190/40, 1-200/28, 1-230/7, 4-220/23, 4-230/18, 4-260/7, 7-220/34,80, 7-230/24, 7-240/20, 7-260/10,60, Conti Gummi 1-80/46,20, 1-90/36, 1-100/28, 1-110/17,80, 1-120/9,80, 4-110/22,20, 4-120/14,80, 4-130/9,50, 4-140/5,50, 4-150/5, 7-150/7, Lufthansa St. 4-137,50/14,50, Commerzbank 1-170/10,80, 1-180/4,60, 4-160/23, 4-170/18, 4-180/9, 7-170/20,20, 7-180/16, 7-190/11, Dt. Bank 4-310/25,50, 4-320/23, Dresdner Bank 1-180/8,50, 1-190/2,35, 4-180/12,60, 4-190/8, 4-220/2,60, 7-170/25, 7-180/18,60, 7-190/14, 7-200/10, 7-210/6, Hoesch 1-90/8, 1-100/3,20, 4-90/12,30, 4-100/7, 4-100/4, 7-100/10, 7-110/7,40, 7-120/5,20, Mannesmann 1-140/5, 1-150/2,60, 4-140/10, 4-150/5,40, 4-160/4, 7-150/10,60, 7-160/7,40, Preussag 4-280/11,40, Thyssen 1-75/7, 1-80/4,80, 1-85/3,90, 4-70/15, 4-75/11,60, 4-80/7,80, 4-85/5, 7-85/10, 7-90/7, Bayr. Vereinsbank 1-320/10, Babcock St. 4-180/17,50, 7-180/24,20, Degussa 4-370/15, GHH St. 7-150/17,60, Vz. 7-130/19, Kali+Salz 4-210/11,40, Karstadt 1-280/35, 1-290/15, Klöckner 7-40/5,60, MAN 7-140/20, RWE St. 4-170/14, 7-190/8,20, Vz. 1-180/3,05, Schering 1-370/21,90, 4-370/34, 7-390/37,95, Varta 4-180/9,60, Chrysler 1-70/9,90, 4-70/12,60, 7-75/16,75, 7-85/11,50, Sperry Rand 1-90/27, Sony 4-40/4,60, Philips 1-40/1,60, 4-45/2,85, 7-40/6,95, Royal Dutch 4-120/10,40, Elf 4-60/4,30, Norsk Hydro 4-190/13,10. **Verkaufsoptionen:** AEG 7-80/4, Siemens 1-360/1,20, 1-380/6,50, 4-370/8, BASF, 1-180/3,90, 4-180/4,50, Hoechst 4-170/4,40, 7-170/5, BMW 4-390/12, VW 4-210/3, 4-220/4, 7-220/7, 7-230/9,90, Conti Gummi 4-130/3,60, Commerzbank 1-170/3,10, 1-180/9,60, Dt. Bank 1-310/5,10, 7-300/5,40, Dresdner Bank 1-170/3, 1-180/7, 4-170/4, 7-170/5,70, Hoesch 1-90/1,90, 7-90/3, Mannesmann 1-130/2,30, 4-140/8,30, 7-140/10,50, Thyssen 1-75/2,10, 1-80/4,85, Bayr. Hypo 1-280/7,60, 4-280/12,50, Daimler 7-630/15, 7-680/34, 7-670/39,50, MAN 7-130/14, Chrysler 4-80/7,95, Xerox 4-110/3, 7-110/4,90, 7-120/10,90 Philips 1-40/4,10, 1-45/7,60. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 11. 11.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9⅝– 9¾	5½–5⅝	3¼–3½
3 Monate	9⅝– 9⅞	5⅞–6⅛	4 –4¼
6 Monate	9¾–10	5⅞–6⅛	4⅛–4⅜
12 Monate	10⅛–10⅜	6⅛–6⅜	4¼–4½

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 11. November folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1400,00	1710,90
10 US-Dollar (Indian)**)	1133,00	1340,71
5 US-Dollar (Liberty)	435,00	567,10
1 £ Sovereign alt	234,00	289,56
1 £ Sovereign Elizabeth II	230,00	285,00
20 belgische Franken	182,00	234,84
10 Rubel Tscherwonez	246,00	307,80
2 südafrikanische Rand	231,00	285,00
Krüger Rand, neu	1037,00	1222,08
Maple Leaf	1037,00	1222,08
Platin Noble Man	1055,00	1242,60
Außer Kurs gesetzte Münzen *)		
20 Goldmark	245,00	311,22
20 schweiz. Franken „Vreneli"	192,00	247,38
20 franz. Franken „Napoléon"	184,00	233,70
100 österr. Kronen (Neuprägung)	956,00	1153,68
20 österr. Kronen (Neuprägung)	191,00	240,54
10 österr. Kronen (Neuprägung)	100,00	131,10
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	435,00	535,80
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	102,00	139,08

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7,5 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

11. 11. 83	Frankfurt. Devisen Geld	Frankfurt. Devisen Brief	Wechs.Frankfurt. Sorten*) Ankfs.-Kurs4)	Ankauf	Verkauf
New York3)	2,6631	2,6711	2,6419	2,62	2,71
London1)	3,960	3,974	3,924	3,89	4,04
Dublin1)	3,106	3,120	–	3,10	3,16
Montreal3)	2,1535	2,1615	2,1391	2,11	2,20
Amsterd.	89,190	89,410	89,225	87,75	89,76
Zürich	123,335	123,535	123,435	121,75	124,50
Brüssel	4,912	4,932	4,879	4,75	4,90
Paris	32,810	32,970	32,315	32,00	33,75
Kopenh.	27,710	27,830	27,445	26,50	28,50
Oslo	35,855	35,975	35,295	35,00	36,75
Stockh.**)	33,780	33,940	33,380	32,75	34,50
Mailand2) **)	1,645	1,655	1,645	1,60	1,70
Wien	14,189	14,229	14,196	14,00	14,32
Madrid**)	1,730	1,740	–	1,61	1,73
Lissabon**)	2,110	2,130	1,970	1,50	2,30
Tokio	1,1350	1,1380	–	1,09	1,15
Helsinki	46,550	46,750	45,40	45,75	47,50
Buen. Air.	–	–	–	–	16,00
Rio	–	–	–	0,05	8,45
Athen*) **)	2,752	2,806	–	2,07	2,80
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,4415	2,4605	–	2,28	2,49
Johannesbg.*)	2,2725	2,2915	–	2,27	2,52

Alles in Hundert; 1) 1 Pfund; 2) 1000 Lire; 3) 1 Dollar; 4) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisen

Eine technische Reaktion aufgrund von Positionseindeckungen sorgte am 11. 11. für festere Dollar-Kurse bis 2,6690. In Amerika touchierte der Dollar gestern die Marke von 2,65 nachdem auch die 3. Auktion des Schatzamtes über Erwarten positiv ausfiel und Dollar-Fed-Funds bis 9 Prozent zurückgenommen wurde. Die Bundesbank war mit einem Verkauf von 3 Mill. Dollar zur amtlichen Notiz von 2,6671 im Markt, außerbörsliche Aktivitäten waren nicht zu erkennen. Die leichte Besserung der letzten Tage für die D-Mark konnte sich fortsetzen. Alle Währungen notierten höher, besonders beachtet wurde der Anstieg des Yen um 2,2 Promille auf den neuen Höchstkurs von 1,1365. US-Dollar in: Amsterdam 2,9885; Brüssel –; Paris –; Mailand 1616,30; Wien 18,7530; Zürich 2,1607; Ir. Pfund/DM 3,113; Pfund/Dollar 1,4874; Pfund/DM 3,967.

Ostmarkkurs am 11. 11. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 19,00; Verkauf 22,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 18,50; Verkauf 21,50 DM West.

Devisenterminmarkt

Zum Wochenschluß waren nur geringe Abweichungen gegenüber Vortag zu registrieren.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,90/0,80	2,59/2,49	5,15/4,95
Pfund/Dollar	0,05/0,07	0,22/0,25	0,47/0,53
Pfund/DM	1,80/0,40	3,80/2,40	6,90/5,50
FF/DM	25/10	66/50	133/117

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 11. 11.: Tagesgeld 5,50–5,60 Prozent; Monatsgeld 5,65–5,75 Prozent; Dreimonatsgeld 6,20–6,30 Prozent.

Privatdiskontsätze am 11. 11.: 10 bis 29 Tage 3,55 G/3,40 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55 G/3,40 B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 11. 11.: 4 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. September 1983 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/13 (Typ A) 5,50 (5,50) – 8,00 (6,71) – 8,00 (7,11) – 8,50 (7,42) – 8,50 (7,60) – 10,00 (7,93). Ausgabe 1983/14 (Typ B) 5,50 (5,50) – 8,00 (6,74) – 8,00 (7,18) – 8,50 (7,69) – 10,00 (8,08) – 10,00 (8,35) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,82, 2 Jahre 7,15. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 8,00, Kurs 100,60, Rendite 7,85.

Bundesanleihen

		11. 11.	10. 11.
7½ dgl. 83 S.38	7/88	97,8	97,85
6¾ dgl. 83 S.37	9/88	95,1G	95,9
7 dgl. 83 S.38	5/88	96,8	96,55bG
7¼ dgl. 83 S.39	6/88	97,5G	97,25
7½ dgl. 83 S.40	6/88	98,45	98,2
8 dgl. 83 S.41	6/88	100,2bG	100

Bundesbahn

F 4 Abl. 57*	4/84	100,6G	100,6G
7¼ Bdbahn 72	2/84	100,2G	100,2G
8 dgl. 72	9/84	101	101
6¾ dgl. 76	9/84	101,3	101,3
6 dgl. 78 III	11/84	99,5	99,5

Bundespost

Länder – Städte

Bankschuldverschreib.

	10. 11.	10. 11.
F 6 Allg. Hypo. Pf 1	81G	81G
6½ dgl. Pf 5	87G	87G
7 dgl. Pf 2	99G	99G
F 7½ Bakola Pf 104	99,7T	99,7T
9 dgl. Pf 106	102,85G	102,85G
10 dgl. Pf 108	107,7G	107,7G
7 dgl. KS 132	94,85G	94,85G
8 dgl. KS 155	98,85G	98,85G
9 dgl. KS 169	102,15G	102,15G

Öffentliche Anleihen freundlicher

Da am Rentenmarkt die Ausländer ihre Käufe bei den öffentlichen Anleihen stark eingeschränkt hatten, verlangsamte sich deren Kursanstieg. Mehr als 20 Prozentpunkte lagen die öffentlichen Emissionen nur noch in Einzelfällen fester. Am Pfandbriefmarkt war die Stimmung vorbörslich zwar zuversichtlicher, aber dies wirkte sich in den Kursen kaum aus. Bei den DM-Auslandsanleihen brasilianischer Emittenten kam es in den letzten Tagen teilweise zu festeren Notierungen, weil die Brasilianer eine am 1. November fällig gewesene 100-Mill.-DM-Anleihe pünktlich zurückgezahlt haben.

	10. 11.	10. 11.
M 5½ Bayer.Habs Pf 14	90,25TG	90,25TG
6 dgl. Pf 20	81G	81G
8¾ dgl. Pf. 2	94,75G	94,75G
7 dgl. Pf 3	94,5G	94,5G
7 dgl. Pf 27	100,3G	100,3G
6½ dgl. KS 14	95,75G	95,75G
7½ dgl. KS 27	100,3bG	100,3bG
M 5 Bayer. Hypo Pf 33	123,25G	123,25G
5½ dgl. Pf 11	130G	130G
6 dgl. Pf 34	77G	77G
8 dgl. KO Pf 50	99,5G	99,5G

	10. 11.	10. 11
H 5 Hbg. Lbk. Pf 2	115G	115G
6 dgl. 14	89,75G	89,75G
6 dgl. 47	77,5G	77,5G
10 dgl. IS 48	102,25G	102,25G
F 5 Helaba Pf 8	109G	109G
6 dgl. Pf 80	92,85G	92,85G
8 dgl. Pf 73	100,2G	100,2G
4 dgl. KO 5	99G	99G
H 6 Hyp.l.Hbg. Pf 96	80,5	80,5G

	11. 11.	10. 11.
M 5 Verbank Nbg. Pf 55	116G	116G
6 dgl. Pf 95	78bG	78G
7 dgl. Pf 100	99,25G	99,25bG
D 8 Westl.B Pf 350	100,45G	100,45G
6¾ dgl. Pf 403	96,2G	96,2G
9½ dgl. Pf 1007	105,65G	105,65G
8 dgl. Pf 1015	98,5G	98,5G
7 dgl. KO 556	99,35G	99,35bG
6¼ dgl. KS 420	94,55G	94,55G
9¾ dgl. KO 1301	104,35G	104,35G

Sonderinstitute

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Optionsanleihen

Optionsscheine

Industrieanleihen

Wandelanleihen

Wandelanleihen

Optionsscheine

Ausländische Aktien

Warenpreise – Termine

Zu bruchteiligen Verlusten kam es am Donnerstag bei den Goldnotierungen an der New Yorker Comex. Leicht abgeschwächt notierte Silber. Etwas schwächer ging Kupfer aus dem Markt. Während Kaffee fester notierte, konnte sich Kakao nur knapp behaupten.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	10. 11.	9. 11.
Dez.	356,25	358,00
März	370,75	372,25
Mai	372,25	383,75

Weizen Winnipeg (can. $/t)	10. 11.	9. 11.
Wheat Board cif. St. Lawrence 1 CW	238,70	240,10
Amber Durum	253,70	252,80

Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Dez.	154,30	155,50
März	158,00	160,10

Mais Chicago (c/bush)		
Dez.	359,00	358,25
März	359,00	358,50
Mai	359,00	358,50

Gerste Winnipeg (can. $/t)	10. 11.	9. 11.
Dez.	113,10	133,70
März	136,60	136,30
Mai	137,00	137,00

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	10. 11.	9. 11.
Dez.	148,25	147,15
März	143,90	142,75
Mai	139,39	138,40

Kakao New York ($/t)	10. 11.	9. 11.
Dez.	2122	2130
März	2142	2145
Terminkontr. Mai	2157	2165
Umsatz	4874	7800

Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Jan.	9,50	9,31
März	9,94	9,71
Mai	10,27	9,92
Juli	10,54	10,21
Sept.	10,78	10,45
Umsatz	13 085	13 815

Kakao London (£/t)		
Terminkontrakt Dez.	1525–1527	1536–1539
März	1535–1537	1538–1539
Mai	1542–1543	1543–1544
Umsatz	6386	12434

Zucker London (£/t)		
Rohzucker Dez.	157,25–158,00	155,00–156,50
März	165,10	163,30
Mai	169,25–169,75	168,00–168,25
Umsatz	3621	3286

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	10. 11.	9. 11.
schw. Sarawak spez.	337,50	357,50
weißer Sarawak	600,00	620,00
weißer Muntok	602,50	622,50

Öle, Fette, Tierprodukte

Talg New York (c/lb)		
top white	17,25	17,25
fancy	16,75	16,75
bleichfähig	16,50	16,50
yellow max. 10% fr. F.	15,00	15,00

Schmalz Chicago (c/lb)		
Dez.	42,10	42,30
Febr.	46,30	46,35
April	45,90	46,55

Schweinebäuche Chicago (c/lb)		
Febr.	60,55	61,55
März	60,90	61,90
Mai	62,80	63,80

Leinöl Rotterdam ($/t)		
jegl. Herk. ex Tank	515,00	535,00

Palmöl Rotterdam ($/lgt)		
Sumatra cif	680,00	680,00

Sojaöl Rotterd. (hfl/100 kg)		
roh Niederl. fob Werk	197,00	198,00

Kokosöl Rotterdam ($/lgt)		
Philippinen cif	910,00	905,00

Leinsaat Rotterdam ($/t)		
Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	313,00	314,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

Sisal London ($/t)	10. 11.	9. 11.
cif eur. Haupthäfen East African 3 long	670,00	670,00
undergraded	640,00	640,00

Seide Yokoh. (Y/kg) AAA, ab Lager	10. 11.	9. 11.
Nov.	13 512	13 499
Dez.	13 542	13 530

Kautschuk London (p/kg)	10. 11.	9. 11.
Nr. 1 RSS loco	79,25–80,50	78,75–80,00
Dez.	79,50–80,50	79,30–79,60
Jan.	79,80–80,50	79,00–79,90
Jan/März	79,70–79,80	79,30–79,50
Tendenz: stetig-ruhig		

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	11. 11.	10. 11.
Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz)*	366,80–369,18	369,84–372,22
Blei in Kabeln	115,50–116,50	114,50–115,50
Aluminium für Leitzwecke (VAW) Rundbarren	430,50–433,50	430,50–433,50
Vorziehdraht	439,50	439,50

*Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbeisteller.

Messingnotierungen

	11. 11.	10. 11.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	344–353	345–354
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	389–391	391–393
MS 63	386–390	388–392

Internationale Edelmetalle

Gold (US-$/Feinunze) London	11. 11.	10. 11.
10.30	381,15	382,00
15.00	–	381,80
Zürich mittags	381,25–381,75	382,40–382,90
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	geschlossen	99 500

Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	599,10	606,95
3 Monate	611,85	619,90
6 Monate	625,30	633,45
12 Monate	654,05	661,50

Platin (£-Feinunze) London	10. 11.	9. 11.
fr. Markt	–	–

Palladium (£-Feinunze) London		
1. Händlerpr.	259,65	264,85
	92,45	97,30

Londoner Metallbörse

Kupfer Highergrade (£/t)		
mittags Kasse	910,00–911,00	920,50–921,00
3 Monate	932,50–933,00	943,50–944,00
abends Kasse	–	918,00–919,00
3 Monate	–	941,50–942,00
(Kupfer-Standard) Kasse	893,00–894,00	900,50–901,50
3 Monate	916,00–917,00	924,00–925,00
Zink (£/t) Kasse	575,50–576,00	577,50–578,50
3 Monate	589,00–589,50	591,50–592,00
Zinn (£/t) Kasse	8640–8645	8630–8635
3 Monate	8745–8750	8737–8738
Quecksilber $/Fl.)	–	317–320
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	74–77

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungen

Edelmetalle

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Westdeutsche Metallnotierungen

New Yorker Metallbörse

Von hölzernen Sklavenhütten bis zu bizarren Büropalästen: Auf architektonischer Spurensuche

Der Mensch braucht mehr als Haut und Knochen

Die Theorie war perfekt, doch das Unternehmen scheiterte am unvollkommenen Menschen. Dieses Fazit erlaubt die zweiteilige Bilanz der jüngsten Architekturgeschichte: „Vom Bauhaus zum modernen Manierismus" von Jürgen Möller und Peter Otto zeichnet eine Stilgeschichte der Baukunst auf, beginnend bei den hölzernen Sklavenhäuschen des 19. Jahrhunderts in New York über bizarre Büropaläste des Historismus, karge Glasgebäude der Bauhausmeister bis zum Beton-Gigantismus der vergangenen Jahre vor den Toren von Paris.

Die architektonische Spurensuche präsentiert sich als buntes Kaleidoskop der Stile, als Augenschmaus an baulichen Kostbarkeiten, Kuriositäten und Absurditäten. Serviert wird das Ganze locker, unkonventionell, mit munteren Sprüchen und Aperçus. Trockene Belehrung ist nicht zu befürchten.

Mit Akribie haben die Autoren die Quellen amerikanischer Kontorhaus-Dekoration bald in Florenz, bald in Versailles aufgespürt und den Wiener Architekten Adolf Loos als „schuldig" an den schmucklosen, glatten und unpersönlichen Gegenwartsbauten entlarvt: Er hat das Ornament als „Verbrechen" bezeichnet, ein Aufschrei nach Jahrzehnten des wuchernden Historismus, der üppigen Salons mit Plüsch und Palmen und des anschließenden Ranken-Gewoges aus den Jugendstil-Jahren.

Historische Folge war die Bauhaus-Bewegung, die an Fassaden programmatisch jedes überflüssige Detail abspeckte, die Funktionalität bis zum Sessel und zum Bügeleisen predigte und den Sinn des Bauens in der Reduktion der Häuser auf „Haut und Knochen" sah.

Von den Nationalsozialisten als „Kulturbolschewisten" verdammt, fanden die Bauhäusler jenseits des Atlantik eine neue Heimat. Walter Gropius und Mies van der Rohe wurden in Amerika „wie die weißen Götter" aufgenommen, erhielten Ämter und Lehrstühle. Als Folge verschwanden von den Wolkenkratzern, deren Prinzip von jeher in einer schlichten Grundstruktur lag, die letzten Ornamente. Und Mies van der Rohes schmucklose Wohntürme in Chicago von 1952 wurden zum Grundmuster zahlloser Kopien und Modifikationen. Dekor fand seither allenfalls als „Kunst am Bau" vor der Haustür statt.

Vom Bauhaus zum modernen Manierismus (1) – So., ARD, 22.35 Uhr

Als Antipode der Bauhäusler behauptete sich der Amerikaner Frank Lloyd Wright, der aus geschwungenen Backsteinwänden mit Holz und Messing Büros mit anheimelnder Atmosphäre schuf und seinen Schülern riet, sich ebenso vor Architekturschulen zu hüten wie jede Bauaufgabe als „Einzelkunstwerk" zu betrachten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, so diagnostiziert das Filmteam, herrschte im Städtebau die totale Ratlosigkeit. Übertreibungen in Formen und Proportionen und das Experiment, „was sich alles aus der Geometrie herausholen läßt", müssen nun die Einförmigkeit der Büro- und Wohnklötze beleben, ohne in regelrechte Ornamentik zu verfallen. Jürgen Möller offenbart einen neuen Manierismus und bietet ein wahres Gruselkabinett architektonischer Schauerlichkeiten.

Ein Blick in die avantgardistischen Wohnsilos von „La Défense" in Paris und in Geschäfte, deren Handel mit nostalgischen Versatzstücken blüht, beweist: Der Mensch ist für die Architektur aus Haut und Knochen nicht geschaffen. Die Reaktion zeigt sich unterdessen 50 Kilometer von Paris entfernt, in St. Quentin. Dort entstand soeben eine Art Versailles in Beton.

Während Korrosionsschäden der schmucklosen Ästhetik der Betonkolosse den Garaus machen, entsteht auf den Reißbrettern der Baumeister die neue Welle der Architektur, werden programmatisch die Schlagwörter Haut und Knochen durch „kleinteilig und behutsam" abgelöst. Der Film bietet neue Kreationen aus Amerika mit Wiener Kaffeehäusern und Palmengärten, die den nächsten Historismus ankündigen. Fin-de-siècle-Stimmung und der Hunger nach dem „verdammten" Ornament haben die Menschen für den Geschmack der „guten" alten Zeit aufnahmebereit gemacht. Der Film stellt deshalb die Frage, ob wir uns nun „rückwärts in die Zukunft" bewegen, wenigstens baulich.

GISELA SCHÜTTE



„Was sich alles aus der Geometrie herausholen läßt": Bei diesem Bibliotheksgebäude in Stanford, Massachusetts, werden alte und moderne Bauformen miteinander in Einklang gebracht. FOTO: NDR

ARD Samstag

13.40 Programmvorschau
14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber
Essen und Trinken
Die Weinprobe
Wissenswertes über ein edles Getränk
15.30 Eine Nacht im Mai
Dt. Spielfilm, 1938
Mit Marika Rökk, Albert Florath u. a.
Regie: Georg Jacoby
16.50 An der Mosel
Luftbild-Impressionen
17.00 Regenbogen (2)
Geschichten zum Anschauen und miteinander Reden von Gott in der Welt
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Loriots 60. Geburtstag
Eine schöne Bescherung für den Humoristen
Mit Evelyn Hamann, Ingeborg Heydorn, Heinz Meier, Heiner Schmidt, Bruno W. Pannek u. a.
21.45 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.05 Tag des deutschen Schlagers
Galaabend anläßlich der Verleihung der „Goldenen Stimmgabel"
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
Aufzeichnung aus der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen
23.35 Arabeske
Amerik. Spielfilm, 1966
Mit Gregory Peck, Sophia Loren u. a.
Regie: Stanley Donen
David Polloc, Professor für alte Sprachen in Oxford, gerät in ein aufregendes Spionage-Abenteuer, als ihn ein arabischer Millionär zur Entzifferung einer Hieroglyphenschrift anheuert. Nicht weniger aufregend als die turbulente Affäre ist die schöne Yasmin.
01.15 Tagesschau

ZDF Samstag



11.50 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
Griechenland: Dion, die heilige Stadt Makedoniens / Spanien: Die verzauberte Stadt von Cuenca / Jugoslawien: Im slowenischen Tal der Save / Bundesrepublik: Hamburg: Fachstudium Ausländerkultur / Jugoslawischer Spielfilm „Der Falke" / Im Studio: Der Pianist Wolfgang Weller
14.30 heute
14.32 Pinocchio
Die Fahrt über den Strudel
14.55 Die Münze
Iranischer Film, 1977
nach A. Schnitzler
15.30 Schau zu – mach mit
Tips und Anregungen
15.35 Urlaub nach Maß
J. Johmeyer: Wegen der Bronchien auf die Inseln / Kinderland Hessen / Urlaub mit Tieren / Wie konsultiere ich Konsulate?

16.20 Die Fraggles
16.45 Enorm in Form
17.04 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
Situation Arbed Saarstahl / Zusammenarbeit Grüne und SPD in Hessen / Flensburgs Last mit der Lust
Moderation: Klaus Bresser
18.00 Die Waltons
Der Postflieger
19.00 heute
19.30 War Luther ein Schreibtischtäter?
Erstlich, daß man ihre Synagoge oder Schule mit Feuer anstecke ...
Dokumentarfilm von Paul Karalus über Luther und die Juden
20.15 John Wayne
Rio Lobo
Amerik. Spielfilm, 1970
22.05 heute
22.10 Aktuelles Sport-Studio
Moderation: Dieter Kürten
23.25 Serpico
Der Rauschgifthändler
00.15 heute

III.

WEST
18.00 Sprachkurse
18.30 Rockpalast
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Energie aus Sonne und Wind
21.00 Gott und die Welt
21.30 Rückblende
21.45 Schwaches Alibi
Amerik. Spielfilm, 1954
23.05 Musik von William Walton
00.15 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Der Doktor und das liebe Vieh
19.20 Let's rock (6)
20.00 Tagesschau
20.15 Task Force Police (9)
21.05 Vor vierzig Jahren
21.35 Einmal Moskau und zurück

HESSEN
18.00 Lieder & Leute
19.00 Sehr ähnlich – ... wer soll's denn sein?
Porträt Martin Held
19.30 Stehen auf dem, was gestern stand
20.00 Tagesschau
20.15 Moses (2)
20.55 Das Bild der Woche
21.05 Promenadenkonzert (2)
21.35 Ferdl gegen Frankfurt

SÜDWEST
18.00 Marco
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars
18.30 Ein Schnitzer fasziniert
19.00 Länder – Menschen – Abenteuer
19.50 Was die Großmutter noch wußte
20.35 S.E.T.
21.20 Arbeitsplätze
22.05 Ich bin Tscheche geblieben ...

BAYERN
18.00 Briefmarken – nicht nur für Sammler
18.15 ABC der Wirtschaft
18.45 Rundschau
19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt
20.00 Sonny Boys
Amerik. Spielfilm, 1975
21.50 Rundschau
22.05 Z.E.N.
22.10 David Hockney
22.55 Die Post geht ab

Die Nachfolger der „Muppets": Der Bildschirm wird zur „Fraggles"-Höhle

Doc merkt nicht, was vor sich geht

Wenn man es recht betrachtet, ist die Welt der Puppen die eigentliche Welt. Sie setzt nämlich unsere Phantasie in Gang, diese erschafft sodann prompt unsere eigene Welt, in der wir unser Leben betreiben. Was Wunder, daß viele Hochkulturen Puppentheater kennen, was Wunder, daß in besonders penibler Situation Puppenspiel und reales Leben in eins flossen; denken wir da an den Grafen Franz von Pocci, der uns die schönsten Puppenspiele deutscher Sprache hinterlassen hat, derselbe Graf war Oberzeremonienmeister des bayerischen Königs Ludwig I. Er inszenierte Harlekine und Könige: Überall ist Puppenspiel, überall ist Leben.

Zum Beispiel im Fernsehen. Da kam der Produzent Jim Henson, Autor und Regisseur in einem, auf die Idee, eine ihm angetragene Kindersendung mit Puppen zu bevölkern: Sesamstraße. Als diese Sendung sich bis ins Unendliche zu entwickeln begann und immer noch Charme versprühte, dachte Jim nach, das heißt, er brauchte nicht lange nachzudenken, fest stand, bei aller Kritik und distanzierter Analyse, daß es die Puppen waren, die den Zuschauer, auch den erwachsenen Fernsehmenschen, in den Bann zogen. Die Zuschauer hatten die Stoffpuppen des Bernie etwa oder des spindelarmigen Frosches so mit Leben aufgefüllt, daß die lebendigen Figuren der Serie zu Staffagen hinabsanken.

Der Erfolg mit den Kindern gab Jim Henson die Idee ein, Puppen für Erwachsene zu schaffen. Er schickte die „Muppets" auf den Bildschirm, da zeigte sich, was Puppen-Kenner schon lange wissen: Das Puppenspiel ist nicht allein für Kinder da. Das Puppenspiel wurde mit den „Muppets" gewissermaßen erwachsen. Das bewirkte bei den zurückhaltenden amerikanischen Seifenmenschen, die Fernseh-Sendungen finanzieren, eine Umkehr: Wenn so, dann weiter so, hieß nun die Parole, und Jim Henson konnte, jetzt schon abgepolstert, daran gehen, die „Fraggles" zu erfinden und zu produzieren.

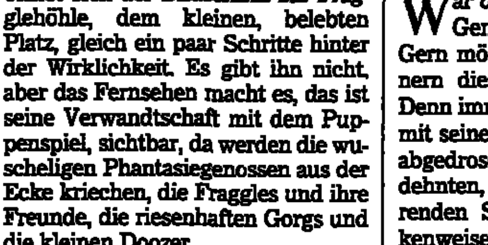
Die Fraggles – Sa., ZDF, 16.20 Uhr

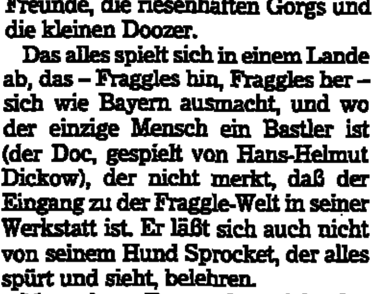
Jetzt kommen sie auch zu uns, diese Phantasiegeschöpfe, die in die deutschen Spuren der Hutzelmännchen, der Wichtelmänner, der Heinzelmännchen des Herrn Kopisch aus Köln treten. Heute ist es soweit. Da öffnet sich der Bildschirm zur Fragglehöhle, dem kleinen, belebten Platz, gleich ein paar Schritte hinter der Wirklichkeit. Es gibt ihn nicht, aber das Fernsehen macht es, das ist seine Verwandtschaft mit dem Puppenspiel, sichtbar, da werden die wuscheligen Phantasiegenossen aus der Ecke kriechen, die Fraggles und ihre Freunde, die riesenhaften Gorgs und die kleinen Doozer.

Das alles spielt sich in einem Lande ab, das – Fraggles hin, Fraggles her – sich wie Bayern ausmacht, und wo der einzige Mensch ein Bastler ist (der Doc, gespielt von Hans-Helmut Dickow), der nicht merkt, daß der Eingang zu der Fraggle-Welt in seiner Werkstatt ist. Er läßt sich auch nicht von seinem Hund Sprocket, der alles spürt und sieht, belehren.

Man ahnt: Es werden viele Geschichten erzählt in der Höhle der Fraggles, warmherzig soll es zugehen, verspricht Jim Henson, und fröhlich. Aber nicht ohne den einen oder anderen Hinweis auf Dinge, die uns alle angehen in der Vielfalt unseres Lebens und unserer Mitbürger.

V. P.













Sie haben viele Geschichten zu erzählen: Die Fraggles und ihre Freunde
ZEICHNUNG: HENSON

KRITIK

Warum in die Zukunft reisen?

War das nun wirklich ein „neues Genre", wie das ZDF verhieß? Gern möchte man den Mainzelmännern diese Hochstapelei verzeihen. Denn immerhin füllte Gabor Altorjay mit seinem **Pankow 95** den reichlich abgedroschenen Rahmen eines gedehnten, an Assoziationen appellierenden Szenenwirrwarrs mit streckenweise überraschenden Bild-Musik-Kompositionen.

Eine stechende Kamera und hiebfeste Töne der Gruppe „Wirtschaftswunder" haben das zuwege gebracht und so das Klima perfekter Gewalt in aneinandergereihten kleinen Blitzschlägen eingefangen. Neu, durchaus neu für einen bundesdeutschen Fernsehfilm, daß sich der Terror auch einmal in der „DDR" abspielt. Doch wozu dann der Luxus einer Reise in die Zukunft? Tut's nicht auch die Gegenwart?

So eng politisch aber hat es der Künstlerautor gewiß nicht gemeint. Weshalb sich die Frage anbietet, warum Bundesbürger Anno 95 in einen solchen Staat „fliegen" sollten. Die Arbeitslosigkeit in der „BRD" – aha! Aber warum dann die Schwierigkeiten mit den „Ausreisegenehmigungen"? Lauter Fragen, die für manche Filmkünstler allzu banal, weil allzu logisch sind. Doch wie sagte vorsichtshalber schon der Autor? „Die ganze Sache ist einfach absurd." Recht hat er!

HERMANN A. GRIESSER

ARD Sonntag



09.30 Programmvorschau
10.00 Die eigene Geschichte
Trümmerfrauen
10.45 Luzie, der Schrecken der Straße
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Thema: Kleine Freiheit – großer Fortschritt? – Der Überraschungseffekt der Türkenwahl
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Dietrich Fischer-Dieskau
13.45 Magazin der Woche
14.25 Lemmi und die Schmöker
Jacob, der ein Kartoffelbergwerk träumte
15.00 WM der Amateure im Formationstanz 1983
Standard und Latein
Sprecher: Hans-Joachim Rauschenbach
16.30 Unsere kleine Farm
Tobys Romanze
18.30 Feierstunde
des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Volkstrauertag
Übertragung aus dem Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Bonn
18.30 Tagesschau
18.35 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
Libanon: Das Ende der Unabhängigkeit der PLO / Israel: Kein Platz für die Beduinen / USA: Neue Hoffnung für die Schwarzen? / USA: Prosperität für die Indianer / Polen: Der politische Freiraum der katholischen Kirche
Moderation: Dagobert Lindlau
20.00 Tagesschau
20.15 Expeditionen ins Tierreich
Heinz Sielmann zeigt Marder
21.00 Hundert Meisterwerke
Georges de la Tour:
Die Wahrsagerin
21.10 Bruder Martin
Zweiter Teil des Fernsehfilms
22.30 Tagesthemen
22.35 Vom Bauhaus zum modernen Manierismus
1. Die entflohene Architektur
23.20 Schaukasten
Bilder und Berichte vom Kino
00.20 Tagesschau

ZDF Sonntag

09.15 Gottesdienst (ev.)
aus Bremen-Gröpelingen
10.00 Programmvorschau
10.30 ZDF-Matinee
John F. Kennedy
Eine amerikanische Legende
20 Jahre nach dem Mord in Dallas
12.00 Das Sonntagskonzert
W. A. Mozart: Sonate Nr. 11
D. Schostakowitsch: 8. Streichquartett
12.40 Freizeit
13.15 Chronik der Woche/Fragen zur Zeit
Ist Arbeitsfreude möglich?
13.40 Musikdose
5. Musik erfinden und spielen
14.10 Bettkantengeschichten
Die Papierblume
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.50 Tatsachen
In unserer Umwelt beobachtet
15.25 Professor Mamlock
„DDR"-Spielfilm, 1961
Mit Wolfgang Heinz, Hilmar Thate u. a.
Regie: Konrad Wolf
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
17.45 Tagebuch (kath.)
18.00 Laßt die Tiere leben
Fallgeschichten zu nationalen Lücken im internationalen Artenschutzabkommen
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Die Lage in Libanon und die Folgen für die Nahostpolitik Bonns und der EG
Moderation: Hans-Joachim Reiche
19.30 Heiliger Vater!
Fernsehbrief Dr. Luthers an den Papst zu Rom
20.15 Das Traumschiff
21.15 Blow up
Engl. Spielfilm, 1966
Mit Vanessa Redgrave und David Hemmings u. a.
Regie: Michelangelo Antonioni
23.00 Sport/heute
23.15 Don Carlos
24.00 heute

III.

WEST
18.00 Marco (28)
18.30 Jeder kann für sich was tun (1)
Alkohol und Nikotin
19.00 Aktuelle Stunde am Sonntag
20.00 Tagesschau
20.15 Raffael (3)
Der Göttliche
21.00 Wirtschaftsstudio
Wende beim Wohnungsbau? – Eine Zwischenbilanz
21.45 Wolfgang Amadeus Mozart
23.15 Tips für Leser
Hans Werner Richter
Leben für die Literatur

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Platt im III.
19.15 Verkehrsluftfahrt heute und morgen (2)
20.00 Tagesschau
20.15 Das Louisiana
21.00 Ich und Du
22.00 Sport III
23.00 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.00 Der Westgotenschatz in Toledo
18.30 Orgelbaukunst
19.00 Antiquitäten in Serie
19.15 Der Sportkalender
20.00 Tagesschau
20.15 Die Sprechstunde
21.00 Olympische Sinfonie
21.45 Die Chinesen
Franz. Spielfilm, 1967

SÜDWEST
19.00 Welt der Eisenbahn – Eisenbahnen der Welt
18.45 Zug um Zug – Schach für jedermann
19.00 Sherlock Holmes (7)
20.05 Omnibus

BAYERN
18.30 Follow me (8)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
20.00 Wolf unter Wölfen (3)
21.25 Rundschau
21.40 Durch Land und Zeit
21.45 Schatzsuche
22.30 Bücher beim Wort genommen
23.15 Rundschau

Dem Räuber ein Denkmal

E. N. – Raubritterburgen sind bei uns schon lange unbezahlbare Magnete des Tourismus, und wo es partout keine gab, wie zum Beispiel am Rhein (wo eben nur Zollburgen interessant waren), hat man sie zumindest als wehrlose Ruinen in Werbetexten flugs umfunktioniert. Daher ist jeder Hochmut zu unterlassen, wenn jetzt aus USA die Kunde kommt, daß die „Kommission für historische und architektonische Denkmäler" den Vorschlag gemacht hat, das ehemalige Hauptquartier des Gangsterkönigs Al Capone, ein verstaubtes Luxushotel vom Ende des vorigen Jahrhunderts in Chicago, unter Denkmalschutz zu stellen.

Längst sind Leute wie der Schinderhannes oder der Störtebeker, ziemlich brutale Killer zu ihren Lebzeiten, bei uns in den Kreis ehrbarer Leute aufgenommen worden. Die haben nämlich, zumindest gelegentlich, den Reichen etwas weggenommen und es dann den Armen zukommen lassen.

Diese klassischen deutschen Gangster verblassen jedoch zu einfachen Strauchdieben und Schnapphähnen, wenn man sich ansieht, was dieser Alfonso, genannt Al, geboren 1899 in Neapel, im Lauf seines auf natürliche Weise 1947 geendeten Lebens zusammenraffte. Allein 1927, als in Chicago wirklich was los war, hat seine Bande, die er vom Vorgänger John Torrio übernahm, 105 Millionen Dollar in die Kasse gespielt. Al Capones Mitwirkung an zahlreichen Morden im Milieu war bekannt, aber nie beweisbar genug, so daß man ihn 1931 nur wegen Steuerhinterziehung elf Jahre hinter Gitter schikken konnte, von denen er auch, vor dem Rentnerherbst des Lebens in Miami, acht Jahre absaß.

Sein Königreich mit den Ministerien für Prostitution, Glücksspiel, Alkoholschmuggel und Erpressung, von einem Hotel aus verwalten zu lassen, entsprach der Tradition. Denkmalschutz hat sie zu respektieren. Und was die Rehabilitation angeht – vor dem Gesetz hat er nur das Finanzamt betrogen. Der Zulauf des Volkes in das neue Denkmal scheint vorab gesichert.

Eco und Gassmann – Theaterbrief aus Mailand

Die heiligen Monster

Was gibt es Altes?" fragen die Italiener angesichts der jetzt beginnenden Theatersaison. Denn Tradition ist dort Trumpf und mit ihr die „Mostri sacri", die „heiligen Ungeheuer", wie man die großen Schauspieler nennt, die den berühmten Regisseuren jetzt die Schau stehlen.

Wirklich neu ist dagegen, daß viele Theater geschlossen wurden, weil sie den Sicherheitsbestimmungen nicht entsprachen. Die hatte in Italien nie jemand ernst genommen – bis im letzten Frühjahr sechzig Menschen bei einem Kinobrand in Turin ums Leben kamen. Jetzt wispert man allerdings, daß off- und Avantgardebühnen, die den Stadtvätern nicht genehm waren, als erste den Sicherheitsbestimmungen zum Opfer fielen.

Auch sonst gibt es natürlich ein paar Neuigkeiten, zumindest in der Theaterhauptstadt Mailand. Paolo Poli, ein Camäleon der Bühnenkunst, spielt dort in eigener Regie den „Bus", frei nach Queneaus „Exercises de stile", übertragen von Umberto Eco, dem Autor des Bestsellers „Der Name der Rose". Die Kombination von zwei erlesenen Sprachjongleuren mit einem gewandten Schauspieler führt zu einem hochamüsanten Ergebnis. Umberto Eco wählte zwölf der über vierzig Versionen aus, in denen Queneau eine banale und ganz sinnlose Begebenheit erzählt. Die werden dann in allen Bühnengangarten vorgetragt: als Tragödie und als Komödie, als Krimi und als Gesellschaftsstück, als Oper, Schäferspiel, Musical etc.

Molières Ballettkomödie „Der Bürger als Edelmann", mit Musik von Lully im Jahre 1670 zur Erheiterung des Sonnenkönigs in Chambord uraufgeführt, gastiert, zum Musical verfremdet, unter dem Titel „Pardon Monsieur Molière" im „Lirico". Den Monsieur Jourdain spielt der Komiker Gino Bramieri, wie ein Clown von Fellini in groteske Gewänder gehüllt, sehr komisch und sehr sympathisch. Produziert hat Garinei, der einzige Italiener, der viele erfolgreiche Musicals erfand und sogar nach Amerika exportierte. Seine Inventionen und der herrliche Schwung seiner jungen Balletttruppe lassen einen fast den Ärger darüber vergessen, daß heuer nahezu doppelte Theaterpreise verlangt werden.

Auch zwei Shakespeare-Inszenierungen mit berühmten Titelhelden garantieren ihren Gasttheatern in Mailand volle Kassen und den Zuschauern endloses Schlangestehen vor denselben. Im „Kaufmann von Venedig" einer eben zum 14. Stadttheater Italiens erhobenen Privatbühne aus Palermo ist Shylock (Gianni Santuccio) ein melancholisches Opfer des Rassismus venezianischer Kaufherren. Die aufwendige Ausstattung dieser Inszenierung sieht zwar sehr attraktiv aus, läßt aber Shakespeares Doppelbödigkeit im Dekorativen versanden.

Vittorio Gassmann, Italiens international bekanntester Bühnenstar, ist im Teatro Manzoni „Macbeth" in eigener Regie. Seitdem lebt das Theater im Belagerungszustand und das Publikum in Ekstase. Gassmann spielt den „Macbeth", wie er im Buch der Tradition steht. Er donnert und rast, und zum Schluß wird der erschlagene Macbeth an einen Pfahl gelehnt. Alle Scheinwerfer konzentrieren sich auf seinem edlen Gesicht, bevor sie verlöschen. Aber auch hier gilt: Das Gespenstische der Shakespeare-Atmosphäre, die Verinnerlichung der Tragödie gehen verloren, weil alles an die Oberfläche gezerrt wird. Doch auch der unbestechlichste Kritiker übt keine Kritik, denn Gassmann ist eben ein „sacro mostro", und diese heiligen Ungeheuer sind seit kurzem unantastbar und unfehlbar.

MONIKA von ZITZEWITZ

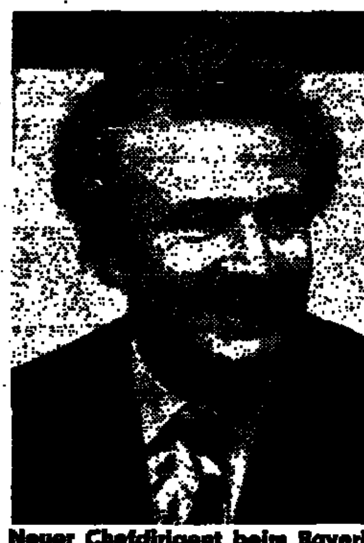
Colin Davis' Einstand

Mit Dvorak an die grüne Isar

Seit September dieses Jahres ist der Engländer Sir Colin Davis (56) als Nachfolger von Rafael Kubelik Chefdirigent beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Gemeinsamkeiten mit seinen beiden Münchner Kollegen, Staatsopernchef Wolfgang Sawallisch und Sergiu Celibidache, dem Generalmusikdirektor der Münchner Philharmoniker, dürfte es kaum geben. Vorerst ist nicht geplant, daß sich Sir Colin in München ans Opernpult begibt. Und von Celibidache trennen ihn ohnehin Welten: Während „Celi" keine fremden Götter neben sich duldet, ist für Davis das Beste gerade gut genug. Kubelik, Haitink und Wand werden auch in Zukunft ständige Gäste am Pult des Münchner Rundfunk-Sinfonieorchesters sein. Mit Maazel, Muti und Solti sind Weltstars angekündigt. Und es bleibt zu hoffen, daß man sich auch mit Ozawa und Bernstein wieder einig wird.

Leonard Bernstein konnte gerade in diesen Tagen einen triumphalen Auftritt vermelden. In zwei völlig ausverkauften Konzerten dirigierte er Bartóks Musik für Saiteninstrumente, sein eigenes Divertimento und Schumanns 2. Sinfonie. Sein 40jähriges „Dienstjubiläum" wird Bernstein jetzt mit einer Tournee feiern, die ihn und das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks Mitte November zu Konzerten nach Budapest und Zagreb führt. Ein westdeutsches Orchester unter einem amerikanischen Dirigenten im Ostblock – Bernstein will dies als ein Friedenszeichen verstanden wissen.

Gemessen an Bernsteins Show-Talenten wirkte der Münchner Einstand von Colin Davis auf eine sympathische Weise unprätentiös. Als erstes Werk hatte er sich Beethovens „Missa Solemnis" gewählt, ein Stück, mit dem man, nach Sir Colins eigenem Eingeständnis, „nicht gewinnen, nur verlieren" kann. Trotz einiger klanglicher Schroffheiten gelang eine bewegende Aufführung. Vieles daran erinnert an Toscaninis späte Platteneinspielung dieses Werkes. Und auch das zweite Konzert überzeugte. Da wurde eine unbekannte Berlioz-Ouvertüre (Die Femerichter) mit drastischem Raffinement inszeniert. Da konnten wir die Schönheiten in der 7. Sinfonie von Dvorak neu entdecken, weil Davis sie von allem folkloristischen Beiwerk befreite und in Brahms-Nähe rückte.



Neuer Chefdirigent beim Bayerischen Rundfunk: Colin Davis
FOTO: WERNER ECKELT

Vermehrt Plattenaufnahmen, zwölf Abonnements-Konzerte pro Saison, davon fünf unter Colin Davis, im nächsten Frühjahr außerdem eine Japan-Tournee, im Herbst 1984 Konzerte bei den Luzerner Festwochen und im Dezember eine kleine Deutschland-Reise – genug lohnende Aufgaben für Davis und sein Orchester. Vielleicht gelingt es irgendwann auch einmal, Carlos Kleiber ans Pult zu locken. Sir Colin hätte sicher nichts dagegen.

VOLKER BOSER

„Die Bilder sind weder gut noch böse" – Hamburg zeigt „Luther und die Folgen für die Kunst"

Am Anfang und am Ende war das Wort

Es beginnt bedeutungsschwanger. Kupferstiche, überdimensional reproduziert oder im Original, begleitet von einem klassischen Zitatenschatz, empfangen den Besucher in der Eingangshalle. Ein pyramidenartiger Haufen mit Zeitungen, Spielautomaten und anderem Unterhaltungskram zur Rechten, ein ähnliches Gestell mit antiquarischem Tand zur Linken und ein überlebensgroßer Papp-Luther in der Mitten, der ein Evangelium in die Höhe streckt, welches sich rückseitig als ein Luther-Worte speiender Fernsehschirm entpuppt, bilden den Blickfang. Die Treppenaufgänge säumen dann auf der einen Seite katholische Soutanen in aufsteigender Hierarchie, begleitet von einigem Devotionalkitsch, während sich die andere mit monotonem protestantischem Schwarz begnügt, unterstützt von einem Stilleben und den Gelben Quadraten von Albers. Ein Zitat des Erasmus von Rotterdam läßt den Ratlosen wissen, wie er das verstehen soll: „Die Frommen hingegen verachten alles, je körperhafter es ist, und geben sich ganz der Beschauung der unsichtbaren Dinge hin."

In der Ausstellung „Luther und die Folgen für die Kunst" in der Hamburger Kunsthalle geht es also darum, ob und wie man sich seit der Reformation ein Bild macht. Das Luther-Wort, das sozusagen als Motto vorausgestellt wurde, scheint die Sache neutral zu nehmen: „Die Bilder sind weder gut noch böse, man kann sie haben oder nicht haben." Doch Kunsthallendirektor Werner Hofmann, der dieses Thema erdacht und sehr eigenwillig umgesetzt hat, mag sich mit diesem „Sowohl-als-auch" nicht begnügen. Für ihn beginnt mit der Reformation ein Bruch in der Kunstgeschichte, der unüberbrückbare Gegensatz von Bild und Wort. Das soll die Ausstellung belegen.

Man ist sogar ein wenig stolz darauf, daß unter den Wissenschaftlern, die sich der einzelnen Kapitel vom 16. bis zum 20. Jahrhundert angenommen haben, kein Luther-Spezialist ist. Es ginge schließlich um die Kunst. Doch wer sich an die Ausstellung wagt, spürt sehr bald, daß die Bilder – wie oft bei Ausstellungen von Werner Hofmann – ihres ästhetischen Wertes weitgehend entkleidet, als reine Dokumentations- und Illustrationsstücke fungieren. Das Wort beherrscht das Ausstellungskonzept, und wer sich nicht dem Katalog, der voluminös und klug daherkommt, anvertraut, mag rätseln, was da im einzelnen gemeint ist. Aus dem Arrangement und der Beschriftung erschließt es sich kaum.

Graphisches Thesenpapier: „Lutherus Triumphans" (anonymer Holzschnitt von 1568), aus der Hamburger Ausstellung
FOTO: KATALOG

Dabei sind die Organisatoren wortgewandt und wortverliebt. Jeder Bildergruppe wurde eine wohlklingende Kapitelüberschrift vorangestellt. Mit „Bilderkult und Bildersturm" beginnt es. Es leuchtet zwar noch ein, wenn im ersten Saal zwei Kupferstiche des calvinistischen Bildersturms (von Franz Hogenberg und Jan Luyken) einen Holzschnitt des exzessiven Marienkultes (von Michael Ostendorfer) rahmen. Aber danach verliert sich die Eindeutigkeit sehr schnell. „Kunst als Waffe" klingt gut, und es trifft gewiß auch für die graphischen Polemiken der Reformations- und Gegenreformationszeit (die weniger bedeutungsschwer auch die Veste Coburg zum Lutherjubiläum zeigte) zu. Was soll man sich jedoch unter „Aber beten muß man nicht wollen – in Knittelversen" vorstellen, zu dem sich allerhand Hogarth-Blätter mit ihrem puritanischen Arbeits- und Erfolgsethos versammelt finden? Oder wenn Goyas rätselhafte Radierungen der „Desastres" und „Caprichos" einem „Ydioma universal" zugeordnet werden? Die Vieldeutigkeit des Kunstwerkes, seine Balance zwischen Inhalt und Form, kommen bei dieser Reduzierung zum Bild-Zitat zu kurz.

Außerdem hängt es vom Zufall ab, mit welchem Eindruck der Besucher nach Hause geht. Setzt er den Rundgang hinter der Rotunde rechter Hand fort, so eröffnet sich ihm in den größeren Sälen die bunte Bilderwelt als eine Rückkehr zur Kunst. Geht er jedoch andersherum, so fühlt er sich nach dem Kunstgenuß in die didaktische Enge gedrängt.

Dabei hat die Ausgangsthese vom katholischen Bilderkult, der sich bis in die Liturgie fortsetzt, und dem lutherischen Wortfetischismus, der zu einem Gestaltverlust im protestantischen Raum führt, viel für sich. Und es ist gewiß reizvoll, Mondrians karge Bilderwelt zu seinem Calvinismus in Beziehung zu setzen oder die blasphemischen Rituale der Wiener Aktionisten mit ihrem Katholizismus, dem sie zwar abgeschworen haben, aber von dem sie nicht freikommen, in Verbindung zu bringen. Nur gewinnen diese Entwürfe (denn die Ausstellung will bewußt kein abgeschlossenes Kapitel sein) mit einem Mondrian-Bild oder den Relikten und Photos von Nitschs oder Brus' Aktionen keine Anschaulichkeit. Sie müssen im Katalog erklärt und gedeutet werden.

Bei der modernen Kunst ist die Gefahr des Ausdeutens sowieso gegeben. Besonders wenn sie sich ins Abstrakte und damit ins Unverbindliche zurückzieht. Da mag man denn in dem monochromen Blau eines Yves Klein den „Verborgenen Gott" entdecken oder Barnett Newmans Tuschzeichnung eines Kreises mit der „Bildlosigkeit des Judentums" (was übrigens in dieser Vereinfachung nie richtig war) in Verbindung bringen. Dem Doktor Martin Luther aber sollte man das nicht als Spätfolge in die Schuhe schieben.

Demgegenüber fällt auf, daß zwei Kapitel des Themas überhaupt nicht behandelt werden. Das eine betrifft die gegenwärtige Kirchenkunst in ihrem Dilemma zwischen Moderne, Modernismus und Kunstgewerbe. Das andere die Malerei der „DDR" mit ihrer oft zwanghaften Bindung an die christliche Ikonographie, obwohl es den atheistischen Sozialismus zu preisen gilt. Bei Tübke, Stelzmann, Rink und anderen gibt es dafür sehr eigenartige Beispiele. Daß diese interessanten Folgen Luthers für die Kunst unbeachtet blieben, überrascht um so mehr, als Hofmann im Katalog auf die sowjetischen „Lenin-Ikonen" verweist und in seiner Einleitung hervorhob, „daß dieser linke Atheismus auf den Grundlagen des Christentums steht".

So fordert auch diese Ausstellung – wie schon ihre Vorgänger dieses Typus – zu Fragen, zu Ergänzungen, zum Widerspruch heraus. Sie ist nur selten eindeutig, oft spröde und trotzdem anregend. Und wenn man sehr genau hinsieht, hat sie sogar einiges mit Kunst zu tun. (Bis 8. Januar; Katalog: 45 Mark, im Buchhandel, Prestel-Verlag, 68 Mark.)

PETER DITTMAR

Neue chemische Theorie über Krebsentstehung

Treffpunkt der Onkogene

Aus der Entwicklung der Molekularbiologie, insbesondere aber der Gentechnik erwuchsen in jüngster Zeit neue Einsichten in die Vorgänge der Krebsentstehung. So legt denn auch die Tumorforschung den Gedanken nahe, daß die Umwandlung einer gesunden Zelle sich in mehreren Schritten vollzieht und daß alle Krebskrankheiten vielleicht auf einen biochemischen Mechanismus zurückgehen.

Anfang der siebziger Jahre, als die Forschung auf der Stelle trat, weil die Wissenschaftler das Virus, das auch beim Menschen „Krebs" auslösen sollte, nicht fanden, gelang es dem amerikanischen Genetiker Bruce Ames, die Stärke der mutagenen Wirkung chemischer Substanzen zu messen und zu zeigen, daß diese Wirkung und die Fähigkeit, bösartige Tumore auszulösen, auf das engste miteinander verbunden sind. Aus den Untersuchungen wurde weiter geschlossen, daß bestimmte Gene innerhalb der Zelle auch das Angriffsziel der Karzinogene, also der krebserzeugenden Stoffe, sein müßten. Der Beweis stand zunächst noch aus, doch die Suche nach den „Krebsgenen" – auch Onkogene oder Tumorgene genannt – begann. In Tumorviren, die in Tieren bösartige Geschwülste hervorrufen, kannte man bereits derartige Onkogene. Doch in menschlichen Tumoren hatte man sie noch nicht entdeckt.

Bereits Mitte der siebziger Jahre isolierte Professor Robert A. Weinberg (Cambridge/USA), der für seine grundlegenden Untersuchungen jetzt mit dem Robert-Koch-Preis 1984 ausgezeichnet wurde, aus Krebszellen die genetische Information – Desoxyribonukleinsäure (DNS) – und übertrug sie in eine Kultur gesunder Mäusezellen. Etwa zwei Wochen später begannen sich diese Zellen krebsartig zu verformen und zu wachsen. Und nachdem junge Mäuse mit diesen gezüchteten Zellen geimpft worden waren, entwickelten die jungen Tiere tatsächlich auch bösartige Tumore.

Damit war zunächst einmal die Übertragung aktiver Krebsgene von einer Zelle in eine andere nachgewiesen. Später konnte gezeigt werden, daß auch genetische Informationen menschlicher Tumore, z. B. Bauchspeicheldrüsen-, Blasen-, Lungen- und Brustkarzinom, die Mäusezellen einer Kultur in gleicher Weise verändern, also ebenfalls zum unkontrollierten Wachstum anregen. Mit Hilfe sehr spezieller gentechnischer Methoden ließ sich überdies die DNS menschlicher Blasenkarzinome in den Mäusezellen einwandfrei nachweisen. Schließlich gelang es sogar, den Teil zu isolieren, der für das bösartige Wachstum der Mäusezellen verantwortlich ist.

Das erste menschliche Onkogen wurde, so Prof. Weinberg, aus der Zelle eines Blasenkarzinoms isoliert. Es besteht aus insgesamt etwa 6000 chemischen Grundbausteinen. Verglichen mit anderen Genen aber ist das Onkogen aus dem menschlichen Blasenkarzinom außerordentlich klein, es beansprucht nur ein Millionstel des Volumens, das die vollständige genetische Information in einer Zelle einnimmt.

Weinberg hat aber nicht nur die Onkogene in menschlichen und tierischen Tumorzellen entdeckt. Er konnte überdies nachweisen, daß es in der DNS einer gesunden Zelle ein Gen gibt, das sich kaum von dem Onkogen unterscheidet. Nur ein Grundbaustein der DNS ist gegen einen anderen ausgetauscht. Dieses normale Gen – Proto-Onkogen genannt – kann sich zu einem Onkogen umwandeln. Diese Mutation ist wahrscheinlich ein erster Schritt des sehr langen und komplizierten Prozesses der Krebsentstehung.

Die neuesten Untersuchungen der Tumorforschung haben, so Prof. Weinberg bei der Preisverteilung in Bonn, zu zwei weiteren ganz wichtigen Ergebnissen geführt. Zum einen läßt sich das gleiche Onkogen in sehr verschiedenen Tumorformen nachweisen. Zum anderen wurden gerade in den letzten Monaten in manchen Tumoren zwei Onkogene aus prinzipiell verschiedenen Gruppen nachgewiesen. Und nur dann entsteht ein schnell wachsender Tumor, wenn beide Onkogene in einer Zelle aufeinander treffen und wenn sich ihre Aktivitäten wechselseitig ergänzen.

Dieses neue molekularbiologische Konzept zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß es nicht nur mit den klinischen Beobachtungen und Befunden im Einklang steht, sondern daß es auch alle klassischen Ursachen vereint. Mit den von Professor Weinberg in Bonn vorgelegten molekularbiologischen Erkenntnissen ist erstmals ein vorsichtiger Einblick in die Natur des Krebsgeschehens möglich geworden.

KONRAD MÜLLER-CHRISTIANSEN

Gruppengeist: Hans Werner Richter wird 75

Lockvogel der Literaten

Wenn Hans Werner Richter am 23. November in der Londoner Deutschen Schule vorliest, wird ihn eine Gratulationsadresse mit achtzig Unterschriften britischer Germanisten und Autoren erwarten. Das dazu gehörige Ereignis hat aber das Datum von heute: Richter wird 75 Jahre alt.

1945 war er aus der Gefangenschaft zurückgekehrt. Ein junger Mann: Mit siebenunddreißig war man damals jung und so eben auf der Schwelle der eigenen Zukunft. Der Fischerssohn aus Bansin auf Usedom war in einem sozusagen vorbereitenden Leben schon einiges gewesen: Sozialist, Buchhandelsgehilfe, vorübergehend KP-Mitglied, vorübergehend Emigrant in Paris, endlich Soldat auf dem italienischen Schauplatz und Kriegsgefangener in den USA. Nun begann er neu und begann anderes.

Zusammen mit Alfred Andersch gab er den „Ruf" heraus, eine Zeitschrift, die sich dermaßen deutlich im Geist demokratischer Freiheit äußerte, daß die amerikanischen Lizenzgeber Richter wie Andersch das Wort und den „Ruf" nicht lassen wollten, hier ganz im Einklang mit sowjetischen Wünschen.

1949 erschien sein erster Roman, „Die Geschlagenen". Dieses Kriegsbuch war in einer scheinbar sehr einfachen Sprache geschrieben, frei von Effekten wie von „schönen" Formulierungen: Eine Sprachbehandlung, die später den Namen „Kahlschlag" bekam. Den Schein der Simplizität hat Richter allen seinen Romanen und Erzählungen verleihen können.



Spiritus rector der „Gruppe 47": Hans Werner Richter
FOTO: ISTVAN BAJZAT

Dieses redliche schriftstellerische Werk zählt für die meisten Betrachter bei der Würdigung Richters nur am Rande. In der Tat, fast alle wesentlichen Autoren der Nachkriegszeit in einen Arbeits- und Bekanntenkreis zu locken, Freund und Feind, von Stilen aller Sorten, und diesen Kreis zwei Jahrzehnte lang zusammenzuhalten: Das ist eine Leistung, die nur ein sehr unbescheidenes literarisches Werk aufwiegen könnte. Die „Gruppe 47", deren Existenz ausschließlich durch Richters Einladungen zu einem Zusammensein jeweils für drei Tage hinaufbeschworen wurde, sie hat ihre Feinde gehabt, ihre Freunde, ihre Bewunderer. Sie diente literarischen Geschäften nur sehr nebenbei. Ob sie der Literatur gedient hat, ist weniger sicher, als oft angenommen: Würden ohne die „Gruppe" die zwischen Kriegsende und 1970 veröffentlichten Bücher deutscher Autoren in der Bundesrepublik wesentlich anders aussehen, als sie aussehen? Doch wohl kaum.

So magisch die Tagungen dieser Schriftsteller für Außenstehende bisweilen ausgesehen haben mögen: Sie dienten vor allem der Anregung, dem Spaß, der Auflockerung dieser Schriftsteller und dazu dem Narziß-Bedürfnis einiger trainierter Kritiker. Ein bißchen Heimat für Heimatlose – und Richter allein besaß den Schlüssel zu dieser Heimat: Er wurde ein guter Gesell einflußreicher Leute und handhabte sein selbstgeschaffenes Monopol zielbewußt, sobald ihm das zweckmäßig schien. Jedoch, der Beitrag zur gesellschaftlichen Lebensqualität liegt vor und ist nicht zu übersehen.

Die „Gruppe 47" zerbrach 1967 dank der Bemühungen einiger Autoren und Polit-Ideologen, denen Richter sich angepaßt hatte. Der Jubilar, nun längst Doktor und Professor ehrenhalber, datiert übrigens ein Ende erst auf das Jahr 1977: damals fand eine Gedenktagung von ausgewählten Getreuen statt, jedermann war manierlich und zehn Jahre älter, und Richter selbst konnte nun säuberlich einen Schlußstrich ziehen.

CHRISTIAN FERBER

JOURNAL

Früheres Nobelhotel wird Filmzentrum

dpa, **Berlin**

Der Eigentümer des Grundstücks mit dem ehemaligen Hotel „Esplanade" am Potsdamer Platz in Berlin, die bundeseigene „Industrieverwaltungsgesellschaft mbH" (Bonn), hat auf einer Tagung des Aufsichtsrats den Plänen des Senats zur Errichtung eines Filmzentrums im früheren Nobelhotel zugestimmt. Nach diesen Plänen sollen in dem Gebäude und eventuell in einem Anbau unter anderem die Deutsche Film- und Fernsehakademie, die Stiftung Deutsche Kinemathek und andere Institutionen untergebracht werden. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 40 Millionen Mark. Das Projekt geht auf eine Vorlage des Kultursenators Volker Hassemer zurück. Die Bauarbeiten sollen rechtzeitig zur 750-Jahr-Feier Berlins 1987 abgeschlossen werden.

Ultimativer Druck auf Polens Schriftsteller

AFP, **Warschau**

Polens Schriftsteller haben knappe zwei Monate Zeit, sich dem neuen Verband ihrer Branche anzuschließen. Wie die Vorsitzende des gleichgeschalteten Verbands, Halina Auderska, erklärte, müßten die Aufnahmeanträge bis zum 3. Januar 1984 eingegangen sein. Spätere Beitrittsgesuche würden eine peinliche Überprüfung der Person des Antragstellers zur Folge haben, deutete sie an. Dem neuen Verband mit dem alten Kürzel ZLP gehören erst mehrere hundert Schriftsteller an. Im alten waren es 2000.

Opernwerkstatt in Bregenz

DW. **Bregenz**

Eine internationale Opernwerkstatt für Musikstudenten, unterstützt von Sony Deutschland, Dresdner Bank, Sparkasse Bregenz, Österreichische Spielbanken AG und ORF, findet vom 19. März bis zum 6. April 1984 (Ausweichtermin 7. April) im Festspielhaus Bregenz statt. Im Rahmen eines Orchesterpraktikums werden Werke von Richard Wagner, Wilhelm Kienzl und Marc Neikrug einstudiert und öffentlich aufgeführt. Die musikalische Gesamtleitung hat der Wiener Dirigent Werner Marihart, derzeit Erster Kapellmeister der Städtischen Bühnen Münster sowie Dozent der Musikhochschule Westfalen-Lippe. Studenten, die an einer Teilnahme interessiert sind, wenden sich bis spätestens 15. Dezember 1983 an die Festspiel- und Kongresshaus GmbH Bregenz.

Heinrichs des Löwen Evangeliar

dpa, **Hannover**

Die niedersächsische Landesregierung sieht keine Möglichkeit, die am 6. Dezember im Londoner Auktionshaus Sotheby's vorgesehene Versteigerung des Evangeliars Heinrichs des Löwen aus dem Jahre 1175 mit rechtlichen Mitteln zu verhindern. Das antwortete Wissenschaftsminister Johann-Tönjes Cassens vor dem Landtag mehreren SPD-Abgeordneten, die sich danach erkundigt hatten, was die Landesregierung tun wolle, um die im Kloster Helmarshausen an der Weser entstandene Handschrift für Niedersachsen zu retten. Die Handschrift war jahrelang verschollen. Sie wurden kürzlich überraschend mit einem angegebenen Schätzpreis von 1,6 Millionen Pfund zur Versteigerung angekündigt.

US-Kulturimperialismus ein „Mißverständnis"

AFP, **Paris**

Eine äußerst positive Bilanz der kulturellen Beziehungen zwischen Frankreich und den USA hat der französische Kulturminister Jack Lang gezogen. Zum Abschluß eines zweitägigen Kolloquiums zu Kulturfragen, welches die Universität New York in Paris ausrichtete, erklärte Lang, der einst mit seiner Brandmarkung des „amerikanischen Kulturimperialismus" hervorgetreten war, ausgenommen einige „vorübergehende Mißverständnisse" seien die „wahren amerikanisch-französischen Kulturbeziehungen noch nie so florierend" gewesen wie heutzutage. Lang hob hervor, daß insbesondere auf dem Buchmarkt, dem klassischen Tanz und der Malerei Frankreich in den USA präsenter geworden sei.

A. Chamson gestorben

DW. **Paris**

Der französische Schriftsteller André Chamson ist im Alter von 83 Jahren in Paris gestorben. Der aus einem alten protestantischen Bauerngeschlecht stammende Schriftsteller ist vor allem durch seine Bauern- und Dorfromane „Der nicht mit den anderen ging" und „Das Verbrechen der Gerechten", die in seiner Heimat in den Cevennen spielen, bekanntgeworden. Während des Zweiten Weltkriegs kämpfte Chamson zusammen mit André Malraux in der Widerstandsbewegung. 1956 wurde er in die Académie Française gewählt, bis 1959 war er Präsident des internationalen PEN-Clubs.

Nach 800 Jahren speist sich die erste Lady durch das Amt des Lord Mayor

Von FRITZ WIRTH

In der Londoner City, der teuersten Quadratmeile der Welt im Schatten von St.-Paul's-Kathedrale und der Bank von England, wo man Gott und Geld mit gleicher Inbrunst verehrt, bricht heute morgen um elf Uhr eine der letzten Trutzburgen britischer Männer-Herrlichkeit und britischen „male chauvinism" zusammen. Denn nach ununterbrochener, fast 800jähriger Männer-herrschaft haben diese Artisten des Profits, deren Credo bisher war, daß der Umgang mit Geld Männersache sei, eine Frau zum Bürgermeister der „City of London" gewählt.

Lady Donaldson heißt die künftige „First Lady" der Londoner „City Gents", die den Bowlerhut noch als Arbeitskleidung verstehen und im Umgang mit dem Nichts sehr reich geworden sind, denn die Produkte dieser Magier des Geldes erscheinen in der britischen Handelsbilanz zumeist unter der Rubrik „Invisibles".

Nein, es war kein feministisches Stoßtrupp-Unternehmen, mit dem die 62jährige Lady in diese Männer-Domäne des britischen Establishments eindrang. Sie tat es sanft und beharrlich und diente sich seit 1966 zunächst als Ratsherrin und dann als „Sheriff" (was in der Londoner City eine hochgeachtete Amtsbezeichnung frei von Wildwest-Pulvergeruch ist) durch die Hierarchie hoch, bis man sie und ihre Fähigkeiten einfach nicht mehr übersehen konnte.

Heute morgen nun wird sie als „Lord Mayor of the City of London" mit einem Prunkzug, der seit Jahrhunderten in seinem Glanz nur noch von Krönungsfeierlichkeiten am Hof übertroffen wird, in ihr neues Amt eingeführt. Diese „Lord Mayor's Show" ist jenes Fest im Londoner Veranstaltungskalender, das dem rheinischen Karneval am nächsten kommt, freilich ein Karneval „english style": ohne Liebe, Suff und Gesang, dafür aber mit sehr viel Ornamenten, noch mehr Geschichte und einem tonnenschweren würdevollen Zeremoniell.

Seit dem Jahre 1192 wählt man in der Londoner City einen Lord Mayor. Lady Donaldson ist der 656. Die Herrschaft dieser „wohllöblichen Dame", wie sie offiziell anzusprechen ist, dauert nur karge 12 Monate.

Um jedoch gleich alle Mißverständnisse auszuschließen: Sie ist nicht Oberbürgermeisterin von London (das ist – mit dem glanzlosen Arbeitstitel eines „Stadtratsvorsitzenden" – ein Marxist namens Ken Livingstone). Die Machtbefugnisse des Lord Mayor dagegen enden haargenau an der Quadratmeile der City, dem Bankenviertel. Sie gebietet damit über den kleinsten, aber zugleich teuersten Boden der Stadt. Im Protokoll rangiert der Lord Mayor gleich hinter der Queen.

Wie immer, wenn jemandem in diesem Lande Macht abhanden kommt – er macht es mit einem Überangebot an „pomp and circumstances" wett. Normalen britischen Bürgermeistern



Stellte sich als erste Frau dem Angriff auf Magen und Façon: Lady Donaldson FOTO: CAMERA PRESS

genügt es, sich mit einer Amtskette zu schmücken. Der Lord Mayor der Londoner City dagegen unterhält einen eigenen Hofstaat. Zu den regelmäßigen Ratsherrensitzungen erscheint er mit dem „City Marshall", einem Schwertträger, dem Stadtschreiber und dem „Serjeant-at-Arms".

Der Schwertträger krönt sein Haupt mit einer riesigen Bärenfellmütze, die eine Geheimtasche hat, in der nicht nur der Schlüssel zum Stadtsiegel, sondern auch Holger Nielsens „Ratgeber zur Mund-zu-Mund-Beatmung" verborgen ist für den Fall, daß der Bürgermeister unter der Bürde seines Amtes einmal zusammenbricht.

Denn dies ist einer der großen Risikoberufe im Lande. Lord Mayor zu sein, bedeutet vor allem, permanent mit den Kalorien kämpfen zu müssen. Er hat innerhalb eines Jahres an 550 offiziellen Essen teilzunehmen. Das setzt nicht nur ungeheure Selbstdisziplin und Härte voraus, sondern auch das Vermögen, an fünf Tagen in der Woche mit „duck à l'orange" leben zu können.

Die erste Kalorienbombe läßt der Bürgermeister traditionsgemäß am ersten Montag nach der „Lord Mayor's Show" selbst hochgehen, wenn er in der Guildhall zum „Lord Mayor's Banquet" einlädt, bei dem es Tradition ist, daß der Premier eine Rede zur außenpolitischen Lage der Nation hält.

Früher war dieses „Banquet" ein wesentlich ausgelasseneres Ereignis. Da unterhielt der Lord Mayor noch einen eigenen Hofnarren, dem es vor dem Nachtisch oblag, in eine große Schüssel mit Vanillesauce zu springen. Irgendwie hat man in der City heute den Spaß an derartigen Burlesken verloren.

Doch es ist nicht das Kulinarische allein, das den Lord Mayor aus der Fassung bringt. Eine große Anzahl dieser Feste muß er selbst finanzieren. Das ist der Grund, warum man ihm seit 500 Jahren nur eine einjährige Amtszeit zumutet. Lord Mayor zu sein kostet heute eine runde Viertelmillion Mark. Das sorgt automatisch dafür, daß nur begüterte Bürger sich um dieses verdienstarme Amt bewerben, wie etwa der oberste Konkursverwalter der City oder eben nun Lady Donaldson, deren Ehegemahl der höchste Richter im Lande ist.

Die Gefahr für Magen und Façon beginnt aber schon am ersten Tag bei der „Lord Mayor's Show", denn da packt man den obersten Stadtherrn in eine zwei Tonnen schwere und 235 Jahre alte goldgezierte Kutsche, die erst seit dem Jahre 1951 mit einer Bremse und bis auf den heutigen Tag mit keinerlei Federung versehen ist. Sie ruht statt dessen auf zwei breiten Ledergurten, was jede Reise in diesem schwankenden, schaukelnden Gefährt zu einem seemännischen Ereignis macht. Es hat Bürgermeister gegeben, die von der „Lord Mayor's Show" heimkehrten wie von einer Kanalüberquerung bei Windstärke 10.

Doch sonst ist es ein fröhliches Fest. „Pikemen" in Pluderhosen und mit metallenem Schutz an allen empfindlichen Körperteilen, die in ihrem Alltag im Dienste der Versicherungsfirma Lloyd's schon lange das Zittern verlernt haben, bewachen den Mayor. 15 Musikkapellen spielen bevorzugt „If I were a rich man", ein Wunsch, den sich die meisten Beteiligten dieser Schau schon lange selbst erfüllt haben und nur noch den 200 000 Zuschauern sehnsuchtsvoll in den Augen liegt, und heitern einen sonst tristen Novembersamstag auf.

Der Bürgermeister winkt tapfer aus dem Kutschenfenster hinaus, als habe er niemals von den vor ihm liegenden Gefahren vernommen, und vertraut im übrigen auf jenes Motto, das seinen Vorgängern und seiner City in den letzten 800 Jahren über Brände, Durst und Magenverstimmungen hinweghalf: „Domine dirige nos".

Wie kamen US-Geheimakten ins Gefängnis?

dpa, Washington

In die Ermittlungen, wie mehr als 100 Geheimakten des US-Außenministeriums unbemerkt in ein Gefängnis nahe Washingtons gelangen konnten, hat sich jetzt auch das amerikanische Bundeskriminalamt FBI eingeschaltet. Von sechs Aktenschränken des Ministeriums, die zur Weiterverwendung und Reparatur in die Strafanstalt gebracht worden waren, enthielt einer geheime Dokumente und für Außenminister George Shultz verfaßte Lageberichte neuesten Datums. In der Behörde wurde das Fehlen dieser Papiere erst nach elf Wochen bemerkt. Die Sicherheitsabteilung des Hauses ging einem vertraulichen Hinweis aus dem Gefängnis zu spät nach. Inzwischen hatte ein Sträfling 31 der Geheimpapiere an eine Fernsehanstalt der amerikanischen Hauptstadt weitergegeben.

Zwangsverpflichtet

AFP, Paris

Mehrere streikende Tankwarte wurden gestern in dem südfranzösischen Departement Aude zwangsverpflichtet. Die Pächter wurden von den Behörden angewiesen, Ärzte, Krankenwagen, Taxis und in Notfällen Touristen bevorzugt mit Benzin zu versorgen. Das Departement war gestern von dem Streik der Besitzer kleiner Tankstellen am schwersten betroffen.

Die Narren sind los

dpa, Köln/Düsseldorf

Der Beginn der fünften Jahreszeit, die Herrschaft der Karnevals-Tollitäten über die Narren, hatte gestern am 11. im 11. zwei Besonderheiten: Kölns „Jecken" konnten ihr Tun erstmals in der langen Geschichte unter den eigens aus Rom in Privataudienz geholten Segen des Papstes stellen. Die Düsseldorfer verlegten den Auftakt um eine ganze Stunde auf 12.11 Uhr in die Mittagspause. So mußte niemand blaumachen.

Rutschfester „Straßenteppich"

dpa, Paris

Französische Ingenieure haben einen wasserdichten, rutschfesten Belag für Fahrbahnen entwickelt. Der in Rollen hergestellte „Straßenteppich" besteht aus besonders widerstandsfähigem Splittmaterial, das mit einer Plastikfolie überzogen wurde. Die Kosten: 45 Mark pro Quadratmeter.

Vier Menschen verbrannt

AP, Bayreuth

Vier Todesopfer und einen Schwerverletzten hat ein Brand in einem Wohnhaus in Bayreuth in der Nacht zu gestern gefordert. Das Feuer war in einer Dachgeschoßwohnung ausgebrochen.

Patienten-Markierung

K. P. Wien

Die Patienten auf den chirurgischen Abteilungen der Wiener städtischen Spitäler werden jetzt wie Säuglinge auf Geburtsstationen mit Armbändern aus Kunststoff „markiert". Grund: Eine tragikomische Verwechslung im Wiener Wilhelminenspital. Vor einigen Monaten wurde einem mit einem Beinbruch eingelieferten Patienten ein Herzschrittmacher eingepflanzt.

ZU GUTER LETZT

„Diese Tüte ist aus Papier, damit sie nicht aus Plastik ist." – Aufdruck einer Tasche in einem Berliner Schallplattenladen.

Deutsche Spezialisten helfen bei der Jagd nach den Heineken-Entführern

Kidnapper fordern angeblich 22 Millionen Mark / Beteiligung deutscher Terroristen?

E. JACOB/DW. Amsterdam

25 Millionen Gulden, umgerechnet rund 22,5 Millionen Mark, sollen die Entführer des holländischen Biermagnaten Alfred Heineken gestern verlangt haben. Am Mittwoch war noch die Rede von „nur" 3,1 Millionen Mark gewesen. Die Höhe der neuen Forderung, die gegenüber der Rotterdamer Tageszeitung „De Telegraaf" geäußert worden sein soll, wurde offiziell nicht bestätigt. Gestern war, wie berichtet, im Interesse der Entführten – neben Heineken befindet sich noch dessen Fahrer Ad Doderer in der Hand der Entführer – eine Nachrichtensperre verhängt worden.

Die Polizei schließt inzwischen bei dem Verbrechen eine Beteiligung von Terroristen nicht mehr aus. Grund dafür sind die in dem Entführungs-Wagen sichergestellten Uzis – zwei Schnellfeuerwaffen israelischer Herkunft –, die aus dem großen Waffendiebstahl vom 30. April dieses Jahres in der Moulinkaserne bei Soesterberg stammen. Hier vermutet die Polizei aus der Art des Einbruchs, daß auch deutsche Terroristen ihre Hand mit im Spiel haben. Jedenfalls hat der Chef der Internationalen Antiterrorbekämpfung mit Sitz in Den Haag gestern an den Besprechungen des Heineken-Fahnderteams in Amsterdam teilgenommen. Nach Informationen der WELT wurden auch Spezialisten des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden in die Ermittlungen eingeschaltet. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, daß Heineken auch auf einer „Entführerliste" der Roten Armee Fraktion steht.

Bei dem Überfall auf die Kaserne wurden 21 Schnellfeuerwaffen und acht Pistolen mit entsprechender Munition entwendet. 14 der Waffen



Stand auf einer Liste der RAF: Alfred Heineken. FOTO: AP

tauchten inzwischen wieder auf. In Den Haag war es darauf zu vier Verhaftungen gekommen.

Obgleich die Polizei davon ausgeht, daß die beiden Opfer der Entführung in Holland gefangengehalten werden, hat man inzwischen doch Interpol und die Kölner Kripo verständigt. Hier hofft man vor allem von den Erfahrungen zu profitieren, die die Kölner Kollegen im Entführungsfall Nina von Gallwitz sammelten.

Wegen des Bummelstreiks des niederländischen Zolls schließen die Fahnder andererseits aber auch nicht aus, daß die Entführer mit einem schnellen Auto die Verwirrung an der Grenze ausnutzten und längst nach Deutschland entkommen sind. Wie erst jetzt bekannt wurde, hat sich die Amsterdamer Polizei Mittwoch abend mit der Telex-Meldung über die Entführung sehr lange Zeit gelassen. Im Hauptquartier der Stadt hatte man die ersten Alarmrufe nicht ernst genommen.

Gestern meldete sich ein Augenzeuge, der ganz offensichtlich am Vorabend der Entführung die Generalprobe der Täter beobachtet hatte. Er sah zwei Männer gegen einen orangefarbenen Kombiwagen vom Typ Renault gelehnt. Ein solcher Wagen wurde tatsächlich während der Entführung verwendet. Offensichtlich hatten die beiden Männer geprobt, ob der Kombi durch einen niedrigen Tunnel fahren konnte, der üblicherweise nur für den Radfahrverkehr freigegeben ist. Durch diese Unterführung war der Wagen am Tattag entkommen. Die beiden Männer trugen nach der Beschreibung des Zeugen Anoraks und sprachen akzentfreies Holländisch. Ihre Gesichter habe er nicht erkennen können, erklärte der Zeuge. Die Straßenbeleuchtung war an jenem Abend durch den Streik der öffentlichen Dienste ausgefallen.

LEUTE HEUTE

Reise in die Vergangenheit

Begeistert empfangen wurde in Nairobi das britische Königspaar. Zu Ehren des hohen Besuches tanzten die Kenianer auf den Straßen. Für **Elizabeth II.** und **„Prinz Philipp** war es eine Reise in die Vergangenheit. Vor 31 Jahren war Elizabeth als Prinzessin nach Kenia gereist und hatte es als Königin verlassen: Während ihres Aufenthaltes war ihr Vater in London gestorben.

Alte Liebe . . .

Nach zwei Jahren Trennung hat die italienische Sex-Diva **Laura Antonelli** die Hauptrolle, die sie mehr als zehn Jahre in der Familie Belmondo spielte, wieder. Laura hat sich mit „Bebel"

versöhnt. So wie sie es offenbar nicht lange mit **Marco Risi**, dem Sohn des bekannten Regisseurs **Dino Risi**, aushielt, so hat wohl **Jean-Paul Belmondo"** von **Maria Carlos Sottomayor** aus Brasilien genug. Laura und Bebel zeigten sich jetzt Hand in Hand bei der Galavorstellung des letzten Filmes Belmondos „Le Marginal" in Paris.

Fudschi-Rekord

Seit fünf Jahren erklimmt ein jetzt 49jähriger Japaner in jedem Monat einmal den Gipfel des 3776 Meter hohen Fudschijama. Mit dem Monat November machte er gerade runde 60 Besteigungen voll. **Hario Masuko** fährt mit dem Wagen bis zur fünften Aufstiegsetappe des Berges in 2380 Meter Höhe. Die 7400 Meter lange Strecke über die restlichen 1400 Meter zum Gipfel schafft er nach jahrelangem Training in drei bis fünf Stunden. Unerfahrene brauchen dazu zehn Stunden.

Disco-König

Der 19 Jahre alte Italiener **Jay Janini** hat in London den fünften Weltwettbewerb im Disco-Tanz gewonnen. Der junge Mann, der Dressman ist und Entertainer werden will, tanzte 35 Bewerber aus dem Feld, darunter eine mandeläugige Inderin und einen abenteuerlich gewandeten Bauarbeiter aus Bahrein.

Seit 30 Jahren eine Hoffnung für Kinder

Präsident Bärsch zum Jubiläum des Kinderschutzbundes

GISELA KRANEFUSS, Hamburg

Durch den Lichtschacht eines alten Hauses dringt das Schreien eines Kindes. Bald ist es nur noch ein Wimmern. Dann schlägt eine Tür ins Schloß. Jemand rennt die Treppen herab. Eine alte Frau sagt zu ihrem Mann: „Jetzt hat sie im Suff wieder das Kind geschlagen", und stellt die Kartoffeln auf den Herd. Szenen wie diese sind in der Bundesrepublik Deutschland nicht selten. Davon weiß man beim Deutschen Kinderschutzbund ein Lied zu singen.

Der Verband mit Sitz in Hannover, wird in diesen Tagen 30 Jahre alt. Heute sind 33 000 Mitglieder in 280 Ortsverbänden zusammengeschlossen. Zweidrittel aller Mitglieder sind jünger als 40 Jahre und 83 Prozent von ihnen sind Frauen. Der Erziehungswissenschaftler Walter Bärsch, emeritierter Professor der Universität Hamburg, ist seit 1981 Präsident des Kinderschutzbundes.

Er klagt die Erwachsenen an. „An unseren Kindern merken wir, wie kaputt unsere Welt ist. Sie fangen an zu leiden an den Fehlern, die wir gemacht haben. Die Stabilität der Familie sinkt. Und es sind die 35- bis 45jährigen Eltern, die im Wohlstand aufgewachsen sind und nicht gelernt haben, Tiefpunkte zu überwinden." Die Kinder müßten es ausbaden, wenn Vater arbeitslos wird, sich mit der Mutter streitet, die Eltern zu trinken anfangen, die Wohnungen zu eng sind.

Walter Bärsch betont, daß der Kinderschutzbund unabhängig arbeitet und kein Zulieferer für die Polizei sein will. „Wir wollen helfen, aber nicht strafen – das ist unser Prinzip. Und daß das richtig ist, beweist die steigende Zahl von Selbstmeldern." Das sind jene, die guten Willens sind, Böses wieder gutzumachen oder versuchen es zu verhindern.

In der Bundesrepublik Deutschland nehmen sich in jedem Jahr fast 80 Kinder das Leben, 1000 werden totgeprügelt, 30 000 Fälle von Kindesmißhandlungen und sexuellem Mißbrauch wurden registriert. Die Dunkelziffer liegt viel höher. Etwa 400 Kindesmißhandlungen werden jährlich dem Kinderschutzbund gemeldet. Sein Präsident sagt: „Es sind nicht nur die körperlichen, sondern heute rangieren die seelischen Qualen an erster Stelle. Die Kinder sind unserer vertechnokratisierten und vertechnisierten Welt mit ihrem Leistungsdruck nicht mehr gewachsen. Was Kinder wollen und brauchen, das ist Zeit. Die Zeit ihrer Eltern, die oft nicht mehr bereit sind, ihnen davon zu geben.

Statt dessen, so Bärsch, hätten die Kinder eigene Fernseher und fast ungehinderten Zugriff auf Horror- und Pornofilme. Da nütze auch der Index nicht viel. Kinder seien schlau, sie beschafften sich das Verbotene, so wie Vater früher den van de Velde aus Großvaters Bücherschrank.

Daraus entstehende Ängste führen geradewegs ins nächste Problem: „Wenn die Kinder vor Angst nicht einschlafen können, gibt's eine Ta-



Sprecher der Kinder: Professor Walter Bärsch. FOTO: PETER SAALBACH

blette. Morgens gibt es Muntermacher, damit das Kind in der Schule nicht versagt. So wird die Tablette als pädagogisches Hilfsmittel eingesetzt."

Walter Bärsch bestätigt, daß das Engagement in Dörfern und kleinen Städten viel größer sei als in Hamburg, München oder Berlin. „Im Dorf kennt man sich aus vielen Beziehungen, nimmt sich nicht aus der Verantwortung. In den Städten versteckt man sich hinter seiner Anonymität."

1000 Kinder sterben in jedem Jahr auf den Straßen, 17 000 bleiben körperbehindert nach Unfällen. Der Kinderschutzbund setzt sich auch für Verkehrserziehung und verkehrsberuhigte Straßen ein. „Das alles kostet Geld", sagt Bärsch, „47 Prozent der Verbände finanzieren sich selber, 53 Prozent bekommen Zuschüsse von Ländern und Kommunen. Uns ist auch schon mit passiven Mitgliedern bei einem Mindestmonatsbeitrag von 5 Mark geholfen."

Weihnachtsbaum und Waldsterben

Landwirtschaftsminister hat keine ökologischen Bedenken / Preise bleiben stabil

HANS-J. MAHNKE, BONN

Bundeslandwirtschaftsminister Ignaz Kiechle ist sich sicher: Niemand muß wegen des Waldsterbens auf seinen Weihnachtsbaum verzichten. Im Gegensatz zu den Naturschützern sehen die Experten des Landwirtschaftsministeriums in dem Einschlag von Weihnachtsbäumen eine Pflegemaßnahme für den Wald, „bei der lediglich überzählige Exemplare entnommen werden", so die Mitteilung des Hauses Kiechle. Überdies werde ein Teil der Bäume in eigens dafür bestimmten Zuchtbetrieben angebaut.

Allerdings führt das Waldsterben zu einem kleineren Angebot an Tannenreisig, das vor allem von eingeschlagenen Alttannen gewonnen wird. Für die kommenden Jahre zeichne sich außerdem ein knapperes Angebot an Weißtannen ab.

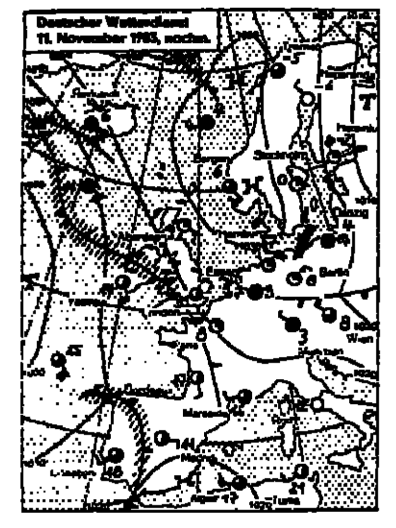
Auch hinsichtlich des Preises beruhigt der Minister die Bürger. Der traditionelle Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr kaum mehr kosten als 1982. Nach einer Umfrage des Bundeslandwirtschaftsministeriums bei Forstverwaltungen werden für die Fichte, den am meisten gekauften Weihnachtsbaum, je Meter etwa neun bis zwölf Mark verlangt. Eine Mark mehr als im Vorjahr. Diesen Preisanstieg führt das Ministerium auf die gestiegenen Lohn- und Transportkosten zurück. Andererseits steigen aber auch die „selbstgeschlagenen" Bäume im Preis.

Das Angebot aber ist wie immer reichlich. Der Gesamtbedarf von 16 bis 17 Millionen Bäumen bereitet keine Schwierigkeiten.

Im Gegensatz zur Fichte – sie macht 70 Prozent der Weihnachtsbäume aus – dürfte die Blautanne mit elf bis 16 Mark je Meter sogar etwas billiger sein als vor einem Jahr. Douglasien kosten zehn bis 15 Mark, Kiefern 14 bis 18 Mark und Edeltannen etwa 25 bis 28 Mark je Meter. Für Bäume mit Wurzelballen sind neun bis zwölf Mark mehr fällig als für einen geschlagenen Baum. Rund ein Viertel aller Weihnachtsbäume wird an Ständen gekauft, etwa ein Fünftel direkt beim Förster oder Landwirt, 14 Prozent in einer Gärtnerei, 13 Prozent auf Wochenmärkten und sechs Prozent in Kaufhäusern.

WETTER: Trocken und kalt

Wetterlage: An der Ostflanke eines von Skandinavien nach Süden wandernden Hochs fließt trockene Kaltluft nach Deutschland.



Stationen 12 bedeckt, West Stärke 5, 16°C. ● bedeckt, ≡ Nebel, ● Sprühregen, ● Regen, ✱ Schneefall, ▼ Schauer. Gebiete: Regen, Schnee, Nebel, Frostgrenze. H-Hoch- T-Tiefdruckgebiete. Luftströmung: warm, kalt. Fronten: Warmfront, Kaltfront, Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes (1000mb=750mm)

Vorhersage für Samstag:

Im Suden und Südwesten anfangs noch neblig, im Tagesverlauf aber auch hier wie im übrigen Bundesgebiet heiter und trocken. Tageshöchsttemperaturen in der Osthälfte kaum über 4, im Westen 4 bis 8 Grad. In der Nacht klar und Abkühlung auf Minus 1 bis Minus 5 Grad, streckenweise Bildung von Reif. Schwacher, am Tage leicht auflebender Wind aus östlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Wenig Änderung.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Ort	Temp.	Ort	Temp.
Berlin	6°	Kairo	24°
Bonn	5°	Kopenh.	4°
Dresden	7°	Las Palmas	22°
Essen	7°	London	11°
Frankfurt	4°	Madrid	11°
Hamburg	7°	Mailand	2°
List/Sylt	7°	Mallorca	16°
München	3°	Moskau	1°
Stuttgart	0°	Nizza	15°
Algier	17°	Oslo	-3°
Amsterdam	8°	Paris	8°
Athen	15°	Prag	5°
Barcelona	15°	Rom	12°
Brüssel	5°	Stockholm	0°
Budapest	5°	Tel Aviv	27°
Bukarest	10°	Tunis	21°
Helsinki	2°	Wien	6°
Istanbul	3°	Zürich	4°

* **Sonnenaufgang am Sonntag:** 7.35 Uhr; Untergang: 16.37 Uhr; **Mondaufgang:** 14.36 Uhr, Untergang 0.00 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 7.37 Uhr, Untergang: 16.35 Uhr, **Mondaufgang:** 14.53 Uhr, Untergang: 0.13 Uhr.
* in MEZ, zentraler Ort Kassel.

Der Weltuntergang am Golf ging unter

rtr, Bahrain

Noch vor wenigen Monaten gingen in den Golf-Anrainerstaaten Vorhersagen über den bevorstehenden Weltuntergang um. Ursache war ein riesiger Ölteppich, der flächenmäßig der Größe Belgiens entsprach und aus den im Golf-Krieg bombardierten Quellen des Iran stammte. Minister und Experten aus den Golf-Staaten flogen von Konferenz zu Konferenz, um einen Ausweg aus der drohenden Katastrophe zu finden. Auf den Märkten der Region wurden nach Berichten über eine Vergiftung der Meeresfauna keine Fische mehr verkauft, und aus Furcht vor einer möglichen Abschaltung der Meerwasser-Entsalzungsanlagen wurden Großreserven an abgekochtem Wasser angelegt.

Die Sandstrände und Korallenbänke der Region schienen bedroht, eine schwarze, mit Fisch- und Vogelkadavern übersäte Teermasse zu werden. Zudem wurde befürchtet, daß Öltanker und andere Schiffe sich nach wenigen Monaten keinen Weg mehr durch den Ölteppich auf dem Golf bahnen könnten. Doch dies ist alles Vergangenheit. Auf den klaren Fluten des Golfs von Bahrain kreuzen kleine Boote, und an den Stränden feiert man Grillparties mit fangfrischen Fischen. Wo aber ist der Ölschlick geblieben?

Als sich abzeichnete, daß der Ölteppich verschwand, war in der Region zunächst von einem Wunder die Rede. Doch der Ölschlick war noch da, und es gibt ihn noch immer. Das Schlimmste ist offenbar jedoch ausgestanden. Der Iran will das größte der drei Bohrlöcher, die nach Darstellung aus Teheran vom Kriegsgegner Irak beschädigt worden waren, abgedichtet haben. Aus den beiden anderen Quellen vor der iranischen Küste fließt zwar noch Öl, doch der größte Teil wird abgefackelt. Dennoch hatte sich zwischen März und September, als das Öl nahezu ungehindert in den Golf floß, eine unbekannte Menge ins Wasser ergossen.

Die leichteren Teile des Öls verdunsteten unter der heißen Sommersonne. Übrig blieben Ansammlungen kleiner Teerklumpen, die an mehreren Küsten der südlichen Golfregion angeschwemmt wurden. In Kuwait, Saudi-Arabien, Bahrain und Quatar rückten Reinigungstrupps zu den Stränden aus. Vor den Entsalzungsanlagen an den Küsten wurden schwimmende Barrieren installiert. Sie verhinderten, daß das Öl-Wasser-Gemisch in die Anlagen gelangte und sie verstopfte.

Bevor der größte Teil des Öls die Küsten erreichte, wurden es durch Flugsand und andere Teile so beschwert, daß es auf den Meeresgrund absackte. Im privaten Gespräch räumen Offizielle der Anrainerstaaten aber auch ein, daß das Ausmaß der Umweltverschmutzung übertrieben wurde. Offizielle Stellen errechneten, daß täglich etwa 5000 Barrel (ein Barrel = 159 Liter), Öl ins Wasser flossen, doch es gab auch weit höhere Schätzungen.

Niemand habe wirklich gewußt, wieviel Öl in den Golf geflossen sei, versicherte ein Experte jetzt. Die Schätzungen über das Ausmaß des Ölteppichs sei vermutlich aber schon wegen der Unerfahrenheit der Beobachter erheblich übertrieben gewesen.

Der Ölteppich wurde andererseits von skrupellosen Tankerkapitänen ausgenutzt, die ihre Tanks in der Hoffnung auswuschen, die Verschmutzung werde den iranischen Öllecks angelastet. Laboruntersuchungen ergaben jedoch, daß ein Großteil des Rohöls, das an den Küsten angeschwemmt wurde, nicht aus den iranischen Quellen stammt.

Über eines sind sich die Experten am Golf inzwischen einig: der Schaden ist bei weitem nicht so groß wie anfangs befürchtet.

BARRY SIMPSON

„Campanile" in der Schwebe

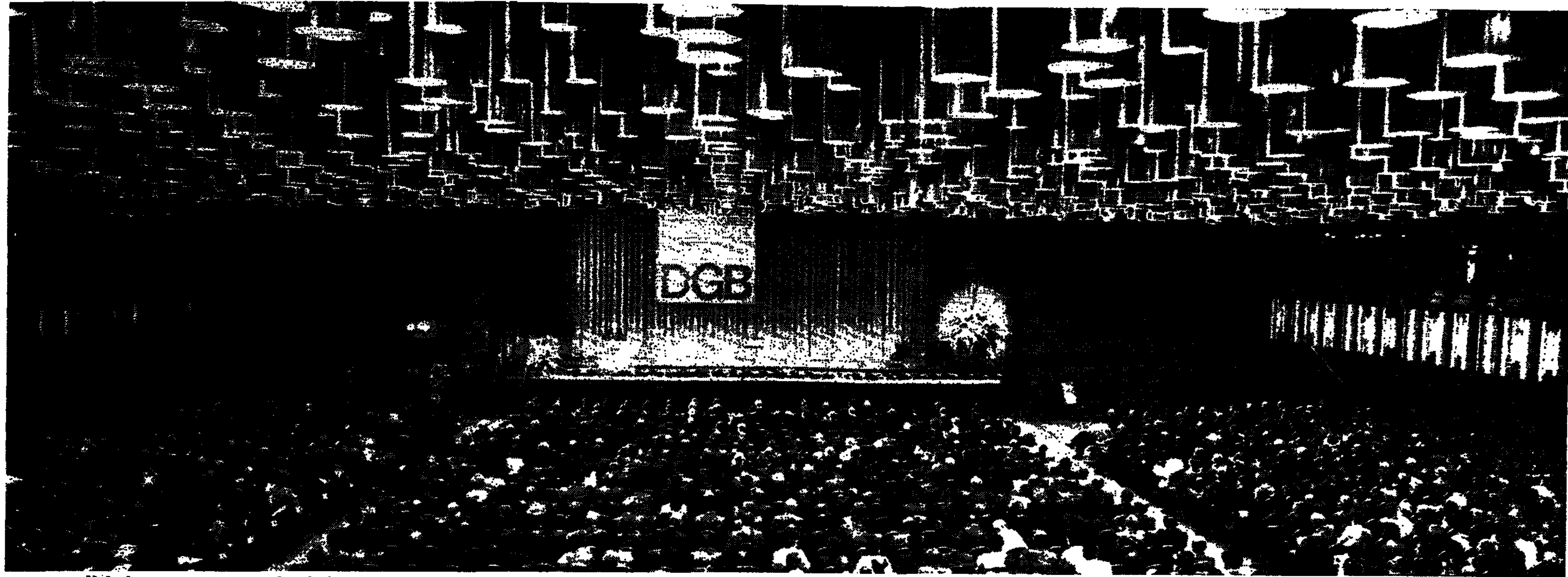
M. H. KANNENBERG, Frankfurt

Noch schwebt es mit seinen kräftigen Gründungspfeilern im Ungewissen. Doch wenn es je festen Boden erreicht, wird es in der Bundesrepublik Deutschland Baugeschichte schreiben: Der Frankfurter Architekt Helmut Joos will zusammen mit einer vorerst ungenannten Investorengruppe und der Bundesbahn direkt neben dem Frankfurter Hauptbahnhof ein 220 Meter hohes 60stöckiges Hotel- und Bürohaus hochziehen. Es würde – sollte es ungerupft die Genehmigungsinstanzen passieren – Deutschlands höchstes Gebäude, sieht man ab von den Fernsehtürmen. Ob der „Campanile" (so der Arbeitstitel des spektakulären Wolkenkratzers) jedoch jemals gebaut werden kann, scheint nach ersten Reaktionen der Behörden fraglich.

Als vorläufiger Stolperstein erweist sich vor allem der bis jetzt für das betroffene Bahnhofsareal fehlende Bebauungsplan. „Ohne eine Einbindung des Bauriesen in die Gesamtkonzeption der Bauentwicklung in diesem Viertel ist an eine Genehmigung nicht zu denken", winkt Alexander Gauland, persönlicher Referent des Frankfurter Oberbürgermeisters Walter Wallmann, ab.

Als Standort für den gewaltigen Komplex, der bisher nur als „Ideenskizze" des Architekten Joos existiert, ist ein 8000 Quadratmeter großes Areal am Südausgang des Hauptbahnhofes vorgesehen. Dieses Gelände ist im Besitz der Bundesbahn. Es wird – obwohl eines der teuersten Baugebiete der Stadt – seit Jahren als Parkplatz genutzt. Die Bundesbahn möchte gerne mehr aus ihrem weit unter Wert genutzten Grundstück machen. Deshalb sympathisiert sie durchaus mit den „Campanile"-Plänen.

Angesichts der heftigen Beschimpfungen, die imagebewußte Frankfurter (wie OB Wallmann) in der Vergangenheit durch die architektonische Gigantomanie in der City („Manhattan") zu erdulden hatten, bleibt die Zukunft dieses gewaltigen Gebäudekomplexes im jetzigen Stadium fraglich. Andererseits war in einer Kommerzmetropole wie Frankfurt Geld noch nie ein schlechtes Argument, und so sieht Architekt Joos durchaus Chancen, daß sein Turm bis 1988 (so lange wird es wohl wegen des ausstehenden Bebauungsplanes dauern) am Südportal des Hauptbahnhofes steht. Die 250 bis 300 Millionen Mark jedenfalls, die Deutschlands höchstes Bürosilo kosten würde, hält eine Investorengruppe bereit, versichert der Architekt.



Unbehagen an der Demokratie in der Bundesrepublik, aber groß in der Selbstdarstellung als demokratische Organisation: Kongreß des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Hamburg FOTO: SVEN SIMON

Wo nichts ist, hat auch Herr Breit sein Recht verloren . . .

Über die Verantwortung der Gewerkschaften heute / Von HEINZ-DIETRICH ORTLIEB

Viele deutsche Industriegewerkschaften haben in den letzten Wochen ihren Gewerkschaftstag absolviert. Die Öffentlichkeit erlebte unentwegt zeternde Vorsitzende und ein Delegiertenvolk, das radikale Resolutionen verabschiedete und mit politischen Streiks und Beamtenstreiks drohte. Hinter dem Verbalradikalismus verbirgt sich aber eine tiefgehende innergewerkschaftliche Strukturkrise. Die Gewerkschaften haben noch keine Antwort auf die neuen Herausforderungen der Gegenwart gefunden. Ihr altbewährtes politisches Instrumentarium greift nicht mehr, sie schweben in der Gefahr, zu einer schweren Belastung für die moderne Industriegesellschaft zu werden. – Prof. Heinz-Dietrich Ortlieb, der Autor des hier abgedruckten Aufsatzes, hat als ehemaliger Leiter der Akademie für Gemeinwirtschaft in Hamburg viele führende Gewerkschaftsfunktionäre ausgebildet. Seine Analyse über die Verantwortung der Gewerkschaften verdient deshalb gerade bei diesen ungeteilte Aufmerksamkeit.

Im gesellschaftlichen Wandlungsprozeß hängen Weiterleben oder Untergang sozialer Einzelfiguren oder Institutionen von ihrer Reaktions- und Anpassungsfähigkeit gegenüber neu entstehenden Situationen ab, von der Antwort also, die sie auf die jeweiligen Herausforderungen ihrer Zeit zu geben verstehen. Wer dabei glaubt, auf Gedeih und Verderb an dem Gesetz, nach dem er einstmals angetreten war, weiter festhalten zu müssen, kann sich leicht sein eigenes Grab schaufeln.

Das gilt heute, nach Ende der Ära des unbegrenzt erscheinenden Wirtschaftswachstums, für die Unternehmerschaft. Es gilt aber weit mehr noch für die Gewerkschaften, die in Zukunft an die Erhaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft denken müssen, ehe sie verbesserte Lohn- und Arbeitsverhältnisse zu erzwingen suchen. Sie stehen mit Weltwirtschaftskrise und struktureller Massenarbeitslosigkeit bei einer im Wohlstand und im Sozialstaat anspruchsvoll, aber unbeweglich gewordenen Arbeitnehmerschaft vor den Ufern eines ihnen völlig fremden Landes, wo nicht mehr jene Bedingungen gelten, die sie seit einem Menschenalter gewohnt waren.

Die Erkämpfung eines gesicherten hohen Lebensstandards und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen durch den Zusammenschluß einer vorher machtlosen industriellen Lohnarbeiterschaft ist die historische Leistung unserer Gewerkschaften. Der jetzt mehr als 100 Jahre währende wechselvolle Kampf um die Durchsetzung ihrer sozialen Forderungen berechtigt sie, stolz auf ihre Erfolge zu sein. Doch verführt Stolz leicht dazu, die Begleitumstände zu verkennen, die den eigenen Erfolg erst möglich machten.

Wachstum ist und bleibt Bedingung des Wohlstandes

Vielerlei kam im Laufe der Zeit dem Gewerkschaftskampf zugute. Da war die Einsicht schon des vordemokratischen Staates, daß ein verelendetes Arbeiterproletariat aus wehr- und wirtschaftspolitischen Gründen *nicht im nationalen Interesse liegen könnte.* Da gab es soziale Bestrebungen im Lager der Kirchen, der Sozialwissenschaften und des intellektuellen Bürgertums. Auch der Marxismus hat eine breite Öffentlichkeit aufgerüttelt, die soziale Frage ernst zu nehmen (die Gewerkschaften selbst hat er freilich durch die deterministische Einseitigkeit seiner Lehre eher irritiert als schlagkräftiger gemacht). Und bei der privaten Arbeitgeberschaft wuchs allmählich die Erfahrung, daß Löhne nicht nur Produktionskosten waren, sondern auch Absatzchancen mit sich brachten. Henry Ford leitete davon sogar seine unternehmerische Handlungsmaxime ab. Mit der Einführung der parlamentarischen Demokratie kam hinzu, daß demokratische Parteien im Kampf um die Wählerstimmen gewerkschaftliche Aktivitäten eher zu fördern als zu bremsen pflegten.

Doch das mindert die historische Leistung der Gewerkschaften nicht. Dadurch, daß sie die einseitigen Machtverhältnisse in Wirtschaft und Gesellschaft auszugleichen vermochten, haben sie auch die Demokratisierung des Staates vorbereiten und durchsetzen helfen. Allerdings wären alle gewerkschaftlichen Aktionen, den Lebensstandard der breiten Massen zu steigern, letztlich vergebliche Liebesmühe geblieben, wenn die wirtschaftliche Entwicklung der westlichen Industrieländer nicht ihr Bevölkerungswachstum überholt hätte. Weder die Demokratisierung des Staates noch der soziale Machtausgleich durch die Gewerkschaften hätte ohne wirtschaftliches Wachstum eine Verbesserung der Lebensverhältnisse erreichen können. Dank der bei uns vorherrschenden Wachstumsfeindlichkeit wird diese Binsenwahrheit heute allzu häufig geleugnet oder doch in ihrer Bedeutung unterschätzt.

Wirtschaftswachstum war und ist unabdingbare Voraussetzung unseres Wohlstandes. Es beruht auf der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der deutschen Wirtschaftsbürger, dem Naturreichtum, der Kapitalbildung und auf marktwirtschaftlichen Vorzügen privater Unternehmerinitiative. Daß wir nach dem Wiederaufbau einer fast völlig kriegszerstörten Wirtschaft mit unserem Lohnniveau sogar in die Spitzengruppe der Welt aufsteigen konnten, hatte aber auch Unterlassungssünden als Ursache. Wie andere Industrievölker nahmen auch wir zu wenig Rücksicht auf die umweltschädigenden Wirkungen, welche die Expansion moderner Wirtschaft sowohl im Produktions- als auch im Konsumbereich hat. Es ist zwar nicht richtig, daß in den letzten Jahrzehnten hier nichts geschehen wäre. Die Wiederherstellung des „blauen Himmels über der Ruhr" und die Bekämpfung der Gewässerverunreinigungen spielten bereits Anfang der sechziger Jahre in den Wahlkämpfen eine Rolle. Doch es geschah zu wenig, um eine weiter wachsende Umweltschädigung zu verhüten. Wir haben also zum Teil auf Kosten der Zukunft gelebt.

Manche Sozialkritiker sind heute immer noch geneigt, die Umweltschäden schlicht dem kapitalistischen Profitstreben anzulasten. Dem widersprechen praktische Erfahrungen im Osten ebenso wie grundsätzliche Überlegungen. Bei *kommunistischer* Planerfüllung ist nämlich die Neigung der Produzenten, Kosten aus Umweltschutz auf sich zu nehmen, nicht wahrscheinlicher als bei der kapitalistischen Gewinnorientierung. In beiden Fällen bedarf es zur Sicherung des Umweltschutzes einer übergeordneten Instanz, welche die erforderlichen Produktionsauflagen macht und ihre Beachtung kontrolliert. Ebenso wichtig ist es, ob zur Massenproduktion auch noch der Massenverbrauch hinzukommt und wie hier die Umweltschädigung vermieden wird. Der höhere Lebensstandard der westlichen Welt verursacht als solcher größere Umweltschäden als der niedrigere der kommunistischen Völker, sofern nicht entsprechend zusätzliche Aufwendungen für den Umweltschutz dies wieder ausgleichen.

Die Umweltschädigung im „kapitalistischen" Westen ist also zum Teil eine Folge seiner sozialen Leistungen. Und hier kommen die Gewerkschaften voll ins Spiel. Denn die Gewerkschaften haben bei der Durchsetzung ihrer sozialen Ziele: höhere Löhne, verbesserter Kranken- und Entlassungsschutz, kürzere Arbeitszeit und humanisierte Arbeitsplätze, den Umweltschutz vernachlässigt. Genauso, wie die Unternehmerschaft es getan hat, um den Forderungen der Gewerkschaften nachgeben zu können. Alles zusammen hätte nämlich zu Lasten von Preisstabilität, Vollbeschäftigung und Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt gehen müssen.

Umweltschutz macht höhere Belastungen sowohl für die Produktion als auch für den Verbrauch unvermeidlich. Die Produktion muß für die höheren Kosten durch Umweltschutz höhere Preise berechnen oder zum Ausgleich geringere Löhne zahlen oder vom Staate subventioniert werden. Für die Konsumenten bedeutet dies geringeres Realeinkommen oder höhere Steuern, auf jeden Fall geringere Kaufkraft. Dafür wird eine gesündere Umwelt gesichert. Durch eine Nivellierung der Einkommensunterschiede könnte man auch die Masse der unteren Einkommensschichten von solchen Belastungen kaum ausnehmen. Das würde die Kapitalbildung und die Möglichkeit, Leistungsanreize durch Einkommensunterschiede zu erhalten, gefährden. Auf beides wird es aber in Zukunft mehr denn je ankommen. Denn selbst wenn zeitweilig Arbeitszeitverkürzungen unvermeidlich sind, bleibt qualitative Leistungssteigerung notwendig.

Mögen andere Völker diesen Zwangsläufigkeiten auf Kosten ihrer weniger geschädigten Natur auch eine Zeitlang ausweichen können, wir können es nicht mehr. Die Gewerkschaften werden dies voll berücksichtigen müssen, wollen sie nicht selbst zur größten Gefährdung unserer künftigen sozialen Verhältnisse werden.

Ein anderes Problem, das die Gewerkschaften heute in eine ungewohnte Lage versetzt, ist die strukturelle Arbeitslosigkeit. Die heutige Unterbeschäftigung beruht – anders als bei früheren Rezessionen – nicht nur auf Absatzschwierigkeiten infolge ungenügender Gesamtnachfrage. Daher wäre auch das alte keynesianische Heilmittel, Ausgabefreudigkeit des Staates über die eigenen Einnahmen hinaus (deficit spending), wenig hilfreich. Richtiger wäre schon gewesen, den Arbeitsplätze einsparenden Rationalisierungsprozeß in der Wirtschaft nicht so stark voranzutreiben, wie es im letzten Jahrzehnt durch unser hohes Lohnniveau notwendig wurde.

Man hätte auch den Rückgriff auf Gastarbeiter nicht so ungeordnet geschehen lassen dürfen. Die Schweiz ist nicht bloß, weil sie der EG nicht angehört, mit diesem Problem weit besser fertig geworden und hat nicht zuletzt darum heute die international niedrigste Arbeitslosenquote.

Wie verteilt man gerecht das knappe Gut Arbeit?

Bedeutungsvoller als die Gesamtnachfrage sind bei uns eben die Veränderungen, die auf den Arbeitsmärkten stattgefunden haben:

- der legale und illegale Zustrom von Gastarbeitern;
- die verstärkte Berufstätigkeit der Frau, die innerhalb der gleichen Berufsschichten zu erheblichen Unterschieden der Familieneinkommen geführt hat;
- die Verakademisierung unseres Bildungswesens, die mit der Vernachlässigung einer bedarfsgerechten Schul- und Berufsbildung verbunden war;
- der gepflegte Erwartungshorizont, daß Recht auf Arbeit auch einschließe, sich den Beruf, wenn nicht gar den Arbeitsplatz selbst auswählen zu können, andernfalls aber ein Anrecht auf beliebige Umschulung oder soziale Hilfe zu haben;
- die zunehmende Schwarzarbeit, die nicht nur vom Sozialstaat hingenommen, sondern gelegentlich sogar von Arbeitgebern selbst durch Hingabe von Werkzeugen und Maschinen unterstützt wird.

Dies alles hat zwar die Notsituation des einzelnen Arbeitslosen vielfach enthärtet und damit auch die politische Lage entspannt. In vielen Fällen hat es aber dazu geführt, daß die Nettoeinkommen der Arbeitslosen höher liegen als die ihrer beschäftigten Kollegen. Es hat damit auch die Verminderung der Arbeitslosigkeit erschwert. Deshalb werden alle genannten Punkte bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit besondere Beachtung finden müssen, will man nicht bloß am Symptom kurieren.

Seit einiger Zeit stimmen die Gewerkschaften in den Chor jener ein, die eine „gerechtere" Verteilung des „knappen Gutes Arbeit" verlangen. Sie haben dies sehr zögerlich getan, da ihnen ernst zu nehmende Experten gleich vorrechneten, daß ohne Beseitigung der Weltwirtschaftskrise eine verkürzte Arbeitszeit nicht mit Lohnausgleich verbunden werden könnte, da sich sonst die Arbeitsstunde ungebührlich verteuerte. Bis heute ist trotzdem der Verzicht auf Lohnausgleich bei den Gewerkschaften umstritten.

Aber selbst wenn dieser Verzicht allseitiges Einverständnis fände, bliebe die Wirkung etwa einer generellen Einführung der 35-Stunden-Woche oder einer entsprechenden Senkung des Rentenalters, worauf die Gewerkschaftsforderungen hinauslaufen, bekanntlich zweifelhaft. Je nach Größe und Struktur des Betriebes, der Zusammensetzung der Belegschaft und nach den besonderen lokalen und branchenmäßigen Gegebenheiten auf den Arbeitsmärkten kann im Einzelfall die Wirkung auf die Beschäftigungslage sehr unterschiedlich sein. Kleinbetriebe werden in der Regel nicht mit vermehrtem Personal, sondern mit Überstunden oder mit Einschränkungen der Produktion reagieren müssen. Selbst das könnte in manchen Fällen über die roten Zahlen in den Konkurs führen. Bei Großbetrieben wird die Verminderung der Arbeitsplätze mit Hilfe von Rationalisierungen häufig die zweckmäßige Reaktion sein.

Bei so unterschiedlichen Verhältnissen könnte es zu einer Vermehrung der Arbeitsplätze nur kommen, wenn jeder Betrieb, jede Behörde oder sonstige Arbeitgeber für jede Kategorie ihrer Mitarbeiter eine Sonderregelung treffen könnten. Im öffentlichen Dienst wäre dann manches möglich, wenn z. B. bei Lehrern mit der Stundenzahl das Gehalt so gesenkt würde, daß eine entsprechende Neuschaffung von Stellen keine unzumutbare zusätzliche Belastung des Arbeitgebers mit sich brächte.

Allerdings könnte eine solche Neuverteilung von Arbeitsplätzen mit unterschiedlicher Arbeitszeit in manchen Fällen zu besonderen Härten führen; etwa wenn der alleinige Ernährer einer Familie nur halbtägige Beschäftigung fände. Dann würde ein sozialfürsorgerischer Ausgleich unvermeidlich. Auch bliebe zu beachten, daß Senkung der Arbeitszeit, ähnlich wie Arbeitslosigkeit, zu vermehrter Schwarzarbeit führt.

Das alles würde eine große Umstellung von allen Beteiligten verlangen, aber vor allem ein Umdenken der Gewerkschaften. Jedoch: „Wo nichts ist, hat auch der Kaiser sein Recht verloren!" Das gilt auch für den „Souverän" der Gewerkschaften, für die Arbeitnehmerschaft. Die Lasten der Arbeitsumverteilung müssen von der Arbeitnehmerschaft selbst getragen werden; und das wird nicht immer so möglich sein, daß alle die gleichen Nachteile auf sich zu nehmen haben.

Eine bessere Arbeitsplatzverteilung verlangt schließlich auch eine andere Auffassung und Handhabung des Mitbestimmungsrechtes, als die Gewerkschaften sie bisher gezeigt haben. Mitbestimmung der Arbeitnehmer kann nur von Dauer sein, wenn sie als Mitverantwortung verstanden wird. Dies haben von Anfang an die Gewerkschaften nicht mit dem notwendigen Nachdruck ins eigene und ins öffentliche Bewußtsein gerufen. Der Zeitgeist unserer Überflußgesellschaft hat in den letzten Jahrzehnten Freiheit immer mehr mit Bequemlichkeit und persönlicher Sicherheit verwechseln lassen. Dementsprechend wurde auch das Mitbestimmungsrecht immer häufiger für die ausschließliche Wahrnehmung der persönlichen Interessen von den Mitbestimmenden mißbraucht. Im öffentlichen Dienst wurde es schließlich nicht selten zum Recht auf eine persönliche Sinekure gemacht, mit einem absoluten Kündigungsschutz auf Kosten derer, die keinen Arbeitsplatz haben. Auslese nach Leistung ist hier kaum noch möglich.

Die Moral von der Geschichte: Das Sozialprinzip, das Gesetz, nach dem die Gewerkschaften angetreten sind, gehört unabdingbar zu einer humanen Gesellschaft. Es führt sich jedoch ad absurdum, wenn es die Voraussetzungen seiner Anwendbarkeit, nämlich Wohlstand schaffende Leistung und Anpassungsfähigkeit der Arbeitswelt an sich verändernde Umstände, beseitigt. Wenn die Gewerkschaften der wichtigste Ordnungsfaktor in unserer Arbeitswelt bleiben wollen, werden sie beachten müssen, daß das Sozialprinzip nicht nur im Gegensatz zum Konkurrenz- und Leistungsprinzip steht, sondern diese auch als Voraussetzung hat. Auch unsere Menschenwelt ist, will sie existenzfähig bleiben, auf ein ökologisches Gleichgewicht der Handlungsmaximen angelegt, nicht aber auf die Wucherung eines einzigen Prinzips, auch und gerade nicht des Sozialprinzips.

Ob die Gewerkschaften zum Sprung über ihren traditionellen Schatten imstande sein werden, ist um so zweifelhafter, als der auf nivellierende Gleichheit und libertine Freiheit ausgerichtete Zeitgeist sie zu einem unbeirrbaren Festhalten am übersteigerten Sozialprinzip ermutigt. Irritiert durch die Erinnerung an die Weimarer Zeit und überrascht durch den unerwarteten Wirtschaftserfolg entstand bei ihnen schon in den 50er Jahren ein „Unbehagen an der Demokratie", so wie diese bei uns stattfand. Im Jahre 1966, auf dem Bundeskongreß in Berlin, stellte der als gemäßigt geltende DGB-Vorsitzende Rosenberg sogar die demokratische Eignung unseres Volkes schlechthin in Frage: „Es gibt keinen demokratischen Rechtsstaat, wenn die Mehrzahl der Bürger dieses Staates keine wirklichen Demokraten sind und sich ihren Verpflichtungen in einer Demokratie nicht gewachsen zeigen!" Offensichtlich unterschied er dabei zwischen dem deutschen Volk und der gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmerschaft. Letztere erschien ihm als Bollwerk der Demokratie. Doch war diese gewerkschaftliche Selbstgefälligkeit wohl nicht mehr als eine *Façon de parler*, wie sie bei Selbstdarstellungen von Gruppen und Parteien auf Kundgebungen üblich ist. In der Tagespolitik zeigten sich jedenfalls unsere Gewerkschaften damals eher realistisch zurückhaltend. Sie unterschieden sich dadurch positiv von ihren Schwesterorganisationen in anderen westlichen Ländern.

Das begann sich erst in den 70er Jahren allmählich zu ändern, als das Wirtschaftswachstum problematisch wurde und mit dem Generationenwechsel der „Marsch durch die Institutionen" auch die gewerkschaftlichen Funktionärskader erreichte. Seitdem sickern dort immer mehr Intellektuelle ein, deren Radikalität mehr von ihrem Aufstiegswillen und den Scheuklappen ihrer Jahrgänge als unbedingt von einer bestimmten ideologischen Herkunft bestimmt wird. Das schließt aber nicht aus, daß sie zu jenen gehören, die Kurt Schumacher als „trojanische Esel" bezeichnet hätte.

Seitdem sich nämlich die militärische Überlegenheit Sowjetrußlands am Horizont abzeichnet, kann schon reiner Opportunismus auch Gewerkschafter verleiten, friedensbewegt und kommunistenfreundlich zu werden. So schwach sind wir Menschen! Die Gewerkschaften „Erziehung und Wissenschaft", „Druck und Papier" sowie „Handel, Banken und Versicherungen" sind bekanntlich dabei tonangebend. Aber auch bei IG Metall macht sich dieser Trend bemerkbar, der durch Unterwanderung von radikalen Jugendlichen und Kommunisten an der Basis noch verstärkt wird.

Dieser Nachwuchs braucht nun nichts anderes zu tun, als mit der Wortradikalität der Alten in der Praxis Ernst zu machen, um sich so als scheinbar Wahrhaftigere und daher Vorzugswürdigere zu präsentieren. Daß gerade auf diese Weise das für die Arbeitnehmer Erreichte wieder aufs Spiel gesetzt wird, ist bei der Undurchsichtigkeit sozialökonomischer Zusammenhänge hinter demagogischen Reizworten leicht zu verbergen.

Das einzelne Mitglied hat so gut wie keinen Einfluß

Die Mehrheit der Wirtschaftsbürger hätte längst begriffen, daß Einkommen nicht immer weiter steigen können, wenn die Gewerkschaften, um ihre eigene Attraktivität besorgt, nicht so tun würden, als könnten sie das Unmögliche möglich machen. Steht aus Altersgründen ein Wechsel in den Gewerkschaftsvorständen sowieso an, werden Aufsteiger besonders schnell zu Wortführern unrealistischer Forderungen. Um dabei aber noch ein gutes Gewissen behalten zu können, reden sie sich schließlich selbst ein, daß unser System nicht in seiner Existenz und Leistungsfähigkeit erhalten, sondern daß es überwunden werden muß. Obwohl der reale Kommunismus im Osten das Gegenteil beweist, wird dann so getan, als könnten mit Hilfe von Verstaatlichung der Unternehmen Arbeitslosigkeit und Reallohnkostensenkung vermieden werden.

Es steht sogar zu befürchten, daß die neue Generation der Gewerkschaftsführung früher oder später auch den bisherigen Verzicht auf politische Streiks aufgeben wird. Die gewandelte Einstellung zur Friedensbewegung läßt schon jetzt solche Neigung erkennen. Dann wird sich zeigen, welch ein bodenloser Leichtsinn es war, daß unsere Parteien, Regierungen und Gerichte das Demonstrationsrecht ins Unbegrenzte haben ausufern lassen.

Das einzelne Gewerkschaftsmitglied aber ist hilflos. Es hat so gut wie keinen Einfluß auf das gewerkschaftliche Geschehen. Denn um die innergewerkschaftliche Demokratie war es schon immer auf das schlechteste bestellt. Gewerkschaftsmitglieder können nur ein- oder austreten oder – falls sich genug zusammenfinden – Krawall machen. Mit der Wahl der Gewerkschaftsführung haben sie nichts zu tun. Demnächst will man ihnen auch noch ihr Recht auf Urabstimmung vor Streiks nehmen. Ein merkwürdiger Widerspruch zu unserem Zeitalter des Demokratismus! So stehen die Zeichen alles andere als günstig für die Rolle, welche die Gewerkschaften im nächsten Jahrzehnt bei uns spielen werden.

Gouverneur Walls spätes Rendezvous mit dem Tod

Erzählung von MARTIN BEHEIM-SCHWARZBACH

Als bei den Preußen das grausame Spießrutenlaufen und Auspeitschen gang und gäbe war und von den Profosen des Fridericus fleißig geübt wurde, kam es bei ihnen nicht vor, daß ein Leuteschinder zur Rechenschaft gezogen wurde. Anders in England, wo doch Disziplinarvergehen sehr hart bestraft wurden, namentlich in der Marine. Dort konnte es geschehen, daß ein Offizier wegen Untergebenenschinderei, die er zu arg trieb, an den Galgen kam. Das zeigt die Geschichte des Gouverneurs Wall. Ihm wurde in London im Jahre 1802 der Prozeß gemacht, weil er einer unmenschlichen Behandlung von Untergebenen angeklagt wurde, und dies mehr als zwanzig Jahre nach dem Delikt.

Joseph Wall war, was man einen unverwüstlichen Draufgänger und Haudegen zu nennen pflegt. Aber mit diesen kämpferischen Eigenschaften gehen nur zu oft viehische Brutalität und zügelloser Jähzorn Hand in Hand. Er stammte aus einer angesehenen irischen Familie und studierte in Dublin, aber dem angehenden Gelehrten behagte die Welt der Bildung nicht. Er ließ sich für die königlichen Marinetruppen anwerben, meldete sich freiwillig für sofortigen aktiven Dienst, was natürlich Kriegsdienst bedeutete, wurde mit seiner Truppe nach Westindien geschickt und nahm an der Eroberung Havanas teil. Weder gelbes Fieber noch spanische Kugeln konnten ihm etwas anhaben. Er hatte eine eiserne Gesundheit und zeichnete sich bei der Belagerung des Forts Moro so aus, daß er zum Captain avancierte.

Nach Abschluß dieses Feldzuges trat er in die Ostindien-Kompagnie ein und diente eine Zeitlang in Bombay, wo sein Jähzorn ihn in ein Duell verwickelte und er diesen Dienst quittieren mußte. Sein nächster Posten war Gambia an der westafrikanischen Küste, wo er sich mit dem Gouverneur in die Haare geriet und nach Irland zurückkehrte. Hier freite er um eine vermögende Dame, Miss Gregory, die indessen nichts von ihm wissen wollte. Sein Benehmen ihr gegenüber brachte ihm eine Beleidigungsklage ein. Zu einer Geldstrafe verurteilt, die er nicht bezahlen konnte, floh er nach London, wo er im Spiel weitere Verluste erlitt. Vor der Gefahr des Schuldgefängnisses gab es, wie so oft, auch hier wieder nur die eine Rettung: den Militärdienst.

Der Posten des Kommandanten und Gouverneurs des Forts Goree an der westafrikanischen Küste, damals in britischem Besitz, war vakant. Des mörderischen Klimas wegen riß sich niemand um den Posten. Joseph Wall wußte, daß ihm die äquatoriale Hitze nichts ausmachte. Er bewarb sich um den Posten und erhielt ihn. Im Jahre 1779 begab er sich, 41 Jahre alt, auf die Reise. Hier hätte er mit nicht unbedeutenden soldatischen und administrativen Fähigkeiten ausgestattet, sich Ruhm, hohes Ansehen, am Ende seines Lebens gewiß einen Adelstitel und vielleicht ein Staatsbegräbnis in der Westminster-Abtei erwerben können. Mit einer nur kleinen, zudem dürftig ausgestatteten Garnison verstand er es, dem britischen Prestige weit mehr Geltung zu verschaffen, als frühere Besatzer des Forts.

Aber seine Leistungen vermochten die düstere Tatsache nicht ungeschehen zu machen, daß seine Herrschaft in Goree eine bis zur Barbarei getriebene Tyrannei bedeutete. Seinen Untergebenen war er ein brutaler, jähzorniger Wüterich, Despot und Leuteschinder. Sein erstes Opfer war ein junger Soldat namens Patterson, ein früherer Ladenangestellter, der eines kleinen Diebstahls wegen vor die Wahl gestellt worden war, ins Gefängnis zu gehen oder Militärdienst in den Kolonien zu leisten. Er wählte den letzteren. Auf der Überfahrt erregte er aus einem nicht mehr bekannten Grunde den Ärger des Gouverneurs, der ihn unter die durchaus sinnlose Anklage stellte, ein Komplott zur Besitzergreifung des Schiffes angestiftet zu haben. Wall ließ ihn an den Mast binden und auspeitschen.

Der Mann ertrug die Peitschenhiebe, ohne einen Laut von sich zu geben. Dies brachte Wall in Wut. Als der Schiffsarzt sich ins Mittel legen wollte, es sei Zeit, aufzuhören, schrie Wall: „Der Schuft wird gepeitscht, bis er brüllt!" Und: „Weitermachen bis ich Halt befehle!" Es wurde weiter gepeitscht, bis Patterson tot war. Sein Körper wurde kurzerhand über Bord geworfen. Eine Gerichtsbarkeit war weder an Bord noch im Fort Goree vorhanden – es sei denn, sie wurde vom Kommandanten allein ausgeübt. Von ihm und – wenn es überhaupt geschah – einem kleinen Kreis seiner Offiziere, von denen keiner einen Widerspruch wagte.

Es war ein Regiment von Zuchtmeistern, das Wall auf Goree einführte, von Zuchtmeistern, wie sie zu jener Zeit mehr oder weniger üblich waren; aber Wall übertraf sie an Brutalität alle. Er hätte selbst noch die Zuchtmeister Friedrichs des Großen, die das Spießrutenlaufen überwachten, in den Schatten gestellt. Kein Tag verging, an dem nicht einer jener armen Teufel von Soldaten unter den Hieben der „neunschwänzigen Katze" leiden mußte. Wenn der Garnisonsarzt, dem dieses Recht zustand, einen Dequenten für außerstande erklärte, Weiteres zu ertragen, wurde er selbst ein Aufrührer geschimpft, der die Garnison zu einem Hospital für Drückeberger machte.

Zweifellos bestand ein Großteil der Mannschaft aus dem, was man mit mehr oder weniger Berechtigung den Abschaum der Menschheit nennen mochte – gemäß den Bräuchen, mit denen damals auch in England die Kasernen und Kriegsschiffe gefüllt wurden. Aber zwischen einem Taugenichts, Zuhälter oder Taschendieb und einem sadistischen Schinder, dem jegliches Rechtsgefühl abging, war immer noch ein großer Unterschied.

Nach zwei Jahren trat Wall Heimaturlaub an. Als ruchbar wurde, daß der Zahlmeister mit ihm fahren sollte, breitete sich die Besorgnis unter der Mannschaft aus, daß es bei dem rückständigen Sold weitere uferlose Verzögerungen geben würde. Eine Abordnung unter Führung ihres Sprechers, des Sergeanten Benjamin Armstrong, begab sich zu dem Zahlmeister, wurde aber vom Kommandanten abgefangen und zurückgeschickt. Sie versuchten es ein zweites Mal, und unglücklicherweise geschah das gleiche noch einmal: Wall entdeckte das „meuterische Unternehmen", wie er es nannte, und schäumte vor Wut. Er ließ den Sergeanten Armstrong in Ketten legen und wegen Meuterei vors Kriegsgericht stellen.

Das sah so aus: Wall rief seine Offiziere zu einer Beratung zusammen, in welcher er ihnen vortrug, daß eine Meuterei ausgebrochen sei, die vom Sergeanten Armstrong angestiftet und angeführt würde. Ohne sich um die Meinungen der anderen zu kümmern, ja ohne sie auch nur darum zu befragen, schickte er nach dem Profos mit dem Befehl, die „Katze" bereitzuhalten. Es kam die Nachricht zurück: die „Katze" sei von einigen „irregeleiteten" Soldaten entwendet worden. Hierauf gab Wall Befehl zum „großen Alarm". Die Trommel wurde gerührt, die Garnison trat in Reih und Glied an. Vor versammelter Truppe beorderte Wall seine Offiziere im Halbkreis um sich und hielt eine Konferenz ab, von der kein Wort nach außen drang. Sie dauerte nur eine Minute. Dann wurden die Offiziere auf ihre Posten entlassen.

Das Prügelgestell wurde herangerollt. Dem Sergeanten Armstrong wurde befohlen vorzutreten, und ihm wurde verkündet, er sei vom Kriegsgericht wegen Meuterei zu achthundert Schlägen verurteilt. Er wurde mit nacktem Oberkörper an das Gestell gebunden. Alsdann wurde Walls Spezialität hervorgeholt, die er eigens hatte konstruieren lassen: eine Peitsche, die aus einer mit zahllosen dicken Knoten versehenen Schnur bestand. Sie sollte die „Katze" ersetzen. Zum Prügeln wurden nicht wie sonst die beiden Trommler der Garnison beordert, sondern zwei herkulische Neger – eine Verschärfung der Prügelstrafe, wie sie bisher nie geübt worden war. Die entsetzliche Prozedur schloß damit, daß der Delinquent ohnmächtig ins Lazarett getragen wurde, wo er nur noch zwei Tage lebte. Anschließend ordnete der Wüterich noch für einen Unteroffizier und drei Gemeine, die er gleichfalls der Meuterei schuldig befand, die Auspeitschung an. Alsdann trat er, befriedigt, die weitere Ausbreitung von Insubordinationen verhindert zu haben, die Reise nach England an.

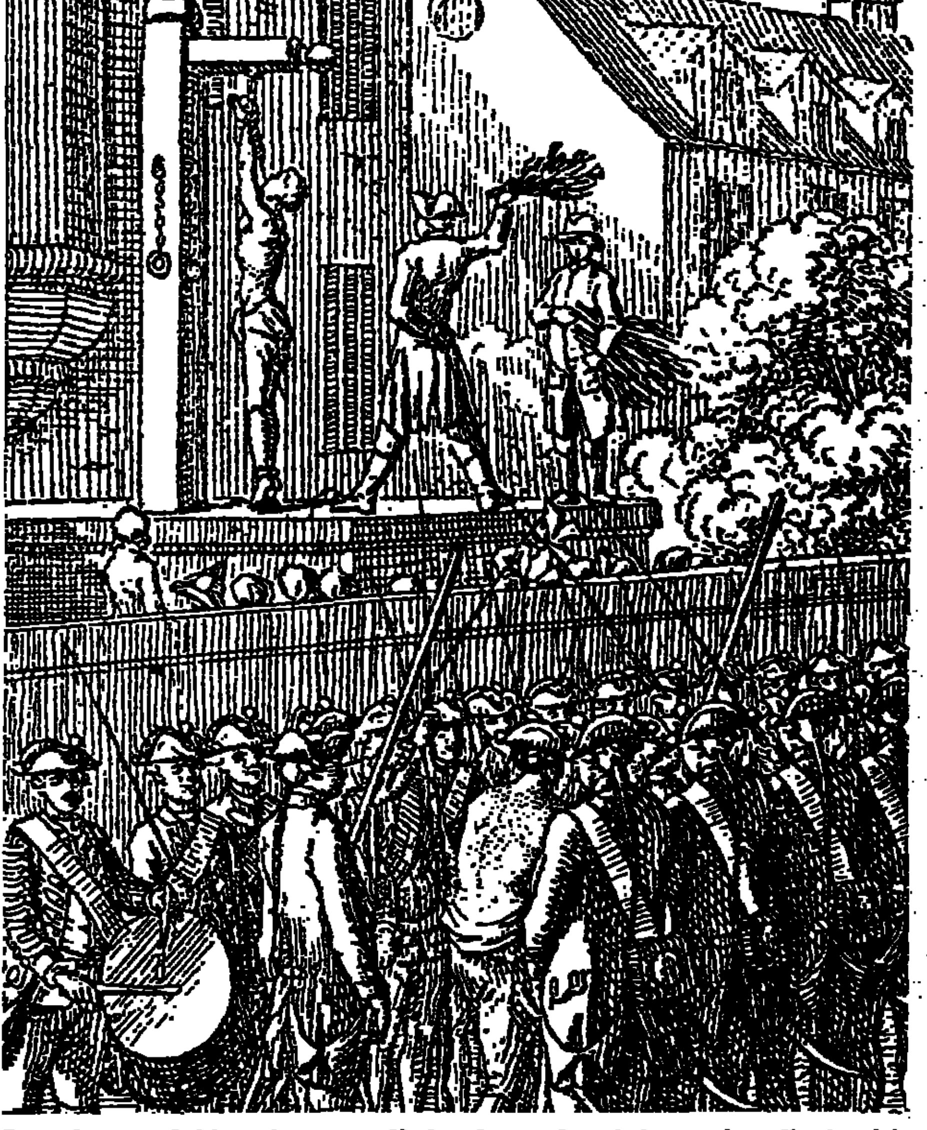
Nach seiner Ankunft setzte er den Kriegsminister von seiner Rückkehr in Kenntnis und versicherte in einem Briefe, die Verfassung der Garnison von Goree sei „zufriedenstellend, abgesehen von einer Knappheit an Wolldecken". Von einer Meuterei erwähnte er nichts, was ihn später stark belastete.

Indessen hatten die Behörden von zwei anderen Offizieren, die unter Wall in Goree gedient hatten, anderslautende Berichte über die Zustände im Fort erhalten. Davon, daß Sergeant Armstrong zu Tode gepeitscht worden war, berichteten sie nichts, weil sie zu diesem Zeitpunkt Goree schon verlassen hatten, wohl aber von dem vielfachen Mißbrauch seiner Amtsgewalt, der dem Kommandanten vorzuwerfen war. Bei einem Verhör, dem er unterzogen wurde, gab er so ausweichende Antworten, daß man ihn vor ein Kriegsgericht stellte. Doch war das Glück, das so oft die bösen und brutalen Naturen begünstigt, auf seiner Seite: Das Schiff, das die Hauptzeugen nach England bringen sollte, ging in einem Sturm unter, und das Verfahren gegen Wall versandete.

Von jenem Schiffbruch waren jedoch einige Männer aus Goree gerettet worden und gelangten nach langer Zeit in die Heimat zurück. Sie fanden den Weg zum Kriegsministerium; und was sie zu berichten hatten, wich erheblich von den Darstellungen des Kommandanten ab. Er hatte keinen einzigen der Todesfälle, die er durch seine grausamen Exekutionen verschuldet hatte, erwähnt; jetzt wurden sie ordnungsgemäß gemeldet. Wall erhielt eine Vorladung, vor dem Justizausschuß des Staatsrates zu erscheinen. Er war inzwischen nach Bath gezogen und führte dort ein übermütiges und vergnügliches Leben. Da er der Vorladung nicht Folge leistete, wurde ein Haftbefehl ausgestellt. Zwei der in rote Jacken gekleideten Polizeioffiziere, im Volksmunde „die Bowstreet-Läufer" genannt, wurden nach Bath entsandt, um den widerspenstigen Mann zu verhaften. Bei seiner Verhaftung erklärte er, er sei in der Lage, sämtliche gegen ihn erhobenen Vorwürfe zu entkräften, und bestieg ohne Widerstand zu leisten mit seinen Bewachern die Kutsche. Kurz vor London, in Reading, wurde eine Rast eingelegt, bei welcher Wall den beiden Bowstreet-Läufern einen Trunk spendierte. Aus einem Trunk wurden zwei, drei, vier und noch mehr, und schließlich lagen die beiden wackeren Polizisten mit ihren roten Röcken unterm Tisch; der Vogel aber entfloh. Er reiste mit der nächsten Post nach Edinburgh, und seine Spur verlor sich.

Ein Steckbrief wurde, mit amtlicher Gemächlichkeit, gegen den Flüchtling erlassen, aber er hatte nun einen gewaltigen Vorsprung. Er benützte ihn, sich mit Erfolg in der höheren Gesellschaft der schottischen Hauptstadt umzutun und den hohen Offizier und bewährten Haudegen zu spielen, und es gelang ihm sogar, eine Frau an sich zu fesseln: Miss Francis MacKenzie, Tochter des Lords Fortrose. Er hielt um ihre Hand an und sie willigte ein.

Er hatte in ihr eine treue Gefährtin gefunden, denn sie hielt auch zu ihm, als der gegen ihn erlassene Haftbefehl und Steckbrief, verbunden mit einer Belohnung von 200 Pfund für seine Ergreifung, in Edinburgh bekannt wurde und er sich erneut auf die Flucht machen mußte: Er war fortan ein Heimatloser. Das Paar nahm ein Schiff und begab sich nach Paris.



Bestrafung von Soldaten in der preußischen Armee. Ausschnitt aus einem Kupferstich von Daniel Chodowiecki (1774) FOTO: ARCHIV FÜR KUNST UND GESCHICHTE

Walls Geheimnis blieb nicht völlig verborgen. Zwar ließen ihn die Behörden offenbar in Ruhe, aber in den Kreisen, in denen er anfangs verkehrte, sickerte durch, daß er von den englischen Gerichten gesucht wurde – der Name des Gouverneurs von Goree hatte einen anrüchigen Klang. Nicht zuletzt, weil Wall trank und im Rausche viel ausplauderte. Man zog sich von ihm zurück. Die Familie seiner Frau sagte sich von ihr los, sie selbst aber hielt weiterhin zu ihm. Es waren Jahre des Exils, der Armut und der Angst – verdiente Jahre.

Nach 20 Jahren war Wall mürbe. Er beschloß, nach England zurückzukehren im Vertrauen darauf, daß ein so alter Haftbefehl keine Wirksamkeit mehr hätte und seine Geschichte begraben und vergessen wäre. Darin sollte er sich getäuscht haben, denn eines Abends wurde er auf der Straße von einem Soldaten erkannt, der unter ihm auf Goree gedient hatte. Das Gesicht des Gouverneurs hatte sich ihm unauslöschlich eingeprägt. Der Mann spürte Walls Unterschlupf auf, schrieb an den Innenminister und teilte mit, wo der Gesuchte zu finden war.

Diesmal wurde Wall sofort verhaftet und ins Gefängnis gebracht. Da sich immer noch Zeugen der Ereignisse von Goree finden ließen, wurde das Verfahren eröffnet. Am 20. Januar 1802 hatte Wall vor dem „Old Bailey", dem Gericht der Londoner Innenstadt, zu erscheinen. Zur Verhandlung standen drei verschiedene Anklagen wegen Mordes, begangen an Benjamin Armstrong, George Patterson und Thomas Upton. Zeugen traten zunächst nur für den ersten Anklagepunkt auf. Der wichtigste Zeuge für den Tod Armstrongs war der frühere Sergeant Evan Lewis, der in der Lage war, das schreckliche Schauspiel der Auspeitschung Armstrongs mit allen Einzelheiten zu schildern, denen er im Glied der angetretenen Garnison aus nächster Nähe hatte zusehen müssen. Der zweite Zeuge war Leutnant Poplett, der an jenem Tage in Arrest gesessen hatte, jedoch durch eine Luke des Garnisonsgefängnisses den Kasernenplatz hatte übersehen können. Diesen beiden Zeugen hatte die Verteidigung nichts entgegenzusetzen.

Als dritter Zeuge fungierte der Militärarzt Ferrick, der ebenfalls der Auspeitschung beigewohnt hatte und ausweichende Aussagen machte, die indessen nur der Anklage zugute kamen. Befragt, warum er sich als Arzt nicht der Exekution widersetzt habe, bekannte er, er habe sich nicht getraut. Er wurde ebenfalls unter Anklage gestellt, aber freigesprochen.

Die Anklage stützte sich auf drei Punkte: daß Wall bei seiner Rückkehr von Goree in seinem Dienstrapport nichts von der angeblichen Meuterei berichtet habe; daß die Auspeitschung Armstrongs ohne ordentliche Gerichtsverhandlung vorgenommen worden sei; und daß er sich der Verhaftung durch die Flucht entzogen habe und jahrelang verschwunden gewesen sei. Der Angeklagte machte eine klägliche Figur. Sein Haudegengebaren war verschwunden. Er suchte geltend zu machen, daß die Bestrafung Armstrongs aus Gründen der Disziplin notwendig gewesen sei. Armstrongs Tod sei keine direkte Folge der Auspeitschung gewesen, sondern er habe im Lazarett zuviel Schnaps getrunken. Als Gründe für seine Flucht gab er an, er habe nicht mit einer vorurteilslosen Verhandlung rechnen können. Um Mitternacht zog sich das Gericht zurück. Die Beratung dauerte nicht lange. Bei Kerzenlicht wurde das Urteil verkündet: schuldig. Eine Berufungsinstanz gab es nicht. Eine Woche nach der Urteilsverkündung kam Gouverneur Wall an den Galgen.

Die Exekution fand nicht ohne makabre Begleitumstände statt. Sie wurde wie üblich öffentlich vollzogen, also nicht im Hof, sondern vor dem Tor des Gefängnisses. Eine große Zuschauermenge hatte sich eingefunden und begleitete den letzten Gang des Delinquenten mit Johlen und Pfeifen. Der Henker war betrunken. Auch dies dürfte üblich gewesen sein und vertrug sich mit seinem ehrlosen Amte. Er hatte die Schlinge schlecht geknüpft, und der Mann, der andere hatte zu Tode peitschen lassen, hing elf Minuten lang und hatte immer noch Leben in sich. Zuletzt begaben sich einige Leute unter den Galgen und zogen den Delinquenten an den Beinen, bis er tot war.

Freunde

Von RÜDIGER KREMER

die toten
sind unsere überlebenden freunde
an spätsommernachmittagen
übersteigen sie
die geländer der parks
und erklettern
ungefragt in der dämmerung
die gitter unserer balkone
durch die fenstertüren
trösten sie
mit ihren stillen fingerzeichen
unsere sehnsucht zu sterben

Die Messe auf dem Bahnsteig von Progonnaja

Von HANS LIPINSKY-GOTTERSDORF

Offensichtlich sind Bahnhöfe Orte, an denen Wahrheit und Wirklichkeit einander deckungsgleich begegnen. Meine Großmutter, eine Frau von Bildung, Temperament und Energie, sagte oft, schon der flüchtige Anblick eines abendlich leeren Perrons mit seinen lampenbeschienenen Steinplatten, wenn weiße, rote und grüne Signale vor der Ferne stehen und spritzender Regen die schwarzen Gleise speckig glänzen läßt, genüge für lebenslange Gewißheit, daß an solchem Orte alles möglich und nichts unmöglich sei. Und sie beschenkte alle Welt mit Bahnhofsgeschichten. Demzufolge war in unserer Familie die Hochachtung vor diesen Bauwerken und ihren Anlagen tief verwurzelt, und niemand von uns wunderte sich über das Erlebnis, das mein Onkel Jura einmal hatte.

Onkel Jura war ein kleiner, bärenstarker Mann, der am liebsten heißen Siebzigprozentigen mit Butter und Honig trank und großen Wert auf eine eigene Meinung legte. Ihm drückte Großmutter eines Tages jene Tschechow-Novelle in die Hand, die mit dem wundervollen Satz beginnt: „Auf der Eisenbahnstation Progonnaja fand der Abendgottesdienst statt." Dies ist in der Tat ein wundervoller Satz; der Onkel aber las ihn, warf das Buch an die Wand und begehrte brüllend, den Schriftsteller aufzusuchen, um ihm „zur Belehrung" den Hut einzuschlagen.

Onkel Jura war für Wahrhaftigkeit im Leben und in der Literatur und hielt es für ausgeschlossen, daß auf einer gewöhnlichen Bahnstation mit nur einem einzigen Samowar jemals ein regulärer Gottesdienst stattgefunden haben könnte. Als er hören mußte, daß Tschechow seit dreißig Jahren unter der Erde liege, ergrimmte er erst recht, weil es ihm nun nicht mehr möglich war, den schamlosen Schänder des realen Realismus zur Ordnung zu rufen. Das ganze Haus ängstigte er mit tagelangem Wüten. Dann mußte er gottlob zur Grünen Woche nach Berlin reisen, aber selbst die unerschrockenen Jagdterrier Netta und Nellok winselten furchtsam im Gedanken an seine unvermeidliche Wiederkehr.

Der Onkel überraschte uns alle. Er kam und lächelte gleichsam scheu und betreten, als er aus der Britschka stieg. Sein Grimm war wie fortgeblasen, und wir dachten, es müsse jemandem – vielleicht dem ihm befreundeten Oberkellner Wassilij bei Kempinski – gelungen sein, ihn davon zu überzeugen, daß zur Zarenzeit auf russischen Bahnhöfen, selbst solchen minderer Bedeutung, Gottesdienste mit Kirchenchor und so weiter etwas gewissermaßen Alltägliches gewesen seien. Nach ein paar Tagen verlegenen Zögerns jedoch gab er selbst eine glaubwürdigere Erklärung ab. Bei der Abendcour im Zimmer meiner Großmutter erzählte er der versammelten Familie tiefbewegt, was ihn „bekehrt" oder, richtiger, „zur Milde gezwungen" habe.

Es war auf der Heimreise. Beim Umsteigen in Kohlfurt gab es die üblichen zwanzig Minuten Wartezeit, und der Onkel stand allein auf dem abenddunklen Perron, über dem dröhnend die Lausitzer Wälder rauschten, während weiße, grüne und rote Lichter vor der Ferne standen und spritzender Regen die Gleise speckig glänzen ließ. Nach einer Weile verspürte er das übliche Bedürfnis zu rauchen und entdeckte erschrocken, daß er keine Zündhölzer für die Zigarre bei sich hatte. Er blickte sich suchend um, ob ihm jemand mit Feuer aushelfen könne – der Onkel betonte stark, daß er sich sehr aufmerksam umgeschaut habe (und es gab keinen im Zimmer, der ihm das nicht glaubte): Niemand war da, der Bahnsteig gähnend leer.

Er steckte also die kalte Zigarre bedauernd wieder in das lederne Etui und war noch damit beschäftigt, als er plötzlich dicht neben sich das weltbekannte tuberkulöse Hüsteln hörte und den sonderbar gekleideten Fremden entdeckte: schmächtig, in langem, sehr langem Tuchmantel mit dürftigem Pelzkrägelchen, unter der Krempe des altmodischen Zylinders funkelte es wie von Kneifergläsern. Und dieser Fremde lüftete höflich seinen Hut ...

„Das hätte er besser bleibenlassen", sagte meine Großmutter fest. „Dreißig Jahre unter der Erde wären selbst für einen gesunden Dichter eine lange Zeit. Wie erst für einen Schwerkranken ..."

„Sie sagen es, meine gnädigste Mama", sagte Onkel Jura weinend, küßte Großmutter die Hand und fuhr, zu uns gewandt, weinend fort: „Ich wußte natürlich schon beim ersten Hinschauen, wen ich vor mir hatte. Und er wollte zweifellos nur seinen Hut lüften. Der mag etwas eingelaufen sein ... Dreißig Jahre sind dreißig Jahre, selbst für das teuerste Seidentuch und für einen tuberkulösen Dichter erst recht. Aber meine Faust war schon geballt, und, bei Gott, ich hätte zugeschlagen, besonders weil er eben mit dem Zylinder auch seinen Kopf ein gutes Stück vom Halse hob – ihr wißt alle, wie ungern ich mich erschrecken lasse! Glücklicherweise fügte es sich, daß beim Anheben auch sein Gesicht voll in den Lampenschein geriet und ich sein Lächeln sehen konnte – das Gesicht und das Lächeln eines herzensguten Menschen, entschuldigend, bekümmert, sogar bekümmert über das unbedeutende Mißgeschick. Für dieses Lächeln verzieh ich ihm sofort alles. Ich hätte ihm das gern ausdrücklich versichert, aber mein Zug lief ein ... und, Ihr wißt, die Bullenkörung in Breslau am nächsten Morgen ... Wahrhaftig, ich hätte ihm sein schlechtes Gewissen gern ausgeredet, Bruder zu ihm gesagt. Doch als ich meinen Platz gefunden hatte und aus dem Fenster schaute, war er schon nicht mehr da. Ich bedauere, bedauere ganz außerordentlich ..."

„Sei ruhig, Jura, mein Sohn!" sagte meine Großmutter bestimmt. „Er muß nicht unbedingt deinetwegen gekommen sein. Von allen Bahnhöfen in Preußen ähnelt Kohlfurt einem russischen am meisten. Vielleicht ist ihm sein Progonnaja in der Revolution niedergebrannt worden, und jetzt ist er auf der Suche nach etwas Ähnlichem. Sei ruhig, mein Sohn. Alles ist gut, wie es ist."

Und diese Feststellung war in ihrem Mund die übliche Formel zur Beendigung eines Gesprächs – gleich, ob über einen Bahnhof, einen Jagdunfall, eine rätselhafte Schwangerschaft oder einen Heiratsantrag.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Dubioses Geschenk vom König

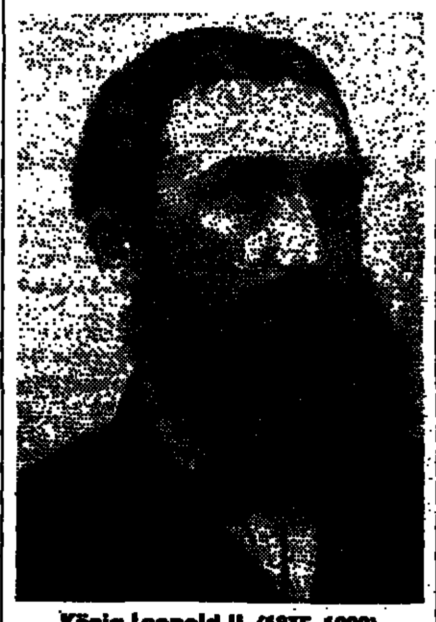
Vor 75 Jahren: Freistaat Kongo fällt an Belgien

Am Abend des 5. Juli 1960 meuterten in dem mit 3000 Mann belegten Camp Hardy bei Thysville südwestlich der Hauptstadt von Belgisch-Kongo Einheiten der „Force Publique" und sperrten die weißen Offiziere mit ihren Familien ein. Die „Force Publique", 24 000 Mann mit 453 belgischen Offizieren, stellte das Rückgrat der belgischen Herrschaft über das rund 2,4 Millionen Quadratkilometer große Kongogebiet dar. Fünf Tage zuvor, am 30. Juni 1960, war dieses afrikanische Riesenreich durch König Baudouin I. offiziell in die Unabhängigkeit entlassen worden. Belgische Beamte und im Kongo ansässige Siedler und Ingenieure ergriff die Panik.

Nachdem Ende der 50er Jahre Unruhe unter den rund 12,6 Millionen Negern im Land aufgekommen war, hatte Brüssel nervös reagiert. Um Himmels willen keine Parallele zum französischen Indochina- oder Algerien-Krieg im eigenen Kolonialbesitz. Dann lieber gleich demokratische Freiheiten für den ganzen Besitz – ohne Vorbereitung, ohne Übergangszeit, ohne genügend qualifizierte schwarze Politiker. Das Ergebnis war die Anarchie, ausgenommen in der reichen Minen-Provinz Katanga mit ihren Uran-, Radium-, Kobalt-, Mangan- und Zinkvorkommen.

Knapp 52 Jahre hatte die belgische Kolonialherrschaft gewährt. Seit Mitte der 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hatte der vielgewandte, höchst geschäftstüchtige König Leopold II. der Belgier (1866 bis 1909) mit Hilfe einer internationalen Aktiengesellschaft die Erschließung des Kongo-Beckens betrieben. Auf der Berliner Kongo-Konferenz von 1884/85 hatte er es verstanden, sich die uneingeschränkte Souveränität über den sogenannten Freistaat Kongo zu sichern. Für die Zukunft sollte einmal dieser Freistaat dem belgischen Staat gehören. Dafür sicherte sich Leopold II. ein Darlehen von 25 Millionen Franc aus Steuergeldern. In seinem Privatstaat wurde der in arabischer Hand befindliche Sklavenhandel abgeschafft, dafür mußten die Neger im Land für die Ablieferung von Kautschuk sorgen, dem damaligen Hauptexportartikel.

Mit Straßen- und Eisenbahnbau, mit Dampferverkehr auf dem Kongostrom wurde die wirtschaftliche Erschließung des Landes vorangetrieben. Der König selbst brachte als „Krondomänen" Landbesitz von etwa 300 000 Quadratkilometern an sich. Sehr bald wehrten sich die Neger gegen die verordnete Zwangsarbeit auf den Plantagen wie in ihren Stammesreichen. Aufruhr wurde mit blutigen Strafexpeditionen der etwa 15 000 Söldner des königlichen Generalgouverneurs geahndet. Schließlich geriet die Weltöffentlichkeit in Aufregung über die „Kongo-Greuel". Der König,

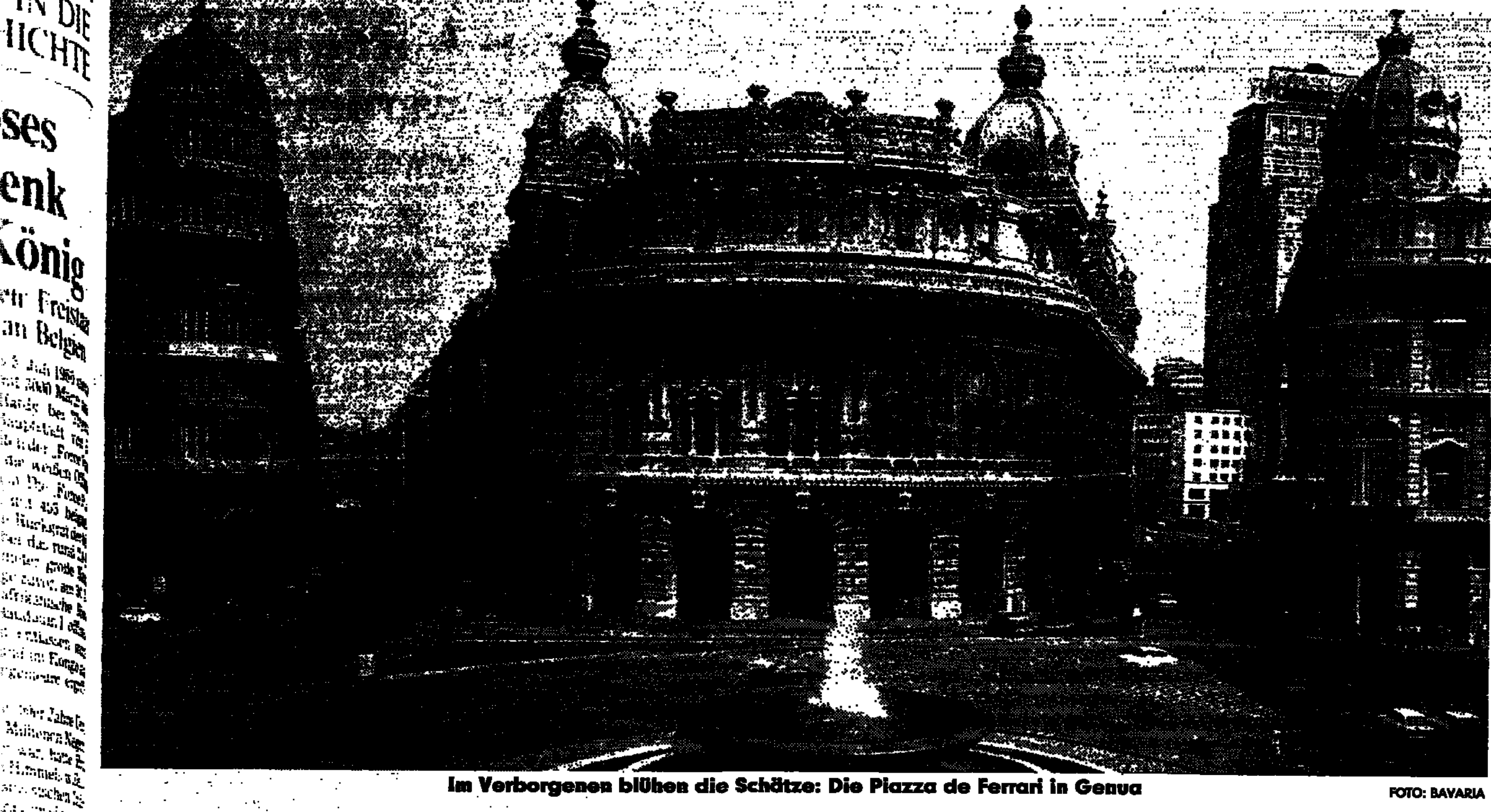


König Leopold II. (1835–1909) ZEICHNUNG: ULLSTEIN

nunmehr 70 Jahre, verbittert über die bösartige Kritik, entschloß sich 1907, sein Privatreich dem belgischen Staat zu schenken, zumal dessen Nützung allmählich seine finanziellen Mittel überstieg.

Die Verhandlungen über den „Angliederungsvertrag" des Kongo-Staates mit Brüssel zogen sich bis weit in das Jahr 1908 hin. Der alte König sicherte sich und der Dynastie Sachsen-Coburg-Gotha den Besitz der Krondomänen, zahlte jedoch 30 Millionen Franc für die Staatsdarlehen zurück. Belgien war eine konstitutionelle Monarchie. Abgeordnetenkammer und Senat mußten den ominösen Gebietshandel genehmigen. Bei der Abstimmung über die Übernahme des Kongostaates Ende August 1908 stimmten in der Kammer 90 Deputierte mit Ja, 48 mit Nein, im Senat gab es 66 Ja-Stimmen gegen 22 Neinsager.

Vor 75 Jahren wurde das Kongo-Gebiet offiziell am 15. November 1908 belgischer Besitz, zwei Wochen darauf wurde der Schlußvertrag unterzeichnet. Belgien nahm den Riesenbesitz wie ein unerwünschtes Kind hin, obwohl es dann viel für die materielle Erschließung des Landes getan hat. Dem unsicheren Beginn entsprach indes die Massenflucht aus dem Kongo nach knapp 52 Jahren, als die Lage brisant wurde. W. G.



Im Verborgenen blühen die Schätze: Die Piazza de Ferrari in Genua FOTO: BAVARIA

Steinern dräut der Dogen Schar

Genua – knorrige Schöne zwischen Bergen und Ligurischem Meer / Von MONIKA VON ZITZEWITZ

Die Busse mit der Aufschrift „Giro d'Italia" mußten lange am Stadtrand warten, denn in Genua war Generalstreik. Die amerikanischen Insassen waren vermutlich zu müde, um zu fragen, warum man hier streikte, denn sie „machen" Italien in zehn Tagen und haben wirklich keine Zeit für seine Probleme. Auch steht Genua nur als Schlafplatz auf ihrem Programm. Die Hauptstadt Liguriens, die zur Zeit den tristen Primat der schwersten Wirtschaftskrise aller italienischen Städte besitzt, weil ihr Lebensnerv, der Hafen, zu veröden droht, ist offenbar keine Attraktion für Touristen. Die kommen meist nur hierher, um eine Fähre nach Sardinien oder eines der oft sowjetischen Kreuzfahrtschiffe im Hafen zu besteigen. Wer ein paar Stunden Wartezeit hat und sich erkundigt, was es hier zu sehen gäbe, erhält immer die gleiche Antwort: der Friedhof von Staglieno. So als seien hier nur die Toten interessant. Daß Genua die größte Altstadt Europas besitzt und ein Schatzhaus der Geschichte und der Kunst ist, sagt keiner.

Das muß wohl am Charakter der Bewohner liegen, die schon immer ihre Kostbarkeiten verborgen haben und laut einem alten Gemeinplatz die Geizigsten unter ihren Landsleuten sind. Das stimmt bis zu einem gewissen Grade. Die Diskretesten sind sie gewiß.

Wer kann außer dem berühmtesten aller Genuesen, Christophorus Columbus, der die hervorstechendsten Eigenschaften der Stadt verkörpert, nämlich Selbstvertrauen, Hartnäckigkeit und Abenteuerlust, aus dem Stegreif große Persönlichkeiten aus Genua aufzählen? Die Namen der anderen Weltumsegler, wie der Gebrüder Vivaldi, die schon gegen Ende des 13. Jahrhunderts die Westküste Afrikas erforschten oder des Giovanni Caboto, der 1497 als erter nach den Wikingern in Nordamerika landete, hat des Columbus' Ruf ganz verdunkelt. Kunsthistoriker kennen natürlich die Namen der großen Genueser Malerei des 17. Jahrhunderts, Historiker wissen, daß Mazzini, der erste europäische Staatsmann ante litteram und Garibaldis Vater hier geboren wurden. Und die Musiker erinnern sich spätestens seit dem Jubiläumsjahr 1982 daran, daß der „Teufelsgeiger" Paganini ein Genueser war. Aber was weiß man sonst schon von Genua, der Verschwiegenen zwischen Meer und Bergen, die keinen Dichter oder Schriftsteller hervorgebracht hat? Der hätte gewiß auch berichtet, daß eine der schönsten Frauen der Geschichte aus Genua kam: Simonetta Cattaneo, Frau des Florentiners Marco Vespucci, saß Botticelli Modell für die „Geburt der Venus" und die „Primavera".

Philologen streiten sich bis heute über die Herkunft des Namens Genua. Kam er von Janus, dem Doppelgesichtigen? Von den Ureinwohnern der Küste, den Ligurern, an einem kleinen natürlichen Hafen gegründet, von Hannibals Sohn im 2. Punischen Krieg zerstört, von den Römern wieder erbaut, 640 dem Reich des Langobardenkönigs Rotari einverleibt, begann die große Geschichte der Seerepublik um das Jahr 1000, als Genua seine Macht auf den Meeren ausbreitete.

Wie der einstige Reichtum kam jetzt auch die große Krise vom Meer. Das heißt vom Hafen, der in einer Zwangsjacke von kurzsichtiger Planung und politischen Querelen erstickte und konkurrenzunfähig wurde. Jetzt sucht man nach dem Geld, ihn nach Westen zu erweitern, aber Marseille und Triest haben ihm längst den Rang abgelaufen. Auch erwägt man, Genua mit einer Art Disneyland zur Fremdenattraktion zu machen.

Wer die Geschichte der Seerepublik studieren will, findet ihr steinernes Kompendium im Palazzo San Giorgio am Hafen. 1260 von einem Vorfahren des 100 Jahre später zum ersten Dogen der Stadt gewählten Simone Boccanegra begonnen und in der Renaissance durch einen grandiosen Vorbau erweitert, wurde der Palast 1404 zum Sitz der ersten Bank der Welt, der Banca di San Giorgio. Heute beherbergt er die Hafenverwaltung. In seinen Kellerverliesen schrieb Marco Polo als Gefangener der Republik seinen Reisebericht „Il Milione". Eine Marmortafel im gotischen Cortile erzählt von den ersten Zollgesetzen der Geschichte und von den Satzungen der ersten Seemannsversicherung: „Il Diritto de Barbarie" schützte die Hinterbliebenen von Seeleuten, die sarazenische Soldaten verschleppt oder getötet hatten.

Im Prachtsaal des „Capitano del Popolo" stehen streng und steinern die „Retter des Volkes". Das waren die Begründer der Bank, durch den Handel steinreich gewordene Granden, die mit den Schulden, die der Republik aus ihren ständigen Seeschlachten erwachsen waren, auch ihre Macht erkauft hatten. Die Bank des heiligen Georg, des Drachentöters und Symbols des siegreichen Guten, hat Jahrhunderte lang die Geschicke der Stadt bestimmt. Ihr unterstanden die genuesischen Freihäfen und Handelskolonien im ganzen Mittelmeerraum bis zur Krim. Hier wurden die Wechselbriefe erfunden und das erste Goldpfund geprägt. Holland und England, die die Statuten der Banca di San Giorgio übernahmen, spendeten zum Dank zwei Glocken, die noch heute über der Renaissancefassade am Hafen hängen.

In einem anderen der Prachtsäle stehen die Büsten der „Protettori" (Beschützer), die am Ende des 18. Jahrhunderts einen der einträglichsten Exportzweige der Stadt, den Mädchenhandel, abgeschafft haben. Im nächsten Saal wird unter der Büste eines Bankiers, der im 19. Jahrhundert 20 Millionen Gold-Lire für die Erweiterung des Hafens spendete, ein Brief des Columbus aufbewahrt. In ihm bittet der Entdecker Amerikas die Bank, mit seinem Erbe die Salz- und Weinsteuer für die Armen zu senken. Genua, die Doppelgesichtige, hat nicht nur die erste urbanistisch geplante Prachtstraße gebaut, hier standen auch die ersten Kranken- und Armenhäuser Europas.

Bei den gebildeten Reisenden der „Grand Tour" galt Genua noch bis zum vorigen Jahrhundert als eine der schönsten Städte Europas. Richard Wagner schrieb 1853: „Diese Stadt hat etwas unbeschreiblich Schönes, Großartiges und Charakteristisches. Paris und London erscheinen dagegen wie formlose Anhäufungen von Straßen und Häusern." Das hat sich mit den Bomben des letzten Krieges und der Bauspekulation der jüngsten Jahrzehnte gründlich geändert. Heute ist die Stadt mit großen anonymen Wohnblocks formlos am Meer und bis in die angrenzenden Täler gewuchert.

Der Literatur-Nobelpreisträger Eugenio Montale beschrieb das so: „Vom Flugzeug aus gesehen erscheint Genua wie eine Schlange, die ein Kaninchen verschluckt und nicht verdaut hat." Nur die Farbe zeugt von der alten Harmonie: das fahle, warme Hellgrau der Schieferdächer.

In Genua sind nicht nur Dächer, Fußböden und Treppen aus Schiefer. Hier entdeckten die Bildhauer vor Jahrhunderten, daß der bröcklige Stein aus dem Küstenort Lavagna erhitzt formbar wird und dann schwarz und glänzend wie Marmor für die Ewigkeit hält. Die Altstadt ist voll schöner Medaillons und Reliefs aus schwarzem Schiefer.

Es ist nicht ungefährlich, die Altstadt, ein Gewirr aus winzigen dunklen Gäßchen, zu betreten. Denn wie in allen Hafenstädten wimmelt es von Dieben, Gaunern und Schmugglern. Aber es lohnt sich. Von den Bogengängen am Hafen, der „Sottoripa", bis zum ältesten Teil der Stadt, wo die Kirche Santa Maria di Castello über dem römischen Castrum steht, und bis zu der winzigen romanischen Kirche San Giovanni gleich hinter dem Bahnhof Principe fühlt man sich wie in einer orientalischen Kasba. Die Häuser verbergen ihre mittelalterliche Herkunft oft hinter nüchternen Fassaden. Wie die immer wieder umgebauten Kirchen, die die gottesfürchtigen genuesischen Seeräuber mit Schätzen angefüllt haben.

Der reichste Schatz liegt im Museum des Dom San Lorenzo. Der Genueser Kreuzfahrer Endriaci, der Eroberer Jerusalems, brachte den „Sacro Catino" mit, eine römische Glasschale, in der sich der Legende nach Christus nach dem letzten Abendmahl die Hände wusch. Auch die Schüssel, in der Salome das abgeschlagene Haupt Johannes des Täufers präsentierte, hat er der Stadt geschenkt. Die Reliquien des Täufers ruhen daneben in einem goldschimmernden Schrein. Der heilige Johannes wurde zum Schutzheiligen Genuas ernannt, um den heiligen Markus Venedigs auszustechen. Im 18. Jahrhundert erklärte man dann die Madonna zur Königin der Stadt, nachdem der Doge vergeblich beim Papst um die Königswürde gebeten hatte. Nun schaut die Gottesmutter an fast allen Straßenecken der Altstadt aus ihren Tabernakeln. Auch dort, wo das engste der Gäßchen, der „Vicolo del Amor perfetto" beginnt. Über seinem Eingang steht immer noch „out of bounds for all troups", auch wenn der „amor perfetto" in Italien längst keine Häuser mehr hat. Die betörenden Kaffeedüfte dicht daneben ziehen aus dem ältesten Café der Stadt. Dort meldet das Faksimile eines Dankbillets von Verdi auf der Theke, daß er die „Falstaf" (Brioche mit Nußcreme) des „Klainguti" „viel besser fand, als die eigenen".

Gleich über dem Gewühl der Altstadt liegen die beiden prunkvollsten Straßen Genuas: die Via Balbi mit dem Königspalast und der Universität im alten Jesuitenkolleg und die Via Garibaldi. Die hat Peter Paul Rubens in seinem 1662 erschienenen Bilderbuch „Die Paläste Genuas" mit dem alten Namen „Strada Nuova" so berühmt gemacht, daß sie bis heute von allen Architekturbeflissenen studiert wird. 1550 wurde sie durch ein Dekret des Dogen zum Quartier für die Herren der Bank von San Giorgio bestimmt, ihre Architekten, angeführt von Michelangelos Schüler Galeazzi Alessi, mußten einen neuen Baustil für ein unmögliches Terrain erfinden. Denn die Spelunken des Dirnenviertels, das man dafür abriß, standen zwischen Bäumen und Quellen auf einem Steilhang.

Die 17 Paläste, die hier zunächst errichtet wurden, sind ein architektonisches Unikum. Hinter schlichten Fassaden zeigen sie am abfallenden Hang zum Hafen hin großartige Innenhöfe, Loggien und Dachgärten. Auf der anderen Seite schwingen sich Freitreppen wie fantastische Bühnendekorationen zu den oberen Etagen empor. Dahinter liegen Gärten voller Brunnen und Marmorgötter. Wie zu den Glanzzeiten ihrer Bauherren, der Spinola und Pallavicini, der Doria, Grimaldi, Durazzo und Fieschi sind diese Häuser auch heute mit Fresken und Gobelins, kostbaren Bildern und Möbeln angefüllt. Aber wie damals bleiben ihre Schätze dem großen Publikum verborgen. Nur der Palazzo Doria-Tursi, das Rathaus und die Paläste Bianco und Rosso sind geöffnet. Die hat die Herzogin von Galiera samt ihren fürstlichen Sammlungen der Stadt vermacht „um Dekor und Nutzen der Bewohner sowie Genuas Ruf bei den Fremden zu vermehren".

Auch der Palazzo Spinola in der Nebenstraße wurde mitsamt seinen Kunstwerken der Stadt als Museum geschenkt. Hier gähnen die Kustoden fast so gelangweilt wie im „Museo d'Arte Orientale", von dessen Terrasse aus man das alte Genua und den Hafen überschaut. Es gilt als reichste Sammlung ostasiatischer, speziell japanischer Kunst in Europa. Aber selten verirrt sich ein Besucher hierher.

Niemand erzählt den Fremden von der Zahnradbahn auf den Hausberg, den Righi, oder von den Fahrstühlen zu den Aussichtspunkten, die uns die Stadt mit dem Janusgesicht, mit den Wolkenkratzern neben winzigen mittelalterlichen Häusern, zu Füßen legen. Nur zu der Totenstadt schicken sie uns, und die sollte man nicht auslassen. Denn dort zeigt sich das andere Gesicht des puritanischen Genuas, das seine Feste früher nur in den Villen auf dem Lande feierte und seinen Frauen nur dort erlaubte, statt schlichter schwarzer Kleider prächtige Gewänder und Geschmeide zu tragen.

In Staglieno hört die Verschwiegenheit auf. Hier werden die staubbedeckten Grabmäler des 19. Jahrhunderts zu einem makabren Markt der Eitelkeit. Da halten Verstorbene, lebensecht bis zu der Melone und dem Spitzenschleier aus Marmor, Zwiesprache mit den Hinterbliebenen. Hier schließen Engel mit beschwörender Gebärde die Tür des Mausoleums ihrer Wohltäter vor schluchzenden Witwen und Waisen. Dort reichen Mütter dem Vater im Bratenrock das Jüngste zum letzten Kuß dar. Da beben die steinernen Porträts reicher Bürger vor Güte und edlen Gefühlen, als seien sie allemal Heilige gewesen. Kein Fremdenführer läßt die deftige Marktfrau aus, die hier mit Brezeln in den Marmorhänden zwischen den feinen Nachbarn steht. Eine Dialektinschrift berichtet, daß sie ihr Leben lang gespart hat, um sich der Nachwelt in Staglieno zeigen zu dürfen. Man mag betroffen sein vor der eitlen Geschwätzigkeit dieser Figuren, aber sehen sollte man sie. Nur muß man zuvor die knorrige Seele des unbekannten, großartigen Genua erforscht haben. Wer hier oben begann, wird sie nie begreifen.

Quirlig wie eine orientalische Kasba: In der Altstadt von Genua FOTO: WALTER VOGEL

Auf der Spur des stürzenden Adlers

Deutsche Soldatengräber in Finnland und auf Kreta

Von SIEGFRIED IHLE

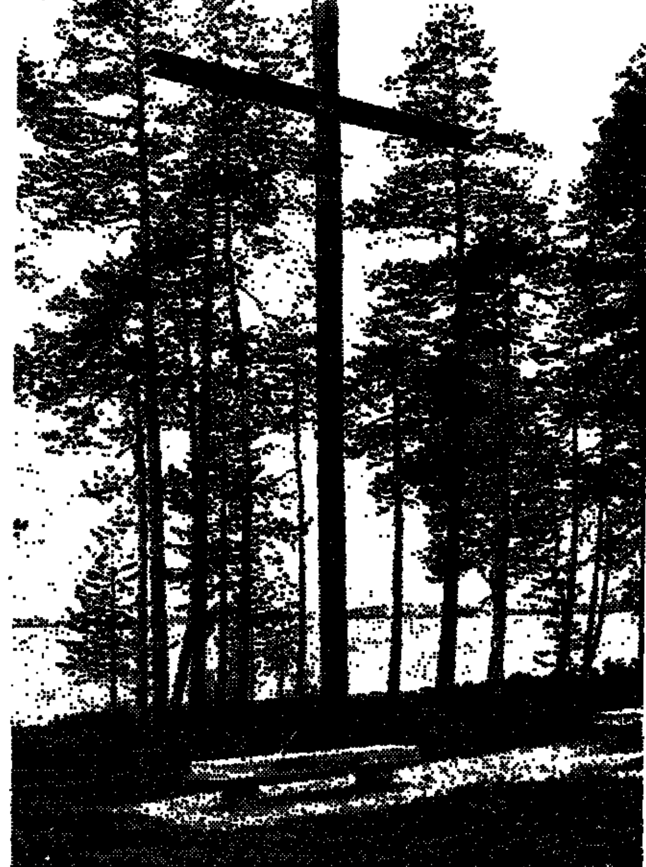
Pauli, der Skoltlappe, hat uns den Weg gezeigt. Wer von Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch-Lapplands, auf der alten „Eismeerstraße", der Nr. 4, in Richtung Ivalo fährt, kommt nach gut 18 Kilometern an der Abzweigung vorbei. Doch die meisten Touristen übersehen diese Seitenstraße, kommen sie doch, um vor der Weiterfahrt nordwärts in die Weiten Lapplands oder zum Eismeer die Hütte am Polarkreis aufzusuchen. Hier, in Napapiirin Maja, gibt es den Poststempel und die Urkunde, die ausweisen, daß man den Polarkreis überschritten hat. So geschieht es, daß nur die wenigsten der Lapplandfahrer die Abzweigung zum Norvajärvi, dem Norvasee, wählen.

Am Ostufer des Sees liegt auf einer kleinen Landzunge, umgeben von einem Gürtel hoher Fichten, die deutsche Kriegsgräberstätte Rovaniemi-Norvajärvi. Von der Straße führt ein schmaler Waldweg hin zum Ufer des Sees, wo weithin sichtbar ein stählernes Kreuz aufragt. Der 16 000 qm umfassende Friedhof ist auf dem heutigen finnischen Staatsgebiet die größte deutsche Kriegsgräberstätte. Hier fanden 2509 Soldaten ihre letzte Ruhe. Größer noch waren die noch im Krieg angelegten deutschen Soldatenfriedhöfe in Parkkina-Petsamo und Salla mit etwa 8000 Gefallenen. Aber sie liegen heute auf sowjetischem Staatsgebiet und sind daher unerreichbar für Angehörige.

In Finnland fielen im Weltkrieg, den sie den Zweiten nennen, etwa 15 000 deutsche Soldaten. Es mögen ein paar hundert mehr oder weniger gewesen sein, aber wer zählt schon die Toten, wenn man siegt oder auf dem Rückzug nur verbrannte Erde hinter sich läßt. Die 15 000 würden in „Schützenkette" knapp ausreichen, um von der Brücke über den Kemi bei Rovaniemi bis zum Norvajärvi eine Linie zu bilden.

Der Friedhof am See ist eingefaßt von Findlingen. Ein Tor aus Schmiedeeisen gibt den Weg frei zur Gruft, einem hochragenden Granitbau aus roten Quadern. In der Eingangshalle wird der Besucher von der erschütternden Plastik „Mutter und Sohn" empfangen. Die Mutter hält in stummer Klage auf ihren Armen den toten Sohn.

Die Toten von Norvajärvi ruhen in acht Reihen in der Gruft. Über ihnen, gleichgeordnet, befinden sich im Gedenkraum die Tafeln aus Muschelkalk, auf denen die Daten eingetragen sind, die das Leben eines Soldaten bestimmen: Dienstgrad, Name, geboren, gefallen! Als wir den Waldweg zum Friedhof gingen, war es September. Kenner sagen, Lappland zeige sich dann in seinen schönsten Farben, in Gelb und Rot und Braun, wenn nach der ersten kalten Nacht im September „Ruska" ausbricht, der Herbst.



Erinnerung an die Zeit der dunklen Tage: Das stählerne Kreuz auf dem Soldatenfriedhof Rovaniemi FOTO: DW

Damals, 1944, als Finnland um Waffenstillstand bat, war auch September. Doch als die letzten deutschen Soldaten fielen auf dem Rückzug ins nördliche Norwegen, war längst „Kaamos" angebrochen, die Zeit der dunklen Tage, wenn die Sonne nicht mehr über den Horizont kommt. November – das ist die Zeit der Winternacht in Lappland, dem Dach Europas. Kaamos hüllt nun auch das Kreuz am Norvajärvi ein, die Tafeln aus Muschelkalk und auch die Sarkophage unten in der Gruft.

Szenenwechsel. Chania, die alte Hafenstadt an der Nordküste Kretas, ist in unseren Tagen ein beliebtes Ziel für Touristen. Sie sitzen in den Fischrestaurants, schlendern durch die Straßen der alten Stadt oder genießen unter südlicher Sonne mit Blick auf die Bucht von Chania und das Meer ein Glas des harzigen Retsina-Weins. Kreta ist die größte der griechischen Inseln, von West nach Ost erstreckt sie sich gut 250 Kilometer lang, bei einer Breite von 55 Kilometern. Das Antlitz der Insel wird von ihren Bergen bestimmt, so etwa von dem bis in den Mai schneebedeckten Doppelgipfel des 2456 Meter hohen Ida. Ein Bild, das sich dem Touristen schon beim Anflug auf Kreta einprägt.

Auch den deutschen Fallschirmjägern, die am 20. Mai 1941 über der Insel absprangen, mag sich dieser Anblick geboten haben, bis sie, herabschwebend, in das mörderische Abwehrfeuer der Engländer gerieten. So blieb für so manchen der deutschen Soldaten, die in jenem Mai vom Himmel fielen, der erste Anblick zugleich auch der letzte. Sie kamen schon als Tote auf der Insel an. Wer überlebte in der Bucht von Chania, bei Maleme, Rethymnon oder Iraklion, wird die Hölle von Kreta nie vergessen. Die Verluste unter den deutschen Fallschirm- und Gebirgsjägern, aber auch den Seeleuten, waren sehr hoch. Bis zum 1. Juni 1941, als die Insel endgültig erobert wurde, fielen knapp 2000 deutsche Soldaten, fast ebenso viele gelten als vermißt. Verwundet wurden 2549 Mann.

Der deutsche Soldatenfriedhof auf Kreta liegt bei dem Dörfchen Maleme, etwa 20 Kilometer von Chania entfernt. Wir fuhren die Küstenstraße westwärts nach Kastelli entlang. Zur Rechten bot sich der Blick auf die tiefblaue Bucht von Chania, von links schoben sich die Weinhänge heran. Plötzlich entdecken wir im Vorbeifahren im Garten eines Privathauses auf hohem Sockel und in Stein gehauen den stürzenden Adler – das Kampfabzeichen der deutschen Fallschirmjäger.

Wie hoch oben im Norden Lapplands, so mahnt auch hier in der Senke bei Maleme weithin sichtbar ein stählernes Kreuz. Es steht, acht Meter hoch und aus Schmiedeeisen, oben am Eingang zum Gräberfeld. Wir treten durch das Eingangsgebäude in den offenen Raum, in dem die Listen mit den Namen der Gefallenen ausliegen, die oben am Hang beerdigt wurden.

Den Hang hinauf schlängelt sich der Weg zur eigentlichen Gräberstätte, Plattenpfade führen seitwärts zu den Grabstellen. Die toten Soldaten liegen unter einem fast immer blühenden Teppich von Mittagsblumen. Beim Blick über die Gräberzeilen fällt uns das Schicksal der drei Brüder ein, der drei Grafen von Blücher. Sie waren Angehörige des 1. Fallschirmjäger-Regiments und fielen alle drei am 21. Mai 1941 beim Kampf um Iraklion. Da liegt Wolfgang, mit 24 Jahren der älteste, Leutnant und Ritterkreuzträger, Lebrecht wurde 19 Jahre alt, und Hans-Joachim war noch nicht 18, als er fiel. Geboren in Mecklenburg, liegen sie nun zur letzten Ruhe gebettet bei Maleme auf Kreta.

Novajärmi in Lappland und Maleme auf Kreta sind nur zwei von weit mehr als 300 Kriegsgräberstätten deutscher Soldaten, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Europa und nordafrikanischen Ländern gepflegt werden. Deutsche Soldatengräber finden sich in mehr als 80 Ländern der Erde. Im Auftrag der Bundesregierung betreut der Volksbund über 1,4 Millionen solcher Gräber im Ausland. Der Volksbund hat etwa 392 000 Mitglieder und 860 000 Spender, die mit ihren Zuwendungen die Kriegsgräberfürsorge unterstützen.

Seit 1953 hat der Volksbund mehr als 114 000 Jugendliche an deutsche Kriegsgräberstätten geführt. 1982 waren es 2762 junge Menschen, die an 66 Jugendlagern teilnahmen. Unter dem Leitwort „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden" pflegten diese jungen Menschen deutsche Soldatengräber. Auch die Bundeswehr leistet Hilfe bei der Kriegsgräberfürsorge. Mit ihren amerikanischen, belgischen, britischen, französischen und kanadischen Kameraden sammelte sie 1982 über 4,1 Millionen Mark für die Pflege von Gräbern.

In Kassel unterhält der Volksbund seine Zentralgräberkartei. Sie enthält Angaben über rund 5 Millionen gefallene deutsche Soldaten. Allein der Schriftwechsel, der in diesem Jahr mit Angehörigen von Gefallenen geführt wird, dürfte etwa 55 000 Briefe umfassen, hinzu kommen Tausende von Grabschmuck- und Fotowünschen.

Angesichts des Volkstrauertages erscheint es angebracht, sich noch einmal einige der Verlustzahlen ins Gedächtnis zu rufen, die dieser unselige Zweite Weltkrieg über die Menschheit gebracht hat. Die deutsche Wehrmacht verlor 3,1 Mill. Soldaten, vermißt werden weitere 1,2 Millionen. Die deutschen Gesamtverluste einschließlich der Zivilbevölkerung betrugen 7,375 800 Mill. Die westlichen Alliierten beklagen ohne die USA 610 000 Soldaten, Italien verlor 313 000, die sowjetische Wehrmacht 13 600 000, die USA 229 000, und die Verluste der Armeen der übrigen Welt, die am Zweiten Weltkrieg beteiligt waren, insbesondere Ostasiens, betragen 7,6 Millionen Soldaten. Die Menschenverluste insgesamt im zweiten Weltkrieg beziffern sich auf 55 293 500! Kriegsbeschädigte in aller Welt gibt es 35 Millionen! Nimmt man beide Weltkriege dieses Jahrhunderts zusammen, so büßten mehr als 120 Millionen Menschen mit ihrem Leben oder ihrer Gesundheit für den Wahnsinn dieser Kriege. Und wie viele sind es inzwischen seit 1945, wo wir in Europa verschont blieben? Wie viele starben in Ostasien, in Afrika, in Nahost und in Lateinamerika?

Novembertage sind Tage der Mahnung und der Besinnung an den Gräbern – vergessen wir auch jene nicht, die unerreichbar für uns irgendwo auf dieser Welt verscharrt wurden.

Zinnvergütung: Höhere Festigkeit bei dünnem Glas

Die seit einiger Zeit von der Getränkeindustrie eingeführten sogenannten Leichtgläser haben das Gewichtsproblem zwar verringert, aber gleichzeitig die Suche nach „Härtungs-Verfahren" der Oberflächen stimuliert. Werkstoff-Ingenieure der amerikanischen Firma M & T Chemicals, einer Tochtergesellschaft der französischen Elf Aquitaine, haben jetzt eine Zinnverbindung gefunden und das zugehörige Behandlungsverfahren erarbeitet, um auch dünne Glasgefäße mit einer hohen Dehnungsspannungsfestigkeit auszustatten. Das Verfahren ist so ausgelegt, daß mehr als ein Drittel der zur Vergütung nötigen Zinnverbindung ausgenutzt werden kann und nicht wie bei bisher üblichen Verfahren nur fünf bis zehn Prozent. Dadurch lassen sich besondere Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für freiwerdende Zinnsalz-Dämpfe verringern. Der gesamte Veredelungsvorgang wird verbilligt. Nö.

Kontinuierliche Herstellung von Graphitfasern

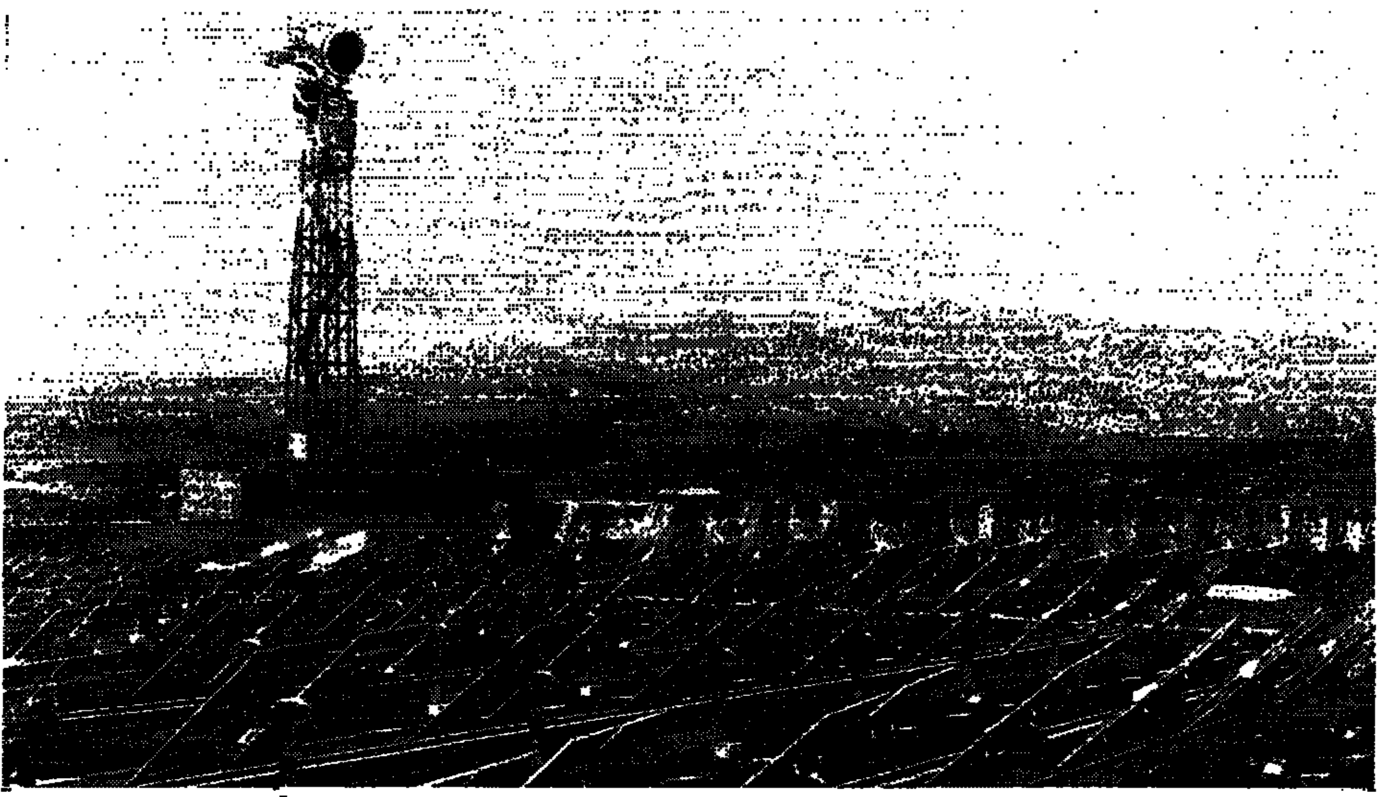
Kohlenstoff-Fasern sind wegen ihrer hohen Elastizität und Leichtigkeit ideale Zusätze für moderne Leichtwerkstoffe im Flugzeugbau und in der Raumfahrt geworden. Ihr Preis liegt jedoch wegen der hohen Herstellungskosten für viele Erzeugnisse noch zu hoch. Das könnte sich jetzt ändern, wenn eine Zufallsentdeckung aus dem General-Motors-Labor in die Praxis umgesetzt wird. Nach einem Bericht der „Chemical and Engineering News" wollte man dort das Diffusionsverhalten von Kohlenstoff bei der Pyrolyse durch rostfreien Stahl untersuchen. Dazu wurde bei Temperaturen um 970 Grad C durch ein Stahlrohr Erdgas mit einem hohen Methangehalt hindurchgeleitet, dessen Außenseiten von Wasserstoffgas umströmt war. Nach einer Versuchsdauer von mehr als zehn Stunden beobachtete man die Bildung von Graphitfasern mit Längen bis zu zwölf Zentimetern und Durchmessern um fünf und zehn Mikrometer. Es ist zwar schon längere Zeit bekannt, daß Kohlenstoff-Fasern in Anwesenheit von Eisen und anderen Metallen gebildet werden können, aber wie sich bei näherer Untersuchung herausstellte, spielen Chromverbindungen als Katalysatoren eine wichtige Rolle. Die Faserbildung unterbleibt bei Stählen, die weniger als 0,1 Prozent Chrom enthalten, ebenso, wenn man mit Quarzröhren operiert. trz.

Histamin-Blocker stoppt Produktion der Magensäure

Bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren hat die medikamentöse Behandlung die Heilkosten gesenkt: Innerhalb weniger Jahre kam es zu etwa 30 Prozent weniger Operationen. Ausgelöst wurde dies 1976 durch ein neues therapeutisches Prinzip, den sog. Histamin-H_2-Blocker. Er stoppt das Histamin und damit die Produktion der Magensäure, die für die Entstehung des Geschwürs hauptsächlich verantwortlich ist. Viele Millionen Menschen in der ganzen Welt sind seitdem mit diesem H_2-Blocker der ersten Generation (Cimetidin) behandelt worden. Doch die Pharmaforschung suchte weiter nach einer noch wirkungsvolleren und nebenwirkungsfreieren Substanz. Mit der neuen Wirksubstanz Ranitidin ist man diesem Ziel nähergekommen. Klinische Studien weltweit haben die Überlegenheit des neuen H_2-Blockers demonstriert: Ranitidin hemmt die Magensaftsekretion drei- bis fünfmal stärker, die Wirkung hält entschieden länger an, so daß sich ein vorteilhafteres Dosierschema von nur zweimal 150 mg pro Tag ergibt. Bilanz nach etwa einem Jahr, seit Ranitidin unter dem Namen Sostril in Deutschland zur Verfügung steht: Bestätigung der bisherigen Vorteile, keine neuen Nebenwirkungen. D.W.

Lithium-Akkus mit sehr hohen Energiedichten

Energietechniker haben durch Verwendung von Vanadiumoxid als Kathode aufladbare Lithium-Akkumulatoren verwirklicht, die die bisher verwendeten Bleiakkumulatoren in ihrer elektrischen Leistung erheblich übertreffen. Das Vanadium-Lithium-System verfügt über ein nutzbares Spannungspotential zwischen 1,9 und drei Volt. Je nach dem verwendeten Vanadiumoxid haben Testakkus Energiedichten zwischen 60 und 106 Wattstunden pro Kilogramm Batteriegewicht erzielt. Damit liegen sie nahezu gleichauf mit Aluminium-Luft- oder Natrium-Schwefel-Batterien. Es ist jedoch einleuchtend, daß das neue Akkusystem teurer zu haben sein wird, weil die Rohstoffkosten für Vanadium und Lithium höher sind. Die Systeme bleiben bis weit unter null Grad betriebsbereit, verfügen über eine vernachlässigbar kleine Selbstentladung und sind – schon des Lithiums wegen – völlig luftdicht verkapselt. Zusammen mit Solarzellen könnten sie beispielsweise die bisher schon verwendeten Lithiumprimärbatterien ersetzen, die man bei Sicherheitssystemen sowie in der Computer-, Luft- und Raumfahrt-Technik benutzte. Nö.



„Eurelios" am Fuße des Ätna in Sizilien lieferte im Frühjahr 1981 als erstes Sonnenkraftwerk der Welt mit einem Megawatt Leistung Strom in ein öffentliches Netz. FOTO: EG-KOMMISSION

Keine Wolken am Kollektorhimmel

Die ersten solarthermischen Turm- und Farmanlagen haben sich technisch bewährt

Es war einmal in Genua ein Professor namens Giovanni Francia. Der predigte, man müsse Öl sparen und dafür die Sonnenenergie nutzen. Da jedoch die Ölkrise noch in weiter Ferne lag, erhielt er keine Lira zur Verwirklichung seiner Pläne. Also schaffte er aus eigenen Mitteln 120 kreisrunde Flachspiegel von der Größe eines Teetischchens an und stellte sie so auf, daß sie Sonnenstrahlen auf einen kleinen Dampfkessel bündelten. Der Wasserdampf im Kessel, der auf einem Stahltürmchen stand, erreichte mit 500 Grad Celsius und 100 bar genügend Temperatur und Druck, um eine Turbine mit Generator zur Stromerzeugung anzutreiben.

Damit hatte Francia zwar das Sonnen-Turmkraftwerk erfunden, doch galt es vorerst – man schrieb das Jahr 1965 – lediglich als Kuriosität. Nach dem Ölschock freilich diente es als Vorbild für jene Prototyp-Sonnenkraftwerke, die (nunmehr mit öffentlichen Geldern erbaut) von 1981 bis 1983 den Versuchsbetrieb aufnahmen:

- „Eurelios" auf Sizilien ist von der Europäischen Gemeinschaft finanziert;
- SSPS-CRS der Internationalen Energie-Agentur (IEA) im südspanischen Almeria wird – in der Reihenfolge abnehmender Anteile – von Deutschland, den USA, Spanien, Italien, Belgien, der Schweiz, Österreich, Schweden und Griechenland getragen,
- in Almeria hat Spanien außerdem sein eigenes CESA-1 erbaut,
- Japan nennt seine Anlage auf Hokkaido „Sunshine",
- Frankreichs „Themis" nutzt Pyrenäen-Sonne,
- und die USA schießen mit dem Zehn-Megawatt-„Solar-One" in der südkalifornischen Mojave-Wüste den Vogel ab, was Leistung betrifft, denn bei allen anderen Anlagen liegt sie nur zwischen 0,5 und zwei Megawatt.

So kurz die Betriebszeit all dieser Prototypen noch ist, so hat sie doch genügt, um zahlreiche neue Erkenntnisse hervorzubringen. Vor allem die Frage „Turm oder Farm?" darf heute als beantwortet gelten. Das Turmkonzept schneidet günstiger ab, wenn die Leistung 20 oder mehr Megawatt betragen soll. Darunter ist jedoch nicht etwa die Solarfarm erste Wahl, sondern das „photovoltaische" Sonnenkraftwerk mit Solarzellen, welche die Sonnenstrahlung direkt in Strom umwandeln – wogegen die „Solarthermischen" Turm- und Farmanlagen das auf dem Umweg über Wärme- und Dampferzeugung tun.

Wie die Technik eines „richtigen" Turmkraftwerks beschaffen sein wird, mag der deutsche Plan für eine 20-Megawatt-Anlage zeigen. Auf einem „Spiegelfeld" von 500 000 m^2 Ausdehnung stehen 3000 Heliostaten von je 40 m^2 Spiegelfläche um einen Turm von 200 Metern Höhe. Als Kühlmittel im Empfänger stehen Wasserdampf, flüssiges Salz oder flüssiges Natrium zur Wahl. In jedem Fall wird letztlich Wasserdampf zum Antrieb einer Turbine erzeugt. Und immer muß ein Wärmespeicher vorhanden und so groß bemessen sein, daß die Dampf- bzw. Stromerzeugung auch ohne Sonnenschein – z. B. bei Durchzug von Wolkenfeldern – über mehrere Stunden oder gar in die Nacht hinein fortgesetzt werden kann.

Das Fragezeichen über den Turmkraftwerken ist nicht länger ihre Technik. Allenfalls könnten im Empfänger, wo es über 800 Grad Celsius heiß wird – keramische Werkstoffe die metallischen ablösen. Es ist der Preis, zu dem sie Strom erzeugen. Bei den Prototypen liegt diese Marke zwischen einer und zwei DM je Kilowattstunde, also eine Größenordnung über herkömmlichen Kraftwerken. Folglich sind die Bestrebungen nunmehr darauf gerichtet, die Baukosten zu senken.

Ebenfalls auf baldiges Erreichen der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit zielen Überlegungen, mit solarthermischen Türmen gar nicht erst Strom, sondern nur Wärme bzw. Dampf zu erzeugen und damit das teure Krafthaus mit Turbine und Generator einzusparen. Beispielsweise sehen amerikanische Pläne vor, solche „kupierten" Turmanlagen neben bestehenden Dampfkraftwerken zu errichten, um Solardampf hinüberzuleiten und damit fossile Brennstoffe einzusparen – „repowering" genannt. An der IEA-Anlage in Almeria wiederum soll künftig die Gewinnung von solarer Prozeßwärme hoher Temperatur für verschiedene industrielle Zwecke erprobt werden.

Je steiler die Energiepreise steigen, desto eher werden Solarstrom und Solarwärme aus Türmen wirtschaftlich attraktiv. Es ist also nur eine Frage der Zeit, daß große Turmanlagen entstehen. Fertige Pläne dafür liegen in den USA, aber auch in Deutschland (für Standorte in Südeuropa) oder in der UdSSR bereit. Die IEA hat geschätzt, um das Jahr 2000 könnten fünf Prozent des Welt-Strombedarfs aus solarthermischen Kraftwerken kommen. Angesichts der dann nötigen Zubauraten – jährlich etwa 150 Turmkraftwerke zu je 20 Megawatt – dürfte auch ein Zehntel davon noch zu optimistisch sein. Ganz sicher aber wird die Idee des Professore Francia, der 1979 starb, weiterleben.

RUDOLF WEBER

Selbst Krösus würde hier noch neidisch werden

Größtes Platinvorkommen der Welt in Montana entdeckt

Etwa 7000 Tonnen Platin und Palladium enthält nach einer Feststellung des US-„National Materials Advisory Board" das Stillwater-Erzfeld im Süden des Staates Montana. Damit ist es die zweitgrößte Platinlagerstätte der Welt, nach dem südafrikanischen Großvorkommen des „Merensky-Reefs" (so genannt nach einem deutschen Bergingenieur, der es entdeckte), dessen Platinreserven mehrfach größer sind. Doch ist das erst in den letzten Jahren näher prospektierte und in seiner Bedeutung erkannte „Stillwater-Feld" reicher als das „Merensky-Reef": Die erzführende Schicht – das „J-M-Reef" – von Stillwater enthält 22 Gramm pro Tonne Platin und Platinmetalle, das „Merensky-Reef" nur in seinen reicheren Partien sechs bis elf Gramm pro Tonne. Außerdem ist das Montana-Vorkommen besser gewinnbar, weil zwei bis drei Meter mächtig, als das südafrikanische Riesenvorkommen mit einer Mächtigkeit von 0,25 bis 0,4 Metern. Gemessen an dem Produkt aus Metallgehalt, Gewinnbarkeit und Dimensionen kann man das „Stillwater-Feld" wohl als das reichste Platinvorkommen der Erde bezeichnen, das man bisher kennt.

Geowissenschaftlich gesehen, besteht aber die Bedeutung des Montana-Vorkommens darin, daß seine Untersuchung es ermöglicht hat, die ungewöhnliche Entstehung dieser extremen Platinanreicherung zu klären und damit auch die des „Merensky-Reefs', das geologisch sehr ähnlich ist.

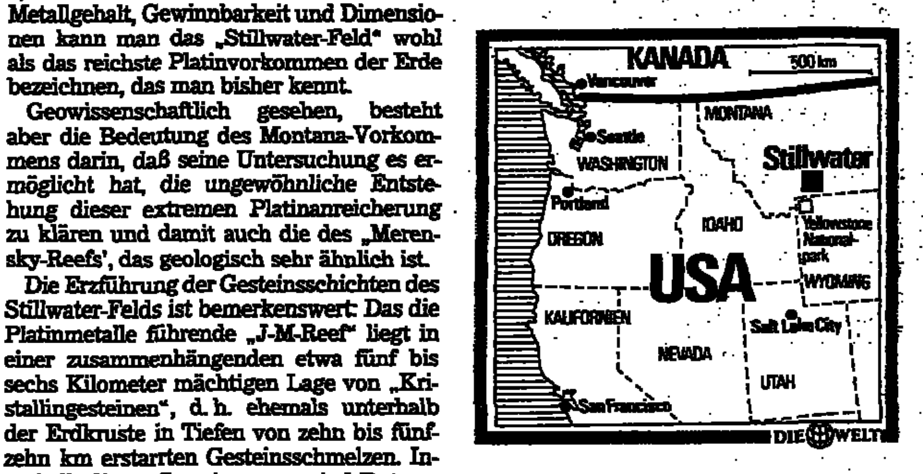
Die Erzführung der Gesteinsschichten des Stillwater-Felds ist bemerkenswert: Das die Platinmetalle führende „J-M-Reef" liegt in einer zusammenhängenden etwa fünf bis sechs Kilometer mächtigen Lage von „Kristallingesteinen", d. h. ehemals unterhalb der Erdkruste in Tiefen von zehn bis fünfzehn km erstarrten Gesteinsschmelzen. Innerhalb dieser Gesteinsmasse sind Dutzende von teils nur meterdünnen und teils Hunderte von Metern mächtigen verschiedenen Gesteinen unterschiedlich erkennbar. Zahlreiche Magmen (Schmelzmassen) sind übereinander zu Gestein erstarrt.

Durch diesen mächtigen „magmageschichteten" Gesteinskomplex zieht sich das dünne Band von zwei bis drei Metern mit den Platinmetallen in Form von Platinsulfidmineralen (Metall-Schwefel-Verbindungen) in der gleichen Höhenlage hin: an der Grenze zwischen den beiden wichtigsten Typen der ehemaligen Gesteinsschmelzen, einem „ultramafischen" Magma (sehr kieselsäurearm mit hohem Gehalt an Metallen) und einem „anorthositischen" Magma (mit höherem Kieselsäuregehalt und metallarm). In dieser Position ist das „J-M-Reef" an der heutigen Erdoberfläche über rund 45 Kilometer hin zu verfolgen.

Die Wechselfolge von zwei Haupttypen von Erstarrungsgesteinen wollen Forscher dadurch erklären, daß in eine riesige unterirdische Magmakammer aus unbekannten Reservoirs abwechselnd die „ultramafische" und die „anorthositische" Gesteinsschmelze hineingepreßt wurde, bevor die vorher eingedrungene Schmelze völlig oder teilweise erstarrt war.

Keine der Gesteinsschmelzen konnte die relativ reichen Platinsulfide in gelöstem Zustand mitbringen, die in dem „J-M-Reef" auskristallisiert sind. Die Löslichkeit der Platinsulfide ist nicht hoch genug. Ihre hohe Anreicherung in dem „J-M-Reef" ist nur so zu erklären, daß eine der Schmelzen die Platinmetalle mitbrachte – nämlich die „ultramafische" Schmelze –, und die andere den Schwefel – nämlich die „anorthositische" Schmelze. In der Kontaktzone zwischen den beiden Schmelzen kam es dann zu einer Teildurchmischung, bei der die Platinmetalle und der Schwefel zusammentrafen und als unlösliche Platinsulfide auskristallisierten.

Solche Teildurchmischung ist z. B. möglich, wenn kühleres „anorthositisches" Magma (1350 Grad Schmelztemperatur) über



heißeres „ultramafisches" Magma (1450 Grad Schmelztemperatur) geschichtet wird. Durch die Überhitzung des kühleren Magmas von der Unterlage her kommt es zur „fingerförmigen" Durchdringung in der Grenzzone und zu deutlicher Mischung.

Die Übereinanderschichtung von zwei geeigneten Gesteinsschmelzen in riesigen Hohlräumen der Erdkruste lief – im Montana-Feld wie in Südafrika – vor ungefähr drei Milliarden Jahren ab und war sicher zeitgebunden: Möglicherweise war damals – als die Erde nur wenig über eine Jahrmilliarde alt war – die heute unvorstellbare Existenz oder Bildung solcher Hohlräume, in denen die Magmenschichtung vor sich gegangen sein muß, noch möglich. Oder die Erdkruste war noch nicht so stabilisiert, daß sie durch die Magmainjektion über Flächen von vielen Hunderten oder Tausenden von Quadratkilometern hochgewölbt werden konnte. Bei diesen grandiosen Transporten von Gesteinsschmelzen in der Kruste der „jungen" Erde war die Platinsulfidausfällung in einem Band von Meter-Mächtigkeit nur eine winzige Nebenreaktion.

HARALD STEINERT

Schneller als das Auge

Videokamera mit 12 000 Bildern in der Sekunde

Einige der nützlichsten – und auch schönsten – Fotos sind solche, die nicht Dinge und Personen, sondern Zeitabläufe sichtbar machen, die dem menschlichen Sehvermögen normalerweise verschlossen bleiben. Moderne, sehr schnell arbeitende Verschlüsse an Kameras aller Art und superschnelle Elektronenblitze können die Zeit dehnen und dadurch die Beobachtung und Untersuchung von Abläufen ermöglichen, die im Regelfall so rasch vor sich gehen, daß unser Auge sie nur verwischt erkennt oder erst gar nicht wahrnimmt.

Man kann das menschliche Auge als eine Kamera auffassen, die etwa zehn Bilder in der Sekunde aufnimmt und an das Gehirn einen Teil der Information weitergibt, die jedes Bild erhält. Dieser Mechanismus kann nicht viel schneller arbeiten, weil die empfindliche Netzhaut an der Rückseite der Augäpfel, die den „Film" darstellt, eine gewisse Zeit benötigt, um einen Eindruck zu empfangen, weiterzuleiten und sich auf den nächsten vorzubereiten. Die ersten „eingefrorenen" Fotos wurden mit einer überraschend modernen Methode aufgenommen. William Henry Fox Talbot stellte 1851 seine Kamera mit geöffnetem Verschluß in einen verdunkelten Raum und beleuchtete sein Motiv mit einem kurzen Lichtblitz. Dabei verzichtete er auf den Verschluß. Wahrscheinlich war es Talbot gar nicht klar, wie kurz seine Belichtung war (etwa 1/100 000 Sekunde), aber er stellte fest, daß ihre Kürze ausreichte, um die Bewegungen fast aller Objekte einzufrieren, die er vor seine Kamera brachte.

In den folgenden Jahren und Jahrzehnten machten sich ganze Heerscharen von engagierten Fotografen und Technikern daran, die Aufnahme-Methoden zu verbessern. Empfindlichere Filmemulsionen, lichtstärkere Objektive, Stroboskopblitze und eine unendliche Vielfalt von elektronischem Brimborium – alles um den entscheidenden Moment einzufangen – wurde zu diesem Zweck aufgeboten.

Eine „chemische" Methode zur Erzeugung ultrakurzer Belichtungszeiten soll nicht unerwähnt bleiben: Der elektro-optische Verschluß. Er arbeitet ohne sich bewegende, mechanische Teile, die die Auslösegeschwindigkeit beschränken könnten. Am bekanntesten ist die sog. „Kerrzelle". Der schottische Physiker John Kerr entdeckte 1875, daß Nitrobenzol die Polarisation des Lichtes ändert, wenn eine elektrische Spannung an zwei Elektroden gelegt wird, die sich an der Behälterinnenwand eines Glasgefäßes mit der organischen Flüssigkeit befinden.

Noch gibt es eine Reihe von 16-mm-Schmalfilmkameras, die für High-Speed Aufnahmen ausgelegt sind. Ihr Einsatzort liegt bei der Anfertigung von Bewegungs- und Ablaufstudien in Wissenschaft, Industrie und bei Sportaufnahmen. Elektronisch geregelte Gleichstrommotore lassen eine Bildfrequenz von zwei bis 500 Bildern in der Sekunde zu. Der Hochlauf dieser – mittlerweile aussterbenden – Kameras erfolgt elektronisch, so daß keine Filmbeschädigung durch plötzliche, ruckartige Beschleunigung passieren kann. Eine kleine Revolution auf dem Sektor der Hochgeschwindigkeits-„Fotografie" kündigt sich jetzt aus den Vereinigten Staaten an.

Eine Hochgeschwindigkeits-Videoaufnahmekamera kommt nach Europa, die bis zu 12 000 Bilder pro Sekunde aufzeichnet. Zum Vergleich: Ein Super-8-Amateurfilm, der vom menschlichen Auge flimmerfrei und als kontinuierliche Bewegung wahrgenommen wird, läuft mit 18 Bildern pro Sekunde ab.

Das Videosystem wurde von der amerikanischen Firma Spin Physics, einer im berühmten Silicon Valley in Kalifornien ansässigen und auf elektronische Informationsspeicherung spezialisierten Tochtergesellschaft von Eastman Kodak entwickelt. Das SP 2000 High Speed Video System besteht aus einer MOS-Videokamera, die mit einem Halbleiter-Bildsensor mit 46080 Bildpunkten arbeitet. Die Aufzeichnung erfolgt auf einem ½ Zoll breiten Isomax-Magnetband in einer 300 m Spezialkassette, wobei die Bildfrequenz zwischen 60 und 2000 Vollbildern pro Sekunde variiert werden kann.

Durch eine Spezialschaltung kann die Bildfrequenz um den Faktor zwei, drei und sechs erhöht werden, wodurch bis zu 12 000 Einzelbilder pro Sekunde entstehen. Gleichzeitig mit der Bildaufzeichnung werden Datum, Zeit, Aufnahmefrequenz und Bildnummernangaben mitaufgezeichnet, die für eine wissenschaftliche Auswertung von Ablaufstudien sehr wichtig sind. Der Aufnahmeteil in der Größe eines Stehpultes enthält den Recorder, das Bedienungspult und einen Monitor, auf dem die Aufnahmen sofort kontrolliert werden können.

Die über 300 000 DM teure SP 2000 ist selbstverständlich ausschließlich für technisch-wissenschaftliche Aufgaben in Forschung, Entwicklung und Test gedacht. Dennoch ist das durch Entwicklung, Herstellung und den praktischen Einsatz eines solchen Videosystems gewonnene Know how für jeden Anwender, der sich mit der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe von Bildern und Informationen befaßt, von unschätzbarem Wert im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung neuer Produkte.

DIETER THIERBACH

Am Reißbrett der Zukunft

Die nukleare Fernenergie beginnt bei ADAM und EVA

In der alten Poststraße von Hamburg stieg vor 90 Jahren in den Kesseln des ersten Heiz-Kraftwerks des deutschen Kaiserreiches der Druck an. Heißdampf strömte in eine 300 Meter lange Leitung. Die kupferne Rohrleitung transportierte als Test den ersten Dampf in das in Bau befindliche neue Rathaus. Denn aus Sicherheitsgründen sollten im Rathaus keine Feuerungsanlagen eingebaut werden. So hatte die Fernwärme in der Hansestadt ihr Debüt, bevor die erste elektrische Straßenbahn durch Hamburg polterte.

Damals kannte man in dem Heiz-Kraftwerk in der Hamburger Poststraße noch nicht das moderne Schlagwort „Wärme-Kraft-Kopplung". Doch schon damals wurden gleichzeitig Strom und Wärme geliefert. Diese Art der Energieproduktion hat sich seitdem enorm entfaltet. Nach Angaben der Hamburgischen Electricitäts-Werke hat sich das Fernwärmenetz seitdem mehr als verhundertfacht. An dem Verteilersystem, das heute ein Leitungsnetz von 400 Kilometer ausmacht, hängen rund 200 000 Wohneinheiten, wobei unter einer Wohneinheit der Wärmebedarf einer 70 Quadratmeter großen Wohnung verstanden wird. Das Energiekonzept für Hamburg sieht für das Jahr 2000 eine Fernwärmeversorgung von 330 000 Wohneinheiten vor. Dann wird Hamburg über das größte Fernwärmenetz in der Bundesrepublik und eines der größten in Westeuropa verfügen.

Fernwärme ist energiesparend, kostengünstig und umweltfreundlicher als Einzelheizung. Sie führt weg vom Öl, da die meisten Heizkraftwerke mit Kohle arbeiten. Doch die kohlebefeuerten Heizkraftwerke belasten auch die Umwelt durch Emissionen. Und weiter: Fernwärme aus konventionellen Heizkraftwerken ist nur begrenzt transportierbar. Über größere Entfernungen wird der Wärmeverlust zu groß. Deswegen müssen die Fernwärme-Werke stadtnahe Standorte haben. Die Leitungen sind wegen ihrer Isolierung sehr teuer. Und die teureren Leitungen müssen in ein dichtes Bebauungsgebiet führen.

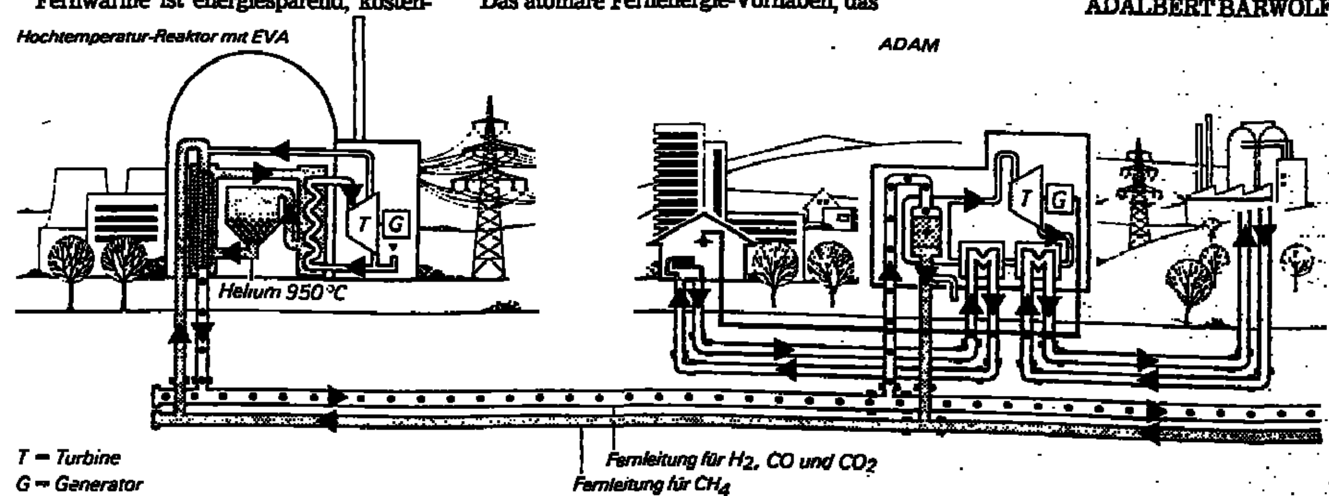
Nun liegt noch eine nicht konventionelle Variante der Fernbeheizung in der technologischen Wiege, die viele Probleme der üblichen Fernheizwerke elegant umgehen würde. Dies ist die „Nukleare Fernenergie". Kernkraftwerke einer neuen Technologie würden nicht nur Strom, sondern auch ein Gasgemisch liefern, das sich über beliebige Entfernungen transportieren ließe und dessen in chemischer Form gespeicherte Energie beim Verbraucher wieder freigesetzt werden könnte. Weder am Standort des Werkes für nukleare Fernenergie noch in den Anlagen zur Freisetzung der Wärme würde es zu Schadstoffemissionen kommen. Die nuklearen Fernenergieanlagen würden langfristig die konventionellen Heizkraftwerke ersetzen oder aber auch im Verbund arbeiten können.

Das atomare Fernenergie-Vorhaben, das Wärme kalt über größere Strecken befördert, trägt die Projektbezeichnung ADAM und EVA. Es wird von der Kernforschungsanlage Jülich betrieben und seit drei Jahren in einer Pilotanlage erprobt. Die Arbeiten haben gezeigt, daß das Projekt atomarer Fernenergie großtechnisch möglich ist. Voraussetzung ist ein gasgekühlter Hochtemperaturreaktor, der Wärme mit 950 Grad Celsius erzeugen kann. Professor Rudolf Schulten, der den Reaktor mit kugelförmigen Brennelementen entwickelte, erklärte uns den thermo-chemischen Kreisprozeß:

In der Anlage EVA wird einem Prozeßgas (Methan und Wasserdampf) die Wärmeenergie des Reaktors über das Kühlmittel (Helium) zugeführt. Bei den hohen Temperaturen kommt es zu einer chemischen Reaktion. Es entsteht ein Gasgemisch aus Kohlenmonoxid, Wasserstoff und Kohlendioxid mit der eingebundenen Energie. Am Ende der Transportstrecke von 100 bis 150 km wird in der Anlage ADAM das Gasgemisch schrittweise in seine Ausgangsstoffe zurückgewandelt. Die chemische Energie wird als Wärme frei und als Heizwärme genutzt. Das Methan wird nach EVA zurückgeführt.

Nukleare Fernenergie wird eines Tages im nächsten Jahrtausend auch in die Poststraße von Hamburg fließen, wo die Fernwärme 1893 ihre Premiere hatte.

ADALBERT BÄRWOLF



Um den mehrstufigen Methanisierungsprozeß zu untersuchen, wurde im Frühjahr 1979 in Jülich eine Anlage mit drei adiabaten Methanisierungsreaktoren (ADAM) mit der Einzelrohr-Versuchsanlage (EVA) gekoppelt und in Betrieb genommen. – Die Wärme eines Hochtemperaturreaktors wird dazu benutzt, ein Gasgemisch chemisch zu verändern. Die nuklear erzeugte Wärme wird auf einen Primärkreislauf (Helium) übertragen. Diese Wärme wird bei der Gasumformung an einen nachgeschalteten Dampferzeuger wieder abgegeben. Der Dampf – der eine Turbine zur Stromerzeugung antreibt – wird dem Synthesegas zugemischt, das von EVA dann durch Rohrleitungen zu ADAM transportiert wird, wo es seine chemisch gespeicherte Energie in Wärmeleistung umsetzt. ZEICHNUNG: KERNFORSCHUNGSANLAGE JÜLICH

Torgaus Schloßkirche zum Beispiel

Mit Aktualitäten angereichert: Horst Krügers Reisen in die deutsche Vergangenheit

Ein dickes, in schwarzen Umschlag mit hellblauem Fenster gehülltes neues Buch von Horst Krüger ist wieder anzuzeigen. Das Tempo seiner Publikationen hat mit dem Älterwerden – Horst Krüger begeht am 17. September nächsten Jahres seinen fünfundsechzigsten Geburtstag – noch zugenommen: die letzten vier Jahre jeweils ein Buch, vorher nur alle zwei oder drei Jahre eines. Vielleicht ist er der zeitgenössische Schriftsteller, der der Kritik mit seiner Wesens- und Ortsbestimmung das meiste Kopfzerbrechen gemacht hat, politisch wie literarisch. Inzwischen dürfte man sich aber im letztgenannten Aspekt darauf geeinigt haben, daß „das Artistische seiner Prosa mit ihrer Aufgeräumtheit und ihrem Witz, ihrem Lyrismus und ihrer präzis kalkulierten Schnoddrigkeit, ihrer immer präsenten Intelligenz" auch dann bemerkenswert bleibt, wenn solche Eigenschaften sich in jedem Buch Krügers ziemlich unverändert wiederholen.

Horst Krüger:
Tiefer deutscher Traum
Reisen in deutsche Vergangenheit. Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg. 376 S., 34 Mark.

Nun geht es bei den neuen Reisen des neuen Buches (Horst Krüger hat sich selbst als einen „Schriftsteller auf Reisen" gekennzeichnet, nicht etwa als „Reiseschriftsteller") um solche im Raum *und* in der Zeit. Wir bleiben zwar in Deutschland, ein wenig nur in seinen inzwischen polnischen Randgebieten wie Masuren und Danzig, zugleich aber doch mit weiter als früher ausholendem historischen Einbezug. Geschichte war bisher nicht gerade Krügers Stärke, wie man überhaupt unsicher ist, auf welchem abstrakten Stoffgebiet man ihn als „Studierten" anzusehen hat. Da müssen sich jetzt also zu den äußeren Reisen des Buches solche von längerer Dauer im vorbereitenden Lesesessel gesellt haben.

Die drei Hauptstücke des Bandes sind dem fünfhundertjährigen Luther, dem Preußen-Friedrich und dem Weimarer Goethe gewidmet. Themen also, zu denen bei soviel Fachliteratur kaum Überraschendes noch zu sagen scheint. Horst Krüger fürchtet sich vor diesen Gefahren aber wenig. Was er aus Büchern allein nicht beibringen kann an Reiz und Originalität im Geschichtsteil, gleicht er aus durch heutige Realität. Wir wissen genug von Goethe und allem seinem biographischen Drumherum. Am Grab seiner Christiane haben aber Westdeutsche von heute kaum je gestanden, und den Vers, der auf dem Stein steht (auch von Goethe), kennen wohl nur noch Goethe-Philologen. Er gleicht mit seiner menschlich-sprachlichen Wärme manche Härte des Dichterfürsten auch gegen sein Eheweib aus:

Du suchst, oh Sonne vergebens
durch die düsteren Wolken zu scheinen!
Der ganze Gewinn meines Lebens
Ist, ihren Verlust zu beweinen.

Ähnlich steht es auch mit den in breiter Reiseschilderung versteckten historischen Kleinigkeiten, Kleinodien in den Luther- und Fridericus-Texten. Mitten in den Blutbädern der Bauernkriege heiratet Luther ohne besondere Liebe seine Katharina, und Melanchthon schreibt dazu an einen Freund: „In dieser unseligen Zeit, da Deutschland seine Kraft so nötig hat, schädigt er sein Ansehen durch diese unglückselige Tat." Horst Krüger holt aus dem Meer der Geschichte seltener die großen breiten Fische des jeweils bestimmenden Zeitgeschehens als die Perlmuttmuscheln am Rande der Strände.

Bei Friedrich dem Großen hat er es auf dessen sehr langsam, doch unwiderstehlich im Entwicklungsgang vordringende Partial-Identifizierung, die staatsmännische, mit dem ungeliebten, ja gehaßten und als Trauma mitgeschleppten Vater abgesehen. Er erinnert u. a. an die schon zwölf Tage nach Friedrichs Regierungsantritt an Voltaire geschriebenen Blankverse: „Lebt wohl, ihr Verse und ihr Melodien / Leb wohl, Genuß, selbst Voltaire, lebe wohl / Die höchste Göttin ist die Pflicht fortan." Pflicht war es aber dann weniger als der Instinkt für historische Konstellationen, wie Krüger sagt: „Er hat ihn, er riecht den Braten, er fühlt das Vakuum", als Karl VI. in Wien starb und die 23jährige Tochter Maria Theresia, zweifelhaft im Recht, den Thron erbte: „... ein junger Panther erhebt sich zum Sprung. Er wittert eine Beute in Österreich: Schlesien."

Auch von Friedrich malt Krüger kein rasches Porträt, er hält nicht einmal die Chronologie ein, sowenig wie bei Goethe und Luther. Er taucht zur Verdeutlichung der Linien lieber in die jeweils raubvogelartig umflogene heutige Wirklichkeit ein, die alles Geschichtliche, wenn ihn deren Duktus verläßt, auf geschickte Weise mit Tagesrealitäten auffüllt. Dabei kommt viel heraus, was der von der „DDR" weitgehend ausgeschlossene Deutsche der Bundesrepublik (hier kürzt Krüger allemal zu BRD ab) nicht oder nicht mehr kennt, wo er oft überhaupt nicht weiß, wie sehr zumal die sächsischen Teile der „DDR" voller bei uns vergessenem historischem Geheimnis stecken, in Torgau z. B., wo die erste speziell für protestantischen Gottesdienst gebaute Schloßkirche steht: „Hier kann man überprüfen, was der Geist der Reformation ästhetisch den Sinnen einbrachte: Fast nichts ist zu sehen."

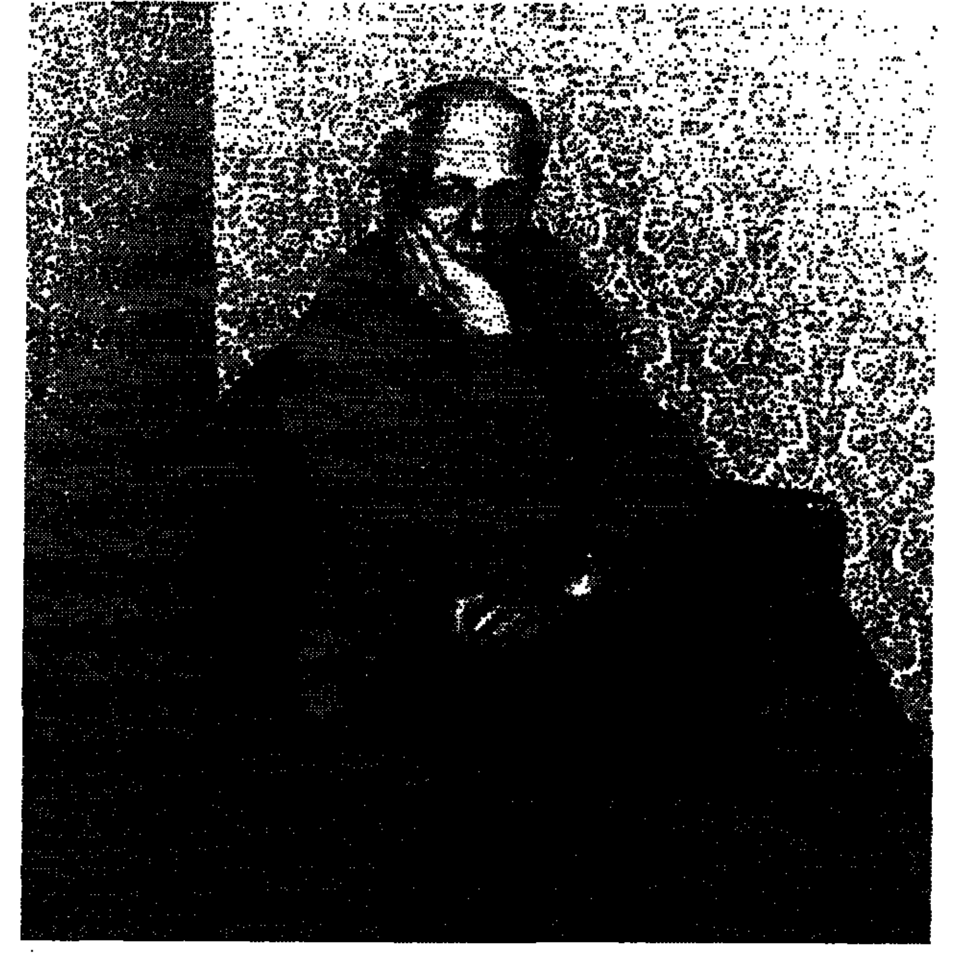

Horst Krüger FOTO: PETER PEITSCH

Krüger gibt hierzu preis, daß seine Mutter katholisch, nur sein Vater evangelisch gewesen ist, und von sich selbst sagt er sogar, daß er kein Christ sei, aber wenn schon, „dann doch bitte katholisch. Ich bin für den Kult. Es gehören Bilder und Heiligengeschichten dazu." Bis zu Aperçus und Aphorismen reicht's bei Horst Krüger sonst kaum, er hat vielleicht von solcher Impotenz her eine Aversion gegen die kleinen Formen. Dennoch glaubt man, bisweilen welche aus seiner Rhetorik herauslösen zu können: „Nur wer Vergangenheit hat, hat auch die Zukunft." Ein solches Wort steht bei ihm für den neuen Zug des „DDR"-Sozialismus, sich Preußen und seine Geschichte einzuverleiben.

An anderer Stelle wiederum: „Es ist nicht wahr, daß Geschichte nur Klassengeschichte ist, wie der Marxismus sagt. Hier (nämlich mit Stalin 1941) war der alte Volkskrieg entbrannt, der ‚vaterländische' Krieg, der aus Integrationsgründen kein proletarisch-antikapitalistischer sein durfte, sondern den alten bürgerlichen Ausdruck heraufholte und mit ihm Grausamkeiten kaum je gekannter Art: Sie haben nackte Frauen an Holztore genagelt, lebendig gekreuzigt, nur so ..." Nicht daß über solchen Erinnerungsdaten aus „tiefem deutschem Traum" bei Krüger Revanchegedanken, sei es auch nur für gegenseitige Schuldabrechnung, herauskämen. Gegen solchen Bodensatz-Konservatismus ist sein früheren Entwicklungsstufen gegenüber gewiß konservativeres oder einfach vernünftiger gewordenes Denken gefeit. Es teilt seine Prankenschläge nach rechts wie nach links aus.

Neben den Hauptkapiteln Luther, Friedrich und Goethe laufen in dem Buch Intermezzi kleinerer Reiseunternehmen in die deutsche Vergangenheit, über denen die Redensart „Let's go East" stehen könnte. Es gibt Besuche in Danzig, Elbing, in Masuren und sogar in der Hitlerschen Wolfsschanze. „Das war einmal alles deutsch. Man darf es – sehr leise – doch sagen?" meint Krüger. Sein Leisesagen ist aber immerhin deutlich artikuliert, auch wenn solche und viele andere Vorbehalte zu den geduckten Gesten des körperlich großen Mannes, der sich gern zusammenzieht, als ob er andere nicht überragen wolle, gehören dürften.

JOACHIM GÜNTHER


Höchste moralische Instanz der Sowjetunion: Andrej Sacharow in der Verbannung FOTO: GAMMA/STUDIO X

Der mächtige Machtlose

Schriften von Sacharow aus den letzten sechs Jahren

Seit Andropows Machtantritt im Kreml ist das kleine Häuflein der Dissidenten unter den Schlägen der Geheimpolizei KGB noch weiter geschrumpft. Die Zahl der Haussuchungen und Verhaftungen, die Urteile der Gerichte und die Methoden der Einschüchterung sind größer, härter und gröber geworden. Die Sowjetbehörden haben offenbar jede Rücksichtnahme auf die öffentliche Meinung des Auslands fallengelassen. Die Diktatur zeigt wieder unverhüllt ihr brutales Gesicht.

Das hat zuallererst der Mann zu spüren bekommen, dessen Name wie ein Leuchtturm der Menschlichkeit aus dem Schattenreich des östlichen GULag-Kommunismus herausragt: Friedensnobelpreisträger Andrej Sacharow. Vor fast vier Jahren ohne Gerichtsurteil nach Gorki an der Wolga verbannt, hat Sacharow auch unter den Schikanen und Nachstellungen seiner KGB-Bewacher nicht aufgegeben. Von seinem ungebrochenen Einsatz für die Menschenrechte zeugt ein 220 Seiten starker Band mit ausgewählten Aufsätzen, Briefen und Aufrufen aus den Jahren 1978–83, den jetzt der Burg-Verlag in deutscher Sprache vorgelegt hat.

Andrej Sacharow:
Den Frieden retten!
Burg-Verlag, Bonn/Stuttgart, 223 S., 14,80 Mark.

Wer sich ein wirklichkeitsnahes Bild vom Sowjetkommunismus im 67. Jahr der Oktoberrevolution machen will, dem sei die Lektüre dieses Bandes dringend angeraten. „Bis zum heutigen Tag", schreibt Sacharow, „bedeutet der Sozialismus überall unausweichlich ein Einparteiensystem, die Herrschaft einer habgierigen und unfähigen Bürokratie, die Enteignung des Privateigentums, den Terror der Geheimpolizei, die Vernichtung von Produktivkräften und ihre Wiederherstellung und Entwicklung um den Preis maßloser Opfer des Volkes und die Vergewaltigung der Gewissens- und der Meinungsfreiheit."

Und wem das alles noch nicht genügt, der schlage bei Sacharow nach, wie die sowjetische Gesellschaft von einem „Meer menschlichen Unglücks, von Erbitterung, Grausamkeit, tiefster Müdigkeit und Gleichgültigkeit" unterspült wird, wie verzweifelte Menschen die Wartezimmer hoher Funktionäre belagern, wo viele von ihnen geradewegs in psychiatrische Kliniken abgeführt werden.

Nicht Anklage und Erbitterung sprechen aus Sacharow, nur tiefstes Mitleiden mit der von einer selbsternannten Funktionärselite gequälten Kreatur – wie jenem Kriegsversehrten, der ohne Rente und ohne feste Beschäftigung irgendwo in der russischen Provinz sein Leben als Viehhirte fristet und sich in seiner Not brieflich an Sacharow wandte. Sein Schreiben war adressiert an: „A. D. Sacharow, Moskau, Ministerium für den Schutz der Menschenrechte".

Der nach Gorki Verbannte ist längst zur höchsten Appellationsinstanz seines Landes geworden, zu einer der „großen und tröstlichen Lichtgestalten unseres Jahrhunderts", wie ihn die Herausgeberin des Sacharow-Sammelbandes, Cornelia Gerstenmaier, in ihrem einfühlsamen Vorwort charakterisiert. Wann immer er seine Stimme erhebt, kann er sicher sein, auf der ganzen Welt gehört zu werden. Das macht ihn, den Machtlosen, zu einer unangreifbaren Figur, einer jener Märtyrergestalten, wie sie so oft der russischen Geschichte Ziel und Weg gewiesen haben.

Sacharows Kampf für die Menschenrechte liegt auch im eigenen, wohlverstandenen Interesse des Westens. Je mehr Menschenrechte, Bürgerfreiheiten und offene Informationen es in den kommunistischen Ländern gibt, desto sicherer kann sich der Westen vor einem militärischen Überraschungsangriff des Ostens fühlen. Andrej Sacharow hat die westlichen Staatsmänner unermüdlich vor der weltweiten sowjetischen Expansion gewarnt. Er möchte erreichen, daß sich der Westen jede Konzession am Verhandlungstisch mit einem Stück Öffnung der geschlossenen Sowjetgesellschaft – mit mehr Menschlichkeit, mehr Freizügigkeit und Demokratisierung – bezahlen läßt.

BOTHO KIRSCH

Liebend vereint im großen Badetuch

Allerlei Träume in Österreichs Hauptstadt: Erzählungen von Barbara Frischmuth

Die Problematik „Der Traum ein Leben – das Leben ein Traum" ist (obwohl zuerst von Calderon formuliert) ein Erbteil der österreichischen Literatur. In der Stadt, in der Freuds Traumdeutung entstand, haben diese Gratwanderungen zuletzt auch bei den phantastischen Realisten Ausdruck gefunden – nicht nur in der Malerei, sondern auch in der Literatur. Barbara Frischmuth, die ihren Weg als Erzählerin in fraglos realistischen Gefilden begann, scheint nun vollends unter die literarischen Traumtänzer gegangen zu sein. Solches Durchschlagen der Phantastik war im Vorjahr bei ihrer „Frau im Mond" zu erkennen. Aber auf literarisch weit geglücktere Weise hatte sie diesen Sprung schon viel früher in ihrem (meiner Meinung nach) besten Roman getan, in den „Mystifikationen der Sophie Silber". Damals wurden die seltsamen Gemüts- und Körperzustände elfischer Wesen an den Gestaden des Altausseer Sees mit schwebender Leichtigkeit und Hang zur Romantik nachgezeichnet.

In den Erzählungen, die nun unter dem Titel „Traumgrenze" vorliegen, fühlt man sich gelegentlich an jene Gefühlsregionen erinnert. So in der „Reise ans Ende der Welt", einer Reise, die unterirdisch oder richtiger unterseeisch angetreten wird. Eine Dame, die wir schon von Anfang an im Verdacht haben, daß sie mit der Realität auf gespanntem Fuß steht, schreitet da ins Wasser, schwebt vielmehr, befreundet sich mit Fischen und Felsen, strebt einem Traumhelden zu, Osman, dem Sohn des Schiffebauers, und taucht schließlich, mit Algen und Tang behängt, an der Oberfläche auf, um friedliche Kahnfahrer zu erschrecken.

Phantastischer noch ist eine zweite Traumreise: Eine Frau ist offenbar Opfer eines Verkehrsunfalls geworden und schwebt nun über die Wiener Ringstraße und ihre pompösen Monumente empor. Da wird sehr reizvoll geschildert, wie sich ihre Körperlichkeit auflöst, wie sich ihr Zeitbegriff verliert. Titel: *„Landschaft für Engel."*

Barbara Frischmuth:
Traumgrenze
Erzählungen. Residenz Verlag, Salzburg. 138 S., 24 Mark.

Nicht alle Traumbilder der Autorin sind von gleicher Qualität. Manchmal sind in diese Sammlung Stücke eingegangen, die nicht mehr als eine Exposition darstellen: das Glück einer jungen Mutter oder die Phantasie eines allein daheimgebliebenen Kindes. Manchmal ist solche Aphoristik aber auch reizvoll, wie in der Schilderung jenes alten und siechen Ehepaares, das eine vage Erinnerung an ein Paar Liebender bewahrt hat, die sich in einem Badetuch vereinen, und das dann in einem Zusammenbruch selbst in die Position der Liebenden hineingleitet.

Manche der variationsreichen Träume enthalten kräftige Brocken von Realität. Barbara Frischmuth schildert einmal das nordöstlich von Wien gelegene Marchfeld, in dem sie sich offenbar heimisch fühlt: Ein übermütiger Hund scheucht Wild auf, seltsame Vögel flattern aus dem Buschwerk auf, die verfallenen Schlösser des Prinzen Eugen signalisieren die Erinnerung an vergangene Jahrhunderte – ein im Grunde realistisches Stück Landschaftsschilderung und doch ins Visionäre und Traumhafte überhöht. Und ein von boshaftem Humor durchzogenes Stück führt uns einen „lieben Augustin" im heutigen Wien vor, einen Luftikus, der seine Geschäfte in Cafés erledigt als eine „Firma ohne Personal".

Wien wird klassifiziert als eine „alte Frau mit Doppelkinn und Warzen, die sich für ihren Auftritt im Senioren-Club zu abendlich herausgeputzt hat". Und wenn der klassische „liebe Augustin" einst aus einer Pestgrube lebendig auferstand, so fährt dieser Zeitgenosse im Suff sein Auto zuschanden und steigt aus den Fluten der Donau gerade noch atmend hervor. – Man sieht, die hier versammelten Träume sind von unterschiedlichem Aggregatzustand; manche verschweben romantisch, manchen scheint es peinlich, noch einen Erdenrest zu tragen. Nicht alle Erzählungen überzeugen, aber das Ganze ist als ein wienerisches Traumbuch durchaus von Reiz.

OTTO F. BEER

Was das Meditieren bringt

Gerhard Wehrs Einführung in die Anthroposophie

Gerhard Wehr, Jahrgang 1931, ist der bei weitem produktivste deutsche Autor auf dem Gebiet des religionsgeschichtlichen und religionsphilosophischen Sachbuches. Die Zahl seiner Veröffentlichungen läßt sich kaum mehr überblicken. Er hat Biographien bedeutender Mystiker und Theologen wie Jan Hus, Jakob Böhme, Paracelsus, Martin Buber, Paul Tillich, Thomas Müntzer, Johann Hinrich Wichern, Meister Eckhart und Angelus Silesius verfaßt, aber auch eine Reihe von Schriften aus dem Bereich der christlichen Esoterik umsichtig ediert (Oetinger, Saint-Martin, Franz von Baader, Novalis) und überdies die Tiefenpsychologie C. G. Jungs in mehreren Schriften gewürdigt. Beachtenswert sind ferner seine große Rudolf Steiner-Biographie und sein vor kurzem im Verlag Klaus Schulz (München) erschienenes Buch „Umstrittene Reformation", in dem er neben der Zentralgestalt Luther auch Randfiguren und Außenseiter des Protestantismus behandelt, etwa Ulrich von Hutten, Sebastian Franck und die Täuferbewegung. Seine Monographie „Esoterisches Christentum" (Klett-Cotta) ist eine wegweisende Darstellung, deren Originalität und Gedankenreichtum von so prominenten religionswissenschaftlichen Experten wie Ernst Benz und Hans Jürgen Baden öffentlich gerühmt wurde.

Erstaunlich sind aber nicht nur Vielseitigkeit, Entdeckungseifer und Produktivität Gerhard Wehrs, sondern auch seine Gabe, allgemeinverständlich und klar über auf den ersten Blick doch sehr unzugängliche Themen zu schreiben. Es gelingt diesem Autor, immer wieder die goldene Mitte zwischen gelehrter Abhandlung, populärem Sachbuch und meditativem Essayismus zu finden.

Alle diese Vorzüge zeichnen auch Wehrs jüngstes Buch aus, „Der innere Weg". Es ist eine knappe Einführung in die als spirituelle Disziplin verstandene Anthroposophie. Deshalb untersucht der Verfasser nicht jene Arbeitsfelder anthroposophischen Wirkens, die heute geradezu populär geworden sind: Waldorfschule, biologisch-dynamische Landwirtschaft, Eurhythmie und alternative Medizin. Vielmehr wendet er sich an jene Leser, die mehr als nur die äußerlich sichtbaren Leistungen Rudolf Steiners und seiner Gemeinde kennenlernen wollen. Wehr deutet die Anthroposophie als „eine Ganzheitsschau, in der der Mensch als geistig-seelisch-leibliche Wesenheit zu seinem Recht kommt". Er nennt sie auch „eine moderne Initiationswissenschaft", einen Weg zur „Herstellung eines geistig-seelischen Gleichgewichts zwischen innen und außen". Anthroposophie im ursprünglichen Sinne will nicht nur „Weltanschauung" oder „Weisheitslehre" sein, sondern auch ein Beitrag zur „Menschwerdung des Menschen". Der Mensch soll sich nicht nur „informieren", sondern „evolutionieren". Dies aber kann er nicht ohne eine meditative Praxis, die Denken, Fühlen und Wollen in gleicher Weise umfaßt.

Gerhard Wehr:
Der innere Weg
Anthroposophische Erkenntnis, geistige Orientierung und meditative Praxis. Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg, 190 S., 26 Mark.

Wehr erläutert diese von Rudolf Steiner begründete Praxis, bringt konkrete Übungsbeispiele, skizziert auch die Differenzen zwischen der Anthroposophie, traditionellem Christentum und asiatischen Versenkungslehren, um schließlich an Nietzsches Wort zu erinnern: „Man vergilt einem Lehrer schlecht, wenn man immer nur der Schüler bleibt."

GERD-KLAUS KALTENBRUNNER

Ein Verbrecher aus verlorener Ehre

Noch einmal Kohlhaas: Ein westdeutsches Terroristenstück von einem „DDR"-Autor

Eine Novelle wie der vor zwei Jahren ausgebürgerte „DDR"-Autor Dieter Eue sein zweites Buch verstanden wissen will, ist dieser spannende Prosatext keineswegs, denn als eine „unerhörte Begebenheit" kann man die Entführung eines Fabrikdirektos mit vorgehaltener Pistole schon lange nicht mehr bezeichnen – auch wenn es hier nicht um die Erpressung von Lösegeld, sondern „nur" um die Wiedereinstellung des gekündigten Diplom-Chemikers K. geht.

Der Autor, dessen erstes Buch „Ketzers Jugend" (1981) das Lebensgefühl der heutigen „DDR"-Jugend auszudrücken suchte, hat die Arbeit am zweiten Manuskript (nachdem das erste über die innerdeutsche Grenze zu Hoffmann und Campe in Hamburg gelangt war) noch im Jahre 1981 in Ostberlin aufgenommen und es dann im Sommer 1982 in Westberlin abgeschlossen.

Mathias Kohlhaas, ein „Verbrecher aus verlorener Ehre", um Friedrich Schillers Erzählung zu nennen, ist knapp 35 Jahre alt, geschieden und arbeitet in einem Labor der Stahlwerke einer anscheinend im Ruhrgebiet gelegenen Großstadt. Bei einem nächtlichen Barbesuch gerät er in eine Razzia und wird für ein Wochenende festgenommen. Er selbst sieht sich – besonders nachdem im Betrieb umlaufende Gerüchte zu seiner Entlassung führen, die später freilich als mit „dringenden betrieblichen Erfordernissen" begründet wird – immer mehr als „Opfer unglücklicher Umstände".

Dieter Eue:
Ein Mann namens Kohlhaas
Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg. 128 S., 18 Mark.

Sein ganzes Streben ist fortan nur darauf gerichtet, in aller Öffentlichkeit rehabilitiert zu werden. Er berät sich mit einem Rechtsanwalt, erfährt aber, daß eine Klage vor dem Arbeitsgericht aussichtslos sei. Er schreibt an den Polizeipräsidenten und erhält zur Antwort, daß nichts gegen ihn vorliege. Er wendet sich an die örtliche Zeitung, den „Generalanzeiger", wo man zunächst begeistert seinen Fall aufgreift, den Artikel darüber jedoch nicht veröffentlicht, weil der Chefredakteur dagegen ist. Schließlich kauft sich K., wie er immer genannt wird, eine Gaspistole und entführt den Fabrikdirektor, der gerade im Teutoburger Wald an einem Jagdausflug teilnimmt, und hofft, dadurch seine Wiedereinstellung erzwingen zu können.

Die letzten Szenen spielen in einem verlassenen Steinbruch, der auf allen Seiten von Sonderkommandos der Polizei umstellt ist. K. kämpft jetzt nur noch um die „unbehelligte Ausreise" in ein Land seiner Wahl, wird aber wenig später überwältigt.

Man fragt sich: Wie kommt ein 1947 in Ostberlin geborener und aufgewachsener Autor zu einem solchen Thema, das ihm nur aus dem Westfernsehen vertraut sein konnte? Denn das, was da präzise als Geiselnahme geschildert wird, ist ein Terroristenstück, auch wenn die Motive ehrenwert erscheinen mögen. Im SED-Staat wäre das alles kaum denkbar.

JÖRG BERNHARD BILKE

Zweimal Eisenbahn

Mit dem „Hungertuch" des Hessischen Schriftstellerverbandes ist auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse der österreichische Jungautor Dietmar Füssel (25) ausgezeichnet worden. An dem Hungertuch – mit 500 Mark wurde der Preis zudem noch geteilt – gibt es nicht viel zu beißen. Genauso wenig an dem Erstling, den man für preiswürdig hielt: **„Wirf den Schaffner aus dem Zug"** (Eichborn Verlag, Frankfurt/M. 72 S., 14,80 Mark). Es sind Geschichten von durchweg mäßigem Witz. Geradezu schamlos verunglückt sind sie immer dann, wenn sie versuchen, es mit Karl Valentin aufzunehmen. – Ebenfalls das Eisenbahnmilieu als Rahmen hat die Erzählung **„Storno"** des Wieners Hermann Jandl (Verlag Jugend und Volk, Wien. 104 S., 19 Mark). Hauptfigur Thomas hat Angst vor Krankheiten, Frauen und Eisenbahnen und möchte seine eigene Identität einholen – das ist nicht sonderlich originell. Aber die Erzählkunst Hermann Jandls (nicht zu verwechseln mit dem Sprachmagier Ernst Jandl) garantiert wenigstens eine solide schriftstellerische Durcharbeitung des Stoffes.

Min.

Der Fall Slánsky

Vom Kalten Krieg wird heute gesprochen, als sei das eine böswillige Strategie der Amerikaner gegen die friedlich-freundlichen Kommunisten gewesen. Dabei wird vergessen, was in den Nachkriegsjahren in der Sowjetunion und den von ihr beherrschten Ländern Osteuropas geschah, wie Terrorwellen und Schauprozesse das begleiteten, was euphemistisch „gesellschaftliche Umgestaltung" genannt wird. In dem Taschenbuch **„Der Mord am Generalsekretär"** erinnert Rudolf Ströbinger (Burg Verlag, Stuttgart, 144 S., 14,80 Mark) an den aufsehenerregendsten dieser Prozesse, den gegen Rudolf Slánsky in Prag. Dabei beschränkt sich der Autor nicht auf die tschechische und slowakische Szene im Jahr 1952, sondern er bezieht die Vorgeschichte ein, den Putsch der Kommunisten in Prag genauso wie den „Fall Noel Field", den Rajk- und den Kostoff-Prozeß, den überraschenden Tod Dimitroffs oder den Abfall Titos. Ein Buch, das Geschichte und Gegenwart verstehen hilft.

P. D.

Wege und Irrwege

Der im Ursprung eurozentrische Zusammenschluß sozialdemokratischer und sozialistischer Parteien hat sich, seit Willy Brandt 1976 das Präsidium übernahm, zu einem weltweiten Verbund von von heute rund fünfzig Mitgliedverbänden erweitert. Nach wie vor hat im Programm der Sozialistischen Internationale Abrüstung Priorität. Doch ist dies verschränkt mit Aktivitäten in anderen Erdteilen, voran im krisengeschüttelten Zentralamerika. Durch die starke Akzentuierung des Nord-Süd-Gegensatzes verliert nach dem Konzept der Internationale der Ost-West-Konflikt stetig an Schärfe und Relevanz. Statt Bollwerk gegen den Anspruch Moskaus auf Welthegemonie zu sein, ist der Verband zu einem Unsicherheitsfaktor der Weltpolitik geworden. Um so mehr fällt auf, daß es bisher in der deutschen Publizistik noch keine zusammenfassende Darstellung der Institution gab. Die von Wolfgang Höpker vorgelegte Studie **„Sozialistische Internationale"** (Aufschluß über eine unbekannte Größe. Edition Interfrom, Zürich. 100 S., 14 Mark) zeichnet aus kritischer Distanz die Wege und Irrwege der Internationale nach, die sich von den Traditionen der deutschen und der europäischen Arbeiterbewegung zusehends entfernt hat und sich im Niemandsland spätmarxistischer Doktrinen zu verfangen droht. Der Verfasser polemisiert nicht, er analysiert – ein an Einsichten und Ausblicken reicher Band.

Lim

Hinweis

Das Gedicht „Freunde" von Rüdiger Kremer auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Lauter gefilmte Personen" entnommen, der bei der Eremiten Presse in Düsseldorf erscheint.

Ambiente für Ihre Wünsche

Das attraktive Angebot und die anspruchsvolle Atmosphäre haben die Internationale Antiquitäten- und Kunstausstellung Essen zum herausragenden Ereignis für den ambitionierten Kunst- und Antiquitätenliebhaber gemacht.

Zur 6. Ausstellung ab 12.11.1983 werden wieder anerkannte Antiquitäten- und Kunsthändler aus Belgien, Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz, Schweden und der Bundesrepublik ein hochwertiges Angebot von der Antike bis 1850 sowie Jugendstil, Art Deco und Moderne Kunst präsentieren. Vor der Zulassung wird jedes Exponat von einer unabhängigen



Palisander-Kommode, Abraham Roentgen, Neuwied, um 1760

Experten-Jury nach einem strengen Kriterienkatalog begutachtet. Niveau und Qualität stimmen – das richtige Ambiente für Ihre Wünsche.

6. Internationale Antiquitäten- und Kunstausstellung

MESSE ESSEN 12.–16.11.1983

Öffnungszeiten: Samstag 11.00 – 21.00, So., Mo., Di., Mi. 13.00 – 21.00 Uhr

LEMPERTZ ALTE KUNST

Auktion 597, 23. bis 26. November: Bedeutende Gemälde alter Meister und des 19. Jahrhunderts · Skulpturen. Sammlung Martin Oldenburg: Holländische Jugendstil-Keramik. Kunstgewerbe · Möbel · Teppiche. Vorbesichtigung 14. bis 22. November außer 16. und 20. November

OSTASIATISCHE KUNST

Auktion 598, 30. November u. 1. Dezember: China · Japan · Tibet · Südostasien. Vorbesichtigung 24. bis 29. November einschließlich Sonntag, 27. November

MODERNE KUNST

Auktion 599, 6. und 7. Dezember: Gemälde, Plastik, Zeichnungen und Originalgraphik vom Impressionismus und Expressionismus bis zur Gegenwart. Vorbesichtigung 30. November bis 5. Dezember, einschl. Sonntag, 4. Dezember

LEMPERTZ-KATALOGE mit zahlreichen Abbildungen 597 DM 25,–; 598 DM 20,–; 599 DM 25,–

NEUMARKT 3 · 5000 KÖLN 1 · TELEFON 0221/21 02 51

F. DÖRLING

Buch- und Kunstantiquariat · Seit 1795

107. Auktion

23. bis 26. November 1983

Autographen, Wertvolle Bücher, Manuskripte, Alte und moderne Kunst, Dekorative Graphik, Stadtansichten, Landkarten, Schiffsbilder, Gemälde, Handzeichnungen, Ostasiatica, Antiquitäten

Täglich freier Verkauf – BITTE KATALOGE ANFORDERN

F. DÖRLING, Neuer Wall 40, 2000 Hamburg 36, Telefon (040) 36 46 70

Zu verkaufen

Glasschrank, 1780, aus Eichenholz, selten schönes Stück, doppelt geschwungenes geschnitztes Gesims, abgeschwungene Seiten, verglast, Mittelgesch. m. 3 profilierten u. geschn. Schubladen. Mittelleiste geschnitzt. Untergesch. 3türig, profilierte u. reich geschn. Füllungen. H. 2,35, B. 1,90, T. 40, nicht unter DM 50 000 abzugeb.

Anrichte, Milchschrank, Eifel, um 1780, Eiche, 2türig m. profiliertem Rahmen u. reich geschn. Füllungen, feststh. Mittelteil, m. Profil u. Schnitzwerk, sowie abgeschrägte Seitenkanten u. Seiten m. Profilschnitt, H. 1,15, B. 1,83, T. 55, DM 25 000,–.

Tel. 0 28 45 / 2 12 64

Trotz Brandschaden findet unsere große Kunst-Auktion termingerecht statt.

Große Kunst-Auktion auf Schloß Ricklingen

Sonnabend, 19. November 1983, Beginn 9.30 Uhr

In unserem überaus interessanten und reichhaltigen Angebot bieten wir unter anderem Kunstobjekte aus dem Nachlaß der Prinzessin Elisabeth von Preußen und des westfälischen Hochadels an. Möbel vom 15. – 19. Jahrhundert, Glas, Jugendstil, Porzellan/Fayencen (u. a. Delft, Ludwigsburg, Meißen, Niederviller, Wien). Eine Sammlung Messing/Zinn, Pendulen und Taschenuhren, Gemälde vom 15. – 19. Jh. (u. a. van Fahlenz, Heemskerk, Pieter, Wouwerman, Otto Scheuerer, Gurlitt, Verhuesen). Silber. Kostbarer Schmuck vom 16. Jh. bis zum Art Déco.

Vorbesichtigung von Sonntag, 6. Nov. 83, bis Donnerstag, 17. Nov. 83, täglich durchgehend von 11 – 18 Uhr (auch sonntags + Bußtag). Freitag, 18. Nov., von 11 – 16 Uhr.

Reich illustrierter Katalog DM 25,– (inkl. Porto).

Schloß Ricklingen Auktionshaus, 3008 Hannover-Garbsen 5, Tel. 0 50 31 / 7 10 66 - 68



Ein kulturelles Ereignis in Essen

Originalgraphik und Gemälde. Vom Expressionismus bis zur Moderne. Feininger, Heckel, Nolde, Kirchner u.a. Ausstellung und Verkauf vom 28.Okt. bis 28.Nov.1983. Geöffnet von 9.30 bis 18.00 Uhr. Sa bis 13.00 Uhr. Besichtigung So. den 13. Nov. von 14.00 bis 17.00 Uhr.

belker...wohnen Huyssenallee 82 · 4300 Essen 1 · Saalbau/Sheraton



Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia. Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 4000 Positionen. Katalog Nr. 5 soeben erschienen, auf Anfrage kostenlos. Galerie Hans Rübel, Dochnahlstraße 14, 6730 Neustadt/Weinstraße

Weihnachtsteller Rosenthal, 1971–82, auch 1983: günstig/ Suche: Hummelfiguren, Jugendstilvasen. Tel. 0 30 / 3 65 53 48

Alte und antike Orientteppiche – Erlesene Stücke aus Persien, Turkmenien und dem Kaukasus. Katalog auf Anfrage. Tel. 02365-63311/492119

ANTIKE EICHENMÖBEL – Deutschland, 18. Jahrhundert. Eines der größten Angebote hochwertiger Originalmöbel. Fotos auf Wunsch. Tel. 0 47 91 / 5 75 07, Viebahn Antiquitäten

Nordwestd. Kabinettschrank (H 2,47, Br. 2 m), 18. Jh., Eiche, Ia Zust., Giebel- u. Unterteil geschwungen, v. Priv. geg. Höchstgebot. Tel. 0 22 26 / 1 28 32

Silber in schönen edlen Formen direkt vom Hersteller. Karl Sauer Silberwaren, 5908 Neunkirchen 2. Farbprospekt bitte anfordern!

Samuraischwerter, Netsuke und jap. Holzschnitte aus Privatsammlung. Tel. 04 51 / 2 26 38



Delfter Sammler-Rarität – Weihnachtsteller 1983 nach Rembrandt van Rijn (1606-1669)



DM 205,– ⌀ 24 cm. Motiv „Bettler an der Tür". Limitierte Auflage mit num. Echtheitszertifikat.

Als Geschenk erhält jeder Besteller einen hübschen original Delfter Fingerhut in Geschenkkassette mit Echtheitszertifikat. Nur durch Direktbestellung erhältlich: MSE Gesellschaft für Kunsteditionen mbH, Habsburgerplatz 1, 8000 München 40, Auftragsannahme 089/39 80 60

Fahren Sie mal nach Fulda wenn Sie gutes Porzellan-Geschirr, Trinkgläser, Silberbestecke und Lyoner Tischdecken suchen. Die große Auswahl in Spitzenerzeugnissen aus vielen Ländern wird Sie überraschen. Porzellanhaus Wilh. Knittel, 6400 Fulda, Mittelstraße 16

Alte China-Teppiche Orient-Teppiche Golshan, An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

Er hält sich an den Kern, wie Matisse. Er verleiht seinen Werken Leben, Schwung und Glanz, wie Kandinsky oder Paul Klee. Stéphane Rey nennt ihn "den Scharfsinnigsten, den Raffiniertesten der Meister des Stichels und der Zauberer des Lichtes". René Carcan. Sein Verleger ist EDITION R. DE BERNARDI. Fordern Sie unser Katalogblatt an mit Werken von R. Carcan, B. Charoy, K. Brandstätter, J. Buchholz, J. Hervé, S. Surman, Fr. Debertz. Anforderung des kostenlosen farbigen Katalogblattes. Name ___ Anschrift ___ EDITION R. DE BERNARDI, Paßstr. 160, 5100 Aachen, Tel. 0241/34480

Gold



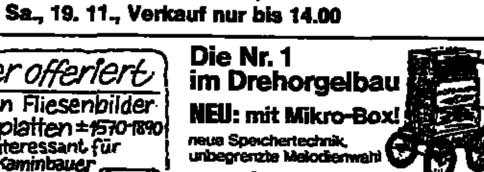
münzen, Silbermünzen und Medaillen vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Darunter viele Kostbarkeiten und numismatische Raritäten von besonderem Wert. Unseren übersichtlich gegliederten und reich illustrierten Katalog erhalten Sie selbstverständlich kostenlos.



Fritz-Rudolf Künker Münzenhandlung, 4500 Osnabrück · Heger Str. 13 b, Telefon 0541/21912

LONDON ANTIQUES KLAUS DELANK GmbH & Cie.

Goethestraße 3 · 5000 Köln 51 (Marienburg), Telefon 02 21 / 37 21 62, zeigen wieder **Engl. Original-Antiquitäten des 18. bis früh. 19. Jh.** Möbel, Sterling-Silver, Old Sheffield Plated, Gemälde, Kupferstiche, Gläser. **Keine Reproduktionen.** Von Do., 17. 11., bis Sa., 26. 11. 1983. Geöffnet: Mo. bis Fr. 15.00 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 18.00, Sa., 19. 11., Verkauf nur bis 14.00



Piet Jonker offeriert: Delfter Fliesen, Fliesenbilder, antike Bodenplatten ±1570-1890, grosse Auswahl, interessant für Wiederverkäufer, Kaminbauer und Architekten. Gein Oost 33 · 1109 Amsterdam, Tel. 0031/2940 16 777

Die Nr. 1 im Drehorgelbau. NEU: mit Mikro-Box! neue Speichertechnik, unbegrenzte Melodienwahl. Orgelbaumeister Hofbauer, Postf. 2317, 34 Göttingen

Auktionshaus Hans Stahl

Hohe Bleichen 28, 2000 Hamburg 36, Telefon: 040/34 23 25

AUKTION am Sonnabend, dem 26. November 1983, 11 Uhr

Gemälde: Vilh. Bille, Jan Frans van Bloemen, Heinrich Breling, Franz Ludwig Catel, Albert Feser (3x), Richard Fischer, Oskar Frenzel, W. A. Gibson, German Grobe, Galien-Laloue (2x), Alice Green, Hermine Gudin, Hans Hassenteufel, Karl Heffner, Johannes Holst, Charles Hoguet, Friedrich Kallmorgen, Marl ten Kate, Angelica Kauffmann, Gerard Koekkoek, Gustav Adolf Krausche, Charles Keickert, Karl Leipold, J. Magerfleisch, Vilhelm Melbye, Ludwig Müller-Cornelius, Carl Friedrich Moritz Müller (Feuermüller), Otto Pippel (2x), Daniel Pasmore d. J., Marie von Parmentier, Jon Popp (3x), Emil Rau, Valentin Ruths, Sammlung Emil Leonhard Smidt, Sammlung Robert Schmidt-Hamburg, Leonhard Saurfeldt, Jacques Matthias Schenker, Otto Scheuerer (3x), Otto Ludwig Schneider, Petrus Pieter Schotanus, Rud. Schramm-Zittau, Carl Schultze, Karl Stuhlmüller, David Teniers, Wilhelm Trübner, Fritz Wagner, J. H. Weissenbruch, Josef Wenglein, A. Zoppi, u. v. m.

Porzellan: Meißen 18. Jh.: weißes Böttgerporzellan mit sog. „Goldchinesen", polychrome Chinoiserien sowie Kauffahrteiszenen auf Koppchen und Kannen. Seltene Objekte von J. J. Kaendler, Potpourri-Vasen mit „Watteau-Szenerien" in franz. Bronzefassung sowie Service-Teile „Blaue Blume" Meißen 19. Jh.,: Diverse Porzellan-Figuren, großes Zwiebelmuster-Sortiment sowie andere Dekore z. B. „Tischchen-Muster", „Streublume" oder „Rote Rose". Interessante KPM-Berlin Vase mit Portrait von Friedrich II. Meißen-Jugendstilsortiment u. a. in Modellen von Hentschel und Schott.

Fayencen: Paar Deckelvasen Stralsund 18. Jh., Sammlung Delfter Teller in Blaumalerei aus dem 18. und 19. Jh. sowie Straßburger Teller des 18. Jh. Des weiteren bäuerliches Steinzeug, z. B. Westerwald.

Silber: 18. Jh. umfangreiches Sortiment seltener Ananas-Pokale, Deckelhumpen, Fußbecher (mit und ohne Deckel) sowie Silberminiaturen u. a. aus Augsburg, Nürnberg und Breslau. Des weiteren diverse Silber-Objekte des 19. Jh. aus Deutschland sowie russische Exponate.

Glas: Diverse Positionen Jugendstilglas. Besonders vertreten Gallé, Moser, Loetz, Legras, Machin sowie dekoratives Gebrauchsglas des 19. Jh. speziell des Biedermeiers.

Möbel, Schmuck, Asiatika

Kaufaufträge werden entgegengenommen. Vorbesichtigung: werktags 10–18 Uhr, samstags 10–13 Uhr. Unter wissenschaftlicher Aufsicht erstellter Katalog mit vielen Farbfotos nach Überweisung von DM 10,- auf unser Postscheckkonto (BLZ 200 100 20) 1483 66–209. Jahresabonnement (9 Auktionen) DM 70,–. – Einlieferungen jederzeit erbeten –



KUNST IM KATALOG

Herausragende Ausstellungskataloge 83/84

☐ PICASSO – das plastische Werk – in Berlin/München bis 4/84. 424 S., 984 z.T. farbige Abb., 24 x 28 cm. Nr. 831. DM 58.–. Der andere Picasso – das sensationelle Werkverz. der Skulpturen.

☐ KOKOSCHKA in Bordeaux 83. 238 S., 207 z.T. farb. Abb., Text franz., 20 x 21 cm. Nr. 833. DM 53.–. Eine umfangreiche, bei uns leider unbeachtete Ausstellung. Alle Ausstellungsstücke abgebildet!

☐ CALDER in Turin 10/83. 264 S., 545 Abb., 115 farb., Text ital., 25 x 28 cm. Nr. 832. DM 94.–. Eine in ihrer Vollständigkeit unwiederbringliche Ausstellung!

KUNST IM KATALOG, Werneckstr. 5, 8000 München 40, Tel. 089/39 86 74. Nachn./Scheck + DM 3,– Versandkos. Gesamtverzeichnis anfordern. VERSAND FÜR AUSSTELLUNGSKATALOGE UND KUNSTBÜCHER

8. Auktion in 4425 Billerbeck im Antik- und Auktionshaus

Holthauser Str. 29, Tel. 0 25 43 / 40 86

Besichtigung:	Sonntag, 13. 11. 83, bis Freitag, 18. 11. 83, täglich von 14 bis 18 Uhr. Mittwoch: Buß- und Bettag geöffnet
Versteigerung:	Samstag, 19. 11. 1983, Beginn 14 Uhr

Versteigert werden ca. 700 Positionen Antiquitäten: Schmuck, Silber, Uhren, Gemälde, Möbel, Teppiche, Glas, Porzellan, Graphik, Spielzeug u. Varia. – Viele Teile ohne Limit.

Zwangsversteigerung im Auftrag der Dresdner Bank: 55 Orientteppiche und -brücken zu 50% des gewöhnlichen Verkaufswertes

Fordern Sie bitte unseren Katalog an.



Biedermeiermöbel – RITTER ANTIK

Für unsere kommende Auktion Puppen und mechanisches Spielzeug nehmen wir Ihre Einlieferungen entgegen. Schloß Ricklingen Auktionshaus, 3008 Hannover/Garbsen 5, Tel. (0 50 31) 7 10 66

Aus 18karätigem Gold *Juwelen-Kopien* unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 686.–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch. Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41. Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07, 6940 Weinheim



Für unsere kommende Auktion Taschen-, Kamin- und Wanduhren nehmen wir Ihre Einlieferungen entgegen. Schloß Ricklingen Auktionshaus, 3008 Hannover/Garbsen 5, Tel. (0 50 31) 7 10 66

NEUHEIT – DECOYS. Original amerik. Holzenten zum Sammeln u. Verschenken, 22 verschiedene Arten von 24 cm – 41 cm Länge, geschnitzt, handbemalt und handsigniert; von DM 198,– bis DM 278,–. Fordern Sie die kostenl. Farbbroschüre mit der Kollektion an! IMPORT · R. ZIERMANN · ☎ 030/851 63 37, Postfach W 41 12 71 · D-1000 Berlin 41

Grafik Tremois Nr. 101/220, 1978, geg. Höchstgeb. abzug. Tel. 0 47 25 / 247 oder Zuschr. u. PK 47 218 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Wie Sie schon für 50 DM Besitzer eines Kunstwerkes werden können sagt Ihnen unsere Gratis-Info (213). Marlen-Versandgalerie, Untergartenweg 2, 8757 Karlstein/Main

KATALOG 38: Eine Auswahl von 250 Büchern. Deutsche Stadtansichten, Berufsdarstellungen. Galerie TRESOR AM RÖMER, Braubachstr. 15, 6000 Ffm. 1, Tel. 06 11 / 28 12 48

ENGLISCHE Stil- und Ledermöbel * handfinished * Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Sekretäre, Eßzimmer, Beistellmöbel . . .

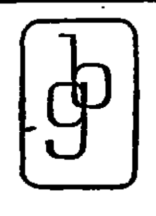


TEMO w. Bremer Str. 70, 4000 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 39 47 22. Fordern Sie Farbkataloge an!

Seltene und gesuchte **KUNSTBÜCHER** kauft und verkauft JÜRGEN HOLSTEIN ANTIQUARIAT, D-8134 Pöcking bei München, Postfach 68, Telefon 0 81 57 / 26 75. Kataloge gegen Schutzgebühr von DM 10,–



Wetterfahnen Künstlerische Handarbeit. Ein individueller Geschenkvorschlag. Prospekt: B. Pötz, Bieer Str. 59, 4019 Monheim, Tel. (0 21 73) 5 25 47



Galerie Gerda Bassenge

Kunstauktion 2. und 3. Dezember

Gemälde, Handzeichnungen, Graphik, Antiquitäten

Vorbesichtigung 24. – 26. u. 28. – 30. November. Katalog Alte und Neue Kunst: DM 20,–. Sonderkatalog Landschaften: DM 10,–

1000 Berlin 33 – Grunewald, Erdener Straße 5a, Telefon (0 30) 8 92 90 13, Telgr.: „Galbas"

10. Auktion historischer Wertpapiere mit außergewöhnlichen Raritäten,

Wirtschaftsliteratur, Grafik sowie Werbeschildern, am 26. November 1983, um 10.45 Uhr im Novotel Neuß.

Absolute Raritäten aus verschiedenen Jahrhunderten. Internationale Wirtschaftsgeschichten werden ausgerufen. So ein chinesisches Staatspapier aus der Ming-Dynastie (1368–1666), Aktien und Anleihen der South Sea Komp. Dieses Unternehmen zerplatzte Mitte des 18. Jahrh. wie eine Seifenblase.

Erstmals angeboten: Einzahlungsquittung Aktie, Oktions-Verträge (fläm., franz.) und Dividendenschein. Kaiserliche Indische Komp. aus den 1720er Jahren, dem großen Konkurrenzunternehmen der Ostindischen Handelskompanie. Aus Deutschland: Berliner Union, 1871, Unterschrift E. Rathenau. Medio Rhein, 1858, gestaltet von Mintrop aus der Düsseldorfer Malerschule, oder Deutsche Bank AG, 1897. Der vollbebilderte Katalog stellt Ihnen auf über 100 S. zahlreiche, äußerst seltene, weitere Exponate aus allen Branchen des 17.–20. Jahrhunderts vor. Katalogbestellung:

R. Tschöpe, Bruchweg 8, 4044 Kaarst, Telefon: 0 21 01 / 60 27 56 · Schutzgebühr: 10,– DM

Die einmalige Sammlung Europas



Antike Kamine, alte Spiegel Josef Oellers, 5173 Aldenhoven b. Jülich, Rhld., Auf der Komm 1, Tel. 0 24 64 / 10 23



Für unsere kommende Silber + Schmuck Auktion nehmen wir Ihre Einlieferungen entgegen. Schloß Ricklingen Auktionshaus, 3008 Hannover/Garbsen 5, Tel. (0 50 31) 7 10 66

Meissen Lingemann Mindener Str. 53, 497 Bad Oeynhausen, Tel. 0 57 31 / 2 00 71

Suche: „REGENTAG" v. HUNDERTWASSER. Die komplette Mappe. Angebote erb. u. Z 1729 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Rosenthal-Satire-Teller v. Adenauer bis Rosenthal, komplett 1750,– DM. Tel. 0 21 66 / 3 02 02

Ausgesuchte Biedermeier- & Empiremöbel verk.: Tel. 0 21 51 2 23 28 u. 2 96 64 (auf Wunsch Fotos).

Über 800 echte CHINA-TEPPICHE handgeknüpft in Wolle und in Seide. Alles, was fernöstliche Knüpfkunst hervorbringt, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Vielfalt und Auswahl. Ständig über 800 Teppiche, Brücken u. Wandbild-Teppiche aller Größen am Lager – auch in Alt und in Übermaßen. Neu: Jetzt auch Tibeter-Teppiche. Fordern Sie bitte unverbindlich Farbprospekt u. Lagerliste an. Bei Angabe näherer Wünsche (Größe/Farbe) Zusendung von Fotos und Katalog. Kein Vertreterbesuch! Reinhard KG, Teppichimport, Postfach 5 01 03, 6960 Osterburken/Nordbaden, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht

ARCHÄOLOGIE Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie. Katalog-Schutzgebühr DM 10,–. Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76



Pilz ANTIQUITÄTEN Sonderverkaufsausstellung „Das antike englische Eßzimmer" ab 12. Nov. Jetzt sehen Sie zahlreiche komplett eingerichtete Eßzimmer mit antiken Tischen, Stuhlgruppen, Eßzimmerschränken, Vitrinen, Sideboards und Beistelltischen bis 14 Personen aus der viktorianischen und georgianischen Zeit. Morgen, den 13. 11., zur Besichtigung von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

DIE Adresse für englische Antiquitäten. Auswahl. Preiswürdigkeit. Qualität. Service. Begutachtung. 4400 Münster, Friedr.-Ebert-Str. 110

Französische Landhausküchen Individuelle Planung und perfekter Einbau. Montfortküchen, Hirschweg 11, 7994 Langenargen, Telefon 0 75 43 / 27 77

Sammelteller-Versand Weihnachts-, Jahres-, Künstlerteller aus aller Welt ohne Risiko frei Haus. Unverbindlich Preisliste anfordern: Irmgard Plangger, Gartenstraße 1, D-8913 Schondorf, Tel. (0 81 92) 15 09.

GLASHÜTTER TASCHENUHREN A. LANGE & SÖHNE · UNION · DUF kauft und verkauft, auch mit Schlagwerk. Uhrmachermeister Buse (06131) 23 40 15. 65 MAINZ · Heidelbergerfaßgasse 8. Gehäuse- und Werkreparaturen · Glasräder, Zifferblätter · Unruhwellen · Sonnenschliffe. Fachbetrieb für Glashütter Taschenuhren



Exclusiv-Ausstellung gediegenes Mobiliar



AUKTIONEN

22. Nov.: Schiele, München – Kunst und Antiquitäten
23./24. Nov.: Hauswedell & Nolte, Hamburg – Bücher, Handschriften, Autographen
24. Nov.: Karl & Faber, München – Graphik, Handzeichnungen, Gemälde
24./25. Nov.: Kunsthaus am Museum, Köln – Außereuropäische Kunst, Ausgrabungen, Teppiche
24.–26. Nov.: Dörling, Hamburg – Bücher und Graphik
Lempertz, Köln – Alte Kunst
26. Nov.: Arnold, Frankfurt – Kunst und Antiquitäten
Fischer, Heilbronn – Europäische Keramik

AUSSTELLUNGEN

Stilleben – Galerie Wolf-Bütow, Oberursel (bis 10. Dez.)
Deutsche und österreichische Expressionisten – Sotheby's, Köln (bis 16. Nov.), Frankfurt (17. bis 22. Nov.)
Marianne Eigenheer – Galerie Tanit, München (bis 30. Nov.)
Norbert Kricke/Dominique Gauthier – Galerie Wentzel, Köln (bis 26. Jan.)
Franz Lenk/Thomas Lenk – Galerie von Abercron, München (bis 23. Dez.)
Hans Meid – Galerie Pels-Leusden, Berlin (bis 14. Jan.)
Eberhard Schlotter – Reise durch die Länder der Inkas – Galerie Stübler, Hofheim (bis 15. Jan.)

Preisrekord für Graphik

DW. New York

Ein neuer Rekord für eine Graphik wurde jetzt in New York erzielt. Rembrandts „Heiliger Hieronymus in einer italienischen Landschaft lesend" stieg bei Christie's auf 181 500 Dollar (ca. 488 235 Mark). Das ist der höchste Preis, der auf einer Auktion für eine Graphik gezahlt wurde. Bisher nahm Picassos „Minotauromachi" diesen Platz ein, die 1981 bei Christie's in London für 80 000 Pfund (damals rund 320 000 Mark) zugeschlagen wurde.

C. G. Boerner: Gedruckte Kunst vor 1800

Des Doktors Traumfrau

Gedruckte Kunst vor 1800" ist die jüngste Lagerliste des Düsseldorfer Kunstantiquariats C. G. Boerner überschrieben. Ergänzt wird sie durch den Spezialkatalog „Schwarzkunst". Von den 160 druckgraphischen Blättern alter Meister konnte nur ein Teil ausgestellt werden. Aber für Sammler und Liebhaber bedeutet es ohnehin weit höheren Genuß und Sinnesreiz, die Blätter einzeln aus den Mappen nehmen und in ungestörter Ruhe betrachten zu dürfen, ihre Feinheiten zu erforschen, ihre Strichkunst zu studieren, ihren Erhaltungszustand und die Druckqualität zu prüfen.

Es kommt ja nicht alle Tage vor, daß man, wie hier, ein so kostbares Blatt wie die „Geißelung Christi" von Martin Schongauer in Händen hält, das von Lehrs mit drei Sternchen ausgezeichnet wurde, und mit diesem Kupferstich zugleich einen Holzschnitt Dürers zu dem gleichen Thema, entstanden um 1496–97 (der 4000 DM kosten soll). Etwa aus der gleichen Zeit stammt der moralisierende Kupferstich vom „Traum des Doktors" (auch „Die Versuchung" genannt) mit einer „Traumfrau", in der sich bereits das klassische Schönheitsideal Dürers verkörpert. Für 52 000 DM wird das vorzüglich erhaltene Blatt angeboten. Insgesamt 11 Dürer-Blätter sind zu sehen, darunter „Das Große Pferd" (ohne Preisangabe), die „Satyr-Familie" (28 000 DM) und der vielleicht früheste Holzschnitt zur Apokalypse, „Die sieben Posaunenengel" (4800 DM).

Neben Dürer finden sich Hans Baldung-Grien, Hans Sebald Beham, Lucas van Leyden und Albrecht Altdorfer in den Mappen. Rembrandt ist mit drei Radierungen vertreten, darunter „Der Tod der Maria" (16 000 DM), Callot, geradezu üppig mit 17 Radierungen, darunter die Folgen der sogenannten „Kleinen Kriegsübel" und der „Mystéres de la Passion" sowie die „Kartenspieler" (26 000 DM), die zu den Hauptblättern des Lothringers zählen. Zu ihnen paßt ein „Mythologisches Kartenspiel" von Stefano della Bella, das der Kardinal Mazarin seinerzeit für den sechsjährigen Dauphin und späteren König Ludwig XIV. von Frankreich in Auftrag gegeben hatte. Bei Boerner handelt es sich um vier unzerschnittene „Bilderbogen" – Probedrucke – mit insgesamt 48 Szenen aus der antiken Sagenwelt (zusammen 16 600 DM). Zudem bietet sich hier die seltene Möglichkeit, den Bayern Hans Ulrich Franck mit seinem französischen Zeitgenossen Callot unmittelbar zu vergleichen. Die 24 Radierungen seiner „Die Schrecken des Krieges" (38 000 DM) bestehen diesen Vergleich auf eindrucksvolle Weise.

Von den Brüdern Beham bis zu Vater und Sohn Tiepolo (dazwischen rund 80 wohlklingende Namen) sind in den Boerner-Mappen zahlreiche – und nicht zuletzt preiswerte – Entdeckungen von eigenem Reiz zu machen. So jenes ganz bezaubernde kleine Blatt eines unbekannten Niederländers aus dem frühen 16. Jahrhundert, einen Miniatur-Tondo mit der Geburt Christi in einer ornamentalen Einfassung aus Schrift- und Wellenbändern, altkoloriert und farbfrisch (30 000 Mark). Oder die bezaubernde Gruppe der „Campagna-Landschaften"; des von Herman von Svanevelt. Die 24 Radierungen (5800 Mark) erinnern sehr an Claude Lorrain, mit dem der Holländer in Rom befreundet war. Auch ließe sich eine eindringliche Motivgruppe unter dem Motto „Memento mori" zusammenstellen, mit charakteristischen Beispielen von Dürer, Hieronymus Wierix, Hendrik Hondius, Matthäus Rembold, Josef Ferdinand Fromiller und aus der Werkstatt von Goltzius.

In einer eigenen Abteilung („Schwarzkunst aus 150 Jahren") findet man 59 Schabkunstblätter zusammengestellt, darunter Inkunabeln des Mezzotinto wie „Der große Henker" (36 000 DM) und „Der Krieger mit Lanze und Schild" (82 000 DM) von Prinz Ruprecht von der Pfalz, die zugleich einen kaum übertroffenen Höhepunkt der graphischen Gattung darstellen. Auch Wallerant Vaillant gehört zu den Wegbereitern der Schabkunsttechnik; er ist mit sieben Blättern vertreten (zwischen 4000 und 7000 DM; eine „Trinkende Dame" nach Ter Borch kostet allerdings 52 000 DM). Neben deutschen, belgischen und holländischen Schabkünstlern ragen besonders die Engländer hervor – hier z. B. McArdell, Watson, Pether, William Ward und Richard Earlom –, durch deren Virtuosität diese Technik auch als „englische Manier" bekannt wurde. Ihre Blätter liegen im Preis zwischen 500 und (Earlom) 22 000 DM. (Katalog: 30 DM; Schwarzkunstkatalog gratis.)

EO PLUNIEN



Stark unterschätzt: „Bauern vor einer Ruine" von J. Ph. Hackert (1737–1807) FOTO: KATALOG

SOTHEBY's München: Dekorative Graphik

Kostbarer Goethefreund

Riesenandrang bei der Doppelversteigerung von Sotheby's in München. Zum Aufruf gelangte eine Sammlung Dekorativer Graphik mit Blättern von Künstlern wie Adam, Dillis, Kobell und Hackert. Besonders die Gouachen von Jacob Philipp Hackert (1737–1807), dem Freund Goethes, hatten ein Kenner-Publikum angelockt. Die Aufrufpreise für diese stillen, schlichten Landschaften waren geradezu aufregend niedrig angesetzt: Sie bewegten sich nämlich nur zwischen 1600 und 3600 Mark, obwohl zwei Hackert-Landschaften 1976 und 77 bereits 21 000 und 22 000 Mark erzielten und ein großes Gemälde von ihm 1981 bei Lempertz 46 000 Mark erreichte.

Die teuerste Gouache auf Pergament von Hackert „Bauern in einer Flußlandschaft" wurde bei 18 000 Mark zugeschlagen und ging in den englischen Kunsthandel. Den nächsthöheren Preis erzielte die ländliche Idylle „mit vier Bauern" (schwarze Tusche und Gouache auf Papier, signiert und datiert: Jacq. Phil. Hakkert f. 1766) mit 13 000 Mark. Die anderen vier Landschaften in den intimen Klein-Formaten erzielten 9000, 5000, 3500 und 5000 Mark.

Sensationell war das Ergebnis bei den elf aquarellierten Blättern fränkischer Trachten der Margareta Geiger (1783–1809). Die Schätzpreise lagen zwischen 1200 und 1600 Mark. Nach einem lebhaften Bietergefecht, an dem sich auch die Städtischen Sammlungen Schweinfurt beteiligten, wurde das Bildnis eines jungen Mannes mit Dreispitz in Schweinfurter Tracht für den spektakulären Preis von 28 000 Mark zugeschlagen. Das Blatt ist im Format 339 x 250 mm, monogrammiert: M/G./ und beschriftet: „Kleidertracht in Schweinfurt/ Weinbergsmann".

Das zweithöchste Ergebnis mit 21 000 Mark in dieser Serie wurde für das Blatt „ein Mädchen mit Korb auf dem Rücken" (ebenfalls fränkische Tracht), rückseitig signiert: Margareta Geiger fec. erreicht. Auch die anderen Blätter kamen auf hohe Preise zwischen 20 000, 16 000 und 8500 Mark.

Rege Beteiligung herrschte auch bei den topographischen Ansichten des frühen 19. Jahrhunderts, für die Interessenten aus der Schweiz, aus Österreich und der Bundesrepublik angereist waren. Weit über dem Schätzpreis lagen auch Heinrich Adams Radierung „Pferderennen am Octoberfest" mit 1800 Mark (150/250 Mark), sowie zwei Schlachtenszenen von Georg Philipp Rugendas mit 2600 Mark (800/1000 Mark).

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

München: Bilanz der Kunst- und Antiquitätenmesse

Der Zirkus blieb hängen

Für den Münchner Kunsthändler Ludwig Bernheimer war es „die bisher beste Messe seit Jahren, was das Geschäft angeht". Seine kostbaren Möbel, auch der mit 120 000 Mark bewertete chinesische Lackparavant der Ch'ien-lung-Zeit fanden schnell Käufer. So bestätigten sich die optimistischen Prognosen, die man aus Anlaß dieser 28. Deutschen Kunst- und Antiquitätenmesse in München abgegeben hatte.

Daß eine stärkere Belebung auf dem Kunstmarkt spürbar war, ließ die Kunsthändler hoffnungsvoll nach München reisen. Und ihre Erwartungen wurden erfüllt. Bereits am ersten Tag ging der mit 230 000 Mark dotierte Rembrandt-Kupferstich der „Landschaft mit den drei Bäumen" (Fa. H. Rumbler, Frankfurt) in den Besitz eines rheinischen Industriellen über. Der Münchner Silber-Spezialist Helmut Seling verkaufte der Stadt Augsburg eine große Taufschale mit Kanne des Augsburger Meisters Christoph Lecker (um 1590/95) für 400 000 Mark. In der klassizistischen Carroll-Koje vernahm man, daß die Marmorvenus von Adamo Tadolini (1788–1868), die rund 30 000 Mark kosten soll, für ein deutsches Museum reserviert ist.

Strahlende Gesichter auch bei den Händlern der klassischen Moderne: Nolde, Liebermann, Hofer, Zille und Kollwitz (Gemälde, die bereits schon auf der „Orangerie 83" ausgestellt waren), fanden in München ihre Käufer. Max Beckmanns „Kleine Zirkusszene" von 1943, für 480 000 Mark angeboten, blieb allerdings hängen. Große Nachfrage herrschte auch beim Silber: „Vom Teelöffel bis zur 230 000-Mark-Kanne" war alles begehrt. Dieselbe Kauflust – wie zuletzt Ende der 70er Jahre – erlebte man auch beim Porzellan. Hier rangierte Meißen an erster Stelle. Große Möbelstücke waren dagegen nicht gefragt.

Und auf noch etwas verwiesen übereinstimmend die angereisten Kunsthändler, nicht nur, daß die Zahl der Messebesucher in diesem Jahr höher lag (rund 38 000), sondern eine neue Käuferschicht sei hinzugekommen. „Die Verjüngung des Publikums schreitet auffällig fort", so ein Frankfurter Aussteller.

ANNE BORN

BÜCHER FÜR SAMMLER

Die Vielfalt des Kunsthandwerks hat zwangsläufig zu einer Fülle von Fachausdrücken und Spezialbezeichnungen für bestimmte Formen, Herstellungsverfahren oder Provenienzen geführt. Dieses dem Laien unverständliche Vokabular versucht **„Das große Antiquitäten-Lexikon"**, das der Freiburger Herder-Verlag jetzt in einer preiswerten Sonderausgabe für 49,80 Mark erneut herausbrachte, zu erklären.

Auf fast vierhundert Seiten, unterstützt von vielen, teils farbigen Bildern informiert der großformatige Band in rund 4500 Artikeln über Personen, Gegenstände und Stilbegriffe des Kunstgewerbes von der Renaissance bis zum Jugendstil. Bei dem ostasiatischen Kunsthandwerk mit seinen sehr viel älteren Traditionslinien wird allerdings auch in die frühere Zeit zurückgegriffen. So entsteht schon beim Blättern ein interessantes Panorama der Kunstfertigkeiten und Kuriositäten. Dabei legten die Herausgeber wert auf kurze Artikel, die größere Zusammenhänge durch Verweise herstellen. Ein nützliches Buch. mar

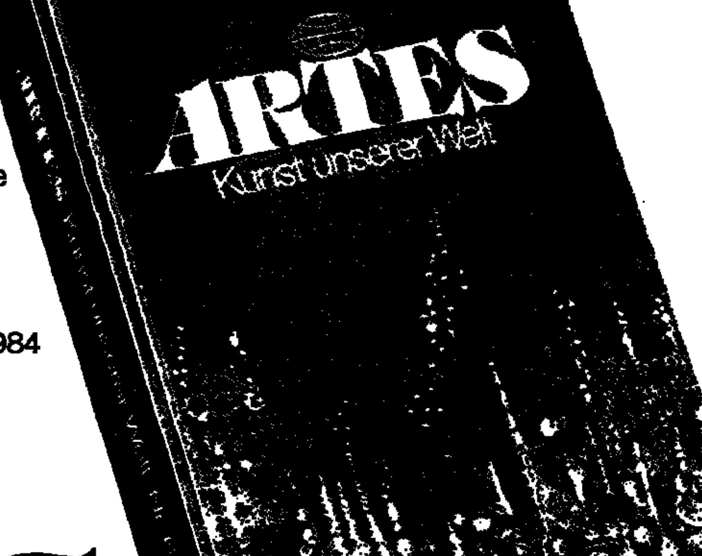
Es ist ein Band, der dreifache Bewunderung weckt: Für die Kunst der Silberschmiede, für die Findigkeit der Fälscher und für das Wissen des Autors **Ernst-Ludwig Richter** und sein Buch **„Altes Silber – imitiert – kopiert – gefälscht"** (Keysersche Verlagsbuchhandlung, München, 225 S., 240 Abb., 45 Mark).

Richter beschreibt ausführlich die Arbeit des Silberschmieds, weil nur eine genaue Kenntnis der Herstellungstechniken und des Materials erlauben, Originale von Imitationen und Kopien (die dann allerdings später oft als Originalwerke in den Handel kamen), vor allem aber von Verfälschungen und Fälschungen zu unterscheiden. Selbstverständlich geht er auch auf die Stadtmarken und andere Kennzeichnungen ein – nur sind das unzuverlässige Echtheitsgarantien, weil diese Marken für routinierte Fälscher kein Problem bilden.

So entsteht in diesem Buch fast nebenbei eine Kunstgeschichte der Silberfälschungen mit ihren typischen regionalen Ausprägungen. Lehrreich nicht nur für Silbersammler. P. J.











Bonnifaz

Auf Grenada fühlt zur Zeit
man sich offenbar befreit:
Nach der Willkür linker Meute
nun das Lächeln *unsrer* Leute

Intressant hält man in Bonn
Unterschiedliches davon:
Mancher lobt so gute Taten,
andre hätten abgeraten.

Und aus dieser weltpolitisch
queren Schau wird's innen kritisch
CSU und FDP
treten weh sich auf den Zeh.

Barde Bonni singt die Klage
von des Kanzlers arger Lage:
Beide Zehen, Gott zum Gruß,
hat der gute Mann am Fuß!

JONAS



Hartnäckige Wucherung

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Friedensküche

Seit Superkoch Witzigmann keine Schildkrötensuppe mehr macht, um am grausamen Tod dieser Reptilien nicht länger mitschuldig zu sein, breitet sich unter Feinschmeckern ein neues Mitgefühl aus: die Liebe zum Beutetier. Was man bis dahin zum Verspeisen gern hatte, erkennt man nun in dessen kreatürlichem So-Sein, aus dem das Tier vielleicht gar nicht herausgenommen und schon gar nicht in den Kochtopf getan werden möchte?

Der Gourmet wird sich also der Gewalt als Voraussetzung für den kulinarischen Genuß bewußt, ein vegetarischer Gedanke, bei dem es Anhängern der Großen wie der Neuen Küche unwillkürlich schaudert.

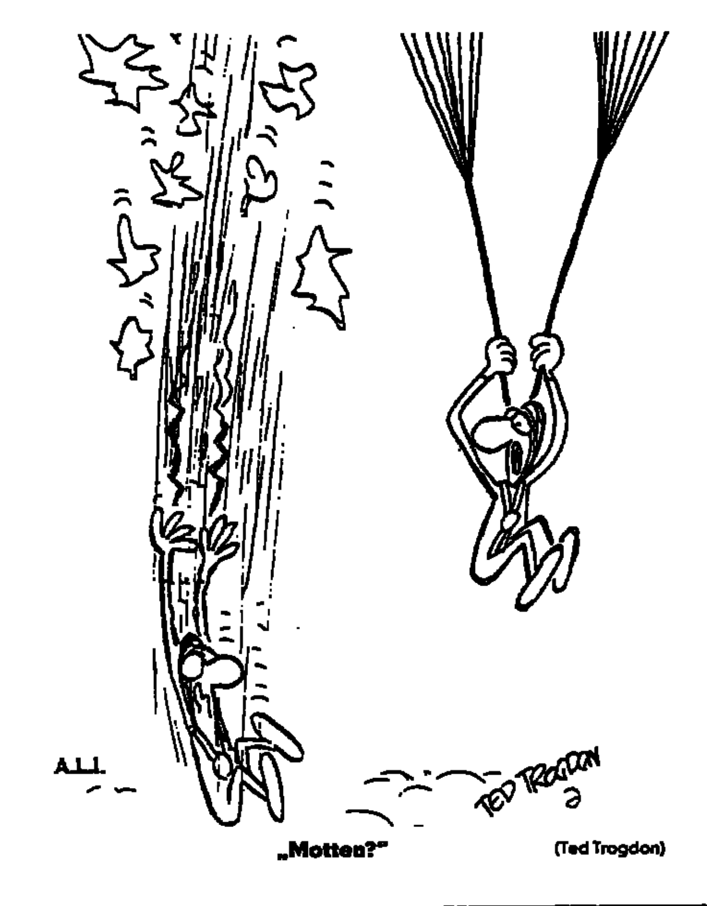
Ist es Gewalt, den lebendigen Hummer ins kochende Wasser zu schmeißen – oder läßt man ihn lieber zart hineingleiten? Wie erleidet er einen schöneren Tod? Leidet er überhaupt? Und dürfen wir ihn dann moralisch verputzen, gar mit Genuß?

Das sind schwerwiegende Fragen. Bresse-Geflügel hat zu Lebzeiten sicherlich nicht zu klagen. Es läuft frei herum. Es freut sich seines Daseins. Aber irgendwann, und zwar nicht erst im hohen Alter, nein, in blühender Jugend, wird der Wachtel, dem Poulet doch der Hals umgedreht oder abgehackt – tut das weh?

Noch verneinen Witzigmann und die Freunde seiner jetzt wieder neuen, schon schildkrötensuppenfreien Küche diese Frage beinahe trotzig. Auch wollen sie sich ihr Bresse-Geflügel noch nicht nehmen lassen, schon gar nicht von eigener Hand. Aber wie lange noch, und Witzigmanns aufgeweckte Moral verfeinert sich weiter und weiter, wird gleichsam selbst kulinarisch – was dann?

Dann wird es den echten Feinschmecker vor der eigenen Vergangenheit schaudern, ehe er sie vergißt und die Gabel nur noch in den Steinpilz spießt, in die Trüffel, ins Omelette, die Blätterteigtasche mit Spinat-Käse-Füllung, die Kanapees mit Wachteleiern und Kaviar – die gewaltlose Friedensküche ist da, etwas wieder einmal völlig Neues.

ULI FUCHS



„Motten?" (Ted Trogdon)

Saskia Litz

Böses Kind

Mit Entrüstung antworten die Frauenbewegungen (kurz: frau) auf das neuangekündigte Jubeljahr. Dem als „Barockgenie der deutschen Literatur" berühmten Dichter Kaspar Melcher (1619–1684) ist 1984 als „Melcher-Jahr" gewidmet, obwohl M. 1. keine Frau war, 2. die Bedeutung der Frauenfrage nachweislich nicht erkannt, vor allem jedoch 3. die Frau lediglich als Lust-Partnerin besungen hat. Berüchtigt schon sein früher Vers:

„Ihr alabastres Bein
ergezt mich nicht allein,
auch stehn an süßer Stelle
zween lihbe Venus-Bälle ..."

Frau liest das mehr als nur ungern. Zeigt sich doch schon hier die Verarmung von M.'s Frauenbild, das von frau lediglich Körperteile wahrnimmt, sie jedoch intellektuell ignoriert.

Auch fraus Kopf hat für Chauvi Melcher kein Großhirn, sondern:

„Ihrer Wangen Rohsen-Schein
nimbt so ohngemein mich ein
wie daß ihrer Augen Schwärtze
blizzt mir ins verlihbte Hertze."

Zudem stammt von M. das reaktionärste „Ehebüchlein" des 17. Jahrhunderts. Das Wort „Selbstverwirklichung" kommt darin ebensowenig vor wie „Frauenpower" oder auch nur „Feminismus". Statt dessen liest frau schon in der Einführung (von 1649):

„Teutschland will wieder Kindlein. Das Land ist leer." Ein Hinweis auf die Folgen des damals eben zu Ende gegangenen 30jährigen Krieges, aber ohne jeden sense für die bedrohliche Bevölkerungsexplosion, die uns heute, nur drei Jahrhunderte danach, zum Lebensproblem geworden ist.

Und: Was heißt „mehr Kindlein" für frau? Ihre Herabwürdigung zur Mutterfunktion – die gemeinste Falle, die frau seit je von den Männern gestellt wird: schwupp! ist frau angebunden und zur Kuh entmündigt! Bezeichnenderweise steht in Melchers „Ehebüchlein" denn auch nicht einmal das Wort „Mutterpech", lediglich „Mutterglück".

Auch hinsichtlich der heute doch längst als überaltert entlarvten Einrichtung der Ehe selbst spiegelt uns das „Barockgenie" in seinem Ehebüchlein eine verlogene Idylle vor:

„Mann wie Frau sollen einander lihblich sein, treu, von zärtlichem Sinn wie Thun, ein süßes Exempel vor denen Kindlein."

Dementsprechend Melchers eigener Lebenslauf: weinselige Studentenjahre zu Straßburg und Padua ohne jedes Interesse für die Nöte der Dritten Welt; Hauslehrer beim feudalistischen Hofpfalzgrafen Georg Weilhauser in Weilhaus, der noch Leibeigene besaß – kein Wort davon in Melchers gesamtem Werk!

36jährige einförmige Ehe mit Rosina Buchholtz, die ihm sieben Kinder gebären mußte und die ihn nur um eine Woche überlebte. Und: M. wurde berühmt als „der Dichter der neuen barocken Lebensfreude":

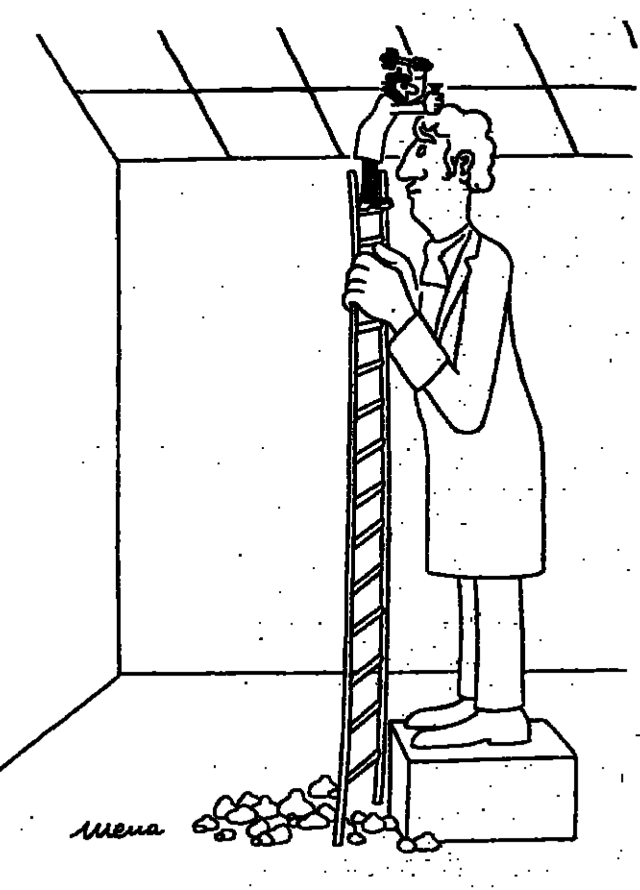
„Wozu melancholisch sein?
Bundte Gräsgens blühen fein,
Amsteln musizieren.
Und Rosina lärmt und lacht,
weil er seine Spässgens macht,
zwar auff allen Vihren ..."

Kein Gedanke im Kopf dieses Poeten an all die Diskriminierten! Denen muß auch sein Freßlob

„Bohnen und Rabuntzelgens,
Krebsgens und Forellen,
Hammel, Sprottgens, Hühnergens, dihß sind Lebens-Qwellen!"

wie Hohn in den Ohren geklungen haben!

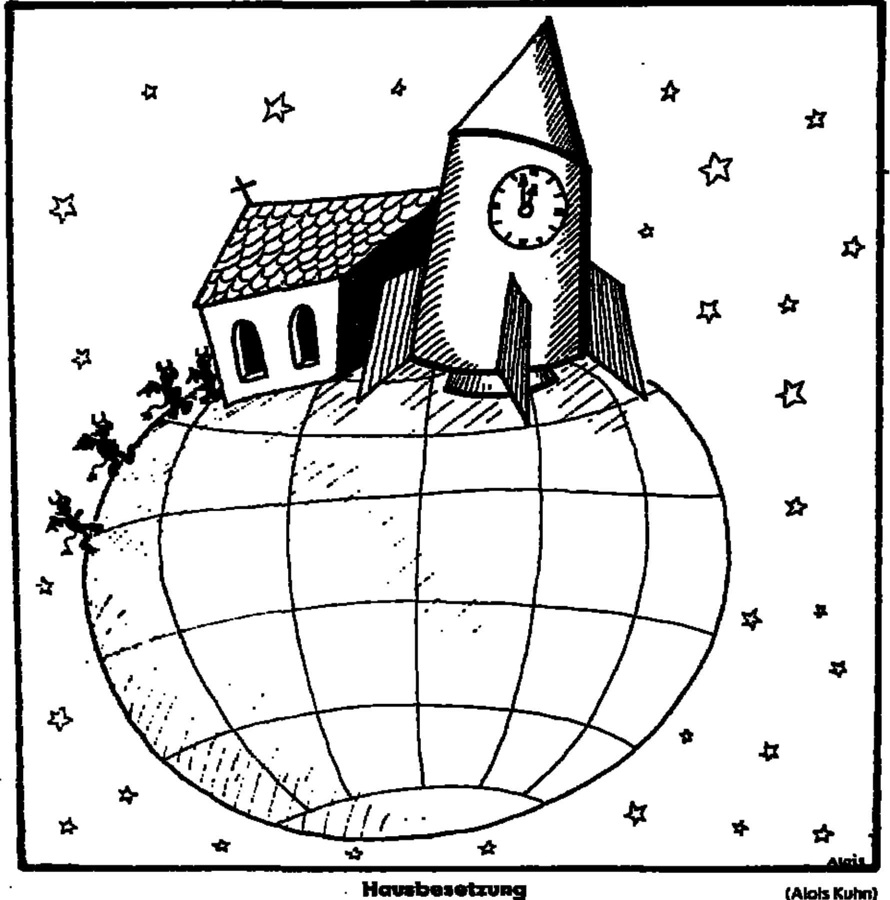
Kurz: Die Männerwelt und irregeleitete Frauen als deren Anhängsel werden auch das Melcher-Jahr der unter den verschiedensten Weihe-Aspekten mit hohlem Pathos feiern. Frau jedoch sagt klipp und klar objektiv: Auch M. war wieder nichts als ein Kind seiner Zeit, ein böses Kind!





Seltsam: Auch die größten Vegetarier beißen nicht gerne ins Gras

(Joachim Ringelnatz)



Hausbesetzung (Alois Kuhn)

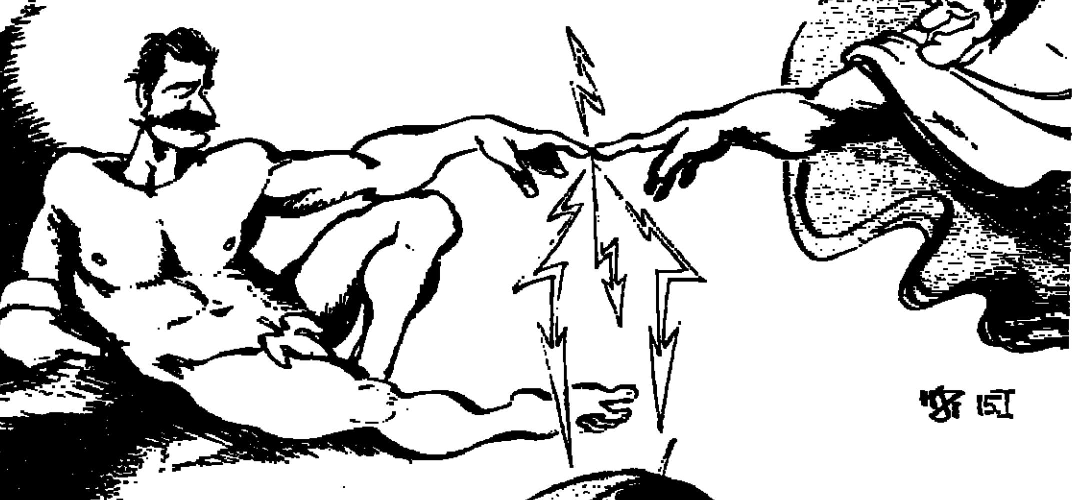


„Geben Sie auf! Ich bin Experte in passivem Widerstand"

(Punch)

Dem Papst kann niemand böse sein

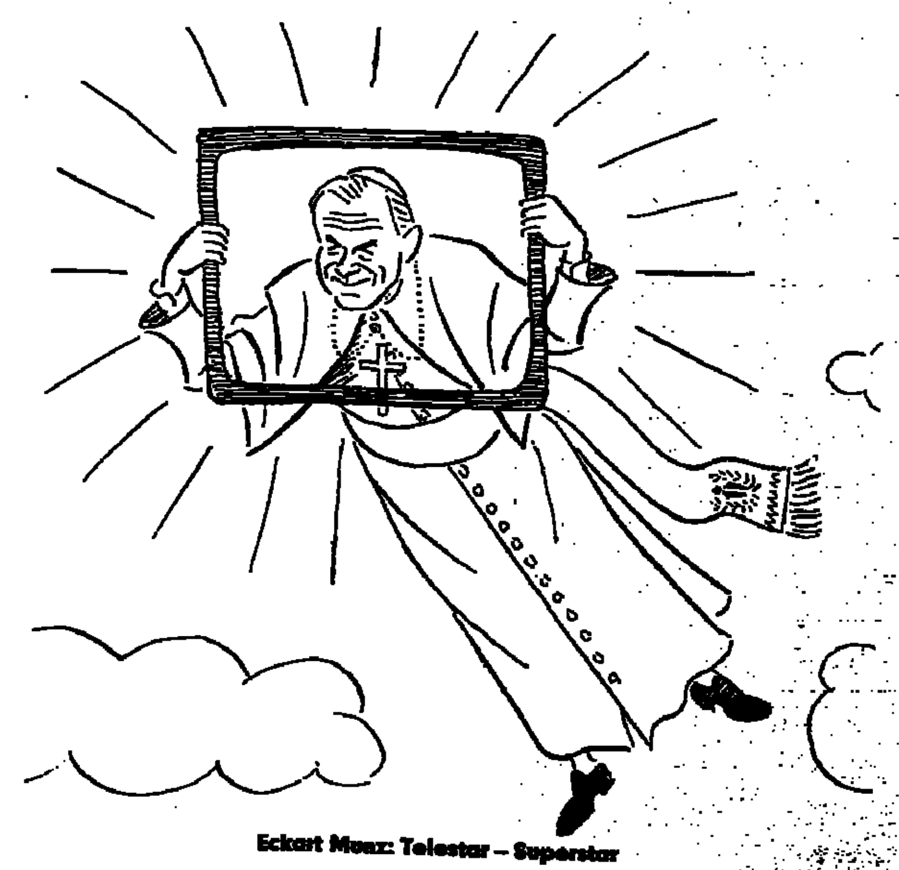
„Humor in der Kirche" – mal mit, mal ohne Fragezeichen – ist ein beliebtes Thema in geistlichen Akademien. Da darf dann mit tiefem Ernst versichert werden, daß die Kirche sehr wohl zu lachen versteht. Doch wenn der Papst von den Karikaturisten aufs Korn genommen wird, dann ist den geistlichen Herren schon nicht mehr so wohl. Aber gewöhnlich widmen die Zeichner dem Heiligen Vater, der so aktiv ins Weltliche hineinwirkt, Zeichnungen voll ironischer Sympathie. Das verrät die Karikaturensammlung „Hauptsache, der Papst ist katholisch" (Hrsg. Bruno Nies. Otto Müller Verlag, Salzburg. 104 S., 19,80 Mark).



Horst Haitzinger: Solidarität im Vatikan (frei nach Michelangelo)



Wolfgang Hicks: „Hallo Johnny, nenn mich Jimmy!"



Eckart Munz: Telestar – Superstar



Ein Automuseum ersteigerte Bob Hopes „Nasenfahrzeug".

Der Auto-Designer mit den verrücktesten Ideen und dem individuellsten Tuning lebt in Los Angeles. George Barris veredelt teure Autos für Hollywoods Show-Prominenz und Amerikas Geldadel. Sind die Kunden die umgestalteten Karossen leid, kauft Barris sie zurück und präsentiert sie bei ausgefallenen Versteigerungen.



Make-up-Schrank und Weinkabinett ließ sich Zsa Zsa Gabor in ihren Rolls einbauen. FOTOS: ENCINO

Die Nase des Fahrers verziert die Kühlerhaube

ERIC ENCINO, Los Angeles

Hätten Sie gern John Travoltas Sportwagen gefahren oder Zsa Zsa Gabors Rolls-Royce? Zu spät. Diese Chance haben Sie verpaßt, Ihr Traumauto bei der Hollywood-Auktion „Cars of the Stars" zu ersteigern.

George Barris, Hollywoods bekanntester Autoveredler, der die Luxuskarossen der Film- und Showprominenz noch luxuriöser, verrückter und häufig auch nur schlicht protziger macht, wollte auf einen Schlag seinen ganzen exklusiven Fuhrpark loswerden. Und da gehörte eben auch der Rolls-Royce dazu, den er einmal der Gabor sozusagen auf den Leib geschneidert hatte. 50 Schichten einer 24karätigen Goldlösung, ausgeschlagen mit aus Österreich importiertem Goldsamt, Make-up-Schränkchen, Weinkabinett und Fenstern aus geschliffenem Kristallglas. 150 000 Dollar, so meinte Barris, sei das Gefährt wert. Für den Spottpreis von 40 000 ging es an ein Automuseum.

John Travoltas Firebird Transam mit der Kühlerlackierung „Travolta Feuer" und 400 Spezial-PS unter der Haube bekam sogar schon für 15 000 Dollar den Zuschlag. Ein bildschönes „Barris-Oldsmobil" Toronado Cabrio, das TV-Detektiv Mannix durch seine Fernsehserie steuerte, fand für nur 5000 Dollar seinen Neubesitzer.

Weniger für den Asphaltdschungel als für den echten Urwaldtrip war der zebragestreifte „Safari Wagon", den Barris für die Serie „Daktari" schneiderte, der allradgetriebenen Jeep 3000 mit dem Büffelgeweih als Kühlergrill kam zum Spottpreis von 5200 Dollar unter den Hammer. Nicht gerade als geländegängig kann man das „Blasermobil" aus Woody Allens Film „Der Schläfer" ansehen, das Barris ohne Motor – 2500 Dollar brachte.

17 000 Dollar waren einem Ursula-Andress-Fan deren klassisch-schönes BMW 507 Cabrio wert, das Barris im Auftrag ihres Ex-Ehemannes John Derek mit Armaturenbrett-Knöpfen versah, die das Porträt der schönen Schauspielerin trugen. Wer seinen bei der Auktion erworbenem Star-Auto auch ansehen lassen wollte, aus welchem Vorbesitz es stammte, der entschied sich für ein pechschwarzes Cadillac-Cabrio Baujahr 54. Die Ledersitze in Klaviertastatur gesteppt, Kandelaber als Innenbeleuchtung und als Kühlerfigur einen Flügel. Kein Wunder, daß die fahrbare Reliquie von Schnulzenpianist Liberace für 20 000 Dollar einen Liebhaber fand.

Nur 1000 Dollar darunter blieb der Auktionspreis, den Barris für sein wohl berühmtestes Werk erzielte. Das Golfwägelchen von Bob Hope. Der mit der signifikanten Sattelnase des Star-Humoristen voranfahrende Karren rollt auch in ein Automuseum. Eine regelrechte Bieteschlacht lieferten sich zwei Sammler um das „Batmobil", ein Phantasiegefährt, das von Comic-Held Batman durch eine der erfolgreichsten amerikanischen TV-Serien der 50er und der 60er Jahre chauffiert wurde. Der Zuschlag kam bei 77 000 Dollar. Dafür hat das „Batmobil" auch am Armaturenbrett einen heißen Knopf, auf dem „Atompower" steht. Das Golfvehikel von Hopes Show-Gefährten Bing Crosby – mit dessen Wahrzeichen, dem flachen Hut und der stets rauchenden Pfeife, verziert – brachte immerhin auch noch stolze 15.000 Dollar. Da konnte das mit Strass und Glitzerbrille besetzte Golf-Mobil von Elton John nicht mithalten. Auktionspreis: nur 1800 Dollar.

Wie der (verblassende) Ruhm eines Stars den Wert seines Autos beeinflußt, läßt sich am Beispiel des ehemaligen Hit-Duetts „Sonny and Cher" ablesen. Auf dem Höhepunkt ihrer Ehe und Karriere ließen sich die beiden von George Barris zwei Ford Mustang Cabrios spezialausstatten. Die showbewußte Cher bekam Glitzerlack und Samtsitze, der erdverbundenere Sonny Wildlederpolsterung und braune Metalliclackierung. Als das Paar sich scheiden ließ, kaufte Barris beide Autos mit 25 000 Meilen auf dem Tacho wieder zurück. Obwohl die Fahrzeuge gleich gut und in Schuß waren, bekam der Mustang der immer noch berühmten Cher für 10 000 Dollar den Zuschlag, während für den von Sonny bei 7200 Dollar der Hammer fiel.

Toyota: Mehr Kraft durch Vierventiler

P. HANNEMANN, Nürburgring

Wer sich mit der Frage beschäftigt: Wo bekomme ich in der Kompaktklasse den sportlichsten Motor, der wird sich spontan an die weißblauen Typenschilder der Bayerischen Motoren Werke heften oder sich am kleeblättrigen Markenzeichen der italienischen Traditionsfirma Alfa Romeo orientieren.

Doch auch Japans größter Autoproduzent Toyota hat die wiederbelebten Marktbedürfnisse in Sachen Sportlichkeit erkannt, und mit dem 1,6-Liter-Vierventilmotor einen Leistungssportler zur Serienreife entwickelt, der in seiner Klasse seinesgleichen sucht.

Schon die IAA in Frankfurt zeigte deutlich, daß Leistungssteigerung nur über Zwangsbeatmung zu erzielen ist. Hat sich auf diesem Gebiet der Turbomotor bereits einen Namen gemacht, so gilt die Sauerstoffzufuhr über vier Ventile pro Zylinder als die feinere – ja als die homogenere Lösung. Während Turbomotoren auch nach Jahren der Pflege immer noch mit schwachem Antritt und darauffolgendem Leistungsüberschuß um Kultur ringen, offeriert der Vierventilmotor ein harmonisches Leistungsband bis zur Höchstdrehzahl.

Der 124 PS starke Sechzehnventiler des Corolla GT (die WELT berichtete bereits über die neue Corolla-Baureihe) ist ein Indiz dafür. Seine Drehfreudigkeit kennt keine Grenzen. Und erst bei 7800 U/min riegelt die Benzinzufuhr ab, um das kleine Triebwerk vor Schaden zu bewahren. Allerdings spielt sich dieser Akt indessen bei annähernd 200 km/h ab; soviel spendet die aerodynamisch optimierte Corolla GT (Cw: 0.35) dem Piloten an Höchstgeschwindigkeit. Dabei erfolgt die Leistungsverteilung über ein gut abgestuftes Fünfganggetriebe, dessen Übersetzung einerseits für flotte Beschleunigungswerte (8,9 Sek. bis 100 km/h) sorgt, andererseits aber auch bei Höchstgeschwindigkeit im fünften Gang dem Triebwerk nicht die volle Leistung abverlangt und somit für angemessene Verbrauchswerte eintritt. Acht bis zehn Liter sind unter normalen Bedingungen zu erwarten, bei vollem Muskelspiel müssen fürderhin auch mal 12 bis 13 Liter einkalkuliert werden. Sportlich sollte auch das Fahrwerk sein. Und da die Toyota-Konstrukteure der alten Motorsportregel treu blieben, daß eine heckangetriebene Starrachse Vortrieb und Handling begünstigt, stellten sie, im Gegensatz zu den übrigen Corolla-Modellen, kurzerhand auf Heckantrieb um. Der günstige Preis: 19 790,- DM.



Toyotas kompakte Sportversion mit Vier-Ventil-Motor. FOTO: DIE WELT

Computer weist den kurzen Weg zum Ziel

Gi. Wolfsburg

Staus, Verkehrschaos und langwierige Suche nach unbekannten Straßen werden bald der Vergangenheit angehören. Computer machen's möglich: Das Volkswagenwerk und Siemens haben jetzt das elektronische Leitsystem „Autoscout" vorgestellt, das die Folgen der zunehmenden Motorisierung verhindern soll.

Dabei zeigt ein Computer den kürzesten Weg zu einem programmierbaren Ziel, berücksichtigt Ampelschaltungen, Staus und veränderte Verkehrsführungen. Möglich wird dies durch ausgebaute Ampelanlagen, die durch Infrarotsignale dem Autoscout und damit dem Autofahrer die notwendigen Informationen geben.

Um das System in der Bundesrepublik zu installieren, müßten insgesamt rund 100 Millionen Mark aufgewendet werden. Das entspricht etwa der Hälfte der Summe, die jedes Jahr allein die Wartung aller bereits bestehenden Ampelanlagen kostet.

Das System wird derzeit in der Stadt Wolfsburg getestet. Bei den Japanern sind seit Jahren „Pfadfindersysteme" in der Erprobung. Nach dem CAC-Verfahren werden Drähte unter die Fahrbahn gelegt. Die geben den darüber hinwegfahrenden Wagen die nötige Weginformationen.

Wettbewerb für die Auto-Bastler

DW. München

Bastler und Tüftler im ganzen Bundesgebiet sind aufgerufen, um sich zu einem interessanten Wettbewerb anzumelden, den der ADAC Württemberg anläßlich CMT 84 (Caravan – Motor – Touristik, vom 21. bis 29. Januar 1984 in Stuttgart auf dem Messegelände Killesberg) durchführt. Gesucht werden die „verrücktesten motorgetriebenen Fortbewegungsmittel", wobei es keine Rolle spielt, ob dieses Fahrzeug nur ein, vier oder gar dreißig Räder hat. Der Phantasie der Bewerber wird dabei weitgehend freier Raum gelassen. Auch gibt es keine Vorschriften über die Dimensionen des Fahrzeuges, die Hauptsache, es ist möglichst verrückt und muß mit einem Motor angetrieben werden können. Da verrückte Fahrzeuge zum Straßenverkehr nicht zugelassen sind, sind eine TÜV-Zulassung und auch ein amtliches Kennzeichen nicht erforderlich. Mitmachen können Bastler und Tüftler als Einzelpersonen oder auch in Gruppen. Dabei ist es völlig egal, ob ein solches Vehikel bereits gebastelt ist oder noch gebaut wird. Bis zum 25. November 1983 haben alle Zeit, sich beim ADAC Württemberg anzumelden (ADAC Württemberg, Postfach 760, 7000 Stuttgart 1).

Das Testat:

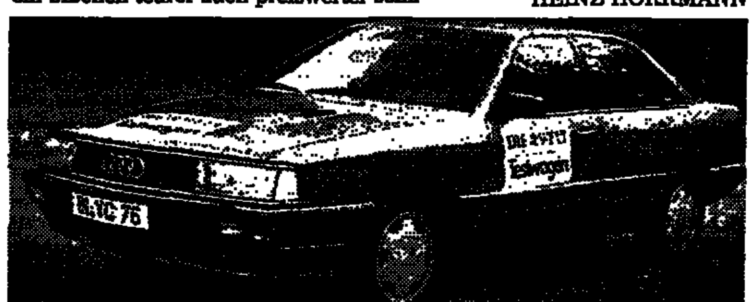
Audi 200 Turbo

Wäre es nicht so hart, eine Spitzenposition ständig gegen Mitbewerber zu verteidigen, hätten Audis Entwicklungsingenieure und Techniker guten Grund, dauernd zu feiern. Der „100" wurde das aerodynamischste Fahrzeug der Welt, der Quattro Rallye Weltmeister und nun der „200 Turbo" die schnellste Serien-Limousine auf dem Erdball. An Superlativen im automobilen Bereich hat man sich inzwischen gewöhnt. Bei der Vorstellung des neuen Flaggschiffes im VW-Konzern wurde die Karosserie des „100" nur im Detail abgeändert und der Innenraum komfortabler gemacht. Der Frontriebler wird von einem wassergekühlten 5-Zylinder-Viertaktmotor mit Benzineinspritzung und Abgas-Turbolader 235 km/h schnell gemacht. Der Preis für das 1344 kg schwere Auto: 44 950 Mark.

Karosserie	Glatte stromlinienförmige Form. Technisch perfekt, aber dennoch eher bieder. Die ausladenden Konturen machen Rückwärtsmanöver problematisch. Die günstige Aerodynamik birgt den Nachteil, daß sich der Innenraum aufheizt.	**gut**
Innenraum	Großzügiges Raumangebot und Sitzkomfort der absoluten Oberklasse. Exzellente Fahrerposition. Komplettausstattung mit Check-Computer, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, Wärmeschutzverglasung.	**sehr gut**
Motor	Aus der Verlegenheitslösung – ein echter 6-Zylinder würde den Audi noch kopflastiger machen – haben die Techniker optimale Werte herausgeholt. Höhere Verdichtung, vollelektronische Zündung, Nockenwelle mit geänderter Steuerzeit und Ladeluftkühlung schaffen 182 standfeste PS und damit gute Beschleunigung (0 bis 100 in 8 Sek.). Bei zügiger Fahrt kommt man aber auch schnell auf 17 bis 18 Liter Verbrauch.	**gut**
Straßenlage	Der 200 Turbo ermöglicht auch wenig ambitionierten Fahrern durch neutrales Verhalten bis in Grenzsituationen einen problemlosen Einsatz. Allerdings wird der Fahrer beim schnellen Anfahren und Lastwechseln mit deutlichen Antriebseinflüssen in der Lenkung konfrontiert.	**gut**
Fahrkomfort	Die Feder-Dämpferabstimmung garantiert angenehmen Abrollkomfort und ausgeprägtes Schluckvermögen. Die Servolenkung, die exakte Schaltung und die leicht bedienbare Bremsanlage machen das Fahren angenehm.	**sehr gut**
Bedienung	Komplette Instrumentierung, aber unpraktisch angeordnete Bedienungshebel (hintereinander plaziert). Gutes Handling, trotz stattlicher Abmessungen.	**befriedigend**
Verarbeitung	Der Audi 200 wirkt in den entscheidenden Details ordentlich verarbeitet. Allerdings stören Kleinigkeiten: Bei hoher Drehzahl pflanzt sich ein Dröhnton des Motors als Fibration im Armaturenbereich fort. Die Motoraufhängung ist deutlich zu weich. Am Reserverad wurde gespart, das Noträdchen ist kein Ersatz.	**befriedigend**

GESAMTURTEIL

Die Fahrleistungen des luxuriös ausgestatteten Fronttrieblers in ausladender Hülle sind spektakulär. Allerdings war man bei Audi auch bei der Preiskalkulation für das veredelte 100-Modell nicht zimperlich. Berücksichtigt werden muß auch der große Durst des pfeilschnellen Turbos. Bei einer Kaufentscheidung aber sollten die Sicherheitselemente (Fahrwerk, ABS-System, etc.), die erst einen problemlosen Einsatz des Kraftpakets möglich machen, ganz oben in der Punktetabelle stehen. Manchmal kann ein bißchen teurer auch preiswerter sein. HEINZ HORRMANN



MERCEDES

Autohaus Saturski bietet an:
Exklusive Innenausstattungen, Karosserie-Umbauten und alles, was das Fahrzeug schöner macht.

Mercedes 500 SEL
schwarz, sämtl. Chromteile in Schwarz, perlmuttfarbene Lederinnenausstattung, DM 135 000,-.

Merc. 500 SEL/SEC
fabrikn., in versch. Ausstattungen u. Farben, Auswahl ab DM 85 000,-

Merc. 280 SEL
neu, alle Extras, Ausw., ab 65 000,-

Porsche 911 SC Cabrio
schwarz, fabrikneu, Klima, 88 500,-

BMW 745 i
fabrikneu, schwarz, 67 000,-

Morgan + 8
dunkelblau, Bj. 83, 45 000,-

Porsche 944
fabrikn., a. Extras, 57 000,-

Excalibur
rot, 3000 km, neuw., DM 90 000,-.

Mainzer Landstraße 272, 6000 Frankfurt
Tel. 06 11/73 30 66 u. 73 30 81
Telex 4 11 189 AH sat

Merc. 280 SE/126
Bj. 11/82, Mod. 83, 1. Hd., 39 000 km, lapisblaumet., Lederp. grün, Klimatisierungsautom., ABS, Niveaureg., el. Fensterh., el. SD, Color, Standhzg., Scheinw.-Waschanl., Arml., P7-Reifen, 5-Gang, usw., 1a Zust., 59 800 DM inkl. MwSt.

Merc. 280 SL
Bj. 80, 48 000 km, weiß, Lederp. ZV, LM, Kindersitze, Radio, 42 800 DM inkl. MwSt.
Auto Schmitz, Tel. 06 11 / 86 12 68

Merc. 280 SL
EZ 9/82, 9000 km, lapisblaumet., Autom., Color, Aluf., ZV, el. Fensterh., 2. Außensp., Fondsitze, el. Ant., Radio, 56 900,– netto.

Merc. 500 SL
EZ 80, 60 000 km, lapisblaumet., Leder creme, Klima, BBS-Felgen m. Pirelli P 7, Chromblenden, el. Ant., Fisher-Stereo-Anl., weit. Extras, DM 59 500,– netto.

Merc. 500 SEC
EZ 29. 6. 83, Neuwagen, schwarz, Leder schwarz, kompl. Ausstg., 95 000,– netto.

Seit 1950
AUTOHAUS PURTZKI
Köln, Zollstockgürtel 41
Tel. 02 21 / 36 40 16

MERCEDES 450 SE
anthraz.-met., Velours, Aluräd., el. Schiebed., Klima, 4 E-Fenst., Tempom., ZV, Becker-Mexico, 4 Lautspr., V'funk, 130 000 km, 1. Hd., scheckh'gepfl., in bes. guten Zustand, DM 15 000,-. Besichtigung: Jürgensen & Co., Mittelw. 157, HH 13, nach Vereinb. Tel. 44 84 48

---

500 SL, 84
schwarz, Led. dattel, Klimaautom., ABS, DM 86 800,– netto.
T. 0 23 64 / 4 48 31, Tx: 8 227 695

Merc. 500 SL
Vollausstg., n. n. zugel., ohne Motor u. Getriebe, 73 000 DM.
Tel. 05 11 / 73 65 65

---

500 SEL
6/80, anthrazitmet., 84 000 km, Leder schwarz, Hydrofederung, sonst alle erdenkl. Extras, 58 000 DM inkl. MwSt.
Firma E. Schröder
Tel. 0 40 / 24 79 95 u. 2 80 23 21

---

500 SEC 380 SEC 500 SEL
500 SE 380 SE 280 SE
280 SL 380 SL 500 SL
190 E
Neu-, Vorführ- und Gebrauchtfahrzeuge.
Autohaus Stenfeld Essen
02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

Von Werksangehörigen
Merc. 200 T
JW, 7200 km, weiß, Radio, ZV, Doppelrollo
Tel. 07 11 / 52 33 51

Merc. 380 SE
11/82, 11 500 km, Autom., el. SSD, ABS, Becker-Mexico-Elektronik, el. Fensterh. 4fach, Color, anthrazitmet., supergepfl., DM 59 500,– im Auftrag ohne MwSt.
Kfz.-Händler G. Dörrich, 0 72 72 / 44 11

---

350 SLC 8/79
1. Hd., silbermet., Led., 36 900,– inkl. MwSt.
Tel. 07 11 / 56 11 88 gewerblich

---

500 SEC
Neuwagen, 473/955, kompl. Ausstg., 105 000 DM inkl. MwSt.

500 SEC
Neuwagen, 737/955, kompl. Ausstg., 109 000 DM inkl. MwSt.

500 SE
Bj. 4/83, 22 000 km, 252, 65 000 DM inkl. MwSt.
Firma Manfred Schäfer
Tel. 06 71 / 6 10 49, Tx 42 780

---

500 SE
EZ 11/80, silberdistel, grünes Velour, SSD, Aluf., 255er Pirelli, 60 000 km, el. Fensterh. 4fach, 4 Kopfst., Color, Becker-Elec., Scheinw.-Waschanl., DM 49 900,–
Tel.: Sa. 02 11 / 72 11 19
So. ab 10.00: 02 11 / 67 67 68

Mercedes 500 SE
1981, grünmet., Leder grün, ABS, Klima, Automatik, Stereo, Colorglas usw. Exportpreis DM 38 000,–.
T. 02 21 / 36 69 10 o. 0 22 36/6 21 82

Mercedes-Klasse 280 S, SE, SL, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 500 SL, 500 SEC, W123: 200, 230 E, 230 CE, 200 D, 240 D, 300 D, 230 TE, 240 TD, W 201: 190 + 190 E
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierungen. Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Straße 103, 4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

Autogardinenprogramm für alle Pkw, Lkw, Busse
Auch Flugzeuge
Telex 5 21 38 16 zar d
Tel. 0 89 / 7 24 10 31 - 33
ZALZAR GmbH
Qualität geprüft und garantiert. Bitte achten Sie im In- u. Ausland bei Kauf oder Montage auf unser Markenzeichen

---

Verkaufe 500 SEL
Bj. 2/83, 172/958, 24 000 km, Kpl.-Ausstattung.
Tel. 0 28 41 / 2 95 33

---

500 SL
3 Mon., Vollausstg., VHS.
Tel.: 07 21 / 47 29 54

---

450 SEL 6.9
EZ 6/80, ATM, met., Leder, alle erdenkl. Zubehör, DM 57 500,–
Tel.: 0 61 63 / 8 67 33 KFZ-Handel

Mercedes 500 SE
silbermet., 1980, ABS, Klima, Automatik, Leder schwarz, SSD, Breitreifen + Alu, Sitzheizung, 4x E-Fenster, Standhzg., Colorglas, E-Sitze, Wischwasch, Stereo usw., Exportpreis DM 39 500,–.
Tel. 02 21 / 36 69 10 od. 0 22 36 / 6 21 82

Merc. 280 SL
84er Mod., 904/252, 5-G., Klima, FH, Exp.-Preis DM 62 900,-
Tel. 02 21 / 79 11 34

---

380 SE
EZ 6/82, 22 000 km, unfallfr., viel Zubeh., Privat
Tel. 0 23 07 / 7 25 15

---

280 SL
Bj. 10/82, anthrazitmet., 11 000 km, Leder grau, Autom., Klimaanl., el. Fensterh., Sitzhzg., P-7-Bereifung, Color, Radio-Stereo, weit. Extras, unverbindliche Preisempfehlung 76 000,– für DM 69 000,– inkl. MwSt.
Firma E. Schröder
Tel.: 0 40 / 24 79 95 u. 2 80 33 21

Mercedes-Jahreswagen
von Werksangehörigen (Großauswahl) laufend günstig abzug.
Fa. Gabel, 6834 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

Daimler-Benz
Wir liefern ab Lager oder kurzfristig alle DB-Modelle
vom 190er – 500 SEC
auch auf Leasingbasis.
Weiland Autohandels mbH
Tel. 06 11 / 73 10 99, Tx. 4 189 081

Merc. 300 TD Turbo
10/80, TÜV 8/5, Glashubdach, geteilte Sitzbank, ZV, AHK, heizbare Sitze, Radio, scheckheftgepfl., 1. Hd., DM 27 500,-.
Tel. 0 61 05 / 2 10 37

Merc. 500 SE
Bj. 82, silbermet., Klima, Velour, ABS, Airbag, Tempomat, 4 FH el., Alarm, Becker/Mex., scheckheftgepfl., DM 52 000,-.
Telefon 0 61 05 / 2 10 38

Neu! 500 SEC
astralsilber, Vel. blau, Vollausstattung, sof. lieferbar, gegen Gebot.
Tel. 0 73 61/4 96 23, ab 20 Uhr

---

500 SE
Neuwagen, div. Extr., DM 76 800,– inkl. MwSt.
Autosalon Menzel
T. 0 61 31 / 23 21 96

---

450 SE
grünmet., Bj. 74, sehr gepfl., Klimaanl., etc., 1. Hd.
Tel. 05 61 / 88 69 55

---

450 SLC 5.0 (Lorinser) Bj. 78, 102 000 km, a. wichtigen Extras, silbermet., Langstreckenfahrz., DM 35 900,- + MWst. T. 0 70 31 / 22 77 05

---

220 SE Cabriolet
lange Form, Bj. 62, geg. Höchstgeb.
Tel. 0 71 31 / 3 09 01

---

500 SEL
Bj. 9/82, 50 000 km, anthrazitmet., Leder dattel, alle Extras, Std.-Hzg., Klimaanlage, Hydronpn.-Fdrg., 8x el. verst. Sitze, Airbag, ABS, Color-Glas, el. Fensterheber, SD, el. ZV, Scheinw.-Waschanl., Mittelarmlehne, 4 Kopfstützen, Vollstereo-Radio, 75 000,– DM + MwSt.
Tel. ab Montag 0 41 05 / 8 03 44 od. an Mercator-Wohnkultur, Postf. 76 07 46, HH 76

---

280 SE 1/83
25 000 km, lapismet., Autom., ABS, Klima 9fach ber. usw., NP 64 000,– VB 46 000,– + MwSt.
02 31 / 71 60 73

---

500 SE 4/83
Fb. Dunkelblau, Leder, ABS, Klima, SSD, LM usw., Neupreis DM 69 000,– MwSt. Abgabepreis DM 57 000,– + MwSt.
Tel. 06 71 / 6 57 92 oder 6 26 20

Merc.-Sportwagen
neu und gebraucht vom
Autohaus Steindamm
z. B.:

500 SL
Bj. 7/82, 19 000 km, weiß, Leder brasil, USA-Scheinw., Klima, Airbag, ABS, 2x el. Fensterh., 2x Sitzhzg., Mittelarml., Radio-Becker-Mexico-Elektronik-Cass., Tempomat, 2. Spiegel, el. Ant., Heckspoiler, 2. Dach, Feuerlöscher, 235/55 VR 15 Breitreif. Pirelli, auf Alu, ZV, Color, DM 84 900,- inkl. MwSt.

280 SL
Bj. 3/83, 9000 km, schwarzmet./brasil, Autom., Alu, 2x el. Fensterh., 2. Spiegel, ZV, Color, el. Ant., Radio-Becker-Mexico-Europa-Cass., Feuerlöscher, Arml., gr. Batterie, 2. Dach usw., DM 83 900,- inkl. MwSt.

280 SL
Bj. 7/81, 28 000 km, lapisblaumet., Leder creme, Autom., 2x el. Fensterh., Color, ZV, 2. Dach, Radio-Stereo-Cass., 2. Spiegel usw., DM 54 900,-

Limousinen von 280 S – 500 SEL
neu und gebraucht in Vollausstg., Leder u. Velours, weit. Fahrzeuge auf Anfrage.
Autohaus Steindamm
Steindamm 39, 2 HH 1
Tel. 0 40 / 2 80 32 42, Tx. 2 162 663

Merc. 500 SEL
neu, viele Extras.
Tel. 02 28 / 35 69 66 Mo.–Fr.

---

450 SE
3/76, 105 000 km, anthrazit, Leder, el. SSD, Tempomat, LM-Felgen, ZV, Radio/Cassette, autom. Antenne, Colorglas, Kopfstützen 4x, Armlehne, sehr guter Zustand, von Privat, DM 12 500,–.
Tel. 05 41 / 4 53 20

---

500 SEC
Lack 735, Ausstattung 942, 410, 430, 444, 452, 570, 480, 504, 510, 531, 543, 551, 570, 580, 590, 600, 611, 640, 656, 682, 228, 256, 870, 871, km 30 000, Erstzulassung Juni 1983, an schnell entschlossenen Käufer, DM 80 000,– netto, z. verkauf.
Tel.: 0 63 52 / 49 31 61
Sprechen Sie bitte auf Band.

DB 500 SEL
[illegible]

---

450 SLC 5.0
240 PS, silbermet., blau Velour, SSD u. viele Extras, 50 000 km, 1. Hd., 35 000 DM inkl. MwSt.
Auto Wagner Bielefeld
Tel. 05 21 / 3 40 34

Merc. 280 SE
Bj. 6/82, lapisblaumet., Velour, ABS, Klima, el. Fensterh., orth. Sitze, etc. (Schaltwagen), 63 000 km, scheckh.-gepfl., 46 500 DM, Inz. möglich.
Tel. 02 71 / 8 41 95

D.O.T. – E.P.A.
Komplettumbau für DB, BMW, Porsche + Ferrari. Transport, Versicherung, Bond- + Labortest.
Fa. MARDIKIAN MOTOR COMPANY
655 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 10 40, Tx. 42 780

Merc. 250 lang
neu, Velour, Klima, Autom.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 6 61 00

---

500 SEC
neu, Vel., Vollausst.
T. 0 22 33 / 6 62 22 + 6 61 00

Merc. 280 TE
Bj. 80, 1. Hd., Extras, DM 24 900,- inkl. MwSt.
Auto Lösecke
Tel: 02 02 / 49 07 39 u. 49 23 86

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Albstadt

Merc. 500 SE
3/81, 83 178 km, met., ABS, Tempomat, Airbag, Klima, Fensterh. 2fach, LM-Felg., Scheinw.-Waschanl., Kopfst. im Fond, Angebotspreis DM 48 500,- inkl. MwSt.
Autohaus W. Fuß
Vertreter der Daimler-Benz AG
7470 Albstadt 2
Tel. 0 74 32 / 60 50

Bayreuth

Merc. 280 S
classicweiß, Velour blau, SD, Autom., Klimaautom., Fensterh. 4fach, Radio-Becker-Elec., w. E., EZ 8/83, 2500 km, DM 56 400,– inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
astralsilber, Stoff schwarz, SD, Autom., Fensterh., LM, Color, Radio-Cass., w. E., EZ 8/83, 6000 km, DM 57 200,– inkl. MwSt.

Merc. 230 CE
classicweiß, Stoff schwarz, SD el., 5-Gang, ABS, ZV, Radio-Cass., w. E., EZ 6/83, 5200 km, DM 41 100,– inkl. MwSt.

Scheuerecker & Sohn
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Wolfsbacher Str. 10
8580 Bayreuth
Tel.: 0 92 09 / 7 14

Bremen

Porsche 911 SC
EZ 8/80, rot, 52 500 km, Zubehör, DM 34 500,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Bremen
Emil-Sommer-Str.
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 68 12 88

Berlin

Merc. 380 SE
lapisblaumet., Velour grau, EZ 16. 10. 80, SD, Radio-Becker-Mex.-Cass., Autom., wd., Außensp. re., LM-Felg., Fensterh. 4fach, ZV, aut. Ant., TÜV 10/85, Erstbes. unfallfr., 60 000 km, DM 38 900,- inkl. MwSt.

BMW 635 CSi
Coupé, rot, Leder schwarz, EZ 23. 2. 79, SD, Servo., Radio-Bavaria-Cass., LM-Felg., Fensterh. 4fach, Außensp. re., 5gang, Lederp. schwarz, 59 700 km, TÜV 2/85, unfallfrei, DM 29 900,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Berlin
Salzufer 1–5
Tel. 0 30 / 3 90 11
Gebrauchtwagen-Center:
Holzhauser Str. 11
Tel. 0 30 / 43 20 41

Celle

Volvo Turbo GLT
Kombi, grün, AHK, Glas-SD, Servol., Radio, Aluf., Overdrive, EZ 2/82, 72 000 km, DM 20 000,- inkl. MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel.: 0 51 41 / 8 10 11

Donaueschingen

Merc. 380 SEL
EZ 3/82, 37 000 km, lapisblaumet., Vel. grau, el. Spiegel re., Anh.-Vorrichtg., abnehmb., Rd.-Cass., ABS, Wdgl., ZV, Kopfst. im Fond, Klimatisierungsautom., LM-Felg., Tempomat, Scheinw.-Waschanl., DM 58 500,– inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 2/81, 27 500 km, astralsilbermet., St. blau, Außensp. re. el., Rd.-Becker-electr., el. Antenne, Color, ZV, Fanfare, LM-Felg., DM 46 500,– inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 5/80, 105 000 km, classicweiß, Vel. grau, Spiegel re. el., Becker-electr., ABS, Color, ZV, Kopfst. im Fond, Klima, el. FH 2-f., Arml. v., Tempomat, DM 43 300,– inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 9/82, 95 000 km, dk.-blau, St. creme, aut. Getriebe, el. SSD, Außensp. re. el., AK, Color, ZV, Kopfst. im Fond, Arml. v., Scheinw.-Waschanl., DM 39 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 11/81, 68 500 km, silbermet., Vel. blau, aut. Getriebe, el. SSD, Rd.-Cass., ABS, Color, ZV, Kopfst. im Fond, Fanfare, Arml. v., DM 42 500,– inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 9/81, 82 500 km, weizengelb, St. creme, aut. Getriebe, el. SD, Spiegel re. el., Rd.-Cass., ABS, Color, ZV, Kopfst. im Fond, LM-Felg., Scheinw.-Waschanl., Alarmanl., orth. Fahrerlehne, Radlaufzierr., DM 39 000,– inkl. MwSt.

Merc. 280 S
EZ 6/81, 55 000 km, mangogrün, Vel. dattel, aut. Getriebe, Spiegel re. el., Rd.-Blaup.-Bamberg, ZV, LM-Felg., DM 35 000,– inkl. MwSt.

BMW 635 CSi
EZ 4/79, 101 000 km, silbermet., Led. schwarz, el. SD, Rd.-Cass., Color, ZV, LM-Felg., el. Fensterh. 4-f., Front- u. Hecksp., DM 24 700,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autoh. C. Honer KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Dürrheimer Str. 12
7710 Donaueschingen
Tel.: 07 71 / 20 63-5

Essen

BMW 528 i
Okt. 81, 27 400 km, blaumet., Klima, Color, Aluf., 5-Gang, TRX, met., abnehmb. AHK, el. Außensp., Radio, DM 31 200,- inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 58a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Gießen

Range Rover
3,5 l, 132 PS, EZ 2/80, TÜV 11/85, 55 000 km, DM 18 900,- inkl. MwSt.
Neils & Kraft KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Marburger Str. 308
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 58 34

Grafing bei München

Merc. 500 SEL
80 000 km, EZ 8/80, Klima, ABS, Breitr., met., wd. u. v. Extr., DM 55 000,- im Auftrag ohne MwSt.

Merc. 380 SE
7/82, 26 000 km, ABS, Klima, wd., met., v. Extr., DM 63 000,- im Auftrag ohne MwSt.

Merc. 280 S
EZ 5/81, Klima, Autom., el. Fensterh., Velours, DM 41 000,- inkl. MwSt.

Merc. 300 GD
EZ 1/83, 2000 km, Diff.-Sp. VA + HA, a. Extr., DM 46 600,- inkl. MwSt.

Merc. 190
EZ 5/83, Autom., SD el., v. Extr., DM 36 800,- inkl. MwSt.

Merc. 280 SL
EZ 11/82, 11 000 km, champagnermet., el. Fensterh., Autom., wd., ZV, DM 61 000,- inkl. MwSt.
Auto Lentner KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
8018 Grafing-Wasserburg
T. 0 80 92 / 40 01 u. 0 80 71 / 80 01 u. 48 71

Hameln

Merc. 230 TE
EZ 1/83, 24 300 km, SSD, Getr. Autom., Fensterh. u. a. Extr., DM 36 000,– inkl. MwSt.

Merc. 230 GE
Station kurz, weiß, EZ 2/83, 4200 km, Kompl.-Ausstg. mit vielen Umbauten, DM 59 500,– inkl. MwSt.

Merc. 280 GE
offen, Radstand 2400, EZ 2/83, 7500 km, m. v. E. und zweigeteiltem Hardtop, DM 58 700,- inkl. MwSt.

Merc. 190 E
MTS-Umbau, signalrot, 10 000 km, DM 36 900,- inkl. MwSt.

Range Rover S
4tür., EZ 12/82, 18 000 km, Klima, Ausstelldach, Radio-Cass., Ahr. u. a. Extr., DM 45 500,– i. A.

Westfalia VW Bus „Joker"
EZ 81, 48 000 km, DM 24 500,- i. A.
Richard Schmidt
Tel. 0 51 51 / 2 10 21
3520 Hameln

Heilbronn

Merc. 280 SEL
EZ 8. 8. 83, 7000 km, silberblaumet., Leder creme, Getriebeautom., Mittelschaltg., Kopfst. im Fond, Tempomat, Fanfare, ABS, Außensp. re., Radio-Mex.-Cass.-Elec., Heckant. aut., Sonnenblende mit Spiegel, Anhängervorr., Einbruch-/Diebstahl-Warnanl., Fahrer- u. Beifahrersl. verstärkt, Arml. klappbar, Klimaautom., Fensterh. el. 4fach, wd. rundum, Scheinw.-Waschanl., Ausstiegsl., LM-Felg., Batterie verstärkt, im Auftrag ohne MwSt. DM 65 000,-.
Autohaus Kurt Mulfinger
Vertreter der Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 101
7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 5 10 66

Heilbronn

Merc. 300 GD
Station, kurz, EZ 14. 10. 82, weiß mit hell- u. dunkelblauen Streifen, Kotflügelverbr., Aluf., Color, Servo., beide Sperren, AHK, div. Zubehör, Vorführwagen, 16 500 km, DM 49 900,- inkl. MwSt.

Merc. 190 E
EZ 10. 3. 83, signalrot, Aluf., e. SD, Autom., Color, e. Außensp. re., Radio-Cass., aut. Ant., ZV, Hecklautspr., Servol., Geschäftswagen, 14 000 km, DM 32 900,- inkl. MwSt.

Peugeot 604 SL V 6
EZ 19. 6. 78, hellelfenbein, Color, Autom., SD, Radio, 68 000 km, DM 7 800,- inkl. MwSt.
Autohaus Assenheimer KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 2
7100 Heilbronn
Tel.: 0 71 31 / 8 60 56

Hude

Merc. 280 E
Geschäftsw., EZ 1/80, astralsilber, el. SSD, WAW, Spiegel re., Color, AHK, Kopfst. im Fond, ZV, Aluf., Winterr. mit Felg., Radio-Cass., Hecklautspr., VB 27 000,-, inkl. MwSt.
Günther Gramberg
DB-Vertragswerkstatt
Bremer Str. 22
2872 Hude
Tel. 0 44 08 / 15 77

Itzehoe

Merc. 280 SE
EZ 3/83, 24 000 km, zypressengrün, Velourp., aut. Getr., e. SD, ZV, Color, u. a. m., DM 49 500,-, inkl. MwSt.

Mercedes 280 SE
braunmet., EZ 4/79, 94 000 km, Velourp., aut. Getr., ZV, SD, DM 19 500,– inkl. MwSt.

Merc. 230 C
EZ 4/79, 74 900 km, silberdistel, Radio-Cass., Color, Fensterh. 2fach, im Auftrag ohne MwSt. DM 16 800,-

BMW 728 i
silbermet., EZ 1/82, 62 000 km, SD, ZV, Color, Radio-Cass., u. a. m., DM 22 500,- im Auftrag ohne MwSt.
Autohalle Ohl KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Vossberg
2210 Itzehoe
Tel. 0 48 21 / 70 75

Köln

Merc. 600 Pullman
6türig, schwarz, Leder rot, 20 500 Meilen, Erstbesitz, Rechtslenker, DM 280 000,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassung Köln
Verkaufshaus Porz
Frankfurter Str. 778
Tel. 0 22 03 / 3 99 14–18

Krefeld

Merc. 230 GE
Station, kurz, EZ 6/82, Hydrol., Diff-Sperren, Kotflügelverbr., LM, Anhängevorr., wd. Glas, Zusatztanks etc. 12 600 km, DM 46 900.- inkl. MwSt.

Merc. 240 GD
Station, lang, EZ 11/81, 32 000 km, Hydrol., Diff.-Sp., wd. Glas, gehov. Ausf., Fensterh. el., grün/beige, DM 36 900,- inkl. MwSt.

Merc. 300 GD
Station, lang, nicht zugel., Diff.-Sp., wd. Glas, Klima, Kotflügelverbr., Längssitzbank, signalrot, DM 53 500,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gebrauchtwagen-Center Krefeld
Dießemer Bruch 61
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Leverkusen

Merc. 450 SLC
76, 93 700 km, SD, Alu-Felg., DM 29 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.

Citroën CX Prestige
82, Klimaanl., DM 19 900,–

Merc. 280 SE
8/81, Vollausst., ohne Velours, DM 44 900,–

Merc. 450 SE
75, 139 000 km, DM 8500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Leverkusen
Overfeldweg 67–71
5090 Leverkusen
Tel. 02 14/3 81–2 35, 2 45, 2 47

Oldenburg

Merc. 230 CE
EZ 10/82, met., 5-Gang, LM-Felg., Klima, Radio, DM 36 900,-
V. Braasch
Vertreter der Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str.
2900 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 2 77 44

Rendsburg

Merc. 230 GE
Station, Radst. 2400, EZ 2/83, 23 000 km, gute Ausstg., DM 41 500,- inkl. MwSt.
Ing. Karl Ahrendt KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel.: 0 43 31 / 49 21

Reutlingen

Chevrolet Camaro Z 28 E
EZ 6/82, 15 100 km, met., Radio-Cass., Klima, Servol., Aluf., div., DM 34 200,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gebraucht-WGC
Reutlingen/Pfullingen
Tel. 0 71 21 / 70 22 46

Reutlingen

Merc. 280 SE
82, Autom., Klima, Velourp., met., ABS, Radio-Stereo, Außensp. re. el., 40 000 km, DM 45 900,- inkl. MwSt. in verschiedenen Farben lieferbar.

Porsche 911 SC
EZ 9/79, 72 000 km, dunkelgrünmet., LM-Felg., Radio-Blaup., DM 31 500,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gebrauchtwagen-Center
Reutlingen/Pfullingen
Tel.: 0 71 21 / 70 22 46

Siegen

Merc. 280 SE
EZ 5/80, zypressengrünmet., 116 000 km, 1. Hd., unfallfrei, ZV, Autom., SD el., DM 32 950,- inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 2/81, silberblaumet., Velour blau, 1. Hd., unfallfrei, 105 000 km, ABS, Klima, Fahrers.-Hz., Niveaureg., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39 950,– inkl. MwSt.

Geländewagen 300 GD
offen kurz, kieselgrau, 25 000 km, Sperren VA + HA, AHS, Servol., Radio-Cass., gepfl. Zust., DM 33 950,– inkl. MwSt.

Geschäftswagen Merc. 230 CE
EZ 6/83, classicweiß, Stoff schwarz, 10 200 km, SD el., ZV, Radio-Cass. etc., DM 36 200,– inkl. MwSt.
Heinrich Bald
Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Vertreter der Daimler-Benz AG
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 41

Stuttgart

Merc. 280 SE
EZ 14. 9. 82, silberdistelmet., Autom., ZV, Radio, SD, WD-Glas, DM 43 320,– inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 23. 4. 82, champagnermet., Velours, ABS, Klima, Radio-Cass., WD-Glas, DM 53 580,– inkl. MwSt.

Merc. 230 E
EZ 17. 9. 81, blau, SD, Servo., ZV, DM 22 230,– inkl. MwSt.

Merc. 200
EZ 15. 2. 83, surfblau, SD, 5gang, ZV, Radio-Cass., WD-Glas, DM 26 904,– inkl. MwSt.

Merc. 200 D
EZ 20. 1. 83, classicweiß, ABS, ZV, WD-Glas, Radio, DM 24 900,– inkl. MwSt.

Merc. 190 E
EZ 7. 2. 83, manganbraunmet., el. SD, Autom., Servol., ZV, WD-Glas, el. Fensterh. 2fach, Sitzhzg. vorn links, DM 34 200,– inkl. MwSt.

Ford Granada 2,8 Ghia
EZ 13. 12. 77, ZV, SD, Servol., WD-Glas, Radio, DM 6498,– inkl. MwSt.

Opel Kadett D
EZ 1. 6. 82, schwarz, SD, Radio, LM-Felgen, DM 12 882,– inkl. MwSt.

Opel Rekord E 2,0 F
EZ 17. 4. 80, braunmet., 4tür., Radio, LM-Felgen, DM 10 260,– inkl. MwSt.

VW Golf CL
EZ 3. 5. 83, rotmet., DM 13 680,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Stuttgart
Türlenstr. 2 / Ecke Heilbronner Str.
7000 Stuttgart
Tel. 07 11 / 2 06 51

Uelzen

Mercedes-Geländewagen
280 GE, Station, lang, weiß, EZ 12/82, 32 000 km, Diff.-Sperre VA + HA, gehobene Ausstattg., Klimaanlage, LM-Felgen sowie weitere Extras, 45 750,– DM inkl. MwSt.
240 GD – Hardtop, kurz, coloradobeige, Diff.-Sperre VA + HA, 72 500 km, Motor ca. 32 500 km, 24 500,– DM im Kundenauftrag. Bei beiden Fahrzeugen Finanzierung + Inzahlungnahme möglich.
Frido Anders
Vertreter der Daimler-Benz AG
3110 Uelzen 1
Tel. 05 81 / 1 70 31

Ulm

Porsche 911 SC
noch nicht zugel., Frontpartie 935er-Optik, Turbo-Heck, SD, Radio, e. Fensterh., Color, DM 64 500,– inkl. MwSt.

Audi 80 Quattro
EZ 2/83, 24 000 km, SD, SL, Radio, LM, Color, e. Fensterh., Scheinw.-Waschanl., DM 29 500,– i. A.
Daimler-Benz AG
Niederl. Ulm
Industriestr. 4
7910 Ulm/Neu Ulm
Tel. 07 31 / 70 03 71

Weilheim

Merc. 230 CE
Geschäftsw., weiß, Stoff schwarz, SD, Auto-, ABS u. v. m., EZ 7/83, 3500 km, DM 43 000,– inkl. MwSt.

Merc. 280 E
EZ 9/83, manganbraun, 3500 km, SD, Autom., ABS u. v. m., DM 47 000,– inkl. MwSt.

Merc. 300 TD T
EZ 3/83, 10 000 km, met., SD u. v. m., DM 41 000,– inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 9/81, zypressengrün, 51 000 km, SD, AMG-Umbau neu, DM 55 000,– inkl. MwSt.
Weitere 20 DB auf Anfrage.
Auto Medele
DB-Vertragswerkstatt
Alpenstr. 28–30
8120 Weilheim
Tel. 08 81 / 42 77
priv. G. Walger 0 81 52 / 7 89 42

Wir sind umgezogen!

Vechta

Merc. 190 E
Geschäftsw., EZ 5/83, 10 450 km, signalrot, ZV, Radio, NP 28 263,- jetzt DM 25 000,- inkl. MwSt.

Merc. 190
Geschäftsw., EZ 6/83, schwarz, SD, Servol., Autom., Color, ZV, Radio, Sonnenblende beleuchtet, el. Außensp. re. usw., NP 33 567,20, jetzt DM 29 640,-, inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 10/81, 58 563 km, lapisblaumet., Velour, Autom., SD, Color, ZV, el. Fensterh. 4fach, Kopfst. im Fond, el. Ant., Radio-Cass., Hecklautspr. usw., DM 47 500,-, inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 9/80, 70 837 km, silberdistelmet., Velour, ZV, Color, el. Außensp. re., Radio-Cass., Hecklautspr., DM 34 770,- inkl. MwSt.

Audi 200 T
EZ 3/81, 83 632 km, blaumet., Velour, SD, el. Fensterh., ZV, Radio, Alu, sehr gepfl., DM 17 500,-, inkl. MwSt.

Jaguar XJ 12 5,3
EZ 6/78, AT-Mot., 4000 km, braunmet., Klima, Leder, Autom., usw., DM 14 000,-, inkl. MwSt.

Merc. Benz 230 E
1/83, orientrot, Velours, el. SD, autom., ZV, ABS, Spiegel el. re., Color, Alu, Radio, Cass., Hecklautspr., etc., unverbindliche Preisempfehlung DM 43 493,–, jetziger Preis DM 37 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Anders
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Karl-Friedr.-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 1 22 57
+ 0 42 43 / 88 84 H. Wilkens

Wuppertal

Merc. 280 SE
EZ 82, 24 000 km, Vollausstg., DM 58 400,– im Auftrag

Merc. 500 SE
EZ 82, 11 500 km, Vollausstg., DM 67 800,- inkl. MwSt.

BMW 320 i
neuw., EZ 3/83, 12 000 km, Met.-Lack., LM-Felg., Servol., SD, Radio, Color, DM 25 950,- im Auftrag ohne MwSt.

BMW 528 i
EZ 1983, nur 17 000 km, SD, Met.-Lack., LM-Felg., DM 32 400,- im Auftrag ohne MwSt.

BMW 628 CSi Coupé
EZ 1980, nur 44 000 km, SD, LM-Felg., Radio, im Auftrag DM 28 000,– ohne MwSt.

BMW 635 CSi Coupé
Juli 83, nur 3000 km, Met.-Lack., Autom., LM-Felg., SD, Klima, Radio-Elec., weit. Extr., DM 64 000,-
Daimler-Benz AG
Verkaufshaus
Varresbecker Str./Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 13 07 + 3 09

Mercedes-Benz
Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Wattenscheid

Merc. 1422
Pr., Pl., EZ 8/82, Radst. 4800

Merc. 1638 S
Sattelzugmaschine, Großraumfahrerhs., EZ 1/82, Radst. 3800

Merc. 1513 LAK
3-Seiten-Kipper, EZ 4/83
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Berliner Str. 80–86
4630 Bochum-Wattenscheid
Tel.: 0 23 27 / 30 42 15 / 2 17

Celle

Merc. 1619/52
EZ 78, ATM 34 000 km, AP-Achse, 8-Gang-Getriebe, DM 23 000,– + MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 302 3205

MERCEDES

US-Export
DB 380–500 SE, SEL, SEC, SL in US-Ausführung sofort oder kurzfristig lieferbar!
M-P Automobile GmbH
Mercedes und Porsche exclusiv
Tel. 0 20 13 / 48 81, Tx: 8 579 255

DB 500 SEL Neuw.
930/252
T. 07 11 / 3-45 28 60 gewerbl.,
Telex 7 256 679 serv.

DB 300 D
neu, Zubehör, met., DM 2500,- unter (unverbindl. Preisempfehlung).
Fa. 0 87 54 / 2 18

280 TE
Baurj. 81, 87 000 km, gute Ausstattung, silberblaumetallic, DM 25 000,– + MwSt. = 28 500,–
Tel. 0 56 51 / 6 05 12 od. 7 04 30

Merc. 500 SE
EZ 9/81, anthrazitmet., Leder schwarz, Klima, ABS, Airbag, el. Sitze, orig. Lorinser, tiefer gelegt, P7-Bereifung, sehr günstig, 39 900 DM.
Merc. 450 SLC 5.0
EZ 79, silbermet., Velour, SD, el. Fensterh., Alu., sehr günstig, 49 900 DM.
Merc. 280 S
EZ 80, Schaltgetr., Klima, el. Fensterh., 34 900 DM.
Merc. 280 SE
Mod. 82, silberblaumet., Velour, ABS, SD, el. Fensterh., Alu., sehr günstig, 33 900 DM.
Tel. 06 11 / 73 42 26 od. 5 60 11 36
Kfz-Händler

500 SEC
Mangan L. Brasil, 9/82, 40 km, alle Extr., AMG NP 122 000,– DM, Verkaufspr. 88 000,– inkl.
Tel. 0 83 21 / 34 40

Merc. 280 TE
Bj. 10/82, ABS, 5gang, FH el., astralsilbermet., Polster Velours, blau, Alu-Felg., SD, ZV, Kindersitzbank uvm., in sehr gutem Zustand, unfallfrei, 1. Hd., DM 38 300,-.
Tel.: 06 21 / 39 63 98

Merc. 500 SEC
Lief. 2/84, Ausstg. noch wählbar.
Zuschr. u. XX 1111 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

500 SEL
80, 48 000 km, Klima, Hydro, SSD, ABS etc., 58 500,– inkl.
T. 0 70 62 / 37 71

500 SE, 10/80
76 000 km, Led., ABS, SSD, etc., 46 500,– inkl., T. 0 70 62 / 37 71

Bilderbuchauto DB 250
SEC Coupé, Bj. 66, SSD, Automatik, Leder, braun-metallic, DM 18 900,–
Tel. 0 25 93 / 4 66 Hdl.

500 SEL
15. 6. 83, Vollausst., 89 990 DM inkl. MwSt.
280 SEL
Mod. 83, Vollausst., 69 990 DM inkl. MwSt.
Tel. 0 24 53 / 60 44, Kfz.-Händler

500 SEC
82, gar. 500 km, Vollausstg., champ.-met., Vel. dattelbraun, DM 83 000,– + MwSt.
T.: 02 01 / 42 10 16+66 70 24

Merc. 280 SE, Mod. 82
distelgrün, Vel., ABS, Col., SD, Berlin, LM, Temp., 35 000,– + MwSt.
Tel. 0 25 01 / 76 10

500 SEL
Mod. 84, 904/258, komplette Ausstattung, DM 87 000,-.
HAF Automobile
Tel. 06 11 / 7 38 00 68, Tx. 4 170 216

500 SEL
EZ 8/81, 60 000 km, Telefon, Klima
Tel. 0 41 22/38 99

top cars essen
Erich Schulz
43 Essen 1, Limbecker Platz 1
9× 500 SEL
280 SEL/SE/S
2mal Lederausstg., neu u. gebraucht ab 59 500,– in versch. Farben u. Polstern, kompl. Ausstg.
2× 600 Pullman
Bj. 69 + 72, stark restaurierungsbedürftig, ab DM 70 000,–
380 SE
(3 Mon.) u. v. Neupreisempf. DM 81 500,-, für DM 71 500,– od. Leasingrate ab DM 1960,-
230 TE
3 Mon., 4000 km, unverb. Preisempf. 45 700,-, für 41 500,– od. Leasingrate ab 1312,-
190 E, auch im 190-E-2,3-16-Look
Vorführwagen mit Klima, schon ab DM 33 500,– od. Leasingrate ab DM 996,–
Alle Leasing-Verträge o. km-Begrenzung m. Kaufoption
sonntags Besichtigung
Telex 8 571 401
Tel. 02 01 / 23 33 33

380 SEC Cpé, 7/82
1. Hd., unfallfrei, 32 000 km, silbermet., schwarzes Led., SD, Klima, Color, Rad./Stereo/Cass., Tempomat, Wischwasch, el. verstellb. Sitze, Schweller, tiefergelegt, Rialfelg., Breitreif., DM 85 500,– inkl. MwSt.
☎ 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

Merc. 500 SE
Bj. 9/82, 80 000 km, silbermet., anthrazit Velour, mit Klima, Fensterh., SSD, ABS, Stereo, Ahzf., usw., DM 60 000,-
De Tomaso Benner
Tel.: 02623/3245, priv. 02626/5631

500 SE 8/80
1. Hd., unfallfr., anthrazitmet., Led. schwarz, SD, ABS, Klima, el. FH, Alu, Tempomat, Color, Wischwasch, DM 47 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11/65 03 43, auch Sa. + So.
Autoboutique

DB 230 TE
11/81, 95 000 km, orientrot, SSD, Servo, 5gang, 4f. neu bereift, Becker-Radio, geteilte Sitzbk., u. a. von Priv., DM 24 700,-,
T. 0 62 21 / 4 38 30

500 SEC
Vorführwg., 9000 km, lapisblau/Led. dattel, Vollausstattung, 101 460,- DM inkl. MwSt. (Export 89 000,- DM).
Auto Kugel, Tel. 0 65 01 / 20 65

500 SEL
3/83, silbermet., Vel. blau, Klimaanl., 20 000 km, viele Extr., DM 77 500,– inkl. MwSt.
Kuschmann-Automobile,
T. 02 11 / 44 39 82

500 SEC
Mod. 84, 932/254, kompl. Ausstg., DM 97 000,-.
HAF Automobile
Tel. 06 11 / 7 38 00 68, Tx. 4 170 216

Daimler-Benz 500 SEC
Bj. 9/82, km-Stand 66 000, anthrazitmet., exklusive Ausstattung, Preis DM 80 000,-.
Tel. 0 62 52 / 7 53 52, Kfz-Handel

500 SLC
Mod. 81, silbermet., Leder blau, a. Extras, DM 75 000,-.
HM-Automobile, Tel. 06 41 / 6 18 74

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Essen
Porsche 928 S Autom.
EZ 82, met., Klima, Ganzleder, Schmiedefelg., 59 000 km, DM 56 000,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
EZ 80, 2. Hd., fahrbereit, nach Unfall, DM 26 000,– inkl. MwSt.
Alpina B 6
Mod. 82, 218 PS, met., SSD, 39 000 km, DM 37 000,– inkl. MwSt.
Ing. Rüdiger Faltz GmbH
BMW- + Alpina-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 30 31

Aachen
533 CSi
EZ 3/79, SD, Radio-Stereo, Automatic, Außensp. rechts, Ledersitze, Alu-Räder, DM 25 900,– inkl. MwSt.
635 CSi
EZ 1/81, Alpina-Fahrwerk + Alpina-LM-Räder, 2 Recaro-Ledersitze, SD, Radio „Bekker Europa", metallic, Colorglas, DM 32 500,– inkl. MwSt.
Mikus Automobile GmbH
Am Gut Wolf 5
(Krefelder Str./Nähe Tivoli)
5100 Aachen
Tel. 02 41 / 15 20 31

Bad Homburg
BMW 635 CSi
EZ 83, burgundrotmet., 4000 km, Leder schwarz, TRX-Bereifg., Radio-Cass., div. Extras, DM 65 700,- inkl. MwSt.
BMW 745 iA
EZ 82, 22 000 km, graphitmet., Klima, el. SD, el. FH, div. Extras, DM 45 500,- inkl. MwSt.
BMW 735i
EZ 83, 30 000 km, silbermet., el. SD, Radio-Cass., ABS, DM 41 500,- inkl. MwSt.
F. Kohlhas KG
BMW-Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 3 50 31

Bielefeld
BMW 745 iA
EZ 10. 6. 81, ATM 0 km, bahamabeigemet., Klima, SD, TRX-Bereifg., Sitzheizg. v., el. Sitzverstg., Color, DM 35 950,– inkl. MwSt.
AHG, Auto-Handels-Ges. mbH & Co. KG
Herforder Str. 241
4800 Bielefeld 1
Tel. 05 21 / 3 50 84

Essen
BMW 635 CSi
EZ 10/82, 17 500 km, el. SD, Stereo, polaris, DM 53 000,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
EZ 3/83, 7000 km, el. SD, Color, Stereo, Recarosi., TRX-Bereifg., delphinmet., DM 60 900,- inkl. MwSt.
BMW 745i m. ch-Autom.
EZ 6/83, 20 000 km, Klimatisierungsautom., TRX-Bereifg., Stereo, el. Fensterhe. v. u. h., Tempomat, Scheinw.-Waschanl., DM 60 900,- inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstr.
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 33 13

Aachen
Jaguar XJ 12 Autom.
EZ 3/79, 49 000 km, Leder, Topzust., DM 19 800,– inkl. MwSt.
Jaguar XJ 6 Autom.
EZ 9/79, Klima, Anh.-Kuppl., Lederp., DM 19 800,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 5/83, silbermet., Scheinw.-Waschanl., Sitzheizg., Fensterhe. el., el. SD, ABS, Color, DM 60 900,– inkl. MwSt.
Das Haus Ihres Vertrauens.
KOHL automobile
Neuenhofstraße 160
Eilendorf-Süd
5100 Aachen
Tel. (02 41) 52 10 05

Bonn
BMW 728 iA
resedagrün, Radio-Cass., el. SD, EZ 81, 56 000 km, DM 23 800,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
arktisblau, SD, 2. Spiegel, BBS-Felg., Radio, EZ 81, 53 000 km, DM 29 900,– inkl. MwSt.
AUTO-ZÖRNER
Am Schützenhof 2
BMW-Vertragshändler
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 66 10 91

Celle
Merc. 450 SE
EZ 79, DM 25 000,- im Auftrag ohne MwSt.
Audi 200 T Turbo
EZ 6/82, 37 000 km, DM 23 750,- inkl. MwSt.
Autoh. Wilke KG
BMW-Vertragshdl.
Albert-Köhler-Str. 1
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 2 80 24 - 6

Dortmund
BMW 528i Vorführwg.
EZ 8/83, 4600 km, Supersportausstattg.: lpina-Felg., 8x16 Pir. P7, Bilst.-Fahrw. 60 mm tiefer, 5-G-Sport, Recarosi., Diff.-Sperre, el. FH, el. SD, Rd.-Electr. usw., hennarot/mattschwarz, DM 49 900,- inkl. MwSt.
BMW-Smolka
Wittbräuker Str. 370
46 Dortmund-Höchsten
Tel. 02 31 / 4 89 31

Mainz
Wagen der Geschäftsleitung
BMW 323
EZ 5/82, 22 000 km, 180-PS-Motor, alle Extras, sehr gepfl., DM 29 900,- inkl. MwSt.
BMW 735 i A
EZ 6/83, met., ABS, 2. Spiegel, el. SD, Radio-Cass., Klimaautom., DM 56 900,- inkl. MwSt.
BMW 745 i A
EZ 6/82, 26 000 km, alle Extras, DM 49 800,- inkl. MwSt.
autohaus karell

Bremen
BMW 635 CSi
EZ 6/82, blaumet., viele Extras, 1. Hd., garantiert unfallfr., nur DM 52 950,– inkl. MwSt.
Die BMW-Profis
Müller-Nielsen GmbH
Bei den 3 Pfählen 42-46
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 49 16 71

Duisburg
Porsche 911 SC
EZ 8/82, 53 000 km, pazifikblaumet., el. SD, Rd.-CR, DM 45 000,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Targa
204 PS, EZ 9/81, ca. 39 000 km, moosgrünmet., 16"-BBS + P7, Turbospoiler v. u. h., Rd., DM 44 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Franz Feigl
Inh. Josef Austermann
BMW-Vertragshdl.
Düsseldorfer Str. 100
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 22 78 + 33 08 30 priv.

Gießen
BMW 735 i Dienstwg.
polarismet., ABS, SSD, Color, TRX-Bereifg., sportl. Fahrw., Radio-CR, DM 50 900,– inkl. MwSt.
BMW 728 i Dienstwg.
burgundrotmet., BBS-Front- u. Hecksp., SSD, TRX-Bereifg., ZV, Radio-CR, sportl. Fahrw., DM 39 950,– inkl. MwSt.
BMW 528 i Dienstwg.
arktisblaumet., 8"-Alufelg., Front- u. Hecksp., SSD, Color, 2. Spiegel, Radio-CR u. w. Zubeh., DM 41 950,– inkl. MwSt.
BMW 728
EZ 79, 85 000 km, Alufelg., Radio-CR, DM 13 950,–, im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Süd
BMW-Vertragshändler
Gottlieb-Daimler-Str. 1
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 6 10 66

Königswinter
Vorführwagen 628 CSi
5000 km, met., Autom., ABS, Radio, Front- u. Heckspoiler, DM 59 000,– inkl. MwSt.

Geländewagen
Datsun Nissan Patrol
8sitzer, Bj. 12/81, 22 000 km, DM 15 000,– inkl. MwSt.

Peugeot 505 GR Familiare
8sitzer, EZ 7/83, 7000 km, DM 20 000,– inkl. MwSt.

Autoh. Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
Hauptstr. 21 (B 42)
533 Königswinter-Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Offenbach
BMW 728i
EZ 7/83, 6200 km, polaris, ABS, Radio-CR-Electr., TRX-Bereifg., Color, el. SD, ZV, Spiegel re., DM 43 500,- inkl. MwSt.
BMW-Niederl. Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel. 06 11 / 85 60 01

Köln
BMW 745 i
EZ 80, Klima, Superstereo, Pirelli P 7 u. v. m., DM 34 900,– inkl. MwSt.
Subbelrather Str. 387-407
Tel. 02 21 / 55 20 71

Mönchengladbach
Jaguar XJ 5,3
EZ 2/83, 17 100 km, grünmet., Automatikgetr., Radio-CR, Klima, DM 58 890,– inkl. MwSt.
Theodor-Heuss-Str. 89-91
Tel. 0 21 61 / 1 30 75
HAMMER

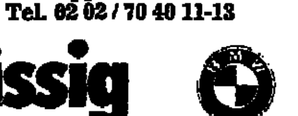
Duisburg
Ferrari 308 i
Quattro Valvole
EZ 5/83, 15 000 km, 1. Hd., 79 000,– im Auftrag ohne MwSt., Einzelanfertigung
BMW 528 i Exklusiv
schwarzmet., Lederp., weiß, Breitreifen, SSD, Stereo, 3000 km, EZ 8/83, DM 47 000,– inkl. MwSt.
Auto Weber
BMW-Vertragshändler
Bergheimer Str. 115
4100 Duisburg 14
Tel. 0 21 35 / 6 21 92, 6 21 87 u. 6 55 50

Osnabrück
Merc. 280 SE
Autom., EZ 8/82, anthrazitmet., el. SD, ABS, Velours, Klima, Airbag, LMF, Stereo-Cass., Tempomat., u. a. Extras, 23 000 km, DM 55 000,–.
BMW 735 i
83, opalgrünmet., TRX, SD, Bavaria-Elektronik, DM 49 800,–.
Autohaus Georg Hansmann
BMW-Vertragshändler
Pottgraben 10–12
4500 Osnabrück
Tel. 05 41 / 2 72 62 u. 2 72 64

Paderborn
BMW 732 i
EZ 80, ABS, el. SSD, TRX, WSG, Bordcomputer, el. Fensterh. u. div. and. Zubeh., DM 21 950,– im Auftrag ohne MwSt.
Hubert Freitag
BMW-Vertragshändler
Detmolder Str.
4790 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 54 57

Solingen-Gräfrath
Opel Senator 2,5 E
Bj. 83, 5000 km, Radio, 2. Spiegel, ZV, DM 24 500,–.
BMW 735 i
Bj. 10/82, 17 000 km, ABS, met., el. SD, el. Fensterh., TRX, DM 39 500,– inkl. MwSt.
Fr. Voos jr.
BMW-Vertragshändler
Wuppertaler Str. 125–127
5650 Solingen-Gräfrath
Tel. 0 21 22 / 5 98 98

Wuppertal
BMW 628 CSi
Okt. 82, div. Zubeh., DM 43 950,–.
Hans Emde GmbH
BMW-Vertragshändler
Zamenhofstr. 15
56 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 70 40 11-13




geprüft · gepflegt · zuverlässig

380 SL/80
champ. met./dattel, Autom., Servo, Klima, el. FH, ZV, Alu, Hardtop, Berlin el., Wischwasch, AMG Frontsp., Hecksp., sitzhzg., orth. Sitze, Arml. v., Diebstahls., r. Sp., DM 58 000,–
Autohaus Sternfeld Essen
02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

Merc. 280 CE Neuwagen
lapisblaumet., el. SSD, 5gang, Entstörg., Antenne, Color, heizb. Hecksch., Leder creme, DM 46 000,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E Neuwagen
petrolmet., aut. Getriebe, Servo, Kopfst. hi., Tempomat, Drehzahlm., ZV, Außensp. re., Antenne, Klima, el. FH, Fondleuchten, Hecklautspr., Stereo, Türkontakte, Handschuhk., Schloß, DM 40 900,– inkl. MwSt.
VW Scirocco GTi
EZ 1/83, met., SD, Radio, DM 18 900,–, im Auftrag ohne MwSt.
Tel. 0 51 01/16 71, gew.

280 TE
40 000 km, met., Vel., 7sitzer, a. Extr., DM 34 500,-.
250 lang
Mod. 79, 1. Hd., Superzust., DM 19 950,-.
Eggers-Automobile
Tel. 05 11 / 2 52 14 81 od. 0 51 73 / 16 16

500 SE 7/80
1. Hd., unfallfrei, schwarz, Vel. grau, Klima, ABS, Color, Wischwasch, Diff.-Ausgl., Kopfst., ZV, 2. Spiegel el., Mittelarml., Radio-Panasonic-Vollstereo, Spoiler, Alu, P 6, 235er Reif., DM 47 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So. Autoboutique

380 SEL, 4/83
1. Hd., unfallfrei, lapisblaumet., Led. grau, 22 000 km, Klima, ABS, el. FH 4f., ZV, Color, Rad.-Bekker, aut. Ant., Hecklautspre., Mittelarml., Kopfst. i. Fond, P 7, Alu, Front- u. Heckspoiler, Schweller usw., DM 70 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa.+So. Autoboutique

Merc. 450 SLC 5.0
alle Extras, 120 000 km, DM 38 800,- inkl. MwSt.
Tel. 0 53 07 / 47 61 od. 0 53 73 / 15 43

500 SEL, 3/83
1. Hd., unfallfr., lapisblaumet., Vel. grau, SD, Klimaautom., ABS, el. verstellb. Sitze vo.+hi., Diff.-Ausgl., Color, Tempomat, Wischwasch, Alu, 2. Spiegel el., Arml., Kopfst. i. Fond, u. v. m., DM 86 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa.+So. Autoboutique

500 SEC, 500 SL, 500 SEL
Lederpolster m. Vollausst., sofort lieferbar
Autohaus Sternfeld Essen
02 01 / 77 99 43, Tx. 85 71 339

500 SL
rot, Leder dattel, Vollausst., und
Carrera Cabriolet
rubinrotmet., Leder beige, Vollausst., zusammen f. DM 162 000,–
Autohaus Sternfeld Essen
02 01 / 77 99 43, TX. 8 571 339

500 SEC
4/82, 47 000 km, 1. Hd., met., Lederausstg., sämtl. Zubeh., neuwertig, nur DM 82 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 0 40 / 6 05 08 58 Kfz.-Hdl.

500 SE, 735/251; **500 SEL,** 040/955; **280 SL,** 735/251; 3x gebr. **500 SEL,** Bj. 82/83; 3x **500 SE,** gebr., 82/83; **280 S,** 3000 km; **280 SEL,** 473/954; **280 SE,** 877/955; **380 SEL,** 172/251; **280 SEL,** 480/254. Alle Modell 83; **380 SEL AMG,** 737/252; 3x **190 E,** 881/904/737.
E. Karcher Automobile
Lörrach, Tel. 0 76 21 / 4 78 14
Telex 773 807 autek

230 TE
Autom., 2/82, SSD, Color, ZV, unfallfr., DM 26 000,– inkl. MwSt.
240 TD
5/82, Klima, Velours, el. Fensterh., DM 25 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 57 31/2 02 68 od. 8 26 80
Kfz-Händler

280 SE
Bj. 79, silberdistel, 95 000 km, Autom., SSD, Velours, ZV, Color, Alu., 2x Sitzheizung, 4x elektrische Fensterheber, Radio-Cass., AHK usw., DM 19 500,– VB. inkl. MwSt.
Tel.: 0 54 01 / 22 81

500 E, 11/81, a. Extr.	51 950,–
500 SE, 7/80, ABS, Velour	38 950,–
380 SEL, 7/80, ABS, Velour	39 950,–
380 SE, 4/81, ABS, Leder	37 950,–
380 SE, 11/80, SSD, met.	34 950,–
280 SLC, 2/78, SSD, Velour	27 950,–

Fa. Weierich
T. 02 21 / 56 13 82 + 56 13 61

Merc. 280 SL
Bj. 69, Hardtop, Faltverd., neu bereift, ATM, 45 000 km, DM 27 500,– im Auftrag ohne MwSt.
Tel. 0 59 21 / 50 36 Kfz.-Händler

Merc. 280 SE
4/82, petrolmet., Autom., 85 000 km, ZV, el. SD, Radio-Cass., Ahzf., DM 42 000,- inkl. MwSt.
Tel. 02 09 / 37 86 52

Achtung, alle Liebhaber
450 SEL 6.9 l
AMG-Ausst., aus 1. Hd., silb-gr.-met., m. bl. Vel., 80 000 km, v./a. Privat, Preis VB
Tel. 09 11 / 75 71 79

DB 450 SEL Mod. 76
a. Extr., DM 15 500,– inkl. MwSt.
T. 0 70 24 / 8 12 32 gewerbl.,
Telex 7 256 679 serv.

Gelegenheit! Arztwagen
DB 450 SE
Topzust., Autom., silbermet., Bj. Ende 76, 150 000 km, 10x bereift, Festpreis DM 16 000,–.
Tel. 0 23 31 / 2 57 34

190 E
5-Gang, weiß, 4500 km, EZ 8/83, 5 % unter NP
Tel.: 0 61 98 / 18 85 + 18 68 Fa.

500 SEL
lapisblau, grau Velour, 2500 km, Vollausstg., EZ 7/83, 82 500,–
Tel.: 0 61 98 / 18 85 + 18 68 Fa.

280 SE/84
weiß, Vel. blau, Autom., Servo, orth. Sitze, SSD, Kopfst., Tempomat, Airbag, Fanfare, ABS, r. Sp., Mexiko, el. Ant., el. Sonnenbl. bel., Ahk., Arml. v., Klima, el. FH, Color, Wischwasch, Ausstiegsl., Alu, Feuerl., Sitzhzg. R+L, Lesel., DM 69 800,-
Autohaus Sternfeld Essen
02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

JAGUAR

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex. T.: 0 21 01 / 6 95 44

Jaguar XJS/HE Coupé
12 Mon. alt, nur 14 000 km, alles Zubeh., 54 800,- inkl. MwSt.
GVG Solingen
Kronprinzenstr. 50
Tel. 0 21 22 / 20 20 92

Luxus-Lim. Daimler Double Six Vanden Plas
75, 65 000 km, DM 21 000,–
Tel.: 0 24 21 / 5 88 19

Jaguar 5,3
Bj. 83, VB
Tel. 02 11 / 29 91 47

Cabrio EV 12
Bj. 73, schwarz, schwarzes Leder, 58 000 km, neue Speichenräder, Klima, Stereo, VB 65 000,–
Zuschr. unt. K 1826 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Jag. XJ S/HE
Ez 6/82, 21 000 km, silber, Leder schwarz, Doppelscheinw., Sportlenkrad, DM 49 500,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 86 65 / 16 13

Jaguar Daimler XJ 4,2
EZ 2/81, 27 000 km, 1a Zust., 30 000,– im Auftrag ohne MwSt.
Tel. 0 59 21 / 50 36 Kfz.-Händler

Jag. XJ 5,3
EZ 8/80, 82 600 km, grün, Autom., Radio-Cass., Lederp., Klima, DM 17 100,– inkl. Mwst.
Daimler-Benz AG NL
6000 Frankfurt,
Frankenallee 124–128
Tel.: 06 11 / 7 90 02 74 + 2 75

XJ 12 HE
neu, 84er Mod., claret/Leder doeskin, Endpreis 61 190,– DM inkl. MwSt.
Auto Kugel, T. 0 65 01/20 65

Jaguar XJ 4,2 S II
EZ 79, 52 500 km, Extras, sehr schön, dunkelrot/Creme, VB 14 500,–.
Tel. 0 40/6 43 41 23

JAGUAR
Neuwagen – Gebrauchtwagen
Beratung – Verkauf – Service und Leasing
Jaguar-Direkthändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17
2303 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 50 55

PORSCHE

928 S
2 Jahre alt, alle Extr. außer SSD, DM 47 000,- inkl. MwSt.
911 SC
Bj. 83, met., SSD, Fuchs P 7, Ledervollausst., RC, Color usw., DM 59 800,- inkl. MwSt.
911 SC
Bj. 82, met., SSD, RC, Color, 2. Sp., Fuchs P 7, DM 43 000,- inkl. MwSt.
911 SC
81, met., SSD, RC, 2. Sp., Fuchs P 7, Color usw., DM 41 900,- inkl. MwSt.
911 SC
81, met., SSD, RC, 2. Sp., Color usw., DM 38 500,- inkl. MwSt.
911 SC Targa
79, 1. Hd., Fuchs P 7, met., 2. Sp., RC usw., DM 32 000,- i. A.
911 Carrera Targa
77, met., Fuchs P 7, RC, Spoiler hi. + vo., Color usw., DM 25 000,- i. A.
DEMA-Motor's
6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 3 40 84

Porsche 944, Mod. 84
2000 km, Hubdach, E-Fenst., Sportsitze, Fuchsfelgen u. w. Extras, 12 % unt. NP.
Tel. 0 40 / 5 59 19 17

Porsche 928 S + Carrera Cabrio
neu, a. E., VHS. Tel.: 07 21 / 47 29 54

Porsche 930 Carrera Turbo
Bj. 77, 65 000 km, Klima, Sportlersitze, Radio-Stereo, 38 000 DM inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
Bj. 80, 50 000 km, SSD, Radio-Stereo, 26 200 DM inkl. MwSt.
Auto Wagner
Bielefeld
Tel. 05 21 / 3 40 34

Porsche Cabrio 911 SC
weiß, 6/83, 8000 km, Zubehör, DM 55 000,– inkl. MwSt.
Fa. 0 87 54 / 2 18

Porsche 928
EZ 9/81, 46 000 km, Extras, VHB DM 49 800,–.
Tel. 0 62 32 / 2 48 82

3,3 Ltr., Turbo
dklblaumet., Leder weiß, Klima, SD etc., DM 103 000,-.
HM-Automobile, Tel. 06 41 / 6 18 74

Porsche Carrera Cabrio
im Dez. lieferbar, zum Listenpreis.
Auto Lösecke
Tel. 02 03 / 49 07 39 u. 49 23 86

Porsche 944, neu, o. Zul., 5000 DM unter (unverbindl. Preisempfehlung).
Fa. 0 87 54 / 2 18

Barzahler sucht dringend
gepfl. Turbo 3,3, 78/79, mit Klima, nur äußerst gepflegte Fahrzeuge
Tel. 07 11 / 82 20 07

Porsche 928 S
Mod. 81, 40 000 km, Lederp., Klima, Radio-CR usw., 52 800 DM inkl. MwSt.
Auto Schmitz, Tel. 06 11 / 86 12 08

Porsche 944
n. n. zugel., v. Extr.
Tel. 0 61 57 / 35 18.

Porsche 924
125 PS, weiß, EZ 9/80, Mod. 81, 36 200 km, „Sondermodell Le Mans", DM 22 900,–.
Porsche 924
125 PS, saphir-met., EZ 25. 8. 83, 3300 km, herausnehmb. Dach, elektr. Spiegel li. + re. 4-Sp.-Lenkrad, Radiovorber. 32 500,– DM inkl.
Porsche 944
163 PS, zobelbraunmet., EZ 4. 1. 83, 52 900 km, herausnehmb. Dach, Colorglas, Heckw., 215er Reifen, elektr. Spiegel re., Stabis., Nebell., Radiovorber., DM 36 500,– inkl.
Porsche 911 Carrera Targa
200 PS, EZ 5/77, 105 600 km, Rad.-Cass., elektr. Fensterheber, Heckw., DM 24 500,–.
Porsche Piepenstock, Lüdenscheid
Tel. 0 23 51 / 33 57
Rufen Sie uns an – es lohnt sich!

Privatverkauf!
911 SC Targa 3,2 l
210 PS (werksseitig), 2. Wagen, weiß, Bestzust., 1. Hd., unfallfr., 85 000 km, P7 + LM-Felg., Rad.-Cass., Color etc., Mod. 80, VB 34 900,- DM.
Tel. 0 23 54 / 35 88

928 S
Bj. 5/80, weiß, Autom., Klimaautom., el. Sitze, DM 44 800,- inkl. MwSt.
Tel. 02 02 / 66 66 53 / 46 15 33

Heckschaden
Porsche 924
Bj. 3/82, 47 000 km, Turbofelgen, DM 15 900,– im Kundenauftr. ohne MwSt.
AHG Kfz-Handel
Tel. 06 11 / 39 20 51

Porsche 944 Targa
3/83, platinmet., 16 000 km, unfallfr., Werksgarantie, v. Extr., v. Privat, 41 000 DM.
Tel. 0 21 34 / 5 79 65

928 S, 35 000 km, Mod. 81, 45 950,–.
911 SC, Targa, Bj. 81, 65 000 km, 39 950,–.
Fa. Weierich
02 21 / 56 13 82 + 56 13 61

VOLVO

Volvo 245 L Combi
4/81, 48 000 km, DM 16 500,– VB.
T. 0 40 / 59 90 53, ab 14 Uhr

ENGLAND

Rover Vanden Plas
EZ 6/81, 60 000 km, Autom., Lederp., Klima, AHK, 18 500 DM inkl. MwSt.
Tel. 0 59 21 / 50 36 Kfz-Händler

TOYOTA

Toy Celica Supra
170 PS, 82, NP DM 32 000,- für nur DM 18 000,-
Tel. 0 60 35 / 34 66

FORD

Sierra XR 4 i
0 km, keine Eintrg., kein Grau-Imp., met., SD, Servo, ZV, 3000 DM unt. NP.
Tel.: 0 40 / 45 58 23

LANCIA

Weltmeister Lancia Rallye
neu, DM 78 000,– + MwSt.
Tel. 05 41 / 4 60 83

REISEMOBILE

Wohnmobil
10/82, 16 000 km
Datsun
kompl. eingerichtet, unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ca. 30 000 DM für 14 800 DM.
Tel. 02 71 / 8 41 95

Reisemobil DB 307 Diesel
EZ 82, Typ KMC midi 600, neuwertig, s. v. sinnvolles Zubehör, DM 59 000,- inkl. MwSt.
BMW-Faltz, Essen
Tel. 02 01 / 62 30 31

FERRARI

Ferrari Mondial
Vorführwagen, Bj. 6/83, blaumet., 13 000 km, DM 93 500,–.
Tel. 0 63 31/9 50 26, Kfz-Händler

Ferrari Quattro Valvio
4 Ventile, 3 Mon. alt, absolut neuwertiger Zustand, weiß mit weißem Leder, alle Extras, König-Anspuff-Anlage, DM 79 000,- inkl. MwSt.
Fa. BMW Richter
8592 Wunsiedel
Telefon 0 92 32 / 32 35

SPORTWAGEN

Corvette 1984
gilt als schönster Sportwagen der Welt. War in Weiß ausgestellt auf der IAA. Neuer Wagen wird umständehalber verkauft.
Tel. 07 21 / 4 27 28 ab 17.00 Uhr

Corvette 1984
Gilt als schönster Sportwagen der Welt. War in Weiß ausgestellt auf der IAA. Neuer Wagen wird umständehalber verkauft.
Tel.: 07 21 / 4 27 28 ab 17 Uhr

De Tomaso Vorführwagen Gruppe 5
mit allen Extras, DM 100 000,–
De Tomaso Benner
Tel. 0 26 23/32 45
priv. 0 26 26/56 31

GELÄNDEWAGEN

Range Rover
3/81, 55 000 km, 1. Hd., unfallfr., von Priv. VB 20 700,– inkl. MwSt.
Tel. ab Mo. 02 21 / 12 50 14

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Range Rover
EZ 5/79, met., scheckh.-gepfl., 14 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 59 21 / 50 36 Kfz.-Händler

ZUBEHÖR

Autotelefon B 2 m. Nr.
+ Eurosignal m. 3 Nummern von Privat, DM 10 000,-.
Tel.: 02 01 / 62 30 31

SAAB

Saab 900 Turbo
Liebhaber, 5tür., EZ 79, 128 000 km, Servol., Aluf., AHK, Niveaulift, Turbo + Lima, neu, gut. Zust., VB 12 000,– oder Gebot.
Tel.: 0 40 / 44 33 80

VERSCH. FABRIKATE

Porsche 928
EZ 1/79, 80 000 km, hellblaumet., Klima, 1a Zust., unfallfrei, DM 27 500,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 10/80, 72 000 km, dunkelgrünmet., ABS, Autom., e. Fensterh., Stereo, ZV usw., DM 35 900,– inkl. MwSt.
BMW 323 i Hartge H 3
EZ 11/82, 19 000 km, anthrazitmet., wie neu, unverbindliche Preisempfehlung ca. DM 43 000,–, für DM 27 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Audi Quattro
Mod. 83, 30 000 km, silbermet., v. Extr., unverbindliche Preisempfehlung ca. 72 000,–, für 44 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Ferrari 308 GTB i
EZ 11/81, orig. 7000 km, rot, Leder schwarz, ABS neuw., DM 59 500,– im Auftrag ohne Mwst.
VAG Lukner
Tel. 09 11 / 56 07 07

100 Unfallwagen
neueste Modelle, ständig auf Lager.
Nölle GmbH, T. 02 02 / 4 05 00

Rohbau Karosse W 123
82er, 4türig, SSD
Tel. 02 08 / 66 97 80 / 66 08 66

Lotus Esprit 3
fabrikneu, blaumet., rote Volled.-Ausst., Klima, Radio, Stereo, Bereifg. 195/60 VR 15 m. BBS-Felgen, unverbindl. Preisempfehl. DM 77 120,– uns. Pr.: DM 70 000,– inkl. MwSt.
Porsche 928
Bj. 78, 1. Hd., rot, bester Zust. Radio, Stereo, TÜV 10/85, scheckheftgepfl., DM 26 600,– inkl. MwSt.
Merc. 350 SL
rot, beide Dächer, Alu-Felg., Radio, Spitzenzust., DM 29 700,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SL Autom.
beide Dächer, Alu-Felg., 4fach neu bereift, Radio, Stereo, Alarmanl., scheckheftgepfl., TÜV 11/85, DM 34 950,– inkl. MwSt.
Fa. Knieper, Tel. 0 68 34 / 4 74 97

WASSERSPORT

Wintergelegenheit!
Motorboot Searay 240 SRV
sehr gepflegt, DM 39 000,-.
BMW-Faltz GmbH, 4300 Essen
Tel.: 02 01 / 62 30 31

Tennis: Einigung

London (sid) – Der zweijährige Streit zwischen der weltweiten Organisation der Tennis-Profis (MITPC) und dem Weltverband WCT (World Championship Tennis) wurde jetzt in London beigelegt. WCT-Initiator Lamar Hunt hatte die Spielergewerkschaft ATP, den Weltverband ITF und die MITPC wegen Ausübung einer Monopolstellung verklagt.

Strafe für Connors

London (dpa) – Rund 2500 Mark muß der amerikanische Tennis-Star Jimmy Connors wegen ungebührlichen Benehmens beim internationalen Turnier in London bei seinem Sieg über Hank Pfister bezahlen. Weil Connors in der letzten Woche unentschuldigt in Stockholm fehlte, droht ihm eine weitere Strafe von rund 25 000 Mark.

Tottenham ohne Fans

London (dpa) – Der FC Tottenham Hotspur wird das UEFA-Pokalspiel gegen Bayern München am 23. November in einer geschlossenen Fernsehsendung in einer Halle sowie in mehreren Kinos in London ausstrahlen lassen. Damit will der Klub soviel wie möglich Fans von der Reise nach München abhalten.

Zacarias verlängerte

Duisburg (sid) – Der Fußball-Zweitligaklub MSV Duisburg hat den Vertrag mit seinem peruanischen Trainer Luis Zacarias schon jetzt bis zum 30. Juni 1985 verlängert. Zacarias ist seit Saisonbeginn Trainer in Duisburg.

FUSSBALL / Spitzenspiel in München zwischen dem FC Bayern und dem Meister aus Hamburg

Udo Lattek wie ein Messias gepriesen, heute kämpft er um seinen guten Ruf

PETER STÜTZER, **München**

Der Druck ist riesengroß. Und immer dann, wenn er erdrückt zu werden droht, dann läßt Udo Lattek Dampf ab. Es ist nicht die Bedeutung des Gipfeltreffens seiner Münchner Bayern gegen den Hamburger SV (heute 15.30 Uhr im Olympia-Stadion) allein. Wenngleich es dort wieder einmal um alles geht: „Gegen den HSV spielen wir rechnerisch immer um vier Punkte", sagt Lattek. Und: „Wir müssen einfach gewinnen." Nationalverteidiger Wolfgang Dremmler hat gar schon von einem „Endspiel für uns" gesprochen.

Doch für Lattek steht noch einiges mehr auf dem Spiel. Für ihn ganz persönlich, deshalb der Druck. Es geht um den guten Ruf. Wie einen Messias haben sie ihn gepriesen, als er sich im Sommer aus seinem Ferienhaus in Spanien locken ließ. Als Allheilmittel gegen Pal Csernais Erbe. Die Erinnerung an drei Meisterschaften mit Udo Lattek (1972, 1973, 1974) hat das Gedächtnis selbst derjenigen getrübt, die ihn 1975 noch mit Schimpf und Schande davongejagt hatten. Und auch all jener, die ihm nach seinen Titeln mit den Bayern und Borussia Mönchengladbach nachsagten, nur mit fertigen Mannschaften erfolgreich sein zu können. Die Bayern '83 aber waren, als Lattek kam, fix und fertig. Doch auch ohne Maradona und Schuster wie in Barcelona, auch ohne den abgetretenen Breitner ist des Trainers Optimismus nicht minder groß. Am eigenen Anspruch der Meisterschaft muß er sich nun messen lassen.

Tatsächlich, im Sauseschritt ist er anfangs nach vorne gedüst. Doch der alte Schwung ist längst hin, seit Wochen bereits geht fast nichts mehr bei den Bayern. Und das machen nun einige an Lattek fest.

Doch der Trainer, ein Meister der PR in eigener Sache, weiß zu kontern. Auf Fragen nach seiner Person findet er schöne Worte („Ich bin mit meinen ersten vier Monaten hier sehr zufrieden. Der Umbruch ist optimal gelaufen, besser geht's nicht"), und den Kritikern begegnet er mit eigenen Attacken. Und da hat es zuletzt mächtig gequalmt im Hause Bayern.

„Ich bin jetzt ganz brutal", sagt Lattek. Und weil er auf Kritik seiner Schüler besonders empfindlich reagiert, hat er Sören Lerby („Wir spielen zu offensiv, ohne Ordnung, ich bekomme keine Instruktionen") vor versammelter Mannschaft zurechtgestutzt. Nachhilfe in Deutsch hat er dem Dänen angeraten, wenn er seine klaren Anweisungen nicht verstehe. Lattek: „Er muß sich anpassen und begreifen, daß er nicht mehr im Mittelpunkt steht."

Und wenn demnächst die Rummenigge-Brüder saft- und kraftlos aus den Pantinen kippen, dann ist mit Jupp Derwall (Lattek: „Ich werde nach dem Spiel mit ihm reden müssen") der Schuldige auch schon ausgemacht. Zum Länderspiel-Debüt Michael Rummenigges: „Ich muß eindeutig sagen, daß dieser Einsatz zu früh kam. Erstens wertet man damit die Nationalmannschaft und ihren Stellenwert ab. Zweitens tut man nicht jedem etwas Gutes, wenn man ihn so schnell nach oben holt."

Und weil auch Pal Csernai sich zuletzt in seiner süffisant-ironischen Art über seinen Nachfolger ausgelassen hat, bekommt auch der Ungar heute im „Bayern-Magazin" sein Lattek-Fett ab: „Mit seiner Kritik hat er nun auch endgültig mir mangelnde Kenntnisse bewiesen. Man muß mit Blindheit geschlagen sein, wenn man nicht sieht, was sich in unserer Mannschaft in vier Monaten verändert hat. Wir sind vom Schlafwagen-Fußball zum attraktiven Fußball gekommen. Ich habe schon von vielen Seiten gehört, daß dieser Mann arrogant sei und jede sich bietende Situation für sich ausnütze. Inzwischen habe ich das auch erfahren." Was auch passiert, Lattek hat sich also abgesichert. Und seinen Optimismus wird er wohl auch nicht verlieren. „Tatsache ist, daß es in der Bundesliga derzeit keine andere Mannschaft gibt, die besser ist als wir." Und der HSV? „Der ist auch nicht mehr so überragend wie im Vorjahr."

BUNDESLIGA

DW. **Bonn**

Viele Tore erwartet Rekordnationalspieler Franz Beckenbauer heute im Olympiastadion. 3:3 lautet sein Tip zum Schlagerspiel der Münchner Bayern gegen den Meister aus Hamburg. Münchens Schatzmeister Fritz Scherer ist schon vor dem Anpfiff sehr zufrieden: Mit 77 839 Zuschauern ist das Olympiastadion zum 25. Mal restlos ausverkauft. Der Münchner Klub verzeichnet eine Rekord-Einnahme von 1,7 Millionen Mark.

Freuen können sich auch die Fußball-Fans in Dänemark. Während die deutschen Anhänger Bilder vom Spitzenspiel erst später in der Sportschau sehen können, kommen die Dänen in den Genuß, das Spiel live im Fernsehen verfolgen zu können. Das dänische Fernsehen wird damit zum ersten Mal ein Spiel der Bundesliga direkt übertragen.

*

Heute spielen, 14.30 Uhr

Mannheim – Leverkusen (–:–)

Um 15.30 Uhr

Braunschweig – Bielefeld (3:0)
Offenbach – Suttgart (–:–)
Nürnberg – Frankfurt (3:1)
München – Hamburg (2:2)
Köln – Kaiserslautern (3:0)
Mönchengladbach – Dortmund (2:3)
Bochum – Uerdingen (–:–)

In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

GYMNASTIK

Protest abgelehnt

sid/dpa, **Straßburg**

Auch ein Protest von Bundesfachwartin Rosemarie Napp half nichts: Trotz eines fehlerfreien Vortrages, der die rund 2000 Zuschauer in der Rhenus-Halle von Straßburg zu Begeisterungsstürmen hinriß, liegt die von Bundestrainerin Mariana Christiansen betreute Gruppe des Deutschen Turner-Bundes (DTB) bei den elften Weltmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik nach dem ersten Durchgang lediglich auf dem sechsten Platz. „8,80 Punkte von den Kampfrichterinnen aus Holland und Neuseeland waren absolut ungerechtfertigt", begründete Rosemarie Napp ihren Einspruch, der jedoch vom technischen Komitee abgelehnt wurde.

Die kanadische Kampfrichterin hatte auf 9,40 und die Nordkoreanerin auf 9,20 Punkte gezogen. Madame Rinaldi (Frankreich), die Präsidentin des technischen Komitees: „Der deutsche Protest war ohne Chance, weil die Mittelnoten nicht so weit auseinander lagen, daß wir ändern mußten."

Der Mut der kreativen rumänischen Trainerin Mariana Christiansen wurde also nicht belohnt. Anstelle der üblichen Klavierbegleitung hatte ihr Landsmann Simion Stanciou die Übung der DTB-Gruppe mit einer Panflöten-Melodie untermalt. Es führt Bulgarien vor der UdSSR.

STANDPUNKT

Warum nur Arrows?

Das ist das Eigentümliche am Transfer-Karussell der Formel 1: Es gibt Geschäftsverbindungen, die sogar altgedienten Branchen-Insidern nicht einleuchten. Nehmen wir als Beispiel die Verbindung zwischen BMW und dem englischen Arrows-Team. Es gibt bei Arrows keinerlei Turbo-Erfahrungen. Es gab auch keinerlei dauerhafte Erfolge, aber es gab statt dessen einst viel Gerede um das Team des früheren englischen Rennfahrers Jackie Oliver. Da spielte ein in Mafia-Kreisen nicht unbekannter Signor Ambrosio als Financier eine Rolle, da verschwanden bei Nacht und Nebel sogar Konstruktionspläne bei der Konkurrenz, und der Arrows sah auf einmal so aus, als sei er danach gebaut worden ...

Warum also Arrows, und warum eigentlich nicht Toleman? Das englische Toleman-Team arbeitet seit Jahren mit dem englischen Motorenbauer Brian Hart zusammen – erfolgreich, weil Hart vernünftige Turbos konstruiert. Gemeinsam mit dem grundsoliden und intelligenten Derek Warwick (29) als Fahrer wurde das zu einer hervorragenden Kombination. Und Warwick freute sich nun schon auf die BMW-Motoren. Als nichts daraus wurde, ging Warwick zu Renault und BMW kam ausgerechnet mit Arrows überein. Warum denn Arrows?

K. Bl.

HANDBALL

Internationales Frauen-Turnier um den Wunderhorn-Pokal, dritter Spieltag in Oldenburg: Polen – China 26:20, Deutschland – CSSR 23:20.

1. Deutschland	3	3	0	0	81:57	6:0
2. Polen	3	2	0	1	63:62	4:2
3. CSSR	3	1	0	2	69:68	2:4
4. China	3	0	0	3	65:91	0:6

VOLLEYBALL

Bundesliga, Damen: Feuerbach – Stuttgart 3:0.

FECHTEN

Dritte Europameisterschaften in Lissabon, Säbel-Finale: Scalzo (Italien) – Ivanov (Bulgarien) 10:8, Kampf um den 3. Platz: Tschomakov (Bulgarien) – della Barba (Italien) 12:11, ... 6. Nolte (Deutschland).

TENNIS

Grand-Prix-Turnier in London, zweite Runde: Connors – Pfister (beide USA) 6:4, 6:1, Denton (USA) – Schapers (Holland) 6:3, 6:0, Gomez (Ekuador) – Smid (CSSR) 6:3, 6:4.

Haglers Beschwerde: „Duran stieß mir Daumen ins Gesicht"

sid, **Las Vegas**

Für „Marvelous" Marvin Hagler war es ein wundervoller Abend, als er unter dem Sternenhimmel von Las Vegas zum einstimmigen Punktsieger gegen Roberto Duran ausgerufen wurde. Der 29jährige aus dem Neger-Getto von Newark ist nun um zumindest 20 Millionen Mark reicher und bleibt unumstrittener Mittelgewichts-Weltmeister. Nur mußte er bei der achten Titelverteidigung erstmals über die volle 15-Runden-Distanz gehen, doch die „Faust aus Stein", wie Duran genannt wird, konnte ihn nicht entscheidend erschüttern.

Auch für den Herausforderer aus Panama war es kein verlorener Abend. Trotz des gescheiterten Versuchs, als erster Weltmeister in vier verschiedenen Gewichtsklassen zu werden, löschte der 32jährige endgültig die Schmach des „No mas" (nicht mehr!) bei der Aufgabe gegen Ray Leonard vor drei Jahren.

Eine Runde lang schien es im zwölften Durchgang sogar, als würde sich der Kampf zu seinen Gunsten wenden, aber im Schlußspurt hatte Hagler einfach die besseren Reserven.

15 000 am Ring in Las Vegas, Millionen vor Leinwänden in amerikanischen Sporthallen, und selbst die Duran-Fans an den Fernsehgeräten in Panamas Straßen-Cafés konnten an dem Urteil der drei Punktrichter nichts aussetzen, die den Titelverteidiger jeweils knapp vorne sahen (144:142, 146:145, 144:143), der in Runde sechs und sieben schon wie der vorzeitige Sieger wirkte.

Es war ein Kampf ohne Niederschlag und nur in den letzten Minuten ein offener Schlagabtausch. Bis dahin boxten beide mit großer Disziplin und offensichtlichem Respekt. Hagler, nur ein Kilo schwerer, überraschte durch Angriffsgeist und Vorteile im Infight, während Duran sich in der Distanz weit besser aus der Affäre zog als von vielen erwartet. Letztlich jedoch vermochte er den Weltmeister weder durch böse Blicke noch Schimpfkanonaden aus dem Gleichgewicht zu bringen, und es sah nie danach aus, als würde der „Wundervolle" erstmals in seiner Laufbahn zu Boden gehen müssen.

Für Marvin Hagler war es der 58. Sieg in 62 Begegnungen, für Roberto Duran die fünfte Niederlage im 81. Fight, für alle ein Kampf des Jahres, der förmlich nach einer Neuauflage 1984 schreit. Hagler hat endlich die *Anerkennung gefunden, die er seit* Jahren vermißte. Und Duran hat nichts von der Bewunderung eingebüßt, die sein unglaubliches Comeback einflößte. Hagler meinte unter anderem nach dem Fight, er habe in den letzten Runden deutlich gespürt, daß Duran keine Kraft mehr besessen habe, „denn er hat sich zu Beginn zu sehr verausgabt". Er machte Duran auch den Vorwurf, unfair geboxt zu haben, „er ließ keine Möglichkeit aus, mir mit dem Daumen ins Gesicht zu stechen". Gratuliert zum Sieg habe er auch nicht.



Jubel nach der Titelverteidigung: Marvin Hagler. FOTO: AP

VERSANDGESCHÄFTE

EHEWÜNSCHE

AN- UND VERKÄUFE

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp
Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm
Berater der Chefredaktion: Heinz Barth
Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos
Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke (WELT-Report), Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg
Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius; Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgerichte/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann; Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.), Dr. Hellmut Jaesrich (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Ulrich Bieger, Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz-Rudolf Scheike (stellv.); Auslandsbeilagen: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt
Weitere leitende Redakteure: Dr. Leo Fischer, Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch
Fotoredaktion: Bettina Rathje; Schlußredaktion: Armin Reck
Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners
Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf
Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel
Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander
Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert
Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogota: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Rom: Anna Teil-jen; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714
1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 184 611, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/33, Telex 1 84 611
2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777
4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29
3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106
4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756
6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11, Telex 4 12 449
Anzeigen: Tel. (06 11) 77 90 11-13
Telex 4 185 525
7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71
8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,- einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 62, und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 48.
Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.
Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.
Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.
Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.
Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt
Herstellung: Werner Koziak
Anzeigen: Dietrich Windberg
Vertrieb: Gerd Dieter Leilich
Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler
Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.



UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Eine einmalige Chance für Ihren Sohn, Ihre Tochter.
– Ein ganzes Schuljahr in den USA –

Mehr erleben, mehr Erfahrungen sammeln, andere Menschen und eine andere Kultur kennenlernen – eine nie wiederkehrende Chance!

Wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter zwischen 15 und 18 Jahre alt ist, können Sie ihm oder ihr jetzt die Möglichkeit bieten, wertvolle Erfahrungen in einer High School in den USA zu gewinnen.

Der Ganzjahres-Aufenthalt (August '84 bis Juni '85) dient nicht nur dem intensiven Studium der englischen Sprache, sondern er stellt auch einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung Ihres Kindes dar.

Bitte senden Sie uns noch heute den ausgefüllten Coupon zu oder rufen Sie uns an, damit wir Ihnen umgehend die abgebildete Informations-Broschüre zusenden.

Sie enthält für Sie alles Wissenswerte: z. B. wie Ihr Sohn oder Ihre Tochter bei einer ausgewählten Gastfamilie untergebracht wird, wie sich der Unterricht in der High School gestaltet, sie zeigt die Freizeit-Möglichkeiten, die Reise, die Vorbereitungen auf das High School-Jahr und vieles andere mehr...

Bitte rufen Sie uns an: 06221-12634. Wir sind ebenfalls am Wochenende (Samstag von 11.00–16.00 und Sonntag von 10.00–15.00 Uhr) für Sie da.

Die Educational Foundation for Foreign Study ist eine amerikanische Stiftung mit gemeinnütziger Zielsetzung. Sie untersteht einer strengen Staatsaufsicht und ist offiziell als eine der wenigen Institutionen des Bildungs- und Kulturaustausches, gemäß Fulbright-Hays-Act, anerkannt. Dies und eine jahrelange Erfahrung bedeuten ein Höchstmaß an Sicherheit für Ihr Kind und für Sie.



☐ Ja, schicken Sie bitte Ihre Informationsbroschüre 1984/85

☐ Bitte schicken Sie auch Informationen über EF Feriensprachreisen für Schüler nach England, Frankreich und in die USA.

Name / Vorname

Straße

PLZ/Ort W



Educational Foundation for Foreign Study

In Deutschland wird die Stiftung vertreten durch:
EF Ferienschule, Sofienstraße 7/W
6900 Heidelberg (Telefon 06221-12634)

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 15,- pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25% ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43 - 5 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Ihr Ziel: Studienabschluß
Der berufsbegleitende Weg über nichtakademisches Wirtschaftsdiplom zum High-School-Abschluß mit anschl. Studium.
Außerd. Promotionsmöglichkeit.
Nicht konfessionsgebunden.
Auskünfte gegen Freiumschlag. (DIN A 5/ DM 1,30 Porto)
A. Röm.-Kath. Hochschulamt – Außenstelle – Postf. 10 04 30 5620 Velbert 1 Tel.: 0 20 51 / 6 99 66

Arzthelferin:
statt 2jähr. Lehre ½jähr. Ausbildung. Ärztekammerprüfung ohne zusätzl. Praktikum. Beginn April und Oktober. Oder staatl. anerkannte med.-kaufm. Assistentin durch einjähr. Berufskolleg. Beginn Oktober. Beihilfen. Bitte kostenl. Farbprospekt – GD – anfordern: **Lehrinstitut Dr. med. Buchholz, Starkenstr. 36, Postfach 12 50, 7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 2 36 06.**

DER WEG ZUM ABITUR:

Ein Abitur mit gutem Notendurchschnitt ermöglicht den freien Weg zum Studium.

Das staatlich anerkannte Internatsgymnasium Eichenschule in Scheeßel bietet alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulabschluß:

- Kleine Klassen mit vollem Unterricht.
- Eine moderne überschaubare Schule mit großem Angebot an Leistungsfächern in der Oberstufe und Sportzug
- Jahrgangsstufen von 6 bis 13 für Jungen und Mädchen.
- Individuelle Betreuung durch qualifizierte Fachlehrer und Erzieher.
- Förderkurse und Betreuung bei den Hausaufgaben, Freizeitangebote.
- Eine moderne Schule, die nicht auf die Grundsätze von Ordnung und Leistung verzichtet.
- Verkehrsgünstige Lage im Städtedreieck Bremen – Hamburg – Hannover.

Fordern Sie unsere Unterlagen an.
INTERNAT EICHENSCHULE
2723 Scheeßel Tel. (04263) 2091

Schulen Dr. W. Blindow, Hüttenstr. 5, 3060 Stadthagen
Fortbildg. für Facharbeiter-Köche/Kellner-Kaufleute, Beginn Apr./Okt. Tel. 05721/3061
- **Technikerschule*):** Staatl. gepr. Techniker — Masch/Elektro/Bau
- **Hotelfachschule:** Staatl. gepr. Betriebswirt — Hotel- u. Gastgewerbe
- **Fachschule Betriebswirtschaft*):** Staatl. gepr. Betriebswirt

*) schulgeldfrei, 2 Jahre, Beihilfen Arbeitsamt, Fach(hoch)schulreife, Wohnheime



Französischunterricht und Skilaufen in der Schweiz
26. Dezember – 6. Januar
Auskunft und Prospekte: Collège International des Avants, CH-1833 Les Avants/Montreux
Tel 21 64 64 87, Tx 453211 cida ch

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 250,– wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

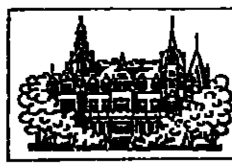
CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE
Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):
40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 58 68 33

Ausbildung in der Schweiz

- Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française)
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplômes: commerce, secrétariat, secrétaires de direction
- Maturité (Eidgenössisches Abitur)
- Baccalauréat français
- Ferienkurse August–Sept.

Internat-Externat Ecole Lemania, 3 chemin de Préville, CH-1001 Lausanne
Tel 0041/21/20 15 01, Telex 26600
ecole lémania lausanne

Englisch in England
Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien. **Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.**
Janet Muth-Dunford
Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 10 12 53



Der gefragte Beruf zukunftssicher
Pharm.techn. Assistent/in, rechte Hand d. Apothekers
Beginn: April + Okt. - Mensa - Wohnheim - Beihilfen
Staatl. anerk. Pharmazieschule Dr. K. Blindow
3062 Bückeburg, Obertorstr. 10, Tel. (0 57 22) 40 91

Segelausbildung in Jollen und Yachten



Natürlich beim DHH.
Fordern Sie unseren Prospekt an:
Deutscher Hochseesportverband „Hansa" e.V., Postfach 30 12 24, 2000 Hamburg 36.

KARRIERE?
KARRIERE!!

Gerade Zeiten wie diese rufen nach Karriere, nach Männern und Frauen, die sie „dennoch!" machen wollen. Und wenn man in die Hochschulen hineinhorcht, dann kann man vernehmen, was noch vor zehn Jahren nicht denkbar gewesen wäre: Die Fach- und Führungskräfte von morgen sind „bei der Sache", es wird gearbeitet.

Und das macht Hoffnung. Denn wovon schon kann eine hochtechnische Volkswirtschaft leben, wenn nicht von jenen, die morgen das Ruder in die Hand nehmen, motiviert und sachlich kompetent.

Deshalb: „Karriere '84"! Die WELT-Dokumentation soll jedem Mut machen, die Stühle zu erobern, auf denen zur Zeit noch Unsicherheit, wenn nicht gar Unlust Platz genommen haben. Wir wissen es doch: Baissen lassen Seelen verkümmern, die an Erfolg gewöhnt waren. Doch Zeiten der Herausforderung sind Jungbrunnen für jene, die anpacken und aufbauen und erobern wollen. Alle reden von der „Wende". Wir auch. Sie hat exakt dort einzusetzen, wo neue Kräfte bereit sind, in die Hände zu spucken. Darum „Karriere '84".

Firmen und Institutionen mit Zukunftsperspektiven haben hier ein ideales Umfeld für ihre Personal-Image-Werbung:

Karriere '84
Die jährliche WELT-Dokumentation über
Bildung – Beruf – Position
Anzeigenschluß: **14. November 1983**
Erscheinungstermin: **1. Dezember 1983**
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

An: DIE WELT, Herrn Fügert
Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Tel.: (040) 347 4; 18 oder 347 (1),
Telex: 217 001 777 as d
01-749

Informations-Scheck
Wir sind an einer Insertion in der WELT-Dokumentation „Karriere '84" interessiert. Bitte informieren Sie uns über die Einzelheiten.

Name:
Firma:
PLZ/Ort:
Straße/Nr.:
Telefon:

BERUF MIT ZUKUNFT
Fremdsprachen-Korrespondent/in
Planen Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung zum Fremdsprachen-Korrespondent. 2 Sprachen (z.B. Englisch, Französisch oder Spanisch). Tages- oder Abendkurse – ein bis zwei Jahre, inlingua Diplom. BAFÖG.
Eine von über 60 deutschen inlingua Sprachschulen ist auch in Ihrer Nähe.
Bitte, fordern Sie ausführliches Informaterial an:
inlingua Regionalzentrum, Kennziffer: Abt. W 4
Westenhellweg 66–68, 4600 Dortmund 1
Spitalerstraße 1 · 2000 Hamburg 1
Kaiserstraße 37 · 6000 Frankfurt 1
inlingua Sprachschulen weltweit

Berufe in der Werbung: Werbeassistent(in)
nach Mittlerer Reife oder Abitur ohne und mit Berufsvorbildung
Tages-Studium 6 Semester
Graphik - Werbung - Marketing
Berufsfachschule BAföG anerkannt
Drucksache bitte anfordern!
Priv. Werbefachliches Lehrinstitut Marquardt
D 4600 Dortmund 1
Post-Str. 1 / Tel: 0231 / 141463

Immobilienmakler · Finanzmakler Hausverwalter · Betriebswirt
Heimkurse m. Diplom. Höferlin Institut
7858 Weil/Rh., DA Käppelistr. 10-14
Tel. 07621/71055

25 Jahre Sprachreisen
- Umfassendes Angebot für Erwachs. und Schüler
- 6 Sprachen in 11 Ländern
- Termine von Jan. bis Dez.
- Individuelle Beratung
- Spezial-Service: Vermittlung von Privatschulen/Internaten

Kataloge kostenlos
Europäischer **Privatschuldienst**
Neckarstraße 121/A11, 7000 Stuttgart 1
Tel. (07 11) 28 40 38

Leicht lernen wie in Daunen
Erleben Sie die außergewöhnlichen Blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Damit lernen Sie leicht, gut und schnell.
Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Gratisinformation direkt vom Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 24 12, D-8261 Tüßling, Tel.: 0 86 33 / 14 50

Hotelberufsfachschule 8100 Garmisch-Partenkirchen
Von-Brug-Str. 7-11, Tel. 0 88 21/7 10 88, Beginn 1.3 + 18.9 1984.
f. Schüler(innen) m. Hauptschulabschl./Mittl. Reife/Abitur, Wohnh./BaföG



fee SPRACHREISEN
Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene
Die Sprachreise mit der Note ›gut‹
Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.
Stiftung Warentest **test** Qualitätsurteil **»GUT«** Schüler-Sprachreisen nach England Zeitschrift test 2/80
England · Frankreich · Irland · Malta · Spanien · Italien · USA
fee-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48

Wer schnell sehr gut eine neue Sprache sprechen muß, spricht am besten mit Berlitz.
Berlitz hat die Methode, Sie schnell zum Sprechen zu bringen. Dazu das Trainingsprogramm für Ihr Ziel und Ihre Bedürfnisse. Und das für jede Sprache, die Sie gerne bald beherrschen wollen.
Wählen Sie Berlitz. Am besten gleich.
040/32 70 24 Kurze Mühren 2, 2000 Hamburg
040/77 15 38 Kleiner Schippsee 5, 2000 Hamburg-Harburg
BERLITZ Seit 1878
Mit Sprachen zum Erfolg.

ABITUR WAS DANN?
Berufswahl ohne Beschäftigungsrisiko! Jede Woche über 200 Stellenangebote i. d. Presse. Berufskolleg 2jährig, 3sprachig. AFG, BAföG in staatlich anerkannter Sekretärinnen-Fachschule und staatl. anerk. Sprachen-Fachschule. Abschluß:
FREMDSPRACHEN-SEKRETÄRIN IHK
Auch internationale Abschlußprüfung:
SEKRETÄRIN ISA INTERNATIONAL
der International Schools Association ISA hat offiz. berat. Status bei UNESCO u. UNO
WIRTSCHAFTSINSTITUT 757 BADEN-BADEN 1

Urlaub und ein bißchen mehr!
Sprachkurse in Spanien,
England, Frankreich, Italien, etc.
Programme für Erwachsene (ganzjährig) und für Schüler (Ferien).
Information und Beratung über Ihre örtliche inlingua Sprachschule oder inlingua Service Deutschland
Westenhellweg 66/68
4600 Dortmund 1
inlingua der Welt größte Sprachschulen-Organisation

Die sanfte Form des Lernens
SUPER-LEARNING – die revolutionäre Schnell-Lernmethode nach Prof. Lozanov. Komplette Cassetten-Sprachkurse
Ausführliche Gratisinformationen anfordern bei:
Psychologische Lernsysteme
Dipl.-Psych. K. G. Hinkelmann
Donaustr. 54, 2800 Bremen
Tel. 04 21 / 59 11 54

Staatl. anerk. priv.
Realschule mit Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung



– Schule für Schüler –
Unsere **Ganztagsschule**
als zweizügige Realschule (Kl. 5-10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (z.B. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldungen noch möglich
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b. (a. d. Weser /NRW), ☎ (0 57 55) 4 21

In nur einem Monat eine Sprache lernen!
Unglaublich? Und doch ist es möglich. Sie lernen nebenbei völlig mühelos, sicher und unglaublich schnell durch
blitz® superlearning
Wissenschaftlich fundiert, erfolgreich
- Kassettenprogramme • Einführungs-Seminare • Kostenlose Informationen

SEMINAR MODERNES LERNEN
Postfach 1129 w · 5350 Euskirchen
Info-Service Tel. 02255/4777
Tag+Nacht, auch sonn+feiertags

Buchführungshelfer – Bfh



Der neue Beruf: selbst. od. nebenber., Infobüros in all. Bundesländ., Verband Bfh eV. Lohsiepenstr. 35, 56 Wuppertal 21, Info gratis. Ruf 0202/462031 + 32
Der neue Beruf: – Bfh –

INTERNATE
Pro Internate e. V., in 2 Hmb. 67 Postf. 67 05 45 versendet gegen Schutzgebühr von DM 40,– vollständigen Internatskatalog mit sämtlichen Internaten und wichtigen Hinweisen. Sofort bestellen.

Anzeigen in der Rubrik
Unterricht und Fortbildung
erscheinen zweimal:
am Samstag in der WELT,
am Sonntag in WELT am SONNTAG.
Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.
Telefonische Anzeigenannahme:
Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung:
Tel.: (040) 347-43 90, -1



01-439

Wenn man einen Menschen sehr geliebt hat, so ist es, als sei er unsterblich.

Hermann Ritschel

* 17. 11. 1921 † 9. 11. 1983

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika Ritschel geb. Niessen
Hermann Ritschel jun.
Familie Niessen

35 Kassel-Ha., Am Kubergraben 63
75 Karlsruhe, Winterstr. 23

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 15. November 1983, um 13.45 Uhr von der Friedhofskapelle, Kassel-Ha., aus statt.

Statt evtl. zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Überweisung für den Hilfsverein Aussig e. V. auf das Postscheckkonto München, Nr. 582 58-801.

Verlagsdirektor

Hermann Ritschel

17. 11. 1921 9. 11. 1983

Der Verstorbene hat bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1980, zuletzt als Geschäftsführer des Verlages der „Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen" und als persönlich haftender Gesellschafter der Druckerei „Druck + Verlag Paul Dierichs GmbH & Co. KG", Auf- und Ausbau unseres Hauses entscheidend geprägt. Mit beispielhaftem Einsatz hat sich Herr Ritschel in nahezu drei Jahrzehnten den Aufgaben und Problemen der Zeitung und der Druckerei gewidmet. Das Gedeihen der Unternehmen und das Wohl ihrer Mitarbeiter waren seine Lebensaufgabe.

Gesellschafter und Mitarbeiter im Presse- + Druckzentrum am Park Schönfeld haben ihm zu danken.

Geschäftsführer und Betriebsräte im Namen aller Betriebsangehörigen

Hessische/Niedersächsische Allgemeine Verlag Dierichs GmbH & Co. KG

Druck + Verlag Paul Dierichs GmbH & Co. KG

3500 Kassel, Frankfurter Straße

Heute entschlief im Alter von 78 Jahren, nach einem erfüllten Leben, mein geliebter Mann, unser liebevoller Vater, Schwiegervater, Großvater, unser lieber Bruder und Schwager

Ulrich Ferdinand Graf von Luckner

Wir trauern um ihn

Jutta Gräfin von Luckner geb. Gräfin von Gneisenau
Sigrid Hanssen geb. Gräfin von Luckner
Felix Hanssen
Felix und Britta
Jutta von Raven geb. Gräfin von Luckner
Raimar von Raven
Ertmar, York und Phillipp
Jutta Peters geb. Gräfin von Luckner
Harald Peters
Ernst-Günther von Mettingh Graf von Luckner
Ingemarie von Mettingh Gräfin von Luckner geb. Wittkop

2061 Gut Schulenburg bei Bad Oldesloe, den 9. 11. 1983

Trauerfeier am 15. November um 12 Uhr in der Christuskirche zu Rethwischdorf.

Beisetzung anschließend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rethwischdorf.

O Herr, gib jedem seinen eignen Tod,
das Sterben, das aus jenem Leben geht,
darin er Liebe hatte, Sinn und Not.
Rilke

Statt Karten

Prof. Dr. jur. Ernest Buschendorf

geb. 23. 9. 1928 gest. 3. 11. 1983

In stiller Trauer
Karin Buschendorf geb. Wassermeier

Dankerser Straße 11b
4950 Minden

Die Trauerfeier findet statt in der Matthäuskirche, Hamburg 60, Bei der Matthäuskirche 6, Dienstag den 22. November 1983, um 14 Uhr.

Für die wohltuende Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

Otto Glomb

danke ich von ganzem Herzen. Es ist tröstlich zu wissen, daß viele Freunde und Bekannte durch Liebe, gute Worte und Blumengrüße ihre Anteilnahme an dem schweren Verlust bekundeten und ihn auf seinem letzten Wege begleiteten.

In Dankbarkeit
auch im Namen meiner Kinder
Gertrud Glomb

Rellingen, im November 1983

KUNST · ANTIQUITÄTEN · SAMMLUNGEN

Schwerter, Tsuba, Netsuke, Lacke
aus 3 alten europäischen Privatsammlungen sowie chinesische Snuffbottles, Malerei, Varia, japanische Rollbilder u. Holzschnitte werden versteigert in der
25. Jubiläumsauktion
am 25./26. November 83 im Hotel Inter-Continental Köln bei Kunsthandel Klefisch.
Vorbesichtigung in der Kreishaus-Galerie, St. Apernstr. 17 (gegenüber dem Inter-Continental), vom 17. Nov. bis 24. Nov., reichbebilderter Katalog DM 25,–.

Aus Privat-Besitz zu verkaufen:
1 Duntze, 18. Jahrh. (Kloster an der Lahn); 1 J. P. Junghanns (Die Begegnung); 1 Georg Wolf (Rast auf dem Bauernhof).
Tel. 0 70 83 / 73 96

GOLF ANTIQUITIES
Edward Smith of London
Opening: 14 November 1983
Grays Mews 00441 / 2 21 49 56
1–7 Davis Mews, London W. 1

PORTRÄT MINIATUREN
220 mit Sorgfalt gesammelte Stücke aus Familienbesitz an Privat-Liebhaber auch teilweise abzugeben. Näheres unter S 2118 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Original Wiehler Gobelin-Bild
(Abendmahl), VHS.
Tel. 0 62 93 / 12 82

1 Smaragd
lt. Wertgutachten 22 000,–, für 12 000,–, v. Priv. zu verk.
Tel. 0 62 58 / 8 11 40

Täbris – Seide
2,91 m x 3,69 m
Ghom – Seide
3,50 m x 2,48 m
aus Privatsammlung preisg. abzugeben.
Angeb. u. X 2123 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

A. Paul Weber. Vom weltbekannten Meister der grafischen Satire führen wir ständig 200 Lithographien, signiert und mit Nachlaßstempel; Katalog kostenlos:
Torhaus-Galerie, Gut Panker (Ostsee), 2322 Panker
Tel. 0 43 81 / 66 86

Barock-Tabernakel-Sekretär
geschweifte Vorderfront nußbaum- oder palisanderfurniert, mit oder ohne Intarsien, von Privat für Privathaushalt gegen bar gesucht. Angeb. mit Bild und Preisangabe erbeten unter S 2140 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wandteller Wijnblad
71–82, Piene 73, Dali 76.
Tel. 0 22 41 / 33 17 56

Russische Ikone
Anf. 17. Jh., Täufermotiv, Zertif. Schloß Autenried von Privat an Privat zu verkaufen.
Angebote erbeten unter P 2116 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2500 m² Gelegenheit zum Stöbern durch Antiquitäten aus 3 Jahrhunderten
Rive, Klippertzmühle, Gilleshütte 99, 4052 Korschenbroich 1, an der L 381, Ortsausgang Richtung Mönchengladbach, Tel. 02161/64641.
Verkauf Mi. + Sa., jeden Samstag Besichtigung bis 18 Uhr

Seiden-Ghom-Bildteppich
herrl. altpers. Motiv, exkl. Seidenqualität, ca. 1,32 × 0,82, ca. 700 000 – 800 000 Knoten. Preis VB DM 12 500,–. Bild anfordern.
Tel. 0 92 21 / 7 49 90

Versteigerung einer großen Blechspielzeug-Sammlung
u. a. Schuco, Lehmann, Japan u. v. a. m. aus den Jahren 1915–1969 am 25. Nov. 1983 in Meerbusch b. Düsseldorf. Listen auf Anfrage:
Tel. 02 11 / 36 99 19

Laternen, Kandelaber – a. Metallguß f. Garten u. Hausaußenbeleuchtung n. Schinkel 1781–1841 (s. Lexikon). L. Linhard, Sandhäuserstr. 2,6836 Oftersheim, Tel. 0 62 02 / 5 24 35

Briefmarkensammlung, Alt-Deutschl., Deutsche Kolonien u. Schweiz, sauber in Falzlosalben gesammelt, gibt zu ⅓ v. Katalogpreis ab. Chiffre PK 47 237 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Grafik und Gemälde, zeitgenöss.
RUSSISCHE NONKONFORMISTEN
z. T. Künstler d. Sammlung Ludwig, aus Privatband ab DM 400,–. Ferner Silbervasenkollektion, 6 St. VB 9200,–, Photos.
Köln 02 21 / 40 12 43 Mo.–Fr.,
48 78 75 Sa./So.

Sammlerobjekt – Rarität
Meißner-Porzellan, 15teil. Kaffeeservice, I. Wahl, Tortenteller extra, Form: neuer Ausschnitt, Dekor: Wildmalerei, VB 22 000,–.
Zuschr. unter T 2251 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norddeutscher Barock-Dielenschrank, Eiche massiv, um 1750 (Expert.), v. Privat, Preis VHB, auch Teilzahlung. Eilangebote:
Tel. 0 60 62 / 24 33

Bronzeskulpturen
von Arno Breker, Bruno Bruni, Ernst Fuchs, Paul Wunderlich, S. Dali, Kurt Moser zu verkaufen.
Telefon 0 22 26 / 42 42

Taschenuhr
Scarabäus – Savonnette, v. Ernst Fuchs, 18 k Gold, zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 42

13. 11. Verkaufsausstellg.
Heinz Dodenhoff, Worpswede
Moorlandschaften, kosm. Visionen
Besenbinderhof 57, 2000 HH 1, Nähe Hbf

Glashütter Savonettuhr, 585-Gold, neu, ungetragen, gegen Höchstgebot an Abholer zu verkaufen. Raum 4800. Angebote erb. unt. U 2054 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seltene Gelegenheit! Aus Privatbesitz Taucherhelm/Kupfer, ca. 70 Jahre alt, gegen Gebot, nicht unter DM 3000,–.
Tel. 0 44 52 / 14 94

Seidene Hereke-Brücke
kostbarster Seidenteppich der Welt, sign., mit 1 Mio. Kn./m². Ca. 90 x 60 DM 2700,–; ca. 130 x 80 DM 5700,–; ca. 150 x 100 DM 8600,–.
Tel. 0 21 01 / 22 28 88 od. 8 00 84

Standuhr
Jugendstil, zu verk. DM 6000,–.
Tel. 0 23 53 / 22 28

Paul Wunderlich/Ernst Fuchs
„Nike" „Sphinx"
zu verkaufen. Tel. 0 22 26 / 42 42

2 Kleiderschränke, bes. schö. Intarsienarbeit, um 1920, VB je DM 10 000,–, v. Priv.
Tel. 0 40 / 2 50 10 48

Arabische Möbel, Jahrhundertwende, v. Priv. zu verk.
Tel. 0 22 24 / 8 14 01

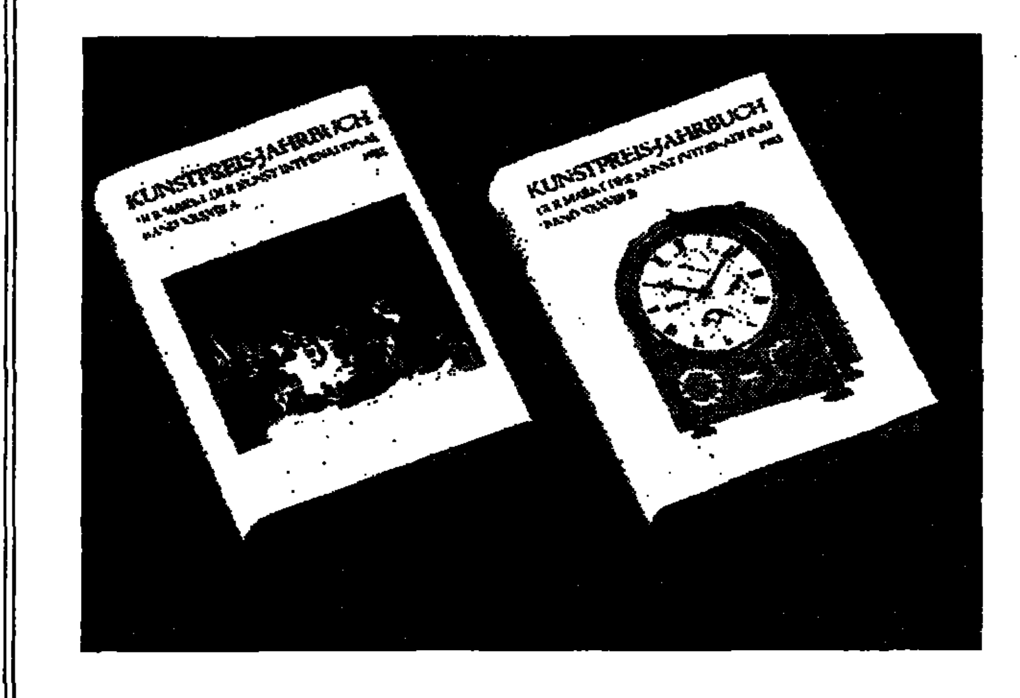
Antike Tonplatten
Ramrath, Aachen, Bergdriesch 3
Tel. 02 41 / 3 31 68

Verk. 3 kl. Luristan-Bronzen
ca. 2000 v. Chr. Ferner 1 Ölbild, unbek. alter Meister, Fischmarkt in Holland.
Angeb. erb. u. Z 2125 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gelegenheit
Seestück, 70 × 100 cm, von Patrick v. Kalckreuth
Kunsthandlung Heinz Rogalski
Heidenkampsweg 84, 2 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 23 35 66

Soeben erschienen

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1983



KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1983

Ich bestelle

☐ Exemplar(e) **KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 38 A und B 1983** zum Vorzugspreis von DM 135,– (Ausland DM 137,50)

☐ Exemplar(e) **KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 38 A 1983** zum Preis von DM 85,– (Ausland DM 87,50)

☐ Exemplar(e) **KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 38 B 1983** zum Preis von DM 65,– (Ausland DM 67,50)

Versand erfolgt frei Haus

Bände vergangener Jahre stehen noch in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

☐ Bitte senden Sie mir Ihr Angebot.

Bitte ausschneiden und senden an: WELTKUNST VERLAG GMBH, Nymphenburger Straße 84, 8000 München 19, Telefon (0 89) 18 10 91

Band 38 A
enthält auf über 700 Seiten mit ca. 1200 Abbildungen die Kapitel: Möbel, Lampen und Leuchter, Spiegel und Rahmen, Tapisserien und Textilien, Gold, Schmuck, Dosen und Fabergé, Silber und Vitrinenobjekte, Keramik und Fliesen, Glas, Kunsthandwerk und Hausrat aus Bronze, Kupfer, Zinn u.a. Materialien, Werkzeuge, Haushaltsgerät und Volkskunst sowie Plastik, Gemälde, Zeichnungen, Miniaturen und Künstlergraphik.

Band 38 B
enthält auf über 600 Seiten mit 1100 Abbildungen die Kapitel: Antiken, Kunst Ostasiens und des Orients, Kunst Afrikas, Ozeaniens und der Eskimos und Indianer, Ikonen, Medaillen, Judaica, Buchmalerei, Dekorative Graphik und Gebrauchsgraphik, Photographie, Waffen und Militaria, Uhren und wissenschaftliche Instrumente, Puppen und Spielzeug, Nautica sowie Musikinstrumente mit mechanischen Musikinstrumenten.

Weitere Anzeigen dieser Rubrik finden Sie in der GEISTIGEN WELT

Bereichsleiter Offshore Geräte

Aufgaben
Schwerpunktaufgaben sind die Weiter- und Neuentwicklung für bekannte und neue Einsatzbereiche bis zur Fertigungsreife und anschließender Markteinführung der Produktgruppen:
- Hebezeuge
- Bohrgeräte
- Schiffbauliche Ausrüstungen

Bericht an: Vorstand

Voraussetzungen
Abgeschlossenes Studium des Allgemeinen Maschinenbaus oder verwandter Fachrichtungen
Einschlägige Berufserfahrungen, gesammelt auf den Gebieten Hebezeuge oder in der Bohrgeräteindustrie
Neben Marktkenntnissen erwarten wir Konstruktionspraxis mit diesen Produkten
Sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift (und zusätzlich der deutschen Sprache, sofern Sie Ausländer sind)

Unternehmen
Bedeutendes Großunternehmen der Metallindustrie mit Firmensitz in Hamburg
Vielfältige Produktpalette mit z. T. modernster Technologie
Konsequente Diversifikations-Politik

Angebot
Verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit großem Gestaltungsspielraum
Einkommen abhängig von Qualifikation, nachgewiesenen Erfahrungen und Erfolgen
Übernahme evtl. anfallender Umzugskosten sowie Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie sich von der Aufgabenstellung angesprochen fühlen und den Anforderungen zu entsprechen glauben, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf und möglichst Zeugniskopien und evtl. Foto erreicht uns über unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und Sperrvermerke streng beachtet.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Klinik-Außendienst

Wir sind ein modernes, expansives Unternehmen auf dem Gebiet medizinischer Verbrauchsartikel mit Niederlassungen in West-Europa und USA. Zu unseren Hauptabnehmern zählen alle größeren Krankenhäuser, Spezialkliniken und REHA-Zentren, aber auch Apotheken, Sanitätshäuser etc.

Wir suchen zum 1.1.1984 jeweils einen Außendienst-Mitarbeiter

Wohnsitz Osnabrück
Wohnsitz Duisburg/Oberhausen
Wohnsitz Düsseldorf/Aachen
Wohnsitz Freiburg

Sie sollten möglichst über Erfahrungen aus dem beratungsintensiven Markenartikelgeschäft verfügen (am liebsten wäre uns eine bisherige Tätigkeit für arzneimittelnahe Produkte).

Wir bieten:
- Eine angemessene Ausbildungs- bzw. Einarbeitungszeit bei voller Bezahlung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein leistungsgerechtes Festgehalt mit attraktiver Prämienregelung
- Altersversorgung und adäquaten Versicherungsschutz
- regelmäßige Schulungen
- einen PKW der gehobenen Mittelklasse, auch für private Nutzung

und nicht zuletzt: Zuwachsraten, die den üblichen Rahmen sprengen!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, tab. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) an Frau Manthey, Coloplast GmbH, Königsreihe 22, 2000 Hamburg 70, Tel.: 040-68 24 06

COLOPLAST GmbH

Exportkaufmann
für unsere Niederlassung in Teheran

Wir suchen jungen, unabhängigen Exportkaufmann, der die Geschäfte einer internationalen Handelsgruppe in der Niederlassung in Teheran überwachen und bearbeiten soll und somit überwiegend in Teheran ansässig sein muß.
Außer fachlicher Qualifikation sind perfekte Englischkenntnisse Voraussetzung und Sprachkenntnisse in Farsi hilfreich.
Angebote erbeten unter K 2164 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Elastogran



Elastogran –
Erfolg in Polyurethan

Im Rahmen unserer weltweiten Aktivitäten im PUR-Maschinen- und Anlagenbau suchen wir einen erfahrenen

Verkäufer

Er sollte im Idealfall folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Ing. oder technisch versierter Kaufmann sein.
- Erfahrung im Verkauf von PUR-Maschinen und -Anlagen bzw. von Investitionsgütern haben.
- Einsatzwillig und reisefreudig sein, um mit seiner Kontaktfähigkeit die Brücke zur Lösung von kundenspezifischen Problemen herstellen zu können.
- Mindestens englisch sprechen.

Für einen neuen Mitarbeiter, der sich in unsere sehr aktive Mannschaft integrieren kann, bieten wir neben einem der Position angemessenen attraktiven Gehalt eine Reihe von zusätzlichen Sonderleistungen.

Sollten Sie die gewünschten Voraussetzungen besitzen, so bitten wir Sie um Übersendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Elastogran Polyurethan-Gruppe der BASF
BASF

Elastogran Maschinenbau GmbH
Mitterstraßweg
8021 Straßlach
Telefon 0 81 70 / 70-1



Deutschlands größtes technisches Kaufhaus sucht zum baldmöglichsten Termin für das Haus in Bremen

Abteilungsleiter(in)

für die Fachabteilungen
Foto
Heim-Computer
Personal-Computer

Wir wünschen uns Mitarbeiter mit Führungsqualitäten, Einkaufserfahrung, Sicherheit in der Sortimentsgestaltung und Einsatzbereitschaft. Wir erwarten also nicht wenig, haben aber auch einiges zu bieten.

Erstens eine verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Position. Zweitens ein attraktives Einkommen. Drittens alle Vorteile, die sich daraus ergeben, daß wir Deutschlands größtes technisches Kaufhaus sind und schließlich ein Arbeitsklima, in dem sich persönliches Engagement entfalten kann. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und vereinbaren Sie ein Gespräch über alle Einzelheiten. Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt. Bei einem eventuell notwendigen Wohnortwechsel sind wir Ihnen gern behiflich.



Obernstraße 82–88, 2800 Bremen
Telefon (04 21) 3 09 91 04

Als Niederlassung eines französischen Firmenverbundes vertreiben wir sehr erfolgreich Tageslicht-Farbfotominilabore. Diese Geräte sind nicht größer als Fotokopierer und ähnlich einfach zu bedienen.
Mit großen Wachstumsraten haben wir weltweit die Spitzenposition im Markt erreicht.
Wir suchen für unsere weitere Entwicklung in den USA

Manager

Executive Verkauf USA
zur Gründung und Übernahme weiterer Verkaufs-Niederlassungen. Wir haben einen genauen Karriereplan für Sie ausgearbeitet. Nach 3monatigem erfolgreichem Einsatz in unserer deutschen Verkaufsabteilung gehen Sie bereits als District-Manager nach USA.
Innerhalb von spätestens einem Jahr sind Sie bereit für Ihre eigentliche Aufgabe als Executive.
Wenn Sie sich zu den angesprochenen, ehrgeizigen und erfolgreichen Männern aus dem „Verkauf an der Front" mit erstklassiger Ausbildung – möglichst mit Hochschulabschluß – zählen und nicht älter als 35 Jahre sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Kis Deutschland, Postfach 4620, 4000 Düsseldorf 1, Telefon 02 11 / 77 10 33

Wir sind

ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Autovermietung. Professionelles Marketing hat uns zur Nr. 1 im deutschen Markt gemacht. Mit über 230 Mio. DM Umsatz. 1300 Mitarbeiter und 200 Partner vermieten an über 300 Stationen mehr als 10.000 Fahrzeuge.

Wir suchen

einen

Gruppenleiter

Systemplanung und Programmierung
für die Anwendungsgebiete Betriebswirtschaft, Personal, Finanz- und Rechnungswesen.
Voraussetzung ist, daß Sie die Methoden einer effektiven Organisations- und Systemarbeit beherrschen und bereits erfolgreich Aufgaben gelöst haben, bei denen Ihnen leitende Funktionen im Rahmen einer Projektorganisation übertragen wurden.
Unser Rechenzentrum ist mit einer Anlage IBM 4341 ausgerüstet.

Nähere Einzelheiten

würden wir gern mit Ihnen besprechen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltswunsches.

interRent
Autovermietung GmbH
Hauptverwaltung · Personalabteilung
Tangstedter Landstraße 81 · 2000 Hamburg 62

Der Name Drägerwerk AG steht weltweit für internationale Erfolge auf den Gebieten der Medizin-, Tauch-, Atemschutz-, Filter-, Gasanalysen- und Druckgastechnik. Für die Leitung der Gruppe Druckgastechnik und Anlagenbau suchen wir einen nach Möglichkeit berufserfahrenen

Diplom-Ingenieur (TU/TH)

der Fachrichtung Maschinenbau mit Kenntnissen im Anlagenbau und Verfahrenstechnik.

Zu den Aufgaben gehören die Projektierung und Abwicklung von zentralen Gasversorgungsanlagen für Labor und Industrie sowie von Druckluft-, Vakuum- und Heliumrückgewinnungsanlagen. Sie geben entscheidende Impulse bei der Neukonstruktion von Armaturen und Geräten für diese Anlagen. Die Ausarbeitung von Systemkonzepten beherrschen Sie genau so wie die Schulung der Vertriebsingenieure und Monteure sowie die Unterstützung unseres Verkaufs bei Kundenberatungen.

Nutzen Sie Ihre Chance, beruflich und privat vorwärtszukommen. Mit allen Sicherheiten eines 4700 Mitarbeiter großen Unternehmens. Bitte bewerben Sie sich mit ausführlichen Unterlagen, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können.

»Bei Dräger sein!«
Ein gesunder Standpunkt.

DRÄGERWERK AG
Moislinger Allee 53–55, 2400 Lübeck 1
Telefon 04 51 / 8 82 28 86

Hersteller

f. Messeneuheiten auf dem Sektor Spiel, Sport, Freizeit und Autozubehör bietet einigen Herren mit Vertriebserfahrung und Organisationstalent eine neue Lebensaufgabe.

Tel. 02 34 / 53 38 11

Bekanntes Unternehmen sucht Herren und Damen mit unternehmerischen Qualitäten, die Ehrgeiz und Einsatzfreudigkeit haben, Pkw und Telefon besitzen und ihre Verdienstsituation neben- oder hauptberuflich deutlich verbessern wollen.

Wir bieten die Möglichkeit zum

Spitzenverdienst

p. a. um DM 120 000,– und mehr.

Durch unser Servicesystem auf dem Dienstleistungssektor sollen sich Ihre und unsere Erwartungen erfüllen. Details ergibt das Gespräch mit uns.
Wenn Sie Ihre Chance nutzen wollen, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Tel. unter H 1759 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erfolg und gute Verdienstmöglichkeiten
bei Selbständigkeit
und Eigenständigkeit

erwarten Sie bei uns. Richtung und Tempo Ihres beruflichen Fortkommens können Sie selbst bestimmen.
Unsere Verlagsobjekte sind seit Jahrzehnten in der deutschen und internationalen Industrie bestens eingeführt. Zum weiteren Ausbau unserer Organisation suchen wir Mitarbeiter für die Anzeigenwerbung in der gesamten Bundesrepublik.
Als

Verlagsrepräsentant

finden Sie bei uns eine sichere Existenz durch Exklusiv-Vertretung krisenfester Verlagsobjekte.
Fleiß – Ausdauer – Dynamik setzen wir neben dem selbstverständlichen verkäuferischen Können für diese Tätigkeit voraus. Da wir individuell schulen, bietet sich auch talentierten Verkäufern anderer Branchen die Möglichkeit, erfolgreich tätig zu werden.
Ein seit vielen Jahren bestehender, gepflegter und noch ausbaufähiger Kundenstamm bietet Ihnen eine sichere Grundlage für einen guten Start.
Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Ihre Zuschrift mit den üblichen Unterlagen, einschließlich Lichtbild, unter W 2166 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DRK Krankenhaus GmbH Berlin

Für unsere zentralverwalteten Krankenhäuser:

Rittbergkrankenhaus von DRK – DRK Krankenhaus Jungfernheide – DRK Krankenhaus Mark Brandenburg

suchen wir zum frühestmöglichen Termin eine(n) jüngere(n)

Personalsachbearbeiter(in)

Wir erwarten von unserem zukünftigen Mitarbeiter Erfahrungen im Personalbereich, insbesondere Kenntnisse in der EDV-gesteuerten Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie im Tarif (BAT) und Sozialrecht.

Die Vergütung und die Sozialleistungen erfolgen in Anlehnung an den BAT (je nach Berufserfahrung).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Berlin
Gemeinnützige Krankenhaus GmbH
– Personal- und Sozialwesen –
Carstennstraße 58, 1000 Berlin 45

Wenn auch Sie der Meinung sind, daß wir uns einem erneuten wirtschaftlichen Aufschwung nähern, dann steigen Sie jetzt bei uns als erfolgreicher und dynamischer Mitarbeiter ein in eine

Führungsposition

Zu Ihren Hauptaufgaben wird die Repräsentation unseres Unternehmens gehören. Wir bieten in selbständiger und eigenverantwortlicher Tätigkeit eine persönliche Karriere und die Möglichkeit, eine anspruchsvolle Kundschaft leitend zu betreuen. Ein Ortswechsel wird durch unsere überregionale Tätigkeit nicht erforderlich. Ebenso wird eine gründliche Einarbeitung gewährleistet. Dazu eine leistungsorientierte Dotierung, die Ihnen mit hohen Verkaufsprovisionen und vielen Wettbewerben ein absolutes Spitzeneinkommen garantiert.

Wir möchten Sie gerne über uns und unsere fortschrittliche Arbeitsweise ausführlich informieren.
Ihre Bewerbung bitte unter
Y 2146 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Technisches Management in einem mittelständischen Unternehmen

Ständige, marktorientierte Weiterentwicklung, ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau unserer Produkte sowie der anerkannt gute Kundendienst sind unsere Erfolgssäulen. Als mittelständisches Unternehmen mit ca. 600 Mitarbeitern zählen wir zu einem der bedeutendsten Herstellern in einem speziellen Marktsegment des Fahrzeugbaus.

Diese Marktpositionierung wollen wir festigen und ausbauen.

Unserem neuen

Technischen Direktor

messen wir hinsichtlich seines Verantwortungsbereiches sowie unter Berücksichtigung der unmittelbaren Anbindung an die Geschäftsleitung eine besondere Bedeutung für die Zukunftssicherung unseres Unternehmens zu. Diese Vertrauensstellung kann nur von einem Diplom-Ingenieur (allg. Maschinenbau) ausgefüllt werden, der in strategischen; marktorientierten Kategorien denkt und handelt.

Sie sollten zunächst die Leitung der Materialwirtschaft übernehmen, um nach ca. 2–3 Jahren in die technische Gesamtleitung hineinzuwachsen.

Fundierte theoretische Kenntnisse sowie praktische Erfahrung auf möglichst mehreren der nachfolgend aufgeführten Funktionsbereiche werden Ihnen den Start bei uns sehr erleichtern.

- ☐ Materialwirtschaft
- ☐ Betriebsleitung
- ☐ Arbeitsvorbereitung
- ☐ Konstruktion und Entwicklung

Wirtschaftliches Denken sowie die Fähigkeit, Mitarbeiter erfolgreich zu führen und zu motivieren, setzen wir voraus.

Für einen wirklichen Spitzenkönner werden die Vertragskonditionen großzügig gestaltet. Firmensitz ist eine attraktive Großstadt in Norddeutschland.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Zobel oder Herr Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Interessenten, die ein langfristiges Engagement anstreben, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 141 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Kaufmännische Aufgabe im Tourismus

Eine neue Konzeption und marktbezogene Flexibilität haben uns als Reiseveranstalter in wenigen Jahren zu beachtlicher Größe wachsen lassen. Im Rahmen einer neuen Organisationsstruktur wollen wir nun die entscheidenden Weichen stellen, damit unsere ehrgeizigen Pläne auch zukünftig sicher realisiert werden.

Als Ergänzung unseres qualifizierten Führungsteams suchen wir deshalb den

Kaufmännischen Geschäftsführer

Er ist dem Hauptgeschäftsführer unterstellt und für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich:

- ☐ Gestaltung und Steuerung des Finanz- und Rechnungswesens
- ☐ Bilanzerstellung unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Bestimmungen
- ☐ Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Abweichungsanalysen
- ☐ Liquiditätsplanung und -kontrolle

Wir erwarten von unserer neuen Führungskraft eine fundierte kaufmännische Ausbildung. Hinzu muß eine mehrjährige Berufspraxis in der kaufmännischen Verwaltung, etwa als Leiter des Finanz- und Rechnungswesens, kommen. Von Vorteil sind weiterhin auf den Tourismus bezogene Branchenkenntnisse.

Neben absoluter Bereitschaft zu persönlichem Einsatz und zur Übernahme von weitreichender Verantwortung ist ein systematisch-analytisches Denken erforderlich, um den Anforderungen der Position gerecht zu werden.

Großzügige Vertragsbedingungen und ein zentraler Standort bilden den Rahmen dieser interessanten Aufgabe, bei der auch jüngere Bewerber ab 32 Jahre eine Chance erhalten.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unser Berater, die Herren Jochen Kienbaum und Walter Jochmann, unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 41 gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 862 497 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Chance für flexiblen Architekten

Wir sind eine vielseitige Unternehmensgruppe, die sich gezielt mehrere Branchenschwerpunkte gesetzt hat, in denen Spezialleistungen angeboten werden.

Im Rahmen dieses Konzeptes erweitern wir eine Bauträgergesellschaft, die sich mit dem Aufbau von Ferienwohnungen und Freizeitanlagen beschäftigt. Für dieses wachsende Unternehmen suchen wir den

Technischen Geschäftsführer

Er ist für Planungsarbeiten sowie für die Vergabe und Abnahme von Bauleistungen verantwortlich. Dazu steht er an der Spitze eines kleinen und qualifizierten Mitarbeiterteams.

Für diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe suchen wir einen fachlich versierten Architekten mit guten kaufmännischen Kenntnissen, der eine mehrjährige Berufspraxis in einem Planungsbüro oder bei einem Bauträger vorweisen kann.

Er sollte Flexibilität und innere Beweglichkeit dadurch bewiesen haben, daß er etwa im Wohnungsbau zusätzlich Vertriebsaufgaben oder zentrale Führungsaufgaben wahrgenommen hat. Die Bereitschaft, unkonventionelle Wege zu gehen, und das dadurch zum Ausdruck gebrachte Interesse an neuen Strategien der fach- und unternehmensbezogenen Problemlösung entsprechen unserem Idealprofil.

Qualifizierten Bewerbern bieten wir großzügige Vertragsbedingungen und einen reizvollen Standort.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen als Berater die Herren Jochen Kienbaum und Walter Jochmann unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 41 gerne zur Verfügung. Sie sichern die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zu.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 862 497 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Führungsaufgabe in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Berlins

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Berliner gemeinnützigen Wohnungswirtschaft mit sehr großem Wohnungsbestand. Als Organ der staatlichen Wohnungspolitik und als anerkannter Sanierungsträger sind wir neben dem Neubau eigener Wohnungen und der Pflege unseres Wohnungsbestandes erfolgreich in der Stadterneuerung tätig.

Zur Ergänzung unserer Führungsspitze suchen wir zum 1. April 1984 einen unternehmerisch geprägten

Kaufmännischen Geschäftsführer

der mehrjährige Führungserfahrung und Fachkenntnisse in größeren Unternehmen nachweisen kann. Er wird im wesentlichen folgende Aufgaben wahrnehmen:

- ☐ teamorientierte und motivierende Führung unserer rund 1000 Mitarbeiter
- ☐ Wohnungsvermietung und Wohnungsverwaltung
- ☐ Weiterentwicklung unseres modernen Controlling
- ☐ weiterer Ausbau der elektronischen Datenverarbeitung
- ☐ optimale Unternehmens- und Objektfinanzierung

Der ideale Kandidat für diese Position ist um die 45 Jahre alt, Diplom-Kaufmann und zeigt Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen. Bewerber, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung einzureichen. Absolute Diskretion sowie die Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen unsere Berater, die Herren W. Greiner und J. Weise, unter der Telefonnummer 0 30 / 8 81 10 71 gern zur Verfügung. Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) wird unter Angabe der Kennziffer 810 450 erbeten an Bleibtreustraße 24 in **1000 Berlin 15.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Vertriebschef Ausland

Managen Sie unseren Wachstums-Motor Export

Unsere Vertriebsaktivitäten in Nord- und Westeuropa und den USA zeigen überaus erfolgreiche Ergebnisse, deshalb wollen wir diese Aktivitäten gezielt weiter ausbauen.

Die Abnehmer unserer beratungsintensiven, verkaufsfördernden Einrichtungstechnik sind eine spezielle Gruppe von Einzelhandelsunternehmen, Ketten und Märkte der Food-Branche. Unsere Produkte zeichnen sich durch einen nachweisbaren, hohen verkaufsfördernden Nutzen aus, sind im Stil *individuell variierbar, in der Technik ein Inbegriff* deutscher Qualitätsarbeit und tragen Markenartikelcharakter.

In unserer Branche gehören wir in Europa zur Spitzengruppe, der Unternehmensgröße nach ordnen wir uns der Kategorie der wirtschaftlich ertragsstarken mittelständischen Unternehmen mit ca. 60 Mio. DM Umsatz zu.

Ihre Aufgabe wird es sein, die regionalen Leiter und Mitarbeiter des Exportbereichs zu führen und zu koordinieren, neue Exportmärkte systematisch zu erschließen, Vertriebspartner und Repräsentanten zu gewinnen und zu steuern.

Sie sind für uns der geeignete Bewerber, wenn Sie über eine mehrjährige, erfolgreiche exportorientierte Führungspraxis verfügen und Sicherheit in internationalen Handelsusancen besitzen. Zu Ihren persönlichen Stärken sollten Sie Verkaufstalent, Organisationsfähigkeit, Pragmatik und Initiative zählen. Verhandlungssichere englische und französische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Alter: ca. 35 bis 45 Jahre.

Die Position ist direkt dem Geschäftsführer Absatz zugeordnet. Die Dotierung entspricht den hohen Anforderungen. Sitz des Unternehmens ist München.

Bitte nehmen Sie mit Bezug auf Kennziffer M 629 Kontakt in schriftlicher oder telefonischer Form mit der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft auf. Unser Berater, Dr. A. Schulz, garantiert die absolute vertrauliche Behandlung Ihres Interesses.

PA

PA Personalberatung

Ohmstraße 8, 8000 München 40, Tel.: 089/341051

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Verkauf an industrielle Großabnehmer

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines der führenden skandinavischen Forstprodukte-Konzerne. Unser Sitz ist Hamburg. Von hier aus versorgen wir unsere deutschen Kunden aus der weiterverarbeitenden Industrie.

Für unsere Zelluloseabteilung suchen wir zum 1. 4. 84 oder früher den

Verkaufsassistenten

Sie haben die Verantwortung für die Auftragsabwicklung und Lieferüberwachung dieser Abteilung. Dazu kommen direkte und kommunikative Kontakte zu Kunden und unseren Produktionsstätten. Nach der Einarbeitung werden Sie die Verantwortung für die Betreuung eines Teils unseres Kundenstammes erhalten.

Wir denken an Bewerber mit qualifizierter kaufmännischer Ausbildung und guten Englischkenntnissen. Erfahrungen in einem artverwandten Bereich wären von Vorteil.

Wir bieten eine sichere, ausbaufähige Position in einem angenehmen Team. Die Position ist gut dotiert. Sie gibt Ihnen Selbständigkeit, verlangt aber auch Verantwortungsbewußtsein.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie an unseren Berater, Herrn Manfred G. Schubert. Er steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.



Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.

Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11



040/36 50 28



Wir sind eine anerkannte Gutachter- und Sachverständigen-Organisation. Zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben auf dem Arbeitsgebiet

„Kraftfahrwesen"

suchen wir aus den Fachrichtungen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik oder der Fahrzeugtechnik

Diplom-Ingenieure (FH)

für unsere Dienststellen in Bremen, Kiel, Oldenburg und Lübeck.

Wir bieten eine umfassende Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz mit guten sozialen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung. Die Gehaltsregelung erfolgt in Anlehnung an staatliche Grundsätze.

Der Arbeitseinsatz soll erfolgen:

In der Abt. 3.1 als amtlich anerkannter Sachverständiger für den Kfz-Verkehr. Einstellungsvoraussetzung ist neben den theoretischen Fachkenntnissen eine mind. 1½jährige Ingenieur-Tätigkeit in der Kfz-Fabrikation bzw. in einem Kfz-Betrieb.

In der Abt. 3.2 als Sachverständiger für die regelmäßigen Untersuchungen von Fahrzeugen, Betreuung größerer Fuhrparks, Fahrerberatung, Zeitwertermittlungen von Kraftfahrzeugen sowie Erstellung von Schadens- und Unfallgutachten. Wir erwarten hier Erfahrungen auf dem Gebiet des Kraftfahrwesens.

Wenn Sie an einer selbständigen und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe der Abteilungs-Kennziffer an:

Technischer Überwachungs-Verein Norddeutschland e. V.

– Abteilung Personal- und Sozialwesen –

Große Bahnstraße 31, 2000 Hamburg 54

Voss+Partner (BDU) 

Wir sind eine 15köpfige Trainings- und Beratungsgruppe (BDU) mit einem ausgefeilten und bewährten Konzept.

Besonders als lizenzierte Gordon-Trainer haben wir uns in Wirtschaft und Verwaltung einen Namen gemacht. Für 1984 suchen wir in Führungstrainings und/oder hochkarätigen Verkaufsseminaren erfahrene

Trainer

Das Alter ist weniger wichtig als die Wellenlänge und die Bereitschaft, mit uns zu wachsen. Unser zeitgemäßes System von Trainingsbausteinen ermöglicht zielklares Arbeiten bei gleichbleibender Qualität, erfordert aber hohe Praxisorientierung des Trainers, der den unternehmensspezifischen Zuschnitt garantiert. Das bedeutet: Sie müssen auch im Basiswissen sattelfest sein! Natürlich können Sie auch Ihre Leistung präsentieren und bundesweit verkaufen. Sie stützen sich dabei auf ein professionelles Organisationsteam in unserem Hamburger Stammhaus.

Schreiben Sie uns, wie Sie Ihre Zukunft mit uns sehen, und fügen Sie aussagefähige Unterlagen bei. Wir reagieren schnell.

Voss + Partner · Institut für Beratung + Training in Wirtschaft + Beruf GmbH
Gärtnerstr. 94 · 2083 Halstenbek bei Hamburg · Tel. (04101) 4 60 71–74

Wir sind ein im Sanitärbereich führendes und sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit einem exklusiven Herstellungsprogramm.

Zur Unterstützung unseres Vertriebsleiters suchen wir zum 1. April 1984 (evtl. früher) einen reisewilligen und unabhängigen

Verkaufsförderer

im Alter von ca. 30 bis 40 Jahren. Das Aufgabengebiet umfaßt den Besuch des Sanitärfachhandels, um nach analytischen Vorgaben weitere Absatzmöglichkeiten zu schaffen.

Wir denken an einen Herrn, der nach entsprechender Einarbeitung, unabhängig von unserem Verkaufs-Außendienst, eine Aufgabe übernimmt, die Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft voraussetzt.

Angebote erbeten unter M 2158 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suchen Sie eine dauerhafte selbständige Existenz?



Dann sollten Sie mit uns reden, denn wir vergeben im süddt. Raum *noch einige Agenturen für den Vertrieb unserer Spanien-Immobilien.* Gebiets- sowie Kundenschutz wird von uns garantiert. Auch für Branchenfremde geeignet, denn unser umfassendes Schulungs-Programm macht Sie bald zum Fachmann.
Anfragen unter F 2153 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

ROHM

ROHM ist unseren deutschen und internationalen Kunden ein Qualitätsbegriff für elektronische Bauelemente.

Über 6000 Mitarbeiter fertigen in unseren Werken in den USA, Japan, Korea und Brasilien integrierte Schaltungen, Dioden, Transistoren, LED's, Displays, Schichtwiderstände, Widerstandsnetzwerke, Hybridschaltungen und Sonderprodukte.

Unsere Wachstumsraten liegen weit über dem Durchschnitt. Deshalb bauen wir unsere europäische Niederlassung (zentral zwischen Düsseldorf und Mönchengladbach gelegen) mit derzeit 42 Mitarbeitern weiter aus.

Als

Productmanager

im Bereich Halbleiter betreuen Sie das Produkt für den gesamteuropäischen Markt.

Sie besitzen eine solide technische Ausbildung und haben möglichst Berufserfahrung. Durch Ihren engen Kontakt zu Werken und Markt benötigen Sie entsprechende Englischkenntnisse.

Neben einem attraktiven Festgehalt bieten wir Umsatz- und Ertragsbeteiligung nebst Firmen-Pkw mit Privatbenutzung.

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bitte rufen Sie Frau Frey, Geschäftsleitungssekretariat, an.

Telefon 0 21 61 / 6 10 10

R-OHM ELECTRONICS GMBH

Mühlenstraße 70

D–4052 Korschenbroich/Mönchengladbach

Kindermädchen für Argentinien

s. deutsche Familie mit zwei Knaben von 1 und 4 Jahren, Alter 22 bis 35 J., Spanischkenntn. nicht erforderl. Vertrag mit unserer Firma auf 1 Jahr, Arbeitsbeg. Anf. Jan. 1984, bei beidseitigem Einvernehmen Verlängerung mögl. Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsanspruch ist zu richten an:

B.T.C. Bulk Transport Corporation

Zürcher Straße 2
CH-8640 Rapperswil
Tel.: 00 41 / 55 / 27 15 26

---

mach mit . . .

Aktion Saubere Landschaft e. V.
Godesberger Straße 17, 5300 Bonn

Ihre neue Aufgabe in unserer neuen Zentrale.

Mit der Eröffnung unserer neuen Zentrale, die durch modernste Technik eine intensive Kundenbetreuung ermöglicht, haben sich unserem Institut neue Möglichkeiten eröffnet. Dadurch wird ein weiterer Ausbau unseres Mitarbeiterstabes erforderlich.

Wir suchen für sofort oder später eine(n)

Kreditsachbearbeiter(in)

für das gewerbliche Kreditgeschäft und wünschen uns eine(n) Mitarbeiter(in), der/die über qualifizierte Kenntnisse in diesem Bereich verfügt und die künftige Position mit Einsatzfreude und Flexibilität auszufüllen vermag. Zusätzliche Erfahrungen in der Baufinanzierung wären darüber hinaus von Vorteil.

Gute Aufstiegsmöglichkeiten, Teamgeist und eine leistungsorientierte Vergütung dürfen Sie als selbstverständlich voraussetzen.

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, damit wir uns in Kürze persönlich über Ihre neue Aufgabe unterhalten können.

Zentrale:
Potsdamer Straße 76, 1000 Berlin 30,
Telefon (030) 26000-185

RAIFFEISEN
Köpenicker Bank 

Mit einer großen Vergangenheit in eine große Zukunft: neue Technologien, neue Produkte, neuer Schwung. Und neue Leute.



Rotaprint ist einer der traditionsreichen Hersteller von Druck- und Vervielfältigungsmaschinen und dem entsprechenden Zubehör und gleichzeitig auch einer der großen Fachhändler für das grafische Gewerbe.

Für die Bereiche Münster, Bielefeld, Hannover, Braunschweig und Hamburg suchen wir zum 1.1.1984

Verkäufer

Ihre Produkte sind erfolgreiche und gut eingeführte kleinformatige Offsetmaschinen und Vervielfältigungssysteme, sowie Reproduktions- und Weiterverarbeitungsgeräte.

Ihre Kunden sind Druckereien sowie Hausdruckereien in *der Industrie, in der Verwaltung und bei Behörden.*

Ihr Kapital ist verkäuferisches Talent, Engagement, Durchsetzungsvermögen und Ihre zielbewußte und selbständige Arbeitsweise.

Für die Benutzung Ihres eigenen Fahrzeugs zahlen wir eine Pauschale plus km-Geld.

Ihr Gehalt, die Provisionen und Spesen entsprechen Ihren Vorstellungen.

Also schreiben Sie an

Rotaprint GmbH, Niederlassung Hamburg,
Oehleckerring 6a, 2000 Hamburg 62
oder rufen Sie einfach an und sprechen mit Herrn Kopplow oder Herrn Lüders, Telefon 040 / 531 20 56.

Leiter Operativer Verkauf

Über die Marktanalyse zur Maßnahmenplanung

Durch kundenorientierte *Absatzstrategien hat TCHIBO* die führende Marktposition erreicht.
Unser stark expandierender Vertriebszweig Kaffee-Service zeichnet sich durch klare, zukunftsbezogene Verkaufskonzepte im Großverbrauchergeschäft mit Kaffee und Kaffeemaschinen aus.
In diesem Bereich wird es zu Ihren Aufgaben gehören, Probleme des Verkaufs zu *analysieren, um daraus* geeignete, kreative Maßnahmen, wie Wettbewerbskonzeptionen oder Verkaufsförderungsaktionen, zu erarbeiten.
Der Reiz dieser Position liegt in der Kombination von Entwicklungs- und Durch*führungsarbeiten, die Sie* nicht nur an den Schreibtisch binden.
Sie passen gut zu uns, wenn Sie nach einem absatzorientierten Wirtschaftsstudium mehrere Jahre erfolgreich im Verkauf (Innen- und Außendienst) tätig waren und Kreativität zu Ihren Stärken zählen.
Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG · Personalabteilung · Überseering 18 · 2000 Hamburg 60 · Tel. 0 40/63 80 83 97

Tchibo – frischer Kaffee und mehr . . .

Architekten /Innenarchitekten

Mit einer richtungweisenden Konzeption sind wir zu einem qualitativ und architektonisch führenden Hausbauunternehmen geworden.

Wir bauen hochwertige Ein- und Zweifamilienhäuser für anspruchsvolle Bauherren. Von Anfang an nach den persönlichen Wohnansprüchen der Bauherren geplant und gestaltet.

So entstehen Häuser, die immer einzigartig mit äußerster Stilsicherheit und Harmonie ausgestattet und eingerichtet werden.

Zur Verstärkung unserer erfolgreichen Regionalteams suchen wir engagierte und verkaufsorientierte

Berater des Bauherrn

für Nürnberg, Wuppertal, München

Einsatzmöglichkeiten bestehen auch für die Standorte Mannheim, Stuttgart und Frankfurt.
Sie verkaufen Wohnerlebnisse.

Innerhalb unseres Teams beraten und betreuen Sie Interessenten vom ersten Kontakt bis nach der Hausübergabe.

Dabei sind Sie von der Finanzierung bis zur Ausstattungsbemusterung der kompetente Gesprächspartner Ihres Kunden.

Sie verfügen über sicheres Empfinden von Farben und Materialien und deren Kombination. Sie sind kontaktfreudig und können anschaulich argumentieren. Engagement und Einfühlsamkeit in unsere Bau- und Wohnphilosophie sind für Sie selbstverständlich.

Wir können uns gut vorstellen, daß Sie als Architekt, Innenarchitekt, Raumausstatter oder Bauingenieur die besten Voraussetzungen für diese interessante Aufgabe mitbringen.

Ihre Verdienstmöglichkeiten sind den Anforderungen angemessen. Dabei bestimmen Sie durch Einsatz und Fachkompetenz Ihren Erfolg selbst.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater, Herr Herweg und Herr Heiligenthal unter der Tel.-Nr. 0 89 / 22 47 54 zur Verfügung, die Ihnen absolute Diskretion zusichern.

Ihre schriftliche Kontaktaufnahme erbitten wir unter der Kennziffer 750 191 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Widenmayerstraße 5, **8000 München 22.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Unternehmerische Führungsaufgabe

Mit modernen technischen Anlagen und Einrichtungen erreichen wir als mittelständisches Unternehmen in der Gießerei-Industrie eine hohe Leistungsfähigkeit. Die Gründe für diesen Erfolg sehen wir zum einen in unserer marktgerechten Diversifikation, zum anderen aber in unserer vorausschauenden Personalpolitik, denn wir übertragen Verantwortung rechtzeitig auf die nachfolgende Generation.

Im Hinblick auf die Sicherung unseres kontinuierlichen Wachstums suchen wir deshalb, bedingt durch den Generationswechsel, den

Kfm. Geschäftsführer

der es versteht, in Zusammenarbeit mit einem Kollegen den Kurs des Unternehmens entscheidend zu bestimmen. Neben persönlichem Format erwarten wir die Erfahrung aus einem angemessenen Verantwortungsbereich. Von großer Bedeutung in dieser Position ist ein gutes Gespür für Markt und Kunden, die in wichtigen Fragen eine persönliche Betreuung durch den Geschäftsführer erwarten.

Für diese Aufgabe denken wir an einen Herrn mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung, entsprechender Praxis und nachweisbaren Erfolgen in den kaufmännischen Funktionen. Kenntnisse aus der Gießerei-Branche oder ein technischer Hintergrund wären ein zusätzlicher Vorteil, sind aber keine Bedingung. Die Bereitschaft zu gründlicher Detailarbeit sowie die Fähigkeit, Mitarbeiter motivierend zu führen, werden ebenso vorausgesetzt wie hohe Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen.

Zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Interessenten bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 780 137 an Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Ausbau unserer Marktposition

In einem speziellen Markt der Lebensmittelindustrie zählen wir zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Hoher Bekanntheitsgrad, qualitativ hochwertige Produkte, nationale Distribution und die flexible Produktpalette sind die Gründe unseres Erfolges. Wir produzieren Halbfabrikate für die milchverarbeitende Industrie und die weiterverarbeitende Lebensmittelindustrie.

Für den zielstrebigen Ausbau unserer Marktposition suchen wir einen ehrgeizigen, unternehmerisch denkenden

Verkaufsleiter

dem wir die Alleinverantwortung für ein beachtliches Umsatzvolumen übertragen wollen.

Er muß in der Lage sein, Marktpotentiale zu ermitteln, vorhandene Marktchancen zu erkennen, daraus strategische Konzepte zu entwickeln und diese konsequent durchzusetzen. Daneben erwarten wir die kontinuierliche Pflege bestehender und den systematischen Aufbau zusätzlicher Geschäftsverbindungen – auch auf neuen Absatzmärkten.

Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine überzeugende und verkaufsstarke Persönlichkeit, ideal wären Erfahrungen aus der Milch- oder Lebensmittelbranche. Eine solide kaufmännische Ausbildung, nachweisbare Verkaufserfahrung sowie Kenntnisse aus dem Marketingbereich sind gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Kontaktfreude und Reisebereitschaft setzen wir voraus. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt, sie bietet ein hohes Maß an Freiraum und Verantwortung.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Dr. Seeg, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Sie sichern Ihnen absolute Diskretion zu.

Interessenten bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 780 134/2 an Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Höchste Zuverlässigkeit unserer Produkte

Wir sind ein renommiertes Unternehmen des spezialisierten Maschinenbaus, das seinen international guten Ruf durch hervorragende technische Problemlösungen ständig gefestigt hat. Unsere Präzisionsmaschinen gehören zu dem Besten, was der Weltmarkt auf diesem Sektor zu bieten hat.

Zur Sicherung unseres hohen Qualitätsniveaus suchen wir unseren zukünftigen

Leiter Qualitätssicherung

Der ideale Bewerber ist ein Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau, der schon über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung, speziell im Fertigungsbereich verfügt.

Wir übertragen ihm zunächst die Leitung der Fertigungskontrolle – erwarten von ihm aber die Fähigkeit zum schrittweisen Aufbau einer Qualitätssicherungsgruppe.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Zobel oder Herr Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung, die Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichern.

Herren, um die Mitte 30, die ‚nicht aus der großen Serie' kommen und ihre Erfahrungen eher im Kleinserien- und Spezialmaschinenbau gesammelt haben, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 142 an Ferdinandstraße 28 bis 30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Standort Düsseldorf – Chance für jungen Vertriebspraktiker

Wir sind eine bekannte und erfolgreiche Privatbrauerei. Die im In- und Ausland steigende Nachfrage nach unserem Spezialbier erfordert den weiteren Ausbau unserer Verkaufsorganisation. Deshalb suchen wir den

Leiter Verkaufsinnendienst

der innerhalb unseres Vertriebs für folgende Aufgaben zuständig ist:
- Koordination und Steuerung der Verkaufsabwicklung
- Vertriebscontrolling
- Marketingservices

Wir könnten uns vorstellen, daß Sie nach einem betriebswirtschaftlichen Studium, verbunden mit einigen Jahren Berufserfahrung in einer erfolgreichen Verkaufsorganisation, den an diese Position gestellten Anforderungen am besten gerecht werden.

Die Notwendigkeit, mit unseren in- und ausländischen Kunden, den Lieferanten, der eigenen Produktion und dem Verkaufsaußendienst ständig Kontakt zu pflegen, erfordern besonders Flexibilität und Durchsetzungsfähigkeit, Grundlagenwissen in den Bereichen Organisation und EDV sowie englische Sprachkenntnisse.

Bis zu einem Alter von 35 Jahren würden Sie gut zu uns passen.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Jochen Kienbaum und Herr Hans-Bernd Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Interessenten bitten wir um Einsendung von schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Technisch hochwertige Automaten und Spezialmaschinen

Auch uns fällt der Erfolg nicht in den Schoß, aber wir tun alles, um ihn nicht nur dem Zufall zu überlassen. Die Unternehmens-, Produkt- und Personalplanung ist dabei das Gerüst, um Gegenwart und Tagesarbeit mit strategischen Zielvorhaben zu verbinden.

Unsere exponierte Marktstellung beruht auf bedarfsgerechten Maschinen mit hohem Qualitätsstandard und hoher Leistungsfähigkeit. Technisch können unsere Produkte definiert werden als Arbeitsmaschinen mit umfangreicher Antriebs-, Steuer- und Regeltechnik (mit mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten), spezifisch konstruiert für ein Spezialgebiet des Textilsektors.

Einer unserer langjährigen leitenden Mitarbeiter wird sich aus Altersgründen in absehbarer Zeit zurückziehen; wir möchten schon heute die Voraussetzungen für einen kontinuierlichen Übergang schaffen und die zu besetzende Position des

Leiters Konstruktion und Entwicklung

einem Dipl.-Ing. (TH) übertragen. Der Verantwortungsbereich umfaßt neben den managementbezogenen Tagesaufgaben in seinem Ressort, die Führung des TB mit ca. 35 qualifizierten Mitarbeitern. Wir erwarten in dieser Funktion eine Persönlichkeit mit fachlicher Kompetenz und natürlicher Autorität, die wichtige Impulse geben kann und die durch eigenes Engagement ihre Mannschaft motivieren kann.

Zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Bewerber, die sich nach einer effizienten Einarbeitung diese vielseitige Aufgabe zutrauen, bitten wir um Zusendung ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 780 138 an Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe im Raum Südwest-Niedersachsen, die in den vergangenen Jahren expandiert und diversifiziert hat und suchen im Rahmen unserer Neuorganisation den



Leiter einer Produktlinie

mit Verantwortung für Vertrieb, Marketing, Entwicklung und Konstruktion, Projektierung und Fertigung. Die Produktgruppe umfaßt landtechnische Maschinen, Geräte und Anlagen der Hof- und Lagertechnik.

Wir denken an einen Praktiker (Alter um 40 Jahre) mit Führungs- und Organisationserfahrung, der nicht nur verkaufen kann, sondern Vertrieb und *Technik koordinieren muß und außerdem seinen Verantwortungsbereich erfolgsorientiert gestaltet.* Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Absolute Diskretion und die Beachtung der Sperrvermerke werden jedem Interessenten zugesichert.

UNTERA
Unternehmensführung-Rationalisierung
Beratungsgesellschaft mbH KG
3000 Hannover 1
Spichernstraße 7
Tel.: 05 11 / 31 20 65

Wir sind ein Familien-Unternehmen des textilen Einzelhandels. Unser Haus liegt direkt im Feriengebiet der Ostsee.

Wir suchen zum 1. 4. 1984 einen bilanzsicheren

Verwaltungsleiter

der bereits in ähnlicher Position erfolgreich tätig war.

Für die Abwicklung steht ein eingearbeitetes Team sowie eine moderne plattenorientierte EDV-Anlage zur Verfügung. Die Dotierung entspricht der Position.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Geschäftsleitung unseres Einkaufsverbandes unter der Kennziffer 572.

KMT-Rheintextil · Sachsenring 67 · 5000 Köln 1



Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit über 300 Mitarbeitern in Hamburg – stetig expandierend und kerngesund. Der Vertrieb unserer Spezialprodukte erfolgt weltweit.

Für unsere Abteilung Organisation und Datenverarbeitung suchen wir einen qualifizierten

Organisations-Programmierer

Wir nutzen eine Siemens 7722, die in Kürze durch eine Siemens 7536 abgelöst wird, mit umfangreicher Dialogperipherie. Die Umstellung auf BS 2000 ist eingeleitet worden; ISI ist im Einsatz.

Für die Lösung vielseitiger Zukunftsaufgaben – vor allem im Zusammenhang mit der Materialwirtschaft, der Fertigungssteuerung und der Kapazitätsplanung – erwarten wir einen engagierten und leistungsbewußten Mitarbeiter. Mehrjährige Erfahrung aus verarbeitenden Betrieben, möglichst aus dem Maschinen- oder Anlagenbau, sowie Kenntnisse in COBOL und Assembler sind erforderlich.

Unser Angebot, das sich an einen routinierten Praktiker richtet, ist attraktiv.

Unser Berater, Herr A. Piech, steht Ihnen mit weiteren Informationen gern zur Verfügung. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an, und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist.

Zuschriften erbitten wir an



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

HYDREMA

BAUMASCHINEN

Seit mehr als 20 Jahren bewährt – nun auch in der Bundesrepublik Verkauf und Kundendienst durch Vertragshändler und eigene Niederlassung. Für interessante Aufbauarbeit im Gebiet der Niederlassung (Nordrhein-Westfalen) wird ein

Verkaufsleiter

mit guten Branchenkenntnissen im Baumaschinengeschäft gesucht. Außer **Verkauf und Service in Nordrhein-Westfalen** als ständiger Aufgabe müßten **Vorführungen und Service der Händler im übrigen Bundesgebiet** organisiert werden. Selbständiges und ideenreiches Arbeiten sowie Erfahrungen aus einer ähnlichen Tätigkeit sind wichtige Voraussetzungen.

HYDREMA sichert durch neue Konstruktionsideen den technischen Vorsprung.

HYDREMA-Laderbagger

Vorsprung in der Konstruktion = Erfolg auf der Baustelle

+ alle Räder angetrieben und gleichgroß (Perkins-Diesel und ZF-Wandler)
+ extrem standsicher, manövrierfreudig und geländegängig mit patentierter Knicklenkung
+ 280° Schwenkbereich des Heckbaggers

Wenn Sie mit anpacken wollen, dann **schreiben Sie bitte an HYDREMA-Chef K. Werner Jensen** per Adresse A/S Hydrema, Baunebakken 89, DK-9530 Støvring, *Tel. 00 45 / 8 37 13 33, FS 05 569 810.*
Ihre Qualifikation sollte in der Bewerbung zum Ausdruck kommen.



Baumaschinen GmbH
Schulstr. 24, D-5063 Overath 5
Tel. 0 22 04 / 7 10 81, FS 8 87 789

AD. KRAUTH

Interessiert es Sie, im PLZ-Gebiet 5, 63, 64 Fachabteilungen der Krankenhäuser zu besuchen?

Für unsere Spezialprodukte im Bereich Angiographie und Angiotherapie suchen wir *einen dynamischen und verantwortungsbewußten*

Außendienst-Mitarbeiter

mit Englischkenntnissen.

Wir erwarten Fleiß, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Wir bieten eine der hohen Anforderung entsprechende Einarbeitung, ein leistungsgerechtes Gehalt und einen neutralen Firmenwagen.

AD. KRAUTH Ärzte- und Krankenhausbedarf
Wandsbeker Königstr. 27-29 · 2000 Hamburg 70
Tel.: 0 40 / 65 88 168 · Mo. ab 8 Uhr

Wir suchen ab Januar 84 jüngeren Betriebswirt mit Berufserfahrung in Finanzierung und Rechnungswesen als

BERATER

für technologieorientierte Unternehmensgründungen. Wir bieten einen Zeitvertrag/BAT; die Stelle hat interessante Entwicklungsmöglichkeiten.
Schriftliche Bewerbungen erbeten an:
HIT – Hamburger Institut für Technologieförderung im Technikum der TUHH, Elßendorfer Straße 38
2100 Hamburg 90

Aserbaidschanische Redaktion von Radio Liberty sucht

Mitarbeiter(in)

für journalistische Tätigkeit. Bewerber müssen höhere Schulbildung in aserbaidschanischer Sprache (Sowjet-Aserbaidschan) sowie Kenntnisse in Englisch, Russisch und Deutsch haben. Umfangreiches Wissen über das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche sowjeti*sche Zeitgeschehen ist Voraussetzung.*

Bewerbungen bitte an die Personalabteilung RFE/RL, Inc., Oettingenstr. 67, 8000 München 22.

![BEB logo]

BEB Erdgas Erdoel

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern.

Für das **Abrechnungs- und Vertragswesen** in unserem Finanz- und Verwaltungsbereich suchen wir einen jüngeren

Dipl.-Kaufmann

Das Aufgabengebiet umfaßt im Rahmen der Abrechnung mit unseren Partnern die Erstellung von Kalkulationen, die Verhandlungen mit den Konsortialpartnern sowie die Ausgestaltung von Verträgen.

Wir erwarten neben guten Examensergebnissen und Einsatzbereitschaft die Fähigkeit zu analytischem Denken und eigenverantwortlicher Tätigkeit.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Fertighausunternehmen und Bauträger

Wir sind eine in Nordrhein-Westfalen führende Unternehmensgruppe, die sich in verschiedenen Sparten der Bauwirtschaft betätigt. Für unser im *Firmenverbund arbeitendes Wohnungsbau*unternehmen – das sich sowohl als Produzent von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie als Bauträger mit erheblichem Grundstückspotential betätigt – mit einem jährlichen Umsatz von ca. 50 Mio. DM suchen wir kurzfristig den

Geschäftsführer

der alleinverantwortlich mit einem weiter zu ergänzenden Team die *vorhandenen Aktivitäten* erheblich ausbaut und gleichzeitig als Mitglied des Führungskreises unserer Unternehmensgruppe maßgebende Impulse geben kann. Der Bewerber sollte in der Lage sein, mit seinem Team neue Konzeptionen im Bereich Marketing, Vertrieb, Produktweiterentwicklung und Pflege, werksmäßige Produktion, Beschaffung und Verwertung von Grundstücken zu entwickeln und durchzusetzen, um damit einen entscheidenden Ein*fluß auf die Entwicklung und den Erfolg dieses Geschäftsbereiches* zu nehmen.

Voraussetzungen sind:

solide Grundausbildung evtl. als Wirtschaftsingenieur Bereich Bauwesen und Erfahrung in einem der angeführten Arbeitsbereiche. Der Nachweis erfolgreicher Durchführung entsprechender Tätigkeiten mit einer mindestens 5jährigen Praxis in leitender Stellung sowie Erfahrung und Erfolg in Akquisition, Organisation, Teamarbeit. Gute Führungseigenschaften und Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und Kontaktfreude sind ebenso erforderlich wie das Selbstverständnis, Qualitätsarbeit zu leisten. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin unter X 2145 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lehrerin /Insel Sylt

Für unsere zwei Kinder (Gymn.) suchen wir eine Lehrerin zur Überwachung der Hausaufgaben (insbesondere Engl. u. Franz.). Wir bie*ten Ihnen kostenfreies Wohnen u.* eine voll möblierte eigene Wohnung an.

Bewerbungsunterlagen mit Entgeltvorstellung erbeten unter N 2159 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bewerben mit Erfolg

Individueller Beratungsservice

Tel. 0 40 / 31 14 81

Fröhliche, junge

Praktikantin

für Mithilfe im Haushalt und Betreuung unserer 5jährigen Drillinge ab Januar '84 gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild an:

Frau Langen, Fuchstanzstr. 5
6240 Königstein

ROHM

ROHM ist unseren deutschen und internationalen Kunden ein Qualitätsbegriff für elektronische Bauelemente.

Über 6000 Mitarbeiter fertigen in unseren Werken in den USA, Japan, Korea und Brasilien integrierte Schaltungen, Dioden, Transistoren, LED's, Displays, Schichtwiderstände, Widerstandsnetzwerke, Hybridschaltungen *und Sonderprodukte.*

Unsere Wachstumsraten liegen weit über dem Durchschnitt. Deshalb bauen wir unsere europäische Niederlassung (zentral zwischen Düsseldorf und Mönchengladbach gelegen) mit derzeit 42 Mitarbeitern weiter aus.

Als

Gebietsverkaufsleiter

für passive oder aktive Bauelemente führen Sie einen festen Kundenstamm inkl. Händler in Alleinverantwortung und bauen diesen weiter aus.

Sie besitzen eine solide technische Ausbildung oder sind Kaufmann mit technischem Einfühlungsvermögen.

Einschlägige Vertriebserfahrung qualifiziert Sie, aber auch einem engagierten Nachwuchsmann würden wir eine Chance geben. Je nach regionalem Einsatz erwarten wir brauchbare bis gute Englischkenntnisse.

Neben einem attraktiven Festgehalt bieten wir Umsatz- und Ertragsbeteiligung nebst Firmen-Pkw mit Privatbenutzung.

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bitte rufen Sie Frau Frey, Geschäftsleitungssekretariat, an.

Telefon 0 21 61 / 6 10 10

R-OHM ELECTRONICS GMBH
Mühlenstraße 70
D-4052 Korschenbroich/Möchengladbach

ISI INDUSTRIE-SYSTEM-TECHNIK G.M.B.H.

Patentierte Molchtechnik
Patentierte Abfülltechnik
Patentierte Inlineblending
Patentierte Containersysteme
Spezialarmaturen

Unsere patentierten Spezial-Armaturen sichern uns ein rasches, stetiges Wachstum. Wir wollen die Kontakte zu unseren Kunden ausbauen und suchen dazu schnellstmöglich

3 Verkaufs-Ingenieure (Dipl.-Ing./FH)

für die Gebiete Nord, Mitte und Süd.

Wir denken an Herren im Alter von etwa 30 Jahren mit einigen Jahren Außendiensterfahrung. Verantwortungsbewußtsein, Einsatzbereitschaft und sicherer Umgang mit Kunden sind Voraussetzung für diese Tätigkeit.

Wir bieten einen selbständig zu bearbeitenden, interessanten Aufgabenbereich, intensive Einarbeitung, ein leistungsbezogenes Gehalt sowie einen neutralen Firmenwagen der Mittelklasse.

Sollten Sie Interesse an dieser ausbaufähigen Tätigkeit haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und mit Ihren Gehaltswünschen.

ISI INDUSTRIE-SYSTEM-TECHNIK G.M.B.H.
Neumann-Reichardt-Straße 34
D-2000 Hamburg 70
Telefon (0 40) 6 56 60 46

Die

Hamburger CDU

sucht für ihre Pressearbeit einen qualifizierten

Journalisten

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an CDU Landesverband Hamburg, Leinpfad 74, 2000 Hamburg 60, *richten.*

Erfolgreiches Zeitarbeitunternehmen (AÜG/Montagen) sucht

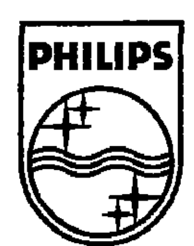
starke Verkäufer-Persönlichkeit

Nach Einarbeitung in unserer Kölner Zentrale werden Sie eigenverantwortlich eine Niederlassung in einer Großstadt von NRW leiten.

Dabei werden Sie täglich mit Führungskräften der Wirtschaft über den Einsatz von technischem und kaufmännischem Fachpersonal auf Zeit verhandeln und in einen aktiven Wettbewerb *um Verkaufserfolge treten.* Außerdem werden Sie Aufgaben der Bewerberauslese, Personaleinstellung und -führung wahrnehmen.

Diese interessante Aufgabe wird entsprechend honoriert. Aussagefähige, schriftliche Bewerbung (Sperrvermerk wird beachtet) erbitten wir an die von uns beauftragte

Personalberatung Perco GmbH
Hohenzollernring 32–34, 5000 Köln 1
Tel. Kontaktaufnahme u. 02 21 / 21 98 35, Herr Poguntke



PHILIPS

Eine gute Basis für die Zukunft

Forschung – Entwicklung – Projektierung – Produktion – Vertrieb

Mikroelektronik – Computersysteme – Nachrichtensysteme – Industrie-Automation – Ortungs- und Kommunikationssysteme – Röntgentechnik – Meß- und Regeltechnik – Konsumgüter

Philips sucht berufserfahrene

Diplom-Informatiker / Diplom-Ingenieure

in Hamburg

Software-Ingenieure

für Entwurf, Entwicklung und Betreuung von EDV-Systemen für die Realtime-Verarbeitung von Prozeßdaten in den Anwendungsbereichen

- ☐ Röntgengeneratoren
- ☐ Industrielle Wägetechnik/Prozeßautomation
- ☐ Halbleiter-Fertigung

in Kiel

Vertriebs-Ingenieure

für Prozeßrechner-Software. Akquiriert wird im Behördenbereich mit deutlichem Akzent auf dem verteidigungstechnischen Sektor.

in Kassel

Applikations-Ingenieure

für Betreuung von universellen Mikroprozessor-Entwicklungssystemen

in Hamburg

DV-Organisatoren

für Entwicklung und Betreuung von EDV-Verfahren für die Anwendungsbereiche

- ☐ Fertigungsplanung und -steuerung
- ☐ Logistik
- ☐ Controlling
- ☐ Kalkulation und Leistungserfassung

Wenn Sie eine dieser attraktiven, vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgaben interessiert, dann erbitten wir Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Allgemeine Deutsche Philips Industrie GmbH
Führungskräfteentwicklung und -anwerbung
Steindamm 94, 2000 Hamburg 1 · Tel. 0 40 / 2 81-21 73

...für die Zukunft – Philips

Bertelsmann

Der Club mit den vielen guten Seiten

Wir arbeiten traditionell im Direktvertrieb. Für die Betreuung unserer Handelspartner mit dem Schwerpunkt Vertreterwerbung suchen wir den

Leiter Außendienst

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Durchsetzung von marktgerechten Vertriebsideen
- Führung unserer Repräsentanten und direkte Kontaktpflege zu unseren Partnern
- Führung des Innendienstes einschl. Kostenkontrolle

Ihre Voraussetzungen:

- Erfahrung im Direktverkauf
- Hohe Motivationsfähigkeit
- Kosten- und Planungsbewußtsein

Wir sehen Sie im Alter zwischen 30 und 40 Jahren. Eventuelle Lücken in Ihrer Ausbildung werden wir durch gründliche Einarbeitung füllen.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen und Angabe des Gehaltswunsches bei der Bertelsmann Club GmbH, Vertriebsleitung Günter Fesenfeld, Postfach 5555, 4830 Gütersloh, Telefon: 05241/802116.

Unser mittelständisches, wirtschaftlich bestens fundiertes Unternehmen der ***Papierverarbeitung*** *besitzt mit seinen Produkten, die national und international vertrieben werden, einen guten Ruf. Die Besonderheit unserer Leistung liegt in der Fähigkeit, mit* ***eigenständigen Maschinenentwicklungen*** *die Fertigung, vor allem aber die Produktqualität zu beeinflussen. Deshalb muß unser zukünftiger*

Technischer Leiter Papierverarbeitung

neben der Leitung und Steuerung des Betriebsablaufes und der Produktion vor allem über die Fähigkeit verfügen, Impulse hinsichtlich der Verbesserung der **Produktionstechnik** zu geben. Die dazu notwendigen Mittel und Möglichkeiten stehen zur Verfügung. Nicht zuletzt gehört zu seinen Schwerpunktaufgaben die Verbesserung der bestehenden Fertigungsorganisation.

Dies ist eine herausfordernde Chance für einen **Ingenieur im Alter von 35–50 Jahren,** der Fach- und Führungserfahrungen in der **Verpackungsindustrie, Papierverarbeitung, Kunststoff-Folienherstellung oder ähnlichen Bereichen** gesammelt hat. Wir erwarten einen **Macher,** der die vielfältigen Möglichkeiten, die das Unternehmen bietet, nutzt und seine Mitarbeiter überzeugend führt. Die betriebliche Arbeitsatmosphäre ist ausgesprochen angenehm.

Wenn Sie an einen beruflichen Wechsel denken – die Einkommensfrage ist großzügig geregelt –, dann bitten wir um Kontaktaufnahme über die von uns eingeschaltete **v. Wedel Personal-Beratung.** Vor Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen, die eine ausführliche Darstellung Ihrer beruflichen Entwicklung enthalten sollte, einschließlich Lichtbild, Zeugnisabschriften, Einkommensvorstellung, Verfügbarkeit, können Sie Herrn v. Wedel gern wegen zusätzlicher Informationen anrufen.

Kennziffer: 3444

V. WEDEL PERSONAL-BERATUNG

Lüerstraße 38 · 3000 Hannover 1 · Telefon (0511) 814037-38



Vielfältige Märkte und Erzeugnisse

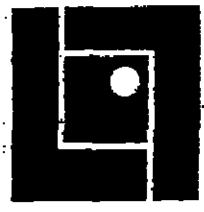
Die fischer-werke mit Stammsitz nahe Freudenstadt im Schwarzwald und weltweit 1500 Beschäftigten sind für innovative Produkte international bekannt. Mit den in Sparten organisierten Erzeugnisbereichen fischerdübel, fischertechnik, fischerCBOX und Photasette ist das Unternehmen in vielen Märkten und ganz unterschiedlichen Vertriebswegen tätig. Gesucht wird an die Spitze der Abteilung

Zentrales Marketing

ein Marketing-Fachmann, der im Teamarbeit folgende bereichsübergreifende Aufgaben für das Gesamtunternehmen verantwortlich wahrnehmen soll: Koordination und methodische Weiterentwicklung der Marketingplanung; Aufbau, Unterhalt und Weiterentwicklung einer Marketingdatenbank; Konzeption, Durchführung und Aufbereitung von Markt- und Vertriebsuntersuchungen in bezug auf Zielgruppen, Produkte, Anwendungen und Distribution; Unterstützung von Spartenleitern und Geschäftsführung bei der Entscheidungsvorbereitung zu strategischen Fragen der Marktbearbeitung; Abklärung von Marktchancen und Zielgruppen in bestehenden und neuen Märkten. Die Position untersteht direkt dem Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, ist gut dotiert und bietet längerfristig noch weitere Entwicklungsmöglichkeiten in Linienfunktionen.

Der geeignete Bewerber für diese Position ist Diplom-Kaufmann, Betriebswirt oder auch Wirtschaftsingenieur (dipl., FH oder grad.), kommt vorzugsweise aus der Konsumgüter- bzw. Markenartikelindustrie und besitzt mindestens eine dreijährige Berufspraxis, die er z. B. im Produkt-Management, in der Marktforschung, der Marketingplanung oder auch einem verwandten Bereich erworben haben kann. Im persönlichen Bereich sollte er eine gesunde Leistungsorientierung besitzen und konzeptionelles sowie analytisches Denken zu seinen Stärken zählen. Englisch in Wort und Schrift sowie eine zusätzliche Fremdsprache ist erforderlich. Idealalter: Anfang – Ende 30.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung in einem modernen, zukunftsorientierten und erfolgreich arbeitenden, internationalen Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Eintrittstermin unter V–211 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien. Telefonische Zusatzinformation ist möglich, Diskretion selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN

MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein Unternehmen des qualifizierten technischen Handels mit ca. 1000 Mitarbeitern in 5 europäischen Ländern. Für unsere junge deutsche Tochtergesellschaft in der Nähe von Frankfurt suchen wir den

Geschäftsführer

Handel und Engineering

der die zukünftige Entwicklung dieser GmbH wesentlich mitgestalten soll.

Das setzt unternehmerisches Geschick, eine konzeptionelle Denkweise und gut ausgeprägte Führungseigenschaften voraus. Sie sollten gute technische Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung aus Industrie oder Handel besitzen und wegen unserer internationalen Verbindungen die englische Sprache beherrschen.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3634 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/494165/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



All unser Wissen für Ihr Haar

Dralle GmbH ist ein mittelgroßes selbständiges Familienunternehmen der Kosmetikbranche mit starker marketing- und vertriebsorientierter Ausrichtung und weltweiten Aktivitäten. Der Schwerpunkt unseres Produktprogramms liegt in Markenartikeln der Haarkosmetik. Mit modernem Management, kooperativem Führungsstil und schlagkräftiger Organisation sind wir erfolgreich. Überdurchschnittliches Wachstum beweist die Richtigkeit unserer Strategie. Die Expansion bringt eine Hochleistungsatmosphäre mit sich, in der sich unsere ca. 340 Mitarbeiter durch den gegebenen Handlungsspielraum wohlfühlen.

Die **Coiffeur-Division,** organisiert als eigenes Profit-Center, ist mit ihrer totalen und konsequenten Hinwendung zum Friseur ein relativ junger Teil unseres Unternehmens mit großen Expansionschancen. Diese Expansion muß aber im härtesten Wettbewerb mit Großunternehmen, die diesen Markt beherrschen, erkämpft werden. Unsere finanziellen Mittel sind im Vergleich zu unseren großen Mitbewerbern relativ begrenzt. Hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Ideenreichtum müssen diese Beschränkung kompensieren. Die etwa 50 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst verfügen über die Qualität und das Engagement, um diese Ansprüche zu erfüllen. Wir sehen in unseren Friseurkunden Partner, deren Interessen wir nicht allein durch das richtige Produktangebot, sondern auch durch intensive Beratung und gezielten Service vertreten. Die Distribution erfolgt im wesentlichen im Direktvertrieb, aber auch über den Fachgroßhandel.

LEITER GESCHÄFTSBEREICH COIFFEUR-DIVISION

Die **Position** wird zur Zeit von einem unserer geschäftsführenden Gesellschafter kommissarisch besetzt. Sie wird mit dem neuen Stelleninhaber diesem Geschäftsführer direkt unterstellt. Die Aufgabe umfaßt die Gesamtleitung aller funktionalen Einheiten der Coiffeur-Division, d. h. neben Vertrieb und Marketing auch den Service, die Auftragsabwicklung und den Vertrieb Innendienst. Die Position ist mit entsprechend umfangreichen Kompetenzen ausgestattet. Nach Ablauf des ersten Jahres ist Prokura vorgesehen. Die Position beinhaltet die volle Personal- und Ergebnisverantwortung für diesen Geschäftsbereich. Über die eigentliche Aufgabe hinaus gehört der Stelleninhaber dem Führungskreis unseres Unternehmens im Sinne einer erweiterten Geschäftsleitung an.

Der **Stelleninhaber** soll eine Unternehmerpersönlichkeit sein, die über professionelle marketing- und vertriebsbetonte Managementerfahrung verfügt. Mittels fachlicher Kompetenzen, Integrität und Durchsetzungsvermögen gelingt es ihm, die Coiffeur-Division weiterzuentwickeln. Er führt auf der Basis kooperativen Verhaltens den Innen- als auch Außendienst fordernd, aber fair, verständnisvoll und durch seinen Kampfgeist begeisternd. Entscheidungs- und verantwortungsfreudig, läßt er die nötige Loyalität nicht vermissen, die es ihm erlaubt, über seinen persönlichen Erfolg hinaus engagiert im Führungskreis zur Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens beizutragen. Der Friseur-Markt ist ein spezieller Markt, Kenntnisse darüber wären daher wünschenswert, sind aber keine Bedingung.

Wenn Sie diese Herausforderung reizt, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Einkommensvorstellungen an den für die Coiffeur-Division zuständigen geschäftsführenden Gesellschafter, **Frank G. Breckwoldt,** persönlich.

DRALLE GmbH
Gründgensstraße 6 · 2000 Hamburg 60

Wir sind eines der größten konzernfreien Kaltwalzwerke mit Betrieben in der Bundesrepublik und in den USA.

Von unserem Herstellungsprogramm nehmen das H&M-Kaltband RPG und das kontinuierliche elektrolytisch veredelte und walzplattierte Band eine internationale Spitzenstellung ein.

Unser Exportgeschäft hat einen hohen Stellenwert im Rahmen unseres gesamten Verkaufsvolumens und wird im wesentlichen über eigene Vertriebsgesellschaften abgewickelt. Für den administrativen Bereich verfügen wir in unserer Düsseldorfer Zentrale über einen gutfunktionierenden Innendienst.

Als Nachfolger des altershalber ausscheidenden Positionsinhabers suchen wir einen

Hauptabteilungsleiter für den Export „romanische Länder"

Wir erwarten Bewerbungen von Herren mit verhandlungssicheren französischen und englischen Sprachkenntnissen, die über Praxiserfahrungen aus der Stahl- bzw. NE-Metallindustrie verfügen. Die Position erfordert ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Eigeninitiative und Kontaktfähigkeit sowie die Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit. Sie ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Bewerbungen senden Sie bitte an unser Personalbüro für leitende Angestellte. Für telefonische Vorab-Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Böhme zur Verfügung.



HILLE & MÜLLER
Qualitäts-Kaltwalzwerk
4 Düsseldorf 13 · Postfach 130480 · Am Trippelsberg 48 · Tel. 0211/79500

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unsere **Packmittel-Betreuung** suchen wir einen

Verpackungsingenieur

mit einem abgeschlossenen Fachhochschulstudium der Fachrichtung Verpackungstechnologie, Papiertechnik, Kunststoffverarbeitung oder Maschinenbau. Ihre Aufgabe ist das Entwickeln und Betreuen von Packmitteln aus den Werkstoffen Pappe, Papier und Metall. Neben aufgabenbezogener Berufserfahrung sollten Sie die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen und in der Lage sein, mit der Daten- und Informationstechnik umzugehen.

Interessierte Damen und Herren bewerben sich bitte schriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuerem Lichtbild. Nennen Sie uns bitte dabei auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Junger (28–38 J.)

dynamischer Steuerberater-Kollege

als Mitgeschäftsführer von renommierter großer Münchener Steuerkanzlei gesucht.

Dotierung: 13 Gehälter à DM 10 000,– zuzüglich gewinnabhängiger Tantieme.

Auf Wunsch Aufnahme als Gesellschafter möglich.

Angeb. erb. u. V 2143 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind eine führende private Unternehmensgruppe in verschiedenen Sparten der Bauwirtschaft. Für den Aufbau und die Erweiterung unserer Tätigkeit in West-Berlin suchen wir einen

Bauingenieur/ Dipl.-Ingenieur

als Niederlassungsleiter Berlin, der alleinverantwortlich mit einem weiter zu ergänzenden Team die vorhandenen Aktivitäten erheblich ausbaut und gleichzeitig als Mitglied des Führungskreises unserer Unternehmensgruppe maßgebende Impulse geben kann. Der Bewerber sollte in der Lage sein, mit seinem Team den Markt für schon vorhandene Produktionsprogramme im Bereich Fertigteilbau weiter zu erschließen, im Ingenieurbau und konventioneller Bauweise die Aufgabenbereiche zu erweitern, schlüsselfertige Projekte zu akquirieren und abzuwickeln.

Voraussetzungen sind solide Grundausbildung als Ingenieur, mindestens 5jährige Praxis in leitender vergleichbarer Stellung sowie Erfahrung, Erfolg in Akquisition, Organisation, Teamarbeit. *Durchsetzungsvermögen und gute* Führungseigenschaften, Belastbarkeit, Dynamik und Kontaktfreude sind ebenso erforderlich wie das Selbstverständnis, Qualitätsarbeit zu leisten.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin) unter AW 2148 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

milupa

Wir haben uns zu einem der bedeutendsten Unternehmen auf dem Markt der Kindernahrung und Diätetika entwickelt, nicht nur in Deutschland, auch in der Welt. Die Qualität unserer Produkte und die ausgezeichneten Leistungen unserer Mitarbeiter begründen unseren Erfolg.

Kreativität, Überzeugungskraft und analytisches Denken zeichnen den von uns gesuchten

Productmanager

aus. Er wird bekannte und bestehende Produktlinien betreuen und an neuen Sortimenten/Produkten mitarbeiten und selbständig die Maßnahmen bei Produktneueinführungen und Aktionen koordinieren und überwachen; dazu gehören auch die Vorbereitung und Durchführung von Werbe- und Verkaufsförderungsaktivitäten.

Auf der Grundlage sorgfältig aufbereiteter und analysierter Marktdaten wird unser neuer Mitarbeiter an der kurz-, mittel- und langfristigen Absatzplanung und der Weiterentwicklung absatzorientierter Marketingstrategien mitarbeiten.

Ein breites Spektrum interessanter Aufgaben für einen engagierten Kaufmann, der im Marketingbereich seine berufliche Zukunft sieht und über einschlägige Productmanagement-Erfahrung verfügt. Bewerbungen von Berufsanfängern können wir nicht berücksichtigen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. H. Frau Richter (Telefon 0 61 72 / 10 32 61).

Milupa AG
Bahnstraße 14–30
6382 Friedrichsdorf/Ts.

Sanosan DR. KOUSA FORSANA Pulmoll

---

400 Mill. DM Umsatz, 1800 Mitarbeiter metallverarbeitende Industrie

Der technische Geschäftsführer sucht seinen ihm direkt unterstellten

Hauptabteilungsleiter

Entwicklung und Konstruktion

Zehnjährige Berufserfahrung in der Konstruktion und Entwicklung von Mittel- und Großserienprodukten der metallverarbeitenden Industrie sowie mehrjährige Führungsverantwortung, verhandlungsfähige Englischkenntnisse und zukunftsorientiertes Engagement müßten miteingebracht werden, um den Zuschlag für diese Schlüsselposition im Unternehmen zu bekommen.

Ob Sie sich aufgrund äußerer Zwänge verändern müssen, ob Sie durch die Übernahme einer neuen Verantwortung sich selbst noch einmal herausfordern lassen wollen oder ob Sie die Gelegenheit zum nächsten Karriereschritt suchen – wir sind zum Gespräch bereit!

Um Ihnen bei Wahrung der Diskretion einen ersten Informationsaustausch zu ermöglichen, haben wir eine Beratungsgesellschaft beauftragt. Sie ist telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr zu erreichen, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).**

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir, ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Elektronikindustrie, brauchen für unsere rapide Entwicklung den hochqualifizierten Vertriebs- und Marketing-Leiter, der die gesamte Klaviatur des modernen Vertriebs beherrscht.

Unser Unternehmen, die auch heute noch schnell wachsende deutsche Tochtergesellschaft einer namhaften europäischen Unternehmensgruppe, sucht einen sehr tüchtigen, erfahrenen Vertriebs- und Marketing-Leiter mit Ideen, die sich realisieren lassen.

Unser Vertriebsprogramm umfaßt Produkte der 19"-Einschubtechnik, Stromversorgungen für die Elektronik, Verdrahtungstechnik, Steckverbinder u. v. m. Wir verkaufen direkt an die Industrie, über Distributoren und ins Ausland.

Um in unserem Hause als Vertriebs- und Marketing-Leiter erfolgreich tätig sein zu können, sollten Sie möglichst aus dem Bereich elektronische Bauelemente oder elektromechanische Bauteile kommen.

Ihre wesentliche Aufgabe liegt im Bereich der weiteren Entwicklung des Gesamtumsatzes unseres Unternehmens. Dabei stimmen Sie die Vertriebskonzeption mit der Geschäftsleitung ab und sorgen für ihre Realisierung. Sie tragen die fachliche Verantwortung für die Produkt Manager und ihre Bereiche (4 Profit Center).

Der Außen- und Innendienst sowie die Werbeabteilung sind Ihnen fachlich und disziplinarisch unterstellt, wobei es im wesentlichen darauf ankommt, für eine rationelle Koordination deren Tätigkeit zu sorgen.

Um diesen wichtigen Aufgaben voll und ganz gerecht werden zu können, müssen Sie vor allem über ein hohes Maß an Führungsqualitäten verfügen.

Wir erwarten von Ihnen den Nachweis, daß Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse in der Vergangenheit beachtliche Vertriebserfolge erzielt haben.

Auch einem bisherigen zweiten Mann wird die Möglichkeit geboten, mit einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen, das kooperativ geführt wird, weiterhin zu wachsen, und dies in einer der hohen Verantwortung entsprechend dotierten Position.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in einer reizvollen Großstadt Norddeutschlands.

Wenn Sie also ein erfahrener Vertriebs- und Marketing-Leiter sind, dann sollten Sie sich bewerben.

Hervorragende englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind unerläßlich.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Vertriebs- und Marketing-Leiter an:



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Für eine Karriere nach Maß suchen wir, ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Elektronikindustrie, einen begabten Elektro-Ingenieur mit sehr guten Kenntnissen im Bereich von Stromversorgungen für elektronische Geräte als Produkt-Manager.

Wir, die mittelständische deutsche Tochtergesellschaft einer bedeutenden europäischen Unternehmensgruppe, suchen einen erfahrenen Elektro-Ingenieur als Produkt-Manager.

Wir produzieren Mechanik für elektronische Geräte (19"-Einschubtechnik), Stromversorgungen für die Elektronik, Verdrahtungstechnik, Steckverbindungen und vieles mehr.

Um in unserem Hause erfolgreich sein zu können, müssen Sie über breite elektronische Kenntnisse verfügen sowie mindestens 3 Jahre erfolgreich im Vertrieb tätig gewesen sein. Erfahrungen im Schaltnetzteil-Bereich sowie im Produkt-Management sind wünschenswert. Darüber hinaus sind hervorragende englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift unerläßlich.

In der Position des Produkt-Managers entscheiden Sie darüber, was und wann mit den von Ihnen zu betreuenden Produkten zu geschehen hat.

Sie verfügen über bestmögliche Produktkenntnisse in Funktion, Anwendung und Angebot sowohl der hauseigenen Produkte und der des Wettbewerbs.

Gemeinsam mit dem Außendienst führen Sie hochgradig technische Kundengespräche und akzeptieren eine Reisetätigkeit von etwa 50% Ihrer Arbeitszeit.

Die Bereiche Werbung und Publikation erfahren Ihre technische Unterstützung. Die Erarbeitung von redaktionellen Besprechungen gehört zu Ihrer Aufgabenstellung.

Last not least tragen Sie die volle Verantwortung für die Umsatzentwicklung Ihrer Produktgruppe sowie für die Einführung neuer Produkte.

Wir erwarten Führungsqualitäten, Kontaktfähigkeit, Einsatzbereitschaft und den Willen zur Teamarbeit.

Geboten werden ein der Höhe der Verantwortung entsprechendes Festgehalt sowie Umsatzbonus und ein Pkw der Mittelklasse, der Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, zum Divisional Manager aufzusteigen.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in einer reizvollen Großstadt Norddeutschlands.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Produkt-Manager an:



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

An alle versierten Baustoff-Verkäufer! Trauen Sie sich zu, im östlichen oder westlichen Ruhrgebiet bewährte Kunststoff-Dachbahnen und -Dachplanen für den Bereich Flachdach zu verkaufen?

Gut, dann tun Sie dies doch für uns, die Tochter einer bedeutenden europäischen Unternehmensgruppe. Die von Ihnen anzusprechende Zielgruppe umfaßt Planer, Architekten, Baubehörden, Bauherren sowie Dachdecker und den Bedachungsgroßhandel.

Um für unser Haus erfolgreich tätig sein zu können, sollten Sie möglichst aus dem Flachdachbereich kommen oder eine andere beratungsintensive Tätigkeit im Vertrieb von Baustoffen ausgeübt haben.

Und so suchen wir jeweils einen erfahrenen und dynamischen Außendienstmitarbeiter, dem wir die Möglichkeit bieten, im östlichen Ruhrgebiet zuzüglich Münsterland resp. im westlichen Ruhrgebiet bis Düsseldorf seinen Standort selbst zu bestimmen. –

Zielstrebiges Arbeiten, Fleiß, Durchsetzungsvermögen und Abschlußsicherheit setzen wir voraus.

Geboten wird ein leistungsbezogenes Einkommen, das sich zusammensetzt aus Fixum und Provisionen, und nicht zuletzt ein Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich gesicherten Unternehmen mit interessanten Sozialleistungen.

Wenn Sie glauben, den hohen fachlichen und auch menschlichen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsvorstellungen etc.) ein an den von uns beauftragten Anzeigendienst.

Kennwort: Kunststoff-Dachbahnen und -Dachplanen.



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62



Welcher junge Hochschul-Absolvent des Fachbereichs Stahl- und Metallbau möchte schon bald in die Position eines Product-Managers hineinwachsen?

Wir, die Tochtergesellschaft einer weltweit tätigen Unternehmensgruppe, bieten Ihnen in unserem Hause die Möglichkeit dazu.

Wobei Sie wissen sollen, unser Metier ist die Befestigungstechnik und unsere Verkaufs-Argumente bei unseren Beratungskunden sind Kostensenkung, Vereinfachung und Funktionalität in der Montage bei hohem Qualitätsstandard.

Wir würden es begrüßen, wenn Sie bereits praktische Kenntnisse im Bereich des Stahlhallenbaues und der Verarbeitung von Trapez-Profilblechen resp. der Befestigung von Dämm-Materialien haben erwerben können.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- gründliche Produkt-Kenntnisse
- *Durchführung von Marktanalysen*
- Aufbereitung des Marktes
- technische Beratung und Information von Anwendern und Herstellern
- Vorbereitung von Werbe-Kampagnen.

Für den ständigen Kontakt mit unserem Stammhaus und unseren europäischen Niederlassungen sind gute englische Sprachkenntnisse von Vorteil.

Darüber hinaus erwarten wir Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Willen zur Team-Arbeit, wobei einschlägiges Wissen im Bereich von Marketing und Vertrieb ebenfalls wünschenswert ist.

Erfolge werden sich bei einem dynamischen, vertriebsorientierten Mitarbeiter schnell einstellen.

Geboten werden ein gutes, Ihren Erfahrungen entsprechendes, leistungsbezogenes Einkommen sowie ein Pkw, der Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. Herren im Alter von 30 bis 35 Jahren, die einen Sprung nach vorne tun wollen, sollten sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an die von uns beauftragte Personalberatung unter dem
Kennwort: Product-Manager



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Grafikerin/Grafiker

Voraussetzung sind gute typografische Kenntnisse sowie Sicherheit im Layouten und den verschiedensten Entwurfstechniken.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen einschließlich Arbeitsproben richten Sie bitte an:

WAS®
Werbeagentur & Personalberatung Bernd Schlingmann GmbH
Palaisstraße 36–38, 4930 Detmold, Telefon (05231) 25422–23

Technischer Service europaweit

Unser Know-how und die Zuverlässigkeit unserer Leistung haben uns eine führende Marktstellung verschafft, die wir auch in der Zukunft zu halten gedenken.

Von Deutschland aus betreuen wir die europäischen Anlagen, die durch uns verkauft wurden oder mit unseren Zulieferartikeln bestückt sind.

Um die Kontinuität dieses Geschäfts zu sichern, haben wir die neue Position geschaffen

Leiter Technischer Kundendienst

Basierend auf der Ausbildung Ingenieur/Maschinenbau oder Verfahrenstechnik müßten sich mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Zusammenhang mit Verpackungsmaschinen, Abfüllanlagen oder Lebensmittelindustrie angeschlossen haben. Die beruflichen Erfahrungen sollten sowohl Kundenkontakte – technische Beratung – als auch Mitarbeiterverantwortung (hier ca. 25) beinhalten und heute zu einem ausgewogenen Verständnis von technischem und unternehmerischem Denken führen.

Die Aufgabe umfaßt im wesentlichen:
- technische Kundenkontakte
- Führung und Einsatzsteuerung des technischen Außendienstes
- Standardisierung von Maschinen- und Ersatzteilen
- Entwicklungsvorschläge für Produkte und Systeme
- Instandhaltung und Reparaturen.

Der internationale Einsatz macht Englisch-, möglichst auch Französischkenntnisse, unabdingbar. Eine mehrmonatige Einarbeitungszeit ist vorgesehen.

Um Ihnen eine vertrauliche Behandlung Ihrer Anfrage zu ermöglichen, haben wir eine Beratungsgesellschaft beauftragt. Sie ist gern bereit, Sie telefonisch mit Vorabinformationen zu versorgen und steht Ihnen hierzu zur Verfügung bereits Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter der nachfolgend aufgeführten Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/499073

ALMEX
DIE INCENTIVE-GRUPPE

Planung, Entwicklung, Fertigung und Wartung von Fahrscheindruckern, Fahrscheinentwertern, Fahrgastzählanlagen und Fahrzeugleitsystemen.

Datenverarbeitungssysteme eröffnen neue Möglichkeiten; Mechanik wird durch Elektronik ersetzt. Wir gehören zu einem großen schwedischen Konzern und suchen einen berufserfahrenen

Elektronikingenieur

Technisches Projektmanagement

Zu Ihren Aufgaben gehören die technische Projektbearbeitung in Verbindung mit dem Vertrieb, Kalkulation und Angebotswesen sowie die Steuerung der Auftragsabwicklung. Unsere Kunden sind öffentliche Verkehrsbetriebe und Busunternehmen, die unsere Anlagen auch als Peripheriegeräte für ihre Zentralcomputer nutzen.

Als Voraussetzung sollten Sie eine qualifizierte technische Ausbildung besitzen und Datenverarbeitungskenntnisse sowie Projekt- oder Verkaufserfahrung haben. Spezielle Produktkenntnisse werden wir Ihnen vermitteln. Für diese Tätigkeit sind Fachwissen und persönliche Fähigkeiten in den Bereichen Kontakt, Problemlösungen und Überzeugungswillen gleichermaßen wichtig.

Die Position bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten hinsichtlich des Einkommens sowie der Stellung innerhalb des Unternehmens. Über eine Regelung bezüglich des Weihnachtsgeldes können wir uns gern unterhalten.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr R. Bollmohr, zur Verfügung. Richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an ihn.



Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11
☎ 040/36 50 28



weltweit führend im Kunststoffmaschinenbau!

Im Kunststoffmaschinenbau sind wir weltweit Marktführer. Wir expandieren auf gesunder Basis, die Auftrags- und Exportlage ist ausgezeichnet. Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum möglichst baldigen Eintritt einen

Technischen Kaufmann

Exportvertrieb

Sie haben bereits praktische Erfahrung im Investitionsgüter-Export, arbeiten selbständig und initiativ und bringen die nötige Kontaktfähigkeit für den Umgang mit unseren Kunden mit. Englische Sprachkenntnisse sind wichtig. Die Aufgabe ist auch mit gelegentlichen Reisen verbunden; das sollte Ihnen Spaß machen.

Wenn Sie dieses Angebot und die Leistungen eines soliden, führenden Unternehmens reizen, bitten wir um Ihre vollständige schriftliche Bewerbung an unsere Personalleitung, damit wir bald das erste Gespräch führen können.

BEKUM Maschinenfabrik GmbH
Lankwitzer Straße 14/15, 1000 Berlin 42 (Mariendorf)

Marktziele erreichen helfen ...

soll der Assistent der Geschäftsleitung in unserer Vertriebsgesellschaft, der Tochterfirma eines international tätigen Maschinenbaukonzerns. Als Marktführer in einem Wachstumsmarkt vertreiben wir von Hannover aus (elektrische und elektronische) Systeme für die wirtschaftliche Gestaltung von Verpflegungsaufgaben in Betrieben und Verwaltungen mit steigendem Erfolg. Immer mehr Kunden erkennen unsere Angebote als Rationalisierungsinvestition, unser Außendienst wächst Jahr für Jahr. Als

Geschäftsleitungs-Assistent mit eigener Verkaufspraxis

suchen wir einen jüngeren Betriebswirt oder Diplom-Kaufmann, der realistische Steuerungs- und Kontrollsysteme für den Außen- und Innendienst weiterentwickeln und handhaben kann und über dies Koordinationsaufgaben mit allen Abteilungen des Unternehmens verantwortlich übernimmt. Kurze Entscheidungswege und eine überschaubare Organisation ermöglichen unbürokratisches Arbeiten in einer von hoher Selbstverantwortung des einzelnen geprägten Mannschaft.
Wenn Sie zwischen 28 und 35 Jahre alt sind und sich neben einer fundierten theoretischen Ausbildung über Erfahrungen im Verkaufsinnendienst und/oder Außendienst verfügen – vorzugsweise im Markt technischer Gebrauchsgüter – und Ihre Arbeit von hohem Engagement und Verantwortungsfreude bestimmt ist, so bitten wir Sie, schriftlich oder telefonisch ersten Kontakt aufzunehmen mit dem von uns beauftragten Unternehmensberater.
Herr Schubert steht Ihnen auch am **Sonnabend**, dem **12. 11.**, und am **Sonntag**, dem **13. 11.**, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer **030/8157808** für weitere Informationen zur Verfügung.

Unternehmensberater **BDU**
Hansjürgen Schubert
Kunzendorfstraße 20
1000 Berlin 37
Tel. 030/7912072

Wir sind Hersteller chemischer Erzeugnisse vorwiegend auf dem Sektor der Oberflächenbehandlung von Aluminium mit Sitz im Sauerland. Unsere Produkte und Verfahren haben Marktgeltung.

Zum Ausbau unseres Vertriebes suchen wir zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen

Außendienstmitarbeiter

der Erfahrung im Verkauf chemischer Produkte nachweisen kann. Selbständigkeit und Engagement sind unverzichtbare Voraussetzungen, ebenso die Neigung zur Reisetätigkeit im gesamten Bundesgebiet mit Schwerpunkten Baden-Württemberg und Bayern. Wir denken an einen Mitarbeiter im Alter zwischen 30 und 35 Jahren.

Wir bieten neben Gehalt und Erfolgsprovision – während der Einarbeitungszeit eine Garantieprovision – einen neutralen Pkw mit Privatnutzung und Spesen.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsvorstellung und Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins) zu Händen unseres Herrn Josten, der Ihnen auch für telefonische Auskünfte zur Verfügung steht.

Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH
Humboldtstraße 9–11, Postfach 22 65, 5880 Lüdenscheid
Telefon 0 23 51 / 32 97 – 99

ZEPPELIN

Im Investitionsgüterbereich zählen wir in der Bundesrepublik Deutschland mit unseren 19 Niederlassungen zu den führenden Handels- und Serviceorganisationen. Wir bauen unser Vertriebsnetz aus, um die Betreuung unserer Geschäftspartner weiter zu verbessern. Für verschiedene Gebiete in der ganzen Bundesrepublik suchen wir deshalb zum nächstmöglichen Termin

Baumaschinen-Verkäufer für Caterpillar- und Zeppelin-Geräte.

Unsere weitgespannte Produktpalette deckt praktisch den gesamten Bedarf an Erd- und Straßenbaumaschinen ab. Wenn Sie an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und verantwortungsbewußte Kundenbetreuung zu Ihren Stärken gehört, dann passen Sie in unser Team. Der Einkommensrahmen für unsere Verkäufer ist attraktiv und wird wesentlich durch Ihre Leistung bestimmt – Ihre Bewerbung senden Sie bitte an



Zeppelin-Metallwerke GmbH
Hauptverwaltung/Personalabteilung
Zeppelinstraße 1–5, 8046 Garching b. München
Tel. (089) 320000
oder setzen Sie sich direkt mit einer unserer Niederlassungen in Verbindung: Alsfeld (06631) 4088, Berlin (030) 7456061, Böblingen (07031) 223074, Bremen (04202) 6060, Erlangen (09131) 991051, Freiburg (07663) 1025, Hamburg (04106) 71031, Hamm (02385) 720, Hanau (06181) 1833, Hannover (05102) 651, Illingen (06825) 2043, Kassel (0561) 515013, Koblenz (02630) 2081, Köln (02203) 5630, Oberhausen (0208) 65801, Osnabrück (0541) 126066, Ulm (07307) 5005, Worms (06241) 4161 <40020>.

UNION CARBIDE

UNION CARBIDE ist eines der führenden Großunternehmen mit weltweiten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen der Industrie.
Die INFORMATIONSVERARBEITUNG unseres Hauses soll auf eine breitere Basis gestellt werden. Für unser Team suchen wir einen qualifizierten

ORGANISATIONS-PROGRAMMIERER

In der Hauptverwaltung arbeiten wir mit einer IBM /38 Modell 7 und umfangreicher Peripherie. Ein Netzwerk, das unsere deutschen Werke und die ausländischen Schwestergesellschaften verbindet, wird z. Z. aufgebaut. Fortschrittliche Technologien wie Arbeitsplatz-Computer, Büroinformationssysteme und *Electronic Mailing finden zunehmend Einsatz.*

Wir erwarten:
- gute kaufm. Kenntnisse
- mehrjährige Berufspraxis in der Organisation und EDV
- gute Systemkenntnisse mögl. mit IBM /34 oder /38. Programmiersprachen: RPG und evtl. COBOL
- selbständiges projektbezogenes Arbeiten
- Grundkenntnisse der englischen Sprache

Wir bieten:
- gründliche Einarbeitung und weiterführendes Training
- leistungsorientiertes Jahreseinkommen
- Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung. Wir reagieren schnell.

UNION CARBIDE DEUTSCHLAND GMBH
Hauptverwaltung Mörsenbroicher Weg 200
4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 6 39 01

Renommierte größere Münchener Steuerberatungsgesellschaft sucht jüngeren (28 bis 38 J.) dynamischen

Steuerberater-Kollegen

mit eigenem Mandantenstamm (DM 200 000,– bis 400 000,– Umsatz) zum Eintritt als Gesellschafter/Geschäftsführer (DM 130 000,– Jahresgehalt zuzügl. Tantieme) bei Abfindung des einzubringenden Mandantenstammes zu standesüblicher Bemessungsgrundlage.

Ang. erb. u. U 2142 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind Hersteller von Sonderschrauben und suchen für die PLZ-Gebiete: 2+3, 4+5, 6+7, 8+9 je einen dynamischen

Außendienstmitarbeiter

im Angestelltenverhältnis.

Bewerbungen mit entsprechender Qualifikation bitte an:

Alloys Schraub- und Verbindungselemente GmbH
Blankenheimer Straße 1, 5489 Gelenberg
Tel. 0 26 92 / 727 · FS 8 63 922

Vertretung

Für den Raum Köln/Düsseldorf suchen wir einen Mitarbeiter zur Betreuung unserer Kunden auf dem Bausektor (Fußbodenfirmen).

Wir bieten: Gehalt, Spesen, Provision + Firmen-Pkw. Es handelt sich um eine sehr interessante und *lukrative Tätigkeit. Einarbeitung wird geboten.*

Kurt Glass GmbH
Chem. Fabrik, Gewerbestraße 13
7801 Hartheim 2, Telefon 0 76 33 / 43 42

NDR

Der Norddeutsche Rundfunk sucht den Nachfolger für den in Kürze in den Ruhestand tretenden

Leiter der Revision

Für diese anspruchsvolle Position, die organisatorisch unmittelbar der Intendanz zugeordnet ist, suchen wir eine fachlich kompetente Persönlichkeit.

Neben einem abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudium werden mehrjährige Prüfungserfahrungen erwartet, die möglichst in einem Industrie- oder Handelsunternehmen oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erworben sein sollten.

Die Prüfungsverantwortung der Innenrevision des NDR erstreckt sich auf die Gebiete der Systemanalyse, der Organisation, der Wirtschaftsführung sowie den EDV-Bereich.

Unser künftiger Mitarbeiter sollte über ein erhebliches Maß an Eigeninitiative, Kontakt- und Kooperationsbereitschaft sowie die Fähigkeit zu sachgerechter Darstellung relevanter Probleme verfügen.

Für eine erfolgreiche Arbeit ist auch die Fähigkeit zur überzeugenden Führung und Motivation eines eingearbeiteten Mitarbeiterstabs eine wesentliche Voraussetzung.

Wenn Sie überzeugt sind, diese anspruchsvolle Position in einer vielfältig strukturierten großen *Rundfunkanstalt ausfüllen zu können*, erwarten wir Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Bitte schreiben Sie an den

NORDDEUTSCHEN RUNDFUNK
Personalabteilung, Rothenbaumchaussee 132–134
2000 Hamburg 13.

AUERGESELLSCHAFT GMBH

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Arbeits- und Atemschutzerzeugnissen mit ca. 1000 Mitarbeitern und benötigen einen

berufserfahrenen Verkaufsprofi als Verkaufsbereichsleiter für den süddeutschen Raum

Wir suchen das Gespräch mit einem Ingenieur, Techniker oder technisch versierten Kaufmann, der an vergleichbarer Stelle – durchaus bisher als zweiter Mann – Erfahrungen gesammelt hat, jetzt aber in eine Führungsaufgabe drängt.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Beratung und Betreuung anspruchsvoller Großkunden sowie den systematischen Ausbau des Marktanteils in dem betreuten Gebiet.

Die Aufgabe erfordert einen Vertriebsfachmann mit einschlägigen Erfahrungen in Budgetplanung – Kontrolle – Mitarbeiterführung, Systematik, Kreativität und Selbständigkeit bei Handhabung des Vertriebsinstrumentariums.

Neben dieser interessanten und verantwortungsvollen Aufgabe erhalten Sie neben den in unserer Branche üblichen sozialen Leistungen einen neutralen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse (auch für den Privatbereich) und die Möglichkeit, durch Provision weit über das attraktive Festgehalt zu verdienen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) mit Angabe zu Ihren Gehaltswünschen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an

AUERGESELLSCHAFT GMBH
– Personalabteilung –
Thiemannstraße 1–11
1000 Berlin 44
Tel. 0 30 / 6 89 13 18

AUER

Wir helfen Menschen schützen.

FIBRIT Werk Lüneburg

Wir sind ein Produktionsunternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie. In unseren Lüneburger Werken fertigen wir hochwertige Teile für international tätige Abnehmer.

Für unsere Abteilung Instandhaltung suchen wir zum 1. April 1984 einen

Betriebsingenieur (Ing. grad.)

Die Aufgabe umfaßt die Organisation und Leitung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, die Überwachung unserer Energietechnik und die Mitarbeit an speziellen technischen Planungen und Problemlösungen. Die Stelle ist dem Leiter der Werksinstandhaltung direkt unterstellt.

Wir denken dabei an einen erfahrenen Maschinenbau-Ingenieur mit Organisations- und Durchsetzungsvermögen, der in der Lage ist, sein Aufgabengebiet weitestgehend selbständig zu bearbeiten. Erfahrungen in der pneumatischen/hydraulischen Steuerung sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der Stanztechnik wären von Vorteil. Die Fähigkeit Mitarbeiter zu führen halten wir für unerläßlich.

Lüneburg ist eine Stadt, in der es sich leben läßt. Wenn unser Angebot Ihren Wünschen entspricht, sollten Sie sich bewerben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen auch unser Herr Niemann, Telefon 0 41 31 / 10 82 06, zur Verfügung.

Deutsche Fibrit Gesellschaft Ebers & Dr. Müller mbH
Postfach 1550 · Lüner Rennbahn 13 · 2120 Lüneburg
Telefon 0 41 31/108-1

Kennen Sie das Geheimnis überdurchschnittlicher Verkaufserfolge?

Dann sind Sie vielleicht unser künftiger

Repräsentant

in einem der beiden nachfolgenden Bezirke

Hamburg / Schleswig-Holstein
Großraum Köln/Bonn

der den festen Willen mitbringt, durch außergewöhnliche Leistungen ein sehr gutes Einkommen zu erzielen.

Wir sind die Tochterfirma eines namhaften Herstellers biologischer Arzneimittel und vertreiben unser biologisches Kosmetikprogramm in Depotsystemen über Apotheken.

Wenn Sie die nicht alltägliche Chance reizt, die hervorragende Position unserer biologischen shoynear Cosmetic in der Apotheke weiter auszubauen, sollten Sie uns möglichst umgehend Ihre Bewerbung schicken. Nennen Sie uns bitte Ihre Einkommensvorstellungen sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin, und senden Sie uns ein neueres Lichtbild mit. Wir antworten sofort.

– Übrigens: Sollte Ihnen durch einen Wechsel Ihr Weihnachtsgeld verlorengehen, können wir hierüber sprechen –

SHOYNEAR COSMETIC
D-7570 Baden-Baden, Postfach 914

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wollen Sie die technische Führung unserer Anlagenprojekte übernehmen?

Als eines der führenden und traditionsreichen Engineering-Unternehmen sind wir weltweit im Anlagenbau tätig. Die Zugehörigkeit zu einem sehr leistungsfähigen, großen Unternehmensverbund der deutschen Industrie erschließt uns den unmittelbaren Zugriff auf wichtige Schlüsseltechnologien und sichert unsere Aktivitäten ab. Die Führung der einzelnen Projekte liegt in den Händen erfahrener Projektleiter, deren Tätigkeit im allgemeinen kaufmännisch orientiert ist. Die technischen Aspekte der Projektvorbereitung und Projektabwicklung sind daher im wesentlichen Ihrem Aufgabenbereich als

Chef-Techniker Anlagenbau

zugeordnet. Sie werden daher in dieser Position die Führung unserer Projekte mit folgenden Schwerpunkten übernehmen:

- *Kritische Beurteilung aller technischen Aspekte in der Phase der Akquisition und Projektvorbereitung*
- *Auswahl der vorzusehenden technischen Lösungen und Technologien, insbesondere auch unter dem Aspekt der*
- *Beurteilung und Auswahl von Kooperationspartnern, deren Technologie in unser Konzept zu integrieren ist*

Sie sollten für diese Aufgabe eine qualifizierte technische Ausbildung mit Abschluß als Diplom-Ingenieur mitbringen. Die erforderliche berufliche Erfahrung können Sie im Anlagenbau selbst, jedoch auch in der Neubauabteilung eines Hüttenwerkes oder eines Industrieunternehmens erworben haben. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen die in diesem Geschäft erforderliche Auslandserfahrung.
Ihr Alter sollte bei etwa 40 bis 45 Jahren liegen.
Wir haben für eine attraktive Ausstattung dieser Position gesorgt und können Ihnen ein großes Maß an Selbständigkeit bieten.
Ihr Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.

Wenn Sie sicher sind, uns persönlich und fachlich überzeugen zu können, und wenn Sie bei uns Ihren Verantwortungsbereich wesentlich erweitern wollen, dann bitten wir um Ihre Bewerbung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45 in 5300 Bonn 1, auf unter der Kennziffer I/22117. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) werden dort bereits mit Interesse erwartet. Gerne können Sie auch mit den Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 vorab Kontakt aufnehmen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Sind Sie bereit, sich unseren elitären Ansprüchen zu stellen?

Unsere überproportional steigende Geschäftsentwicklung in einem speziellen Segment des Handels bringt naturgemäß steigende Ansprüche unserer Kunden an die Produktqualität, vor allem aber an Service und Betreuung mit sich. An diesen Wünschen, aber auch an unseren eigenen Vorstellungen von einem besonders qualifizierten und engagierten Management, orientieren sich unsere hochgesteckten Personalentwicklungskonzeptionen. Um gerade in der Zukunft über das erforderliche unternehmerische Potential verfügen zu können, suchen wir schon heute

Wirtschaftswissenschaftler als zukünftige Top-Führungskräfte

Dabei wenden wir uns an Hochschulabsolventen, die auf der Basis ihrer klaren Karrierevorstellungen bereit sind, Überdurchschnittliches zu leisten, um bereits nach wenigen Jahren eine herausragende Verantwortung zu tragen. Im einzelnen erwarten wir von Ihnen:

- *Nachweisbar erfolgreiches Studium der Betriebswirtschaft, dessen Verlauf und Ergebnis Zielstrebigkeit und Konsequenz bei der Verfolgung selbstgesteckter Ziele erkennen lassen*
- *Charakterlich einwandfreie Persönlichkeit mit Niveau, Stil und Geschmack, angemessenem Auftreten sowie Sicherheit in der Präsentation der eigenen Person bzw. eigener Arbeitsergebnisse*
- *Hohe Lernwilligkeit und Flexibilität im Denken und die Bereitschaft, sich intensiv in die spezifischen Gegebenheiten unseres Unternehmens einzuarbeiten, was auch die unproblematische Einbindung in den sozialen Kontext beinhaltet*
- *Ein gewisses Feeling für unternehmerische Entscheidungen und Handlungen, wobei eine marketingorientierte Schwerpunktbildung im Studium oder die private Herkunft aus einem unternehmerisch angelegten Umfeld hilfreich sein können*

Wie Sie sehen, suchen wir bewußt Führungsnachwuchs der Extraklasse. Sie sollten nicht älter als Ende 20 sein und den absoluten Willen zum Erfolg mitbringen. Selbstverständlich erwarten wir auch eine überdurchschnittliche Loyalität zum Unternehmen. Sie finden in unserem Hause ein differenziertes Einarbeitungs- und Ausbildungsprogramm vor, mit dem wir Sie auf höchste Führungsaufgaben vorbereiten; auch die materiellen und atmosphärischen Rahmenbedingungen werden Sie mit Sicherheit zufriedenstellen. Wir können aufgrund unserer bundesweiten Ausdehnung auf Ihre regionalen Wünsche eingehen, erwarten aber zumindest für die Ausbildungszeit eine entsprechende Mobilität.
Wenn Sie Ihre beruflichen Zukunftsüberlegungen darauf aufgebaut haben, bereits in jungen Jahren unternehmerische Entscheidungsprozesse mitzutragen, dann sollten wir uns näher kennenlernen. Bitte senden Sie zur Herbeiführung eines vertiefenden Kontaktes Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Bitte geben Sie dabei die Kennziffer I/42107 an. Um Ihre Entscheidungsfindung im Vorfeld zu erleichtern, stehen Ihnen auch unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-113 mit weiteren Auskünften zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Selbstverständlich sind durch die Einschaltung unseres Beratungsunternehmens Vertraulichkeit und Diskretion sichergestellt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir bieten Ihnen eine berufliche Entfaltungsmöglichkeit mit außergewöhnlichen Erfolgsaussichten

Der Vertrieb von Dienstleistungen erfordert einen engen beratungsintensiven Kontakt mit dem Kunden, damit er sich für beide Seiten und auf Dauer vorteilhaft entwickeln kann. Wir — ein junges, aufstrebendes Unternehmen mit starken und renommierten internationalen Partnern — haben ein gänzlich neuartiges und außergewöhnlich erfolgreiches Modell der Vermögensanlage konzipiert, das jeden, der sich intensiv damit beschäftigt, von seiner Effizienz überzeugt. Da die Nachfrage nach dieser gleichzeitig ertragsstarken und risikoarmen Anlageform permanent anhält, suchen wir zum weiteren Ausbau und zur Institutionalisierung unseres Vertriebs

Geschäftsstellenleiter Vermögensanlagen

—Norddeutschland—

Die Bandbreite unserer Kundschaft reicht vom Kleinsparer bis zum privaten und industriellen Großanleger. Um den sehr hohen Ansprüchen unserer Geschäftspartner gerecht werden zu können, sollten Sie uns daher von Ihrer Qualifikation in folgenden Punkten überzeugen:

- *Nachweisbare überdurchschnittliche Außendiensterfolge sowie Kontaktstärke und Präsentationssicherheit in der Vermittlung kundenspezifischer Informationen*
- *Ausgeprägte Führungsbefähigung, kombiniert mit sicherem Auftreten, Vorbildwirkung in der Arbeitsauffassung und Begeisterungsfähigkeit bei der Verfolgung und Durchsetzung vertrieblicher Maßnahmen*
- *Organisatorische und kaufmännische Fähigkeiten zum Aufbau einer Geschäftsstelle in materieller und personeller Hinsicht zur Gewährleistung eines einwandfreien Geschäftsbetriebes*
- *Hohe Lernwilligkeit, Flexibilität im Denken und Handeln sowie Bereitschaft zur Integration und engen Zusammenarbeit mit der Unternehmensleitung*

Wir wollen mit dieser Anzeige den professionellen Anlageberater, aber auch den qualifizierten Versicherungskaufmann oder den erfolgsorientierten Banker mit Akquisitionstalent ansprechen. Auch andere außendiensterfahrene, absolut seriöse Persönlichkeiten mit Interesse an Finanzfragen sind uns willkommen. Wichtig ist uns vor allem eins: Es geht uns nicht um schnelle Geschäftsabschlüsse mit der Gefahr hoher Stornoquoten, sondern um das Knüpfen solider langfristiger Geschäftsverbindungen zum beiderseitigen Nutzen.
Da wir hohe Ansprüche stellen, können Sie auch Besonderes von uns erwarten: Nach einer intensiven Einarbeitung in die spezifische Materie haben Sie die Möglichkeit, sich quasi als selbständiger Unternehmer mit Anbindung an eine starke Organisation zu profilieren. Dabei werden wir Ihre regionalen Wünsche berücksichtigen. Ihr zukünftiges Einkommen, das mit Sicherheit Ihre Erwartungen übertreffen wird, sollten Sie mit uns diskutieren. Nehmen Sie bitte zum Zweck eines vertiefenden Kontaktes mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, Verbindung auf. Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, nehmen Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin) unter der Kennziffer I/42097 entgegen und geben Ihnen auch gerne weitere Informationen unter der Rufnummer 0228/2603-113 — am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Sie können sicher sein, daß Diskretion und Vertraulichkeit gewährleistet sind und Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen einen erfolgsorientierten Werbefachmann mit Erfahrung im Food-Bereich

Wir sind eine Agentur mit überproportionaler Erfolgsstruktur. Um den hochgesteckten Erwartungen unserer potenten Kunden optimal gerecht zu werden, suchen wir den

Etatdirektor - Werbeagentur

Für die Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe halten wir folgende Qualifikationsmerkmale für unabdingbar:

- *Mehrjährige, erfolgreiche Agenturtätigkeit mit dem Schwerpunkt Markenartikel-Werbung (möglichst im Food-Bereich)*
- *Selbständige, marketingbewußte Kreativität*
- *Unbedingte Bereitschaft, die Verantwortung für ein Budget in erheblichem Umfang zu übernehmen*
- *Fundierte Markt- und Mediakenntnisse*

In unser Team passen Sie, wenn Sie 35 bis 45 Jahre alt sind. Ihre Bezüge entsprechen unseren hohen Erwartungen, die wir an Sie stellen. Unser Firmensitz dürfte für den Liebhaber einer süddeutschen Großstadt mit hohem Freizeitwert attraktiv sein. Sollte Sie die Herausforderung reizen, selbständig vielschichtige Werbemaßnahmen in flexibler Abstimmung mit unserem Kunden von der Vorbereitung bis zur Budgetkontrolle zu realisieren, bitten wir Sie, sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen.
Für weitere Informationen stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gerne zur Verfügung. Wählen Sie bitte abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswunsch, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer I/52137 an die oben genannte Anschrift. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichert Ihnen unser Berater zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihr hohes fachliches und menschliches Profil ist die unabdingbare Geschäftsgrundlage für die Übernahme einer Führungsposition in unserem Hause

Unsere hochkarätigen Geschäftspartner im In- und Ausland verlassen sich auf unser anerkanntes Know-how bei der Beurteilung und Absicherung unterschiedlichster finanzieller Risiken. Wir suchen den

Direktor Kundenbetreuung Inland

—Industrie-Kreditgeschäft—

der diesen für unser Unternehmen bedeutsamen Dienstleistungsbereich erfolgreich leitet und unmittelbar gegenüber dem Vorstand verantwortet.
Wir erwarten von Ihnen:

- *Das persönliche Standing, unserer anspruchsvollen Kundschaft ein adäquater Gesprächs- und Verhandlungspartner zu sein*
- *Umfassende Erfahrung im industriellen bzw. gewerblichen Kreditgeschäft*
- *Sichere Beurteilung aller für die Unternehmensbewertung relevanter Bonitätskriterien*
- *Freude an aktiver Akquisitionstätigkeit auf hohem Niveau, die auch die übrigen Unternehmensbereiche flankiert und deshalb hohe Kooperationsbereitschaft erfordert*
- *Kreative Unterstützung des Vorstandes bei der Konzeption firmenpolitischer Strategien im Rahmen unserer Konzern-Philosophie*
- *Motivierende Führung einer größeren Abteilung mit hochqualifizierten Mitarbeitern*

Voraussetzung für diese hohen Anforderungen ist der Abschluß eines juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums. Sie sollten mit der Vertragsgestaltung ebenso wie mit der sicheren Bilanzanalyse vertraut sein. Der ideale Bewerber könnte seine profunden Kenntnisse im Bereich des Kreditwesens in verantwortlicher Position erworben haben; dies ist jedoch nicht Voraussetzung. Besonderen Wert legen wir auf Ihre Führungserfahrung, deren Basis Ihr überzeugendes menschliches Format ist.
Da Sie Nachfolger des bisherigen Stelleninhabers werden, der in den Vorstand berufen wurde, könnte Ihnen die ausgeschriebene Position bei überdurchschnittlicher Qualifikation attraktive Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Schon deshalb sollten Sie nicht älter als 45 Jahre sein.
Wenn Sie davon überzeugt sind, unseren hohen Anforderungen zu genügen, geben die Herren Wegner und Hatesaul von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, Ihnen gerne weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte unsere Zentrale 0228/2603-0. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.
Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/62127 an die oben genannte Adresse.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Als Tochtergesellschaft der Bayer AG und CIBA-GEIGY stellen wir in modernen und umweltfreundlichen Anlagen Farbstoffvorprodukte her. Wir suchen baldmöglichst eine(n)

Mitarbeiter(in) zur Betreuung der Software

(Ing. grad. oder erfahrenen Techniker)
für unsere Prozeßrechner.

Er soll in einer Software-Gruppe tätig sein und bei der Erstellung von Anwendungsprogrammen mitarbeiten. Er wird für deren Änderung, Optimierung und Dokumentation verantwortlich sein. Programmiererfahrung, mögl. auf PDP 11 und Kenntnisse in *einer höheren Programmiersprache sollte er mitbringen.* Wenn Sie diese Aufgabe in einem zukunftsorientierten Unternehmen interessiert, senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an unser Personalwesen.

SCHELDE CHEMIE Brunsbüttel GmbH
Telefon 0 48 52 / 81 63 43
Personalwesen, Postfach 1266, 2212 Brunsbüttel

Für die Abwicklung von Gegengeschäften mit Staatshandelsländern suchen wir einen versierten

Kompensationsfachmann

Sie arbeiten bei uns selbständig in einem Team von Spezialisten, das Marktlücken, *Markttendenzen erkennt*, *konsequent* und erfolgreich nutzt, sich schnell an die veränderten Marktgegebenheiten anpaßt.

Sie sollten als erfahrener Import- und Exportkaufmann zweisprachig (Englisch *und Französisch oder Spanisch*) Verhandlungen führen können und über mehrjährige Berufserfahrung in Kompensationsgeschäften verfügen. Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten sind darüber hinaus: Beherrschung der Zoll- und Einfuhrbestimmungen, fundierte Produkt- und Warenkenntnisse, Durchsetzungsvermögen bei Einkaufsverhandlungen im Ausland und das Vorbereiten des Weiterverkaufs im Inland.

Damen oder Herren, die sich für diese anspruchsvolle Aufgabe interessieren und die geforderte Qualifikation besitzen, bitten wir um ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild.

Kurze telefonische Vorabinformation gibt Ihnen Herr Mayer (07 11 / 302 5 57 65.

DAIMLER-BENZ AG
Personalwesen Zentrale
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Untertürkheim



Mercedes-Benz: Der Weg

Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes
Wasser- und Schiffahrtsamt Bremen

Zur Erstellung der Entwurfsunterlagen für einen Ersatz des Bremer Weserwehres und für den Ausbau der Weser im Stadtgebiet Bremen werden zum

1. Januar 1984

ein(e)

Dipl.-Ingenieur(in) (TU)

nach BAT II a und

ein(e)

Dipl.-Ingenieur(in) (FH)

nach BAT III

gesucht.

Die Stellen sind zunächst auf 3 Jahre befristet.

Erfahrungen bei der Planung und Gestaltung von entsprechenden wasserbaulichen Maßnahmen sind erwünscht aber nicht Voraussetzung.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind zu richten an das

Wasser- und Schiffahrtsamt Bremen
Franziuseck 5
2800 Bremen

Verkaufsingenieure für Mikroprozessor-Steuerungen

in Nord- u. Süddeutschland
(Elektronik-Techniker oder -Ingenieur)

Wir erwarten: Sicheres Auftreten u. Interesse in der Ausarbeitung von technischen Problemlösungen. Kenntnisse in der Steuerungstechnik u. Erfahrung im *Anlagenbau wären von Vorteil.*

Wir bieten: Selbständige Tätigkeit vom Wohnort aus, Erfolgsbeteiligung, auf Wunsch Firmen- PKW mit Privatnutzung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



Tele Steuergeräte GmbH,
Lechnerstr. 7, 8026 Ebenhausen,
Tel. 0 81 78 / 44 55

Als führendes deutsches Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung automatischer Systeme für die klinische und biochemische Analytik steht unser Name weltweit für Fortschritt, Qualität und Zuverlässigkeit. Damit geben wir unserem neuen

Verkaufsberater

Geschäftsstelle Köln

einen *Trumpf* in die Hand, mit dem sich Beratungs- und Verkaufsgespräche erfolgreich führen lassen. Wenn Sie eine qualifizierte technische oder verfahrenstechnische Ausbildung haben, Ihre Fähigkeiten im Verkauf von technischen Produkten sehen oder in einer vergleichbaren *Branche bereits Erfahrungen im* Verkauf gesammelt haben, dann sollten Sie nicht zögern, sich bei uns zu bewerben.

Neben einer verantwortungsvollen Aufgabe erwartet Sie

- eine Ihrem Können und Ihrer Leistung angemessene Bezahlung,
- ein umfangreiches Paket an sozialen Leistungen,
- die Sicherheit eines erfolgreichen Unternehmens.

Senden sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, damit wir in einem persönlichen Gespräch alle Einzelheiten ausführlich besprechen können.

Telefonische Vorabauskünfte erhalten Sie gerne direkt *über unsere Geschäftsstelle in Köln,* Tel. 0 22 03 / 2 10 69, oder unsere Personalabteilung in Hamburg, Tel. 0 40 / 5 38 01 - 4 14.

eppendorf
Analysensysteme für Medizin und Biochemie

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70, 2000 Hamburg 65

ECE

Wir sind eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe Werner Otto und beschäftigen uns u. a. mit der Planung und Ausführung sowie dem Management moderner Geschäftszentren *(Einkaufscenter, Verwaltungsgebäude u. ä.).* Auch Industriebauten werden von uns durchgeführt.

Für unsere zentrale Bauabteilung in Hamburg suchen wir aufgrund einer erheblichen Erweiterung unserer vielfältigen *Aktivitäten einen weiteren*

Bauingenieur

(Dipl.-Ing. oder Ing. grad.)

mit ausgeprägten Erfahrungen vornehmlich im Projektmanagement und der Bauleitung von Großprojekten. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei Vorliegen entsprechender Erfahrungen und Neigungen sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz, überdurchschnittliche Bezahlung und Sozialleistungen sowie *sonstige Vorteile, die wir Ihnen in einem persönlichen* Gespräch gern näher erläutern wollen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen an unsere Personalabteilung. Für evtl. telefonische Rückfragen stehen Ihnen unsere Herren Hasselmann und Bormann zur Verfügung. Vertrauliche Behandlung wird garantiert.

ECE
Projektmanagement G.m.b.H.
Kritenbarg 4, 2000 Hamburg 65
Telefon 0 40 / 60 60 61 15/16/02/03

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Expansiver deutscher Konzern eines Spezialbereiches der Metall- und Elektroindustrie, mit ca. 350 Millionen DM europäischer Branchenführer, sucht den

Geschäftsführer Controlling

Ein zielorientiertes, konsequentes Controlling als umfassendes, schlagkräftiges Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumentarium steht im Mittelpunkt der Aufgabenstellung, die auch die Verantwortung für klassische kaufmännische Linienbereiche umfaßt.

Die eindeutig unternehmerisch ausgerichtete Funktion erfordert eine konzeptions- und führungsstarke Persönlichkeit, die bereits in einer Spitzenposition des industriellen *Controlling überzeugen konnte.* Vertrautheit mit besonders effektiven und optimale Transparenz bietenden Systemen, wie sie z. B. die amerikanische Schule bietet, ist eine wesentliche Anforderung.

Das internationale Engagement des Unternehmens macht ein gewandtes Englisch unabdingbar.

Sitz der Hauptverwaltung: NRW

Die vorgesehene Kontaktaufnahme stellt sicher, daß Sie kein Diskretionsrisiko eingehen. Bitte senden Sie aussagefähige Unterlagen unter **Kennziffer 3103** an unseren Personalberater Kurt Sexauer, der im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus auch an der Besetzung dieser Position mitwirkt (Tel. 0 22 05 / 10 34, Herren Sexauer oder Mell).

MMC

Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Verkauf von med. Analysegeräten und Reagenzien in einem voll erschlossenen Markt

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden internationalen *Herstellers von medizinischen Analysegeräten. Auf unserem Gebiet haben wir in* der Bundesrepublik wie auch weltweit einen Marktanteil von über 75 %. Diese Spitzenposition wird behauptet durch ständige Entwicklungsarbeit und durch Verbesserungen der Prozeßabläufe, die erstmals durch unsere Muttergesellschaft marktfähig gemacht wurden. Für die Neubesetzung des unten näher bezeichneten Gebietes suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Nordöstliches Bundesgebiet

der in enger Zusammenarbeit mit unserer Verkaufsleitung von seinem Wohnsitz aus unsere Kunden in den Postleitgebieten 20 bis 24, 28, 30 und 31 betreuen wird.

Um den gestellten Aufgaben gerecht zu werden, müssen Sie die Befähigung besitzen, Verkaufsgespräche auf hoher Ebene zu führen. Dies erfordert als Schulabschluß zumindest die mittlere Reife und außerdem eine Berufsausbildung. Noch wichtiger ist ein hohes verkäuferisches *Talent, aufgrund dessen schon* bisher vorzeigbare Verkaufserfolge erzielt wurden. Wünschenswert, aber keinesfalls Bedingung, sind Erfahrungen aus dem medizinisch-technischen Bereich und Grundkenntnisse der englischen Sprache.

Der Vertragsrahmen wird der Aufgabenstellung angemessen sein und wird Sie sicherlich zufriedenstellen. Selbstverständlich eingeschlossen ist die Gestellung eines neutralen Firmenwagens, der auch privat genutzt werden kann. Angebot und Herausforderung gleichzeitig ist die *weitgehende Selbständigkeit, mit der Sie* Ihren anspruchsvollen Kundenkreis betreuen werden. Wir werden Sie gründlich auf Ihre zukünftigen Aufgaben vorbereiten.

Bitte, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen *an Herrn Keith* Manning, der Ihnen auch vorab für Auskünfte zur Verfügung steht. Am Sonntag auch zwischen 19 und 22 Uhr unter 02 21 / 50 81 62.



Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 8 30, 4040 Neuss 13, Telefon 0 21 01 / 10 24 24-25

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihr fertigungstechnisches Know-how und Ihr Führungsformat bilden die Grundlage für Ihren zukünftigen Erfolg in unserem Hause

Als renommiertes deutsches Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie haben wir uns in unserer Branche durch eine erfolgreiche, den Bedürfnissen des Handels und des Endverbrauchers flexibel angepaßte Marketingstrategie eine bedeutende Marktstellung erkämpft. Diese Position kann natürlich nur mit qualitativ hervorragenden Produkten erreicht und gehalten werden. Wir wollen jetzt im Zuge einer organisatorischen Veränderung die Leitung zweier Produktionsstätten in die Hände eines profilierten

Produktionschef Konservenfabriken

legen, der die Verantwortung dafür übernimmt, daß die unternehmerischen Zielsetzungen im Bereich der Fertigung optimal erfüllt werden. Ihr zukünftiges Aufgabengebiet kann deshalb wie folgt skizziert werden:

- *Erarbeitung abgesicherter Produktionsplanungen im Hinblick auf die Umsatzziele und deren Realisierung*
- *Sicherstellung einer bedarfsgerechten Fertigung durch gezieltes Einwirken auf die jeweiligen Fachabteilungen sowie Aufrechterhaltung des hohen Qualitätsniveaus unserer Produkte*
- *Permanente Überprüfung der Fertigungsverfahren und -anlagen auf Rationalisierungs- und Optimierungsmöglichkeiten sowie ständige Auseinandersetzung mit neuen Produktionstechnologien*
- *Qualifizierte Führung eines engagierten Stammes von Führungskräften und Mitarbeitern, der in Ihnen mehr das Vorbild als den Vorgesetzten sehen soll*

Um diese anspruchsvollen Tätigkeitsgebiete profiliert abdecken zu können, sollten Sie über umfassende Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Lebensmittelproduktion verfügen, wobei Erfahrungen in der Konserventechnologie unabdingbar sind. Selbstverständlich sind uns auch die erforderlichen Führungsfähigkeiten wichtig, insbesondere was ein kooperatives und teamorientiertes Arbeiten anbelangt. Darüber hinaus erwarten wir Durchsetzungsvermögen und unternehmerisches Engagement nach innen und außen. Sicheres Auftreten und die Bereitschaft, auch über das eigene Aufgabenfeld hinauszublicken, runden unser Idealbild ebenso ab, wie die Befähigung, „das Ohr am Markt" zu haben und konstruktiv bei der Produktentwicklung mitzuwirken. Ihr Alter sollte zwischen Mitte Dreißig und Ende Vierzig liegen.
Unsere Erwartungshaltungen sind — wie Sie sicher festgestellt haben — hoch.
Wir sind aber auch bereit, Ihnen die für Ihre Entfaltung günstigen Rahmenbedingungen zu schaffen: Sie berichten direkt an die zentrale Geschäftsführung und werden sofort nach der Einarbeitungszeit mit den entsprechenden Vollmachten ausgestattet.

Daß die Bezüge der Bedeutung der Position angemessen sind, versteht sich von selbst.
Ihr Dienstsitz liegt in einer landschaftlich attraktiven Region im Rhein-Main-Gebiet.
Sollten wir bis hierher Ihr Interesse geweckt haben, dann bitten wir Sie, sich zur Aufnahme eines intensiveren Kontaktes mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/42027 in Verbindung zu setzen. Senden Sie bitte dazu Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Handschriftprobe, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die o. g. Anschrift. Sofern Sie im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung weitere Informationen benötigen, stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, gerne unter der Telefonnummer 0228/2603-113 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Da wir wissen, daß der in Frage kommende qualifizierte Führungskräftemarkt außerordentlich eng ist, haben unsere Berater strikte Vertraulichkeit sowie die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zugesagt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Die optimale Chance, sich als Fachmann in der Immobilienberatung und -betreuung zu profilieren

Wir sind als bedeutende Unternehmensgruppe der Wohnungswirtschaft mit Erfolg auf den Sektoren der Wohnungsbaufinanzierung sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber und der Verwaltung von Immobilienbesitz tätig. Um unsere eindrucksvollen Zielsetzungen für die Zukunft zu ereichen, ist es erforderlich, daß die kaufmännische Geschäftsführung in steuer- und bilanztechnischen Fragen und in der Anlagenberatung weitgehend entlastet wird. Aus diesem Grunde suchen wir einen Fachmann, der als

Persönlicher Mitarbeiter des kaufmännischen Geschäftsführers

mit der gesamten Palette der Wohnungsbauberatung, -finanzierung und -verwaltung verantwortlich betraut wird. Dabei erwarten wir von Ihnen die Erfüllung folgender Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen:

- *Fundierte Steuer- und Bilanzkenntnisse*
- *Erfahrungen in der Kundenberatung, z. B. über steuerbegünstigte Kapitalanlagen im wohnungswirtschaftlichen Bereich*
- *Kenntnisse auf dem Gebiet der Immobilien- und Grundstücksverwaltung sowie aller damit zusammenhängenden Verwaltungs-, Abwicklungs- und Betreuungstätigkeiten*
- *Persönliches Format und sichere Verhandlungsführung*

Wir sehen Sie nicht nur als verantwortlichen Mitarbeiter für die Lösung komplizierter wohnungsbauwirtschaftlicher Probleme, sondern auch als befähigte Führungskraft mit dem Wunsch, sich durchzusetzen und zu profilieren. In dieser Funktion stehen Sie mitten im Zentrum der Entscheidungsfindung. Als solide Grundlage sollten Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Betriebswirt verfügen. Gute Kenntnisse aus einem Unternehmen der Wohnungswirtschaft sowie Kenntnisse des Steuer- und Bilanzrechts, insbesondere in bezug auf steuerbegünstigte Kapitalanlagen im Immobilienbereich halten wir für ausgesprochen wichtig. Neben den fachlichen Voraussetzungen erfordert die Aufgabe persönlichen Einsatz und die Fähigkeit, sich wechselnden Problemstellungen flexibel anzupassen sowie entsprechende Lösungsvorschläge überzeugend darzulegen.
Sie sollten ca. 30 Jahre alt sein. Die Position ist attraktiv ausgestattet und bietet ein großes Maß an Selbständigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten. Der Verwaltungssitz der Unternehmensgruppe liegt in Nordrhein-Westfalen.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/52057. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-118 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Profilieren Sie sich für Ihre künftige Karriere

Wir sind ein führender Hersteller anspruchsvoller, langlebiger Konsumgüter aus Keramik, die durch ihre Funktion, vor allem aber durch Form- und Farbgebung zum „Ambiente" des privaten Bereichs beitragen. Unsere leistungsfähige, in einen internationalen Entwicklungs- und Fertigungsverbund einbezogene Technik bürgt für hohe Qualität und rationelle Herstellung. In der neu geschaffenen und möglichst bald zu besetzenden Position des

Assistent des Technischen Leiters

sollen Sie tatkräftig für Unterstützung und Entlastung sorgen. Ihr Aufgabenspektrum wird sich auf alle technischen Bereiche erstrecken. Dazu gehört vor allem:

- *Mitgestaltung und Mitwirkung bei der Unternehmensplanung, insbesondere im strategischen und investiven Bereich*
- *Verantwortliche Betreuung und Leitung von Projekten in den Bereichen Rationalisierung, Erweiterung und Entwicklung*
- *Vertretung und Repräsentation unseres technischen Unternehmensbereichs in Meetings der internationalen Gruppe*
- *Mitwirkung und Koordination im Bereich der Technik im internationalen Fertigungsverbund*

Wir möchten Sie in dieser Stabsposition etwa fünf Jahre lang im In- und Ausland einsetzen und Ihnen danach eine Führungsaufgabe in unserer Unternehmensgruppe anvertrauen.
Sie qualifizieren sich durch ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (bevorzugt Aachen oder Clausthal) oder als Keramik-Ingenieur. Nach dem Studium sollten Sie bereits drei bis fünf Jahre Industrieerfahrung erworben haben. Außer Reisebereitschaft benötigen Sie gute englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse.
Falls Sie sich von der Aufgabe und den damit verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten angesprochen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) bei der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/22047. Sollten Sie vorab weitere Informationen benötigen, so stehen Ihnen die Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 gerne zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie stellen sicher, daß unsere Fertigung unter optimalen Bedingungen produzieren kann

Als mittelständisches metallverarbeitendes Unternehmen können wir auf eine lange Tradition zurückblicken. Wir werden deshalb auch als Experten im Bereich der spanlosen Umformung angesehen. Unsere Fertigprodukte werden vorwiegend in der Fahrzeugindustrie eingesetzt. Die Marktsituation verlangt, daß wir uns mehr noch als bisher den Bedürfnissen unserer Abnehmer anpassen. Wir haben deshalb die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, alle technischen Funktionen im Vorfeld der Fertigung in einem Verantwortungsbereich zusammenzufassen. Die Zielsetzung, die Fertigung unter günstigsten Bedingungen produzieren zu lassen, kann nur erreicht werden, wenn die vorgeschalteten Aktivitäten wie Fertigungsplanung und -steuerung sowie Betriebsmittelkonstruktion und Werkzeugbau optimal funktionieren. Diese Aufgabe wollen wir Ihnen, dem Praktiker des Maschinen- oder Werkzeugbaus, als

Leiter Technische Dienste

übertragen. Unser Technischer Leiter, dessen Stellvertreter Sie auch bei Bewährung werden können, erwartet von Ihnen:

- *Erfolgreicher Nachweis einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung, möglichst mit Schwerpunkt in der spanlosen Warm-und Kaltumformung*
- *Mehrjährige Berufserfahrung in einer verantwortlichen Position der Arbeitsvorbereitung, der Betriebsmittelkonstruktion und des Werkzeugbaus*
- *Abgesicherte Führungserfahrung zum zielgerichteten Einsatz der Ihnen unterstellten Führungskräfte und Mitarbeiter unter Beibehaltung eines leistungsfördernden und kooperativen Arbeitsklimas*
- *Überdurchschnittliche Fähigkeit zur optimalen Planung und Organisation Ihres Verantwortungsbereiches bzw. der von Ihnen zu steuernden Abläufe, was fundierte Kenntnisse in entsprechenden Planungsmethoden, wie REFA oder MTM voraussetzt*

Aus diesen Erwartungen erkennen Sie, daß wir uns von Ihnen sehr viel versprechen. Für ein mittelständisches Unternehmen unserer Größenordnung ist es verständlicherweise nicht möglich über eine breite Führungsreserve zu verfügen. Daher müssen sich Führungskräfte unseres Hauses mehr als sonst üblich auch unternehmerisch engagieren.
Neben den bereits erwähnten fachlichen Voraussetzungen verlangt diese Aufgabe die Befähigung, kooperativ mit allen wichtigen Stellen des Unternehmens zusammenzuarbeiten, vor allen Dingen die optimale Erfüllung unserer Kundenwünsche sicherzustellen. In Ihrem Bereich werden die Grundlagen dafür gelegt, daß wir nicht nur kostengünstig fertigen, sondern auch hochwertige Qualitätsprodukte herstellen.
Die Altersstruktur unseres Unternehmens und der Wunsch nach einer raschen Integration in unser Führungsteam setzen ein Alter um 40 voraus. Dienstsitz unseres Unternehmens ist eine attraktive Wirtschaftsregion in Nordrhein-Westfalen. Daß die Bezüge der Bedeutung der Position angemessen sind, versteht sich von selbst.
Unsere Erwartungen sind zwar auf der einen Seite hoch, geben Ihnen aber die Chance, sich Ihr Aufgabengebiet entsprechend Ihren Vorstellungen zu gestalten und weitgehendst eigenständig zu wirken. Dieses Maß an Selbständigkeit ist sicher nicht alltäglich.
Wenn Sie Interesse haben an einer Aufgabe, die Ihnen neben viel Verantwortung und Arbeit eine Fülle von Gestaltungs- und Einwirkungsmöglichkeiten bietet, dann würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen. Bitte richten Sie zu diesem Zweck Ihre ausführlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/42017.
Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, geben Ihnen auch gerne telefonisch Auskünfte über unser Unternehmen und die vorgesehene Aufgabe unter der Telefonnummer 0228/2603-113. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sie können sicher sein, daß Ihre Bewerbung vertraulich behandelt und Ihre Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den engagierten Arbeitsmediziner zur Betreuung unserer Mitarbeiter

Wir sind ein bedeutendes, weltweit operierendes, deutsches Unternehmen der pharmazeutischen Industrie und verfügen über einen großen und qualifizierten Mitarbeiterstamm. Zur Tradition unseres Hauses zählt die optimale medizinische Versorgung unserer Mitarbeiter, so daß der Werksärztliche Dienst im Rahmen unserer Zielsetzung einen festen und akzeptierten Platz einnimmt. Im Zuge der systematischen Nachfolgeplanung für den Leiter suchen wir Sie als

Leitende(n) Werksarzt/-ärztin

Sie haben in unserem Hause die optimale Möglichkeit, sich systematisch in Ihren Aufgabenbereich einzuarbeiten. Dabei erwarten wir von Ihnen die Erfüllung folgender Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte:

- *Ausbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin*
- *Abgesicherte Erfahrung als angestellter Werksarzt oder Arbeitsmediziner aus Werksarztzentren oder Institutionen mit starker Praxisorientierung*
- *Ausgeprägte Bereitschaft zur beratenden Mitarbeit in innerbetrieblichen Gremien im Rahmen der Arbeitsplatzsicherheit und Arbeitsplatzgestaltung*
- *Absolute Befähigung zur Führung der eigenen, eingespielten Mannschaft, der ein weiterer Werksarzt angehört*

Diese Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, die Belange der Arbeitsmedizin überzeugend und aktiv zu vertreten und in entsprechenden Gremien des Unternehmens kooperativ und gestaltend weiterzuentwickeln. Wir erwarten, daß Sie die Fähigkeit besitzen, bei unseren Mitarbeitern und Führungskräften das Bewußtsein für die Fragen der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitssicherheit und der optimalen Arbeitsplatzgestaltung zu fördern und weiterzuentwickeln.
Um in unsere Führungsmannschaft optimal hineinzupassen, sollten Sie zwischen 35 und 45 Jahren alt sein.
Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt mitten in Deutschland.
Wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis geeigneter Damen und Herren außerordentlich eng ist und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung weitere Informationen an, die über diese Anzeige hinausgehen. Gerne möchten wir auch mit Persönlichkeiten in Kontakt treten, die zur Zeit an einen Wechsel nicht denken. Setzen Sie sich bitte daher mit den Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 — abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende unter der Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0 in Verbindung.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/32037. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit werden Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Namhafter deutscher Industrieller mit vielseitigem Kapitalengagement sucht für einen zukunftsorientierten Interessenbereich den

techn. Geschäftsführer

diversifizierte Firmengruppe mit ca. 25 Mio.

– unternehmerische Ingenieurpersönlichkeit zwischen 40 und 55 –

Die Gruppe umfaßt vier Industrieunternehmen, die technisch hochwertige Erzeugnisse und Problemlösungen für überwiegend industrielle Abnehmer im In- und Ausland anbieten. Die Produkte sind im allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau angesiedelt.

Schwerpunkt der Aufgabenstellung des technischen Geschäftsführers ist – nach Einarbeitung in alle Details – die Entwicklung und Realisierung einer unternehmerischen Gesamtkonzeption einschließlich der Einzelfragen zu Management, Organisation, Konstruktion, Programm, technischer Dokumentation usw.

Eine führungserfahrene, gestandene Persönlichkeit mit ausgeprägtem Blick für das Wesentliche und überzeugenden Führungsqualitäten findet hier eine anspruchsvolle Position im Sinne einer echten Lebensaufgabe. Branchenkenntnisse können bei diesem Produktspektrum nicht vorausgesetzt werden, wir erwarten jedoch erfolgreiche Bewährung in Positionen mit technischer Gesamtverantwortung für Unternehmen oder Bereiche.

Die regionale Lage der einzelnen Firmen läßt mehrere reizvolle (Groß-)Städte im westfälischen Raum als Wohnsitz zu.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, *Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin unter* ***Kennziffer*** **3111** an die Personalberatung Kurt Sexauer (Tel. 0 22 05 / 10 34, Herr Mell). Sie wirkt im Rahmen ihrer Unternehmensberatung für unser Haus auch an der Besetzung dieser *Position mit und wahrt strengste Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist* selbstverständlich).

MMC Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Für Norddeutschland gesucht:

das intelligente Interface zwischen Hersteller und Fachhandel

der VERTRIEBSBEAUFTRAGTE für Personal Computer

Daß es auf die richtigen „Verbindungen" ankommt, wissen wir als einer der namhaftesten Computer-Hersteller seit langem. Unsere Schnittstellen sind das Produkt langjähriger Führung im „High-Technology"-Gerätebau.

Gleichhohe Bedeutung kommt unseren Betreuern des Wiederverkaufs zu: Sie müssen die verzögerungsfreie Umsetzung unserer Strategie beim Fachhandel gewährleisten.

Sind Sie der richtige Mann oder die richtige Frau? Haben Sie Erfahrung in der Erarbeitung von Strategien für den Verkauf von Personal Computern und Taschencomputern?

Wir liefern Ihnen entsprechendes Back-up:

- eine abgerundete Produktpalette für alle Anforderungen
- alles, auch Peripherie, aus einem Haus ohne Kompatibilitätsprobleme
- eine umfangreiche, ausgetestete Softwarebibliothek „vom Fachmann für den Fachmann"
- einen bundesweiten eigenen Service für Hard- und Software

Über alles Weitere möchten wir uns mit Ihnen direkt unterhalten. Unser Personalberater, Herr Manfred G. Schubert, kann Ihnen erste Informationen auch telefonisch geben. Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an ihn. Sperrvermerke werden natürlich beachtet.

Mercuri Urval
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11



040/36 50 28

Elektronisches Drucken mit Laserdrucksystemen – Eine neue Dimension der Druckausgabe.

Die Kommunikation – das ist unser lebendiger, faszinierender und wachsender Markt. Fast 4.000 Mitarbeiter sind bei uns für diesen Markt tätig.

*Auf der Basis langjähriger Erfah*rungen und Entwicklungen ist es Rank Xerox gelungen, digital gespeicherte Daten mit größerer Flexibilität und mit höherer Qualität auf Papier auszugeben, als es mit den meisten bisherigen Verfahren möglich ist. Um dieses zu realisieren, nutzt Rank Xerox in seinen Laserdrucksystemen die Verbindung von EDV, Laser-Technologie und Xerografie.

Diese Ergebnisse intensiver *Forschung und Entwicklung sind für die* Leistungskraft eines großen Unternehmens unerläßlich und sichern den Arbeitsplatz.

Wenn Sie an der Umsetzung dieser zukunftsweisenden Entwicklung teilhaben wollen und die erforderlichen Kenntnisse dieses Umfeldes besitzen, können Sie als

Vertriebsbeauftragter

für elektronische Laserdrucksysteme

in unserer Geschäftsstelle **Hamburg** für diesen wachstumsorientierten Bereich neue Ideen in die Tat umsetzen.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung oder einem betriebswirtschaftlichen Studium sollten Sie umfassendes Wissen in der EDV erworben haben bzw. möglichst diesbezügliche Vertriebserfahrungen mitbringen. *Erfahrung in Organisation und* Anwendung von EDV-Anlagen erfordert der Umgang mit Ihren Gesprächspartnern und verschafft Ihnen einen Vorsprung zum Erfolg.

Ihre Mitarbeit schließt selbstverständ*lich ein, daß eine ausführliche Schulung* erfolgt.

Ihren Aufstieg bei uns können Sie dann selbst bestimmen: durch Leistung.

Unser bekanntes umfangreiches Spektrum an sozialen Leistungen ist ein zusätzlicher Bonus für die Mitarbeit in einem Großunternehmen.

*Wenn Sie sich für die Aufgabe inter*essieren, dann rufen Sie bitte Herrn Larek an, Telefon 040/291 84 358, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Rank Xerox GmbH, Personalabteilung der Region Nord, Hamburger Str. 205, 2000 Hamburg 76.

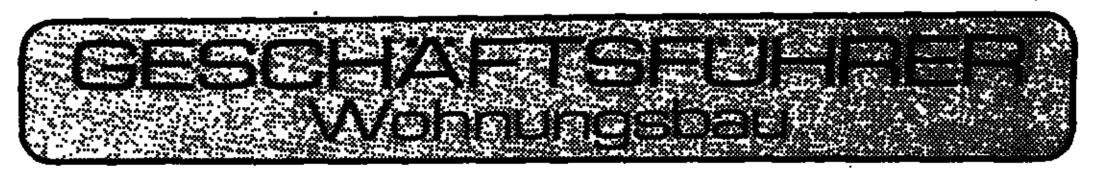
RANK XEROX

Kopieren · Vervielfältigen · Telekommunikation · Drucksysteme · Textverarbeitung · Qualitätspapiere

---

Wir sind ein freies Wohnungsbauunternehmen in Norddeutschland. Wir stellen uns stets neuen *Aufgaben und passen uns schnell veränderten* Marktverhältnissen an.

Zur Entlastung und Zusammenarbeit mit dem Firmeninhaber suchen wir den



Er muß die Fähigkeit besitzen, unsere Tochterunternehmungen alleinverantwortlich zu leiten, Schwerpunkte unserer zukünftigen Markt- und Vertriebsstrategien entscheidend mitzugestalten und durchzusetzen, neue Bau- und Finanzierungskonzepte zu erarbeiten, die unternehmerische Einstellung der einzelnen Geschäftsführer genauso zu überprüfen wie die Qualität der Mitarbeiter und deren Aufgabenbereiche. Ihm obliegt die Erstellung der Finanz-, Ertrags- und Kostenplanung sowie die Kostenkontrolle über EDV.

Hohe Belastbarkeit und gesunde Vitalität setzen wir voraus. Auch jüngeren Bewerbern, die *bislang noch in zweiter Ebene stehen, geben wir eine Chance.*

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen erbitten wir über die von uns beauftragte Agentur. Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.



BUHRE-PERSONAL-ANZEIGEN
König-Heinrich-Weg 19d · 2000 Hamburg 61 · Tel: (040) 551 71 25

Wir sind ein in der Bundesrepublik führendes und über die Landesgrenzen hinaus tätiges Unternehmen im Bereich der **gewerblichen und industriellen Grundbesitzverwaltung.**

Die stetige Entwicklung erfordert eine Neuorientierung der Organisation.

Um für das weitere Wachstum gerüstet zu sein, suchen wir den

Leiter der Hausverwaltung

Sie sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

Mehrjährige Erfahrung im Bereich der Verwaltung von gewerblichem Grundbesitz.

Sie sollten über Führungsqualitäten verfügen und diese möglichst durch eine entsprechende Position in der Vergangenheit erworben haben.

Sie sollten eine Gruppe von qualifizierten Mitarbeitern absolut souverän leiten, alle wesentlichen Dinge im Griff haben und darüber hinaus in der Lage sein, die zukünftige Organisation (EDV) und die Unternehmenspolitik mitzugestalten.

Englische Sprachkenntnisse sind von großem Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position, die auch mit gelegentlichen Reisen verbunden ist.

Es erwartet Sie ein qualifiziertes Team aufgeschlossener Mitarbeiter, gewohnt, unkonventionell, aber hart zu arbeiten, die sich bewußt darüber sind, daß unsere Expansion erst im Anfangsstadium steckt.

Die Dotierung wird Sie sicherlich zufriedenstellen.

Der Einsatzort ist Düsseldorf.

Sofern Sie an dieser Position interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Zuschrift mit tabellarischem Lebenslauf baldmöglichst an uns.



Werftstraße 20–22, 4000 Düsseldorf 11, Telefon 02 11 / 50 30 88

Wir sind die erfolgreiche Tochter einer internationalen Firmengruppe in überschaubarer Größe mit Sitz in der Nähe Düsseldorfs.

Unsere Systeme sind bei unseren Kunden wegen ihrer Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gut angesehen.

Meß- und Steuerungstechnik, Flugkörpertechnologie

sind die Schwerpunkte der anspruchsvollen, kundenbezogenen Beratungstätigkeit, die ein

Diplom-Ingenieur (TH) oder Diplom-Physiker

in unserem Unternehmen ausüben soll.

Mehrjährige Erfahrung im Umgang mit hochqualifizierten Kunden und fundierte Kenntnis auf einem Gebiet der Flugzeugtechnologie müssen wir verlangen.

Zur erfolgreichen Lösung der Aufgabe bedarf es eines engagierten Mitarbeiters, der sich mit Verbindlichkeit und sicherem Durchsetzungsvermögen einsetzt und seine Projekte mit Beharrlichkeit und Geduld verfolgt.

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und die Bereitschaft zu Reisen innerhalb Europas und nach den USA setzen wir voraus.

Die Entwicklung unseres neuen Mitarbeiters ist vorgezeichnet.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswunsch und Eintrittstermin mit dem Kennwort „Technik" an die von uns beauftragte Dr. Horst Bernhards Unternehmensberatung GmbH, Postfach 21 01 05, 4100 Duisburg, Telefon 02 03 / 2 49 98 + 99, die Ihre Fragen vor Ihrer Bewerbung beantwortet.

Dr. Horst Bernhards Unternehmensberatung GmbH



DYCKERHOFF ZEMENTWERKE AG

Zukunftsorientierte Aufgaben im technischen Bereich

Wir sind einer der führenden Baustoffproduzenten Europas mit weltweitem Vertrieb. Unsere Zemente und sonstigen Erzeugnisse der Steine- und Erden-Industrie werden als qualitativ hochwertige Produkte in allen Bereichen der Bauindustrie geschätzt.

Mehrere Werke und zahlreiche Beteiligungsgesellschaften sind Zeugnis erfolgreicher räumlicher und produktspezifischer Diversifizierung. Die Anpassung unserer Produktionsstätten an künftige Aufgaben entspricht den Bedürfnissen der Märkte von morgen.

Wir laden Sie ein, Ihre berufliche Zukunft in unserem Hause auf der Grundlage einer der nachfolgenden Positionsbeschreibungen mit unserem Berater zu erörtern. In individuell gestalteten Ausbildungsprogrammen bereiten wir Nachwuchskräfte gezielt auf künftige Führungsaufgaben vor.

Bauingenieurwesen

Bauingenieur (TH)

Betontechnologische Abteilung der Hauptverwaltung Wiesbaden (Ziffer BT 1)

Ihre Aufgaben sind die praxisnahe Forschung und Entwicklung auf dem vielseitigen Gebiet der Verwendung von **Zement, Mörtel und Beton** sowie die anwendungstechnische Beratung.

Sie sind etwa 30–35 Jahre alt und verfügen über mehrjährige Berufspraxis in einem Bauunternehmen oder Betonwerk. Sie sprechen Englisch, möglichst auch Französisch.

Bauingenieur (FH)

Betontechnologische Abteilung der Hauptverwaltung Wiesbaden (Ziffer BT 2)

Ihre Aufgaben sind die praxisnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von **Mörtel und Putzen** sowie die anwendungstechnische Beratung für unsere Mörtelwerke.

Sie sind etwa 30–35 Jahre alt und verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in der Anwendung von Mörtel und Putzen.

Bauingenieur (FH)

Raum Niedersachsen (Ziffer BB)

Als **Bauberater** für den weißen Portlandzement und andere Spezialzemente sind Ihre Zielgruppen Architekten, Ingenieurbüros und Baubehörden sowie ausführende Betonwerke und Bauunternehmungen.

Sie sind etwa 30–35 Jahre alt und verfügen über mehrjährige Berufspraxis in einem Bauunternehmen oder Betonwerk.

Bautechniker

Abt. Verkaufsleitung der Hauptverwaltung Wiesbaden (Ziffer BT)

Als **Assistent** sind Sie – nach entsprechender Einarbeitung – zuständig für die Verkaufsförderung unseres weißen Portlandzementes.

Sie sind etwa 25–30 Jahre alt und verfügen bereits über Berufspraxis entweder im technischen Bereich der Bauindustrie oder im Verkauf von Baustoffen.

Chemiewesen

Hochschulabsolventen (FH) weiblich / männlich

Hauptlaboratorium, Sachgebiet anorganische nichtmetallische Werkstoffe, Hauptverwaltung Wiesbaden (Ziffer CI)

Sie sind Chemie-Ingenieur mit gründlicher Ausbildung in anorganischer Chemie. Ihr Interesse an Entwicklung und Anwendung Ihrer Kenntnisse auf Tagesprobleme ist groß. Sie verfügen über Erfahrung in der Anwendung der EDV im Labor und beherrschen mindestens eine Programmiersprache. Sie können Fragen der chemischen Meßtechnik und verfahrenstechnische Aufgabenstellungen in entsprechende Algorithmen und Programme umsetzen. Sie besitzen gute mathematische Kenntnisse. Ihre Sprachkenntnisse befähigen Sie zum Studium englischsprachiger Fachliteratur.

Maschinenbau / Verfahrenstechnik

Hochschulabsolventen (TH)

Werk Amöneburg in Wiesbaden (Ziffer MB 1)

Werk Lengerich (Ziffer MB 2)

Als Ingenieur der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau oder Verfahrenstechnik bereiten wir Sie während einer zwei- bis dreijährigen Einarbeitungsphase als Assistent des Werksleiters auf künftige Betriebsleiteraufgaben vor.

Elektrotechnik

Hochschulabsolvent (FH)

Abt. Technische Leitung der Hauptverwaltung Wiesbaden (Ziff. ET)

Als Ingenieur der Fachrichtung Allgemeine Elektrotechnik oder Elektrische Energietechnik sind Sie zuständig für die Planung und Projektierung elektrotechnischer Ausrüstungen umfangreicher Produktionsanlagen – von der Stromversorgung bis zur Meß-, Steuer- und Regeltechnik. Ihr Tätigkeitsgebiet schließt insbesondere ein: Erstellen von Ausschreibungen, Einholen und Vergleichen von Angeboten, Montageüberwachung vor Ort, Mitarbeit bei der Inbetriebnahme.

Bergbau

Hochschulabsolvent (FH / TH)

Werk Lengerich (Ziffer BS)

Als Bergbauingenieur sollen Sie nach 2jähriger Einarbeitung die Betriebsleitung der Steinbrüche Lengerich übernehmen. Erste Berufserfahrungen wären von Vorteil.

Maschinenbau

Hochschulabsolventen (FH)

Abt. Technische Leitung der Hauptverwaltung Wiesbaden (Ziffer MK 1)

Technisches Büro Werk Lengerich (Ziffer MK 2)

Als Ingenieur der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau sind Sie zuständig für die Projektierung von Zementanlagen und artverwandten Produktionsanlagen.

Konstrukteur

Werk Amöneburg in Wiesbaden (Ziffer KT)

Als Maschinenbautechniker oder Technischer Zeichner führen Sie Detailkonstruktionen für Zementanlagen und artverwandte Produktionsanlagen aus. Sie sind etwa 30–35 Jahre alt.

Nach gründlicher Einarbeitung erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, die ein hohes Maß an Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft erfordern.

Wenn Sie mehr über Ihre beruflichen Möglichkeiten in unserem Hause erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Personal- und Unternehmensberatung, Herrn Dipl.-Ing. Eckhard Rumpf. Sie erreichen ihn telefonisch unter 06 21 / 2 02 14. Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 17 bis 21 Uhr unter 0 62 27 / 19 23.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Kennziffer an **dyres int. BERATUNGS-GmbH, O 7, 18 (am Wasserturm), 6800 Mannheim 1.** Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.



Unsere Aktivitäten:

- Ortsfeste Batterien
- NC - Batterien
- Antriebsbatterien für elektrisch betriebene Flurförderfahrzeuge, schienengebundene Elektrofahrzeuge, Schiffe
- Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen
- Ladestationen
- Stromversorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Projektierung und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Wir suchen für unsere **Hauptabteilung Vertrieb Industriebatterien mit Sitz in Soest** einen vertriebserfahrenen Elektro-Ingenieur mit Elektronikkenntnissen als

Produktpromotor

Seine Aufgabe wird die vertriebliche Förderung von neuen Produkten sein und die Koordination aller damit zusammenhängenden Marketing-Aktivitäten bis zur erfolgreichen Einführung in den Markt.

Kenntnisse der englischen Sprache sind erforderlich.

Wir stellen uns unseren neuen Mitarbeiter als dynamische, selbständig arbeitende und durchsetzungsstarke Persönlichkeit im mittleren Alter vor. Menschliche wie fachliche Qualitäten, die diese Position erfordern, sind für uns selbstverständliche Voraussetzung.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen bitte an:

Zentrale Personalabteilung
Thomästraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0

Versicherungsmakler sucht für Raum Augsburg

Speditionskaufmann

für Innen- und Außendienst.

Schriftliche Bewerbung an:

Redel & Kühn oHG
Industrie - Assekuranz
Apothekergäßchen 1, 8900 Augsburg

Lukrativer Nebenverdienst

auch hauptberuflich durch erprobte Konzepte. Nähere Informationen sofort anfordern gegen Freiumschlag:

Agentur Ladwig, Postf. 17 72
6450 Neuwied 1

Wir suchen weitere engagierte

Heilpraktiker

Förderkreis Naturheilkunde
Postf. 1324, 5020 Frechen

Werbeunternehmen

sucht

Repräsentanten

Festgehalt + Provision

Nähere Auskünfte:
Tel. 0 03 22 / 5 11 22 28
Brüssel

Winston CY

F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren.

Unsere stetige Expansion im Exportbereich erfordert die qualifizierte Besetzung wichtiger Positionen.

Wir suchen Mitarbeiter für folgende Aufgaben im Geschäftsgebiet Niederspannungsschaltgeräte.

Leiter der Qualitätssicherung

Aufgabenstellung

Qualitätsüberwachung in der Fertigung und Stichprobenkontrolle an Fertigprodukten. Einleitung und Verfolgung von Korrekturmaßnahmen. Festlegung von Prüf- und Kontrollspezifikationen.

Anforderungen

Neben einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Ingenieur/Ing. grad. der Elektrotechnik oder des Maschinenbaus erwarten wir Kenntnisse in technischer Statistik und mehrjährige Tätigkeit mit vergleichbarer Aufgabenstellung. Erfahrungen auf dem Gebiet der Serienproduktion sind vorteilhaft.

Konstruktionsingenieur

Aufgabenstellung

Für die Konstruktion von Niederspannungsschaltgeräten, insbesondere Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter.

Anforderungen

Ausbildung als Feinmechaniker oder in einem Beruf der Elektrotechnik, abgeschlossenes Studium als Diplomingenieur/Ing.-grad. in entsprechender Fachrichtung sowie mehrjährige Berufserfahrung. Erfahrung in der Mitarbeiterführung.

2 Entwicklungsingenieure

Aufgabenstellung

Für die Entwicklung von Leitungs- und Fehlerstromschutzschaltern.

Anforderungen

Ausbildung in einem Beruf der Elektro- oder Feinwerktechnik, abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/Ing. grad. in entsprechender Fachrichtung sowie einschlägige Berufserfahrung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir an unsere Abteilung Personal- und Sozialwesen. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Wenzel unter Tel. 0 47 31 / 36 42 75 zur Verfügung.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH
Helgoländer Damm 75, 2890 Nordenham

falke Wir sind eine der großen europäischen Textilgruppen. Eine unserer selbständigen Tochtergesellschaften, Hersteller hochwertiger modischer Markenartikel, gehört zur Spitze der Branche. Klare strategische Führung, richtungsweisende Innovationskraft und Teamgeist prägen die Entwicklung der Firma. Hierfür suchen wir den

Vertriebsleiter

als Nachfolger des Vertriebsdirektors, der in absehbarer Zeit nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in den verdienten Ruhestand tritt.

Eingebunden in die strategische Ausrichtung des Unternehmens, sind Sie für die kurz- und mittelfristigen Vertriebsziele, Maßnahmenpläne und deren Umsetzung im Markt verantwortlich. Sie führen die Vertriebsorganisation im Innen- und Außendienst, unterstützt durch fünf Verkaufsleiter. Sie berichten direkt der Geschäftsleitung. Überzeugender Führungsstil, konzeptionelles Können, Durchsetzungskraft und Verhandlungssicherheit auf Top-Ebene sind unerläßlich. Mehrjährige Erfahrung in leitender Vertriebsfunktion eines ähnlich gelagerten größeren bzw. mittelständischen Markenartikel-Unternehmens, einen Hochschulabschluß als Betriebs-/Volkswirt oder vergleichbare Qualifikation setzen wir voraus.

Wenn Sie diese nicht alltägliche Herausforderung reizt, sollten Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater nutzen; er bürgt für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5230/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstraße 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Sicherheit und Feuerschutz

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen der Metallverarbeitung/Chemiebranche. Das Herstellungsprogramm unserer in- und ausländischen Tochtergesellschaften umfaßt eine breite Palette von Handfeuerlöschern, mobilen Löschgeräten, stationären Löschanlagen, Spezialöschfahrzeugen und chemischen Löschmitteln. Darüber hinaus liefern wir Feuerwehrausrüstungen und Arbeitsschutzmittel.

Zum Ausbau unserer Marktposition suchen wir einen qualifizierten

Exportkaufmann als Area Sales Manager

Aufgabengebiet: Selbständige Bearbeitung englisch und französisch sprechender Märkte, gezielte Akquisition, Kundenberatung und -betreuung im Rahmen von befristeten Auslandsaufenthalten, Projekt- und Angebotsausarbeitung.

Wir erwarten: Technisches Einfühlungsvermögen, verhandlungssicheres Englisch und Französisch, Verkaufserfahrung. Branchenkenntnisse wären von Vorteil.

Wir bieten: Bei leistungsgerechter Dotierung die Vorteile eines flexiblen Mittelbetriebes und als Tochtergesellschaft des Krupp-Konzerns die sozialen Leistungen eines Großunternehmens.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben Ihres Gehaltswunsches richten Sie bitte an TOTAL WALTHER Feuerschutz GmbH, Geschäftsleitung, Postfach 11 20, 6802 Ladenburg.



TOTAL WALTHER FEUERSCHUTZ

Ein Unternehmen im Krupp-Konzern



Fasson An Avery International Company

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines multinationalen Konzerns mit fünf großen, modernen Produktionsstätten in Europa.

Mit unserem breitgefächerten Produktangebot an selbstklebenden Materialien für industrielle und graphische Anwendungsbereiche zählen wir weltweit zu den maßgeblichen Unternehmen in der Branche.

Für **Süddeutschland** suchen wir einen

Market-Manager

dessen Wohnsitz verkehrsgünstig zu seinem künftigen Arbeitsgebiet liegt.

Der ideale Bewerber ist ein Verkaufsprofi mit technischem Verständnis oder Techniker mit ausgezeichneten kaufmännischen Fähigkeiten. Er kann bereits überdurchschnittliche Erfolge nachweisen und ist an systematisches Arbeiten gewöhnt. Hartnäckige Pionierarbeit macht ihm Spaß. Englische Sprachkenntnisse bringt er mit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an

Fasson Handelsges. mbH, Herrn J. Vieting, Verkaufsleiter, Alte Straße 39, 4600 Dortmund 1

Unsere Textverarbeitungssysteme sind weltweit im täglichen Einsatz. Unsere Kunden sind international namhafte Verlagshäuser. Unser Ziel ist: Führend zu sein in der Entwicklung von Computern und elektronischer Technologie für das Verlagswesen. Wegbereitend arbeiten wir bereits heute an Lösungen für morgen.

Zur Mitwirkung bei der Erstellung von Systemspezifikationen, für die Systemanalyse sowie die Durchführung der Inbetriebnahme und Betreuung unserer Installationen suchen wir bundesweit

Application Specialists

Die enge Zusammenarbeit mit unserem US-Stammhaus bedingt gute Englischkenntnisse. Die Bereitschaft zu häufigen mehrtägigen Reisen sollte vorhanden sein. Weiterhin müssen wir voraussetzen: eine Schriftsetzerlehre oder -praktikum mit anschließendem Studium und Abschluß möglichst als Druck-Ingenieur, entweder praktische Erfahrung mit modernen Satzsystemen oder Erfahrung mit Mini-/Micro-Computern in Praxis oder Studium. Darüber hinaus sollten Sie die Fähigkeit besitzen, Probleme zu analysieren, treffend zu beschreiben und deren Lösungen klar darzustellen. Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen und Belastbarkeit halten wir für unabdingbar.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir stehen Ihnen auch jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung: Telefon (0 40) 5 36 27 73, Anke Grimm.



ATEX GmbH
Lyoner Straße 11
6000 Frankfurt/Main 71
Telefon (06 11) 6 66 30 30
Hauptgeschäftsstelle
Niederlassungen in
Düsseldorf, Hamburg, München

ATEX ist eine KODAK-Tochter

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit Tätigkeiten auf den Gebieten Dienstleistung, Handel und Produktion, nahezu 20 000 Mitarbeitern und über 70 Tochtergesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Für unsere Schwestergesellschaft
FEISTEL PYROTECHNIK
suchen wir einen

WAFFENTECHNIKER

mit Verkaufserfahrungen. Wir erwarten

- *gute technische Kenntnisse von Waffen und Munition*
- Berufserfahrung
- *Sprachkenntnisse und Bereitschaft zu gelegentlichen Auslandsreisen*

Interessenten bewerben sich mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugniskopien, Paßbild, Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin bei Pyrotechnische Fabrik F. Feistel GmbH + Co. KG, 6719 Göllheim, Postfach, z. H. Geschäftsführung.

PIEPENBROCK
UNTERNEHMENSGRUPPE

Wir suchen die

Leiterin des Süßwarenverkaufs

DAS FABRIKAT VON WELTRUF

In unserem Stammhaus gegenüber dem historischen Lübecker Rathaus ist immer Saison. Großen Anteil daran hat der Verkauf unserer weltberühmten Marzipan-Spezialitäten.

Zur Unterstützung und späteren Nachfolgerin unserer jetzigen Verkaufsleiterin suchen wir eine Führungskraft, von der wir uns folgendes wünschen:

- umfassende Branchenkenntnisse, Erfahrung in Einkauf + Disposition, zündende Verkaufsideen,
- die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren,
- sicheres Auftreten und Liebenswürdigkeit im Umgang mit den Kunden.

Sprachkenntnisse (Englisch und/oder Skandinavisch) wären sehr hilfreich.

Wir bieten interessantes, selbständiges Arbeiten in einer Vertrauensposition von Dauer.

Schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltswünschen und neuestem Foto erbeten an

J. G. NIEDEREGGER GMBH & CO
Geschäftsleitung
Postfach 21 17 – 2400 Lübeck 1

Meica

DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN

Wir sind einer der führenden Hersteller von Würstchen, Fertiggerichten und Fleischkonserven.

Für die zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgaben in unserem technischen Bereich suchen wir den

LEITER

TECHNIK UND INSTANDHALTUNG

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Ihr Aufgabenbereich umfaßt vorrangig die Konsolidierung und den qualitativen Ausbau des Bereichs Technik und Instandhaltung sowie die selbständige Arbeit bzw. Mitarbeit an der Einführung innovativer Technologien.

Von Ihrer Ausbildung her sind Sie graduierter Ingenieur oder Diplom-Ingenieur. Sie haben bereits mehrere Jahre in der Lebensmittel-Industrie oder in der Abfüll- und Verpackungsindustrie gearbeitet. Neben den fachlichen Voraussetzungen für diese Aufgabe setzen wir Führungseigenschaften, Kooperationsfähigkeit, Einsatzfreude und Kreativität voraus. Englisch- und EDV-Kenntnisse sind wünschenswert.

Sie erwartet ein gutes und dynamisches Arbeitsklima in einem der schönsten Freizeitgebiete Norddeutschlands.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an



Geschäftsleitung
Postfach 11 60
2905 Edewecht
Telefon 0 44 05 / 1 30

Produktionsleiter

Unser Auftraggeber mit Firmensitz im Norden Hamburgs ist ein *erfolgreiches mittelständisches Unternehmen* mit ca. 150 Mitarbeitern und für die Kraftfahrtausrüstung tätig.
Wir suchen als Produktionsleiter einen Ingenieur mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen in der Arbeitsvorbereitung, der Fertigungssteuerung sowie der Kostenplanung und -kontrolle. Englischkenntnisse sind wünschenswert. Ihnen werden die Abteilungen Stanzerei, Kunststoffe und Werkzeugbau zugeordnet.
Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsvorstellung unter Angabe evtl. Sperrvermerke.



M·A·W·PERSONAL·MARKETING
Beratungsgesellschaft m b H.
Wiesenhof, D-2000 Tangstedt

Seit über 10 Jahren die Spezialisten in der Personalberatung

Wir sind eine expansive Tochtergesellschaft eines bedeutenden internationalen Konzerns. Wir produzieren Produkte für den Neubau und die Renovierung.

Wir suchen den

Leiter der Konstruktion und Entwicklung

Sie sollten ein abgeschlossenes Ingenieurstudium im Maschinenbau oder Verfahrenstechnik haben und die Probleme des Werkzeugbaus kennen.

Wenn Sie im Umgang mit Kunststoffen Erfahrung haben, ist das eine gute Basis für Ihren neuen Wirkungskreis.

Ihre Aufgabe wird es sein, maßgeblich die Entwicklung neuer Produkte und die Produktionsmittel wie Werkzeuge, Vorrichtungen und Kleinmaschinen zu forcieren. Sie sollten ca. 35–40 Jahre alt sein.

Der Standort unseres Unternehmens ist eine Kleinstadt in Niedersachsen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Agentur:

GFW + B Werbeagentur GmbH
Langesreihe 18a, 3006 Burgwedel 4



Gesucht:
Ersatzteilstratege von Spitzenqualität für erste industrielle Adresse

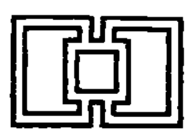
Der Name steht für ein kraftvolles Unternehmen von internationalem Rang und Ansehen. Der spezielle, selbständige Bereich Ersatzteile erzielt im Konzernrahmen satte, dabei steigende neunstellige Umsätze – weltweit. Modernste Anlagen und Einrichtungen bieten alle Voraussetzungen für hochwertig ausgefeilte Logistik – Ihr Handwerkszeug. Denn Qualität und Leistung werden in diesem Hause großgeschrieben. Diesen hohen Ansprüchen sollen Sie entsprechen als

Leiter des Ersatzteilwesens

Ihre Aufgabe: Souveränes Disponieren der für unsere Fertigung und Auslieferung nötigen Ersatzteilpalette in enger Kooperation mit Produktion und Vertrieb. Sicherung von Vertrieb sowie der prompten Nachversorgung aller Bedarfsträger. Kostenbewußt flexible Lagerhaltung.
Und im Umfeld: Am Puls der Weiterentwicklung modernster Lagerhaltung. Blick auf Markt und Konkurrenz – international. Vielseitige Kontaktpflege. Dazu werden Sie auch beweglich reisen müssen.

Ob Sie gelernter Techniker mit kaufmännischem Spürsinn oder technisch talentierter Kaufmann/Betriebswirt sind, halten wir für zweitrangig. Ihr Gesamtniveau sowie Ihre langjährige Erfahrung sind entscheidend. Alter: etwa um Mitte 40. Branche: möglichst metallverarbeitende Industrie. Verhandlungssicheres Englisch und weitere Sprachen wären nützlich. Beste Bedingungen werden geboten inclusive spätere Aufstiegschancen. Arbeitsplatz: Süddeutschland.

Falls diese unternehmerische Herausforderung Sie anspricht und Sie die hier geforderten Attribute mitbringen, bitten wir um Einsendung ausführlicher Unterlagen wie tabellarischer Lebenslauf in Stichworten, Handschriftprobe, Lichtbild, Tätigkeits- und Ausbildungsnachweise, Einkommensvorstellung sowie Eintrittstermin an die von uns beauftragte Hoebel Unternehmensberatung GmbH, Whistlerweg 5, 8000 München 71, Telefon 089/7916100. Sperrvermerke werden sehr gewissenhaft beachtet.



Hoebel Unternehmensberatung GmbH



Gebietsverkaufsleiter Handel

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir den erfolgsorientierten Gebietsverkaufsleiter Handel. Sein Verkaufsgebiet beinhaltet den **Großraum Ruhrgebiet sowie die Kreise Kleve, Wesel, Recklinghausen und Borken.**
Als Verkäuferpersönlichkeit muß er über fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des flaschenbierorientierten Getränkefachgroßhandels und der organisierten Zentralen des Lebensmittelhandels verfügen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben erwarten wir von ihm Kontaktstärke, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, konzeptionelles Denken sowie kosten- und zielbewußtes Handeln.
Als Führungspersönlichkeit leitet er ein Team leistungsstarker Verkaufsberater und ist verantwortlich für deren Führung, Steuerung, Motivierung und Schulung.
Unser neuer Mitarbeiter sollte etwa 30–40 Jahre alt sein. Er sollte im Gebiet wohnen oder bereit sein, nach der Probezeit dorthin zu ziehen.
Die finanzielle Seite (attraktives Fixum, Prämie, umfangreiche Sozialleistungen, Kilometergeld nach der ADAC-Tabelle) kann sich sehen lassen.
Wenn Sie diese Aufgabe reizt, übersenden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, oder fordern Sie einen Bewerbungsbogen an. Gern gibt Ihnen unser Herr Hermsen (Telefon 0 28 35 / 30–2 19) auch vorab telefonisch Auskunft.

Privatbrauerei Diebels
GmbH & Co. KG
Personalabteilung · Postf. 11 61 / 11 62 · 4174 /Issum 1 · Tel. (0 28 35) 30 - 0

Wir sind ein bekanntes und bestens eingeführtes Markenartikelunternehmen. Zur Betreuung unserer Kunden (Eisenwaren-, Elektro- und Sanitär-Fachhandel, Baumärkte und Warenhäuser) suchen wir für die Postleitzahlen 20–28

Kontaktfreudigen

Außendienstmitarbeiter

Eintritt: 15. Januar 1984

Entsprechend den Anforderungen bieten wir angemessene Vergütung und Spesenregelung sowie Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann.

Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsvorstellung richten Sie bitte unter Z 2147 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen im Anlagenbau mit Sitz in Süddeutschland. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Projektierung und Herstellung technisch anspruchsvoller Anlagen. Im Rahmen der weiteren Ausdehnung unserer führenden Marktstellung suchen wir einen

Dipl.-Ing. Elektronik/Informatik

Zu seinen Aufgaben gehören die Erstellung von SPS-Standardsoftware, Auswahl von Hardware und Entwicklung von anlagenspezifischer Software für Prozeßautomatisierung.

Wir erwarten Kenntnisse im Bereich SP-Steuerungen, fundierte Erfahrung über moderne Mikroprozessoren auf dem Gebiet der industriellen Anwendung im Bereich Hardware und Software (Basic, Assembler, Fortran), Bereitschaft zur Problemlösung vor Ort im In- und Ausland. Sprachkenntnisse in Englisch und evtl. Französisch sollten vorhanden sein.

Wenn Sie an einer selbständigen und ausbaufähigen Aufgabe interessiert sind, sollten Sie unbedingt mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter W 2144 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, einreichen.

Außergewöhnliche Chance

VERKAUFSLEITER

mit der Zielsetzung

GESCHÄFTSFÜHRER

Bedeutender europäischer Kunststoffverarbeiter im Produkt-Range Kunststoffartikel für
Bad und Sanitär-Deko
sucht für seine deutsche Tochtergesellschaft mit Sitz in rheinischer Großstadt, den dynamischen Unternehmer-Typ.

Die Produkte sind bereits in der Bundesrepublik gut eingeführt und bieten beste Absatzchancen im einschlägigen Handel, aber auch in Warenhäusern, Baumärkten, Bastlerzentralen und Do-it-yourself-Shops. – Nur ein Kenner dieser Szene ist hier angesprochen, der auch Erfolge in der Zentraldisposition (Verkaufszentralen) vorweisen kann.

Die Aufgabe fordert ein starkes verkäuferisches Engagement. – Unsere Produkt-Palette wird gut angenommen, verlangt im Zuge der Expansion den straffen weiteren Auf- und Ausbau einer schlagkräftigen Vertriebsorganisation bei behutsamem, umsichtigem Personaleinsatz unter Leitung Ihrer treibenden Kraft als Zentralfigur „Verkaufsleiter". Dabei ist seine Aktivität an der gesamten Front (Innen- + Außendienst) über rege Reisetätigkeit Bedingung.

Die Position ist für Deutschland autark und nur dem Export-Leiter Ausland unterstellt.

Der Einstieg würde für Sie wesentlich erleichtert, wenn Sie das Zusammenspiel von Branche, Disponenten und Vertriebskanälen kennen und diese Klaviatur beherrschen. Dabei sind die Grundkenntnisse des EDV-Einsatzes und die Nutzungsmöglichkeiten moderner Vertriebsmethoden erwünscht. Kaufmännisches Denken, geprägt von Analytik, Logik und Sachverstand, sollten Sie im Handeln souverän und flexibel einsetzen können.

Bei all dieser Betrachtung stellt sich auch uns die Frage, welchen Kandidaten werden wir finden, und was erwartet dieser Bewerber von uns: Nobody ist perfect! Alles o.k., es wird und muß einen Konsens geben bei härtestem Business. – Wir wissen wie Sie, ein ideales Bild für beide Partner läßt sich hier nicht zeichnen. – Geben Sie sich zu erkennen, wir sagen Ihnen umfassende Information zu. Absolute Top-Diskretion ist für uns selbstverständlich. –

Unsere Leistungen sehen in der ersten Phase Ihrer Tätigkeit im Außendienst ein Fixum plus Provision und Reisekosten vor. Sie erhalten auch bereits in diesem Status einen Angestelltenvertrag. Ihre Bezüge einschl. unserer Sozialleistungen sind großzügig bemessen. Ein neutraler Firmen-Pkw der gehobenen Mittelklasse ist selbstverständlich. In der zweiten Phase, nach Rückzug auf die wesentlichen Geschäftsführungs-Aufgaben, erwartet Sie eine im positiven Sinne absolut unübliche Dotierung im Rahmen Ihrer Geschäftsleitungsaufgaben. Die Prokura ist vorgesehen.

Bitte bewerben Sie sich unter Stichwort „Verkaufsleiter", und nennen Sie ggf. Sperrvermerke. – Wir sind beauftragt, im Vorfeld alle Gespräche für unseren Klienten zu führen. Senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Zeugnissen, tabellarischem Lebenslauf, evtl. Referenzen, Foto, Handschriftprobe und der Nennung Ihrer derzeitigen Bezüge. – Sie sollten möglichst kurzfristig, notfalls mittelfristig, verfügbar sein. Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Für Vorab-Info: Telefon 02 21 - 23 11 11

KRONEWERBEAGENTUR
Full- & Part-Service GmbH
An Groß St. Martin 2, D-5 Köln 1

Bast-Bau sucht qualifizierten und engagierten Assistenten der Geschäftsleitung (Dipl.-Kfm.)

In 30 Jahren sind wir zu einem der größten privaten Bau-, Bauträger- und Baubetreuungsunternehmen Westdeutschlands herangewachsen: Über 750 Mitarbeiter. Jahresbauleistung derzeit ca. 350 Mio. DM. Kontinuierliches Umsatzwachstum: jährlich durchschnittlich 15 %. Sehr gesunde finanzielle Basis.

Wir suchen einen jüngeren, engagierten und qualifizierten Mitarbeiter zur Entlastung der Geschäftsleitung. Sie sollen mitwirken bei der Unternehmensplanung, Ausarbeitung von Zielsetzungen, Überwachung der Ausführung von Beschlüssen, Kontrolle der Durchführung, Analyse von Ergebnisberichten und Bilanzen.

Voraussetzungen: Fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung, einige Jahre Praxis, unternehmerisches Denken, Durchsetzungsvermögen, gute Kommunikationsfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Organisationstalent und sicheres Gespür für das Wesentliche.

Unsere Leistung für Sie: Überdurchschnittliches Einkommen, attraktive Gewinnbeteiligung, zusätzliche Altersversorgung, Mittagessen im hauseigenen Kasino, Gleitzeit und gutes Betriebsklima.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an unser Sekretariat, Frau Eder.

BAST-BAU
Bauunternehmen E. Bast
Millrather Weg 3, 4006 Erkrath-Unterfeldhaus
Postanschrift: Postfach 3020, 4006 Erkrath 1
☎ Düsseldorf (0211) 2503-0



BMW Motorrad sucht einen DV-Projektleiter für die Realisierung und Betreuung moderner DV-Anwendungen auf den Gebieten der Logistik und Fertigungssteuerung

DV-Projektleiter
Prozessdatenverarbeitung (Siemens System R 30)

Einstellungstermin:
1.1.1984 oder später

Aufgaben:
Verantwortliche Betreuung und Weiterentwicklung der DV-gesteuerten Montagesteuerung einschließlich Betriebsdatenerfassung und -ausgaben.
Ausbau des bestehenden Systems zur DV-gestützten Fertigungssteuerung für Vormontagen und Einzelaufträge.
Eigenverantwortliche Erstellung von Organisationsuntersuchungen und Systemplanungen sowie Programmierung und Einführung der DV-Systeme für die Fachbereiche.

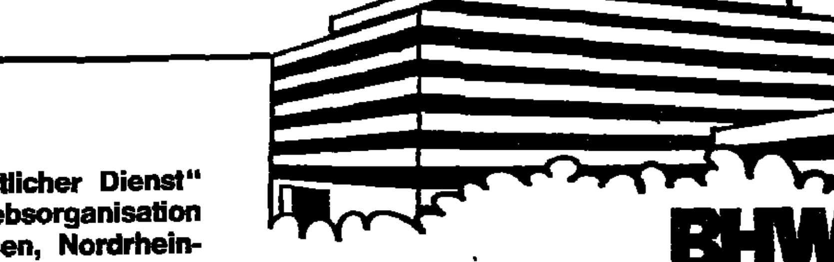
Qualifikation:
Ausbildung als Informatiker beziehungsweise Ingenieur (grad.) mit entsprechender Berufserfahrung und ca. 2–3 Jahre Programmierpraxis auf R 30-Rechner in vergleichbarer Tätigkeit.
DV-Kenntnisse:
Programmiersprache Assembler, R 30, ORG und DATORG oder Erfahrungen auf vergleichbaren DV-Anlagen.

Bewerber oder Bewerberinnen senden bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen an
BMW AG, Personalabteilung
Am Juliusturm 14–38, 1000 Berlin 20 (Spandau)
Telefon 33 96 292.
Geben Sie als Kennwort die Position dieser Anzeige an.



Sparte Motorrad
Werk Berlin





Als führende Bausparkasse im Marktsegment „Öffentlicher Dienst" suchen wir erfahrene Führungskräfte für unsere Vertriebsorganisation in den Bundesländern Bremen, Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern in der Position als

Direktor einer Gebietsdirektion

Diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe im Außendienst beinhaltet im wesentlichen die erfolgs- und zielorientierte Steuerung einer qualifizierten Führungsmannschaft auf der Grundlage der Marketingziele. Von besonderer Bedeutung ist deshalb, daß Sie eine mehrjährige einschlägige oder artverwandte Verkaufstätigkeit nachweisen können und in der Lage sind, Mitarbeiter leistungsfördernd zu führen.

Das Erkennen und die Nutzung aller Marktchancen setzt außerdem analytische Fähigkeiten, Kreativität und marktorientiertes Denken sowie Entscheidungsfreude voraus.

Um die Beziehung zu unseren Geschäftspartnern, wie Kreditinstituten, Wohnungsbaugesellschaften, Versicherungen etc. weiter auszubauen und das Unternehmen in der Öffentlichkeit zu repräsentieren, sind rhetorische Fähigkeiten, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick weitere Voraussetzungen.

Die fachspezifischen Kenntnisse werden Ihnen im Rahmen unseres Ausbildungsprogramms vermittelt, dem sich eine sorgfältige, praktische Einarbeitung anschließt.

Die Dotierung der Position ist den hohen Anforderungen angemessen und setzt sich aus Festgehalt und leistungsabhängigen *Provisionsanteilen zusammen. Dazu kommt eine* Reihe von zusätzlichen Vergünstigungen eines leistungsfähigen Großunternehmens.

Wir erwarten Ihre schriftliche Bewerbung mit Paßbild, Lebenslauf und Nachweisen über die bisherige Tätigkeit unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins.

BHW-Bausparkasse

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH
Personalverwaltung
3250 Hameln 1, Postfach 666, Telefon (0 51 51) 18 35 80

Personalleiter

Wir sind ein expansives Unternehmen des Maschinenbaus mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften im Bundesgebiet und im europäischen Ausland. Unsere Unternehmensgruppe zählt über 1000 Mitarbeiter.

Wir suchen den Leiter/die Leiterin des Personalwesens.

Der heutige Stelleninhaber wird nach über 25jähriger Firmenzugehörigkeit in absehbarer Zeit aus Altersgründen ausscheiden.

Wir erwarten von Ihnen eine *zukunfts- und kostenorientierte* Personal- und Nachwuchsplanung und neue Impulse für unser erfolgreiches Ausbildungswesen sowie für Schulungs- und Weiterbildungsprogramme.

Als Gesprächspartner für Betriebsrat, Mitarbeiter und unser Führungsteam sollten Sie durch sachliche Informationen und menschliches Verständnis überzeugen und das gute Vertrauensverhältnis fortführen.

Neben der Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter sind Sie für die Personalverwaltung, die betrieblichen Versorgungsregelungen und das Vorschlagswesen verantwortlich.

Um diese Schlüsselposition mit Umsicht und Initiative ausfüllen zu können, sollten Sie ein gewisses Maß an Lebens- und Berufserfahrung mitbringen und bereits in verantwortlicher Stellung im Personalwesen tätig gewesen sein.

Unsere Verwaltung befindet sich in einer norddeutschen Kreisstadt in verkehrsgünstiger Lage, landschaftlich reizvoller Umgebung, mit allen schulischen Möglichkeiten und in Großstadtnähe.

Wenn Sie diese Position reizt, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an unseren *bei der Bearbeitung der* Bewerbungen mitwirkenden Berater

F. W. WILLECKE – Hofriedeallee 1, 2055 Aumühle
der für strengste Diskretion bürgt.

Als eines der führenden Unternehmen der Baustoffindustrie produzieren und vertreiben wir bundesweit eine umfassende *Palette qualitativ* hochwertiger Baustoffe für den Hoch- und Tiefbau. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition brauchen wir Sie, den

Gebietsleiter Nord

Betonwerkprodukte

Als Verkaufsprofi sollten Sie schon einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in dieser oder einer artverwandten beratungsintensiven Verkaufssparte gesammelt haben. Wenn Sie Ihr Fachwissen im Verkaufsgespräch flexibel und einfallsreich zu handhaben wissen und zudem ein hohes Maß an technischem Verständnis und Lernbereitschaft mitbringen, haben Sie auch als junger Mann eine Chance. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung Dr. H.-J. Krämer BDP, Ginsterstieg 3, 2083 Halstenbek, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. H.-J. KRÄMER BDP · Tel.: 04101/45509

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Kontakterin/Kontakter

Voraussetzung sind fundierte Marketing-/Werbekenntnisse. Sie sollten in der Lage sein, konzeptionell nicht nur zu denken, sondern auch zu texten. Gut wäre, wenn Sie sich auch auf dem produktionstechnischen Wege auskennen.
Aktivität und gutes Auftreten setzen wir ebenso voraus wie Führungsqualitäten.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

WAS®
Werbeagentur & Personalberatung Bernd Schlingmann GmbH
Palaisstraße 36–38, 4930 Detmold, Telefon (05231) 25422–23



SCHRITTMACHENDE SCHUHHÄUSER.

Sind Sie karrierebewußt und suchen einen außergewöhnliche Chance? Hier ist sie: Mit 68 Filialen, 2 Zentrallagern und 1500 Mitarbeitern in 32 Städten zählen wir zu den führenden Filialunternehmen unserer Branche. Unsere Unternehmenspolitik steht auf Expansion. Auch in diesem Jahr *werden wir weitere Filialen* eröffnen.

In einem Unternehmen unserer Struktur und Zielsetzung nehmen die Führungskräfte im Verkauf eine entscheidende Position ein.
Wir suchen

TRAINEES

die nach einem hausinternen, bewährten Trainingsprogramm zu Führungskräften ausgebildet werden.
Gute Möglichkeiten bieten sich bei uns, wenn Sie über eine fundierte kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen. Als Führungskraft sollten Sie Vorbild sein für Ihre künftigen Mitarbeiter und Freude daran haben, zu motivieren und zielorientiert zu führen. Wenn Sie *darüber hinaus modebewußt*, flexibel und ehrgeizig sind, bieten sich für Sie interessante berufliche Zukunftsperspektiven.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, mit Lichtbild, an unseren Personalleiter, Herrn Moll, Schuhhaus Ludwig Görtz *(GmbH & Co.), Spitalerstr. 10*, 2000 Hamburg 1, oder rufen Sie uns kurzerhand an unter der Nr. 0 40 / 33 30 01.

In eigener Sache!
Managementberatung

Unser Team ist klein. Wir haben auch nicht vor, zu den Großen unserer Branche zu zählen. *Unsere Kunden wollen individuell beraten werden. Sie erwarten Intelligenz und Engagement*, Systematik und Zuverlässigkeit, tadelloses Auftreten und klare Diktion in Wort und Schrift. Wir verlangen noch etwas mehr, nämlich: Streßstabilität, Fleiß, Humor und kooperatives Verhalten auch im Innenverhältnis, d. h. trotz sich ständig wandelnder Prioritäten nicht die gute Laune verlieren!

Wir haben drei Positionen zu besetzen:

Office-Manager – mit Berufserfahrung im Ablauf kleinerer Büroorganisationen / Dienstleistung / individueller Klientenarbeit

Nachwuchskraft
Personalberatung – mit abgeschlossenem Hochschulstudium, möglichst Wirtschaftsingenieur, und Interesse an Menschen

Sekretärin – mit Abitur, schneller und korrekter Schreibe, sympathischer Stimme

Die *Einstellung zu Ihrem zukünftigen Beruf sollte deckungsgleich sein mit unserer Auffassung* von unserer Tätigkeit. Wir arbeiten unter der Prämisse, daß wir nicht ein Produkt verkaufen, sondern einen Dienst leisten. Wir erbringen also eine Leistung, indem wir dienen – häufig mehr als fünf Tage in der Woche und über acht Stunden pro Tag hinaus, oft zu außergewöhnlichen Zeiten. Die Arbeit macht uns dennoch Spaß, sie ist erfolgreich und lohnt sich – auch für Sie.

Rufen Sie mal an – täglich ab 8 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr oder auch am Wochenende zwischen 16.00 und 20.00 Uhr) können Sie uns erreichen.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

Kreditfachmann

Wir gehören als deutsche Universalbank zur weltweit bedeutenden National Westminster Bank-Gruppe. *Neben unserer Zentrale in Frankfurt sind* wir mit Niederlassungen an den wichtigen deutschen Bankplätzen vertreten.

Die Kreditabteilung unserer **NIEDERLASSUNG HAMBURG, Ballindamm,** wollen wir mit einem qualifizierten Kreditsachbearbeiter verstärken.

Sie übernehmen hier ein klar abgegrenztes Aufgabengebiet. Es beinhaltet die *umfassende und selbständige* Bearbeitung der Geschäftsvorfälle im **Industriekreditgeschäft** – von der Prüfung der eingereichten Unterlagen bis zur Überwachung gewährter Kredite.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit müssen Sie auf der Grundlage Ihrer Bankausbildung bereits einige Jahre Berufspraxis im Firmenkundengeschäft besitzen, dabei fundierte Erfahrung in der Bilanzanalyse und Sicherheitenbeurteilung erworben und sich möglichst durch ein Studium oder Abschluß der Bankakademie eine breite theoretische Basis geschaffen haben. Darüber hinaus sind gute Englischkenntnisse, Engagement und Verhandlungsgeschick sowie Integrationsfähigkeit in ein überschaubares Team erforderlich.

Über weitere Einzelheiten möchten wir ein persönliches Gespräch führen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien und Angaben Ihrer Gehaltsvorstellung an die *Personalabteilung unserer Zentrale in Frankfurt*. Sie können vorab auch gern telefonisch mit Herrn Wolter in Hamburg Kontakt aufnehmen, Tel. 0 40 / 33 30 62 11.

Deutsche Westminster Bank AG

Mainzer Landstraße 49, 6000 Frankfurt 1

LONGINES



Nicht „Verkaufen um jeden Preis", sondern unsere Spitzenkollektion Schweizer Qualitäts-Armbanduhren mit Erfolg beratend anbieten!

In Weiterverfolgung dieses Konzepts suchen wir zur Verstärkung unseres Außendienstes Nord (PLZ-Teile 2, 3, Teile von 4)

den

REPRÄSENTANTEN

zum Besuch unserer Fachhandelspartner (Juweliere und erste Uhrenfachgeschäfte).

Wir sind an einer langjährigen Zusammenarbeit interessiert und bieten entsprechende Konditionen.

Eintrittstermin: 1. Januar 1984 oder später.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen an

LONGINES VERTRIEBS-GmbH
Simmlerstraße 10
7530 Pforzheim

Longines, Offizieller Zeitnehmer



XIV. Olympische Winterspiele Sarajevo 1984

Spiele der XXIII. Olympiade Los Angeles 1984

VERTRIEB AUTOMATISCHE LEITERPLATTEN-TESTSYSTEME

Wir sind: die deutsche Tochter eines traditionsreichen und weltweit operierenden englischen Elektronik-Konzerns mit führender Marktstellung und anerkannter Marktbedeutung mit Sitz in München: Weltweit beschäftigen wir 200 000 Mitarbeiter.

Wir suchen: zum 1. Januar 1984 für das Vertriebsgebiet NORD (Wohnsitz bevorzugt Raum Hamburg/Hannover) und MITTE (Wohnsitz bevorzugt Raum Frankfurt)

VERTRIEBSINGENIEURE

Aufgabenbereich: bestehende Kundenkontakte intensivieren und Ihr Gebiet weiter zielgerichtet ausbauen. Technische und kommerzielle Beratung und Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie von Neukunden. Einführung neuer Produkte.

Wir erwarten: Verhandlungssicherheit, Reisefreudigkeit und Selbständigkeit. Gute Englischkenntnisse. Auch jungen, zielstrebigen Nachwuchsverkäufern mit dem Biß für das Investitionsgütergeschäft geben wir eine Chance. Bewerber mit Branchenerfahrung werden bevorzugt.

Wir bieten: gute Einkommensmöglichkeiten, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, firmeninterne und -externe Verkaufsschulungen, Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse auch zur privaten Nutzung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

MARCONI MESSTECHNIK GMBH
Personalabteilung, Landsberger Str. 65, 8034 Germering,
oder rufen Sie Frau von Pechmann an: 0 89 / 84 50 85.

JUNGHEINRICH zählt zu den führenden Unternehmen der Flurförderzeugindustrie in Europa

Bei Staplern und Hubwagen mit batterieelektrischem Antrieb steht der Markenname „Ameise" für klare technische Konzeption und anwendergerechte Qualität, er wurde richtungweisend für die Fördertechnik.

Das Netz der Jungheinrich-Verkaufshäuser wurde am 1. 9. 1983 durch die Übernahme der Yale-Vertriebsorganisation erweitert.

Für den weiteren Ausbau der Aktivitäten des Produktbereiches

Diesel- und Elektro-Gabelstapler Yale

suchen wir

Vertriebsspezialisten

für Verkaufsgebiete in

Schleswig-Holstein und Hannover

Außendiensterfahrung und nachweisbare Verkaufserfolge werden erwartet.

Bewerbern mit guten Branchenkenntnissen bietet sich die Chance, sich kurzfristig nicht nur ein überdurchschnittliches Einkommen zu erarbeiten, sondern darüber hinaus auch nach Einarbeitung die Position eines

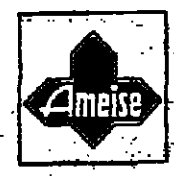
Gebietsverkaufsleiters

einnehmen zu können, um dann die Verantwortung für fünf Verkaufsgebiete zu übernehmen.

Bei Übernahme des Verkaufsgebietes zahlen wir ein Festgehalt und zusätzlich eine attraktive Umsatzbeteiligung. Eine gründliche produktbezogene Ausbildung bei vollen Bezügen erleichtert den Einstieg. Ein neutraler Pkw – der auch privat genutzt werden kann – wird gestellt.

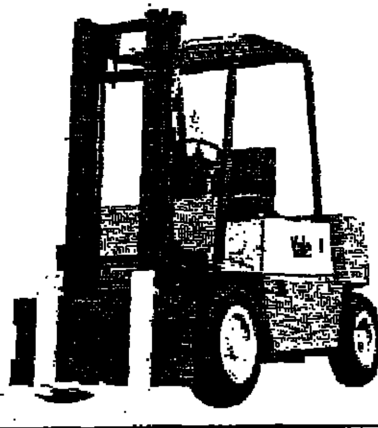
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – die selbstverständlich vertraulich behandelt werden – richten Sie bitte an

JUNGHEINRICH Gabelstapler GmbH & Co. KG, Personal- und Sozialabteilung, *Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70*





JUNGHEINRICH



Dipl.-Ing. Maschinenbau

Es bestehen klare Verhältnisse und eine klare Konzeption: Das ausschreibende *mittelständische Industrie-Unternehmen* ist kerngesund und unangefochtener Marktführer in seinem speziellen Marktsegment. Der Pro-Kopf-Umsatz liegt weit über dem, was heute normalerweise zu erwirtschaften ist. Nicht von ungefähr: Befähigung, Leistung und Charakter waren hier stets täglich Brot und sind deshalb nicht renaissancebedürftig. Demgemäß will das Haus den gesuchten kreativen und dynamischen

Chefkonstrukteur
auf dem Weg in die Geschäftsführung

selbstverständlich erst einmal kennenlernen. Es schlägt deshalb vor, daß Sie zunächst die Position des Chefkonstrukteurs – etwa für 2 Jahre – übernehmen, um dann die technische Gesamtleitung, einschließlich Produktion, anvertraut zu erhalten. Der *Schritt in die Geschäftsführung wird anschließend kein langwieriger mehr sein.* Entsprechende Befähigung, Engagement und Persönlichkeitswerte vorausgesetzt. Sie allein bestimmen aufgrund Ihrer Leistung Zeitraum und Ausmaß Ihrer beruflichen Entwicklung. Das Unternehmen ist in einem speziellen Maschinenbaubereich tätig, in dem die Verarbeitung von Alu und Stahl und die entsprechenden Schweißtechniken einen Schwerpunkt bilden. Wenn Sie fachlich in der Nähe sind, von der Leistungsbereitschaft und Wesensstruktur aber voll dazu passen, kann von einer Lebensaufgabe gesprochen werden – übrigens im Großraum Hannover. Mehr zu sagen, wäre weniger.

Maschinenbauer mit Konstruktionspraxis und Führungserfahrung werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Handschreiben, Lichtbild, Fremdsprachenkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Den Arzt überzeugen
– vom Main bis zur Waterkant

Damit werden Zielgruppe und geographischer Raum eindeutig sichtbar, in denen die verkäuferische Herausforderung *bevorsteht. Dies bedingt, daß Sie dem Arzt ein adäquater Gesprächspartner in medizinisch-diagnostischen Fragen zum Thema*

Nuklearmedizin/Radiologie
– in Klinik und Praxis –

sein müssen. Computergesteuerte Diagnosesysteme verlangen technischen Tiefgang. Deshalb glauben wir, daß Herren, die im Verkauf hoch entwickelter Medizintechnik über nachweisbare Erfolge verfügen, dieser Aufgabe am besten gewachsen sind. *Verkaufs- und beratungsstarke Interessenten aus benachbarten Gebieten kommen nur dann in Betracht, wenn die Neigung zum* Metier eindeutig gegeben ist und somit eine längere Einarbeitungsphase kompensiert. Dieser medizin-technische Bereich unseres Klienten wird in den nächsten Jahren überdurchschnittlich wachsen. Sie werden mitwachsen! Das erstrangige Unternehmen, in dem Sie tätig sein werden, ist auch im internationalen Vergleich äußerst erfolgreich. Dies gewährleistet Ihre sichere berufliche Zukunft bei guter materieller Ausstattung, einschließlich – des guten Sterns auf allen Straßen. Alle weiteren Details im persönlichen Gespräch.

Qualifizierte Herren werden um die aussagefähigen Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, engl. Sprachkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die Chiffreabteilung der Industrieberatung ist eingeschaltet, um evtl. Sperrvermerke sorgfältig zu beachten. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Hunderte von Mitarbeitern

zum Erfolg zu führen, ist keine Kleinigkeit und erfordert deshalb einen *ebenso belastbaren wie flexiblen Manager.* Insbesondere dann, wenn die Personalführung nur ein Teil der Gesamtverantwortung ist. Diese reicht von der Akquisition und Kundenbetreuung über die Struktur- und Ablauforganisation und Verwaltungsaufgaben bis hin zur Geschäftsausweitung und Rendite. Alles EDV-unterstützt. In Ihrer Person sollte der Kaufmann mit Gespür für technische Belange, das organisatorisch-Machbare und mit fester Führungshand zur Synthese werden. Hierin liegt der Kern des Anspruchsniveaus, das Ihrer kritischen Selbstprüfung bedarf. Als

Chef unserer Niederlassung
mit Ergebnisverantwortung

in norddeutscher Großstadt müssen Sie „Unternehmer im Unternehmen" sein. An grundsätzlichen strategischen Fragen werden Sie mitwirken. Niederlassungen der gebotenen Größenordnung sind selten und bedingen deshalb stets einen durchsetzungsfähigen Mann, der in unserem Falle bereits Außenorganisationen annähernder Größenordnung – wie etwa im Konsumgüter-Bereich – geführt hat. Die gebotene Position, ihre Freizügigkeit, die vorgesehene pekuniäre Etablierung mit Ergebnisbeteiligung *und – der gute Stern auf allen Straßen,* werden kaum Wünsche offenlassen. Wir sind durch zukunftsweisende Ideen, Arbeit, Fleiß und nochmals Arbeit zu internationaler Bedeutung gelangt. Entscheidende Philosophie war die Bereitschaft, einer guten Sache im wahrsten Sinne des Wortes – zu dienen. Persönlichkeitswerte rangierten dabei stets vor Branchenkenntnissen.

Herren, die zu dieser Leistungs-Mentalität passen, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, evtl. Sprachkenntnisse, *Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird* evtl. Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD



BAYERISCHE HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK AKTIENGESELLSCHAFT

Die HYPO-BANK mit Hauptsitz in München ist eine der großen Banken Deutschlands. Über Bayern hinaus ist die HYPO-BANK heute im gesamten süddeutschen Raum, in wichtigen Zentren West- und Norddeutschlands und in Berlin vertreten. Sie bietet ihren Kunden alle Dienstleistungen einer Geschäfts- und Hypothekenbank.

Wir suchen einen

Kreditsachbearbeiter

der fundierte Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im gesamten Kreditgeschäft mit Schwerpunkt Baufinanzierung mitbringt und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Als großes Bankinstitut bietet die HYPO-BANK viele interessante Aufgaben. Jeder engagierte Mitarbeiter kann über ein breitgefächertes Aus- und Weiterbildungsprogramm seine Fähigkeiten vervollkommnen und sich so auf die Übernahme neuer verantwortungsvoller Aufgaben vorbereiten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, Niederlassung Hannover, z.Hd. Herrn Dr. Veltjens, Georgstraße 38, 3000 Hannover 1, oder rufen Sie uns an unter der Telefon-Nr. 0511/1213-265.

Marktführer sucht für den Großraum Lüneburg, Soltau, Hannover

Verkäufer im Außendienst

SIE sind ca. 30 Jahre alt und arbeiten bereits erfolgreich als Verkäufer im Außendienst/Markenartikelbereich.
SIE sind bereit, unsere Fachhandelskunden systematisch und erfolgreich zu betreuen.
SIE können fachlich und persönlich überzeugen.
SIE möchten Ihr Können in einer neuen Position beweisen.

Wenn Sie darüber hinaus über Verhandlungsgeschick, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft verfügen, würden Sie am besten in unser Team passen.
Sie können davon ausgehen, daß wir ein attraktives Festgehalt (13,5mal), leistungsbezogene Prämien und gute Sozialleistungen bieten. Dazu kommen ein Firmenfahrzeug – auch zur privaten Nutzung –, Altersversorgung und eine großzügige Spesenregelung.
Kurz zu uns: **Levi Strauss** ist der weltgrößte Bekleidungshersteller. Die deutsche Tochtergesellschaft ist Marktführer im Jeansbereich.
Interessiert Sie unser Angebot? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie unseren Distriktleiter, Herrn Alfred Pfeiffer, am Samstag und Sonntag in der Zeit zwischen 14.00 und 18.00 Uhr an unter Tel.-Nr. 0 41 01 / 4 47 15 bzw. ab Montag, 9.00 Uhr, unter Tel.-Nr. 0 40 / 5 50 10 61 und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.



Levi Strauss Germany GmbH
Rembrücker Straße 21-25, 6056 Heusenstamm

COTE D'OR

Der Elefant im Schokolade-Laden mit seinen profilierten Brüsseler Schokoladen-Spezialitäten ist jedem Marktkenner seit Jahren ein Begriff. Einhundertjährige Produktionserfahrung und das unbeirrbare Festhalten an dem Prinzip der Verarbeitung nur höchstklassiger Rohstoffe bestimmen seit jeher das Qualitätsprofil und den internationalen Markterfolg der COTE D'OR-Erzeugnisse.

Auch 1983 liegen die Zuwachsraten bei COTE D'OR International wie bei COTE D'OR Deutschland über dem Branchendurchschnitt – trotz des COTE D'OR-Prinzips, nicht renditeschwache Umsatzbringer, sondern über die Qualität vernünftige Spannenbringer zu sein.

Unsere Handelspartner anerkennen gerade in der gegenwärtigen Turbulenz des Schokoladenmarktes diese seriöse Markenpolitik.

Für den weiteren Ausbau dieser COTE D'OR-Position auf dem deutschen Markt suchen wir den richtigen, zu dieser soliden Markenpolitik passenden

Verkaufsleiter Außendienst

Es kann durchaus ein Bewerber aus dem zweiten Glied sein, wenn er nur seinen Beruf und seine Tätigkeit als Vermittler überzeugender, vernünftiger verkäuferischer Argumente begreift.

Gleichrangige Voraussetzungen sind eine solide verkäuferische Ausbildung, umfassende Marktkenntnisse und Erfahrungen im Bereich Nahrungs- und Genußmittel, sichere Organisations- und Arbeitsplanung, Kontaktstärke und gutes, optimistisches Stehvermögen.

Die Schwerpunkte seiner Aufgabe sehen wir

- in der Pflege der bestehenden und dem sorgsamen Ausbau neuer Geschäftsverbindungen
- in der intensiven Zusammenarbeit mit unseren erfahrenen, gut eingeführten Handelsagenturen
- in der impulsgebenden, ideenreichen Mitwirkung an der Ausarbeitung mittel- und langfristiger Vertriebskonzepte.

Wenn Sie in diesem Angebot die Chance sehen, Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Erfahrungen mit der Aussicht auf eine in jeder Weise ausbaufähige Position in einem erfolgreichen internationalen Unternehmen einzubringen, dann sind uns *Ihre Bewerbungsunterlagen mit einem kurzen Handschreiben und Lichtbild* willkommen.

COTE D'OR Deutschland GmbH
Geschäftsleitung
Parkstraße 40a, 5060 Bergisch Gladbach 1, Telefon 0 22 04 / 6 70 33

Forschung für heute und morgen **Lipha**

Als deutsche Tochtergesellschaft eines bedeutenden französischen Großunternehmens der *Pharma-Industrie haben wir uns auch in der* Bundesrepublik Deutschland innerhalb weniger Jahre einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Die überdurchschnittlichen Zuwachsraten der letzten Jahre sowie anstehende Entwicklungsarbeiten an neuen Substanzen veranlassen uns, die medizinisch-wissenschaftliche Abteilung weiter auszubauen.

Wir suchen daher eine(n) jüngere(n)

ARZT oder ÄRZTIN

für folgende Aufgabengebiete:
- Organisation und Auswertung von klinischen Prüfungen, Interpretation der Ergebnisse
- Erstellung von wissenschaftlichem Informationsmaterial
- Beantwortung der Anfragen aus Fachkreisen
- Erarbeitung von Unterlagen für Zulassungsbehörden
- Teilnahme an der Schulung des wissenschaftlichen Außendienstes
- Verfolgen wissenschaftlicher Entwicklungen in der Literatur, auf Kongressen und Symposien.

Das Tätigkeitsfeld zeichnet sich durch eine Vielseitigkeit aus, die nur in Unternehmen unserer Größenordnung anzutreffen sein dürfte. Voraussetzung sind daher ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft, Kontakt- und Verhandlungsfähigkeit, Reisefreudigkeit sowie ein einwandfreier wissenschaftlicher Schreibstil. Französische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft, jedoch keine Bedingung.

Weitere Einzelheiten würden wir gern persönlich mit Ihnen besprechen.

Sollten Sie an der Aufgabe interessiert sein, bitten wir Sie, uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung sowie Eintrittstermin) zuzusenden, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

LIPHA Arzneimittel GmbH
Med.-wiss. Abteilung, Postfach 10 23 65, 4300 Essen 1

Betriebswirt grad.
oder gleichwertige Ausbildung

mit mehrjähriger Berufserfahrung für Vertriebsgesellschaft im Großraum Hannover gesucht.

Bereich: elektronische Bauteile, technische Werkstätten, Im- und Export

Das Tätigkeitsspektrum umfaßt alle vertrieblichen Funktionen eines mittelständischen Unternehmens und ist mit zeitweisen Auslandseinsätzen verbunden.

Hauptaufgaben: Einkauf/Verkauf, Innenorganisation EDV, Personalführung

Wenn Sie zwischen 30 und 35 Jahre alt sind und sich mit Ihrem Beruf identifizieren, erbitten wir Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit neuerem Lichtbild unter W 2122 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind das führende und fortschrittlichste Unternehmen im Schalungsbau in Südafrika und suchen zum 1. 1. 1984 einen

Jungingenieur oder Techniker

wenn möglich mit Kletterschalungerfahrung oder mindestens Erfahrung im allgemeinen Schalungsbau.

Entsprechend qualifizierte Bewerber sollten nicht älter als 30 Jahre und ledig sein. Englisch wäre erwünscht. Die Fähigkeit zur Teamarbeit wird vorausgesetzt.

Wenn Sie den Schritt in ein dynamisches Unternehmen und in eine interessante Zukunft mit sehr guter Dotierung wagen wollen, bewerben Sie sich bitte mit ausführlichen Unterlagen, Lichtbild und entsprechenden Referenzen unter G 1758 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

. . . bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

Der Ausbau unserer Organisationsabteilung erfordert einen weiteren qualifizierten Mitarbeiter. Wir suchen daher zum baldigen Eintritt einen

Bank-Organisator

Angesprochen sind Praktiker mit guten Kenntnissen und Erfahrungen in allgemeiner und EDV-Organisation, aber auch Nachwuchskräfte mit abgeschlossener Banklehre und entsprechendem Studium oder vergleichbarem Werdegang.

Analytisches Denkvermögen, Initiative und Verhandlungsgeschick sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen eine leistungsbezogene Gehaltsentwicklung, fachliche Fortbildung und die Chance, Ihre eigene Entwicklung in einem Kreditinstitut mit 9 Zweigstellen, 225 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von ca. 1 Mrd. DM weitgehend selbst zu beeinflussen.

Wenn Sie eine derartige Aufgabe interessiert, senden Sie bitte ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des möglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme wählen Sie bitte (04 21) 36 03 - 3 13.



BANKHAUS NEELMEYER AG
Am Markt 14–16, 2800 Bremen

Zum Ausbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir einen

Mitarbeiter im Außendienst

für den Großraum Aachen, Neuss, Mönchengladbach, Krefeld, Kleve und Mülheim.

Tätigkeit: Betreuung eines fest abgegrenzten Bezirkes, in dem Sie selbständig tätig sein sollen. Pflege des bereits vorhandenen Kundenstammes.
Weiterer Ausbau dieses Kundenkreises. Beobachtung der Marktsituation und Kontaktpflege mit der für Sie zuständigen Vertriebsleitung.
Außer den geschilderten Tätigkeiten erwarten Sie weitere interessante Aufgaben.

Branche: Wir sind ein führendes Unternehmen der Antriebsbranche auf dem elektrotechnischen sowie getriebebaulichen Sektor.
Unsere Investitionsgüter sind durch langjährige Werbeaktionen und durch umfangreiche Verkaufserfolge bei der einschlägigen Industrie bestens eingeführt. Branchenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht unbedingt Voraussetzung.
Das Alter unseres zukünftigen Mitarbeiters soll zwischen 25 und 40 Jahre sein.
Wir suchen einen Mitarbeiter, der an einer Dauerstellung interessiert ist, um den laufenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Eine dynamische Person ist erforderlich.

Wir bieten: Angestelltenverhältnis, Festgehalt und Umsatzprovision, Vergütung für Pkw, Tagesspesen, Teamarbeit sowie angenehmes Betriebsklima.

Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbungsunterlagen müssen außer den Zeugnissen eine möglichst genaue Beschreibung der bisherigen Tätigkeit, einen ausführlichen Lebenslauf sowie ein neues Lichtbild enthalten.
Sämtliche Bewerbungsunterlagen werden diskret behandelt.
Ihre Bewerbung wollen Sie bitte an die Firma



Adam Baumüller GmbH
Hildener Str. 30, 5650 Solingen 11
senden.

Verkäufer
für Diamant-Schleifscheiben

Wir suchen einen Herrn, der etwas von Diamant-Schleifscheiben versteht. Er soll unsere Verkaufsabteilung für dieses Produkt, das im Ausland bereits beste Verkaufserfolge erzielt, für den deutschen Markt aufbauen. Wir erwarten gute Verkaufserfahrungen im industriellen Bereich. Die Position ist mit intensiver Reisetätigkeit verbunden.

Wir: Ein mittelgroßes, fundiertes Handelsunternehmen mit weltweiten Verbindungen. Firmensitz ist Düsseldorf.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tab. Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Agentur, die Ihre Bewerbung vertraulich behandelt und an uns weiterleitet:

WMV Weirich Media- und Verlags-Service GmbH
Postfach 14 03 80, 4000 Düsseldorf 1



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern.

Für unsere **Marketingabteilung** Plandaten und Berichtswesen suchen wir einen jüngeren

Dipl.-Kaufmann

mit guten EDV-Kenntnissen.

Das Aufgabengebiet umfaßt:

- Betreuung und Weiterentwicklung der EDV-gestützten Planungssysteme für Erdgasein- und -verkauf.
- Mitarbeit bei der Lastverteilungsoptimierung für die Beschäftigung unserer Erdgasaufkommen.
- Unterstützung der Fachabteilungen bei dem Einsatz von EDV-Systemen sowie Wahrnehmung betriebswirtschaftlicher Sonderaufgaben.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Vertrieb erfolgreicher Prozeßdatensysteme

Wir sind ein Unternehmen der Elektronikindustrie in Bremen. Auf der Basis eigener Hard- und Software liefert unser Bereich Prozeßdatensysteme schlüsselfertige Leitsysteme mit den Schwerpunkten Ver- und Entsorgung, Verkehr und Industrie. Mit marktgerechten, zukunftssicheren Systemen und Systemkomponenten konnten wir in den letzten Jahren überdurchschnittliche Erfolge erzielen, dies insbesondere mit unserem Atlas-Warten-Leitsystem AWL 1300 und den Systemkomponenten Synchron-Duplex-Rechner SDR 1300 und dem Prozeß-Video-System PVS 1300.

Für unseren Verkaufsbereich Nord mit den Verkaufsbüros Bremen und Köln suchen wir kurzfristig den kompetenten

Verkaufsbereichs-Leiter

Ihr Dienstsitz ist in unserer Zentrale in Bremen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie bereits erfolgreich im Bereich der Prozeßautomation oder auf ähnlichem Gebiet tätig waren und eine Gruppe von Vertriebsingenieuren geführt haben. Neben einer soliden technischen Grundausbildung erwarten wir mehrjährige Verkaufserfahrung und einen klaren, aktiven Führungsstil sowie die Bereitschaft zur Kooperation mit den internen Stellen des Bereichs. Zur ersten Information vermitteln wir Ihnen gern einen Telefontermin mit dem Leiter unseres Markt-/Produktbereiches Prozeßdatensysteme.

Für unsere zentrale Vertriebsunterstützung suchen wir

Projektingenieure

Sie sind Diplom-Ingenieur (TU/FH) und verfügen über Erfahrungen in der Projektierung und Planung von rechnergestützten Leitsystemen für Gas-, Wasser- und Stromverteilung bzw. für industrielle Fertigungsprozesse – aus der Sicht des Anwenders oder des Herstellers. Neben einer soliden Grundausbildung erwarten wir, daß Sie für neuartige Aufgabenstellungen eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten können und bereit sind, mit Initiative die Zusammenarbeit zwischen Vertrieb und internen Stellen zu koordinieren. Wenn Sie die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Kammrath, Tel. 0421/4572339, zur Verfügung, um allgemeine Fragen zu beantworten oder ein Fachgespräch zu vermitteln. Die üblichen Bewerbungsunterlagen, aus denen auch Ihr Gehaltswunsch hervorgehen sollte, senden Sie bitte an:

Krupp Atlas Elektronik GmbH – Personalabteilung, Postfach 448545, 2800 Bremen 44

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK

Als national und international tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft suchen wir zum baldigen Eintritt junge

Wirtschaftsprüfer

(auch Examenskandidaten)

sowie erfahrene

Prüfungsleiter

für einige unserer Niederlassungen im Bundesgebiet und für – ggf. auch mehrjährige – Einsätze im Ausland.

Fremdsprachenkenntnisse sind bei uns vorteilhaft, die Bereitschaft zu selbständiger und eigenverantwortlicher Tätigkeit ist wichtig, Einsatzfreude wird von uns als selbstverständlich vorausgesetzt.

Unsere Mitarbeiter erhalten in einem eigenen Fachzentrum praxisbegleitende Berufsfortbildung (Steuer-, EDV-, Sprachkurse, Seminare über internationale Rechnungslegung etc.).

Die Gehaltsentwicklung und die Aufstiegsmöglichkeiten sind leistungsbezogen.

Ihre Bewerbung behandeln wir auf Wunsch streng vertraulich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an folgende Anschrift:

Zentrales Sekretariat der
Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beethovenstraße 8–10
6000 Frankfurt am Main, Telefon 06 11 / 74 08 16

Wir sind eine deutsche Unternehmensgruppe mit mehr als 5000 Beschäftigten, die als Zulieferer für die europäische Automobilindustrie marktführende Bedeutung hat. Unsere in Großserie gefertigten Produkte entsprechen technologisch höchsten Anforderungen und sind ein Markenbegriff. Firmensitz ist eine beliebte Großstadt in NRW.

Zur Realisierung unserer weitgesteckten Ziele suchen wir einen engagierten

Exportkaufmann

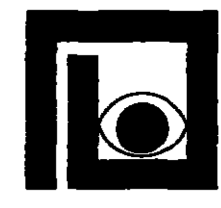
für den weltweiten Ersatzteilmarkt unserer Produkte.

Das Hauptaufgabengebiet des neuen Mitarbeiters oder der neuen Mitarbeiterin umfaßt die Erarbeitung von Absatzstrategien, die Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen, die Auswahl von Handelspartnern sowie die Betreuung der bestehenden Vertriebsorganisation einschließlich der Durchsetzung von Umsatzzielen.

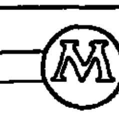
Gute Kenntnisse des internationalen Marktes für Autoersatzteile, Erfahrungen im weltweiten Verkauf über Fachhändler, Importeure und Vertriebsorganisationen setzen wir voraus. Die Aufgabe verlangt absolut verhandlungssichere Beherrschung der englischen und der französischen Sprache in Wort und Schrift sowie technisches Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Mobilität.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz und eine gute betriebliche Atmosphäre, leistungsgerechte Bezüge und die sozialen Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns beauftragte Agentur. Sperrvermerke werden berücksichtigt. Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 337 an die



Personal-Fachwerbung, Bertoldstr. 13, 4300 Essen 1
Telefon (02 01) 78 24 37 / 38, Telex 08 579 387



QUALITÄT UND SERVICE SIND FÜR UNS DIE STÄNDIGE HERAUSFORDERUNG

Wir gehören zu einer international tätigen Firmengruppe und sind einer der bedeutendsten Verpackungshersteller Europas. Unser Erfolg beruht auf jahrzehntelanger Erfahrung, verbunden mit dem Einsatz modernster Technologie.

Der bisherige Leiter unseres norddeutschen Werkes übernimmt eine übergreifende Funktion innerhalb unserer Unternehmensgruppe. Aus diesem Grunde suchen wir als Nachfolger den

TECHNISCHEN LEITER

Wir bieten Ihnen eine interessante, ausbaufähige Position, die sowohl die eigenverantwortliche Steuerung der Produktion als auch die Mitwirkung an technologischen Entwicklungen beinhaltet.

Sie haben ein Ingenieurstudium der Fachrichtung Maschinenbau/Verpackungstechnik erfolgreich abgeschlossen und verfügen über mehrjährige Erfahrungen in der Produktionsleitung eines Unternehmens der kunststoffverarbeitenden Industrie.

Kenntnisse der englischen Sprache sind unumgänglich. Sie sollten zwischen 35 und 45 Jahre alt sein. Unser Standort ist in der nächsten Umgebung einer norddeutschen Großstadt.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, die Ihnen absolute Vertraulichkeit zusichert. Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen Herr Braun zur Verfügung.

Motivation
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

Führungsaufgabe und Karrierechance im Vertrieb Maschinenbau internationales Konzernunternehmen

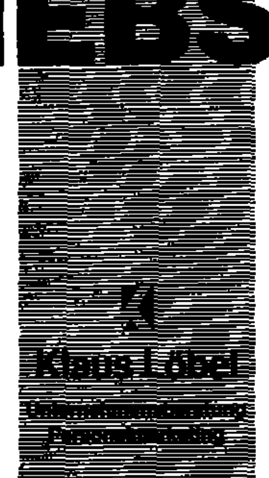


Als erfolgreiche Tochtergesellschaft eines international tätigen Konzerns, Hersteller von Maschinen für die Chemiefaserindustrie und Exporteur mit weltweiten Geschäftsverbindungen mit Sitz in Norddeutschland zählen wir zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Zur Sicherung und zum weiteren Ausbau der bestehenden Vertriebswege suchen wir einen der Geschäftsleitung direkt unterstellten, erfahrenen und engagierten

VERTRIEBSLEITER

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Verantwortlichkeit für die Abteilungen Projektierung, Verkauf und Außenmontage
- Führung eines qualifizierten Mitarbeiterteams
- Ausbau des Vertriebsinstrumentariums; Optimierung von Bedarfsermittlung und -analyse, Angebotskonzeption und -verfolgung sowie Auftragsabwicklung
- Pflege und Erweiterung der Kundenkontakte



Der ideale Bewerber:

- Sie verfügen über erfolgreiche Praxis und mehrjährige Vertriebsverantwortung im Maschinen- und Anlagenbau, vielleicht in der „zweiten Reihe", in der Ihr nächster Karriereschritt zur Zeit blockiert ist
- Sie haben ein Hochschulstudium der Verfahrenstechnik absolviert oder besitzen gleichwertige Erfahrungen aus Ihrer Berufspraxis
- *Sie sind auf weltweiten Reiseeinsatz eingestellt*
- Sie verfügen über gute Sprachkenntnisse und sprechen zumindest Englisch fließend

Wenn es Sie reizt, in einem erfolgreichen Unternehmen an verantwortlicher Stelle zu stehen, sollten Sie Kontakt aufnehmen mit unserem Berater, Klaus Löbel Unternehmensberatung, Rotdornweg 14, 2085 Quickborn, Telefon 04106 / 69 444. Er bürgt für absolute Vertraulichkeit und beachtet streng Ihre Sperrvermerke. Ein Gespräch lohnt sich selbst dann, wenn Sie zur Zeit noch nicht an einen Wechsel denken.

Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Soll-/Ist-Einkommen, frühestmöglichem Eintrittstermin und Lichtbild. Kennziffer: 532

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Gebietsverkaufsleiter Berlin Bauchemie

Als selbständige deutsche Gesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe haben wir im Segment Bauchemie, Abdichtungs- und Injektionstechnik eine ausgezeichnete Marktstellung erarbeitet. Unsere Produkte, Systeme und Verfahren kommen in der Sanierung, Renovierung, Restaurierung und in anderen industriellen Bereichen zur Anwendung.

Wir suchen eine zielstrebige Verkäuferpersönlichkeit, die selbständig und alleinverantwortlich unsere maßgeschneiderten Problemlösungen anwendungsbezogen vertreiben soll. Wir denken hierbei an einen verhandlungsstarken und abschlußsicheren Verkäufer, der den Markt mit viel Akribie und Engagement ausbaut, die Mitarbeiter mit großem Organisationsvermögen und zusätzlicher Motivation lenkt und das Regionalbüro mit unternehmerischem Geschick steuert. Die branchenspezifischen Kenntnisse werden wir Ihnen vermitteln.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2135/W an, die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 38, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65

TELXON™

CONTROLLING IN EINEM KLEINEN UNTERNEHMEN MIT GROSSEN WACHSTUMSCHANCEN

Wir vertreiben in Deutschland und im europäischen Ausland mit einem kleinen Team mobile Datenerfassungsgeräte. Für die neu geschaffene Position des

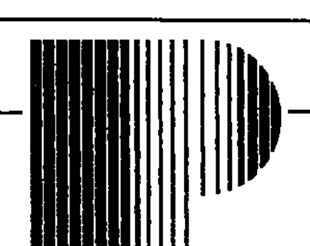
CONTROLLERS

suchen wir einen Mitarbeiter, der über die Funktion des Bilanzbuchhalters hinaus in der Lage ist, das Rechnungswesen als aktives Kontroll- und Steuerungsinstrument zu benutzen.

- **Aufgaben:** Verantwortlich für das gesamte Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, US-Berichtswesen, Jahresabschluß) und für den Bereich Budgeting/Controlling
- **Ausbildung:** Basisausbildung als Betriebswirt. Mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen in leitender Position (auch als 2. Mann). Gute Englischkenntnisse.
- **Position:** Direkt dem Geschäftsführer unterstellt. Enge Zusammenarbeit mit der US-Muttergesellschaft. Sitz in Norderstedt bei Hamburg.
- **Ihre Bewerbung:** Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins an:

Price Waterhouse GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
z. Hd. Herrn K. Baldeweg
Warburgstraße 28
2000 Hamburg 36

Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.



Pulsar® Quartz

Als Tochtergesellschaft eines der größten Uhrenhersteller der Welt vertreiben wir äußerst erfolgreich Pulsar Quartz-Uhren auf dem deutschen Markt exklusiv im Facheinzelhandel für Uhren und Schmuck. Und wir expandieren weiter – deshalb stehen unsere Aktivitäten für 1984 unter dem Motto

In Zukunft weiter voran!

Diese – vor allem vertriebsorientierte – Offensive bedingt das Engagement weiterer leistungswilliger Verkaufsmitarbeiter. Deshalb: nutzen auch Sie Ihre Chance und

kommen Sie zu uns als jüngere, aktive Verkaufsberater

Innerhalb der gesamten Bundesrepublik wollen wir unsere Vertriebsaktivitäten verstärken – mit Ihrer Hilfe. Neben der absatzorientierten Beratung von vorhandenen Kunden werden Sie ebenfalls für die Anbahnung neuer Geschäftskontakte mit verantwortlich sein.
Übrigens: Wohnortwechsel ist nicht unbedingt erforderlich.

Wenn Sie ca. 25 bis 30 Jahre alt sind, das Verkaufen Ihre Stärke ist und dieses bereits mindestens 3 Jahre unter Beweis gestellt haben, wenn Sie sachlich und fundiert argumentieren können, Geschick im Umgang mit Menschen bewiesen haben, dann sollten wir uns kennenlernen. Branchenspezifische Kenntnisse sind nicht notwendig – wir arbeiten Sie gründlich ein. Außerdem unterstützen wir Ihre Aktivitäten durch unsere erstklassige Marketingstrategie.

Sicher nehmen Sie diese Herausforderung an. Dann schicken Sie bitte Ihre kompletten Unterlagen an Frau van Vught, Personalabteilung.

Pulsar Quartz – Ihre Chance für Karriere!

Pulsar Time Europe, Ltd.
Niederlassung Deutschland
Alsterkrugchaussee 291, 2000 Hamburg 63

Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Im Zuge des weiteren Ausbaus unserer Verkaufs-Organisation suchen wir

Chemie-Kaufleute
im Außendienst

Das Aufgabengebiet umfaßt den Verkauf einer breiten Palette von petrochemischen Zwischenprodukten an die Großchemie und die weiterverarbeitende Industrie. Hierfür sind ca. fünfjährige Verkaufserfahrungen auf dem deutschen Chemiemarkt notwendig.

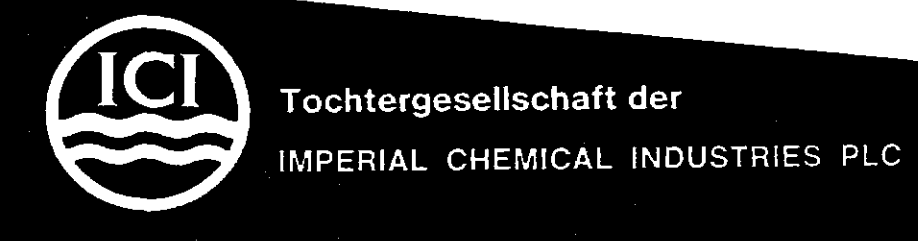
Ein weiteres Aufgabengebiet ist der Verkauf von Spezialitäten an die chemische und Futtermittelindustrie. Hierfür sind spezielle kaufm./techn. Branchenerfahrungen von Vorteil.

Ihr Einsatzgebiet ist jeweils die Bundesrepublik Deutschland. Dienstsitz ist Frankfurt am Main.

Wir denken an Bewerber mit nachweisbaren Verkaufserfolgen und guten Englischkenntnissen in Wort und Schrift. Die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten innerhalb einer Verkaufsgruppe sowie Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt und die bedeutenden Zusatzleistungen eines internationalen Unternehmens. Ein neutraler Firmenwagen – auch zur Privatnutzung – steht zur Verfügung.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an: Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt/Main 71, Tel.-Nr. 06 11/66 00–432.



Die Realisierung komplexer Projekte der Betriebsautomation, Text- und Datenkommunikation gehört zu den Aufgaben unserer neuen Fachgruppe Anlagen in der ANT Nachrichtentechnik GmbH. Ohne Zweifel eine herausfordernde, technisch anspruchsvolle und damit zukunftsträchtige Aufgabe, die einen sicheren Arbeitsplatz garantiert.

Für die Betreuung und Beratung unserer Behördenkunden mit Schwerpunkt in der Bundesrepublik suchen wir einen qualifizierten

Vertriebsbeauftragten
(Dipl.-Ing. TH / FH)

Da wir großen Wert auf eine kompetente Beratung unserer Kunden legen, sollte der Bewerber über mehrjährige Erfahrung in der Realisierung von Realzeitanwendungen in der Prozeßdatenverarbeitung sowie über Kenntnisse in der Software-Erstellung und im Einsatz von DV-Hardware verfügen. Gute Umgangsformen und gewandtes Auftreten – oder zusammenfassend: fachliches und persönliches Format sind erforderlich, um von unseren Kunden akzeptiert zu werden.

Die Vertragsbedingungen sind attraktiv und entsprechen der geforderten hohen Qualifikation.

Wir bitten Sie darum, Ihre vollständige Bewerbung (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) unter der Kennziffer 561 bei uns einzureichen. Oder rufen Sie uns an: 0 71 91 / 13–26 66.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang





SGS Controll-Co. m. b. H.

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen für Dienstleistungen in Industrie und Handel und als Mitglied einer internationalen Organisation weltweit tätig.

Wir suchen für die selbständige Übernahme eines neuen Unternehmensbereiches den

Leiter Maintenance

Das Aufgabengebiet umfaßt die kaufmännisch-technische Verantwortung für Aufbau und Leitung dieses Service-Bereiches.

Persönliche Voraussetzungen: Mehrjährige Tätigkeit an leitender Stelle im Bereich Wartung und vorbeugende Instandhaltung. Gute englische Sprachkenntnisse. Marketing- und Verkaufserfahrung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an SGS Controll-Co. m. b. H., Personalabteilung, Große Theaterstraße 7, 2000 Hamburg 36

STIFTUNG DIAKONIEWERK KROPP

Für unser Psychiatr. Neurol. Krankenhaus suchen wir zum 1. 4. 1984 (evtl. später)

1 Arzt/Ärztin für Psychiatrie

als Abteilungsarzt. Evtl. kommt auch ein Arzt ohne Facharzt-Anerkennung in Frage, wenn ausreichende Erfahrungen in der Psychiatrie vorliegen.

Wir betreiben ein Psychiatrisches Krankenhaus mit z. Zt. 480 Betten in 17 Stationen. Die Abteilungen sind im Pavillonsystem in einem ca. 20 ha großen Wald und Parkgelände gelegen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Betreuung von Langzeitpatienten, insbesondere in der Gerontopsychiatrie, mit einem Anteil an Mehrfachbehinderten. Es ist auch eine Station für Akut-Psychiatrie vorhanden.

Kropp ist eine Gemeinde mit 5000 Einwohnern und liegt zwischen den Städten Schleswig und Rendsburg, ca. 50 km nordwestlich von Kiel. Haupt- und Realschule am Ort, weiterführende Schulen im 15 km entfernten Schleswig. Es bestehen gute Busverbindungen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich, voraussichtlich kann in absehbarer Zeit eine Dienstwohnung geboten werden.

Die Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes (BAT angeglichen). Bereitschaftsdienstvergütung wird gezahlt. Zusätzliche Altersversorgung ist gegeben, Zusatzversorgungsansprüche gegenüber der VBL werden übergeleitet.

Aus diesem Beschäftigungsverhältnis kann sich bei guter Zusammenarbeit eine Lebensstellung entwickeln. Die ausgeschriebene Position ist auch für einen älteren Arzt interessant.

Bewerbungen werden erbeten an den

**Hausvorstand
des
Diakoniewerkes Kropp
2382 Kropp/Schleswig**

Wir suchen für unseren modernen 2-Personen-Villenhaushalt in Düsseldorf zum baldmöglichsten Eintritt ein zuverlässiges, erfahrenes und tierliebes

Hausmeisterehepaar

Die Aufgaben für

Ihn: Hausmeister mit technischem Verständnis und gelegentliche Tätigkeit als Chauffeur

Sie: alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten einschl. Kochen

Putzhilfe und Gärtner sind vorhanden.

Geboten wird ein der Position entsprechend gutes Gehalt und eine separate schöne 2-Zimmer-Wohnung.

Bewerbungen von alleinstehenden Ehepaaren, die bereits in gleicher Position gearbeitet haben, erbitten wir mit Lebenslauf, Referenzen und Lichtbild unter T 2141 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STELLENGESUCHE

Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling

Praktiker mit langjähriger Erfahrung im betriebl. Rechnungswesen, 44 Jahre, Abitur, abgeschl. kfm. Lehre (Industriekaufmann) und erstklassigen Fachkenntnissen in:

Budgetplanungen (Mengen/Kosten/Erlöse); Grenzplankostenrechnungen über EDV (Planung u. praktische Durchführung); Soll/Ist-Kostenvergleiche über EDV; Standardkalkulationen u. Erfolgsrechnungen über EDV; Deckungsbeitragsrechnungen; Berichtswesen (Kennzahlen/Analysen/Prognosen); Systemanalysen u. Programmiervorgaben

sucht zum 1. 1. 1984 oder später im Raum Hamburg anspruchsvolle Aufgabe in leitender Position.

Angebote bitte unter R 2139 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EINKÄUFER – ungek.

32 J., F.-Kfm. EK + Mat'w'schaft (gut), ledig, fließend englisch, sehr gute Beurt., 9 J. Erf. im Rohst. + Masch.-EK, Ind. + Hand., sucht neue Pos. als EINKAUFSLEITER
Gehaltsford.: TDM 75 p. a. + Soz.-Leistungen.
Zuschriften erbeten unter V 1769 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Kaufmann

37 J., verh., mit mehrj. Führungserf. in Revision, Materialwirtschaft, Controlling und EDV-Organisation, su. zum 1. 4. 84 neue Aufgaben als Kfm. Leter/Ltg. Rechnungswesen in mittlerem Industrieunternehmen, vorzugsw. Raum Hamburg.

Angeb. erb. unt. U 2120 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Werbeleiter (42)

Erfahrung: Agentur, Industrie, Mess. Nordd. Raum. Angeb. erb. u. PM 47 220 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Jg. Operator

sucht Stellg. in Hamburg z. Januar 84, Ausbildung zur BTX-Fachkraft 1/84 abgeschlossen. Angeb. erb. u. PH 37 216 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Dipl.-Ing. (Uni) (allgem. Elektrotechnik)

36 J., sucht Stelle im Anlagenbau, Montage, Inbetriebnahme od. Service (gerne Ausland). Facharbt.- u. Meisterbrief, gute Englischkenntnisse, z. Zt. Betriebsing.
Zuschr. unter M 2092 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Volljurist

31jährig, ortsungebunden. 1. Examen ausreichend, 2. Examen befriedigend, Rheinland-Pfalz. 3 Semester Wirtschafts-Ingenieurwesen, sucht Anfangsstellung in Wirtschaft oder Verband.

Ang. u. G 2088 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Controller

Betriebswirt, 32 J., verh., ungek.; belastbar und zielstrebig; langj. Erfahrung in Controlling, Planung, Kostenrechnung, Einkauf, Warendisposition u. Personalführung, sucht verantwortungsvolle Aufgabe im Raum Hamburg.

Zuschriften erb. u. N 2115 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Marketing- und Vertriebsfachmann

45 J., örtl. unabhängig, seit über 10 J. sehr erfolgreich als Geschäftsführer/Vorstand in der Markenartikel-Industrie (Food-Bereich) tätig (z. Zt. 70 Mio. Umsatz), sucht

neue, reizvolle Aufgabe

Angeb. erb. unt. T 1767 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

DR.-ING.

z. Zt. in Ingenieurbüro, Erfahrung in Erd- und Grundbau, Straßenbau, Baustoffprüfwesen und Betontechnologie, möchte sich verändern.

Anfragen unter S 2096 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Außendienst-Mitarbeiter

32 J., verh., 10jähr. Erfahrung i. medizintechn. Bereich (Dialyse, Kardiologie, Hospital-Supply), gute Kontakte in PLZ-Gebieten 4 u. 5, sucht z. 2. 1. 84 neuen adäquaten Wirkungskreis. Branchenfremde Angebote angenehm.
Zuschr. u. H 1979 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Aufgabe als Sekretärin

Gesellschafterin u. Reisebegltg. o. ä. gesucht p. Jan. 84 von selbstd. arbeitend., zuverl., diskr., frdl., warmherzig., tierl. 48jährig., Führersch.
Angeb. erb. u. U 2098 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Kfm./Bankkfm.

33 J., 2 J. WP/StB, su. zum 1. 1. 84 neue Aufgaben (HH?)

Angeb. u. K 2090 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Leiter Produktion / Technik / Management

Rationalisierungs- und Organisationsfachmann der Metall-, Kunststoff- und Elektroindustrie, ungekündigt, REFA-Techniker, 23 Jahre Arbeitsvorbereitung, langjährig AV- und Fertigungsleiter, z. Z. Unternehmensberater auf dem gesamten technischen Sektor, sucht herausfordernde, verantwortungsvolle

Aufgabe in Industrieunternehmen

Zuschr. erb. unt. T 2097 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

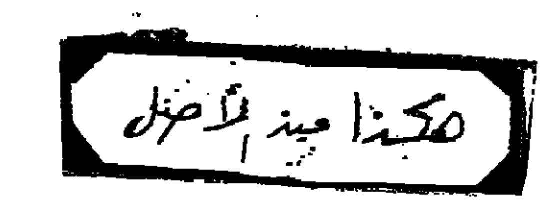
Bankkaufmann / Betriebswirt 40 Jahre

Erfahrung in: Finanzen, Buchhaltung/EDV, Revision, Controlling, Service/Vertrieb, Organisation
aus: Bank, Industrie und Dienstleistung
sowie: mehrj. Auslandstätigkeit in USA/GB
sucht nach zielgerichteter Vorbereitung zum 1. 7. 1984 oder später Aufgabe als

Kaufmännischer Leiter

Angestrebt wird Dauerstellung mit entsprechender Verantwortungsbreite mögl. im norddeutschen Raum. Kontaktaufnahme unter PE 46910 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 22 und 24



Bekleidungsindustrie DOB und HAKA

In mehreren In- und ausländischen Fertigungsbetrieben produzieren wir nach neuesten fertigungstechnischen und arbeitspsychologischen Erkenntnissen mit rd. 2000 Mitarbeitern qualitätsbetonte, marktpopuläre DOB- und HAKA-Freizeitbekleidung in diversifizierten Angebots*programmen mit Markenprofil zu wettbewerbsbestimmenden Preisen.* Das Fertigungsprogramm „fahren" wir mit hohem Rationalisierungseffekt. Unsere zukunftsgerichtete Unternehmens- und Absatzpolitik hat eine stabile wirtschaftliche Basis. Wir praktizieren einen *modernen, versachlichten Führungsstil, der sich durch Entscheidungs- und Verantwortungs*umfang im Gesamtunternehmen verdeutlicht.

Wir suchen d e n

Gesamtleiter Technik/Produktion - Unternehmer im Unternehmen -

Wir wünschen uns einen hochqualifizierten Bekleidungsfachmann par excellence, der bei weitestgehender Selbständigkeit und umfassender Verantwortung die ihm unterstellten Führungskräfte und deren Mitarbeiter leistungsbezogen führen und motivieren; dazu Maschinen und Material – in- und ausländischer Produktionen – im rationellen Arbeitsfluß einsetzen und optimal steuern kann. Natürlich muß unser Gesamtleiter Technik/Produktion auf dem Instrumentarium *der Bekleidungstechnologie virtuos und mit hohem persönlichen Engagement „spielen"* können. Dabei sollte er sich als Unternehmer im Unternehmen verstehen und durch Eigeninitiative, „kühlen Kopf" und qualifizierte Fertigungsstrategie wesentlich zur Ertragsoptimierung unseres zukunftsorientiert geführten Unternehmens beitragen.

Wer eine Topaufgabe in der Bekleidungsindustrie anstrebt und an seinem Erfolg „gemessen" zu werden wünscht, den sprechen wir besonders an.

Unser Firmensitz liegt – bei idealen Wohnmöglichkeiten – in einer herrlichen Ferien- und Erholungslandschaft in Norddeutschland.

Für die Kontaktaufnahme erbitten wir aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Telefonnummer vermerken) unter der Kennziffer 1324113 an die von uns beauftragte NEUHAUS + PARTNER BERATERGRUPPE GMBH, Uhlandstr. 33, 4800 Bielefeld 1. Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt ist Herr MICHAEL H. METHE (Telefon 05 21 / 1 51 22).



NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE

Telefon (0711) 42 00 27

Einkaufsleiter ppa

Papier – Leder – Kunststoff

Wir sind ein erfolgreiches, aktives Unternehmen der Büro- und Schulbedarfsindustrie mit mehreren Tochtergesellschaften. Unser Stammsitz ist eine sehr reizvoll gelegene Stadt in Baden-Württemberg. Wir produzieren eine qualitativ hochwertige, *ideenreiche Palette von 6000 verschiedenen Fertigartikeln – dementsprechend* wesentlich ist für uns der Bereich Einkauf und Materialwirtschaft. Unser Einkaufsleiter wird nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit in wenigen Jahren (altershal*ber) ausscheiden. Seine vornehmste Aufgabe wird es in dieser Zeit sein, seinen* Nachfolger systematisch einzuarbeiten. Den idealen Bewerber stellen wir uns so vor:

- *Betriebswirt (35–42 Jahre alt) mit Berufs-Praxis in einem vorbildlich geführten* Einkauf
- Führungserfahrung, Organisationstalent und Kontaktfreude
- Persönliche Vertrautheit mit Einkaufsmarketing- und Controllinginstrumenten
- Kenntnisse in Datenverarbeitung und Qualitätssicherung

Wenn Sie sich für loyal, fleißig, zuverlässig und systematisch halten und sich selbst zu den engagierten, zupackenden Führungskräften zählen, dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung, die Sie bitte unter Kennziffer DS 57 an unsere Beratungsgesellschaft schicken. Dort betreut Sie Herr Steinbach – rufen Sie ihn an, wenn Sie vorab wichtige Fragen klären möchten. Er sichert Ihnen absolute Diskretion zu und ermöglicht Ihnen eine risikolose, neutrale Kontaktaufnahme.



Amstetter Str. 4
7000 Stuttgart 61
Tel. (0711) 42 00 27-29
Telex 723 814
Telefax 42 00 20



Schlegel-Profile – weltweit ein Begriff

Wir sind die Tochtergesellschaft eines international tätigen US-amerikanischen Unternehmens in Hamburg.

Auch in Deutschland sind wir als mittlerer Betrieb seit vielen Jahren mit unseren Kunststoffprodukten in der Kfz-, Bau- und Flugzeugindustrie sehr erfolgreich.

Eine permanente und marktgerechte Forschungs- und Entwicklungsarbeit bietet dafür die Grundlage.

Zur Sicherung unserer bedeutenden Marktposition suchen wir zusätzlich einen

Ingenieur – Fahrzeugtechnik

für unsere Abteilung

Auto-Produktentwicklung

In enger Zusammenarbeit mit der Pkw- und Nutzfahrzeugindustrie sollen Sie u. a. zielstrebig an der Entwicklung von Dichtungsprofilen arbeiten.

Die Position besitzt für uns einen hohen Stellenwert, sie ist gut dotiert und bietet große Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in Hamburg.

Dei Bereitschaft, gelegentlich zu reisen, müssen wir voraussetzen. Selbstverständlich übernehmen wir die mit einem Wohnungswechsel verbundenen Kosten.

Herr J. Weiss erwartet mit Interesse Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

SCHLEGEL GMBH

Bredowstraße 33, 2000 Hamburg 74, Telefon 0 40 / 73 32 90

Telefon (0711) 42 00 27

Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik/Neue Technologien

Projektleiter Spanlose Formgebung

Wir sind eine erfolgreiche süddeutsche Unternehmensgruppe der Hartmetallindustrie. Durch hervorragende Produktqualität und technologisch ausgereifte und wegweisende Fertigungsmethodik haben wir unsere ausgezeichnete Stellung in den letzten Jahren weiter systematisch ausbauen können. Unsere mittelfristige Planung erfordert die Einrichtung *eines Aufgabenbereiches: Projektleiter Neue Technologien/Spanlose Formgebung* – mit dieser Anzeige suchen wir einen Diplom-Ingenieur (TH) im Alter um die 30 – 35 Jahre, der folgende Aufgaben übernimmt:

- Selbständige Erarbeitung von Verfahren und neuen Technologien in der Produktionstechnik unseres Hauses – insbesondere für rotierende Werkzeuge
- Realisierung optimaler (Kosten-Nutzen/verfahrenstechnisch) Fertigungsmethoden
- *Festlegung von Verfahrensnormen, Kontakt zu Maschinenherstellern, Hochschulen und* Fachverbänden
- Durchführung von Versuchsreihen im Hause und bei Maschinenherstellern

Sie haben Verfahrenstechnik, Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Oberflächentechnik oder Metallurgie studiert und bereits erste Berufserfahrung (am „Industrienahen" Hochschulinstitut oder in einem Fertigungsbetrieb) gesammelt. Dabei sind Erfahrungen aus der eisenverarbeitenden Industrie mit den Themen Rollwalzen, Hämmern, Fließpressen, Schmieden, Wärmebehandlung, *Löten und Schweißen für uns besonders interessant. Wir erwarten, daß* Sie als „Verfahrensgeneralist" in der Stahlumformtechnik ebenso zu Hause sind wie in der Werkstoffprüfung und der Handhabungstechnik. Wenn Sie eine stark teamorientierte Vertrauensstellung mit großen Bewährungschancen und enormer Bedeutung für unsere *Zukunft interessiert und reizt, dann richten Sie bitte Ihre Zuschrift unter Kennziffer DS 64 an* unsere Beratungsgesellschaft. Dort sichert Ihnen Herr Steinbach jede Diskretion zu und steht am Telefon für nähere Auskünfte jederzeit zur Verfügung.



Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Amstetter Str. 4
7000 Stuttgart 61
Tel. (0711) 42 00 27-29
Telex 723 814
Telefax 42 00 20

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Herausforderung und Chancen
einer echten Lebensaufgabe bei einer „1. Adresse"

Eine international führende Marktposition, überdurchschnittliche Zuwachsraten und erhebliche Entwicklungsinvestitionen stehen für erfolgreiche Geschäftspolitik mit klarer Marketingkonzeption des weltweit engagierten deutschen Großunternehmens. Es entwickelt, produziert in überwiegend großen Serien und vertreibt Know-how-intensive Aggregate und Anlagen.

Der hier gesuchte

Leiter Vertriebsniederlassung

verantwortet ein maßgebliches Umsatzvolumen in seinem Regionalbereich (Sitz ist eine reizvolle deutsche Großstadt). Ihm unterstehen die Kundenberater im Außendienst, die Mitarbeiter in Auftragsabwicklung und Kundendienst. Er wird durch intensive werbe- und verkaufsfördernde Maßnahmen nachhaltig unterstützt. Der hervorragend eingeführte Markenname ist für die Vertriebspartner und die Öffentlichkeit gleichermaßen ein Begriff.

Unser Metier ist die

Haustechnik

Der Vertriebsweg führt über den Fachgroßhandel und das Fachhandwerk, mit denen wir enge partnerschaftliche Beziehungen pflegen.

Wir sprechen die vertriebserfahrene Führungspersönlichkeit etwa ab Mitte 30 an, die neben den verkäuferischen auch die betriebswirtschaftlichen und organisatorischen *Aufgaben einer solchen ergebnisverantwortlichen Position* überzeugend erfüllt (z. B. auf der Basis eines betriebswirtschaftlichen Studiums). Selbstverständlich sind Branchenerfahrungen eine gute Empfehlung, Vertrautheit mit dem Vertrieb erklärungsbedürftiger technischer Produkte und mit dem Fachhandel als Partner sind eine Mindestvoraussetzung.

Wenn Sie zu uns passen, werden wir auch im Einkommens- und Vertragsbereich Übereinstimmung erzielen.

Die vorgesehene Kontaktaufnahme trägt auch allen Vertraulichkeitsaspekten Rechnung, wir schließen ausdrücklich jedes Risiko einer Indiskretion aus (bei speziellen Fragen dazu rufen Sie bitte die beauftragte MMC an). Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin senden Sie bitte unter **Kennziffer 3201** an den MMC-Stellenmarkt-Service, Birkenweg 33, 5064 Rösrath. Er leitet Ihre Zuschrift an uns weiter, wenn kein entsprechender Sperrvermerk enthalten ist.



Stellenmarkt-Service

– Partner für Beruf und Karriere –

MMC K. Sexauer GmbH, 5064 Rösrath b. Köln, Tel. 0 22 05 10 34

Telefon (0711) 42 00 27

IBM 3083 / MVS System-Programmierer

Wir sind ein branchenführendes, produzierendes Unternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitern und Standort im Einzugsbereich einer süddeutschen Universitätsstadt. Unsere Datenverarbeitung arbeitet seit vielen Jahren mit modernster IBM-Hardware: Wir haben gerade eine IBM 3083 installiert und unser Betriebssystem auf MVS umgestellt. Im Zuge des systematischen personellen Ausbaus unserer Abteilung „Systemprogrammierung" suchen wir den Kontakt zu Mitarbeitern mit folgendem Erfahrungshintergrund:

- O Betriebssystem (MVS, JES 3, Systemtuning)
- O Datenbanken (DL 1, SQL, DBRC, Data Dictionary)
- O Netzwerke (CICS, RJE, VTAM, NCP, NCCF / NPDA)

Wenn Sie in einem oder mehreren der genannten Gebiete zu Hause sind, MVS „können" und neben Assembler möglichst eine höhere Programmiersprache beherrschen, dann möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir bieten neben einer team- und projektbezogenen, verantwortungsvollen Tätigkeit hervorragende Rahmenbedingungen und eine gute finanzielle Ausstattung (**ca. 80 TDM p a.**). Neben dem erfahrenen Profi geben wir auch dem gut ausgebildeten MSV-Einsteiger die Chance zur Einarbeitung! Bitte bewerben Sie sich (Kennziffer DS 62) über unsere Anzeigenagentur, oder rufen Sie zur Klärung wichtiger Einzelfragen Herrn Steinbach an. Er freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und sichert Diskretion zu.



Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Amstetter Str. 4
7000 Stuttgart 61
Tel. (0711) 42 00 27-29
Telex 723 814
Telefax 42 00 20

BOLS

Die hohe Qualität der eigenen Produkte und der Importmarken, die offene Marketingkonzeption und das konsequente Engagement unserer Mitarbeiter verschaffen uns seit Jahren hervorragende Zuwachsraten. Am Markt – Lebensmittelhandel und Gastronomie – kennt und schätzt man uns.

Wir suchen einen

Verkaufsleiter

für Sonderaufgaben

der sich nicht zu schade ist – beginnend mit einer Quasi Assistententätigkeit –, nach und nach in die Führungsverantwortung hineinzuwachsen.

Als Qualifikationsmerkmale zählen bei uns: mittlere Reife/Abitur, kaufmännische betriebswirtschaftliche Ausbildung, mehrjährige Außendiensterfahrung bei einem nach Deckungsbeitragsrechnung kalkulierenden Markenartikler.

Wenn Sie im Alter zwischen Ende 20 und Mitte 30, ehrgeizig und Engagement gewohnt sind, wenn zu Ihrem Arbeitsstil gute Vorbereitung, Konsequenz und Diplomatie gehören – möchten wir Sie gern kennenlernen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf zu der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft. Sie steht Ihnen telefonisch **bereits am Samstag und Sonntag zwischen 16 und 20 Uhr, ansonsten ab 8 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20 Uhr)** zur Verfügung.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Dr. W. Finkbeiner & Partner
Unternehmensberatung GmbH & Co. (BDU)

Haben Sie eine gute Ausbildung und anspruchsvolle Ziele für Ihre berufliche Entwicklung im Verkauf?

Wir gehören zu den wenigen großen Markenartikelherstellern im Food-Bereich, die noch wirkliches Wachstum zu verzeichnen haben. Unser Markt – den wir wesentlich mitentwickelt haben – wächst weiter und dementsprechend sind die Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiter – auch auf internationaler Ebene.

Wir verstärken unser Verkaufsteam in Westfalen. Die Leistungen des regionalen Verkaufsteams und Ihre eigene Leistung sind die Maßstäbe für Ihr Einkommen und Ihre persönliche Entwicklung. Wir suchen den

Bezirksleiter

Großraum Westfalen – Markenartikel Food

Sie sind verantwortlich für Ihre Umsatz- und Distributionsziele in Großhandel, Verbrauchermärkten, C + C-Märkten und Kaufhäusern. Unser Markenprogramm genießt beim Handel hohes Ansehen.

Wir erwarten von Ihnen ein betriebswirtschaftliches Studium (Fachhochschule/Universität), ganz besondere Einsatzbereitschaft, Mobilität und den festen Willen, die gebotenen Chancen zu nutzen. Sie sollten unter 30 sein, auch hochqualifizierte Berufsanfänger können sich bewerben. Der junge Verkaufspraktiker mit guter kaufmännischer Ausbildung ist uns ebenso willkommen, wenn er seine Ausbildung durch vergleichbare berufsbegleitende Kurse vervollständigt hat. Wir stellen sehr hohe Anforderungen, dafür liegt das stark entwicklungsfähige **Anfangseinkommen bei DM 70.000 p.a.** zuzüglich Pkw.

Sie wollen mehr wissen? Sie erreichen unseren Berater, Herrn Dr. Finkbeiner, am Sonnabend und Sonntag von 15 bis 20 Uhr. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die untenstehende Adresse.

Unternehmensführung · Marketing · Vertrieb · Personal
Kasernenplatz 1 · 2121 Westergellersen/Lüneburger Heide · Tel. 0 41 35/71 55 · Telex 2 182 259

Unsere Marktanteile ausweiten . . .

soll unser Verkaufsleiter Getränkemarkt Norddeutschland, den wir für den Ausbau unserer Verkaufs-Organisation zum nächstmöglichen Termin einstellen möchten.

Als Marktführer in einem Wachstumsmarkt vertreiben wir von Hannover aus technische Systeme für die wirtschaftliche Gestaltung von Verpflegungsaufgaben in Betrieben und Verwaltung. Wir bewegen uns sehr erfolgreich im Direktverkauf an die Industrie und Endabnehmer. Unsere Kunden sind Ihnen bekannt.

Die aktive und seit geraumer Zeit erfolgreich begonnene Zusammenarbeit mit der Getränkeindustrie soll 1984 energisch vorangebracht werden. Hierfür suchen wir Sie als

Verkaufsleiter Getränkeindustrie Norddeutschland

der bereits mit der Getränkeindustrie über den Sektor technische Geräte Kontakt hat oder an diesen Abnehmerbereich Investitionsgüter verkaufen kann.

Wir produzieren für Brauereien, Konzessionen und die weitere Getränkeindustrie moderne Technologien, die den erfolgreichen Abverkauf ihrer Marken möglich machen. Unser Geräteprogramm ist zukunftsorientiert ausgerichtet. Dadurch können wir als Partner der Getränkeindustrie innovative und bewährte Systeme anbieten, die den Wachstumszwängen und Anforderungen der unterschiedlichen Kundenmärkte unserer Partner gerecht werden.

Wenn Sie zwischen 28 und 38 Jahre alt sind und sich von dieser Aufgabenstellung angesprochen fühlen, bitten wir Sie, schriftlich oder telefonisch ersten Kontakt aufzunehmen mit dem von uns beauftragten Unternehmensberater.

Herr Schubert steht Ihnen auch am **Sonnabend,** dem **12. 11.,** und am **Sonntag,** dem **13. 11.,** in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer **030 / 8 15 78 08** für weitere Informationen zur Verfügung.

Unternehmensberater BDU
Hansjürgen Schubert
Kunzendorfstraße 20
1000 Berlin 37
Tel. 030 / 7 91 20 72

AUERGESELLSCHAFT GMBH

Wir gehören mit rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den führenden Unternehmen im Bereich des Atem- und Arbeitsschutzes und suchen für den Vertrieb unserer hochwertigen Arbeitsschutzbrillen mit Korrekturgläsern an unsere Industriekundschaft in **West- und Norddeutschland** einen

Augenoptiker oder Augenoptikermeister

dessen Aufgaben die Beratung und Schulung unserer Kunden und die Beantwortung von Fragen der Fertigung und Qualitätssicherung umfassen.

Ihr Wohnort sollte im Großraum Hannover, Düsseldorf liegen. Reisefreudigkeit setzen wir voraus. Für eine schnelle Einarbeitung wird gesorgt. Neben leistungsgerechter Bezahlung wird ein neutraler Pkw, auch zur privaten Nutzung, zur Verfügung gestellt.

Telefonische Auskünfte gibt Ihnen vorab gern Herr Buschmeier, **Telefon 02 01 / 22 82 51.**

Wir bitten um komplette Bewerbungsunterlagen an

AUERGESELLSCHAFT GMBH
Altendorfer Straße 40
4300 Essen



Wir sind in unserer Branche bekannt für technische Neuheiten und eine hohe Qualität unseres Werkzeug-Sortiments, das wir im Direktvertrieb an Handwerks-, Kfz- und Industriebetriebe des In- und Auslandes verkaufen.
Unsere Kunden erwarten zu Recht von uns einen erstklassigen Service. Daher suchen wir zur Stärkung unserer Vertriebsleistungen einen umsichtigen und agilen

Werkzeug-Verkaufs-Branchen-Manager

der von unserer Zentralverwaltung in Hamburg aus aktiv dazu beiträgt, unser Werkzeugangebot und unseren Service für die Branchen des allgemeinen Handwerks noch attraktiver zu gestalten, die Steuerung des Außendienstes zu unterstützen und die Kundenbeziehungen zu festigen und auszuweiten.

Es handelt sich um eine Führungsposition, die direkt der Geschäftsleitung unterstellt ist und der Verkaufs-Sachbearbeiter zugeordnet sind.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Führungskräften des Außendienstes und des Einkaufs ist das besondere Kennzeichen dieser Position.

Der erfolgreiche Bewerber verfügt über fundierte Erfahrungen in Führungspositionen des Vertriebs, hat ein solides problemlösungsorientiertes technisches Know-how und die Fähigkeit, erfolgreich zu verhandeln, zu verkaufen und Kontakte zu Kunden zu knüpfen und zu pflegen.

Wenn Sie zudem über gute Kenntnisse einer Fremdsprache verfügen, zwischen 30 und 45 Jahre alt sind und schon bald unsere Hamburger Zentralverwaltung verstärken möchten, bewerben Sie sich bitte schriftlich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen zu Händen Herrn Rüdiger Harbeck.

FRIWEG
Friweg-Werkzeug
Fritz Wegner GmbH & Co.
Stormsweg, Friweg-Haus
2000 Hamburg 76



Prom. Dipl.-Volkswirt, 39 J., sucht Führungsaufgabe als

stellv. Geschäftsführer Nahost

Erfahrungen: 5 J. wiss. Mitarbeiter i. d. quantitativen Marktforschung Uni Heidelberg, zahlr. Veröffentlichungen. Seit 4 J. leitende Projekttätigkeit für Nahost, Exportberatung, zahlr. Publikationen. Als Teamchef verantw. für Personal und Orga.
Sprachen: Arab./Engl.
Ziel: Verantw. Managementaufgabe im Geschäftsbereich Nahost.
Angeb. erb. u. S 1766 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wo ist Not am Mann?

Ich war bis jetzt jahrzehntelang geschäftsführender Gesellschafter einer Unternehmensgruppe (DM 250 Mio.), bin finanziell zwar unabhängig, brauche aber noch eine Aufgabe: Kaufmann mit Allrounderfahrung, 60 J., topfit, vertrauenswürdig und verantwortungsbewußt, sofort einsetzbar.
Bitte schreiben Sie mir unter PU 47 207 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Kfz-Meisterin und Büro-Kauffrau

z. Zt. in ltd. Stellung mit Verkaufstätigkeit, sucht analoge Position mit Entwicklungsmöglichkeiten in Verwaltung und Verkauf.
Angeb. unt. PG 46 912 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

MASCHINENBAU-INGENIEUR

35 J., verh., – 2 J. Arbeitsvorbereitung im Lkw-Werk, 7 J. Verkauf u. Kundendienst (Werkstattleiter) von Kfz. u. Landmaschinen, 2 J. Maschinening. auf einer Großbaustelle im Irak, Englischkenntnisse – sucht Tätigkeit in Hamburg oder Schlesw.-Holst. Zuschriften unter V 2121 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. (49 J.)

Erfahrungen: Energietechnik, Heizung, Klima und Sanitär sowie Biogas (Patent angemeldet), z. Z. freiberuflich tätig, wünscht die Übernahme einer verantwortungsvollen Aufgabe bzw. Beraterfunktion für den Bereich Energie sowie Ver- und Entsorgungstechnik.
Angeb. u. D 2085 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Volkswirt

Absolvent, 26 J., kein Präd.-Examen, Führerschein 3, sucht Stellung in Verlag, Agentur oder gewerblicher Wirtschaft im Raum Hamburg, auch als freier Mitarbeiter.
Angeb. erb. u. H 2089 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gepr. Betriebswirt (BWA) – Controller (PBC) –

46 J. alt, in ungek. Stellung als Leiter des Finanz- und Rechnungswesens in mittlerem Industriebetrieb tätig (Prokura), langjähr. Berufserfahrung (auch im Personalwesen), bilanzsicher, EDV-erfahren, mit Ausbildereignung, sucht entspr. neue Position.
Angeb. erb. unt. W 1770 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bauingenieur (grad.)

weibl., 33, unabh., 8 J. prakt. Berufserf. m. Facharbeiterausbildung, sucht mögl. selbst. Tätigkeit in den Bereichen Bauaufsicht, -betreuung oder -verwaltung, -leitung, Ausschreibung u. Vergabe; Großraum Hamburg
Ang. erb. unt. U 1768 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauing.

42 J., verh., 16 J. Berufserfg. im Hoch- u. Ingenieurbau in leitender Position, Auslandserfg. sucht anspruchsvolle Aufgabe bei Baufirma o. Consulting, Ausland bevorzugt.
Ang. erb. u. V 2099 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Mann für
Griechenland

Deutscher, griech. Abstammung, Dipl.-Ing., 40 J., verh., Führungskraft in der Sparte Marinetechnik, langj. Erf. in der Entwicklung neuer Produkte u. Technologien einschl. Markteinführung, mit guten Kontakten zu griech. Behörden u. Kunden, sucht verantwortungsv. Aufgabe.
Angebote unter PP 47222 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Diplom-Ingenieur (TU)

27 J., led., sucht Anfangsst., auch Auslands-Tätigk. Ausbildung: Abitur, TU Hannover, Schwerpunktfächer: Massivbau, Holzbau, Statik. Sprachen: Engl., Franz. Angeb. erb. u. T 2119 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Technischer Kaufmann

vertriebsorientiert, 37 J., in ungek. Stellung, Erf. im Vertrieb von Investitionsgütern im In- und Ausland, sucht neuen Wirkungskreis in Industrie oder Handel, mögl. im Raum Hamburg.
Ang. unt. N 2093 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verpackungsmaschinen-Mechaniker

37 J., verh., m. mehrjähr. Auslandserfahrung u. guten Englischkenntnissen, möchte sich verändern und sucht eine verantwortungsvolle Tätigkeit im In- und Ausland.
Zuschr. u. P 1962 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Welche Fa. gibt meinem Mann (oder mir) die Möglichkeit, ab Sommer '84 im Westen der USA zu arbeiten (mögl. Kalifornien oder Montana). Mein Mann ist 35 J. und hat einen Handwerksberuf erlernt. – Angeb. erb. unt. E 2086 an WELT-Verlag, PF 10 08 64, 4300 Essen

Außendienst-Mitarbeiter

37 J., mit 15jähr. Außendienst-Erfahrung, gute Verbindungen z. Eisenwaren-Großhandel, Handwerk, Nahrungsmittel- u. Getränkeindustrie, i. Verkauf v. Klebstoffen im Großraum Hannover, Bielefeld, Kassel, sucht neuen Wirkungskreis.
Zuschr. unt. X 1969 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Akademiker
Aromenfachmann

40 J., verh., sucht neuen Wirkungskreis im Raum Stuttgart/Heilbronn. Breite Industrieerfahrung i. d. Lebensmittelbranche, 6sprachig, ungekündigt.
Zuschr. erb. u. PJ 47217 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Einbauküchen-verkäufer, 43

dynamisch, planungssicher, umsatzstark, in ungekündigter ltd. Position, sucht zum 2. 1. 84 neuen interessanten Wirkungskreis in gleicher Branche, mögl. Berlin.
Angeb. erb. u. K 1584 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Banker

(40), über 10 J. prakt. Erfahrung im Kreditgeschäft (Sachbearbeitung, Betreuung, Akquisition, Abwicklung). Schwerpunkt: gewerbl. Kunden, kontakt- u. entscheidungsfreudig, kooperativ, z. Z. in ungek., ltd. Stellung bei einer VoBa tätig, sucht Dauerstellung **im Außendienst o. Ass. d. Gesch.-Ltg. in NRW.**
Ang. u. F 2087 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wirtschafterin (46 J.)

sucht zum 1. 1. 84 selbst. Wirkungskr., kleines Appart. erwünscht.
Zuchriften unter L 2091 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dyn. Kfz-Vertriebsprofi

36 J., seit 13 J. erfolgr. i. Außend. i. dieser Branche tätig, Raum Nieders., Hamburg, Schlesw.-Holst., setzt seine Erf. u. Kontakte f. Sie gewinnbr. i. Außend. ein. Er sucht eine verantwortungsv. Position in Form einer Gebietsrepräsentanz z. 1. 4. 84 od. früher (keine Versicherung).
Angeb. erb. u. PL 47219 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.




FV AKTUELL
Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte
sucht Stellen für:
Bundesanstalt für Arbeit

Diplom-Betriebswirt

28, Bürokaufmann, Examen 7/83, Gesamtnote „gut". Studienschwerpunkte: Rechnungswesen/Steuern; Schwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre" mit sehr gut abgeschlossen. Praktische Büroerfahrung in sämtlichen kaufm. Bereichen; sucht Anfangsstellung in Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung, ges. Bundesgebiet.
Auskünfte erteilt: Frau Kocura
Fachvermittlungsdienst Bochum, Hofsteder Straße 128
4630 Bochum 1, ☎ 0234/623-460, FS 825309

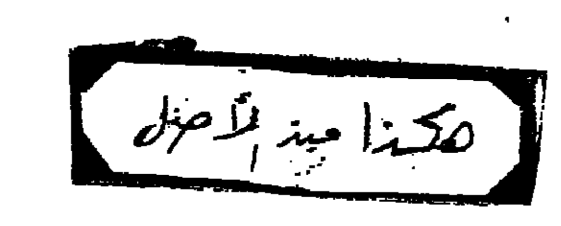
Volljuristin

28; ledig, 2. Ex. befr. (8 P.), Schwerpunkt: Arbeits- und Sozialrecht, gute Engl. Kenntn., ausbaufähige Franz. Kenntn.; sucht Anfangsstellung bei Behörde, Verband, Versicherung oder Bank in Schleswig-Holstein oder Hamburg.
Auskünfte erteilt: Herr Vogel, **Fachvermittlungsdienst Kiel**
Muhliusstraße 38, 2300 Kiel 1, ☎ 0431/907-342, FS 292673

Diplom-Physiker

36, Erfahrung in der Entwicklung elektr. Schaltungen auf dem Gebiet der Bildsignalverarbeitung. Kenntnisse in Biophysik, Mikroprozess. und Datenverarbeitung; sucht Tätigkeit in Forschung, Entwicklung, EDV.
Auskünfte erteilt: Herr Vogel, **Fachvermittlungsdienst Kiel**
Muhliusstraße 38, 2300 Kiel 1, ☎ 0431/907-342, FS 292673

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 22 und 24





Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien-Kapitalien-Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Renditeobjekt Geschäftshaus Essen-City
sehr gute Gesch.-Lage, 2 Ladenlokale u. zusätzl. Nebenfl. ca. 720 m², 5 Büroeinheiten, ca. 515 m², Lagerfl. ca. 335 m², Whng. 115 m², Grdst. 1085 m². Mietwert jährl. rd. 210 000 DM. KP-Vorstellung 3,2 Mio. DM.
H. U. SCHULTHEIS IMMOBILIEN RDM 4300 ESSEN-BREDENEY, GRASHOFSTR. 53a TEL. 02 01 / 4 17 97

Renditeobjekt Osnabrück
6-Fam.-Wohnhs., Bj. 63, reparaturbed. z. 1. 3. 84 zu verk. Zuschr. u. L 2135 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Olpe – Biggesee
Großzügige Villa, Bj. 1901, 350 m², in 3 Ebenen, in gutem Zustand, in ca. 1200 m², großem parkähnlichen Garten gelegen. VB 890 000,–.
Zuschr. erb. unt. W 2056 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ein Mehrfamilienhaus z. Preise ein. Reihenhauses
Preis: 400 032,– DM – Wfl.: 333,32 m² (m²-Preis 1200,– DM) – WE: 6 – EK: Null DM
Netto-ME: 5,–/m² Monat garantiert auf 5 Jahre
Steuerliche Abwicklung: über WP-Sozietät
Auskunft: MERZ Betreuungs- und Finanzierungsberatungsgesellschaft mbH, Tel.: 0 61 72 / 4 95 69 u. 0 61 72 / 7 96 61

Ostfriesland
Bauernhäuser in Küstennähe auch Alleinlage ab 89 000,– DM, Eigentumswohnungen auf Borkum, in Greetsiel und in Norddeich, kompl. einger. mit Teilgrundstück ab 149 000,– DM, Bauernhäuser mit Reetdach ab 295 000,– DM, kostenloses Informationsmaterial. Immobilienabteilung der Raiffeisenbank Großefehn, 2962 Großefehn, Tel. 0 49 45 / 12 94.

Nordsee/Dithmarschen
exkl. Ferien-Appartementhaus, Landhausstil, Bestzustand, ca. 450 m² Wfl., Grdst. ca. 2500 m², ME p. a. ca. DM 75 000,–. DM 930 000,–. Ideal zum Selbstbewohnen mit Bewirtschaftg. Peters Immobilien Tel. 0 40 / 34 69 61 u. 34 27 38

Großzüg. 3-Fam.-Haus in Celle in bevorzugter, ruhiger Wohnlage, Bj. 1950, Grundst. ca. 900 m² groß, von Erbengemeinschaft abzugeb. Auskünfte u. entspr. Unterlagen durch den Beauftragten Tel. ab Mo., 9 Uhr: 05 11 / 58 78 17.

Rendite-Haus Costa Brava
mit 7 Ferienwohnungen, direkt am Meer, 500 000 DM, provisionsfrei.
Telefon 0 21 73 / 7 69 59

St. Goarshausen
Rheinhöhe, 25 km Koblenz, mod. Einf.-Haus, Bj. 77, Balk., Terr., Gar., ausg. Dachatelier, Sauna, zus. Gastr., 165/900, VB 325 000,–.
Tel. 0 67 71 / 29 88 od. 02 01 / 42 04 09

N e b e l / Amrum
5-Appartem.-Haus, ca. 3500 m² Grundstück, von/an Privat zu verkaufen, VHS 570 TDM.
Zuschr. erb. u. V 2033 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Reinbek b. Hamburg
komf. Atriumbungalow, ruh. Lg., v. Priv., DM 398 000,-
Telefon 0 41 04 / 43 56

Dortmund-Zentrum Wohn-/Gesch.-Haus
Bj. 57, ME 300 000,- DM, KP 3,5 Mio.
R. & R. Partsch, Immob. Telefon 02 08 / 7 00 35 - 39

Münster-City
Exklusiv-Gartenhofwhg., bezugsfrei, in 7-Fam.-Haus, 400 m² (von 32–140 m²), Uninähe, ab 2150,- DM/m², von Privat.
Telefon 02 51 / 2 86 06

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

BONN, 1-Fam.-Reihenhaus
ausgeb. Grundfl. ca. 140 m², Mieteinn. 14 400 DM p. a., KP 445 000 DM, 2,28% Courtage.
K. Dexheimer
Tel. 02 01 / 77 42 11 od. 77 87 86



Wo? In *Hinterzarten*

- attraktive Einfamilienhäuser (in Reihe)
- überdurchschnittliche Ausstattung
- 84 m² reine Wohnfläche
- Mehrwertsteueroption möglich
- ruhige Lage
- landschaftsbezogene Architektur
- interessante Steuervorteile
- Kaufpreis DM 388 000,-

Dipl.-Ing. Alfred Unruh
Bauunternehmung
7820 Titisee, Gewerbestraße 7
Telefon 07651/8122

Kapitalanlage Hamburg
Gewerbegrundstück (Freizeitbranche), Neubau, 11fache Nettomiete, DM 8,5 Mio.
HN-Finanz. Tel. 0 40 / 59 77 78

Zwangsversteigerung

Am 17. 11. 1983, 10.00 Uhr, wird im Amtsgericht 2960 Aurich, (Ostfriesland) zwangsversteigert:

Komfortwohnhaus mit Schwimmbad (neuw.) in Aurich, Stadtrandlage, Küstenentfernung ca. 30 km, Schätzwert: 1 100 000,– DM.

Auskunft: Tel. 0 49 41 / 1 35 41 und 1 35 25

Anlageobjekt

in Speicher bei Trier

4-Familien-Einzelhaus

mit zwei 4-Zimmer- und zwei 3-Zimmer-Komfortwohnungen.

Alle Wohnungen über 100 m², kompl. möbliert, langfristig vermietet.

Das Haus ist voll unterkellert. Zu den Wohneinheiten gehört eine gärtnerisch gut gestaltete Außenanlage mit Kinderspielplatz und Pkw-Abstellplätzen. Baujahr 1980. Von Privat: Preis **DM 900 000,–** VB.

K. Gebauer, Postf. 133, 2000 Wedel, Tel. 041 03/86938

Schwarzwald

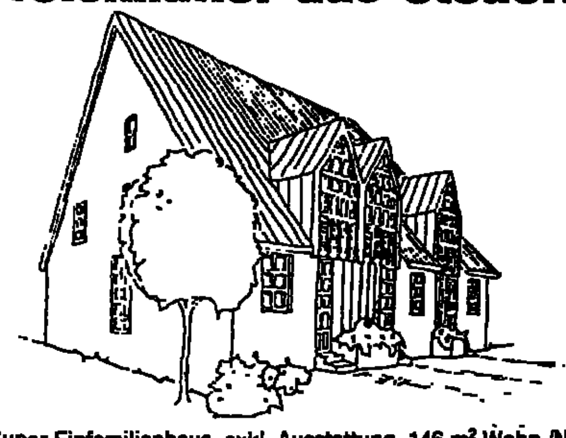
Freudenstadt-Loßburg

Einfamilien-Reihenhaus, ca. 155 m² Wohn-/Nutzfläche – bezugsfertig – sowohl für Ferienzwecke als auch Dauerwohnsitz geeignet, direkt durch den Bauträger (keine Maklerprovision), zu verkaufen. Verwaltung durch uns möglich.

VK-Preis DM 345 000,–, Bankfinanzierung bis 90 Proz. möglich.

Schwarzwald-Wohnbau GmbH und Co. KG
König-Karl-Straße 11, 7290 Freudenstadt, Tel. 0 74 41 / 60 91

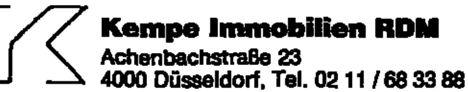
Preisknüller aus Steuern!



Super-Einfamilienhaus, exkl. Ausstattung, 146 m² Wohn-/Nutzfläche, schönes Grundstück, inkl. Garage, EK 17 490,- DM

Gesamtaufwand z. B. 306 580,- DM

Lassen Sie sich über Ihre zusätzlichen enormen Steuervorteile informieren!



Kempe Immobilien RDM
Achenbachstraße 23
4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 68 33 88

Altbaumodernisierung i. Zentr. v. Aachen 10% Abschreibung 10 Jahre

Preis: 2814 DM/m² einschl. neubauartiger Modernisierung

Haus 1) 668 m²	
Werbungskosten 1983	273 580 DM
Werbungskosten 1984	248 000 DM
Werbungskosten 1985–1993	143 200 DM
Überschuß v. T./Jahr	58 100 DM
Haus 2) 583 m²	
Werbungskosten 1983	239 000 DM
Werbungskosten 1984	216 470 DM
Werbungskosten 1985–1993	124 980 DM
Überschuß v. T./Jahr	50 710 DM
Haus 3) 120 m²	
Werbungskosten 1983	49 200 DM
Werbungskosten 1984	44 556 DM
Werbungskosten 1985–1993	25 725 DM
Überschuß v. T./Jahr	10 440 DM

Ausführliche Informationen:
D + K Wohnungsbau
Aachen, Rennbahn 5–7, Telefon 02 41 / 2 30 34

Kapitalanleger
Wir bieten 2 Doppelhäuser in der Nähe Wiesbadens zu einem interessanten Anschaffungspreis. Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 06 11 / 1 54 42 43

INVESTITION MIT ZUKUNFT
30 Ferienhäuser
Hunsrück-Naturparadies

Gesamtaufwand
DM 168.000,–
(incl. aller NK., Stellplatz und Möblierung)

E. Liesegang R. Hüskes
Hemmerdenstraße 8 – 4048 Grevenbroich 1
Tel. (0 21 81) 5 00 5

Name · Straße · PLZ/Ort · Telefon

COUPON

Senden Sie uns diesen Coupon zu oder rufen Sie uns an.

Frankfurt
Wohn- u. Gesch.-Hs. i. Spitzenlg. Bereich Konstablerwache Ladenlokale (beste Existenzen), sowie 28 WE in den Obergesch. Gas-Zentralhzg. Die Liegenschaft ist global bis Ende 1984 vermietet. ME DM 60 000,– p. a. Kfprs. DM 990 000,– bei lastenfreier Übergabe. Aufgrund der Lage ergeben sich vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Seltene Kaufgelegenheit.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob., Ffm., Zeil 65, Tel. 29 04 11, VDM

Frankfurt
Wohn- u. Gesch.-Hs., Bj. 1959, Spitzenlg. Ladenlokale sowie 50 Whgen. Gesamtwohn- u. Nfl. ca. 3000 m², Öl-ZH, 2 Heizanlagen, Einfahrt, Garagen u. Abstl.-Plätze. Gewerberäume, langfristig vermietet, ME ca. DM 370 000,– p. a. Kfprs. DM 4,1 Mio., seltene Kaufgelegenheit.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mehrfam.-Hs., i. Stadtteil Sachsenhausen. Mass. 5geschossige Liegenschaft, 11 überwiegend 3-Zim.-Whgen., Gewerbe u. Lagerräume, Gesamtwohn- u. Nfl. ca. 950 m², guter baul. Zustand, Fenster i. Fassade erneuert. ME ca. DM 62 000,– p. a. Kfprs. DM 800 000.–, lastenfrei.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Bad Camberg/Ts.
1-Fam.-Bungalow m. sep. ELW, gepfl. Zust., großzüg. Wohnber., Grdst. ca. 700 m², Wfl. ca. 200 m². Alle Annehmlichkeiten eines Kurortes gewährleisten, eine gute Wohnqualität. KP: 610 000.–, Sachb.: Herr Messerschmidt.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

NEU-ISENBURG
Selten können wir ein so gepfl. 1-Fam.-Hs. m. ELW (2-Fam.-Hs.) in absolut ruhg., hochwert. Wohnlg. zu einem so günst. Preis anbieten! 210 m² Wfl. zzgl. ausreich. Nfl., 2 Garagen, Grdst. ca. 750 m², Kfprs. nur 530 000,– (näheres: Herr Kauselmann od. Herr Kesselring)
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

NUR DM 390 000,–
kostet Sie dieses schöne 2-Fam.-Hs. im östl. Einzugsbereich v. Ffm., absolut ruh. Lage, ca. 732 m² Gartengrdst., 6 Zi., Bad, WC, ca. 215 m² Wfl. zzgl. 162 m² Nfl., 2 Gar. Weg. Auswanderung kurzfr. frei. *Rufen Sie unseren Herrn Overhoff an!*
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mehrfam.-Hs., Bj. 1969, Spitzenlage in der City. Mass. 6geschossige Liegenschaft mit 53 Whgen., ÖL-ZH, Einfahrt, Abst.-Plätze, Tiefgarage, ca. 2000 m² Grdst., jährl. ME ca. 365 000,–, Kfprs. DM 5 Mio. inkl. ca. DM 2,6 Mio. Bel.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Kapitalanlage
Wohn- u. Gesch.-Hs. i. verkehrsg. Lage. Ladenlokal, ca. 570 m², langfristig an bekannten Großfilialisten vermietet, Gleitklausel Optionsrecht sowie eine 9-Zim.-Whg., ca. 170 m², ÖL-ZH, bester baul. Zustand, ME ca. DM 128 000,– p. a. Kfprs. DM 1 650 000,–, lastenfrei.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mass. 5geschossiges Renten-Hs. m. großräum. Etagen-Whg., Nähe Zoo, ca. 1100 m² Grdst. Seiten- u. Rückgebäude, Hofeinfahrt, Abst.-Plätze, Gesamtwohn- u. Nfl. ca. 1000 m². ME ca. 130 000,– p. a. Kfprs. DM 1 350 000,– inkl. ca. DM 1 Mio. Bel.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Gesch.-Hs., Bj. 1963, i. Stadtteil Bockenheim, Ladenlokal (beste Existenz) sowie 25 WE i. überdurchschnittlicher Ausstg., ÖL-ZH m. komb. WWV, Einfahrt, Garagen u. Abst.-Plätze, jährl. ME ca. DM 100 000,–, Kfprs. DM 1,4 Mio. bei lastenfr. Übergabe, solide Kapitalanlage.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob., Ffm., Zeil 65, Tel. 29 04 11, VDM

Insel Föhr
Grdst. 80 000.–, Whg. ab 138 000.–, Friesenhs. ab 200 000.–, HANSA, Tel. 046 81 88 77 oder 040 51 77 75 VDM

Für Kapitalanleger
Mehrere 6-Familien-Häuser in allerbester Wohnlage von Dortmund zu verkaufen: Komfortausstattung.
Sehr hohe Steuerabschreibung als 1. Erwerber, Kaufpreis von 1,0 Mill.–1,6 Mill.
Verkauf: Maison Bauträger GmbH, Tel. 0231/574041

Villa an der Elbchaussee

404 m² Wohnfläche, Top-Ausstattung. Thermopane-Verglasung, hohe Räume mit Stuckdecken, Kamine, neue Bäder und Küchen, neue Teppichböden. 1144 m² Grundstück mit Remisengebäude, Lager, 4 Garagen und 4 Stellplätzen. Alles frei – sofort beziehbar! Ein wirklich repräsentatives und einmaliges Objekt. Gewerblich nutzbar. Kaufpreis: DM 1,65 Mio.

MAKLER MANFRED MEYER
Saseler Ch. 94 · 2 Hamburg 65 · Tel. 601 28 11–12
RDM

Krefeld
Luxuriöses Einfamilienhaus, Nähe Stadtwald, Grundstück 1000 m², Wohnfläche 200 m². – Einliegerwohnung kann problemlos geschaffen werden, von Privat an Privat für 950 000 DM VB zu verkaufen.
Anfragen unter R 2205 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

WER MÖCHTE NICHT IM SCHWARZWALD WOHNEN...?

„TRAUMLAGE"
Altes Schwarzwaldh. i. Waldau
2 Whg., ca. 100 m² Wohnfl., gr. Scheune (ausbaufähig), Bj. 1832, guter Zustd., Grdst. 64 100 m², Wald u. Wiese, VKP: 380 000,-

Ferienhaus
Horben b. Freiburg
herrl. Wohnlage, gute Ausstg. DHH, Bj. 82, 140 m² Wohnfl., Grdst. 309 m², VKP: 440 000,-, inkl. Dopp.-Garage

4½-Zimmer-Komfort-ETW, Titisee / Neustadt
am Kurpark, 4. OG., Bestzust., Bj. 72, 117 m² Wohnfl., Südterrasse, VKP: 378 000,–, inkl. Garage + Einbauküche.

LBS IMMOBILIEN GMBH
Mario Ketterer
Franziskanerstraße 9, 7800 Freiburg
Telefon 0761/3 71 77

Köln 1, Renditeobjekt (Uninähe)

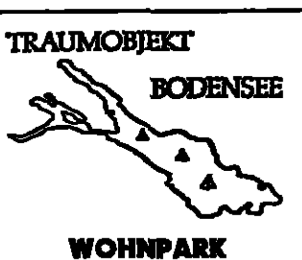
Baujahr 69, Nettojahresmiete 110 000 DM p. a. zum 12-/13fachen Jahresmietpreis, von Privat zu verkaufen. Mietgarantie möglich.
Zuschriften erbeten unter D 2239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Wyk a. Föhr, direkt am Südstrand
Ferien-Eigentumswohnungen, nur 10 Einh., 50 m z. Strand, 1-, 2- u. 4-Zi.-Wohnungen, z. B. 1-Zi.-Whg., 41 m², nur DM 122 472,–.
M. Büermann Immobilien, Postf. 23, 3402 Dransfeld, Tel. 0 55 02 / 24 74



ponsa
Herrschaftssitz
Traumhaft schön, luxuriös, komfortabel. Bj. 71, Wohn-/Nfl. 1000 m², umb. Raum 5370 m³. Schwimmhalle, Sauna, Solarium, Jagdhalle, Bar, hochwertige Einbauten, Hs.Mstr.Whg./Hs.Mädchen-App., Parkgrund 17 500 m², Raum Paderborn/Bad Pyrmont. Vers.-Wert 4,5 Mio. Nutzungsgrund entfallen, Verkauf für DM 2,8 Mio. Objekt unbelastet.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · 0 22 32/4 40 71

Exklusives Einfam.-Haus
im Landhausstil von Privat zu verkaufen. Bauj. 77, ca. 275 m² Wohnfl., 3150 m² Grund, davon 2000 m² Wald, parkähnlicher Garten, am Rande der fränk. Schweiz, Naherholungsgebiet. Verkehrsgünstig, 20 Min. nach Nürnberg oder Erlangen.
Zuschr. erb. unt. X 2035 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



WOHNPARK OBERTEURINGEN
Höhenlage mit See- und Alpensicht; Grundstück ab 300 m²; Vollunterkellerung; Garage; Stellplatz; 4-Zimmer-Haus, 81 m² Wfl. nur DM 266 000,–; 5-Zimmer-Haus, 108 m² Wfl., nur DM 300 000,–.
Scheize Bauunternehmung GmbH
7770 Überlingen (Bodensee), Rengoldshauser Str. 9, Tel.: 0 75 51 / 50 57, Tx. 7 33 953

Schwäbischer Wald Ferienhaus
im Landhauspark Grafenhof, Hallenbad, Sauna, Tennisplätze, Reitstall u. -halle, direkt am Wald gelegen, 852 m² Grdst., Wfl. 110 m² + ELW 41 m², DM 240 000,–.
Volksbank in 7100 Heilbronn Immob.-Abt.
Kaiserstr. 34, T. 0 71 31 / 63 41 70

Ihre Chance in Münster
Durch Kauf von Einfamilienhäusern in Massivbauweise Geld verdienen und Steuern sparen? Ist das möglich?
Kempe Immobilien RDM Düsseldorf
Achenbachstraße 23
Telefon 68 33 88

Harburg/Elbe modernes LANDHAUS
großzügige Wohnraumgestaltung, m. kompl. eingeb. Küche/Schwimmbad/Sauna/Doppelgarage, Bj. 1970, Pfeifengrundstück ca. 1400 m² von Priv. an Priv. zvkf.
Zuschr. erb. u. N 2071 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Lohmüller RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950
Renditehaus Berlin
Citylg. Wilmersdorf, Bj. 64. Vollkomf., Öl-ZH, 45 x 1-2-Zi.-App. (40-45 m²). 1870 m² Wohnfl., 224 000,– Kaltmiete,- Kfpr. 2,32 Mio!
Weitere Neu- und Altbauten auf Anfrage!
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 - 1 Berlin 15
(sonntags 9.30-13.30)

Projekt
Geschäfts-Wohn-Parkhaus; Großstadt in Niedersachsen, Mfl. ca. 5000 m²; Mietertrag ca. DM 1,4 Mio. p. a., KP DM 25 Mio.
Unsere Herren sind auch samstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr tel. zu erreichen.
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 58 81
VDM-MAKLER

Grundstück 702 m²
i. kl., erhols. Moselort N. Koblenz, 241 m², bebaut mit 1½ und eingesch. Altbau, eingesch. Neubau u. viel Kellerraum, privat zu verkaufen, VB DM 350 000,–.
Zuschriften unter N 2027 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Breisig
Einfam.-Hs., freistehend, Südlage, bezugsfertig, v. Priv., Preis DM 399 000,–.
Tel. 02 61 / 4 14 47 od. Zuschr. u. C 2040 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Norderstedt
Doppelhaushälfte mit 128 m² Wfl. + Vollkeller als erweiterter Rohbau für 298 000 DM inkl. Grundstücksanteil (Eigenland) zu verkaufen, kurzfristig bezugsfertig.
Firmengruppe Schütt
Tel. 0 40 / 6 44 60 83

Weserbergland
Walmdachbungalow, 92 m²/390 m², 4 Zi., Kü. (voll einger.), Bad, 2 WC, kompl. möbl., Erdgashzg., Bj. 1981, Eigennutz u. Kapitalanl. (Mietgar. DM 10 000,- p. a. zzgl. MwSt.) mögl., nur DM 154 000,- (zzgl. DM 15 000,- Anteil an Feriencenter), unverbaub. Blick auf Tal, v. Priv.
Zuschr. u. E 2042 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



Wenningstedt
Achtung, Kapitalanleger:
Wir erstellen für Sie in einer unberührten Dünengegend, Nähe Dorfteich, ca. 6 Fußmin. zum Strand ein *6-Familien-Landhaus*
Kaufpr. DM 2,35 Mio.
- Hiervon absetzbare Steuervorteile
- MwSt.-Option
- Mietgarantie
- Grundbuchblätter
- Ges.-Wfl. + Nfl. 291 m²
- ohne Nachweisprov. (Mkl.)

Alleinvertrieb: *Exklusiv durch Ihre Sylt-Beraterin für Immobilien Baerbel Wiegandt GmbH Zweigstelle Hamburg 52 Elbchaussee 342, Tel. 0 40 / 82 62 46*

Sylter Makler-Börse mit größtem Immobilienangebot auf der Insel.
Unsere Zusammenarbeit – Ihr Vorteil!
Fragen Sie einen dieser seriösen Sylt-Makler:

IMMOBILIEN-KÖNIG RDM
2280 Westerland, Wilhelmstraße 7
Telefon 046 51/50 35

REINHOLD RIEL Immobilien
2280 Westerland
Andreas-Dirks-Straße 6
Kurzentrum, Telefon 046 51/228 74

SCHLÜTER Immobilien RDM
2280 Westerland, Bismarckstr. 14
Telefon 046 51/50 11

ARNDT-E. WIEGANDT
Immobilien · 2285 Kampen, Tel. 046 51/429 18 u. 49 55
2283 Wenningstedt, Strandstr. 6
Tel. 046 51/4 29 17

WIKING Immobilien GmbH
2280 Keitum, Gurtstig 33
Telefon 046 51/331 01
2280 Westerland, Steinmannstr. 7
Tel. 046 51/70 01

ZAUBEL IMMOBILIEN RDM
2280 Westerland
Friedrichstr. 27
Tel. 0 46 51/60 55

6 Makler – 1 Gesprächspartner!

Geschäftshaus in AC-Stadt mit gr. Verkaufsmarkt
ca. 2000 m² Fläche u. Lager u. 450 m² Büro u. 600 m² Wfl., in Teileigentum, Grundstück 3000 m², 40 Stellplätze, mit Mietgarantie zu verkaufen. VB 3,2 Mio.
Dr. Mescherowsky KG
Immobilien, Boxgraben 36a
51 Aachen, Tel. 02 41 / 4 82 92

Großzügiges LANDHAUS
Widdern/Jagst, BAB Stgt.-Würzbg., 30 km Heilbronn, auch für Praxis u. kl. Sanatorium geeignet, reizvoll gelegen, Grundstück 6300 m², Wohnfläche 375 m², sep. kl. Wohnhaus, 55 m², großer Park, zusätzliche Bebauung möglich, kein Durchgangsverkehr. Privatverkauf.
Tel. ab 18 Uhr 07 11 / 29 26 63

Hamburg 65, Villa
Bj. 67, ca. 270 m² Wfl. m. Schwimmb. u. Do.-Garage, in best. Wohnlage, grün u. ruhig, v./a. Privat.
Zuschr. erb. u. PU 47 245 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Hoch-/Südschwarzwald Schweizer Grenze
Nähe St. Blasien, Bauernhaus, 8 ha Gelände, 650 000,–.
Nähe Schluchsee, komf. Einfam.-Hs., Neubau, 160 m² Wohnfl., 750 m² Grundst., nur 350 000,-.
Todtnauberg, komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Bj. 77, gr. Grundst., nur 498 000,-.
Nähe Stühlingen, Liebhaberobjekt, 6000 m² Grundst., Alleinlage, nur 350 000,-.
Raum Herrischried, Pension, ruh. Ortsrandl., n. 450 000,–; komf. Ein-/Zweifam.-Häuser ab 390 000,-; Ferienhäuser ab 192 000,-; Bauplätze ab 36 000,-; 2½-Zi.-Eigentumswhgn. ab 128 000,-.
Raum Bad Säckingen, komf. Landhäuser in herrl. Aussichtslagen ab 730 000,-; komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Neubau, 490 000,-. Bauplätze ab 60 000,-; 3-Zi.-ETW ab 176 000,-.
Raum Kandern, komf. Landhäuser in Aussichtslagen ab 690 000.-.
Nähe Badenweiler, Landhaus, Alleinlage, 800 000,-.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 89

Bad Pyrmont
Appartementhaus, 3 Wohnungen mit je 55 m² Wfl., 1982 vollständig renoviert, in Bestzustand, mit eingebauter Küche, 5 Fußminuten vom Kurpark, Areal 370 m², KP DM 295 000,–.
K. Hans Soethe, Dipl.-Ing.
Am Steintor 3, 4792 Bad Lippspringe
Tel. 0 52 52 / 44 36

Ferienhaus im Oberharz
(auch als Betriebserholungsheim geeign.), m. 7 Whg., 30 Betten, Wohnschlafräumen, Kü., Bad, WC, m. Ferns., i. bildschö. Lage, Balk., Terrasse, Liegewiese, Hallenbad, Kaminzi., kpl. möbl., m. vollem Invent., sof. betriebsf., langfr. zu verpachten, ggf. Kaufoption. Hauswacht vorh. Rink, Körnerstr. 24a, 3 Hannover 1, Tel. 05 11 / 32 41 41

Südschwarzwald – Schweizer Grenze
Renov. Bauernhaus
(DHH) abs. ruh. Südhanglg., m. Alpensicht, 7 Zim., 190 m² Wfl., Kachelofen, ZH, Grundstück ca. 500 m², DM 295 000,–
1-2-Fam.-Haus
Todtnauberg, Skilift vor der Tür, ca. 156 m² Wfl., off. Kamin, hervorr. Wärmedämmung, ausgebautes DG, DM 498 000,–.
3-Zim.-Neubau-ETW
Belchengebiet, nahe Skilift, ca. 83 m² Wfl., kl. Wohneinheit, DM 230 000,–.
5-Zim.-Maisen.-ETW
Bad Säckingen-Altstadt, 113 m² Wfl., Galerie, Fertigst. Dez. 83, DM 289 000,–.
Informieren Sie sich über unser umfangreiches Angebot!
Thomas Focke
Gebietsleiter der LBS Immobilien GmbH
Hauptstr. 54, 7860 Schopfheim
Tel. 0 76 22 / 6 11 19
LBS IMMOBILIEN GMBH

Sie haben: ALTHAUSBESITZ in BERLIN
Wir bieten: Zuverlässige Sanierung Ihrer Gebäudesubstanz – SCHLÜSSELFERTIG – inkl. Planungs- und Ingenieurleistungen.
BAUSCHUTZ GmbH, Postf. 1316, Pätzer Str. 2
D-1000 Berlin 47
Tel. 0 30 / 6 06 40 50 – Tx 184 030

Flensburger Förde/Ostsee
Mod. 340-m²-Atrium-Bungalow, 2200 m² parkähnl. Grundst., als 2-Fam.-Haus verwendbar, auch für Handwerk, Gewerbe od. freie Berufe geeignet, sof. zu übern. Preis VB. Evtl. Mietkauf, v. Priv.
Angeb. unt. T 2031 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SYLT Westerland
Reetdachhaus mit Bungalow im Zentrum, aufgeteilt in 3 Vermieteinheiten, auf kleinem, schön eingewachsenem Grundstück mit altem Baumbestand, DM 450 000,-.
Zaubel Immobilien 2280 Westerland, Friedrichstr. 27, Tel. 0 46 51 / 60 55

Mehrfamilienhäuser für Erwerbermodelle
Alt- und Neubauten in guten Wohnlagen **Hamburgs** zu verkaufen. Abgeschlossenheitsbescheinigung liegt teilweise vor. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.
Immobilien Holger Gustafsen GmbH
RDM – VHH – FIABCI – EEK gegr. 1957
Curschmannstr. 9, 2000 Hamburg 20
Telefon 0 40 / 46 31 41

Mietwohnanlage

Elmshorn bei Hamburg, Baujahr 1975/76, Grundstück 7767 m², 49 Wohneinheiten (40–110 m²), 10 Garagen, Gesamtwohnfläche 3650 m², Vollbäder, Ölzentralheizung, Feuerversicherungswert DM 7 285 000,–, voll vermietet, Forderung DM 6 500 000,–.
Otto Lemke, Hausmakler
Hamburger Str. 132, 2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 11 77

Echte Gelegenheit! Privatverkauf!
Winkel-Bungalow
Heiligenrode/Bremen, traumhafte Lage, ca. 1300 m² herrliches Grundstück, wunderschöner Garten, alter Baumbestand, Garage, mit kompletter Einrichtung, neue Einbauküche, wertvolle engl. Möbel, alte Ölgemälde, echte Teppiche usw. VB 420 000,– DM, evtl. Übernahme günstiger Hypotheken. Angeb. u. D 2041 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ponsa
Stadtrand Aachen
Herrschaftl. Landsitz, waldreiche Umgebung, Bj. 67/68, Wohn-Nfl. über 1000 m², Wohnraum 128 m², u. a. 12 Gästezimmer, wertvolle Einbauten, Schwimmhalle, Parkgrund 4800 m². DM 1,5 Mio.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · 0 22 32 / 4 40 71

Großes Anwesen im Hochschwarzwald
z. Z. als Kinderkurheim genutzt, Grundstücksgr. 5047 m², Wohn- und Nutzfläche 1120 m², gute Anfahrmöglichkeit, ruh., sonn. Lage, gr. sep. Wohnung, inkl. Inventar, DM 1 500 000,–.
Freiburger Immobilien GmbH & Co Immobiliengesellschaft der VOLKSBANK FREIBURG EG
7800 Freiburg i. Br., Bismarckallee 10
Telefon-Direktdurchwahl 07 61/21 82/3 45

ponsa
Luxusanwesen
Raum Köln-Düsseldorf, Stadtrand, Rheinnähe, Bj. 62/79, Wohn-Nfl. 450 m², davon Wohnhaus 178 m², Schwimmhalle, Sauna, Büro, Gästehaus, Areal 1680 m², Idealnutzung Wohnen mit Praxis/Büro, DM 750 000,–.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · 0 22 32 / 4 40 71

Freiburg
Wohn- u. Geschäftshaus
unmittelbar am Hauptbahnhof und Stadtzentrum, Aufteilung in Wohnungseigentum möglich, 2-Zi.-Wohnungen, 3 Mansarden u. Büroräume sofort frei. Afa nach 82 a EStG möglich. VKP DM 459 000,–.
I.W.S. Wolfgang Schlingen RDM
7800 Freiburg, Unterlinden 3
Tel. 07 61/3 56 82 o. 83

Mod. Wohnhaus
in Bremerhaven, Bj. 78, mit öffentl. Mitteln, 12 Wohnungen, 10 Garagen, 7 Parkplätze, Mieteinn. 130 000 DM p. a., VB 1,4 Mio., provisionsfrei. Mod. Wohn-/Geschäftshaus in Bremerhaven, 16 Wohnungen, 4 Garagen, 27 Einstellplätze, gemischt genutzt. Mieteinn. ca. 300 000 DM p. a., VB 3,3 Mio., provisionsfrei. Näheres unter
H. Breckenfelder, Immobilien
Friedhofstr. 26, 2850 Bremerhaven
Tel. 04 71 / 8 30 11

Bei Schleswig, exkl. 1-Fam.-Haus m. Schwimmbad u. Sauna, Nähe Binnensee. Das reizvolle Objekt in ländl. Wohnidylle hat eine exkl. Ausstattg. m. Loggia, Doppel-Carport, Sonnenterr., Gartenhaus, Wfl. 240 m², Bj. 76, Areal 2500 m², DM 420 000,–
Immobilia, Tel. 0 46 21 / 3 37 62

7 Prozent Rendite
Mehrfamilienhaus in Bremen, 18 vermietete Wohnungen mit 1268,88 m² Wfl., Kp DM 3 425 922,–, Mieteinnahmen DM 213 168,– p. a. (14,–/m²) wird für fünf Jahre garantiert (Sicherheitsleistung) Zeitraum der Garantiezeit nach Wahl der Käufer, somit hohe Verlustzuweisung in den ersten Jahren nach Kauf möglich. Keine Courtage.
Beratung – Information – Verkauf
C. I. D. GmbH, Hauptstr. 2
2112 Jesteburg, Tel. 0 41 83 / 30 11,

Wohnanlagen mit Aufwendungszuschüssen

Großstadt in Nordrhein-Westfalen, Innenstadtlage, gute Infrastruktur, beste Verkehrsanbindung, Naherholungsgebiet, Villenviertel, 150 Wohnungen.

Baugenehmigung und Mittelzusage für Aufwendungszuschüsse DM 7,50/Monat/m² liegen vor.

Zuschriften erbeten unter A 1994 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LEG – das landeseigene Wohnungsunternehmen
Krisensicher. Gemeinnützig. Solide.

Müllheim/Baden
Das Angebot der LEG im Bäder-Dreieck
Badenweiler, Bad Bellingen und Bad Krotzingen



Großzügige Reiheneigenheim, 100 m² Wohnfläche, zzgl. ca. 34 m² ausbaufähiges Dachgeschoß. Preise ab nur **357.000,—**.
In ruhiger, gepflegter Lage am Fuße des Schwarzwaldes bietet Müllheim hohe Freizeitwerte und modernen Lebensstil.

Coupon: Ich interessiere mich für die Reiheneigenheime in Müllheim und bitte um Zusendung von Informationsunterlagen für das Objekt.
Name
Anschrift
Telefon

LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
7000 Stuttgart 1, Katharinenstr. 20, Telefon (07 11) 21 77-[illegible]

Bendzko Erwerbermodell Berlin

Günstiger Preis: nur DM 2.200,-/m² Gesamtaufwand = DM 180.510,- Gesamtaufwand für eine 82,05 m² große Wohnung!



● **KEIN EIGENKAPITAL:**
Die Finanzierung erfolgt zu 100 %

● **KEINE VERMIETUNGSPROBLEME:**
Das Objekt ist voll vermietet. Der Erwerber erhält eine Garantie einer monatlichen Kaltmiete von DM 7,-/m² für 6 Jahre.

● **VIELE STEUERVORTEILE:**
Einkommensteuer (§ 7 b bzw. § 15 Berlinförderungsgesetz, Werbungskosten bis zu 23 % auf den Gesamtaufwand), evtl. Vermögen- und Erbschaftsteuervorteile.

● **HOHE SICHERHEIT:**
Keine Gesellschaftsbeteiligung, sondern Einzeleigentum.

Jeder Eigentümer wird in einem eigenen Grundbuchblatt eingetragen. Er kann daher seine Eigentumswohnung jederzeit veräußern, vermieten, vererben oder auch beleihen. Zahlungen erfolgen über ein Notaranderkonto.

● **GUTE LAGE:**
Im Herzen Berlins – in einer ruhigen Seitenstraße des Kurfürstendamms – zwischen Halensee und Lehniner Platz.

● **GEFRAGTE WOHNUNGSGRÖSSEN:**
1½-, 2-, 2½- und 5-Zimmer-Eigentumswohnungen.

● **KEIN BAURISIKO:**
Fertiggestellte und voll vermietete Eigentumswohnungen.

COUPON
Bitte senden Sie mir unverbindlich ausführliche Informationen über das Erwerbermodell „Nähe Kurfürstendamm".
Name: ....
Straße: ....
Ort: ....
Telefon: ....
W 1211

Bendzko & Co., Grundstückshandel GmbH · Kurfürstendamm 61 · 1000 Berlin 15 · Telefon (auch sonntags) 030/88 99-219 oder 030/88 99-252

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Von Privat exklusives Landhaus
in nicht alltäglichem Stil gebaut. In landschaftl. reizvoller Lage (große Wälder und Seen). Mit besten Verkehrsanbindungen (15 Min. bis Mönchengladbach, 30 Min. bis Düsseldorf). Bj. 1978, Wfl. ca. 200 m², großzüg. Wohnraum m. Galerie u. Kaminecke, Schwimmbad u. Sauna i. Haus, optimale Isolierung, Grundstück 1300 m², parkähnl., mit altem Baumbestand u. Teich. Bezug sof. mögl. VB 680 000,– DM. Tel. Sa. + So. 0 21 63 / 55 37, ab Mo. 0 21 66 / 4 60 21

BAUERNHAUS
mit Stall, Scheune und 1500 m² Wiese an schnell entschlossenen Käufer unter Schätzpreis abzugeben. VB 445 000,– DM. Angebote unter X 2057 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unterfranken – Weltbad m. Herz: **Bad Kissingen**, Wohnhaus m. 3 Wohnungen, Wfl. 240 m², 2 Gar., Garten, auch gewerbl. nutzb., schöne ruh. Lage, Grdst.-Größe 1133 m², v. Priv. zu verk., VP DM 430 000,–. Tel. 09 71 / 28 60

Von Priv., Oberharz, St. Andreasberg
Einfam.-Haus
200 m²/680 m², VB 180 000,– DM. Tel. 02 21 / 5 09 23 24 werktags od. 0 22 34 / 6 20 30 abends.

Doppelhaushälfte
mit Eigenland in herrlicher Waldrandlage in Norderstedt, schlüsselfertig für 359 000 DM inkl. Vollkeller zu verk., kurzfristig bezugsfertig.
Firmengruppe Schütt
Tel. 0 40 / 6 44 80 83

Düsseldorf/Hilden
Mehrfam.-Hs. mit Supermarkt, Wohn-/Nutzfl. ca. 1584 m², Netto-ME ca. 230 000,–, teilw. indexiert, TG u. Stellplätze, KP 3 050 000,–.
Düssel-Immobilien GmbH
Tel. 02 11 / 62 60 90 + 62 68 91

Nähe Schweizer Grenze
30 Min. bis Zürich, Wutöschingen: Komf.-Einf.-Hs., Grdst. 650 m², direkt an der Wutach, exkl. Innenausstg., 180 m² Wfl., Dachgesch. ausbauf., voll unterkellert, 2 Massivgar., sof. bezugsf., zu verk., DM 395 000,–.
Firma Adolf Jehle, 7896 Wutöschingen
Tel. 0 77 46 / 52 43

Grömitz/Ostsee Gelegenheitskauf
Wohnhaus, Strandnähe, mit 12 App., z. T. vermietet – auch als Pension geeignet –, v. Privat zu verk., VB 895 000,– DM.
Angeb. u. Z 2037 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Direkt an Cuxhavens schönstem Strand/Duhnen
Panoramahaus Duhnen
9. Etage, 53-m²-Komf.-App.
Wohnr. m. Panorama-Fensterfront, freier unverbaub. Blick üb. Strand, Watt u. Meer, Neuwerk u. Schifffahrtsstraße. Ausst.: großz. Wohnr. m. Kü., Fl. m. Einbauschr., Bad m. Dusche, gr. überdacht. Balkon, Kellerr., 1 Garagenpl. Haustiefgarage, 1 Parkpl. Außenbereich.
2 Fahrst., gr. Schwimmhalle m. Blick üb. d. Deich, Sauna, Solarium. Eigener Hauswart wohnt im Haus. Umfeld: 1. EK-Lage, SB-Markt, Bäcker, Friseur u. Boutiquen i. EG. Umlieg. Str. bieten eine Fülle niveauvoller Geschäfte u. Restaur., solides Publikum u. ruhige Lage, eine reizv. Kombination in gesund gewachsener u. ausgeg. Umgeb., v. Privat.
Preis: DM 295 000,–
Telefon 0 51 39 / 36 97

Düsseldorf / Neuss
Sie suchen ein freistehendes Einfam.-Hs. i. Stadtnähe u. doch nahe a. Wald, üb. 200 m² Wfl., auf 700 m² Grdst. m. schönem Garten i. Südlage. Solide Bauausführung, großzüg. Raumaufteilung, hochw. Ausstatt., SW-Bad, Sauna, 2 Garagen etc., v. Priv. zu einem Preis unter DM 600 000,–? Dann rufen Sie mich an.
Tel. 08 41 / 4 11 12 od. 08 41 / 89 39 30

Düsseldorf-Mitte
Wohn- und Geschäftshaus, Bj. 1965, Wohn-/Nutzfl. ca. 806 m², Lift, ZH etc., gute Mieteinnahme, ideal zur Aufteilung geeignet. KP 1,7 Mio.
Düssel-Immobilien GmbH
Tel. 02 11 / 62 60 90 + 62 68 91

Kleve/Niederrh., Einfam.-Haus v. Priv. Bj. 1979, 140 m², 5 Zi., weg. Fam.-Auflösung kurzfr. frei. 345 000 DM.
Tel. 0 40 / 6 02 64 44

Internatsgebäude
Meinerzhagen im Sauerland, mit sehr guter Verkehrsanbindung zur nur 2 km entfernten BAB-Sauerlandlinie. Es handelt sich um ein freistehendes 2geschossiges Gebäude in massiver Bauweise. Die Grundstücksgröße beträgt 2004 m², die Nutzfläche beträgt insgesamt 1098 m² und beinhaltet: 2 Wohnungen, 31 Zimmer, Speisesaal, Pausenhalle, Küchentrakt sowie div. Lehr- und Nebenräume, 2 Garagen.
Kaufpreis: 1 200 000 DM
Spar- und Darlehnskasse Mark-Oberberg eG – Immobilienabt.
Hauptstr. 12, 5882 Meinerzhagen
Herr Maack, Tel. 0 23 54 / 7 42 18

1-Fam.-Haus
100 m² Wfl., 4000 m² Grdst. mit Pferdestall i. Landschaftsch.-Gebiet in Schenefeld von Priv. zu verkaufen.
Prs. VS. Anfr. unter W 2034 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

PRIVATVERKAUF Obere Sieg
exkl. Landhaus
180 m²/1400 m², m. Separatwohnung, 800 m² Bauland u. 4000 m² Weide, direkt am Haus, hoher Freizeitwert, 690 000,– V. B.
T. 0 26 82 / 41 64

Hage, Ortsteil Berum
4-Fam.-Reihenhaus, Bestzustand, Erstbezug Jan. 1979, einmalige Waldlage (Sackgasse), sep. Heizungen (Fußbodenheizungen), Böden, Keramikdecken in Holz, beste Bauausführung. Kurze Entfernungen zur Küste u. zum Ferienzentrum Hage. Z. Z. Dauermietwohnungen. KP 750 000,– DM VB.
Zuschriften unt. K 2266 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Düsseldorf
Einf.-Haus in gesuchter Wohnlage Kaiserswerth, Rheinblick, Wfl. 165 m², Grdst. 600 m², 750 000,– DM o. MwSt.
Zuschr. erb. u. R 2073 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Neuenahr
Einfamilienhäuser mit Garage und Garten, stadtnah, 155 m² Wohnfl., v. Ersteller maklerfrei zu verk.
ICT
Rheinallee 2a, 5300 Bonn 2
Tel. 02 28 / 35 54 44

Flensburger Förde
1 850 m² Hanggrundstk., dir. am Wasser, NB, Traumvilla, 300 m² Nutzfl., z. T. massiv Eiche, Decken und Türen, Schwimmbad, Wärmepumpe, etc. Forderung DM 1,2 Mio. Jacobsen, Mkl., Tel. 0 46 34 / 10 10

Luxus-Einfamilien-Häuser
Berlin, am kleinen Wannsee, exklusive Ausstattung, auf parkartigem Grundstück, mit Einliegerwohnung und Bootsanleger, DIN Wfl. 186 – 271 m², Grundstück 532 – 933 m², VP ab 1,2 Mio. DM, direkt vom Architekten.
Tel. 0 30 / 8 03 50 01

Bad Harzburg
Exkl. 1-Fam.-Haus, Bj. 78, Grdst. 670 m², Wfl. 160 m², 6 Zi., Kü., Bad, 2 WC, 2 Terrassen, Innen- u. Außenkamin, Holzverkleid., Sauna mit Tauchbecken, Top-Zustand, wirkl. günst. Gelegenh., KP nur 645 000,–. Ausführl. Unterl. durch:
Fürst-Immobilien
3 Hannover, Ständehausstr. 3
Tel. 05 11 / 32 67 51, FS 9 22 705

Renditeobjekt
Wohn- u. Geschäftshaus, südl. Niedersachsen, 1300/480 m², Baudenkmal Fußgängerzone, Netto-ME 78 000,– DM, noch steigerungsfähig, voll verm. Schätzw. 1,2 Mio., v. Priv. DM 670 000,–.
Tel. 0 51 30 / 62 22

Südschwarzwald
Nähe Höchenschwand – Altes großes Bauernhaus
in herrl. unverbaubarer Südlage, Wfl. ca. 170 m², Grdst. 2000 m², VKP DM 490 000,–
Staub + Partner Immobilien
7826 Schluchsee, Hinterer Giersbühlweg 2, Tel. 0 76 56 / 6 63

Gelegenheit für Anleger
Wohn- u. Geschäftshaus
Dortmund, südl. Innenstadt, hochw. Neubau, 610 m², Mietgarantie DM 96 000,–, KP 1,7 Mio. Steuermodell mit MwSt.-Option.
Tel. 02 31 / 72 72 59 oder 46 83 44

● Zweifamilienhaus ● von Privat
erstkl. Zwei-Fam.-Haus, Bj. 77, Wfl. 200 m², 8 Zi., 4 Bäd., Grdst. 2100 m², erstkl. Zust.; ruh. idyll. Wohnlg. zwischen Hamburg u. Bad Oldesloe, Preisidee 385 000,–.
Tel. 0 40 / 6 41 02 73

Bremen, Innenstadt
Spitzenlage, Renditeobjekt, 8-Fam.-Haus und gutes Speiserestaurant, renov., 1,95 Mio.
HUSS-Immobilien
Postfach 10 47 01, 2800 Bremen, Tel. 04 21 / 7 79 42

Worpswede
Sehr schöne Lage, 1-Fam.-Bungalow, exkl. Ausstg., 150 m² Wfl., 5 Zi., Bd., WC, Kü., Hobbyr., (ehem. Schw'halle), Sauna, Innen- u. Außenkamin, überd. Terr. 35 m², Grdst. 1391 m², voll erschl., nur DM 230 000,– keine Courtage.
Immobilien Kleinwort
Poststr. 14, 2000 Hamburg 36
Tel.: 0 40 / 34 42 97, 34 42 76

Grömitz/Ostsee
Doppelhaus, sehr ruhige Lage, Nähe Jachth., je Hausanteil m. Grdst. 400 000,–, optim. Ausnutz., eig. Wünsche können berücksichtigt werden.
Hsm. H.-J. Fechner
0 40 / 34 62 08 u. 2 29 80 69

Doppelhaushälfte
12 km östlich Freiburg im Wagensteigtal
unverbaub. Südhangl., 1972, 0,6 ha, 190 m² Wfl., 50 m² tagesbelicht. Kell., Garage, bezugsfrei, von Erbengemeinsch. geg. Gebot m. Kap.-Nachw.
Zuschr. erb. u. PE 47 254 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

WEST-ALLGÄU
Nähe Ravensburg/Bodensee in Luftkurort rustik. Komfort-Landhaus, Bj. 1981, m. gr. Wohnhalle, Luxuseinbauküche, voll ausgeb. DG, viel Holz, gr. Einl.-Whng. im UG, insg. 350 m² Wfl., Do.-Gge., herrl. Hangaussichtslage, für DM 640 000,– zu verkaufen
Wolfram König, Immob., Postf. 38
7951 Ummendorf, Tel. 0 73 51 / 2 21 88

Öffentlich geförderter Wohnungsbau BERLIN

»RESIDENZ« GRUNEWALD
im Baustil der Jahrhundertwende



10 LUXUS-WOHNUNGEN
mit hohen Steuervorteilen und öffentlicher Förderung

● **Werbungskosten ca. 274%**
bezogen auf 20% Eigenkapital, da nach § 14,4 Berlin-Förderungsgesetz 50% der Baukosten sofort abgeschrieben werden können.

● **Öffentliche Förderung**
mit Zuschüssen und zinslosen Darlehen Gesamteinnahme ca. DM 30,–/m²

● **Hohe Gesamt-Einnahmen**
decken alle Ausgaben inkl. Tilgung

● **Günstige Finanzierung**
durch steuerbegünstigte Berlin-Darlehen (6,5-92-10, 7,5-96-25)

● **Eigenkapital in 6 Raten**
fällig 1983–1984, kann teilweise vorfinanziert werden.

● **Optimaler Standort**
für Luxus-Wohnungen – gesicherter Wertzuwachs.

● **Potente Mieterschaft**
Gehobener Mittelstand mit solidem Einkommen.

Vertrieb: *Dieter Schmidt* Wirtschafts- und Finanzberatungs GmbH
Hermann-Distel-Straße 16, 2050 Hamburg 80, Telefon (0 40) 7 21 12 01

Stadtrand Hannover
An Reithalle, Tennishalle, Landschaftsschutzgebiet, verkehrsgünstig, ca. 10 Min. bis Zentrum Hannover, ideal gelegener eleg. weißer Rh.-Bungalow, Bj. 80/81, ca. 200 m² Wohn-/Nutzfl., auf versch. Ebenen, zu verk. od. zu verm. (evtl. möbl.).
Tel. 05 11 / 87 29 22

Uelzen Privatverkauf
Wohnanlage, 2 Wohnblöcke, 4600 m² Grund, 16 Garagen, Preis 2,4 Mio. DM.
Zuschriften unter K 2200 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Achtung! Kapitalanleger und Steuerberater
Wenn Sie für sich oder Ihre Mandanten noch eine erstklassige Möglichkeit der Kapitalanlage mit hohen Steuervorteilen für 1983 suchen, möchten wir Ihnen ein geplantes kleineres Mehrfamilienwohnhaus – insges. 6 Wohnungen – in guter Lage von Göttingen anbieten. Bauherreneigenschaft kann übernommen werden. Fertigstellung: 31. 12. 1984. Nähere Auskünfte:
G V G mbH
Karl-Grüneklee-Str. 4
3400 Göttingen
Tel. 05 51 / 3 40 91 / 92

Ein-Fam.-Haus Badenweiler I, in zentraler Lage, 161 m² Wfl., 5 Zi., Kü., gr. Bad/WC, sep. WC, Sonnenterrasse u. Balkon, DG ausbaufähig, gepflegter Garten, alter Baumbestand, DM 645 000,–
Badenweiler II, Ein-Fam.-Haus in ruhiger Lage, Blick auf Burg, ca. 200 m² Wohn-/Nutzfl., Grdst. 933 m², DM 485 000,–
Badenweiler, Ein-Fam.-Reihenhäuser, mit Einliegerwhg., projektiert, ca. 130 m² Wfl., Grdst. 530 m² (Eckhaus), ab DM 430 000,–
Markgräfler Immobilien-Büro
Hans Ponkratz RDM, Werderstr. 39, 7840 Müllheim, T. 0 76 31 / 32 - 41 u. 60 58

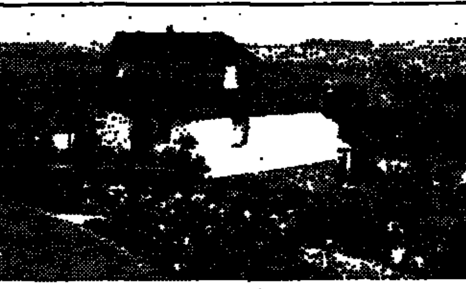
Ostsee – Privat
Strandnah in Grömitz, komfort. Reihenhs., Neubau, zu verkaufen.
Tel. 0 45 61 / 65 20

Ferienwohnsitz/Kapitalanlage
Marne/Nordsee, 6 Komf.-DH-Hälften, Wohn-/Nutzfl. ca. 125 m², Grdst. 219 u. 284 m², beste Ausstatt., ruhige Stadtlage, 10 km bis Nordseebad Friedrichskoog, DM 220 000,–, günstige Finanz.
Schneider GmbH
Unternehmens-Beratung
Wuppertal, Tel. 0202/305093/94

Liebhaberobjekt südlich von Hamburg
gepflegtes englisches Landhaus, 12 Zimmer, 2 Kamine, mit Hausmeisterwohnung, Garage und großem Gartenhaus, 22 ha Waldgrundstück, zu verkaufen. MKL.
Angebote unter C 2216 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohn- u. Geschäftshaus
im Kreis Gütersloh, City-Nähe, Bj. 1969, Geschäftsfläche im Erdgeschoß 200 m², großflächiger Keller 160 m², mit Tageslicht u. Zufahrt, 5 Wohnungen je ca. 60 m², 4 Garagen, 20 Parkplätze, Grundstücksgröße 939 m², gegen Gebot zu verk. Tel. 0 52 44 / 81 61

Haus mit Grundstück, Bauj 1976, Raum Cloppenburg i./Oldenburg, von Priv. zu verk. Grundst. 1800 m², gepfl. Gart., großzüg. Ausstatt., Thermopanescheib., Fliesen, Eichentüren, Holzvertafelg.
Dachgeschoß: Wohnzimm., Küche, Bad/WC, Dusche/WC, 3 gr. Schlafzimm., 3 n. Schlafzimm.
Parterre: Wohnzimm., Terrasse, Eßzimm., Küche, HWR, 2 WC, Diele, Schlafzimm., Doppelgarage, Kaminzimm., Abstellraum.
Keller: Schwimmbad (Becken 60 m²), Gymnastikraum mit Solarium, Sauna, Bar, Massageraum, WC, Ölheiz., Abstellraum, Klimaanlage.
Kaufpreis: VHB
Telefon (0 44 73 / 10 11



30 freistehende Einfam.-Häuser
im Waldecker Land Giflitz-Edersee
4 km von Bad Wildungen

Die Häuser wurden 1981/82 erstellt, solide Bauausführung, Hanglage, sofort beziehbar. Auch als Kapitalanlage bestens geeignet, einige Häuser sind vermietet.

Haustyp 1: 90 m² Wohnfl., erweiterungsfähig, nur DM 160 000,–. Haustyp 2: 135 m² Wohnfläche mit *Einliegerwohnung DM 190 000,–, einschl. Grundstück von 600–824 m².*

Vollfinanzierung kann auf Wunsch beschafft werden.

Nebenkosten nur 2% Grunderwerbsteuer, Notar- + Gerichtsgebühren.

Ulrich O. Dahlke KG, 5140 Erkelenz
Anton-Heinen-Str. 59, Tel. 02431/6017
Gerhard Dahlke, 4050 Mönchengladbach
Trompeter Allee 18, Tel. 02166/58219

Wochenendbesichtigungen jeweils Samstag u. Sonntag 12–17 Uhr.
Musterhaus Giflitz-Edersee, Zum Steingraben 10

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien Industrie u. Gewerbe

Stuttgart 0711-619961 · Düsseldorf 0211-493051 · Frankfurt 0611-20531 · München 089-269006

Köln – Wohn- und Geschäftshaus in guter Lage, Wohn- und Gewerbefläche ca. 761 m², Baujahr 1981, bestens vermietet *2 100 000,–*

Düsseldorf – südl. Innenstadtlage, exzell. Baugrund für Büro- und Verwalt.-Geb., ca. 3000 m², Sondergeb. GRZ 0,5, GFZ 1,5 *2 600 000,–*

Köln – Attraktive Wohnanlage mit 36 Wohneinheiten in guter Wohnlage, Grundstück ca. 2000 m², Gesamtwohnfläche ca. 2400 m² *3 000 000,–*

Köln – Appartementhaus mit 35 Ein- und Zweizimmer-Whgn., Bj. 1982, ca. 1050 m² Wfl., seriös verm., ME DM 233 000,– p. a. *3 000 000,–*

Offenburg
Geschäfts-, Büro- und Wohngeb. in guter Citylage, Lagerfl. 177 m², Gaststätte 230 m², Bürofl. 1750 m², Ladenfl. 1880 m², Wfl. 665 m², erzielb. Miete ca. 1 270 000,– DM p. a.
DM 17 500 000,–

Frankfurt – Appartementhaus, 69 WE, derzeit als Wohnheim gen., 1978 vollst. renov., sehr guter Zust., ca. 2913 m² Wfl. *4 000 000,–*

Göttingen – Appartementhaus in bester Lage zur Innenstadt und zur Universität, 111 WE, ca. 1969 m² Wfl., ca. 1065 m² Nfl. *4 300 000,–*

Dortmund – Geschäftshaus an Haupterschließungsstraße zur Fußgängerzone, Nfl. ca. 3386 m² Grd. ca. 1310 m² *5 600 000,–*

Dr. Lübke GmbH, RDM Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

Ihr Geld* kommt ohne Geld** zurück.

* … und das ist unser Angebot: Vor den Toren Kölns, in Dormagen-Hackenbroich, freifinanzierte 2-Zimmerwohnungen zum qm-Preis von DM 1.545,–. Das sind z. B. 61 qm für DM 94.245,– Gesamtaufwand einschließlich Grunderwerbsteuer und Notargebühren. Garantierte Kaltmiete DM 7,20/qm für 8 Jahre. … und das bei 0,– DM Eigenkapital, aber ca. DM 20.000,– steuerlich abzugsfähigen Werbungskosten in 1983. Interessant schon ab DM 60.000,– zu versteuerndem Einkommen.

** Kennen Sie ein besseres Erwerbermodell? Grundbesitz zu einem Superpreis mit hoher Wertsubstanz. Fordern Sie unseren ausführlichen Angebots-Prospekt an!

Die ersten beiden Abschnitte mit 156 Wohnungen schon plaziert!!! Jetzt 3. Abschnitt mit 66 Wohnungen im Angebot!

Sickert

* bereits entrichtete Einkommensteuern 1983
** Grundbesitz mit 0,– DM Eigenkapitaleinsatz

Ich bitte um Übersendung der Unterlagen Ihres
○ Erwerbermodells in Hackenbroich
○ Bauträgermodells in Köln-Rodenkirchen-Weiss, Am Naturschutzgebiet. Nur 8 schöngeschnittene Wohnungen.

Name
Straße
PLZ/Ort Telefon

Sickert Wirtschaftsberatungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Glockengasse 2a, 5000 Köln 1
Tel. 02 21 / 23 27 64, Telex 08 882 907

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

Wir suchen bundesweit

Wohnanlagen!

Sozial- und freifinanziert, ab ca. 1 Mio. DM.
Maklerangebote angenehm.
Wir zahlen die ortsübliche Provision.

Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 61

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

Vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. und DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu. Auch Maklerangebot erwünscht.

RDM MAAS® Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Wohnanlage/Renditeobjekte

ab 2,0 Mio. DM zum Kauf gesucht. Unser Hauptinteresse gilt Wohnanlagen im Einzugsbereich von Großstädten im gesamten Bundesgebiet. In Frage *kommen* auch Einkaufszentren oder Supermärkte mit Mietverträgen, nicht unter 10 Jahren.
Angebote bitte an Firma

mesa 8500 Nürnberg, Königstr. 5, Tel. 09 11 / 22 43 27

Wir suchen im Auftrag bundesweit

Rendite-Häuser ab DM 5 Mio.

bei entspr. Netto-Miete

RDM **Dr. H. J. Moser**
2 Hamburg 36
Hohe Bleichen 5
Tel. 0 40 / 34 37 18

Wohn-/ GESCHÄFTSHÄUSER

in NRW für Kapitalanleger

gesucht.

Wir erbitten Ihr Angebot.
Äußerste Diskretion wird zugesichert.
Zuschr. u. N 2005 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

WOHNANLAGEN GESUCHT

Büro- und Geschäftshäuser · Vermietete Gewerbeobjekte für namhafte Auftraggeber in Städten ab 100 000 Einwohnern. Angebote erbittet:

FINANZ- UND IMMOBILIENBERATUNG RDM
TELEFON (0241) 50 40 44-45-46
OPPENHOFFALLEE 74 - 5100 AACHEN
H.-W. KAMPS

---

5 Mio. DM Barkapital vorhanden

Westdeutscher Fabrikant sucht dringend Wohn- und Geschäftshaus in Nord- oder Westdeutschland.

RDM plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Häuser in Spitzenlagen der Fussgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Vaing Makler (0201) 27 56 97
Moltkestraße 34 4300 Essen 1

● **Wohnanlagen ab 20 Einheiten**
● **Wohn- u. Geschäftshäuser, gesucht.**

IMMOBILIEN – DISSE VDM
Koblenzer Str. 8, 5430 Montabaur,
Tel. 0 26 02 / 51 25, 0 26 64 / 81 39

Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:

M&M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Ich suche privat in

Südwestdeutschland

mit Schwerpunkt
Freiburg od. Konstanz
ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter:
Tel.: 0 51 21 / 8 48 00

Wir suchen:

im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Immobilien Klusmann sucht dringend: Wohnanlagen ohne Preislimit i. d. gesamten Bundesrepublik einschl. West-Berlin. Renditeobjekte *i. Fußgängerzonen*, Verbrauchermärkte, baureife Grundstücke, bebaub. m. mind. 500 WE, u. Industriegrundstücke, bebaub. m. Verbrauchermärkten. Für Ihr frdl. Angebot bedanke ich mich im voraus.

Immobilien Klusmann
Oberhausen
Tel. 02 08 / 87 39 12

Suche – eilt –

Rendite-Objekte bis DM 1,5 Mio.
Wolfgang Schrader
Am Börnecken 9a, 3181 Rühen
Tel. 0 53 67 / 7 72

SYLT Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
RDM SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

ANGEBOTE

Warendorf, Bungalow 150 m² Wohnfl., Einliegerwohn. mögl., Marmor, Teppichboden, Vollkeller, gr. Garage. Areal ca. 830 m² in ruhig., bevorz. Südlage, 45 000 DM öffentl. Mittel ggf. übernehmb. Preis VS. Zuschr. unt. B 2237 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Gernsbach (Murgtal)

ca. 8 km von Baden-Baden, baureifes Grundstück in absoluter Spitzenlage (Südhang) zu verk. Zuschr. u. K 2046 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt

Verk. Grundst. i. Stadtlage (800 m b. Nordsee) v. Westerland. Bebaub. m. Doppelhaus o. ähnl. Aufteilh. i. 4 × 3 Zi., Wohnfl. insges. 230 m². Bauvoranfr. positiv, Baugenehmig.g in Arb. Ausstatt. u. Aufteil. können n. berücksicht. werd. Zeichnung + Statiken vorhand. Kaufpr. f. Grundst. 350 000 VB.
Anfragen an N. A. B. Bau,
Trift 25/27, 2280 Westerland/Sylt.

2800 Bremen

10 000 m², Bauland im Ortsteil Sebaldsbrück, GRZ 0,4/GFZ 0,7, geschlossene Bauweise, gegen Gebot zu verkaufen.
Näheres: W. Stephan (RDM), Franziusseck 18, 2800 Bremen, Tel. 04 21 / 55 91 00

Baugrundstück

in Bremerhaven. Baugenehmigung für 20 Wohnungen liegt vor. Forderung 230 000 DM, provisionsfrei. Versch. Baugrundstücke zw. 500 und 700 m². m²/100 DM + 55 DM Erschließungskosten, provisionsfrei. Näh. unter
H. Breckenfelder, Immobilien
Friedhofstr. 26, 2850 Bremerhaven
Tel. 04 71 / 8 30 11

Baugrundstück in Haffkrug/Scharbeutz

686 m², 1½gesch. Bauweise, 145,– DM/m². Anfragen an:
Telefon 0 52 32 / 6 21 12

Bremen-Nord, 27 000 m² Bauland, für 1- bis 2geschossige und geschlossene Bebauung. Südhanglage, genehmigter Bebauungsplan liegt vor, auch Erwerb von Teilflächen möglich.
Hans Schlüter RDM,
28 Bremen 1, Parkallee 46
Tel. 04 21 / 34 00 12

ANGEBOT

Baugrundstück, ca. 90 000 m², voll erschlossen, bei Ulm/Kreis Biberach a. d. Riss, rechtskräftiger Bebauungsplan: WA + MI; GFZ 0,4; GRZ 0,8 und SO-Gebiet für Hotel 0,4 + 1,0 **Kaufpreis: DM 11,8 Mill.**

Wohn- u. Betriebsgebäude, vielseitig verwendbar, b. Frankenthal, Bj. 1961, Areal 4785 m², WF 200 m²; Bürofläche 115 m², Betriebsfl. 1050 m²; DM 1,5 Mill.

Baugelände, 11 331 m² – sofort bebaubar –, Bad Kreuznach, rechtsgültiger Bebauungsplan f. 1-Fam.-Haus, ETW, DHH; DM 850 000,–.

Bauplatz, 2624 m² – sofort bebaubar – Bad Bergzabern, Bebaubarkeit: GFZ 0,4 u. GRZ 1,0 ca. 3400 m² Wfl. E + 2 + D; DM 735 000,–.

TELLUS CONSULT Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Ostbahnstraße 41, 6740 Landau/Pfalz, Tel. 0 63 41 / 8 50 91

Idyllisches Wiesengrundstück

Ca. 5000 m², davon 2200 m² als Bauland frei, direkt am Wald gelegen, ideales Reitgelände, Norddeutschland, Nähe Reiterstadt Verden/Aller, VB 300 000,– DM.
Telefon 0 30 / 8 83 77 53

Rarität, Wassergrundst. an d. Schlei b. Schleswig in reizvoller Lage. Grdstck. 10 000 m² m. 70 m Uferfront, gute Bebauungsmögl., DM 420 000,–. Immobilia, Tel. 0 46 21 / 3 37 62

Seltene Gelegenheit: Baugrundstücke

vollerschlossen, im Raum Nordhessen, ideale Lage; Liebhaberobjekte, die zusätzliche Nut*zungsmöglichkeiten* bieten. Umständehalber von Privat zu verkaufen.

Zuschriften unter W 2232 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg-Bramfeld

Grdst. 480 m² m. Baugenehmig. f. Einzelhaus, 137 m² Wfl., 175 000 DM.
Zuschr. erb. u. PK 47259 an WELT-Verlag, Posf., 2000 Hamburg 36

---

10 000 m² Baugrundstück für ca. 100 Wohnungen, beschlossener Bebauungsplan vorhanden,

ACHIM/Bremen

Hanseatische Ärzte und Apotheker Immobilien-Gesellschaft mbH, Sanitätsrat Dr. med. Kauenhowen, Bremen-Hamburg, 2800 Bremen 1, Hollerallee 22, Tel.: 04 21 / 34 50 53 / 54 – Telex: 2 46 830

Die Immobilien-Spezialisten der LBS

Baugrundstück in Münster

10 000 m², voll erschlossen, sofort bebaubar, 2- bis 6geschossige Bauweise, ca. 6920 m² Wfl. möglich. Preis: 3,5 Mio. DM, insgesamt oder geteilt zu verkaufen.

Gebietsleiter
Bernd Stefer, Servatiipl. 3
44 Münster, Tel. 02 51 / 4 23 84



Bissendorf/Wietze

1180 m², 120 DM pro m², ruhige Lage, alter Baumbest., v. Priv. Zuschr. unt. P 2050 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück

in sehr schöner, ruhiger Lage zu verkaufen, Waldbestand, halbe Stunde südlich von Paris, 3245 m².
Tel. (6) 4 99 01 / 11

Baugrundstücke in schöner, ruhiger Lage zw. Ostsee u. Schlei (Eckernförde) zu verk.
Tel. 0 43 46 / 82 63

GESUCHE

Mallorca / Ibiza

Dtsch. Architekt mit Büros auf Mallorca u. Ibiza sucht für festst. Interessenten Baugrdst., Agrarland u. Häuser. Angeb. u. K 2222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

RUHESITZE

Seniorenwohnsitz

im Kneippheilbad 6149 Grasellenbach/Odenwald, komf. App., 34 m², Bad od. Du., Balk., sehr ruh. Lage mit herrl. Panoramablick, Schwimmhalle, gr. Garten, eig. Möbel können mitgebracht werden. Anfragen unt. P 2204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin

Großes sonniges Balkonzimmer, WC, Dusche, Telefon, medizinische Betreuung, gute Küche, gepfl. Garten.
Tel. 0 30 / 7 72 39 61

SONSTIGES

Wir lösen

Parkprobleme

Anfragen richten Sie an
Neumann – Wechselgaragenbau
Uedemer Str. 12, Tel. 0 28 25 / 62 13
4178 Kevelaer 2-Kervenheim

Jetzt im Wohnungsbau investieren

RHEINGRUND

...von Grund auf sicher

Ihre erste Adresse in Düsseldorf für erstklassige Rendite:

Erwerbermodell Meerbusch-Büderich

Eine sichere Kapitalanlage mit einer 5jährigen Vermietungsgarantie und einer Verlustzuweisung von ca. 162 %, bezogen auf einen Eigenkapitalaufwand von nur 10 %. Z. B.: Wohnungstyp A 4, 3 Zi., KDB/WC, Loggia, Wfl. ca. 63,73 m², KP DM 190 871,–

Immobilienhandelsges. mbH 4000 Düsseldorf 1
Karl-Rudolf-Str. 178 02 11/38 20 75

UNIVERSITÄTSSTADT FREIBURG

Bauherrenmodell
Studienresidenz Gluckstraße

In Freiburgs beliebtestem Stadtteil Herdern entstehen durch Umbau und Modernisierung eines attraktiven denkmalgeschützten Gebäudes 1- und 2-Zimmer-Studien-Appartements mit 17 m² bis 42 m² Wohnfläche.

- Hohe Steuervorteile
- Bewährte Konzeption
- Umsatzsteueroption durch Fertigstellungsgarantie zum Dezember '84 gesichert
- Günstige Gesamtkosten von DM 68.300,– bis DM 231.200,–
- Funktionelle Grundrisse, gute Bauqualität, bedarfsgerechte Ausstattung
- Zentrale Lage zur Universität und Altstadt
- Sichere Vermietung oder Eigennutzung für studierende Kinder
- WP-Prospektprüfung
- Externer unabhängiger Treuhänder

Weitere Angebote auf Anfrage

Partner Ihres Vertrauens



Kirschner Wohnbau GmbH
7830 Emmendingen
Martin-Luther-Straße 7
Telefon (07641) 1091

WOHNANLAGE

48 WE mit insges. 3196 m² Wohnfläche, in guter Lage von Braunschweig, aus Nachlaß, teilbar nach WEG, Bruttomietaufkommen 255 600,– DM, Grundstücksgröße 5194 m², Kaufpreis 3,2 Mill. DM VHB.
HAHM-BRIEGER & CO. GMBH, RDM
Am Wall 166, 2800 Bremen 1, Tel. 04 21 / 32 11 43

Lohn-/Einkommensteuerzahler!

Zahlen Sie pro Monat mehr als

DM 3000,–

Lohn- bzw. Einkommensteuer?

Wenn ja, sollten Sie aus ersparten Steuern in Hamburg eine vermietete Eigentumswohnung erwerben, aus Steuerersparnissen bewirtschaften und später steuerfrei mit Gewinn veräußern.

Wir zeigen Ihnen den Weg!

marion wendler
WOHNUNGEN & GRUNDSTÜCKE
Herderstraße 4, 2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 2 29 66 96, MAKLER

RHEINGRUND

...von Grund auf sicher

Gartenstadt Meerbusch-Büderich (Stadtgrenze Düsseldorf)
Komfort-Eigentumswohnungen
zur Kapitalanlage und späteren Eigennutzung

z. B.: 3 Zi., KDB, Loggia, 95,85 m² – familiengerechter und wohnfreundlicher Grundriß, KP-Festpreis DM 191 040,–
● Weitere Wohnungsgrößen:
86,10 m², 109,70 m², 81,78 m², 104 m², 134 m²
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Musterwohnung

Immobilienhandelsges. mbH 4000 Düsseldorf 1
Karl-Rudolf-Str. 178 02 11/38 20 75

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

Barsbüttel

ACHTERN BARG 7

MwSt.-Option letztmalig, Mietgarantie, Zinshöchstgarantie, günstiger m²-Preis, z. B. 67,75 m² 277 775,- DM. Bei 50% Progression und MwSt.-Option für das Beispiel, DM/m² 3201,-. Ein Bauherrenmodell der Steinbeker Bautreuhand Ludwig Wessel GmbH.

Vertrieb: Crismi-Immobilien
Holstenstr. 17, 24 Lübeck, Tel. 04 51 / 7 40 32

Appartement-Residenz »Lindenhöhe« Ulm



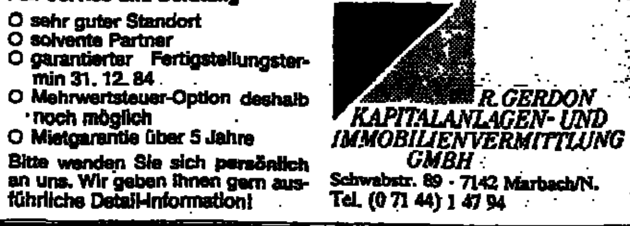
Das attraktive Steuermodell mit Geschichte und Zukunft

In unmittelbarer Nähe der unter Denkmalschutz stehenden Hochschule für Gestaltung, die Prof. Max Bill entwarf, entsteht ein komfortorientiertes Wohnkonzept, das sich in die Architektur des Meisters des Bauhauses optimal anpaßt.

Full-Service und Beratung

- sehr guter Standort
- solvente Partner
- garantierter Fertigstellungstermin 31. 12. 84
- Mehrwertsteuer-Option deshalb noch möglich
- Mietgarantie über 5 Jahre

Bitte wenden Sie sich persönlich an uns. Wir geben Ihnen gern ausführliche Detail-Information!



Schwabstr. 89 · 7142 Marbach/N.
Tel. (0 71 44) 1 47 94

Blankenese

Individuelle Bauherrengemeinschaften
Bevorzugte Lage • Hervorragende Architektur • Exclusive Ausstattung
Seriöse Werbungskosten • Fertigstellung 1984

Am Kiekeberg 12

Parkgrundstück, 6 Wohnungen, 1 Penthouse, Tiefgarage

Siebenbuchen 9

2 Landhäuser mit je 4 Wohnungen, 3 - 4 1/2 Zimmer

Treuhandgesellschaft für Bauherren mbH
Martinistraße 13 - 17
Tel. 040 / 460 10 31 / 34
Ihr Partner seit 1973

treu bau

Dr. Diedrich Immobilien Gesellschaft mbH
Ballindamm 8
Tel. 04102 / 626 90 (Sa / So)
Tel. 040 / 33 58 64 (ab Mo)

Düsseldorf

Einfamilienhäuser, Wohnungen + Apartments nach dem Bauherrenmodell + Mehrwertsteuer-Option.
Eigenkapital-Zahlungen erst 1.8.1984
Unterlagen durch: Wirtschafts- und Finanzberatung Olschewski, Baumblüte 7, 4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 4 17 33

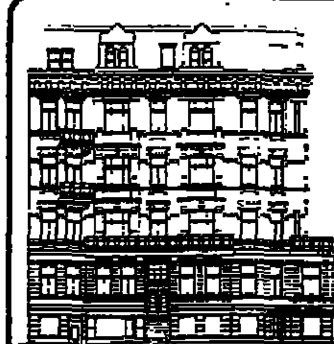
Bauherrenmodell

Terrassenhaus in Koblenz, erste Vorortlage, nur 6 Wohnungen.
Beratung:
Walsdorf, Bau-Immo.-Betr. GmbH, 5400 Koblenz, Ravensteynstr. 57,
Tel. 02 61 / 2 76 66 oder 7 33 11

Hamburgs starkes Doppel



ARNOLD HERTZ & CO
RDM/VHH
Große Bleichen 68
2000 Hamburg 36
Auskunft und Beratung:
Tel. 47 70 17



Vermietete Eigentumswohnungen als Kapitalanlage...

- in gefragter Wohnlage und architektonisch reizvollem Jugendstilhaus; in Größen von 43 m² bis 131 m²
- mit attraktiven Verlustzuweisungen von ca. 191% auf den Eigenkapitaleinsatz von 10%
- als solide Immobilieninvestition zu einem Quadratmeterpreis von DM 2.730,– bei sorgfältigem Renovierungsprogramm
- bei einem Eigenkapitaleinsatz je nach Wohnungsgröße *zwischen DM 11.739,– und DM 35.763,–*
- mit fünfjähriger Mietgarantie; zu einem Gesamtaufwand zwischen DM 117.390,– und DM 357.630,–

Persönliche Investitions-Berechnung per Computer in Minuten.

Erwerbermodell Papenhuder Straße 22 Hamburg-Uhlenhorst Bereits 80% verkauft!

DEUTERON
Immobilienhandelsgesellschaft mbH
Hellwigstraße 61
2000 Hamburg 20
Auskunft und Beratung:
Tel. 47 70 17

Treuhänder sucht:

für verschiedene Bauträger eine überregionale Vertriebsgesellschaft für Bauherrenmodelle.

Bewerbung u. H 2221 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Achtung, Kapitalanleger!

Steuern sparen 1983 durch ausgewählte Immobilien mit hohen Steuervorteilen, MwSt.-Option und Mietgarantie an vorzüglichen Standorten:
KÖLN DÜSSELDORF SYLT BERLIN
Weitere Informationen anfordern bei:
HITTMEYER GmbH
Vermögensberatungsges.
Frankfurter Str. 3
5000 Köln 80
Tel. 02 21 / 61 21 39

ASS'83

Aktion sofort
Steuern-**S**paren
Und Zwangsanleihe vermindern.

. . . nur noch '83 alle Steuervorteile.

Ca. 20 % Werbungskosten auf den Kaufpreis

DIE "PREISGÜNSTIGEN": EIGENTUMSWOHNUNGEN AUS ERSPARTEN STEUERN

Fertiggestellte 2- und 3-Zimmer-Eigentums-Wohnungen.

Im Erwerbermodell

Vor Steuervorteil: m²-Preis **DM 1.990,–** incl. Grunderwerbsteuer, Notargebühren und Werbungskosten. Hochinteressant – bereits ab DM 40.000,– Jahreseinkommen (Grundtabelle).

Citywohnpark Wuppertal Barmen

Preisbeispiel:	2-Zi.-Whg. ca. 45 m²	3-Zi.-Whg. ca. 62 m²
Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer, Werbungskosten u. Notargebühren	DM 85.275,–	DM 123.499,–
Bar-Gewinn; Steuerrückerstattung aus Werbungskosten bei Höchstprogression bis zu	DM 6.973,–	DM 10.102,–

Kaufen Sie Ohne Eigenkapital!

Preis-Ertrag-Verhältnis 4,37 %
Mietgarantie DM 7,25 pro m² mtl.
Kaltmiete auf 5 Jahre fest.
Günstige Finanzierung: 5,5 % Zins fest bis 1987 – Auszahlung 90 %
Die Vermittlung der Finanzierung ist im Kaufpreis enthalten!

Sonderberatung: Sa + So von 14–17 Uhr ☎ 0711/61 09 67 Akquisa
Beratung und Vertrieb
Akquisa GmbH, 7000 Stuttgart 1
Forststraße 78, Telefon 0711/61 09 67

Elbchaussee No. 332

K&P - Klasse-Immobilien: Höchstes Niveau zu haben verpflichtet

Eine K&P - Klasse-Immobilie zu besitzen heißt, Wert auf eine uneingeschränkte Spitzenleistung und einen exclusiven Stil zu legen. Wer *ständig* Vermögen mehren will, weiß das Höchstmaß an Sicherheit und Wirtschaftlichkeit genau so zu schätzen, wie exclusive Ästhetik.
Das Konzept der K&P-Klasse - Immobilie, nur in historisch gewachsenen Lagen zu investieren, um den geforderten Maßstab für Wertsprünge und Rendite zu sichern, hat sich zum autonomen Leitbild entwickelt.

K&P - Klasse-Immobilien, damit Sie beste Voraussetzungen für Wertzuwachs haben

Sicherheit auf höchstem Niveau – dem von K&P

Eigenkapital aus Steuerersparnissen

Beispiellose Spitzentechnik – K&P-Bausubstanz

K&P-Klasse-Immobilien:

Hamburg, Elbchaussee 332
qm-Preis ab DM 5.800,-
z.B. Whg. 12, Gesamtaufwand ab DM 542.181,-

Hamburg, Agnesstraße 24
qm-Preis ab DM 6.900,-
z.B. Whg. 3, Gesamtaufwand ab DM 425.399,-

Heidelberg, Schloßstraße
qm-Preis ab DM 5.800,-
z.B. Whg. 2, Gesamtaufwand ab DM 434.526,-

Sylt-Keitum, Klenterdel
qm-Preis ab DM 8.800,-
z.B. Whg. 1, Gesamtaufwand ab DM 649.161,-

Göttingen, Planckstraße
qm-Preis ab DM 5.360,-
z.B. Whg. 1, Gesamtaufwand ab DM 500.816,-

Düsseldorf-Mettmann, am Neandertal
qm-Preis ab DM 4.050,-
z.B. Whg. 1, Gesamtaufwand ab DM 465.055,-

Detailinformation durch KÖNIG & PARTNER GmbH
Friedländer Weg 20 a · 3400 Göttingen · Telefon: 05 51/4 40 63

Treffen Sie die Immobilien-Investition, die Ihnen der Staat bezuschußt!
Ein sicheres Objekt mit sicheren Partnern:

Bad Bergzabern
Kur-Appartementhaus · Kneipp-Kurort · Thermalbad · Weinstraße

Unweit von Heidelberg und Karlsruhe gelegen.

1- und 2-Zi.-Appartements
inkl. Pkw-Stpl. und Möblierung
ab DM 100 300,–

- 8,75% Invest.-Steuer beantr.
- Nur 15% EK.-a.W. Vorfinanz.

Mit einem bewährten Konzept, das Ihnen einen hohen Überschuß bringt!

Ideal zur Kapitalanlage ● als Alters- oder Zweitwohnsitz ● mit guter Vermietbarkeit!

Nur noch wenige Wohnungen frei!

IBB Industrielles Bauen - Betreuungs-GmbH
Im Kaisemer 5 · 7 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 11 14

RENNER packt den Steuer-Geier!
★ DÜSSELDORF ★
Spitzen-Bauherrenmodelle für kluge Rechner.
RENNER-Immobilien
Tel. 0 83 21 / 40 93, Oberstdorfer Str. 14, 8972 Sonthofen

RUHIGE SEITENSTRASSE AM EPPENDORFER KRANKENHAUS

Lottestraße 9-11
Hamburg

Hier entstehen in optimaler ruhiger Wohn-Südwestlage in Bauherrengemeinschaft 9 Wohnungen.
Noch verfügbar sind:
2 Zi. = 44,88 m² = 219 888.-
2 Zi. = 57,24 m² = 256 974.-
4 Zi. = 93,84 m² = 432 368.-
2 Zi. = 48,88 m² = 219 880.-
2 Zi. = 57,24 m² = 256 974.-
3 Zi. = 76,73 m² = 343 451.-
Gesamtaufwand ab DM 4300.- m² zuz. Grunderwerbst. + Disagio.
Jede Wohng. mit Balk. bzw. Loggia.
Hinzu kommen 8 überdachte Stellpl. u. 1 Garagenpl. Vorhand. Bausubstanz wird abgebrochen. Fertigstellung bis Dez. 1984 sichergestellt.

BIRR & PARTNER
Telefon 22 12 08 · 220 18 00

SILVA PARK

Bauherrengemeinschaft Am Kapellerhof

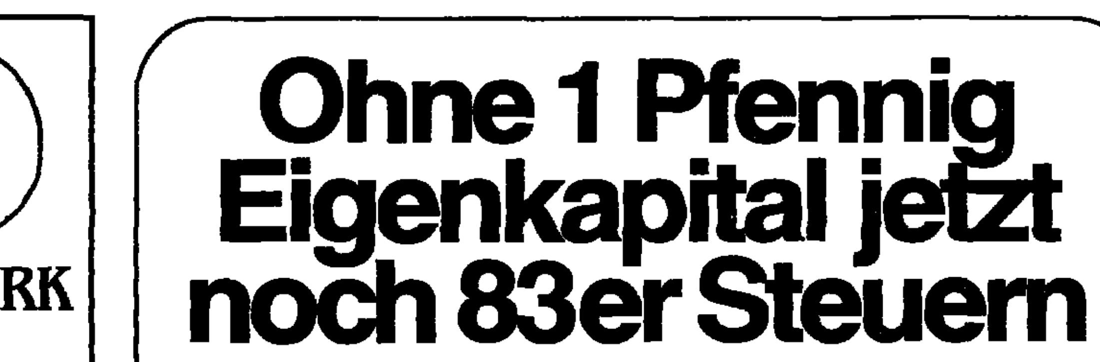
Düsseldorf

48 Eigentumswohnungen in drei Gebäuden auf einem 13.800 m² großen Waldgrundstück

- Mehrwertsteueroption
- 5 Jahre Mietgarantie
- erstklassige steuerliche Konzeption
- zuverlässige Abwicklung
- die Sicherheit großer Partner

Fordern Sie ausführliche Prospektunterlagen an.

Vertriebskoordination
GIK Gesellschaft für Immobilienkonzeption mbH
Wilhelmstraße 38 · 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 3 94 07



Ohne 1 Pfennig Eigenkapital jetzt noch 83er Steuern sparen.

Spitzenvorteil für alle Steuerzahler

Wie das möglich ist? Ganz einfach. Wir, die FONDVALOR sind eine bedeutende schweizer Finanzierungsgesellschaft und verfügen über die ausreichenden Mittel, um Ihnen ein solches Angebot machen zu können: Ein steuersparendes Bauherrenmodell, bei dem wir Ihnen selbst noch die üblichen 10–15 % Eigenkapital finanzieren und zwar langfristig auf 10 Jahre. Damit ist die Finanzierung durch uns erheblich günstiger als der Einsatz eigener Mittel. Lassen Sie Ihr Geld also ruhig auf der Bank, da bringt es wesentlich mehr Zinsen.

Das Einfamilienhaus zum Preis einer Eigentumswohnung

Reihenhäuser im Großraum Düsseldorf, ca. 129 qm Wohn-/Nutzfläche. Voll verklinkert.

ab DM 337.000

Damit Sie alle Vorteile klar vor Augen haben, rechnen wir Ihnen an einem Beispiel vor, wie Sie Steuern sparen durch Immobilien-Anlagen, ohne selbst Kapital zu investieren:

Unser Beispiel:		
Ohne Eigenkapital	DM	0,–
Steuervorteil aus Werbungskosten bei einer Steuerbelastung von 56 % in der Bauzeit	DM	46.520,–
MwSt.-Rückerstattung ca.	DM	28.160,–
./. Bearbeitungsgebühr	DM	12.038,–
Gesamtüberschuß schon während der Bauphase	DM	62.642,–

In der Mietphase Überschuß vor Tilgung bei einer 56 % Steuerbelastung pro Jahr DM 350,–

Fordern Sie unsere ausführlichen Prospekte an.

Fondvalor S.A.
Schweizerische Finanz- und Immobilien-Aktiengesellschaft
Stammhaus: CH 8022 Zürich, Schlüsselgasse 10, Tel. 01-221 1944/45
Repräsentanz in Deutschland: Richard-Strauss-Str. 33, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 5 80 62 - 65

ANLAGE-TIP

Ein Spitzenangebot für Kapitalanleger nach dem Bauherrenmodell!

HAMBURG-BERGEDORF

In der Alte-Holsten-Straße 30, 34 und 36, entsteht auf einem 3107 m² großen Grundstück eine *Kapitalanlage der Spitzenklasse. Ein großes und repräsentatives Geschäfts- und* Wohnhaus mit Läden, Büroeinheiten und Wohnungen, das architektonisch und qualitativ der hervorragenden Lage entspricht.

WERBUNGSKOSTEN in der Investitionsphase ca. 164% bezogen auf das zu erbringende Eigenkapital in Höhe von 20%.

Beispiel:
Beteiligung mit 4 Anteilen à DM 50.000,– = DM 200.000,– Gesamtaufwand.
Erforderliches Eigenkapital = DM 40.000,– in der Investitionsphase können Sie vom Finanzamt bis zu DM 38.000,– (bei Spitzen-Steuersatz 58% und Berücksichtigung der Investitionshilfeabgabe) zurückerhalten.

Beteiligung ab DM 10.000,– Eigenkapital.

Eigenkapital-Finanzierung bis zu ca. 100% aus Steuerrückfluß

Sichere Wertsteigerung durch 1-A-City-Lage

Sicherheit durch Grundbucheintragung

Sicherheit durch Treuhänderabwicklung und externer Mittelkontrolle

Sicherheit - Vermietung wird mit DM 13,50/qm für fünf Jahre garantiert

PLANUNGSGRUPPE ÄRZTEHAUS

ARMENAT U. WESCHE
GMBH & CO. KG

Düsseldorfer Straße 140 · 4000 Düsseldorf 11
Samstags Tel. (0211) 573076-79 von 9-12 Uhr



DIE WELT
WELT am SONNTAG

W 3897

ES WIRD ZEIT! STEUERN SPAREN 1983!

Wohnraum in Berlin ist teuer, aber nicht bei uns!
Das nötige Eigenkapital gibt Ihnen das Finanzamt, indem Sie weniger Steuern zahlen und dazu noch fast

9000,– DM bar Reingewinn 1983
(vielleicht für eine Karibikkreuzfahrt zu Weihnachten)

als Liquiditätsüberschuß gem. § 15 Berlinförderungsgesetz zum Beispiel bei einer *gutvermieteten Eigentumswohnung im Erwerbermodell in einer Größe von 84 m² bei* 58 % Steuersatz und Vorliegen der erforder. Voraussetzungen

- 34 Wohnungen von 52–84 m² nur **DM 1890,–** pro m² (inkl. Notar, Grunderwerbssteuer etc.) z. B. 52 m² **DM 98 280,–**, durch günstigen Einkauf ist der Wertzuwachs für Sie praktisch vorprogrammiert.
- bevorzugte Lage, äußerst gepflegte Wohnanlage, Bilderbuchobjekt
- Steuervorteil aus 185 % Werbungskosten auf 10 % Eigenkapital (aus ersparten Steuern zu finanzieren)
- Mietgarantie für 8 Jahre

STEUERN SPAREN – ÜBERSCHUSS – SICHERHEIT – WERTZUWACHS

Wir empfehlen: Schauen Sie sich dieses Objekt an!
Jetzt Steuern sparen – am 1. Jan. 1984 ist es zu spät!
Ausführliche Unterlagen erhalten Sie sofort – bei

Gesimo GmbH, Schmiedingstraße 19, 4600 Dortmund 1

10 AUTOMINUTEN VON DER CITY ENTFERNT SPITZEN-VORTEILE REIFEN FÜR SIE IM FRANKFURTER RAUM

... Die Vorteile des Bauherrenmodells wirken sich im Frankfurter Raum besonders günstig aus: Was sonst unerschwinglich wäre, eine Bauherrengemeinschaft schafft es! Wenn dann noch dazu kommt, was das SOLITAIRE-Objekt "Dörnigheim – Wohnpark I" bietet, sind Spitzenvorteile sicher: Hohe und garantierte Mieteinnahmen – sehr gute Wiederverkäuflichkeit und Wertsteigerung etcetera!

Solitaire **Report**
Dörnigheim bei Frankfurt

Bauherrengemeinschaft Dörnigheim - Wohnpark I

Lage des Objekts: An der östlichen Stadtgrenze Frankfurts, mitten im Grünen. Dörnigheim ist ein Stadtteil der besonders verkehrsgünstig gelegenen Stadt Maintal.
Der Freizeit- und Wohnwert des Objekts ist lagebedingt groß: In unmittelbarer Nähe und leicht zu Fuß zu erreichen Hallen- und Freibäder, Kindergärten und Schulen, Restaurants und Supermärkte, Arztpraxen, Apotheken, Post, Bank ... In nächster Umgebung beliebte Naherholungsgebiete für Sport und Erholung.

Das Objekt: Geplant ist die Errichtung einer fünfgeschossigen Anlage in anspruchsvoller moderner Architektur und mit gehobener Ausstattung. Es sind 40 Wohnungen und 40 Kfz-Stellplätze vorgesehen. Die Wohneinheiten sollen größtenteils klein gehalten sein – damit sie leicht zu vermieten oder wiederzuverkaufen sind.

Die Preise liegen zwischen: Wohnung Nr. 1, 55,86 m² Gesamtaufwand DM 249.940,- inkl. Kfz.-Stellplatz (darauf entfallen DM 24.369,- MwSt. und DM 72.038,- Werbungskosten) und Wohnung Nr. 37 MW 128,04 m² Gesamtaufwand DM 589.540,- inkl. Kfz-Stellplatz (darauf entfallen DM 57.480,- MwSt und DM 169.917,- Werbungskosten).
Der kalkulierte Gesamtaufwand für das Gesamtobjekt: DM 10.147.070,-.

Finanzierung, Vorteile, Sicherheiten:
- Gesicherte Fertigstellung bis 31.12.1984; daher MwSt-Option noch möglich.
- Verlustzuweisung (Werbungskosten) bezogen auf 20% Eigenkapital zwischen ca. 144% (mit MwSt-Option) und ca. 152% (ohne MwSt-Option).
- Vorfinanzierung des Eigenkapitals (20%) bei entsprechender Bonität möglich.
- Gesicherte und verbürgte Zwischenfinanzierung.
- Treuhandversicherung über DM 500.000,- pro Einzelfall.
- Unabhängiger, erfahrener Treuhänder und bewährte, zuverlässige Partner.
- Wirtschaftsprüfer-Testat.

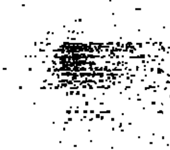
Fordern Sie weitere Entscheidungsunterlagen möglichst umgehend an.
SOLITAIRE Bauträger GmbH
J.-Kammerloher-Str. 8
8150 Holzkirchen
Tel. 0 80 24 / 60 78 / 60 79

SOLITAIRE. Wir bauen. Wir finanzieren. Wir vermieten für Sie.

Ich möchte sofort informiert werden:
☐ über das Objekt Dörnigheim
☐ über andere SOLITAIRE-Objekte

Name
Adresse Telefon
Beruf

Solitaire



JETZT IM WOHNUNGSBAU INVESTIEREN

Anzeige

Modernisierungsvorhaben Galvanistraße · Erwerbermodell

Chancen im Berliner Wohnungsmarkt

Der Berliner Wohnungsmarkt besteht im wesentlichen aus zwei großen Wohnungsgruppen. Etwa 50 % des Gesamtwohnungsbestandes von 1,1 Millionen gehören zur Gruppe der Altbau-Wohnungen. Hierunter sind die Wohnungen zu verstehen, die bis zum 31. 12. 1949 bezugsfertig hergestellt worden sind. Der zweite große Block im Wohnungsbestand sind die öffentlich geförderten, d. h. die im sozialen Wohnungsbau errichteten Wohnungen. Der Anteil der freifinanzierten Wohnungen ist mit ca. 100 000 Wohneinheiten relativ gering.

Der weitaus größte Teil der Wohnungen in Berlin sind Mietwohnungen, nämlich 91 %. Damit ist Berlin im Vergleich zu anderen Regionen eine ausgeprägte Mieterstadt. Daran wird sich – dies ist bedeutend für die zu erwartende Nachfrage und damit für die Vermietbarkeit von erworbenen Objekten – nach Aussagen aller Fachleute nichts ändern.

Das Ausstattungsniveau der Berliner Wohnungen ist vergleichsweise gut, jedoch konzentrieren sich die schlecht ausgestatteten Wohnungen im wesentlichen im Altbaubestand. Aufgrund der deutlichen Präferenz für Altbauwohnungen, die mit dem Mietengefüge zusammenhängt, kann deshalb davon ausgegangen werden, daß es für gut ausgestattete Altbauwohnungen auch in Zukunft keinerlei Vermietungsschwierigkeiten geben wird, daß sich auf diesem Teilsektor die Nachfrage einkommenstärkerer Bevölkerungsteile konzentriert, die auf dem Gebiet der freifinanzierten Wohnungen aufgrund der geringen Zahl und teilweise auch recht hohen Mieten in diesem Bestand, nicht befriedigt werden kann.

Die Mietbelastung in Berlin ist deutlich niedriger als in vergleichbaren Ballungsgebieten des übrigen Bundesgebietes. Im Schnitt müssen die Berliner 16,2 % des Netto-Haushalts-Einkommens für die Mieten aufwenden, wobei interessant ist, daß die Mietbelastung im Bereich der Altbauwohnungen deutlich unter diesem Durchschnittssatz liegt, sie beträgt nur 14,8 %, während die Mietbelastung bei öffentlich geförderten Neubauwohnungen bei 19,6 % liegt. Es darf also unterstellt werden, daß der Mieterhöhungsspielraum bei Altbauwohnungen in bezug auf die Mietzahlungsfähigkeit größer ist als in anderen vergleichbaren Räumen des übrigen Bundesgebietes. Abgesehen von der Frage, ob bestimmte Mieten nachhaltig erzielbar sein werden, wird den Anleger, der eine Altbauwohnung im Rahmen eines Ersterwerbermodells in Berlin kauft, interessieren, ob die Mietentwicklung in den nächsten Jahren prognostizierbar ist.

Altbau-Wohnungen unterliegen in Berlin noch bis zum 31. Dezember 1989 der Mietpreisbindung. Die zu erwartende Mietenentwicklung bis zu diesem Zeitpunkt ist jedoch bereits heute in den wesentlichen Zügen festgelegt. Allgemeine Grundmietenerhöhung, Komfortzuschläge, Instandsetzung- und Wohnwertzuschläge führen in den Jahren 1980 bis 1990 bei gut ausgestatteten Altbau-Wohnungen zu interessanten Mieterhöhungen.

Das Hamburger Institut GEWOS, welches vor einem Jahr den letzten Band seiner Wohnungsmarktanalyse mit Schlußfolgerungen und Empfehlungen vorgelegt hat, rechnet in bezug auf die Mietentwicklung mit Mietsteigerungen in den Jahren 1980 bis 1990 bei gutausgestatteten Altbauwohnungen von 82 %. Dies ist eine durchschnittliche jährliche Steigerung von rund 6,2 %.

Diese Betrachtung ist für den Erwerber einer gutausgestatteten Altbau-Wohnung in Berlin von entscheidender Bedeutung. Denn in der Regel wird dem Erwerber eines solchen Objektes für einen Zeitraum von 5 Jahren eine Miete garantiert, die deutlich über der derzeitig tatsächlich erzielbaren Miete liegt.

Die gesetzlich geregelten Mietsteigerungen indes haben zur Folge, daß die Mieten nach Ablauf der 5jährigen Garantiezeit voraussichtlich das jeweilige Garantieniveau erreicht haben werden.

Für den Erwerber einer Eigentumswohnung in Berlin ist die Frage der Weiterveräußerung von entscheidendem Interesse.

Auf dem Eigentümerwohnungs-Teilmarkt wird sich das Marktvolumen in den kommenden zehn Jahren ausweiten, GEWOS rechnet mit einer Zunahme von 62 %. Gerechnet wird damit, daß das Angebot an Eigentumswohnungen ungefähr im Gleichschritt mit der Nachfrageausweitung anwächst.

Die Modellrechnungen haben ergeben, daß 1990 ein nach wie vor globaler Nachfrageüberhang nach Eigentumswohnungen da sein wird.

Der Erwerb einer Altbau-Eigentumswohnung in Berlin ist für den Anleger deshalb auch langfristig eine rentable und risikofreie Kapitalanlage.

Ein aktuelles Angebot

Die Berlin-Anlagen-Agentur Bassmann und Partner GmbH, Lepsiusstr. 110, 1000 Berlin 41, Tel. 0 30 / 79 10 71, bietet z. Zt. das Objekt Galvanistr. 4, Berlin-Charlottenburg, an. Eine 1904 errichtete Wohnanlage mit 34 Eigentumswohnungen und einem Ladengeschäft bei einer Gesamtwohnnutzfläche von ca. 2141 m².

Die gesamte Wohnanlage wird 1983/1984 umfangreich modernisiert. Gegenwärtig eingeleitete Instandsetzungsarbeiten wie Fassaden- und Treppenaufgangsneugestaltung werden voraussichtlich im Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein.

Die vorhandene Substanz des Objektes ist laut aktuellem Sachverständigengutachten als gut zu bezeichnen, so daß eine sehr gute Relation zwischen günstigem Kaufpreis und der zu erwartenden Wertsteigerung besteht.

DIE LAGE

Die Wohnanlage, in unmittelbarer Nähe von Spree und Landwehrkanal, befindet sich im zentralen Stadtteil Berlin-Charlottenburg nahe dem Ernst-Reuter-Platz. Die Verkehrsanbindung ist günstig. Vom Ernst-Reuter-Platz gehen sternförmig ab: Otto-Suhr-Allee, Straße des 17. Juni, Bismarckstraße und Hardenbergstraße, zum Bahnhof Zoo führend. In wenigen Minuten zu Fuß sind zu erreichen u. a. die Technische Universität, die Hochschule der Künste, die Deutsche Oper und das Charlottenburger Schloß.

Der grüne Ufersaum des nahen Landwehrkanals lädt zu erholsamen Spaziergängen ein. Die verkehrsarme Galvanistraße gewährleistet ruhiges Wohnen. Die Lage des Objektes ist als gutbürgerlich zu bezeichnen.

DIE PREISGESTALTUNG

Im vorliegenden Angebot wurden die Preise der einzelnen Wohneinheiten sorgfältig ermittelt und abhängig von der Lage in drei Kategorien (A/B/C) unterteilt. Somit hat der Anleger die Möglichkeit, entsprechend seiner persönlichen Präferenz zwischen höherer Wirtschaftlichkeit während der Vermietung oder einem zu erwartenden höheren Erlös bei Veräußerung der Wohneinheit zu wählen.

STEUERVORTEILE

Das Erwerbermodell ermöglicht den Erwerb von Immobilieneigentum unter Ausnutzung individueller Steuervorteile insbesondere im Jahr der Anschaffung und in den Folgejahren. Die Verlustzuweisung im vorliegenden Angebot beträgt im Jahr der Anschaffung bei Inanspruchnahme der erhöhten Abschreibung nach § 15 Berlin FG ca. 200 % auf das eingesetzte Eigenkapital, das heißt, bereits bei einem Spitzensteuersatz von 50 % an kann das Eigenkapital voraussichtlich vollständig aus ersparten Steuern erbracht werden.

FINANZIERUNG

Von einer deutschen Großbank liegt die grundsätzliche Finanzierungszusage für ca. 85 % des Gesamtaufwandes als Langfrist-Mittel und für ca. 15 % des Gesamtaufwandes als Kurzfrist-Mittel (Vorfinanzierung des Eigenkapitals) vor.

Voraussetzung für die Kreditgewährung ist der positive Ausfall der Bonitätsprüfung des Antragstellers. Für die Finanzierung gelten z. Zt. folgende Konditionen:

a) 85 % des Gesamtaufwandes zu einem Zinssatz von 6,0 % bei 90 % Auszahlung. Zinsfestschreibung 4 Jahre.
b) 15 % des Gesamtaufwandes zu einem Zinssatz von 6,0 % bei 97 % Auszahlung und einem Jahr Laufzeit.

Für beide Kredite wird eine zusätzliche Bankbearbeitungsgebühr in Höhe von 1 % berechnet.

MIETGARANTIE

Das Objekt Galvanistr. 4 ist mit einer Mietgarantie von DM 7,50 pro Monat und m² Bruttokaltmiete inkl. umlagefähiger Nebenkosten ohne Heizkostenumlage, Laufzeit 5 Jahre, ausgestattet. So gelangt der Erwerber unabhängig von der gegenwärtigen Miete von Anfang an in den Genuß künftiger Mietsteigerungen. Nach Fortfall der noch gegenwärtig bestehenden Mietpreisbindung kann die Miete frei vereinbart werden. Die gute Lage und Ausstattung des Objekts läßt dann eine interessante Entwicklung erwarten.

Landhaus-Residenz in Bad Tölz

Rechtzeitig zum Jahresende kommt über die VOLKSBANK RAIFFEISENBANK Leonberg eG, Bahnhofstr. 7, 725 Leonberg, Tel. 0 71 52 / 20 52 00 ein kleines, exklusives Ersterwerbermodell zum Vertrieb, mit dem man ganz bewußt einen kleinen Kreis von Persönlichkeiten anspricht, der eine Immobilie nicht ausschließlich beurteilt nach den Kriterien Preis, Rendite und Steuervorteile, sondern der darüber hinaus auch noch die Schönheit der Architektur und die Individualität einer Anlage besonders einschätzt. Zweifellos wird dieses Objekt dem Eigentümer die Genugtuung vermitteln, neben einer guten Investition zusätzlich noch das Gefühl der persönlichen Freude mit eingekauft zu haben, die man beim Anblick dieses schönen Landhauses empfindet. Es gibt Städte, in die man sich gleich verliebt, und es gibt Häuser, in denen man sich sogleich heimisch und wohl fühlt. Ein solches Haus ist die Landhaus-Residenz in Bad Tölz. Eine gute Kapitalanlage ist der Erwerb einer Wohnung in diesem 6-Familien-Landhaus allemal. Es ist fertiggestellt im Oktober 83 und sofort bezugsfertig; es eignet sich sowohl für den Kapitalanleger als auch für den Selbstbezieher (glücklich derjenige, der seinen Lebensabend hier verbringen kann).

Zum Angebot kommen 6 gut geschnittene, reizvolle 2½- bis 3½-Zimmer-Wohnungen. Die beiden Erdgeschoßwohnungen haben je einen durch eine Wendeltreppe mit der Wohnung verbundenen großen Hobbyraum, eine überdachte Freiterrasse sowie einen größeren Gartenanteil, der wegen der Südlage sicher oft genutzt werden wird, die 4 Wohnungen im I. OG und Dachgeschoß verfügen über große Holzbalkenbalkone mit Blick auf die Alpen. Das Haus ist in solider Bauweise mit viel Holz in alpenländischem Stil gebaut. 4 Stellplätze und 4 überdachte Garagen sind den einzelnen Wohnungen zugeordnet.

Interessant ist der Blick auf die folgende Grafik. Sie verdeutlicht, daß die Baulandpreise in Bad Tölz in den letzten 20 Jahren um ca. 900% gestiegen sind.

Da Bad Tölz mit seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten im Sommer und Winter zu den beliebtesten Kurbädern in Bayern gehört – weithin bekannt ist die Häuserfassade der Marktstraße mit ihren vielen Fresken und kunstvollen „Lüftlmalereien" –, läßt auch die Zukunft eine gute Wertsteigerung erwarten. Das Grundstücksangebot für Bauland ist äußerst knapp in Bad Tölz. Zweifellos können Sie mit diesem Angebot auch noch ein Stückchen „schönstes Bayern" erwerben.

Die Wohnungen können erworben werden mit einem Eigenkapitaleinsatz von 15%, hierauf bezogen werden ca. 100% Werbungskosten zugewiesen. Für den Kapitalanleger werden die Wohnungen im Rahmen eines 5jährigen Garantiemietvertrages vermietet, so daß sich eine gute Wirtschaftlichkeit einstellt. Eine örtliche Firma übernimmt die Hausverwaltung.

Ein unabhängiger, erfahrener Treuhänder sorgt für die reibungslose Abwicklung im Rahmen des Ersterwerbermodells. Kann's also nur noch heißen: Auf nach Bayern!

Ein Bauherrenmodell in Schneverdingen

Mitten in der Lüneburger Heide liegt das kleine Städtchen Schneverdingen, bekannt durch das alljährlich hier im August stattfindende Heideblütenfest. Schneverdingen ist staatlich anerkannter Luftkurort und bietet dem Erholungs- und Ruhesuchenden zahlreiche Möglichkeiten zur Betätigung bzw. Gelegenheit, sich in angenehmer Umgebung zu erholen und zu entspannen. Für den aktiven Urlaub stehen am Ort ein Hallenbad, ein Freibad, 3 Reithallen, ein Tennisplatz sowie viel unverdorbene Natur zur Verfügung. Der Heidedichter Hermann Löns hat dieses Fleckchen Erde schon vor dem Zweiten Weltkrieg bekannt gemacht.

Obwohl die Lüneburger Heide ein bekanntes Ferien- und Naherholungsziel in Norddeutschland ist, hat sie den Vorteil, daß hier alles übersichtlich geblieben ist. Die Lüneburger Heide ist zu keinem Zeitpunkt „in" gewesen, was insofern positiv zu vermerken ist, als dadurch auch nie Bettenbunker oder andere unschöne Merkmale einer hektischen touristischen Erschließung entstanden sind. Hier hat sich alles harmonisch entwickelt, was auch im Preisniveau seinen Niederschlag findet.

In den letzten Jahren hat sich das Mittelzentrum Schneverdingen außer als Fremdenverkehrsort auch noch in einem anderen Bereich profiliert: als Alterssitz für den aktiven Ruhestand. Der Ort bietet alle Annehmlichkeiten, die zu einem dauerhaften Aufenthalt gehören. Gute Einkaufsmöglichkeiten, Banken sowie günstige Verkehrsverbindungen nach Hamburg, Bremen und Hannover. Dazu kommt, daß Schneverdingen über eine sehr gute ärztliche Versorgung verfügt; am Ort sind 15 Ärzte, davon 9 Fachärzte. Außerdem werden noch diverse Kurmittel angeboten, wie z. B. Krankengymnastik, Massagen, Thermotherapie, medizinische Bäder (Moor-, Schwefel- und Sauerstoffbad), Kneippsche Güsse etc. Schneverdingen bietet dem Erholungssuchenden sauerstoffreiche und staubarme Luft sowie ein besonders schonendes kur- und erholungsförderndes mildes Klima.

Milde Wärme im Sommer, Schnee und geringer Frost im Winter machen Schneverdingen ganzjährig als Kurort attraktiv. Die klimatischen Verhältnisse stellen für die regulativen Funktionen des geschwächten Körpers keine große Belastung dar, so daß bei weitgehendem Fortfall der Anpassungszeit auch ein kurzer Kur- oder Urlaubsaufenthalt Erholung sichert. So hat sich Schneverdingen bereits seit vielen Jahren als eine Quelle der Ruhe, Entspannung und Erholung bewährt.

Am östlichen Ortsrand von Schneverdingen, ca. 300 m vom Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide" entfernt, entsteht ein Bauvorhaben, das durch verschiedene Merkmale beachtenswert erscheint. Auf einem Waldgrundstück mit z. T. 80jährigen Kiefern und Birken, wie sie für diese Gegend so typisch sind, entstehen 24 Komfort-Eigentumswohnungen für höchste Ansprüche. Angefangen bei der stark gegliederten Fassade über die deckenhoch gefliesten Bäder bis hin zu den ca. 8 m² großen Balkonen, hat hier der Architekt an alles gedacht, was das Wohnen in dieser ländlichen Atmosphäre angenehm machen kann. Bei der gesamten Planung wurde speziell an das Wohnen im 3. Lebensalter gedacht. Die ideal geschnittenen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen bieten das, was seniorengerechtes Wohnen erfordert. Insbesondere seien hier die Tiefgarage und der Aufzug, der sämtliche Stockwerke vom Keller bis zum Dachgeschoß bedient, sowie der behindertengerechte Zugang zum Haus erwähnt.

Bei der Konzeption dieser Eigentumsanlage in einer Wohngegend für gehobene Ansprüche wurde an Leute gedacht, die gegen Ende ihres Berufslebens eine Zweitwohnung suchen. Angeboten wird dieses Objekt von dem Unternehmen Callhoff – Gesellschaft für Grundbesitz mbH., Lohberger Str. 5, 2117 Tostedt, Tel. 0 41 82 / 30 73.

Doch insbesondere für Kapitalanleger ist dieses Angebot interessant. Um in den Genuß sämtlicher Steuervorteile zu gelangen, die unsere gegenwärtige Steuergesetzgebung bietet, wird dieses Objekt im sogenannten Bauherrenmodell angeboten. Dazu kommt, daß ein Angebot eines gewerblichen Zwischenmieters vorliegt, der für 5 Jahre eine Mietgarantie übernimmt, so daß hier letztmalig auch die Umsatzsteuer-Rückerstattung in Anspruch genommen werden kann; diese Möglichkeit besteht bei Wohnobjekten nur noch, wenn diese bis zum 31. 12. 84 bezugsfertig werden. Entsprechende Fertigstellungsgarantien von Generalunternehmern liegen hier vor. Bei einem Preis ab DM 2694,– pro m² Wohnfläche (inklusive Zwischenfinanzierung, Grunderwerbsteuer, Gebühr für die Vermietungsgarantie etc.) ergibt das für eine 2-Zimmer-Wohnung mit 58,81 m² einen Gesamtaufwand ab DM 158 434,–; dazu kommt der Tiefgaragen-Stellplatz mit DM 14 000,–, so daß insgesamt ein Gesamtaufwand ab DM 172 434,– anfällt. Schon bei 45 % Steuerprogression geht in der Investitionsphase für den Bauherrn die Rechnung mit einem geringen Liquiditätsüberschuß auf. In der Vermietungsphase sieht die Rechnung noch günstiger aus: Schon bei einem zu versteuernden Einkommen von DM 30 000 nach Grundtabelle bzw. DM 55 000 nach Splittingtabelle bleibt dem Bauherrn unter Berücksichtigung seiner Steuervorteile noch ein geringfügiger Überschuß. Ein attraktives Angebot, das man sich näher ansehen sollte! Falls die eine oder andere der angebotenen Leistungen nicht in Anspruch genommen wird, verringert sich der Kaufpreis dementsprechend.

JETZT IM WOHNUNGSBAU INVESTIEREN

Wollen Sie etwas für den Erhalt Ihres Geldes tun – vielleicht sogar den Wert steigern und noch Steuern sparen?

Dann sollten Sie den Kauf einer Eigentumswohnung von uns in Betracht ziehen. Unser Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.

Was bieten wir:

Solide Bauqualität, gutdurchdachte Grundrisse, Wohnungen in schöner Wohnlage mit hohem Freizeitwert.

Dazu unsere 30jährige Erfahrung bei der Errichtung von Eigentumswohnungen und fachgerechte Verwaltung durch unsere geschulten Verwalter.

Unser derzeitiges Bauprogramm in DENZLINGEN b. FREIBURG i. Br.

Pommernstraße: 4geschossige Wohnanlage, *3- bis 4-Zi.-Eigentumswohnungen,* große 4-Zi.-Penthauswohnung mit ca. 200 m² ausgeb. Dachterrasse, große 5-Zi.-Penthauswohnung mit 100 m² ausgebaut. Dachterrasse.

Berliner Straße: 3- bis 5geschossige Wohnanlage, 2- bis 4-Zi.-Eigentumswohnungen.

Thüringer Str.: Anlage mit 15 Wohnungen, 2-Zi.-Eigentumswohnungen und besonders attraktive 4½- und 5-Zi.-Maisonettewohnungen.

In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulzweige, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze.

Nähere Angaben erfahren Sie durch unsere ausführlichen Unterlagen. Bitte informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

Besichtigungsmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Musterwohnung
in der Berliner Straße 108 in Denzlingen,
jeden Sonntag von 10–12 Uhr und
jeden Mittwoch von 14–16 Uhr geöffnet.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
7800 Freiburg i. Br., Am Bischofskreuz 1
Telefon 07 61 - 8 20 81-84
von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr

Der echte Bauherren-Knüller

BÜSUM

(für den Kenner – für den Fan)

ÖSTERSTRASSE in Büsum, dem Nordsee-Heilbad. Top-Lage, fußgängerfreundlich, citynah – und trotzdem ruhig (Einbahnstraße). K e i n (übliches) Wohnsilo! Schnuckelige Appartements mit guter Ausstattung (z. B. Eiche-Natur-Küche). Feriengerechte Appartementgrößen von bezaubernden 34 m² bis hin zum ca. 60 m² großen Appartement.

Die Preise: Sie beginnen bei DM 149 005,– und enden bei max. DM 265 989,–. Der Eigenkapitaleinsatz beträgt nur ca. 15% und für das von Ihnen eingezahlte Eigenkapital, erhalten Sie eine Verlustzuweisung von ca. 185%.

Ein fantastisches Angebot. Nicht jeden Tag wird Ihnen in Büsum so etwas geboten und da heißt es sich sputen. Insgesamt stehen nur 16(!) Appartements zur Verfügung. Nur 16!! Rufen Sie uns an, oder fordern Sie – selbstverständlich kostenlos und unverbindlich – den Katalog an. Stichwort: Büsum – Nordsee – Perle – Österstraße.

Vertrieb
NAG KIEL
Eckernförder Straße 78
D-2300 Kiel 1

Telefon
0431 555111

Techn. Leitung
Erwin Höchel
Architekt BDA
Giselbertstr. 10
D-2150 Buxtehude

Wir bieten Ihnen mehr Sicherheit

mit der ANLEGERSCHUTZ-ERKLÄRUNG bei sämtlichen von uns angebotenen Bauherrenmodellen.

Pluspunkte
- Top-Lagen
- Hohe Liquiditätsüberschüsse
- realistische Werbungskosten
- Baufertigstellungsgarantien

ANLEGER ERKLÄRUNG SCHUTZ

COUPON
Name
Vorname
Straße
Wohnort
PLZ
Telefon
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Unterlagen über Ihre Bauherrenmodelle

REAL Anlagen
(040) 7119651 (040) 7119663
Marketingges. für Immobilien & Kapitalanlagen mbH
Av. St. Sebastien 16 d · 2056 Glinde

HOFFMANNS-PARK

Kapitalanlage in Bremen-Oberneuland

In bevorzugter Wohnlage Bremens, auf einem herrlichen Parkgrundstück, errichten wir Komfort-Eigentumswohnungen, Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser von 68–120 qm Wohnfläche

Alle Vorteile auf Ihrer Seite:

- ☐ Bezugsfertig noch in 1983
- ☐ Mehrwertsteuer-Erstattung möglich
- ☐ 5% degr. Afa auf die Herstellungskosten
- ☐ Mietgarantie für 5 Jahre
- ☐ Günstige Finanzierung bis 90% des GA kann *vermittelt werden*
- ☐ Kaufpreise: z.B. Wohnung ① 68,05 qm Wfl.– DM 279 100.- incl. PKW Stellplatz

Ausführliche Unterlagen:

GSG – Verkaufsbüro Bremen
Hoffmanns Park 7, 2800 Bremen 33
(04 21) 25 68 66
● oder (0 47 91) 5 73 38 auch am Wochenende

GSG
Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerkes in Deutschland und der Leonberger Bausparkasse
Repräsentanz: 2000 Hamburg 76, Uhlenhorster Weg 21

APPARTEMENT-HOTEL

»PILGERHOF«

AM BODENSEE

An einem der schönsten Plätze des Bodensees, in der Nähe des weltweit bekannten Klosters Birnau, entsteht in Bälde neu das Appartement-Hotel „Pilgerhof".

Dieses nur 39 Einheiten umfassende Objekt mit herausragender Architektur und überzeugender steuerlicher Konzeption ist unser TOP-ANGEBOT DES JAHRES 1983!

- Mehrwertsteuerrückerstattung unabhängig vom 31. 12. 1984
- zusätzlich hohe Einkommensteuervorteile
- hohe Rendite nach Tilgung und Steuern
- Ausgefeiltes steuerliches Konzept
- Abwicklung über Treuhänder
- Spitzenlage am Bodensee, unterhalb Kloster Birnau
- sicherer Wertzuwachs
- Eigennutzung möglich
- kein Betriebsvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Beispiel: Anteil Nr. 6 Gesamtaufwand DM 235 791,–, effektiver Eigenkapitaleinsatz netto DM 20 296,– (nach Berücksichtigung USt-Rückerstattung und Einkommensteuerersparnis bei einem unterstellten Steuersatz von 50%. Nicht enthalten: Das Agio von 3% zzgl. MwSt.)

Fordern Sie Unterlagen an!

Generalvertrieb: kurz & partner Immobilien
Ludwigstaler Straße 12, 7200 Tuttlingen
Telefon 0 74 61 / 40 04, 40 05

Die WELT ist in der Woche bei rund 20.000 Verkaufsstellen im Angebot, am Wochenende bei 23.000.

W 3391

Volltreffer

Bauherren-Gemeinschaft Köln-City-Lage

Mindestens 9 Argumente dafür:

- der Standort
- der externe Treuhänder
- die ca. 240% Werbungskosten bezogen auf:
- 10% Eigenkapital nach USt-Erstattung
- die Zinsgarantie
- die Mietgarantie
- die USt-Erstattung
- die Placierungsgarantie
- last not least: die Prospekt-Prüfung nach IDW-Richtlinien

Fordern Sie IHRE Unterlagen an:
Luxemburger Straße 19
5000 Köln 1
Telex 17 221 332 - acef
Telefon:
02 21 - 23 06 01

GÜNTER BIERVERT
Wirtschafts- und Finanzberatung

Steuern sparen noch für '83 ohne Bauherren-risiko

Ersterwerbermodelle an der Nordsee in St. Peter-Ording und Wyk auf Föhr

- Fertigstellung noch in diesem Jahr
- *Besichtigung und Übernahme jederzeit möglich*
- Ohne Kostenrisiko zum Festpreis incl. Möbel
- Überdurchschnittliche Mieterträge durch Vermietung an Feriengäste
- Informationen (fast) rund um die Uhr

Rechenbeispiel: Gesamtaufwand für eine ca. 60 qm-Whg. incl. Möbel, eingerichtet für 4 Pers. 211 000 DM. MwSt-Erst. 25 900 DM. Es entstehen steuerliche Verluste von ca. 30 000 DM, die bei einem Steuersatz von 50% zu 15 000 DM ersparten Steuern führen. Weitere Beispiele schicken wir auf Anfrage.

JD Janßen und Tiedemann KG
2250 Husum, Norderstr. 32/1
Tel. (0 48 41) 33 40 · Nach 18 Uhr und an Sonn- u. Feiertagen (0 48 41) 7 18 71

Bauherrengemeinschaft Sturmfried Wenningstedt

Ganz oben Sylt

Samstag und Sonntag Information
Tel.: 0 61 58 - 7 28 54



1. Objekt und Lage

erstklassige ruhige Wohnlage direkt hinter der Düne am Meer. attraktive Architektur. individuelle und funktionelle Wohngrundrisse. die auf die Ferienvermietung abgestimmt sind, hochwertige Bauausführung. 16 verschiedene Wohnungsgrößen von 42.20 m² bis 74,40 m². Baubeginn Frühjahr 1984, Fertigstellung Frühjahr 1985. außerordentlich günstiger Preis für die Lage und Ausstattung. m²-Preis DM 6398.–. Parkplatz DM 15000.–. Grundstücksgröße 2039.00 m².

2. Garantien und Sicherheiten

Baugenehmigung erteilt am 27.7.1983. Baukosten und Plazierungsgarantie. im Gesamtaufwand sind alle Kosten (mit Ausnahme der Möblierung, des Agio und Disagio) enthalten, Mittelverwendungskontrolle und Abwicklung durch unabhängigen Treuhänder. der Treuhänder ist Rechtsanwalt. Fachanwalt für Steuerrecht. Zwischenfinanzierungskosten in Höhe von 5% im Gesamtaufwand enthalten. Nachweis und Vermittlung eines auf Sylt ansässigen gewerblichen Vermietungsunternehmens. das hohe Vermietungsergebnisse nachweisen kann. Eigennutzung möglich. sofortige Grundbuchsicherheit.

3. Steuerliche Daten

MwSt-Erstattung möglich. unabhängig vom Stichtag 31.12.1984, weil die Wohnung gewerblich zu kurzfristigen Vermietungszwecken vorgehalten wird, Werbungskosten ca. 115% bezogen auf 20% Eigenkapital. Bauherrenerlaß vom 13.8.1981 und neueste Rechtsprechung berücksichtigt. Grunderwerbssteuer im Gesamtaufwand enthalten.

4. Finanzierung

Erforderliches Eigenkapital 20%. 50% fällig nach Eintritt in die Bauherrengemeinschaft. 50% bei Baubeginn. das gesamte Eigenkapital kann auf Wunsch 5 Jahre vorfinanziert werden, die Fremdfinanzierung bis zu 80% des Gesamtaufwandes incl. Disagio ist gesichert.

Die Superlage des Grundstücks ist nicht mehr zu überbieten. Es gibt kein vergleichbares Angebot mehr auf der gesamten Insel. Am Ende der Berthin-Bleeg-Straße. direkt vor der Düne liegt das Grundstück. – Der befestigte Strandabgang liegt direkt daneben. Keine Verkehrsbelästigung. da in diesem Bereich nur Anliegerstraße.

	Wohnung Nr. 16
A. Lage/m²	DG/42.20 m²
B. Gesamtaufwand incl. Grundstück	266.649.–
Stellplatz	15.000.–
Gesamtaufwand	281.649.–
C. Eigenkapital 20%	56.330.–
Fremdkapital (ohne Disagio)	225.320.–
D. Berechnung der Steuervorteile	
a) Werbungskosten 1983	28.165.–
b) Werbungskosten 1984	38.276.–
c) Afa im Jahr der Fertigstellung (5% degressiv)	4.957.–
Werbungskosten insgesamt	71.398.–
Steuervorteil d. Werbungskosten 1983	17.181.–
(Steuersatz 50%)* 1984	23.348.–
durch Afa im Jahr der Fertigstellung	3.024.–
Steuervorteil durch MwSt-Erstattung	17.773.–
Gesamtsteuervorteil	61.326.–
E. Effektiver Kapitaleinsatz	
Eigenkapital	56.330.–
Gesamtsteuervorteil	61.326.–
Liquiditätsgewinn	4.996.–

* Steuersatz auf die Einkommensspitzenbeträge rund 61% einschließlich Kirchensteuer von 9%.

Da wir nicht initiatorgebunden sind und dadurch bedingt unabhängig sind, nachfolgende Spitzenangebote führender Initiatoren mit einem ausgereiften Sicherheitssystem:

Kurpfalz-Residenz, Leimen bei Heidelberg: Schon bei einem zu versteuernden Einkommen von 80.000 DM hoch interessant. Beste Lage zu einem *Preis von DM 3.980,–/m².*

Residenz „Am Niendorfer Forst" Freie und Hansestadt Hamburg: Schon bei einem zu versteuernden Einkommen von 95.000 DM hoch interessant. Barkapital nur Disagio von 10%, fällig am 15.5.1984 (kann auf Wunsch vorfinanziert werden).

Einfamilienhäuser am Stadtwald Düsseldorf: In einer der größten Parkanlagen Düsseldorfs und Umgebung entstehen Landhäuser im steuerlich geförderten Wohnungsbau. Schon bei einem zu versteuernden Einkommen von 105.000 DM, Spitzenlage am See. trotzdem nur 15 Minuten zur Kö. Die Architektur und der Preis werden Sie begeistern.

COUPON

Bitte schicken Sie mir Ihre detaillierten Angebotsunterlagen
- ☐ Sturmfried-Sylt
- ☐ Kurpfalz Residenz Heidelberg
- ☐ Freie und Hansestadt Hamburg
- ☐ Einfamilienhäuser Düsseldorf

Name
Straße
PLZ Ort
Telefon

Heinz J. Engel Vermögens-Anlagenberatung Erfurter Straße 5a. 6086 Riedstadt 5. Tel.: 0 61 58/7 28 54

VERSCHIEDENE IMMOBILIEN



Gewerbegrundstück in Hamburg

– in bevorzugter Lage eines Gewerbegebietes – mit sehr gutem Gebäudebestand

446 m² Lagerfläche mit Rampe und 3 Toren
589 m² Lagerfläche mit Rampe und 8 Toren
1069 m² Büroflächen in 2 Geschossen
190 m² Kantine und Hausmeisterwohnung
4050 m² Grundstück, Gleisanschluß möglich
2 Lkw-Zufahrten
Miete DM 15 320,– mtl.
Kaufpreis DM 2,4 Mio.

J. L. Völckers & Sohn VHH/RDM
Ferdinandstraße 67, 2 Hamburg 1 Ruf (040) 33 87 22

VÖLCKERS

Ihr Stützpunkt im Raum Frankfurt

Lagerhalle mit Büros (Gasbetonbauweise) in 6380 Bad Homburg v. d. H., ca. 264 m² Gewerbefläche auf 490 m² Grundstück. Deckenbelastung: 1,5 t/m²(!), Schrägaufzug, gepflegter Allgemeinzustand, Pachtertrag DM 48 000,– p. a. 520 000,– DM + 3,42% Käufercourtage.

KURENBACH IMMOBILIEN VDM
5340 Bad Honnef 6
☎ (0 22 24) 8 00 93
ttx 2 22 430

Laden im Zentrum von **Bad St. Peter-Ording,** langfristig fest verpachtet (Index). Aus Gründen der Vermögensumschichtung zu verkaufen. Pacht DM 16 800,– p.a. netto. Kaufpreisforderung 12,5fache Jahresmiete.

Kapital-anleger

JD Janßen und Tiedemann KG
2252 St. Peter-Ording, Tel. 0 48 63/4 84 od. 84 94

Lagerhalle

400 m² in zentraler Lage von Solingen, sofort zu vermieten.
Zuschriften unter A 2236 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

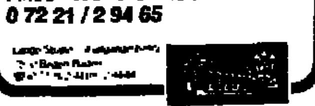
ALPHA-Immobilien

Düsseldorf

Wohn-/Geschäftshaus in exponierter Zentrumslage

unmittelb. Nähe der Kö – EG u. 1. OG gewerbl. genutzt, insges. 7 Whg. m. Freistellungsmöglichkeiten, ca. 680 m² Wohn-/Nutzfl. **Verkaufspreis: DM 1,5 Mio**

Alles Weitere über **Telefon: 0 72 21 / 2 94 65**



Ersterwerbermodell

Stadtwohnungen und Läden im Zentrum von Springe/Deister

Im Rahmen der Altstadtsanierung Springe werden im Dezember 1983 „Am Nordwall" fertiggestellt:

2- und 3-Zimmer-Eigentumswohnungen
von ca. 55 m² bis 91 m², mit komfortabler Ausstattung, Gas-Zentralheizung, Garageneinstellplatz

7 Ladengeschäfte
in verschiedenen Größen

Die Vorteile des Ersterwerbermodells
- Hohe absetzungsfähige Werbungskosten
- minimales Risiko, da Bezugstermin bereits am 15. 12. 1983
- *Liquiditäts-Überschuß bzw. Minderung des eingesetzten* Eigenkapitals durch Steuervorteile je nach Steuer-Progression
- Überwachung durch unabhängigen Treuhänder
- Gesamtaufwand bei Eigentumswohnungen ab DM 163.489,—

Ausführliche Informationen sind anzufordern von:
Ges. für Bauen und Einrichten mbH,
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 4 44 75

Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen

Hsm.	Hausmakler
Mkl.	Makler
RDM	Ring Deutscher Makler
VDM	Verband Deutscher Makler
VHH	Verein. Hamburg. Hausmakler von 1897 e. V.

Gewerbliche Immobilien

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

Eilgesuch:

Ca. 10 000 m² – bebaut oder unbebaut für modernes Autohaus gesucht.

Lage:

B 1-Nähe, zwischen Bochum und Essen

Zuschriften unter L 2069 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

DRINGEND ZU KAUFEN GESUCHT – ZU MIETEN GESUCHT –

Apothekenladenlokale, Geschäftshäuser oder Wohnhäuser, wo die Möglichkeit besteht, das Erdgeschoß in Ladenlokale umzuwandeln.



Supermärkte, Hotels u. Wohnanlagen zu kaufen oder mieten gesucht. Neu- und Umbau kann übernommen werden. PVG, Postfach 11 63, 2409 Scharbeutz, Tel. 0 45 03 / 7 29 08

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Fotosetzerei + Werbeagentur
in unterfränkischer Großstadt, mit festem Kundenstamm, zu verkaufen. Jahresumsatz 500 000,– DM bei 2 Mitarbeitern. Maschinen- und Geräte-Verzeichnis auf Anfrage. Angebote unter V 2231 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen **Supermärkte Verbrauchermärkte** ab 1,5 Mio. DM, vermietet oder geplant, für vorgemerkte Kunden.
Immobilien M. Müller GmbH, Wahrder Weg 18, 5880 Lüdenscheid, Tel. 0 23 51 / 7 17 07

ANGEBOTE

Gewerbegebiet ca. 11 000 m²

in einer Stadt zentral in Schleswig-Holstein, verkehrsgünstig. Positiver Baubescheid für den Freizeitbereich (Tennis etc.) liegt vor. Langfristig zu verpachten oder zu verkaufen.

Zuschr. u. Y 2080 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ladenlokal Praxis + Büroetage
i. zentr. Innenstadtlage Düsseldorfs, Nähe Berliner Allee. 4½-gesch. Bürohaus m. Marmorfassade, Aufzug u. Tiefgarage im Objekt. Ladenlokal ca. 236 m². Büroetagen ab 58 – 800 m². Zusammenlegung mehrerer Büroetagen mögl. Optimale Verkehrsanbindungen. Bezug Anfang des Jahres 1984.
Kaufpreise ab DM 220 000,–. Provisionsfreier Verkauf durch:
Kruse Grundstücksverwertung GmbH & Co. KG, Degerstr. 13, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 66 63 21

Werksgelände mit überbauten Flächen in 6660 Zweibrücken zu verkaufen
Areal 62 000 m², Hallen- und Bürogebäude mit einer Nfl. von 10 000 m², das Werksgelände liegt direkt an der BAB 1/8 Trier–Neunkirchen–Pirmasens. (Die Fortsetzung bis Karlsruhe ist im Bau.) Preis auf Anfrage.
Terra-Plan GmbH, 6650 Homburg, Talstr. 21, Telefon 0 68 41 / 6 00 96 u. 6 00 97

HH-Innenstadt
Großgrundstück für Büro- u. Verwaltungsbauten, Hotelbau; ca. 6 ha; MK III-VII, GRZ 0,8–1,0, GFZ 2,4–3,0; KP DM 45 Mio.
Unsere Herren sind auch samstags zwischen 9.00 u. 12.00 Uhr tel. zu erreichen.
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 · VDM-MAKLER

Iserlohn Gewerbegrundstück
3600 m², direkt an der Autobahnauffahrt Iserlohn-West.
Tel. 02 31 / 52 87 61

Zwangsversteigerung vor dem Amtsgericht Würzburg
Am 23. 11. 83, gewerbl. genutztes Objekt, zentral gelegen, zu 0,2436 ha bestens vermietet. Jahresmiete ca. DM 510 000,–. Gerichtl. Schätzwert 7,2 Mio. Nähere Auskünfte Mo. – Fr. unter (0 30) 34 00 62 44 (Hypo-Bank, Berlin)

Apotheken-Ladenlokale
i. Köln, Ingolstadt, Bayreuth, Kassel u. im Hammer Raum zu vergeben. Überdurchschnittl. gute Arztsituation. Zuschr. unt. E 2262 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wenn Münster für Ihre Firma ein guter Standort ist, dann haben wir ein interessantes Objekt für Sie.

Das Rundhaus an der B 51
Als Büro- oder Ausstellungsgebäude konzipiert. Über 1400 m² Nutzfläche in 4 Etagen. Mit einer unverwechselbaren Architektur. Für großzügige, humane Arbeitsplatzbedingungen.

Günstig gelegen durch unmittelbare Anbindung zu den Autobahnen und zur Innenstadt. In einem Industrie- und Wohngebiet südwestlich von Münster (4 km zum Zentrum).

Ihr Einzug in die Zukunft.
Das Rundhaus an der B 51

Genaue Informationen fordern Sie bitte an bei, Konermann + Grüntgens, Immobilien, Zeppelinstraße 7, 4400 Münster

Tennishalle in NRW
VB 2,7 Mio., ca. 7 Jahresmieten, hohe Abschreibung. – Zuschr. u. W 1968 an WELT-Verlag, Postf. 100864, 4300 Essen.

3000 m² Neubauhalle, z. T. klimatisiert, Wuppertal, vermietet/vkft. Tel. 0 21 22 / 6 27 77

Gr. Halle m. Kranbahnen
ganz od. geteilt, günstig zu vermieten, direkt an Autob. Ffm.–Mannh. Tel. 0 62 51 / 5 71 46

Supermarkt
Salzgitter, an potenten Mieter vermietet. Mieteinnahmen pro Jahr DM 66 220,-. Kaufpreis DM 780 000,-
Jendruschke-Immobilien, Tel. 0 53 45 / 6 65

Verwaltungsgebäude in Schweinfurt
7geschossig, Baujahr 1973, Grundstück 3800 m², Gesamtnutzfläche 1300 m², stadtnahe Lage, zu verkaufen. DM 1,6 Mio. VB. Auch Verkauf von Etageneigentum oder Vermietung möglich. Gute Parkmöglichkeiten. Zuschriften unter X 2079 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Das Angebot!
Kapitalanlage pl. Existenzgrundlage m. guten Zukunftschancen
Ein Freizeit-, Sauna-, Fitness-Center, beste Ausstatt., mod. Technik, Hallen-/Außenschwimmbäder, Restaurant, Massage-/Bäderabtlg. u. v. a., aus familiären Gründen günstig zu verk. VB ca. 2,2 Mio. Diese Anlage gehört zu den führenden i. d. Bundesrepublik. Wohn-/Nutzfl. 1200 m² m. Areal.
Zuschr. u. N 2137 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Industriehalle
im Großraum Wetzlar, vielseitig verwertbar, in guter, verkehrsgünstiger Lage. Topzustand, Hallenfläche (beheizbar) 1880 m², mehrere Zufahrtstore, zusätzliche Garagenfläche 550 m². Hoffläche 2500 m², Büro 115 m², Gesamtgrundstücksgröße ca. 5500 m², direkt vom Eigentümer zu vermieten oder zu verkaufen.
Zuschriften unter T 2075 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbeobjekt i. Hannover
Grundstück 17 209 m², vermietete Büro-, Hallen- und Grundstücksflächen ca. 13 453 m², Nettomieten 836 200,– DM, Kaufpreis 2,9 Mio. DM.
Meyco-Immobilien GmbH, Roßkampstr. 27, 3000 Hannover 81, Tel. 05 11 / 83 63 99

Industrie, Bonn
5600 m² Grundfl. + 750 m² Halle, 5 Meter i. L. + 250 m² Büro, f. jede Branche i. Handel, Lagerung, Markt, Handwerk geeignet. VB 1,2 Mio. DM, evtl. 8500 DM Pacht.
Zuschr. erb. u. PB 47211 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Raum Schwarzwald
Büro, Lager, Kühl- u. Tiefkühlräume zur Übernahme einer Geschäftsverbindung frei. Fuhrpark vorhanden.
Zuschr. erb. u. PO 47221 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

264 Bürohaus freiwerdend
Düsseldorf City, 4700 m² Nutzfläche, Bj. 1971, Neubezug ab Jan. 84, 6½gesch., 2 Aufzüge, Netto-ME, DM 720 000,– p. a., KP DM 11 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Achenbachstr. 23, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 68 33 88

Gewerbeobjekt Koblenz
Moderne und gepflegte Anlage eines Großlagers, mit Verwaltungstrakt, aus den Baujahren 1981/82.
Grundstücksgröße ca. 38 000 m², Gleisanschluß. Gesamtnutzfläche, Hallenbereich a. Rampenhöhe, ca. 6000 m², Höhenmaße der Halle 6 bis 7 m. Gesamtnutzfläche Verwaltung ca. 700 m². Kaufpreis: DM 5 500 000,-.

GREIF & CONTZEN IMMOBILIENMAKLER



LINDENALLEE 6, 5000 KÖLN 51, TEL. (0221) 37 40 18/19

INDUSTRIE-OBJEKT
Halle 700 m² für Fabrikation oder Lager, mit 2 Rolltoren f. Lkw-Durchfahrt, Tragfähigkeit d. Hallenbodens 10 t/m², mit Büroanbau u. Sozialräumen 230 m², Grundst. 5030 m² f. baul. Erweiterungen, ca. 500 m v. Autobahn-Ausfahrt, im Industriegelände Rodgau/Kr. Offenbach wegen Betriebsverlegung zu verkaufen. Preisvorst. 980 000 DM.
Fechner GmbH, Großbreitenbach 47, 6942 Mörlenbach

Suchen Sie als Bauherr einen zu errichtenden Lebensmittelmarkt? Wir bieten Ihnen einen
coop-Markt durch
- langfristigen Mietvertrag
- Steuervorteile als Bauherr
- Grunderwerbsteuer nur 2% auf das Grundstück
- MwSt.-Rückerstattung ca. 9,5% v. ga.
- Baufertigstellung 1. 11. 1984
- Verkaufspreis 3,75 Mio. DM
- keine Maklergebühr

Berat. u. Verkauf: Betreu Immobilien KG, K. STREHMEL, Rohr 21, Postfach 15 30, 7060 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 73-36

SB-Markt-Projekt
in nordd. Großstadt, Baubeginn 1983, 3,1 Mio. = 11,0fache, zuzügl. Erwerbskosten und Maklerprovision auf das Grundstück (1,3 Mio.) und MwSt. Finanzierung durch den Erwerber.
Zuschriften unter M 2070 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Super-Saunaclub
zu verk. Einer der bekanntesten Clubs i. Rhein-Main-Gebiet. Spitzenrendite, umständeh. f. nur DM 198 000,– zu verk.
Zuschr. u. C 2128 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zahnarztpraxis in Hamburg 13
Beste Wohnl. inkl. 4-Zi.-Whg. aus Altersgründen mögl. zum 31. 12. 83 v. Priv. abzugeben.
Tel. 0 40 / 5 40 39 84 ab 20 Uhr

Arztpraxen:
Essen-Altenessen ca. 190 m², KP 463 464,–. Essen-Borbeck ca. 150 m², KP 500 000.–.
Becker Immobilien, Westenfelder Str. 25, 4630 Bochum 6, Tel. 0 23 27 - 8 40 39

Essen-Borbeck
Ladenlokal für alle Branchen, ca. 170 m² pl. Nebenräumen, Erstbezug, gut geeignet für Kapitalanleger, KP 800 000,–.
Becker Immobilien, Westenfelder Str. 25, 4630 Bochum 6, Tel. 0 23 27 - 8 40 39

Groeser Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 0 67 43/26 66, Oberstr. 1, 6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten **Ihren Betrieb**
zielstrebig: schnell und sicher

Wohn- u. Gewerbegrundstück
1400 m², i. 2419 Berkenthin z. verk. Zuschr. erb. unt. T 2053 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Oberhausen-Holten
Autobahnnähe, 12 000 m² Grundstücksfl. m. gr. Aufbauten, 4000 m² Fläche (bisher als Fleischwarenfabrik genutzt) einschl. Verwaltung und Büroräume, Kantinenbetrieb, Garagen, dazugehöriges anspruchsvolles Wohnhaus mit Schwimmbad, neuzeitl. Zustand. Derzeitiger Taxwert 8 Mio., VB 4 Mio., auch in Pacht zu vergeben.
Immobilien Wolfgang Stuckart, Fuldastr. 20, 4100 Duisburg 1, Tel. (02 03) 30 50 47/48.

Wuppertal-Cronenberg
baureifes Grundstück, ca. 526 m², 31 m Straßenfront, für 9-WE-Wohnhaus, voll erschlossen, mit Planung, KP 187 000,- zzgl. Architektenhonorar.
Düssel-Immobilien GmbH, Tel. 02 11 / 62 69 90 u. 62 68 91

Gutgehende D. Arztpraxis
neben chir. Kassenarztpraxis im Berliner Industriegebiet zum 1. 4. 84 abzugeben. VB 200 000,– DM.
Zuschr. u. V 2253 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH
Industrie-Gewerbe-Areal im Großraum Heilbronn
Grundstück ca. 47 000 m², Hallen ca. 21 000 m², Verwaltung ca. 1200 m², sehr guter Zustand, kurzfristige Übernahme möglich, als Ganzes oder geteilt zu verkaufen bzw. zu vermieten. Näheres über alleinbeauftragten Makler.
INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1 · Telefon: 0211/353772 · Telex: 08-587425

Ballettstudio i. Dortmund
Bestens eingeführt, aus Gesundheitsgründen günstig abzugeben. Zuschr. u. F 2131 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Zahntechn. Labor
in nordd. Kleinstadt (Alleinlage) zu verk. Tel. 0 40 / 6 93 35 60

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Reitanlage
Bestzustand, zw. Stuttgart u. Pforzheim, Nähe Golfplatz, in landschaftlich reizvoller Gegend. Halle 20x14, 14 Boxen, Fohlenlaufstall, geräumige Wohnung (weiter ausbaufähig) mit 1 ha Grund, wobei weiterer Zukauf oder Pacht möglich ist. Ausritt ab Stall möglich. Auskünfte für Kaufinteressenten: Telefon 07 11 / 63 92 90 (ab Montag).

Waldverkäufe mit Eigenjagd
182 ha, Kaufpreis 1,9 Mio. DM
190 ha, Kaufpreis 5,2 Mio. DM
100 ha, Kaufpreis 2,5 Mio. DM
Landgüter-Vermittlung F. SEVERIN, Lippstädter Str. 3, 4840 Wiedenbrück, Tel. 0 52 42 - 53 28

Im Auftrag zu verkaufen
In der Nähe Vechta u. Cloppenburg 2 Spitzenbetriebe i. d. Größe v. a) ca. 33 ha, b) ca. 22 ha m. guten Gebäuden, sowie 50 ha bestes Ackerland i. Landkreis Oldenburg. Rückpacht erwünscht.
Schriftl. Anfragen an: Wolke Immobilien, Postfach 12 30, 2907 Ahlhorn

Waldbesitz
in Westdeutschland, geschl. Einzellage, landschaftlich reizvoll, gut erreichbar, 700 ha, vorw. Eiche + Fichte, Überhand zum Altbestand. Jagd- und Wirtschaftshof vorhanden, sehr gute Jagd mit Rot- + Schwarzwild.
TEL. 05 51 / 4 50 87-88
evers, 3400 Göttingen, Rohnsweg 6

Bauernhof zu verk.
14 ha, sehr gute Gebäude i. landschaftl. reizv. Lage, inmitten d. Wiehen-Gebirges. Nähe Luftkurort Raum Lübbecke, 15 Automin. E 8. Objekt wird gern zurückgepachtet, nicht Bedingung. Maklerfrei, VB 2,6 Mio.
Zuschr. u. D 2129 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ertrags-Gut 155 ha
Nord-Hessen, DM 3 400 000,–. LORENZ, Güter-Makler, 6364 Florstadt 1, T. 0 60 35 / 56 20

Für Kapitalanleger
2,16 ha Wald, 1 Parzelle, Nähe Trossingen (BW), 80- bis 100jähriger Bestand, *VP 200 000 DM.*
Zuschr. erb. unt. P 2028 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Spezialist für **Höfe und Ländereien** in Schleswig-Holstein.
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt), 2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Wir bieten an:
Liebhaberobjekt: Reitbetrieb in besonders idyllischer Lage am Westensee stadtnah zu Kiel gelegen.
30 ha Ackerland in einer Parzelle am Haus gelegen. Repräsentatives ländliches Wohnhaus, Neubau 1975, Reithalle 22 x 48 m, Pferdestall mit 27 eingebauten Pferdeboxen, Neubau 1976.
Für Reiterhof und Pferdezucht hervorragend geeignet.
Keine Käuferprovision, da Eigenverkauf.
Kaufpreis: DM 2 150 000,–. Finanzierung möglich.
Wirtschaftsdienst Nord, Ochsenweg 36, 2357 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92 / 30 63

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

LAGERHALLE bis zu ca. 5000 m²
im Großraum Köln (linksrheinisch) zum baldigen Einzug direkt von solventem Mieter gesucht.
Angebote unter W 2078 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen Läden und Geschäftshäuser in Fußgängerzonen (Miete oder Kauf)



Huyssenallee 3, 43 Essen, Tel. 02 01 / 23 50 33 / 23 / 45

im gesamten Bundesgebiet im Festauftrag für Großunternehmen. Abstandszahlungen und Umbauten werden vom Mieter getragen. In Frage kommen auch Objekte, die erst 1984 oder 1985 frei werden, evtl. Rentenbasis.

IC sucht Ladenlokale in Ia Lagen
ImmoCommerz Immobilien GmbH, 4000 Düsseldorf 11, Rheinallee 102, Telefon (02 11) 57 40 73, Telex 8 582 462

HORSTMANN & PARTNER GmbH
Bundesweite Fachvermittlung für Anlageobjekte und Ladenlokale sucht Geschäftshäuser und Ladenlokale nur Ia-Lauflagen für von uns betreute *Großunternehmen*. Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet.
Kaiser-Friedrich-Promenade 101, 6380 Bad Homburg, Tel. 0 61 72 / 65 61

Die bedeutendsten deutschen **FILIALUNTERNEHMEN** suchen für SB/Einkaufsmärkte – bundesweit – Verkaufsflächen ab 300 – 5.000 m², sowie dafür geeignete Grundstücke. Angebote zur ersten vertraulichen Vorprüfung an:
vom gödert ☏ (06021) 213 28, Telex: 4 188 955
Bundesweite Spezialvermittlung für Ladenlokale u. Geschäftshäuser, 8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Hamburg – City
Ca. 150 m² in Toplage für Spezialitätengastronomie gesucht.
Zuschriften unter 45 885 an Ostagwerbung, A-1011 Wien, Dominikanerbastei 17

ANGEBOTE

Paderborn: Gewerbeobjekt zu verpachten oder zu verkaufen.
Beste Verkehrslage, Autobahn-Nähe, Gleisanschluß möglich. 7600 m², davon 1100 m² bebaut (Lager- und Büroräume). Auf Wunsch weitere 1100 m² mit Wohngebäude.
Angebote erbeten unter L 2223 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkauf/Lager/Fabrikationshalle ca. 3400 m², Ulm/Neu-Ulm, in zentr. Lage im Auftrag zu vermieten od. zu verkaufen.
Freitragend, beheizbar mit Sanitärversorgung, Sprenkelanlage, sehr gute Anfahrtsmöglichkeit, ausreichend Parkplätze, Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden, Erstellung eines Verwaltungsgebäudes bis 3000 m² möglich.
Wohnbau Danubia GmbH, Marktpl. 18, 7900 Ulm, Tel. 07 31 / 6 99 50

Einzelhandelsfläche Beste Lage in Marktredwitz
unmittelbar an dem Stadtkern angrenzend (Hauptentlastungsstr.) ca. 2 600 m² Verkaufsfläche auf 2 Ebenen über 50 m laufende Schaufensterfront, 300 m² Lagerfläche sowie moderne Sozialräume. Flächenerweiterungen möglich. 70 Parkplätze vorhanden. Auf 110 erweiterungsfähig. Beste Be- und Entlademöglichkeiten. Gesamt- oder in Teilflächen zu vermieten ggf. auch zu verkaufen.
Beratungsbüro Heinz Kleinemas, Am Kapellengraben 87, 4005 Meerbusch 1, Tel. 0 21 59 / 71 70

In bester, verkehrsgünstiger Lage von Dortmund
3400 m² Produktions- und Bürofläche
ebenerdig, zu vermieten. (2400 m² Produktionshalle, 650 m² Büroräume und 350 m² Kantinen- und Sozialräume). Hervorragender baulicher Zustand. Für alle Gewerbe geeignet. Anfragen unter S 2206 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Köln, Ladenlokal, Größe ca. 120 m²
in unmittelbarer Nähe Hohestraße, bestens geeignet für Café o. ä. aber auch für Botique, ab sofort maklerfrei zu vermieten.
Angebote unter F 2219 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ladenlokale, Fußgängerzone
100 m² + 200 m²
Gütersloh-City
langfristig v. Eigentümer zu vermieten.
Tel. 0 52 41 - 1 33 99 od. 05 21 - 4 82 68



Noch 50 Tage...
Steuern sparen 83

Wir bieten in Marburg/Sterzhausen einen Lebensmittelmarkt als Anlageobjekt.

Die Vorteile auf einen Blick
- Sehr gute Lage im Ortskern
- Mieter erster Bonität
- langfristiger Mietvertrag
- Jahresnettomiete 122.000,— DM
- Miete indexiert
- Überdurchschnittliche Steuervorteile
- Kaufpreis nach Anfrage

Fordern Sie unsere Informationsmappe an oder rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.



GIG Kapitalanlagen Vertriebs KG, Eschersheimer Landstraße 327, 6000 Frankfurt am Main 1, Telefon 0611/56 80 71, Telex 4189878 gig d

Wss 45/83

GEWERBLICHE RÄUME





Die neue „erste Adresse" in Düsseldorf:

Am Kennedydamm, mit eigener, direkter Zufahrt.
Rationelle Raumökonomie und erstklassige Ausstattung.
Mietflächen: ab ca. 250 m², Gesamtfläche ca. 11 567 m².
Tiefgaragen und Kellerflächen vorhanden.
Büroflächen 26,00 DM/m², Kellerflächen 6,00 DM/m² zzgl. NK + MwSt.
Bezug: ab 1. Januar 1985
Für den Mieter provisionsfrei.
Unterlagen erhalten Sie von:

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 02 11 / 83 91 - 0

Apotheken – Ladenlokale
im Bodenseegebiet, Osnabrück. Revisionsfähige Einrichtung muß übernommen werden. Bestehende Apotheken in Ahlen/Westf., Menden/Sauerland und Rheinland-Pfalz zu verkaufen.
THEODOR MÖNKEDIEK IMMOBILIEN – INHABER W. MÖNKEDIEK
Von-der-Goltz-Straße 35, 4600 Dortmund 1, Telefon 02 31 · 57 55 51 · 0 23 01 · 65 07

Laden in HH-Bramfeld
Bramfelder Chaussee 215 (Hauptstr.), ca. 1050 m² Nutzfl., davon 700 m² Verkaufsfläche u. Lager mit Rampe u. Nebenräumen, gr. Parkplatz, dir. v. Eigent. zu mieten.
Hermann Wolbert Albers
Telefon 0 40 / 6 44 68 01-02

Freizeitanlage
Rollschuhbahn mit Discothek, Imbiß etc. in Halle, 2500 m², komplett *eingerichtet, sofort betriebsfähig,* in hessischer Großstadt zu vermieten.
Auskunft über 0 40 / 7 10 66 09

Neubau-Gewerbehallen
Hilden 150+300, Langenfeld 300, Solingen 300+450, Wuppertal 3000 m² vermietet
Tel. 0 21 22 / 8 27 77

Ausstellungshalle
350 m², mit Büroräumen, günstige Lage. Zentrum neben Aldi, in Hohenwestedt zu verm.
Heinrich Meier, 2354 Hohenwestedt
Itzehoer Str. 26, Tel. 0 48 71 / 5 18

Westerland/Sylt
Ladenlokal in best. Lage, 100 m², ab 1. 5. 84 zu verm.
Tel. 0 46 51/13 70

Büro- und Praxisräume in Bad Brückenau
Zonenrandgebiet – Steuervorteile
Stadtmitte, zu vermieten.
Tel. 0 97 41 / 25 85 oder 50 01

Bonn-City Ladenlokal
130 m² Erdgesch. + 170 m² Untergesch., repräsentative Lage Nähe Fußgängerzone. Priv. zu vermieten.
Tel. 02 28 / 46 49 55

Celle, Innenstadt
Ca. 800 m² Laden, Büros und Lager, ab 1. 1. 84 zu vermieten.
Besichtigung. n. Vereinb.
Tel. 0 41 87 / 67 56

Interessante Geschäftsfläche
auf 2 Ebenen, f. viele Branchen geeign. ca. 750 m², z. B. Restaurant, Bank od. Kleinkaufhaus, i. rheinländischem Stadtzentrum, EW 35 000, Einzugsgeb. 150 000, zu verpachten od. zu verm.
Zuschr. u. F 2263 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

– CCF –
HH-Moorfleet
Lagerräume 200–600 m²
Büros bis zu 540 m²
günstig zu vermieten
Carl C. Franzen
Ballindamm 15
2000 Hamburg 1
Telefon 040 / 33 50 41

Fußgängerzone – Geschäftshaus Bad Oldesloe
200 m² Verk.-Fl., 200 m² Nebenr., Front 12 m, auch teilb., v. Priv. zu verm.
Tel. 0 40 / 77 28 07

Top-Standort Münster-Westf.
80 m² Shop in the Shop, ideal für exklusive Dienstleistungen (Immobilien o. ä.) oder hochwertigen Einzelhandel (Parfümerie, Boutique, Schmuck o. ä.). Langfristiger Mietvertrag, mögl. ab 1. 1. 84. Nur Angebote von seriösen Interessenten erwünscht an den von uns beauftragten **Unternehmens- u. Werbeberater Dipl.-Kfm. Rolf Tammen, Wilhelmstr. 14, 4500 Osnabrück**

VERMIETUNG
Stuttgart-Mitte
Holzstr. 13 neben Breuninger. Total 1386 m², davon UG 435, EG-Laden mit 60 Meter Schaufensterfront, 1. OG 476 m² Verkaufs- und Büroflächen auch teilbar. Anfang 1984 zu vermieten. Anfragen unter T 2207 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ladenlokal
in der Fußgängerzone von Lüdenscheid und Gütersloh zu vermieten.



Linz/Rhein
Produktions-, Büro- und Lagerräume, neuw., ab 500 m² b. 4000 m², DM/m² 6,- (500 m² = DM 3000,-), zu vermieten.
Mustroph Immobilien
Tel. 0 26 44 / 20 39

Düsseldorf-Altstadt
erstklassige Lage, größeres Ladenlokal (Tagesgastronomie mögl.), freiwerdend, v. Priv. zu vermieten.
Zuschr. u. P 1984 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Mönchengladbach
Hindenburgstr., 115 m² EG, 650 m², 1. OG aufteilbar, Rolltreppenanbindung, sof. zu vermieten.
euro-Immobiliengеs. mbH
Lohofstr. 33, 4690 Herne 2
Tel. 0 23 25 / 38 81

Hannover
Excl. Büro-/od. Praxisfläche, Spitzenlage Hannover-City, „Am Kröpke". Lage: 2. OG, 340 m², Miete DM 12,–/m² u. Monat pl. MwSt. pl. NK (ca. 280,–/Monat).
Fa. GIDOMA, Am Marstall 10, 3000 Hannover 1,
Tel. 05 11 / 1 46 94 od. 1 46 04.

Beste Fußgängerlage in Osnabrück
Ladenlokal
für alle Branchen geeignet, zu vermieten.
HS Immobilien u. Hausbau GmbH
6308 Butzbach – Tel. 0 60 33 · 54 53

Luftkurort Wildeshausen
(südwestl. v. Bremen), direkt im Zentrum, Hauptgeschäftsstraße/Marktplatz/Rathaus, ist ein Geschäftshaus mit Wohnflächen 2x 80 m² und „gewerblichen Flächen", 50 m² bis 800 m², individuell und variabel aufteilbar, zu vermieten als Verkaufsflächen, Büroräume, Arztpraxen usw. Parkplätze auf dem Grundstück vorhanden sowie öffentlicher Zentralparkplatz in nächster Nähe.
Schriftl. Bewerbung an Reinhold Stöver, 2878 Aldrup, Telefon 0 44 34 / 8 71 55

Bad Homburg v. d. H.
Arztpraxis
v. Priv. zu vermieten. Beste Lage, ausreichend Parkplätze, Neub., zweigeschossig, m. Aufzug, Ausstattung nach Wunsch. Geeignet für: Dermatologe, Kinderarzt, Internist, Urologe, Lungenfacharzt. Apotheke im Hause.
Tel. 0 61 72 / 3 50 01

Köln, Hohe Straße
Spitzenlage, Ladenlokal 53 m², Basement 53 m², Bezug in Kürze. Alleinvermietung
Horst Sieber
Immobilien RDM
5000 Köln 41, Postfach 41 08 12
Ruf: (02 21) 40 47 71

Bonn-City Ladenlokal
130 m² Erdgesch. + 170 m² Untergesch., repräsentative Lage Nähe Fußgängerzone, priv. zu vermieten.
Tel. 02 28 / 46 49 55

Dortmund-Brakel
120 m² Ladenlokal, anschl. 180 m² Verkaufsfl. f. alle Branchen geeign., ab sof. oder später zu vermieten.
Zuschriften unter M 2136 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Bonn – Regierungsviertel
300 m² Bürofläche in bester Lage Bonns, ggf. auch unteilbar, per 1. 1. 1984 zu vermieten. Keine Makler-Courtage.
Anfragen an: H. D. Voigt
Von-Groote-Platz 23, 5300 Bonn 1

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Endlosdruckerei
Betriebsgebäude und Maschinen im norddeutschen Raum zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 6 Mio., 60 Beschäftigte.
Zuschr. erbeten unter M 2224 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gut eingeführtes
DOB-Fachgeschäft in Köln
Umsatz ca. 3,5 Mio. DM – beste City-Lage – zu verkaufen. Der derzeitige Umsatz ist steigerungsfähig, eine erhebliche räumliche Erweiterung in absehbarer Zeit möglich, jedoch nicht erforderlich.
Zuschriften an:
Rheinische Treuhand- und Wirtschaftsberatungsgesellschaft m. b. H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Konrad-Adenauer-Ufer 79–81, 5000 Köln 1.

Unternehmens-Vermittlung
Dipl.-Kfm.
PETER GRAMS
5630 Remscheid, Tel. 0 21 91 / 8 31 60
Hastener Straße 78

STADLER & CO. – Die große Deutsche Immobilien-Organisation
(12 083)
Autohaus BMW-Vertretung in Bayern
beste Rendite, 1,8 Mio.
(12 852)
Autohaus VAG-Vertretung in Niedersachsen
NFL 885 m², Areal 7600 m², 2,95 Mio.
Weitere bundesweite Pacht- und Kaufobjekte auf Anfrage.
V. Lentfer Immob., Bergstr. 3, 8967 Oy, Tel. 0 83 66 / 2 89

DISKOTHEK – in Mallorca
Diskothek auf Mallorca/Spanien sofort zu veräußern. TOP-Anlage-Objekt, da direkt einem 4-Sterne-Hotel bisher angeschlossen. Bilder-Umsatzzahlen ect. nach Terminvereinbarung mit dem Eigentümer. Der KP 250 000,– DM ggfls. mtl. Pacht.
Zuschriften erbeten unter G 2242 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kosmetiksalon
in Bad Neuenahr, m. kompletter Einrichtung u. bekanntem Depot für 50 000,– DM zu verkaufen. **Eigentumswohnung** in nächster Nähe von Salon ebenfalls zu verkaufen o. vermieten.
Tel. 0 26 41 / 2 93 39 o. 2 56 51

Sex-Kino-Center
mit Bar, in absol. Toplage Nähe Hamburg-Hauptbahnhof zu verk. Umsatz DM 800 000,–, KP DM 400 000,–.
Jahn-Horn-Immobilien
Ellerau 31, 2 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 2 50 87 58

Supermarkt
20-Jahres-MV mit Ia Adresse, 100% Index, Fußgängerzone in norddt. Kleinstadt; NME: DM 580 000,–, KP: DM 6,5 Mio. Unsere Herren sind auch samstags zwischen 9 und 12 Uhr tel. zu erreichen.
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 · VDM-MAKLER

Existenz – Handwerksbetrieb
Bäckerei und Konditorei –
Auch für Branchenfremde
Süddeutscher Raum, modernster Stand, Umsatz 2,8 Mio., 80 % Ladengeschäft, 3 Meister und langjährige Mitarbeiter vorhanden, deshalb Übernahme ohne Branchenkenntnisse möglich, beste Existenz, aus Altersgründen zu verkaufen.
Zuschriften unter R 2029 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GASTRONOMIEBETRIEBE

FRÄNKISCHES LANDHOTEL
zentral im Städtedreieck
NÜRNBERG – FÜRTH – ERLANGEN
- Sehr gute Verkehrsanbindung zu Autobahn und Flughafen.
- Aufwendig renovierter Großbauernhof mit stilvollem Restaurant, Bankettsaal und gemütlichem Biergarten.
- 40 neu erbaute Hotelappartements. Erstvermietung – Übernahme ca. Mitte 1984, späterer Ankauf möglich.

Näheres auf Anfrage
IMMOBILIEN KOCH KG (RDM)
Irrerstraße 4–6 · 8500 Nürnberg 1, Telefon: (09 11) 20 43 35

Wildbad/Schwarzwald
Gut eingerichtetes, in erstklassiger zentraler Lage befindliches
GÄSTEHAUS
Baujahr 1955/1962, 1533 m², mit 25 Einzelzimmern, 7 Doppelzimmern, 4-Zimmer-Wohnung (Anbau), 2 Doppelgaragen, 3 Stellplätze, infolge *Todesfall zu veräußern. KP ca. 1,3 Mio. DM* (VB).
Makler angenehm (kein Alleinauftrag!).
Zuschriften mit Kapitalnachweis erbeten unter Chiffre Nr. 8 35 90 an Anz.-Verm. Eisele, 7547 Wildbad, Postfach 107

Nordsee-Heil- und Schwefelbad St. Peter-Ording
Gästehaus 25 Betten, voll eingerichtet, und Wohnung, 2 Doppelgaragen, Keller, 1500 m² Grund, beste Lage, auch als Arztpraxis geeignet, von Privat, 995 000,– DM.
Zuschriften u. Y 2036 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hotel im Zentrum einer südwestfälischen Großstadt
34 Zimmer, 1980/1981 innen und außen renoviert, aus Gesundheitsgründen an kurzentschlossenen Käufer zu verkaufen, VB 1,2 Mio. DM.
Zuschriften unter U 2076 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Köln!
Italienisches Schnellrestaurant
Absolute City-Lage, Fußgängerzone, zu verk. Nur nachweislich kapitalkräftige Interessenten mögen sich melden unter L 1981 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Guteingeführte Diskothek
in Köln umständehalber zu verk.
Zuschr. erb. unt. H 2265 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalige Gelegenheit
In schönster Lage Rheinland-Pfalz wird ein Hotel in Parkgrundstück (ca. 10 000 m²), ca. 55 Zimmer mit Naßzellen, Schwimmbad, Sauna, *Solarium, bester Zustand inkl. Inventar,* aus Altersgründen verkauft.
Geeignet als: Schulungszentrum, Erholungsheim, Altersheim, Rehabilitationszentrum, nur 5,3 Mio.
Immobilien Schöttle, Müllnerweg 7, 8204 Brannenburg, Telefon: 0 80 34 – 23 53, Telex: 5 25 706

Wattenscheid
Hotel, 21 Zi., sehr gute Lage, ME 80 000,– p. a. KP 1,1 Mio.
Becker Immobilien
Westenfelder Str. 25
4630 Bochum 6
Tel. 0 23 27 - 8 40 39

Hotel nördl. Hamburg
17 Zi., 35 Betten, Bj. 83, anspruchsv. Bauweise/Ausst., 114 000,– ME p. a., für Anleger, DM 1,75 Mio.
AHR Immobilien, 0 40 / 31 44 55

Groß-Disco am Niederrhein
zwischen Gladbach und Venlo, neuester techn. Stand, mit Laser, Video, Bistro und Spielhalle, für 800 Personen. Monatliche Pacht 10 000 DM + MwSt., erforderliche Kaution 150 000,– DM, mindest jedoch 50 000,– *DM.*
Dahlke Immob. RDM
514 Erkelenz, Tel. 0 24 31 / 60 17

Das Ferienland mit doppelter Saison
Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

allgäu
Hopfen am See – in einmalig. phant. Panoramalage, m. Blick a. See, Berge u. Königsschlösser; *4000 m² Südhang-Grundst.;* GRZ 0,2, *GFZ 0,5;* sof. bebaub. m. Hotelpension o. ä.; für DM 1 750 000,– zu verk.
Kempten – GEWERBERÄUME üb. 100 m² Nutzfl., beste Lage, bis 1992 an Friseur verm., gute Rendite DM 345 000,–.
W. Falthauser, Immobilien, Gemswandweg 14
8958 Füssen-Weißensee, Tel. 0 83 62 / 63 36.

BERCHTESGADEN
"ALPENPARK WATZMANNBLICK"
Einfamilienhäuser, zunächst 9 Einh. Bau schon begonnen! Finanzierung nach Bauherrenmodell oder nicht
Preise 470.000,–– - 590.000,–– DM je nach Grundstücksgröße
Immobilien Hans Walbrecker
Inh.: Gerhard Meyer, Kaiserplatz 1
8230 Bad R'Hall, Tel.: 08651/65765

KÖNIG LUDWIG II. WOHNTE IM ALLGÄU





Für alle, die auch in dieser königlichen Gegend wohnen wollen, errichten wir in Füssen den **„Wohnpark von-Freyberg-Straße"** *mit* insgesamt 67 Eigentumswohnungen, aufgeteilt auf vier Häuser im ländlichen Stil.

Der erste Bauabschnitt ist verkauft, mit dem *Bau des zweiten Hauses haben wir soeben* begonnen (Bezugsfertigkeit ca. Herbst 1984).

Preisbeispiele:
1-Zi.-Wohng., 40,35 m², inkl. Tiefgaragenbox 164 500,–
2-Zi.-Wohng., 53,91 m², inkl. Tiefgaragenbox 197 700,–
3-Zi.-Wohng., 77,87 m², inkl. Tiefgaragenbox 276 400,–

Bitte verlangen Sie ausführliche Unterlagen
MÖST WOHNBAU GmbH, Reichenstr. 25, 8958 Füssen
Tel.: 0 83 62 / 71 48

WOHNEN in Rottach-Egern
Im herrl. Urlaubsgebiet von Rottach-Egern/Tegernsee entstehen *auf schönem Parkgelände 14* exklusive, im rustik. Stil gehaltene Landhausvillen ab DM 1,2 Mio.
Informationen über dieses neue außergewöhnliche Angebot (vermutlich die letzte Baugelegenheit) erhalten Sie von:
H + H Wohnbau GmbH
Prinzregentenstraße 45
8200 Rosenheim
Tel. 0 80 31 / 1 52 72

Wo die Reichen und Stars wohnen . . .
Villenlage in München-Harlaching, inmitten von altem Baumbestand
12 individuelle Wohneinheiten und Stadthäuser mit Garten, ca. 50–120 m², Preis ca. 6000,-/m², im Bauherrenmodell.
WIBA-RHEE, Siegesstr. 22, 8 München 40,
Tel. 0 89 / 33 43 19 (auch Sa. u. So.)

Stadtgrenze Rosenheim (Schloßberg)
Villa im Landhausstil, Bj. 70, 1600 m² Grund, 200 m² Wfl., mitten im Grünen, Bestausstattung, Sauna, Doppelgarage, Gartenhalle mit Teich, sehr gepfl. Garten mit schönem Baumbestand, ab Frühj. 84 v. Priv. zu verkaufen, VB 1,3 Mio.
Zuschriften u. Y 2234 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

München – Bestlage
Villa, Bj. 82, Super-Luxus-Ausstattung, 2 Garagen, eingewachsener Garten, Wfl. 280 m², Festpr. DM 990 000,–, von Privat zu verkaufen.
Tel. 0 89 / 4 30 77 43

Wohnbüro in München-Pasing
Nähe Stadtpark und Zentrum Pasing, im S-Bahn-Trambereich, direkt vom Bauherren, Erstbezug, 207 m² (5 große Zimmer), zum m²-Preis von 4061,70 DM zuzüglich MwSt. + einen Stellplatz + 2 Duplex-Garagen, Verkaufspreis 887 000,– zuzüglich MwSt., Speicher mit 210 m² kann gegebenenfalls dazu erworben werden.
Zuschriften erbeten unter S 2074, an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vergangenheit im neuen Glanz
durch nur neun exklusive Schloßwohnungen.
Teilweise reizvolle Maisonettewohnungen von 59 m² bis 136 m²



Dieses Bauherrenmodell in herrlicher Donaulandschaft zwischen Regensburg und Ingolstadt mit eigenem alten ca. 16 000 m² großem Park fällt aus dem Rahmen des üblichen.
Die geltenden Steuergesetze bieten bei konsequenter Anwendung Eigenkapitalrefinanzierung und bei entsprechender Steuerprogression hohe Liquiditätsüberschüsse durch:
1. Sonderabschreibung (§ 82i + § 82k EStDV)
2. Werbungskosten gemäß Bauherrenerlaß vom 13. August 1981
3. Vorsteuererstattung bei Option zur Mehrwertsteuer
4. Sonstige Abschreibungen

Besichtigung – bei einem Imbiß – nach Vereinbarung.

Schloß Wackerstein – eine wahrhaft fürstliche Adresse –
Verwaltungsgesellschaft mbH
Sabine-Schmitt-Str. 15, 8 München 90
Tel. 089 / 64 59 04 oder
Tel. 089 / 16 51 67 (Direktionsbeauftragter)

Oberammergau
2-Fam.-Wohnhaus, Dopp.-Gar., Terr., Geräteraum, kurzfr. beziehb., DM 650 000,– VB.
Alpenland-Immobilien
Bürgermeister-Stöckle-Str. 6
8939 Bad Wörishofen
Tel. 0 82 47 / 62 26

München, Gesch.-Haus
ME 1,5 Mio., KP 23,7 Mio.
R. & R. Partsch, Immob.
Telefon 02 08 / 7 00 35 – 39

Von Privat
Garmisch-Partenkirchen, Luxus-DHH
in Bestlage, ca. 163 m² Wohnfläche, ca. 40 m² Nutzfläche, 380 m² Garten; 960 000,–+Garage 25 000,– Gesamtpreis DM 985 000,–. Zuschr. erb. u. Y 2058 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen oder Tel. 0 88 21 / 5 30 51, 9–12 und 14–16 Uhr.

Wohnen Sie gesund durch biologische Bauweise in einem
Landhaus am Bodensee
Herrl., ruh. Südhanglage, m. Blick auf See und Gebirge, 1160 m² Grund, Bj. 79, 200 m² Wfl., 7 Zi., Kü., 2 Bäd., 2 Balkone, Einlieger-Whg. (2 Zi., Kü., Bad), Zentralheizung, Kachelofen, 2 Garagen, Preis DM 830 000,–.
Immobilienbüro Bugna RDM
Nadenbergstraße 12
8998 Lindenberg
Telefon 0 83 81 / 70 26

Schliersee ist da, wo Bayern am schönsten ist
Eine der letzten Möglichkeiten, 4 Saisonen, alle Sportmöglichkeiten, nur 3 schöne DHH auf großzügigem Grundstück, ruhig, Seenähe, beste Infrastruktur, romantisch gelegen, Bestausstattung. Einfluß noch möglich, da jetzt Baubeginn, nur 30 Autominuten nach München, provisionsfrei, direkt vom Bauherrn, Haus 1, 2, 3, Wohn-/Nutzfläche jeweils 210,40 m², Grundstücksgröße jeweils 925 m². Kaufpreis je Haus DM 769 905,–.
Immobilien Herema, Telefon 0 89 / 3 11 65 64.

Die Immobilien-Spezialisten der LBS
Gefunden!
Das ist sie, Ihre Wohnung in Garmisch Partenkirchen.
Dachgeschoßwohnung in hervorragender Lage. Über 100 m² Wohnfläche, zusätzlicher Speicherraum (ca. 50 m²), 2 Balkone, Küche, Bad und separates WC.

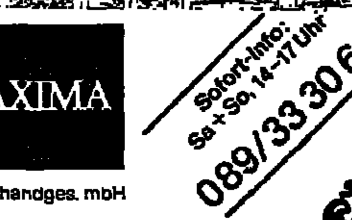
Die Besonderheiten:
Kamin, besondere Bodenbeläge, Extra-Keller mit Einbauten für Skier, Wein o.ä., Autostellplatz.
Diese Wohnung ist etwas für Liebhaber.

Beratung und Vertrieb:
LBS Immobilien GmbH
Friedrichstraße 9, 4400 Münster
Tel.: (02 51) 4 12 59 14/4 12 59 60/4 12 59 03

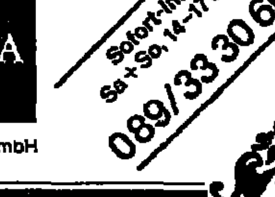


AN ALLE STUDENTEN-ELTERN
Die »Westpark-Residenz« München
- Gesamtaufwand für 25,14 m² WNFl. **DM 155 453,–** inkl. TG-Anteil, Grunderwerbst., Möblierung, Zwischenfinanzierung.
- Eigenkapital (1983 = DM 7750,–) **DM 15 500,–**
- DM 46 629,– voraussichtl. anerkannte Werbungskosten.
- hohe Mietgarantie

Ein Vertriebsobjekt der



MAXIMA
Vermögenstreuhandges. mbH
Abt. Immobilien
Königinstr. 47
8000 München 22
Tel. 089/33 30 66



Sofort-Info: Sa + So. 14–17 Uhr 089/33 30 66

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Wir bieten „Echte" Garantien, 8221 Bergen, Alpenweg 10, Tel. 0 86 62/81 11

CHIEMGAU IMMOBILIEN

Bergen/Chiemgau Landhaus – Doppelhaushälften.

Bergen liegt 5 km südl. vom Chiemsee am Fuße des Hochfelln und hat die größte Seilbahn im Voralpenland. In diesem wunderschönen Fremdenverkehrsort entstehen **10 Doppelhaushälften mit Komfortausstattung**, ruhige, zentrale Wohnlage am Ortsrand mit Gebirgspanorama **311–376 m² Grund, 102 m² Wfl.** zuzügl. ausbauf. DG, voll unterkellert.

Fertigstellung: Frühjahr 84
Kaufpreis inkl. Garage ab 379 000,– DM
Beratung und Alleinverkauf

TRAUNSTEIN – Pulverturm

Komf. DHH, 140 m² Wfl., Gar.	450 000,–
2-Zi.-Whg. 82 m²	230 000,–
3-Zi.-Atelierwhg., 75 m²	255 000,–
4-Zi.-Whg., 98 m²	315 000,–

Kiefersfelden/Inntal ● Eigentumswohnungen

Kleine Wohnanlage in Kiefersfelden, am Fuße des Kaisergebirges, *herrlicher Bergblick, gehobene Bauausführung, hohe Vermietbarkeit*

eine echte Rarität

1-Zi.-App., 28 m² 106 440,–	2-Zi.-Whg., 45 m² 171 300,–
1-Zi.-App., 33 m² 126 730,–	2-Zi.-Whg., 68 m² 260 870,–

★ Erwerb auch im Bauherrenmodell möglich ★

ÜBERSEE/Chiemsee

Am Ortsrand entstehen 3 Landhäuser mit je nur 4 WE. Geeignet als Erstwohnsitz oder Ferienwohnung. Gute Kapitalanlage – hohe Vermietbarkeit

1-Zi.-App., 35,5 m² Wfl.	131 000,–
2-Zi.-Whg., 52,9 m² Wfl.	185 000,–

Wir errichten in den Orten Seebruck/Chiemsee, Pöcking/Starnberger See, Garmisch-Partenkirchen, Peißenberg/Dreiseengebiet mehrere Wohn- u. Geschäftshäuser im Bauherrenmodell mit Ladenlokalen u. Büroräumen, die sich besonders als Apotheken und Praxen eignen.

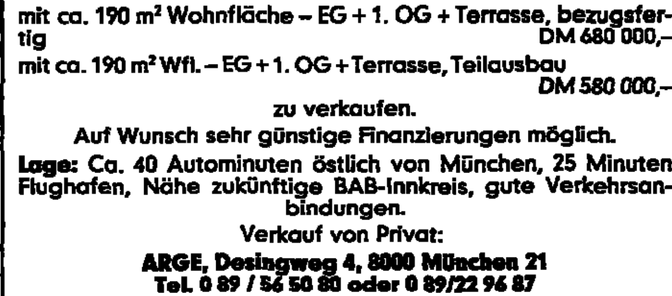
BODENSEE/NONNENHORN

EXKLUSIVE DOPPELHAUS-VILLEN
- gehobene Wohnlage, See- und Bergsicht
- erstkl. Bauqualität, schlüsselfertig ab DM 520 000,–, sämtliche steuerliche Vorteile
- eine hochwertige Immobilie der

CASA-BAU KNEBEL
8990 Lindau-B., Postfach 1420
Telefon 0 83 82 / 51 81 und 68 77

Wasserschloß Schwindegg

Für höchste Ansprüche noch 2 außergewöhnliche Wohnungen



mit Schloßpark-/Kapellenanteil etc.
mit ca. 190 m² Wohnfläche – EG + 1. OG + Terrasse, bezugsfertig DM 680 000,–
mit ca. 190 m² Wfl. – EG + 1. OG + Terrasse, Teilausbau DM 580 000,–
zu verkaufen.
Auf Wunsch sehr günstige Finanzierungen möglich.
Lage: Ca. 40 Autominuten östlich von München, 25 Minuten Flughafen, Nähe zukünftige BAB-Innkreis, gute Verkehrsanbindungen.
Verkauf von Privat:
ARGE, Desingweg 4, 8000 München 21
Tel. 0 89 / 56 50 80 oder 0 89/22 96 87

Bauherrengemeinschaft "Kuranlage Kermesshof" Thermalbad Birnbach

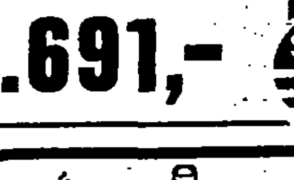
Nach einem geprüften Steuerkonzept wird im schönen, erholsamen niederbayrischen Bäderdreieck am Rande des Bad Birnbacher Kurgebietes, eine Kur- und Ferienanlage im Bauherrenmodell errichtet.

Sie besteht aus mehreren Appartement-Häusern mit insgesamt 128 Einheiten sowie einem Schulungszentrum für Hotelfachschüler und Köche.

Initiator, Garantiegeber und Betreiber dieser Anlage ist die **Hotelberufsfachschule Kermeß**, München, die als älteste Hotelfachschule Bayerns, einen international anerkannten Ruf genießt.

- Investitions-Zulage (steuerfrei)
- Mehrwertsteuer-Rückerstattung
- Mietgarantie auf 10 Jahre (5,5 % vom Gesamtaufwand)
- Fertigstellungsgarantie
- Schließungsgarantie
- Überschuß nach Zins und Tilgung bei 60 % Hypothek unabhängig vom Einkommen
- Eigennutzung ist möglich

Gesamtaufwand ab DM **76.691,–**



Information durch:
SMS · Consulta Wirtschafts-Bau-Beratungs-GmbH
Goethestraße 5
8000 München 2
Tel. 089 / 59 79 71

München-Lerchenau

Sie kennen das Münchner Preisniveau für gute Wohnanlagen!

2- und 3-Zi.-Eigentumswohnungen, 57 m² und 73 m²

Gesamtaufwand: von 169 860 DM bis 269 150 DM

d. h. m²-Preise von 2980 DM bis 3550 DM
10% EK, 5 J. Mietgarantie, Bj. 69, derzeit Vollrenovierung, gute Lage.
GBA, Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung mbH
Ludwigstr. 6, 8000 München 22, Telefon 0 89 / 28 84 04

allgäu – Füssen-Weißensee

Ferienwohnungen	
43 m² Wfl. m. Teilmöblg.	DM 133 000,–
57 m² Wfl. m. Möblierung	DM 181 000,–
Freizeitgrundstücke	
ab ca. 3 100 m²	ab DM 117 000,–
Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhaus	
ca. 960 m²	DM 380 000,–
ca. 1060 m²	DM 432 000,–
Doppelhaushälften	
123 m² Wfl. 530 m² Grund	DM 451 000,–
125 m² Wfl. 410 m² Grund	DM 470 000,–
ehem. Sennereigebäude	
ca. 550 m² Wohn + Nutzfl.	DM 490 000,–

W. Falthauser, Immobilien
Gemswandweg 14, 8958 Füssen-Weißensee
Tel. 0 83 62 / 63 36

UNGLAUBLICH

Viele Steuervorteile werden abgebaut, deshalb müssen Sie mit Ablauf dieses Jahres handeln! Ein Steuerbeispiel aus unserer Angebotspalette:

Urlaub und Rendite

Attraktive Ferienwohnungen in ZWIESEL, im Herzen des Bayerischen Waldes, komplett möbliert inclusive Tiefgaragenplatz.
Gesamtaufwand DM 156.000,– – DM 239.000,–
Bei einer Steuerbelastung von 50% decken Sie durch Steuervorteile, Investitionszulagen, MWST-Rückfluß und Grenzland-Sonderabschreibung den Eigenkapitalanteil von 30% voll ab. Es verbleiben Ihnen darüber hinaus noch weitere liquide Mittel aus ersparten Steuern in Höhe von DM 16.000,– – DM 27.000,–
Damit aber noch nicht genug! Die Vermietungsphase bringt Ihnen nach Tilgung noch Barüberschüsse.
Sa./So. Beratung 10–18 Uhr
Zudem machen Sie noch 4 Wochen kostenlosen Urlaub in einem der schönsten und größten Waldgebiete Deutschlands.
Weitere attraktive Angebote bieten wir Ihnen in Regensburger Spitzenlage (Wohnungen, Praxen, Laden), im Luftkurort Regen, im Thermalbad Griesbach und in Seebruck am Chiemsee.
Nutzen Sie unseren Wochenend-Telefon-Service!

ABER WAHR

CAPITAL CONTACT
8358 Vilshofen
Kapuzinerstr. 25
Telefon 08541/5015
8000 München 40
Belgradstr. 43/VI
Telefon 089/3008055-58

Besondere und besonders günstige Gelegenheiten!

Festspielstadt Bayreuth/Neuenmarkt Wunderschönes Winkelhaus mit überdachtem Freisitz, kombin. Wohn-/Eßbereich, 2 geräumige Ki.-/Arbeits-/Gästezimmer, komplette Küche. Preis VB. Kenn-Nr. 600 100.
Attraktives 1-Fam.-Haus (ELW möglich). Gesamt-Wfl. 150 m². Preis VB. Kenn-Nr. 600 200. Beide Häuser überzeugen durch energiesparende Bauweise, gehobene Ausstattung, gelungene Grundrisse. Gärten sind angelegt.
Detaillierte Information und Exposé von HANSE-Fertighaus, 8781 Oberleichtersbach, Telefon 0 97 41 / 754

HANSE

Oberaudorf

Wintersport a. Kaisergebirge Idealer Ferien- + Ruhesitz

Neu - HOFFELD - Landhaus
KOMF. EIGENTUMS-WOHNUNGEN SONNE + BERGBLICK
KEINE KÄUFER-PROVISION

1-Zi.-App. ab 24 m²	112 000
2-Zi.-Whg. ab 46 m²	182 000
2-Zi.-Whg. *Galerie*	*244 500*

inkl. Keller + Pkw-Abstpl. Weit. auch mit Garagen. Beziehbar – demnächst – Prospekt auf Anforderung!

Außerdem sofort zu beziehen:
1½-Zi.-App., 40 m²/OG-Balk., i. Hs. Schwimmbad/Sauna; inkl. Einbauten + Küche DM 157 500;
3-Zi.-Dach-Terr.-Whg./rustikal, 83 m², TG., Einb. + Kü. 350 000;
REH-1-F.-Hs., 138 m² Wfl., Gge., Süd-Terr. + Garten, 395 000;
BAUPLÄTZE, ab 953 m², 333 500.
REIDL – RDM – Immobilien
8203 Oberaudorf, PF 11 50
Ruf 0 80 33 / 15 91

EIBER IMMOBILIEN GMBH

8102 Mittenwald
Laintalstr. 29, Tel. 0 88 23 / 53 66

Luxus-1-Fam.-Haus in Garmisch
Einmalig schön gelegenes Landhaus in bester Lage des Ortes, 1000 m² gr. Grundstück, 180 m² Wfl., Sauna, Solarium, 2 Garagen, wertvolle Holzeinbauten, Einlieger-Appartement, exklusivste Ausstattg., sofort beziehbar, Kaufpr. 1,8 Mio. DM

Eigentumswohnungen als Ferien-Appart. in Mittenwald
Gut geschnitten, zentral und ruhig geleg. Appartement nur 1 Minute zum Zentrum *(Steinergasse 9). Beispiel: 2 Zi., Kochnische, Bad Kaufpreis 229 000,– inkl. Pkw-Stellplatz*
Bitte fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an.

Achtung, Kapitalanleger!

Wir verkaufen in einer kleinen gepflegten Wohnanlage im Erholungsort Tittmoning/Obb. (Nahe Österreich) **vermietete Eigentumswohnungen zu günstigen Festpreisen, z. B.**
2-Zi.-ETW, 56,75 m², DM 99 312,–
3-Zi.-ETW, 74,90 m², DM 131 075,–
(Keine Maklerprovision!) Prospekt anfordern bei:
Südlandbau Wohnbau- und Bauträger GmbH u. Co.
8261 Tittmoning, Postfach 12 07

Tutzing – Starnberger See



Bauherrengemeinschaft »Kirchenstraße«
Wohn- u. Geschäftshaus im Zentrum von Tutzing, gegenüber dem Rathaus. 11 Gewerbeeinheiten von ca. 43–151 m² Wfl. und 15 Ein- bis Drei-Zi.-Whgn. von ca. 33–118 m² Wohn-/Nutzfl., teilweise mit Seeblick. Anspr. Architektur im obb. Hausstil mit viel Holz.

Beratung am Grundstück Kirchenstr./Ecke Greinwaldstraße gegenüber vom Rathaus Sonntag, 13–16 Uhr

Garmisch-Partenkirchen
Bauherrengemeinschaft Schnitzschulstr. Haus Alpspitz
Wohnhaus im Oberbayer. Landhausstil mit nur 17 Wohneinheiten, überwiegend 1-Zi.-Whgn. ab ca. 31 m², Galerien im Dachgeschoß.

WVG Wohnungsbau- u. Verwaltungs-GmbH & Co. KG. · Kanalstraße 17
8 München 22 · Tel. 089/22 06 55

Von Privat zu verkaufen in Garmisch-Partenkirchen

ein Spitzenangebot für gehobene Ansprüche, in ruhiger, zentraler Villenlage u. eleg. 5-Fam.-Wohneinheit, luxuriöse 2½-Zi.-Eigt.-Wohng., 85 m², mit exkl. Innenausst., kompletter Eichenküche, Eichen-Rundbogentüren, eigenem Eingang und verbrieftem Gartenteil, Südterrassen mit Bergblick, Atrium-Innenhof mit off. Kamin, beheizbares Rundbadebecken, sep. Gästezi., Einzelgarage.
Tel. 0 88 21 / 49 90
von 8–12 oder ab 19 Uhr

Grundstücke zu Preisen, die am Boden sind!

Sehr schöne, erschlossene Grundstücke bieten wir an in:
Schweinfurt, Ettershausen b. Bad Kissingen (unglaublich günstig!), Stöckach/Forchheim, Regensburg/Neutraubling
Auf diesen Grundstücken errichten wir auch in kürzestmöglicher Zeit Ihr Wunschhaus. Detaillierte Informationen: HANSE-Fertighaus, 8781 Oberleichtersbach, Telefon 0 97 41 / 754

HANSE

Niederbayrisches Bäderdreieck

Thermalbad Griesbach, Luxuslandhaus, neu, Bj. 82, ca. 200 m² Wfl., ca. 168 m² Nutzfl., ca. 1400 m² angelegtes Südhanggrundst., herrl. Lage, gehobene Innenausstattg., o. Kamin, Kachelofen, Weinkeller, Heizg. (Erdwärme), Do.-Garage, DM 890 000,–.
Tel. 0 85 32 / 18 80, 0 85 61 / 83 55

Landhaus in Bayern

Idyllische Stadtrandlage, südöstlich Nürnbergs, Bj. 1980, ca. 1000 m² herrlicher Bauerngarten mit altem Baumbest., ca. 220 m² Wfl./Nfl., stilechter Fachwerkneubau, hervorrag. Bauausführung (Kachelofen, Sprossenfenster in Holz, Sauna, Doppelgarage etc.), auch als 2-Fam.-Haus nutzbar. Steuerlich anerk., wegen Auswanderung zu verkauf. Bezug kurzfr. möglich, Preisvorstellung DM 750 000,–. Bei der Finanzierung sind wir behilflich

MAAS®
Zentrale Nürnberg
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1,
Tel.: 09 11 / 2 06 48, Telex 626 500

Bad Heilbrunn / Bad Tölz

Eigentumswohnungen in einer kleinen Wohnanlage zu verkaufen. (3 Häuser im oberbayrischen Stil mit nur je 4 WE u. gemeinsamer TG + sep. Fahrradkeller), Komfort-Ziegelbauweise, sehr gute Ausstattung, derzeit im Rohbau. Eigene Wünsche noch realisierbar. Nutzen Sie diese Gelegenheit: z. B. 2-Zi.-Eigentumswohnung, Wohn-/Nutzfläche = 76,93 m² m. Terrasse, zuzügl. 1 TG-Stellplatz, Festpreis DM 249 485,– bis 5-Zi.-Eigentumswohnung, Wohn-/Nutzfläche = 147,28 m², 2 Bäder, Balkon + TG-Platz, Festpreis DM 467 649,–. Pro Haus 53,5 m² Gemeinschaftskeller. Provisionsfrei.

Bauherr und Verkäufer:
Horst Babl – Alpenrosenstr. 1
8176 Waakirchen, Tel. 0 80 21 / 4 48

Bayerischer Wald

Bauplatz für Naturliebhaber im Naturpark Vorderer Bay. Wald, Nähe Cham, 3760 m², teils Wald, teils Wiese, 2 Quellen, Teichanlage mögl., Altbau renov.-bedürftig, mit Wasser- u. Stromanschluß, Neubebauung genehmigt, DM 181 000,–
Markgräfler Immobilien-Büro
Hans Ponkratz RDM, Werderstr. 39, 7840 Müllheim, T. 0 76 31 / 32 41 u. 60 58

Zu vermieten: Garmisch-Part.

4-Zi.-Luxus-Wohnung
3 Bäd., 2 Gar., 170 m² Wfl., Privatgarten, ruhig, zentral, sonnig, Bergbl., in gepfl. Privathaus, ab sofort, DM 2000,– + NK. Tel. 0 88 21/5 57 96

Doppelhäuser in den bayer. Alpen

(Neubau im Landhausstil)
als Ferienwohnung oder Altersruhesitz geeignet. Zentrale und doch ruhige Lage im Luftkurort Kiefersfelden (Inntal), sofort beziehbar, Panoramablick zum Kaisergebirge, günstige Verkehrslage: Bahn, 2 *km zur Autobahn, (1 Std. nach München, Salzburg, Innsbruck).* 154 m² Wohn- und Nutzfläche, Balkon, 156 m² Grund, sehr gute Ausstattung. Vollwärmeschutz, Tiefgarage, 345 000 DM. Keine Käuferprovision! Günstige, maßgeschneiderte Finanzierung. Z. B. 6,9% Zins, 100% Auszahlung, keine Geb., 5 Jahre fest. – Informationsmaterial senden wir auf Anfrage gerne zu.
RAIFFEISEN VOLKSBANK DORFEN EG
Rathausplatz 15, 8250 Dorfen, Tel. 0 80 81 / 27 44

Seltene Gelegenheit

Komfort-ETW mit Garage, Oberallgäu, in idyll. Bergdorf nh. Immenstadt, am Rande des Langlaufparadieses, 1035 m hoch gelegen, m. unverbaubarem Hochgebirgsblick, zu verkaufen. Die Wohnung ist 81 m² groß, erlesen ausgestattet, Wohnzi., 2 Schlafr., Kü., Bad, Südbalkon, als Ferien- od. Altersruhesitz geeignet, sofort beziehbar, Verkaufspreis DM 295 000,–. Der Verkauf erfolgt provisionsfrei durch den Eigentümer.
Tel. werktags 08 31 / 2 90 42
sa. u. so. 0 83 87 / 24 54

Therm.-Bad Griesbach/Nby.

(Bäderdreieck Rottal)
i. bester Südhanglage b. Kurpark: Komf. DHH auf 300 m², Bj. 81, 2½gesch., 155 m² Nettowfl., Wohn-/Eßbereich 45 m² (Kamin), viele Sonderausstattungen. KP 335 000,–, v. Priv.
Tel. 0 89 / 34 94 29

Villenbauten an den Glanzpunkten des obb. Alpenraumes

Bei *GARMISCH-P.* (Bärnbichl), 4 Villenbauten, DHH in sagenhafter landschaftl. Panoramalage. Z. Zt. im Bau, bzb. Mitte '84. 150 m² Wfl., Einliegerwhg. mögl., ab 750 m² Grund, beste Ausstattung wie 2 Bäder etc., ab DM 859.900,–
LENGGRIES (im Isarwinkel), alpenländ. Chalets in höhenversetzter Bauweise, bzb. Ende '83, sehr gute Ausstattung, 150–220 m² Wfl., Einliegerwhg. mögl., ab DM 655 000,–
REIT I. WINKL, bezugsf. DHH, 9 Monate Saison! 180 m² Wfl., Super-Ausst. incl. Sauna, 2 Bäder, Turmerker etc., ab DM 699.500,–
BAD TÖLZ, im noblen Kurviertel, neu bezugsf. DHH, 160 m² Wfl., DM 725.000,– Prov. freier Verkauf und Fin. Beratung direkt vom Bauherrn, Tel. 0 80 42 / 85 27

SCHLIERSEE

Luxus-ETW, 140 m², Bj. 80, von Privat. Dachgesch., 5 Zi., Kü, Bad, WC, Dusche WC, Kachelofen, Zentralh., Keller, Hobbyraum, 1 Garage, 1 Stellplatz, Balkon, Seeblick, DM 520 000,–.
Tel. 08 21 / 55 29 49

RENNER der Saison

★ SONTHOFEN ★
★ PFRONTEN ★
Ferienwohneigentum mit allen Steuervorteilen und optimaler Finanzierung.
RENNER-Immobilien
Telefon 0 83 21 / 40 93
Oberstdorfer Straße 14,
8972 Sonthofen

13,5% Rendite!!!

Exklusives Steakhaus im Allgäu, in dieser Region absolut konkurrenzlos, zu verkaufen. Erforderliches Barkapital DM 200 000,–. Das Steakhaus ist langfristig an solvente und erfahrene Pächter vermietet.

RDM Sehicke-Immobilien
Lindauer Straße 11
8960 Kempten
Tel. (08 31) 28 061/82
Telex 54 1553 side d

Pfronten-Allgäu

Vilstalstr. 39
Ferien-Eigentums-Wohnungen
mit **Mietgarantie und Eigennutzung**
2- u. 3-Zi.-Whg ab **170.940,– DM**
Alle EG-Wohnungen mit großem Gartenanteil. Auf einem 3400 m² großen parkähnlichen Grundstück (sehr ruhige, zentrale Lage) entstehen 2 Häuser mit je 10 Zwei- und Drei-Zi.-Wohnungen in alpenländischem Baustil.
Weitere Angebote: Sonthofen, Kranzegg, Untermaiselstein, Oy-Haslach
Gebr. Lingenfelder Immobilien
im Hause »König Ludwig«
8958 Schwangau, Kreuzweg 11, ☎ 0 83 62 / 8 10 44

Allgäu – Sonthofen



Im Grünen, mit herrlicher Aussicht auf die Allgäuer Bergwelt, und doch *stadtnah, erstellen wir zwei Mehrfamilien-Häuser* mit 8 und 10 Wohneinheiten mit Tiefgarage.
Die Wohnungen haben 2 bis 4½ Zimmer. – Preisbeispiel: 2-Zi.-Wohnung, 50 m², DM 189.900,—.
Zeller Wohnbau GmbH
Sudetenstraße 9
8972 Sonthofen
Tel. (0 83 21) 20 96 + 20 97

Traunstein, Nähe Chiemsee/Obb.

Altbau-Villa
mit herrlichem Grundstück, ca. 1100 m², ca. 200 m² Wfl., Dachgeschoß ausbaufähig, Spitzenlage, von Privat zu verkaufen, VB DM 780 000,–.
Angeb. erb. u. H 2067 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Prien – Chiemsee

Luxus-Studio-Landhaus-Wohnung
165 m² Wohnfl. Wohnraum 50 m², mit offenem Kamin, unverbaubarer Bergblick, TG, Stellplatz im Freien, eingebaute Küche, sofort beziehbar, DM 475 000,–
Tel. 0 80 51 / 47 87 von Privat.

Walchensee b. Garmisch

(27 km), weg. Todesfall von Privat 2-Fam.-Landhaus, Bestlage, 2100 m² Grund, 220 m² Wohnfl., 980 000 DM. Zuschr. u. A 2060 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen oder Tel. 0 88 21 / 5 02 02

Grassau, Region Reit im Winkl/Obb.

Doppelhaushälfte
Ortsrandlage, frei Bergsicht, Bestausstattung, DM 495 000,–, Änderungswünsche noch möglich, keine Maklerprovision, da direkt vom Eigentümer.
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

In Marquartstein/Piesenhausen

Doppelhaushälfte, schlüsselfertig mit Garage, DM 364 500,–. Keine Maklerprovision, da direkt vom Eigentümer
Robert Schroll GmbH,
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

Fröhlich beim fränkischen Wein in liebenswerten Häusern!

Cadolzburg/Fürth
Außergewöhnlich schönes altdeutsches Landhaus mit Dachgaube, Sprossenfenster und -türen, perfekt ausgestattet, schönes Grundstück. Preis VB. Kenn-Nr. 600 500
Gundelsheim/Bamberg
Familienfreundliches Haus mit 2 Ki.-Zimmern, komfort. Studioraum, bestens ausgestattet, Preis VB, jedoch sehr günstig. Kenn-Nr. 600 600.
Ebenfalls mit familienfreundlichem Grundriß und zusätzl. *Wohnreserven unterm Dach* ein liebenswertes Winkelhaus. Preis: Elternfreundlich. Kenn-Nr. 600 700.
Detaillierte Informationen und Exposé von HANSE-Fertighaus, 8781 Oberleichtersbach, Telefon 0 97 41 / 754

HANSE

Wir erbauen im Herzen des Bay. Waldes

eine kleine, individuelle Wohnanlage *mit 1- bis 2-Zi.-Wohnungen in unverbaubarer Südlage, auf Wunsch möbliert.* 45,93 m² = 78 100 DM, 60,18 m² = 112 515 DM inkl. TG-Platz. Direkt vom Bauherrn. Tel. 0 81 65 / 49 93

Inntal/Obb.

in unverbaubarer herrlicher Lage Klinik (ca. 48 Betten), Nebenhaus u. Wohnhaus, reparaturbedürftiger Zustand, 6000 m² Grund, Erweiterungsmöglichkeiten, 2,3 Mio.
Immobilien Schöttle,
Müllnerweg 7, 8204 Brannenburg, Tel. 0 80 34 / 23 53, Telex: 5 25 766

PONSA – Berchtesgadener Land

Landsitz, freie Südhanglage, Gebirgsblick, Idealhöhe 800 m, Areal 3400 m², Landhaus Bj. 1900, oberbayr. Landhausstil, erweitert und völlig renoviert, Wfl. 530 m², *ideal als Gästehaus, Schulungsheim,* Hotelpension, DM 2,7 Mio.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 / 4 40 71

PONSA – Landsitz im Chiemgau

Rarität, auf halbem Weg München–Salzburg, als Firmensitz/Gästehaus. Großzügig, repräsentativ. Areal über 10 ha, große Parkanlage. Ursprung 17. Jh., Wiederaufbau 69/70, Erweiterung 73, Wohn-Nfl. 1200 m², DM 3,7 Mio.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 / 4 40 71

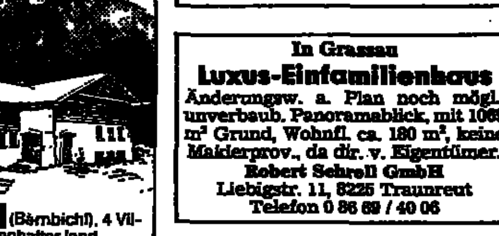
PONSA – Landherrensitz

Bei Füssen/Allgäu. Nähe Weißensee/Hopfensee. Allgäuer Landhausstil, Bj. 74, 500/5000 m². Weitere 300 m² Wfl. ausbaufähig. Schwimmhalle, Wohnhalle mit Kassettendecke, Garage für 4 Pkw. Objekt für Kenner und Liebhaber. DM 1,95 Mio.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 / 4 40 71

In Grassau

Luxus-Einfamilienhaus
Änderungsw. a. Plan noch mögl., unverbaub. Panoramablick, mit 1069 m² Grund, Wohnfl. ca. 180 m², keine Maklerprov., da dir. v. Eigentümer.
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Telefon 0 86 69 / 40 06

COBURG!



AM FUSS DER OBERFRÄNKISCHEN PERLE ...
Neue, bezugsfertige lux. Dachterrassen-Eigt.-Whg., 4 Zi., 2 Bäder, off. Kamin, incl. 2 TG-Plätze, im 6. OG – im ruhigen Villenteil unweit des Altstadtzentrums – ein sagenhafter Ausblick ringsum, bis zu 70 m² Dachterrasse mit Pergola 140 m² Wfl., Kaufpreis DM 385.000,–, prov.frei von Privat, Tel. 0 80 42 / 85 32

Rosenheim

in bevorzugter Wohnlage, Neubau, Doppelhaushälfte, Alpenblick, 7 Zimmer, Kü., D., Bad, Garten, ab 1. 12. 83 langfristig zu 1250 DM direkt vom Bauherrn zu vermieten.
Zuschr. u. T 2009 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tegernseer Tal

Landhaus m. Seeblick
Einliegerwohnung, 1900 m² Grund, ca. 250 m² Wfl., 1,2 Mio.
Bauherrengemeinschaft Birkenhof Bad Wiessee
Hohe Steuervorteile, noch wenige Einheiten frei.
T. 08022/50 07, 2 67 95
Immobilien Rottach

Kpl. Fabrikanlage

Branche Fahrzeugbau – Nordbayern, 42 000 m² Grundfläche, 7000 m² Hallen, an ernsthafte Interessenten mit entspr. Kapitalnachweis, zu verkaufen.
Zuschriften erb. unt. H 1913 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

REIT IM WINKL

Landhaus als DHH, 150 m² Wfl. NB, hervorragende Ausstattung m. Erker, Fußbodenhzg., eine der schönsten Südhanglagen, absolut ruhig.
Im. m. 0 26 42 / 4 56 39 o. 0 26 33 / 9 66 88

Nähe Bay. Nationalpark:

2-Zi.-Ferienwhg.
m. Einr., Küche, Bad, Südbalkon, 54 m², Hallenbadanteil, in idealer, ruhiger Höhenlage, 900 m hoch, Alpenblick, schönstes Wander- u. Skiegebiet, Privatnutzung od. Vermietung ü. Verwa., Privatverkauf:
W. PRUMMER
Postfach 71 07 01, 8 München 71

Festspielstadt Bayreuth

1-Zi.-Appartement, 40,97 m², Zi.-Kochn., Bad mit WC, Balkon, Kellerr., möbliert, in bester Lage i. H. Hallenbad, Läden. Kaufpreis 96 125 DM VB.
ILG – Gewerbeobjekte KG
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 5 18 99

ALLGÄU

Eigentumswohnungen
● in Oberstaufen und
● in Thalkirchdorf
Im Schrothkurort Oberstaufen und in Thalkirchdorf – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Zi.). Garant. Festpreise. Eig. Hausverwaltg., *keine Vermittlungsprovision.*
B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 8 · Telefon (0 83 23) 58

Das Steuermodell für Anlage-Profis!

Nur das Sanierungsmodell bietet Ihnen diese hohen Steuervorteile.

MÜNCHEN-BOGENHAUSEN
Baudenkmal Ismaninger Str.
- Ca. 280% Gesamtwerbungskosten incl. § 82i EStDV, bezogen auf 15% Eigenkapital.
- 10 interessante 2–4-Zi.-Komfort-Wohnungen
- Nur 15% Eigenkapital notwendig
- Hohe bankverbürgte Mietgarantie
- Gute Wirtschaftlichkeit

Beratung u. Vertrieb: 7250 Leonberg · Postfach 14
Tel. 07152/205 201
Volksbank Raiffeisenbank Leonberg eG

Wunderschöne Wohnung am Starnberger See

mit See- u. Gebirgsblick, 2 Min. z. Badestrand, 2 Min. zum Tennisplatz, Pferdehaltung möglich, Größe ca. 60 m², DM 345 000,–
Tel. 0 88 01 / 4 71

Unterwössen

zwischen Reit i. Winkl und Südende des Chiemsees



komfort. lux. Eigentumswhg. in Unterwössen am Kirchackerweg, bzb. Herbst '83, sehr gute Ausstattung, 2 Zi., 72 m² = DM 229 500,–, 2½ Zi. mit Turmerker/1. OG = DM 268 800,–, 1-Zi.-App. ab 31 m², ab DM 129 750,– prov.-frei vom Bauherrn, Tel. 0 80 42 / 85 32

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Bernau/Chiemsee

Landhausambiente wohnen! 350 m² m. Einliegerwohnung, 1400 m² Waldgrundstück mit Wildbach absolut ruhige Lage, Bj. 1983, Kachelofen, offener Kamin, 3 Bäder, 3 WCs, Luxusküche, DM 1,3 Mio.
Stampfl Immobilien GmbH
Osternacher Str. 67
8210 Prien/Chiemsee
Tel. 0 80 51 / 47 87



Eigentumswohnungen in Deutschland

GESUCHE

Gesucht!
Juist, ETW 30–70 m² von Privatk. ges. Angeb. u. E 2218 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche auf Sylt
möglichst Westerland, 2- bis 3-Zi.-Eigentumswhg. oder Reihenhaus gegen kurzfristige Barauszahlung.
Freundliche Zuschriften mit angemessenen Kaufpreisen erbeten unter G 2220 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ferienwohnung
Raum Freiburg/Schluchsee, ges.
Zuschriften u. G 2086 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

2-Zi.-ETW gesucht. Wangerooge, Langeoog, Spiekeroog, Juist. Strandlage, Hallenbad i. Haus. Zuschr. u. K 1980 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

Verkauf im Auftrag
ETW, 7844 Neuenburg-Steinenstadt, 7 Zi., 95 m², Komft.-Ausstattung, Nähe Schweizer Grenze, sof. beziehbar, DM 210 000,–.
Anfragen bitte an
BuM Bau und Montage GmbH
Goethestr. 5, 7831 Eichstetten
Tel. 0 76 63 / 20 21

Lux.-App. – Glücksburg/Ostsee
dir. a. d. Kurpromenade, 123 m², DM 350 000,–; Lux.-App., Wasserbl., DM 89 700,–; 1-Zi.-App., Kurviertel, ohne Eig.-Kap. DM 70 000,–.
GFI, Tel. 0 46 31 / 79 06

Spiekeroog
Seltene Gelegenheit:
Beteiligungsangebot, 12 Ferienappartements, gewerbliche Vermietung; erstklassige Sachwertanlage; Top-Lage; 125% Verlustzuweisung auf 20% Eigenkapital; 18,75% Investitionszulage; MwST-Erstattung.
Information/Prospekt:
Real Immobilien GmbH
Theodor-Heuss-Str. 13
2956 Moormerland
Tel. 0 49 54 / 50 95

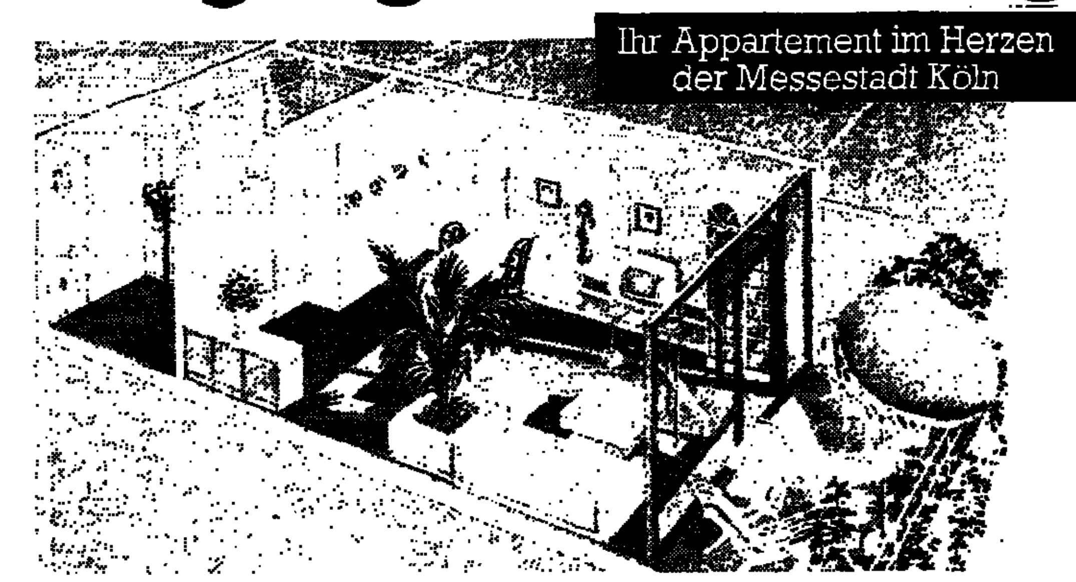


Wohnbau Krumwiede G. m. b. H.
Freies Wohnungsunternehmen Berlin
Bundesallee 220, 1000 Berlin 15
Ruf 0 30 / 2 11 70 36 werktags von 8 bis 16.30 Uhr
Technische und wirtschaftliche Betreuung für bisher 250 Eigentums-Baumaßnahmen in Berlin

Steuerbegünstigte Kapitalanlage in Berlin-Zehlendorf
nahe Schlachtensee/Krumme Lanke
bevorzugte Wohnlage/verkehrsgünstig
3-Zi.-Luxus-Eigentumswohnungen mit Tiefgarageneinstellplatz und realter Gartennutzung, 110–120 m² Wohnnutzfläche, ab 125 000,– DM Eigenkapital
Vorteile des Anlegers:
- Hypothekenmittel 7% Zinsen, 1% Tilgung, ab 11. Jahr 2% Zinsen 25 Jahre fest, 4% Damnum
- Vermietungsgarantie 3 Jahre durch die WKG
- Vollbetreuung für den Anleger durch die WKG im Rahmen der Hausverwaltung
- Jederzeit für den Anleger freiverfügbare Kapitalanlage nach 2jährigem Besitz Veräußerungsgewinn steuerfrei
- Der Anleger erhält alle Steuervorteile durch erhöhte Absetzung nach dem § 15 (2) Berlin FG (Berlinförderungsgesetz) soweit noch nicht ausgenutzt.
- Wertbeständige Anlage, da käuferfreundliche Ausführung u. Ausstattung

Das Objekt ist besonders interessant für Anleger mit Höchststeuersatz
- **Dadurch hohe Rendite bzw. Steuervorteile ab 1983 bei rechtzeitiger Festlegung**

Das Vergnügen am Vermögen.



Manch „traumhaftes" Kapital-Anlage-Angebot landet sehr schnell und unsanft auf dem harten Boden der Wirklichkeit. Unser Erfolg bei bisher abgewickelten Objekten erfüllt uns daher mit Stolz:
Statt Terminverzug:
vorzeitige Fertigstellung!
Statt Kostenüberschreitungen:
z.T. erhebliche Rückzahlungen an die Bauherren (bis zur Hälfte des eingesetzten Eigenkapitals)
Statt Abwicklungsproblemen:
ein reibungsloser Ablauf für die Bauherren.
Statt Versprechungen:
belegbare Erfolge durch ein bewährtes Konzept und dessen konsequente Anwendung.

Unser aktuelles Angebot:
Exclusives Appartementhaus in der Innenstadt von Köln.
In allen Großstädten besteht lt. Statistischem Bundesamt ein erheblicher ungedeckter Mietbedarf an Kleinwohnungen (65% Unterversorgung bei 1- und 2-Raum-Wohungen)
Die besonderen Kennzeichen:
- Überdurchschnittliche Rendite/Überschuß nach Tilgung in der Mietphase (bei entsprechender Steuerprogression)
- Erheblicher Überschuß in der Investitionsphase
- Eigenkapitalvorfinanzierung bis 1. 4. 1984

Schlichtweg:
ein Objekt, das sich rechnet.

Bitte fordern Sie den ausführlichen Emissionsprospekt an, der allein Grundlage des Angebotes ist.

Coupon Bitte senden Sie mir ausführliche Angebotsunterlagen zur „Bauherrengemeinschaft City-Center Center Straße".
Name Vorname
Anschrift
Beruf Telefon
Bitte einsenden an
WamS 121 311

WERT-KONZEPT
Das Bekenntnis zur richtigen Lösung
Kronenburger Str. 1 · 5000 Köln 41 · ☎ 02 21/43 19 82–84

Besser kann man nicht investieren: gut vermietete
Komfort-Eigentumswohnungen
mit Blick auf den Kurpark
BAD SALZUFLEN
In wunderschöner Kurparkanlage können Sie einige Eigentumswohnungen kaufen, die bereits zu DM 8,–/m² (kalt) vermietet sind. Mietverträge können übernommen werden. Modernes Mehrfamilienhaus in erstklassiger Ausstattung. Wohnungsgrößen von 40–72 m². Absolute Festpreise. Bitte wenden Sie sich an:
finanzbau
Herforder Str. 2 · 4902 Bad Salzuflen · Tel. (0 52 22) 54-1

EIN TOPOBJEKT FÜR KAPITALANLEGER
Vermietete Eigt.-Whg. in HH-Lokstedt, Grandweg, z. B. 2 Zi., ca. 47 m², DM 108 594,–, 5 Jahre Mietgarantie, absoluter Festpreis. Weitere Objekte auf Anfrage, Auskunft auch Sa. + So. v. 10–13 Uhr
URANIA GMBH
TELEFON 040/389 51 13

3 App's Bonn-City
DM 195 000,–
IMA Immobilien Management GmbH, Bonn
Tel. 02 28 / 22 10 21 od. 02 28 / 22 59 69 (AB)

Ihre „Stadtwohnung" im
Bismarckviertel Krefeld, Bogenstraße 62 & 64
In einer der begehrtesten Wohnlagen Krefelds entstehen Eigentumswohnungen, die dem exklusiven Charakter der Gegend entsprechen.



Wohnungstypen: vom Appartement bis zur 3-Raum-Wohnung mit Galerie. Die Wohnungen verfügen teilweise über zwei Balkone. Aufzug ist im Hause.
Kaufpreise ab DM 99 000,–.
Sonderbesichtigung an der Baustelle und in unserem Büro, Bogenstraße 50, am Sonntag, dem 13. 11. 83, von 14 bis 16 Uhr.
Generalvertrieb **jöbkes gmbh**
Immobilien- u. Anlageberatung, 4150 Krefeld 1, Bogenstr. 50–54, Tel. 0 21 51 / 2 44 69

Bayrischzell
App., 43 m², vollmöbl., v. Priv. zu verk.
Zuschriften unter X 2255 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BERLIN
Komfortwohnungen in bester Lage von Charlottenburg. Kleine Maßnahme mit nur 21 Einheiten. Sehr hohe Steuervorteile noch in diesem Jahr.
VC – Dr. Vierecke Consulting GmbH
Tel. 0 21 04 / 4 30 67 – 69

Braunlage
Ferienwohnungen von 50,52 bis 68,88 m² aus Bankbeständen – dadurch 100 Prozent. Finanzierung möglich. Kaufpreise von DM 121 300,– bis 186 000,–. Fertigstellung 1982. Alle Einheiten in 3-Fam.-Häusern (Doppelhäuser). Auch Verkauf eines ganzen Hauses mit 3 Wohnungen zum Vorzugspreis möglich. KP 441 200,–, 190,40 m² Wohn-/Nutzfl. Kurzinformation und weitere Auskünfte durch den Beauftragten. Keine Zus.-Provision.
Fürst-Immobilien RDM
3 Hannover 1, Ständehausstr. 3
Tel. 05 11-32 67 51, FS 9 22 765

Baden-Baden
Exclusive Eigentumswohnungen
werden im vornehmsten Villenviertel oberhalb des Kurhauses, in einer landschaftlich reizvollen und ruhig gelegenen Wohngegend erstellt. Die Wohnungen entstehen auf einem Areal mit altem Baumbestand. Die gut geschnittenen 2 1/2 bis 3 1/2-Zimmerwohnungen werden komfortabel ausgestattet. Es stehen Wohnungsgrößen von ca. 69 bis 146 qm zur Verfügung. Baubeginn im Oktober dieses Jahres.
Beste Innenstadtlage
Komfort-Eigentumswohnungen in einem herrschaftlichen Jugendstilhaus der Jahrhundertwende. Eine hochwertige Immobilie in bester Wohn- und Geschäftslage, nur wenige Meter von den Bädern und der Fußgängerzone entfernt. Ideal für Eigennutzung oder Kapitalanlage. Totalrenovation, neuzeitlicher Komfort, Lift, allerbeste Ausstattung, kurzfristig beziehbar.
ca. 106 qm Wohnfläche DM 415.000,–
ca. 111 qm Wohnfläche DM 432.000,–
Beratung und Alleinverkauf:
Hubert Falk, Immobilien- Finanz- und Wirtschaftsberatung
7570 Baden-Baden, Lange Straße 52, Telefon (0 72 21) 2 49 89/713 89

BERND Wohnbau Klein
Vermögensbildung mit Steuervorteilen bei geringem Kapitaleinsatz!
Vermietete Eigentumswohnungen
in der
Universitätsstadt Freiburg
in bester Lage
2-Zimmer-Wohnung nur DM 169 500,–
59,41 m² Wohnfläche
3-Zimmer-Wohnung nur DM 199 800,–
71,09 m² Wohnfläche
Kein Risiko · Sofortige Mieteinnahme mit Mietgarantie
Abwicklung über Notar-Treuhandkonto
Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
Keine Vermittlungsgebühr — direkt vom Bauträger!
7800 Freiburg · Wölflinstr. 11 · Telefon 07 61 / 2 50 67

Berlin-Appartement für Ihren Berlin-Aufenthalt
1-Zi.-Appartement, 40 m², gut geschnitten, mit neuer Küche, schönem Bad, verkehrsgünstig aber ruhig gelegen. Frei oder mit günstiger Finanzierung von Priv. zum 1. 12. oder 31. 12. 1983 zu verkaufen oder langfristig zu vermieten. Kontakt über:
Telefon 0 30 / 8 24 71 63 oder 0 30 / 25 91 34 89

Norderney
Herrl. ETW, Größe wahlweise ca. 50, 65 oder 80 m² Wfl. (Neubau), zentrale Lage, Topzustand, umständeh. preiswert zu verkaufen.
Tel. 0 49 31 / 67 91, Mkl.

Kaufen Sie sich ein Stückchen von Aachen
Bereits über 80 % in wenigen Wochen verkauft
1 ganzes Stockwerk (2 ETW)
mit insges. 115 m² Wohnfläche u. ca. 230 m² Grundstücksanteil zum Vorzugspreis von DM 189 750,–
(Preis pro m² DM 1650,–)
bieten wir an. Monatl. Belastung 236,– DM ohne Steuervorteile. Die Anlage ist voll renoviert, bestens verwaltet und sehr gut vermietet.
- in bevorzugter Wohnlage
- freifinanziert
- keine Maklergebühren
- günstige Finanzierung

BVN Anlageberatung
INFORMATION UNTER
TEL. 02 41 / 6 90 95 od. 6 69 99

Ganz oben . . . . . . auf Sylt
baut die Bauherrengemeinschaft
„Sturmfried"
in bester Lage in den Dünen am Meer, 16 wunderschöne Ferienwohnungen. Lage und Preis z. Z. konkurrenzlos. 100% Finanzierung möglich, hohe Steuervorteile.
Capital + Save AG, Günther Bersch
Eulenring 17, 6306 Langgöns, Tel. 0 64 03 / 30 80

Göttingen
App. sofort frei **DM 43 500,–**
2-Zi-ETW, verm. **DM 69 000,–**
IMA Immobilien Management GmbH, RDM, Bonn, Tel. 02 28 / 22 10 21

HAMBURG-HARVESTEHUDE
Helene-Lange-Str.
- eine der gesuchtesten Hamburger Wohnlagen
- Jugendstilhaus
- modernisiert (Fahrstuhl, Fernheizung, Iso-Fenster etc.)
- zentrale, ruhige Lage
- hohe Steuervorteile für 1983
- DM 10,–/m² Mietgarantie
- keine Bauherrenrisiko
- Erwerbermodell
- hoher Wertzuwachs auch für Steuerberater geeignet.

VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN 50–85 m²
Z. B. 2 Zi. 57,99 m², Kaufpreis DM 169 300,–.
reschke immobilien
Tel. 040/6403600+6403611, VDM

Nutzen Sie die Berlin-Förderung:
Ersterwerbermodell Berlin-Schmargendorf (Grunewald)
- Steuern sparen jeden Monat: noch 1983 durch sofortige Verlustbescheinigung, ab 1984 durch Eintragung von Freibeträgen in der Lohnsteuerkarte.
- Liquidität gewinnen durch Sonderabschreibungen des Berlin-FG (2 Jahre 10 % und 10 Jahre 3 %) und sofort abzugsfähige Werbungskosten.
- Sicherheit durch Abwicklung über einen Treuhänder und Notarkonten
- Kein Baurisiko durch Erwerb vermieteter Wohnungen
- Keine Provision durch Direktverkauf.

Preisbeispiele: 3 Zi., ca. 90 m², Endpreis 190 000,– DM, 2140,–/m²
4 Zi., ca. 110 m², Endpreis 234 000,– DM, 2130,–/m²
TRESORA-Bauträger GmbH, Württembergallee 30, 1000 Berlin 19
Fordern Sie unser Exposé an: Tel. 0 30 / 3 04 54 01

Superangebot
2 Eigent.-Whg. mit je 3 Zi. in anerkanntem Kneippkurort Wünnenberg/Haaren, waldreich, bevorzugtes Erholungsgebiet (Sauerland), 72 u. 82 m², evtl. mit Keller und Parkplatz, privat zu verkaufen. Verkauf pro m² 1850 DM VB.
Tel. 0 29 57 / 2 36 od. Zuschr. u. K 2002 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Neuenahr
Eigentumswohnungen in der Fußgängerzone, sehr gute Ausstattung, hohe Steuervorteile, maklerfrei zu verkaufen.
Josef Krämer
Rheinallee 2a, 5300 Bonn 2
Tel. 02 28 / 35 54 44

Bad Lippspringe
Komf.-ETW a. d. historischen Stadtmauer, beste Wohnlage, 60/70/80 m² Wfl., großzüg. Architektur, i. EG, mit Gartenanteil ab 160 000,– Festpreis.
K. Hans Soethe, Dipl.-Ing.
Am Steintor 3
4792 Bad Lippspringe
Tel. 0 52 52 / 44 36

Große Eigentumswohnungen mit Garage und Pkw-Abstellplatz am Bodenseehafen Moos/Radolfzell
Individuelle komfortable Wohnungen, z. B. über 2 Geschosse, in gediegenem 4-Familien-Haus-Neubau. Herrl. Aussichtslage, 3½ bis 5½ Zi., 117 bis 124 m² Wfl.
Besichtigung, Beratung und Verkauf durch den Bauträger.
Komfort-Bau GmbH & Co. Wohnungsbauunternehmen
Hochstr. 30, 7753 Allensbach, Tel. 0 75 33 / 65 91

In ruhiger zentraler Wohnlage
Bahrenfelder Kirchenweg 25/27
Hier entstehen 2 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 16 2-Zi.-Kft.-Wohnungen. Lassen Sie sich ein halbes Mietshaus bauen. Ihr Finanzamt hilft Ihnen – noch – mehr als Sie glauben! Zeichnen Sie eine Haushälfte in unserem Neubau-Projekt.
Beispiel: Eine Haushälfte Nr. 25 – 4x 2-Zi.-Whgen., insges. 228,78 m² + 4 Stellplätze/Tiefgarage:

Gesamtaufwand:	DM 940 800,-
Eigenkapital:	DM 198 916,-
Steuerersparnis bei 54 % u. V'st.-Erst.	DM 215 602,-
Überschuß in der Investitionsphase ca.	DM 27 386,-

Natürlich auch Einzelerwerb möglich.
Vermietungsgarantie im Preis enthalten. Fertigstellungsgarantie bis 31. 12. 84
GFB, 040/22 66 11 Schröderstraße 37, 2 Hamburg 76

Wiesbaden
1-Zi.-ETW, 32 m², EBK, Garagenpl., Sonnen-Logg. m. Fernblick, Eigennutzg./Vermietg., verkehrsg. zw. Uni Mainz. VB 88 000 DM.
Nord-Süd-Immobilien
U. BENDLER
Tel. 0 61 96 / 2 86 64

EIN TOPANGEBOT FÜR KAPITALANLEGER
Vermietete Eigt.-Whg. in HH-Uhlenhorst, Heinrich-Hertz-Str., z. B. 6½ Zi., ca. 187 m², DM 439 568,–, 5 Jahre Mietgarantie, absoluter Festpreis. Weitere Objekte auf Anfrage. Auskunft auch Sa. + So. v. 10–13 Uhr.
URANIA GMBH
TELEFON 0 40 / 3 89 51 13

Mit dem **TERRA** System auf der Sonnenseite
Schaffen Sie sich wertbeständiges Immobilienvermögen durch vermietete Eigentumswohnungen.
Nutzen Sie die noch möglichen hohen Steuervorteile 1983!
Unsere Leistung:
Sicher vermietete Eigentumswohnungen, z. B. 3 Zi., Kü., Bd., Bj. 1971, 66 m², m²-Preis DM 1.592,–. Gesamtpreis einschl. aller Neben- u. *Finanzierungskosten:* DM 128 556,–. Großraum Frankfurt. Volle Finanzierung durch Großbank. Hoher Liquiditätsgewinn in 1983 durch die besonderen Steuervorteile nach dem TERRA-System. Die Wohnung finanziert sich durch hohen Mietertrag selbst. Verwaltung durch uns.
Ihre Leistung:
Gewährung eines **Berlin-Darlehens** (17.2. Berl. F.G.) in Höhe von nur DM 8800,–. Hoher zusätzlicher Steuervorteil. Voraussetzung ein zu versteuerndes Einkommen ab DM 50 000,– und eine entsprechende Bonität. Fordern Sie Prospektmaterial und eine persönliche Computeranalyse mit dem anhängenden Coupon an.
TERRA Verwaltungsgesellschaft mbH
ESTETALSTRASSE 13
D 2150 BUXTEHUDE
☎ 0 41 61 / 8 30 71
Bitte übersenden Sie mir ausführliches Informationsmaterial über das TERRA-System
Name
Adresse
Telefon
TERRA Verwaltungsgesellschaft mbH, ESTETALSTRASSE 13, 2150 BUXTEHUDE, 0 41 61 / 8 30 71

SPITZENLAGE * TOP ANGEBOT * SPITZENLAGE * TOP ANGEBOT
STEUERN SPAREN * VERMÖGEN BILDEN
TRIBERG/ SCHÖNWALD



Spitzenlage am oberen Wasserfalleingang - 830 m
BAUHERRENGEMEINSCHAFT «Hotel überm Wasserfall»
Auf einem 6.500 m² großen Grundstück entstehen 43 Hotelappartements in überdurchschnittlicher Bauausführung - rustikaler Schwarzwaldstil - Hallenbad - Sauna - Solarium - Restaurant - Nebenzimmer - Bar - Holzdecken - Dreifachverglasung - Vollwärmeschutz - gehören zu unserem Standard.
Hohe Steuervorteile · Mehrwertsteueroption · 5 Jahre Mietgarantie
Gesamtpreise als Preisbeispiele:

1½-Zimmer-Appartement	32 m²	DM 134.600.-	EK v. St. DM 26.920.-
2-Zimmer-Appartement,	50 m²	DM 203.400.-	40.680.-
2½-Zimmer-Appartement,	60 m²	DM 244.700.-	48.940.-

Erfahrener Generalunternehmer + unabhängiger Treuhänder + reibungslose Vermietung: sichern Ihren Kapitaleinsatz!
Wilfried Tessmer, Bauing., Auf der Wanne 20, 7730 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721/ 23 031 (auch am Wochenende)

Bauherrengemeinschaft Parksee.
Auf diese Wohnungen hat Bad Schwartau gewartet.

Dieses Projekt ist das Ergebnis langjähriger Planungs-Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Schwartau und dem Initiator. An der Auguststraße, in zentraler Lage, werden jetzt 32 Wohnungen gebaut, die hier dringend benötigt werden.
Die wichtigsten Punkte auf einen Blick:
- **die gute Innenstadt-Lage erfüllt die heute wichtigste Voraussetzung für den Wert einer Immobilien-Kapitalanlage;**
- ***die Architektur, hervorgegangen aus einem von der Stadt* Bad Schwartau initiierten Architektenwettbewerb, ist beispielhaft;**
- **die Bauherrengemeinschaft wird durch Gewährung von Aufwendungsdarlehen des Landes Schleswig-Holstein gefördert (2. Förderungsweg);**
- **garantierte Anmietung durch einen gewerblichen Zwischenmieter;**
- **erhebliche Eigengeld-Reduzierung durch Vorsteuer-Erstattung (MwSt.-Option);**
- **die Zwischenfinanzierung ist gesichert und im Gesamtaufwand enthalten;**
- **die Wirtschaftlichkeitsberechnung weist einen Überschuß nach Tilgung schon bei 45 % Steuer-Progression aus.**

Unter den interessantesten Angeboten 1983 gehört dieses sicher zu den überzeugendsten. Wir beraten Sie gern – natürlich unverbindlich. Schreiben Sie uns – oder rufen Sie uns am besten an.

HBB Hanseatische Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co. · Mühlenbrücke 8 · 2400 Lübeck 1
Telefon: 0451/13 83 10



INFORMATIONS-COUPON Bitte informieren Sie mich schnell, ausführlich und selbstverständlich unverbindlich.
Name
(PLZ) Ort
Straße
Telefon

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN DEUTSCHLAND



Erwerbermodell
BERGHEIM/KÖLN

Fertiggestellte, bestens vermietete 1- bis 4-Zimmer-Stadtwohnungen

Zum Beispiel:

DM 127.161,– Kaufpreis für 2-Zi.-Wohnung ca. 64 m² = DM 1.990,– pro m² Wohnfläche.

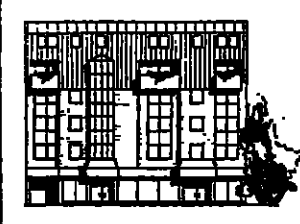
Nur 10 % Eigenkapital – erst 1984 fällig!

Sichere Rendite durch garantierte Mieteinnahmen. DM 7,50 pro m²/mtl. Kaltmiete auf 5 Jahre fest. Preis-Ertrag-Verhältnis 4,52 %.

Telefonische Sonderberatung:
Samstag u. Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Tel.: (07 11) 62 60 50

Rendi-Wert Beratung und Vertrieb: Rendi-Wert GmbH, Senefelderstr. 86, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 62 60 50

Ein solides Anlageobjekt zu günstigem Preis
Hohe Str. 100 · DO-Innenstadt/Westf.-Halle



Ersterwerbermodell
- ETW's 40 bis 120 m², DG als Maisonette, Variable Grundrisse
- Praxis- und Büroräume
- EG-Ladenlokale bis 350 m²

Beispiel für ETW 57 m²: Anschaffungskosten inkl. Garagenplatz + Gr.Est. DM 159 000,-

- Verlustzuweisung 201 % bez. auf EK von 10,5%
- Miet-Garantie ● MwSt.-Option
- Sofortige Verlustbescheinigung für Finanzamt
- Liquiditätsüberschuß bei Vermietung nach Tilgung

Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Th. Schulte, Olpketalstraße 156a, 4600 Dortmund 50, Tel. 02 31 / 73 72 59

Hamburg-Othmarschen
Klein-Flottbeker-Weg 8

Mehr-Familienhaus im Landhausstil mit 6 Eigentumswohnungen

in bevorzugter Wohnlage (Elbvororte). Großzügige Grundrißgestaltung, Architektur, Bauausführung und Luxusausstattung erfüllen höchste Wohnansprüche.
Bezugsfertig im Frühsommer 1984.
Endpreise von DM 498.000,- (ca. 101 m² Wohnfläche) bis DM 692.000,- (ca. 175 m² Wohn-/Nutzfläche) jeweils inkl. mitzuerwerbender Garage. Fordern Sie Prospekte an.

Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 2000 Hamburg 1, Postfach 10 28 20, Tel. (040) 33 33 29 45-49
Tochtergesellschaft der HAMBURGISCHE LANDESBANK Girozentrale

HH-Heimfeld
Villenhochpart., ETW, 100 m², m. Gart., v. priv. z. verk., DM 2450,– per m², sep. Eing., großz. Zuschn., Ausstg. eig. Wünsch. mögl. N 2203, WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin-Neukölln
Dachwohnung mit Terrasse, ca. 160 m², gute Wohnlage, 5 Zimmer, Eßzimmer, 2 Bäder, m²/1500,- DM schlüsselfertig. Eigene Vorstellungen können noch berücksichtigt werden.
Tel. 0 30 / 7 44 95 37

Heilklimat. Kurort – Titisee
ETW, 2 Zi., Diele, Bad, Balk., Südlage 55 m², kompl. einger., o. Maklerprovision, DM 180 000,–. Zuschr. u. H 2133 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Südschwarzwald
Nähe Schweizer Grenze
Nähe Thermalbad Zurzach
Nur noch zwei 2-Zi.-Wohnungen zu verkaufen. Ideal als Altersruhesitz oder Ferienwohnung, zum sofortigen Bezug.
Zuschriften unter X 1051 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

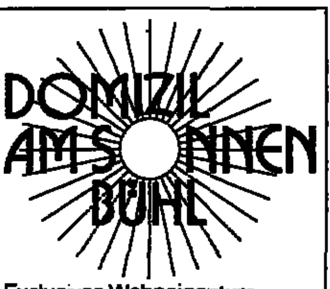
EIN TOPOBJEKT FÜR KAPITALANLEGER
Vermietete Eigt.-Whg. in HH-Uhlenhorst, Erlenkamp, z. B. 1 Zi., ca. 25 m², DM 76 120,–, 5 Jahre Mietgarantie, absoluter Festpreis. Weitere Objekte auf Anfrage. Auskunft auch Sa. + So. v. 10–13 Uhr.
URANIA GMBH
TELEFON 0 40 / 3 89 51 13

---

3 App's Heidelberg
insges. 97 m² Wohnfl.
DM 229 000,–
IMA Immobilien Management GmbH, RDM
Bonn, Tel. 02 28 / 22 10 21

Für Kapitalanleger
3 1-Zi.-Whg. in Homburg-Saar
1 3-Zi-Whg. in Heidelberg
1 3-Zi.-Whg in München/Herzogpark
weit unter Herstellungskosten zu verkaufen ohne Provision
T.: 0 80 22 / 41 65 – 0 89 / 4 48 48 90

Timmendorfer Strand/Ostsee
Luxus-Eigentumswhgen.
ab 27 m², 80 m zum Strand, Seeblick
ab DM 98.500,-
Steuervorteile, Mwst-Option mögl.
ADVIDA Anlageberatung GmbH
Markttwiete 3 · 2407 Bad Schwartau
Tel. 0451/2 10 77



Exclusives Wohneigentum in Spitzenlage von **Stuttgart.**
KOCHBAU
Tullastraße 72, 7800 Freiburg. Tel. 0761/51 55 98

Westerland
Kurzentrum, 1-Zi.-App., 31 m², möbliert, 1 Min. z. Strand, Garagen-Stellplatz von/an Privat.
Tel. 05 11 / 77 31 66

SCHWARZWALD
Kirchstraße – Schwarzenberg
komf. Ferienwohnung, 66 m², in romant. Schwarzwaldhaus, sonniger Südhang, Fertigstellung Nov. 83. Provisionsfreier Verkauf durch den Bauträger



Ohne Bargeld
Mehrere neuw. Eigt.-Whg. in Köln u. Heidelberg gegen Übern. d. eingetr. Hypothk. abzugeben. Alle Wohnungen mit Mietgarantie.
Zuschr. erb. u. PW 47 246 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamb. 36.

Eigentumswohnungen
Wohnanlage Panorama
2 x 13 Eigentumswohnungen von 49,96 bis 119,23 m²
Gehobene Wohnlage, exklusive Ausstattung
Preis ab DM 164 650,– inklusive Stellplatz
Bad Krozingen
Idee-Bau GmbH + Co KG, St.-Trudpert-Straße 31, 7812 Bad Krozingen, Telefon (0 76 33) 1 35 11

Nordseebad Dangast – Ferienidylle für Individualisten!
Parkartiges Grundst., 2500 m² ★ Am Kur- u. Tagungszentrum beim Strand ★ Faszinierend transparente 2geschossige Architektur ★ 20 WHGN zw. 40–80 m² ★
Bauherrengemeinschaft unter WP-Treuhandschaft mit bewährter steuerl. Abwicklung ★ Gesamtaufwand ab DM 177 000,- ★ Werbungskosten 140 %, 20 % Eigenkapital ★ MwSt.-Option möglich ★ Beste Ferienvermietung ★ Nur 2 Autostd. v. Ruhrgebiet ★
Wohnbau KALKA, 4358 Haltern, Weseler Str. 67–69, Tel. 0 23 64/1 29 16
Nordseebad Dangast – Chance für vorausschauende Anleger!

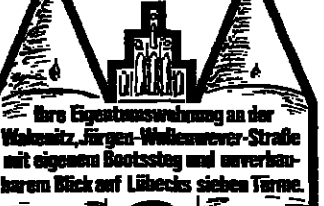
Die Kapitalanlage des Jahres 1983
- Steuervorteil durch ca. 230% Verlustzuweisung in 1983, bezogen auf das Eigenkapital von 10% DM 8.426,– Eigengeld DM 84.260,– Gesamtaufwand zzgl. ca. DM 200,– Notarkosten
- vermietete 1-Zimmer-City-Appartements (38 m²) in direkter Hamburger Stadtlage
- mit **10-jähriger Mietgarantie** bieten wir Ihnen sofortige **Barüberschüsse**
- sofortiger Notarvertrag

Wohnbau Hamburg
Tel. (040) 34 55 33, 34 55 34
WBB Wohnbau Hamburg Bauherrengemeinschaften mbH & Co. KG, Jungfernstieg 30 „Hamburger Hof", 2000 Hamburg 36

Schwarzwald
»Sonnenresidenz Haydnstraße« Baiersbronn
in traumhafter, unverbaubarer Aussichtslage entstehen komf. Ferienwohnungen, 41–84 m², mit Tiefgarage. Bereits 50% plaziert. Baubeginn Aug. 83. Provisionsfreier Verkauf durch den Bauträger.



Hansestadt **Lübeck**



Bomanowski RDM · Holstenstr. 1-3 · 24 Lübeck

Südl. Hochschwarzwald / St. Blasien
Komf. 3-Z-ETW, Dachstudio, 70 m², überdachte Loggia, Einbauk., Garage, schöne sonnige Lage, Wald- u. Kurparknähe, DM 220 000,– (VB), v. Privat zu verk. Zuschr. erb. u. V 2077 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Auf Sylt
2 x 2-Zi.-Whgn. zum Supersparpreis von je DM 195 000,– für sehr schnell entschlossene Käufer in
Keitum
42 m² m. leichten Schrägen, sonnige S/W-Lage, V'Bad, möbl., 1 Pkw-Einstellplatz.
Westerland
44 m² Eigent.-Whg. mit Gartengrdst., sehr schöne ruhige S/W-Lage, Wohnzi. 26 m², 5 Min. Fußweg z. Strand, teilmöbl., 1 Pkw-Abstellplatz.
Nordfriesland Immobilien, Am Seedeich 11, 2280 Westerland, Tel. 0 46 51 / 78 79

EIN TOPANGEBOT FÜR KAPITALANLEGER
Vermietete Eigt.-Whg. in HH-Eppendorf, Breitenfelder Str., z. B. 3 Zi., ca. 64 m², DM 144 893,-, 5 Jahre Mietgarantie, absoluter Festpreis. Weitere Objekte auf Anfrage. Auskunft auch Sa. + So. v. 10–13 Uhr
URANIA GMBH
TELEFON 040/389 51 13

100 Wohnungen im Angebot
Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand und Stühlingen, 1–4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Whg., 31 m², ab 79 000,- DM
2-Zi.-Whg., 46 m², ab 110 000,- DM
3-Zi.-Whg., 69 m², ab 173 000,- DM
Doppelhaushälfte in Falkau. Bauernhaus, 2 Wohnungen renoviert, weiter ausbaufähig, 1700 m² Grdst., 260 000 DM.
Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung-Wohnbau, Im Vogelsang 2, 7899 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

Travemünde
3-Zim. Eigentumswhg., 73 m², mit Panoramablick, Tiefgaragen-Platz, sowie Schwimmbadanteil.
Preis DM 175.000 -
Korth Immobilien GmbH, Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz, Tel.: 04 51 / 39 30 71

Kapitalanlage
Lux. 3-Zi.-Terr.-ETW, Neub., im bad. Odenw., 85 m² Wfl., Einbauk., eig. Hzg., Garage, f. DM 260 000,–, v. Eigent. Mietgarant. u. langfr. Mieter vorh.
Zuschr. u. B 2039 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kampen/Sylt
Exkl. 2-Zi.-ETW, sep. Küche, Bad, ca. 60 m², beste, ruhige Lage, DM 450 000,–, priv. zu verk.
Zuschr. u. A 2038 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eigentumswohnung im Terrassenhaus
Wolfach, Schlössleweg 18
Herrl. unverbaub. Aussicht, hervorragende Bauweise u. Ausstattg., sof. bezb., 3½-Zi.-Maisonette-Whg., 80 m² Wfl., 9 m² Terr. u. Balk., Toilette auf jeder Ebene, 2 Abstellr., Garagenstellpl. Finanzierungshilfe mögl., z. B. zinsloses Anschaffungsdarlehen auf 5 J. bis 15% des Kaufpreises, keine Provision.
Zugspitz GmbH, Ohmstr. 20, 8000 München 40, T. 0 89 / 39 98 58

Nordsee, Ferienwhng., ca. 36 m², günstige Wassersportmöglichk., 80 000,– DM, einschl. Einrichtung von Privat. Tel. 02 34 / 30 16 31.

Bendzko

STUDENTEN-ELTERN!

Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können – Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbare Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.

1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt
3. Jederzeit Wiederverkäuflichkeit
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf
5. Erwerb auch ohne Eigengeld möglich.

Bezirk	Zimmeranzahl	Wohnfläche m²	Kaufpreis DM	Eigengeld DM wenn vorhanden
Berlin-Spandau	1	ca. 33	52 900,–	5 700,–
Berlin-Wedding	1	ca. 41	79 500,–	8 700,–
Berlin-Neu-Westend	1	ca. 32	77 900,–	8 500,–
Berlin-Tiergarten	1	ca. 35	55 700,–	5 800,–
Berlin-Rudow	1	ca. 46	73 500,–	7 300,–
Berlin-Neu-Westend	1	ca. 33	77 000,–	8 000,–
Berlin-Wilmersdorf	1	ca. 36	59 700,–	5 700,–
Berlin-Charlottenburg	1	ca. 43	68 900,–	6 900,–
Berlin-Spandau	1	ca. 48	89 500,–	9 500,–

Selbstverständlich haben wir auch größere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bendzko Immobilien · Kurfürstendamm 61 · 1000 Berlin 15
RDM ☎ (030) 8899-1 WOGE

Bad Herrenalb *Schwarzwald*
Park-Hotel adrion
Komfort-Eigentumswohnungen
mit Hallenbad, Sauna, Solarium, Restaurant und Café.
1-Zimmer-Appartements mit Aussichtsbalkon DM 138.500,-
3-Zimmer-Wohnung möbliert, Aussichtsbalkon, mit Garage und Abstellraum DM 315.000,-
Alle Wohnungen sofort beziehbar.
Hausbau Hans Bense
☎ 07 11/61 20 11
Silberburgstr. 167, 7000 Stuttgart 1

JUIST
Eigentumswohnungen, zentral gelegen, unverbaub. Blick a. d. Wattenmeer u. dem Hafen, zu verkaufen. Das Objekt – insges. 5 Wohnungen – wird im Mai 84 bezugsf. Bereits realisiertes Referenzobjekt kann besichtigt werden, z. B. 20 m²–84 m², m²-Preis ab DM 3884.–.
Telefon 0 23 24 / 7 23 65

BADEN-BADEN
In schöner **Halbhöhenlage**, nur ca. 500 m vom Zentrum, entstehen 9 *Komfortwohnungen* mit Wohnflächen von 47–124 m² und herrlicher Aussicht. Die überdurchschnittliche Ausstattung befriedigt auch verwöhnte Ansprüche und kann noch individuell verändert werden. Mit Bezugsfertigkeit ist für Anfang 84 zu rechnen. Das Angebot ist auch als Anlage hochinteressant!
Anfragen erbeten:
R. + C. Brenneisen GbR, Kaiser-Wilhelm-Straße 13, 757 Baden-Baden, Telefon 0 72 21 / 3 11 70

Preisvorteile bei höchster Unterversorgungsrate
ZfW Bauherrenmodell
am Kurpark in BN-Bad Godesberg und am Bonner Venusberg

Sie errichten 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen zu besonderen Vorzugskonditionen, 36–86 m², ab DM 3 790,–/m² (z. B. 36 m² DM 136 440,–). Im Dachgeschoß als Penthouse und Galerie-Wohnungen im Maisonettstil. Die Bundeshauptstadt ist liebenswert, einzigartig, hat eine stetig wachsende Bevölkerung und stabile Einkommen.

Einmalig:
Der Preisvorteil zu konventionellen Vergleichsobjekten.
Nur DM 5 000,– EK-Rate in '83 darauf 400–800% Werbungskosten.
10 Jahre Mietgarantie von 11–11,50 DM/m².
Umsatzsteuerrückerstattung.
Sofortinformation: Tel. 02 28 / 63 16 52 – 3

HUBERT KEUNECKE WIRTSCHAFTSBERATUNG, Wenzelgasse 2, 5300 Bonn 2

Norddeutschland
Seglerparadies Dümmersee
2841 Lembruch, Alte Dorfstraße 2
Ferien-Eigentumswohnung in traumhaft schönem Bauernhaus (Fachwerk m. Reetdach) in Seenähe.
Tel. 0 57 74 / 6 16

Ostsee-Immobilien
Timmendorfer Strand: 1 bis 4 Zim. komfort-Eigentumswohng. bereits ab DM 111.000.-
Scharbeutz: *2 ½ - Zimmmer, 66 m², Balkon,* DM 160.000 -
Haffkrug: kleines Appartementhaus, 1 bis 2 ½ Zimmer, ab DM 112.000.-
Gunst Finanzierungsvermittlung
Korth Hausbau GmbH, Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz, Tel.: 04 51 / 39 30 71

Lohmüller RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950
Suchen Haus- und Grundbesitz *jeglicher Art in Berlin* für solventen Käuferkreis
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG, Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
Sonntag auch 8 24 88 88

8 ETW
in kl. Einh. in Herbolzheim, 30 km nördl. Freiburg i. Brsg., ca. Mitte 1984 bezb., opt. Wärmed. d. 30 cm Calinoor, s. g. Ausst., z. B. 2 Zi. 42,58 m² = 109 750,–, 3 Zi. 86,34 m² = 238 620,–, 4 Zi. 98,66 m² = 266 470,– inkl. Stpl. Dir. v. Bautr.
R. Maier, Eisenbahnstr. 14, 7834 Herbolzheim, Tel. 0 76 43 / 50 53

Goldstadt Pforzheim
Penthouse-Atelier ETW in 5–6 Zimmer variabel ca. 160 m², Terrasse/Balkon, Bj. 83, sofort bezugsfertig, Fernblick über die ganze Stadt, kleine Veränderungen noch möglich. Preis 360 000 DM, von Privat.
Tel. 0 72 31 / 5 24 33

NOTVERKAUF
3½-Zi.-ETW, 131 m², Kamin, Schwimmhalle, Terr., TG, beste Ausst. *u. Lage in Hamburg. Verk. nur nach* Besicht. u. Ang., Tel. 0 40 / 6 77 20 59

Achtung, Studenteneltern!
TRIER, 3 Appartements in unmittelbarer Uni-Nähe 65 000 bis 74 000 DM, auch für Kapitalanleger geeignet. Miete ca. 11 DM/m², 3,42% Courtage.
K. Dexheimer, Tel. 02 01 / 77 42 11 od. 77 87 86

Timmendorfer Strand
Toplage, Strandallee. 2-Zi.-App in KG-Residenz, kpl. einger., II. Etage, Seeseite, Schwimmb., Sauna, Pkw-Stellplatz, ca. 60 m², DM 238 000,-.
Zuschr. unt. PZ 47 247 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

EIN TOPANGEBOT FÜR KAPITALANLEGER
Vermietete Eigt.-Whg. in HH-Uhlenhorst, Heideweg, z. B. 2½ Zi., ca. 64 m², DM 166 157,-, 5 Jahre Mietgarantie, absoluter Festpreis. Weitere Objekte auf Anfrage. Auskunft auch Sa. + So. v. 10–13 Uhr
URANIA GMBH
TELEFON 040/389 51 13

Bad Sachsa/Harz
Penthouse-Eig.-Wohnung
Kurlage, 3-Zimmer-Wohnung, 75 m², rundum Weitblick, nur 185 000,– DM u. a. Objekte.
Jahn-Immob., Brandstr. 52, 3423 Bad Sachsa, T. 0 55 23 / 16 01.

Freudenstadt-Kniebis
2-Zi.-ETW, 53 m², in Terrassenhaus, inkl. kompl. Einbaumöblierung und TG.-Pl. v. Priv. zu verkaufen, VB 185 000,–.
Tel. 0 70 42 / 1 46 65

Wir bieten an:
Schicke Eigentumswohnungen + zwei 1-Fam.-Häuser in Bad Neuenahr am Tennis-Center
Wohnungen von 67 m² bis 130 m², teils Maisonette, Kaufpreise von 180 000 DM bis 355 000 DM. Einfamilienhäuser, 106 m² Wohnfl. Kaufpreise 392 600 DM. Sofort beziehbar. Auch ohne Eigenkapital können wir Ihnen eine günstige Vollfinanzierung vermitteln.
ULRICH O. **DAHLKE** KG RDM
5140 Erkelenz · 0 24 31 / 60 17 · – Anton-Heinen-Straße 59 –

Büsum
Erlengrund 95, dir. am Deich, noch einige ETW im Friesenstil frei.
Besichtigung am 16. und 19. 11., jew. von 11–16 Uhr.
S C O GmbH
Matthias-Claudiusstr. 105, 2250 Husum, Tel. 0 48 41 / 70 25
Priv.: 0 48 71 / 43 16

ÜBERLINGEN/Bodensee
2-Zi.-Komfort-WHG, 50 m², Einbauküche, Loggia EG, Autoabstellpl., 240 000 DM v. Priv.
Kohl-Peterke, Preysingstr. 25, 8019 Glonn, Telefon 0 80 93 / 6 87

Waltrop-Stadtmitte
Etagenwohnung 103 m² mit Sauna u. Solarium zu verkaufen. VB 220 000 DM.
Tel. 0 23 09 / 7 13 83

EIN TOPOBJEKT FÜR KAPITALANLEGER
Vermietete Eigt.-Whg. in HH-Uhlenhorst, Kanalstr., z. B. 3½ Zi., ca. 65 m², DM 187 724,–, 5 Jahre Mietgarantie, absoluter Festpreis. Weitere Objekte auf Anfrage. Auskunft auch Sa. + So. v. 10–13 Uhr
URANIA GMBH
TELEFON 040/389 51 13

Steuern sparen und schöner Urlaub!
Nordseeinsel Föhr, Neubau-Eigentumswohnung, idealer Zweitwohnsitz, 85 m², mit Galerie, Terrasse, Balkon, Keller und Waschküche, in ruhigem Fünffamilienhaus, Küche eingerichtet, sofort beziehbar, nur DM 295 000,–.
DEMA, Jülicher Str. 79, 5180 Eschweiler, Tel. 02403/26088

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

... damit Sie als Steuerzahler nicht im Regen stehen.
ASS '83
Aktion sofort Steuern-Sparen

Ca. 200 % Werbungskosten auf 10 % Eigenkapital.
Nur noch für '83 alle Steuervorteile!

Durch die Steuerrückerstattung finanziert sich Ihr Eigenkapital zu einem wesentlichen Teil. *Eigenkapital erst 1984 fällig!*
Hochinteressant – bereits ab DM 50.000,– Jahreseinkommen (Grundtabelle).

FERTIGGESTELLTE
Sindelfingen „City"
2- bis 4-Zimmer-Stadtwohnungen und Appartements.
Im Ersterwerbermodell
Sindelfingen vor den Toren Stuttgarts – eine der reichsten Städte – mit namhafter Industrie, z. B. Daimler-Benz, IBM. Hier verbindet sich solides Wachstum und landschaftliche Schönheit.
Objekt-Beratung:
Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr in der Kreissparkasse im Domo-Center, Sindelfingen City, Nähe Marktpl. u. Altem Rathaus.

WOHNUNGEN
Preisbeispiel: 2-Zi.-Whg. ca. 63 m²
Kaufpreis inkl. Grunderwerbsteuer, Notar- und Werbungskosten **DM 185.744,–**
Der Staat zahlt mit:
Steuerrückerstattung aus Werbungskosten bei Steuer-Höchstprogression bis zu DM 21.546,–
Eigenkapital 10 % – fällig März '84 DM 18.574,–
Steigende Rentabilität durch garantierte Staffelmiete.
Von DM 7,40 im 1. Jahr, bis DM 9,10 im 5. Jahr jeweils pro m²/mtl. Kaltmiete.

APPARTEMENTS
Preisbeispiel: inkl. Möblierung ca. 22 m²
Kaufpreis inkl. Grunderwerbsteuer, Notar- und Werbungskosten **DM 109.511,–**
Der Staat zahlt mit:
Steuerrückerstattung aus Werbungskosten einschl. MwSt-Erstattg. bei Steuer-Höchstprogression bis zu DM 16.072,–
Eigenkapital 10 % – fällig März '84 DM 10.951,–
Hohe Rentabilität durch 5jährige Mietgarantie. DM 18,65 pro m²/mtl. Kaltmiete (indexierter Mietvertrag) bei Vermietung über Hotelbetriebsgesellschaft!

☎ **Sonderberatung 07 11/61 09 61, Sa + So von 14–17 Uhr**
Beratung und Vertrieb: **Akquisa** Akquisa GmbH, 7000 Stuttgart 1, Forststraße 78

VERMIETUNGEN

GESUCHE

Ruh. Ehepaar
o. Anhang, sucht für Frühj. 84 i. Raum Taunus od. Schwarzw. eine **3½-Zi.-Obergeschoß/Dachgeschoßwhng.** m. Balkon/Terrasse. Rohbau m. Berücksichtigung von Sonderw. angenehm.
Zuschr. erb. unt. P 1896 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

Baugrundstück
4300 Essen-City, Kernlage, für Geschäftshausbebauung. Baulücke 4- b. 5gesch. Bebauung. 350 m², KP-Vorstellung 700 000 DM.
H. U. SCHULTHEIS IMMOBILIEN RDM
4300 ESSEN-BREDENEY, GRASHOFSTR. 53a
TEL. 02 01 / 4 17 97

Bad Pyrmont
Neub.-Komf.-Wohnungen in 2-Fam.-Haus, 3 Zi./Kü./Diele/Bad, z. 1. 12. 83 od. 1. 1. 84 zu verm. 111 m², Hochparterre, evtl. Gartenbenutzung, KM 777,– DM. 3 Zi./Kü./Diele/Bad, 2 Balkone, 95 m², und Dachstudio, z. 1. 12. 83 od. 1. 1. 84 zu verm. KM 684,– DM.
Tel. 0 23 61 / 2 41 97

Geschäftshaus 5010 Bergheim
Fußgängerzone, ca. 380 m² Gesamtfläche auf 3 Ebenen – auch einzeln vermietbar – evtl. mit Wohnung, mit repräsentativem Innenausbau, vom Eigentümer.
Angeb. u. M 2026 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bremen-Lesum, v. Priv. herrl. ruh. Baugrdst., ca. 6000 m², zu verk. Baugenehmig. f. 10 Reihenhäuser liegt vor. Preisvorst. VB 130,–/m².

Baugrdst. f. Einfam.-Hs., Bremen-Nord, ca. 1000 m², VB 150,–/m², zu verk. Zuschr. u. G 2132 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Alleinst. gepfl. Fachwerkhaus
mit Nebengeb., 12 km nordöstl. v. Münster, ca. 180 m² Wfl., exkl. Innenausstattung, auf 2400 m² gr. parkähnl. Grundst. m. Teich, Mietpreis 1500 DM kalt.
Tel. 0 25 04 / 84 42 ab Mo., 14. 11. 83

SANDE b. Wilhelmshaven
Erdgeschoß in 1-Fam.-Haus mit EW, 85 m², eklusive Ausstattung, Schlafzi., Bad, Küche, Wohnber. mit Kamin, Terrasse, 1300 m² Grundstück. Günstige Miet- u. Nebenkosten. Tel. 0 44 22 / 31 54

Hochsauerland (Kahler Asten)
2-Raum-Komf.-Apartm., Kochkü., Du., Hzg., Erstbezug, ca. 32, 40, 47 m², für 290, 350 u. 420 DM KM priv. zu verm. Top-Südhanglage, Gartenben., 500 m vom Haus 4 Skilifte, Minigolf, Tennisplätze, Sauna, Hallenbad, 300 m vom Haus.
Tel. 02 09 / 4 30 23 wochentags
Tel. 02 09 / 4 77 65 So.

Möbl. Penthouse-Komfortwohnung
in Neuss-Nord, Nähe Autobahnanschluß, 2½ Zimmer, Neubau, 85 m², ab Januar 1984 zu vermieten.
Tel. 0 21 01 / 22 28 88 od. 8 00 84

Landhaus, ruh. Lage m. schönem Garten, gehob. Ausstatt., langfr. zu vermieten.
Zuschr. unt. D 2261 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Achtung, Urlauber!
3-Zimmer-Wohnung, ca. 75 m², in schönem alten Fachwerkhaus als Ferienwohnung oder Dauerwohnsitz im Hochsauerland, Bundesgolddorf Fleckenberg, umständehalber abzugeben. Miete 250,- DM. Abstand für kompl. gemütliche Einrichtung in Kiefernholz Verhandlungssache. Sommer: Wandern, Tennis, Wellenschwimmbad. Winter: Abfahrtslauf und Loipen.
Telefon 0 29 04 / 78 93

Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN DEN USA



Miami Beach verzeichnet seit Jahren überproportionale Wertsteigerungen. Ihre Eigentumswohnung liegt mitten im gefragtesten Wachstumsgebiet von Amerika, im aufstrebenden Staat Florida, einer jener drei US-Staaten mit den höchsten Wachstumsraten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie und senden Ihnen ausführliche Unterlagen.

8% Netto-Rendite bankgarantiert und hohe Wertsteigerung
3-Zi.-Whg. ca. 92 m² = 93.800,– $
3-Zi.-Whg. ca. 108 m² = 112.800,– $

Eigentumswohnanlage an einem exklusiven Standort in Miami Beach. Hier erwerben Sie USA-Rendite-Wohnungen mit absolut sicherer Ertragsgarantie durch eine Großbank: 8% pro Jahr nach Abzug der Unterhaltungskosten. Diese Netto-Rendite ist für die nächsten 5 Jahre festgeschrieben. Innerhalb dieser Zeit fließen bereits 40% Ihrer Investition an Sie zurück. Einkünfte, die keiner deutschen Besteuerung unterliegen.

COUPON
☐ Rufen Sie mich an. Telefon:
☐ Senden Sie mir Informationen über die Parkview Point Anlage

Hildenbrandt IMMOBILIEN · GUTENBERGSTR. 4 · 7000 STUTTGART 1
☎ 0711/627091

NEW YORK
Deutsches Sponsor-COOP in weißem Stadtteil; Verkaufsgenehmigung durch Attorney General, 30 % Investorenrabatt, 3 1/2 - Zi. - Wohnung $ 25.617,–, 5 % Mietgarantie steuerfrei bei Mietenstabilisierung, 12% bei Marktmiete o. 100 % Verkaufsgewinn.
APCON GmbH, Gotenstraße 13, 2000 Hamburg 1, Tel.: 0 40 - 23 26 56/57

Florida/Palm Beach
Wunderschöne Wohnung, direkt am Meer von Privat zu verkaufen, 2 Schlafzimmer, 250 000 $ VB.
Zuschriften unter D 1931 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kalifornien
Rendite-Gartenappartementhaus in guter Los-Angeles-Wohnlage, 30 Whg., gr. Pool, Aircond., Hzg., Einkaufsmöglichk., Schulen, Krankenhs. etc. i. unmittelb. Nähe, US-$ 1 950 000. Verkäufer: Dtsch. Kaufmann (hat seit 10 J. in US-Immobilien investiert) steht m. Rat u. Tat zur Verfügung. z. Zt. bis Januar in Los Angeles. Für weit. Info.: Tel. 0 40 / 86 04 07

Bahamas Steuerparadies
Auf der Insel Grand Bahama, dem Wassersport- und Golfparadies, ist der German-Holiday-Park mit Bootsanleger u. Tennisplatz fertiggestellt. Nur 20 Min. Flugzeit von Miami! Tägl. Flüge von Deutschland. Rein deutsches Management. Nur noch 3 Häuser zu verkaufen. Die Vermietung der Häuser läuft jetzt an. Absolut sichere Kapitalanlagen im Dollar-Raum. (Kurs 2,50 DM garantiert.) Keine Steuern – dafür ein hervorragendes Klima. Nutzen Sie die vielleicht letzte Chance einer sicheren Kapitalanlage im Steuerparadies Bahamas. Beteiligen Sie sich an einem Besichtigungsflug, und lernen Sie ein Paradies kennen. Anfragen u. Buchungen für Besichtigungsflüge:
Ramm KG, Postfach 12 30, 2984 Hage
Tel. 0 49 36 / 3 21 + 4 60

Florida/USA Golf v. Mexico
Sicherheit und Rendite
Renditeimmobilien (10 %) ab 38 000,– US-Dollar (Einfamilienhaus mit Grundstück). Gewerbliche Objekte mit 12,5 % Rendite (Mietgarantie), anwaltliche Eigentumsübertragung – Finanzierung –, eig. Verwaltung am Ort.
Besichtigungsflüge für Investoren im Dezember 1983.
Alemannia GmbH
Intern. Immobilien
Lange Str. 45, 4700 Hamm 1
Telefon 0 23 81 / 44 44 30

IMMOBILIEN IN KANADA

Eine erste Adresse für exklusive Immobilieninvestitionen in den USA und Kanada
für Privatanleger

SEIT 31 JAHREN
setzen namhafte deutsche und internationale Klienten ihr Vertrauen in uns

Sichere Beteiligungsmöglichkeit in Toronto (Kanada)
Moderner Büro- und Geschäftskomplex
- Gesamtfläche 20.500 qm. Preis pro qm vermietete Fläche: kan. $ 972
- Garantierte Mindestrendite plus Beteiligung am Cash-flow und an Wertsteigerung
- Der Bauherr behält 50% der Anlage und schließt Generalmietvertrag auf 20 Jahre. Die durch seinen 50%-Anteil gesicherte Mindestrendite steigt kontinuierlich von 8% auf 12% im 6. Jahr
- Mindestbeteiligung: kan. $ 100.000

Detaillierte, deutschsprachige Unterlagen stehen zur Verfügung

METRO INTERNATIONAL INC.

Ontario/Kanada
100 ha herrl. 2 km Seeufergrundstück mit 30 ha priv., tiefem Forellenquellsee. Hervorr. Hartholzbestand. Strom-, Telefon- u. Straßenanschluß. Grenzt an Wohnsiedlg. 2 km z. Autob. Verk.-Pr.: Can. $ 195 000.
JOSEF GEBHART
Richards Landing, P.O. Box 85
St. Joseph Island, Ont. CANADA
Tel. 001-705/246-20 35

Kanada Gute Kapitalanlage
7 Min. vom Niagarafall. Haus und 25 ha Land zu verk.
Tel. 02 31 / 65 07 39

Canada/Toronto
Gepflegtes Apartmenthaus, 47 WE, Jahresmieteinnahme über can. Dollar 200 000, KP 1,3 Mio. can. Dollar.
C. Guth, 85 Gormley Ave.
Toronto, M 4 V1Y 9.
Tel. 001 - 416 485 20 21

Kanada
Eilt! Notverkauf!
Wohnobjekt, 56 Einheiten, Preis: 1,2 Mio. can. Dollar, Wert: über 1,4 Mio. can. Dollar, Erforderliches Kapital 600 000,– can. Dollar, Rendite 11%.
Zuschriften erbeten an:
Roland Klotz
Schulstr. 6, 7154 Althütte
Tel. 0 71 83 / 61 32

LAND IN CANADA
246 806 m² schönes Waldgrundstück mit 240 m Meeresufer und 250 m am Süßwassersee, DM 69 750,–
505 750 m² Waldgrundstück, mit 600 m Seeufer an kleinem See in ruhiger Lage DM 39 600,–
In einer der schönsten Regionen Canadas, an der Ostküste auf dem Breitengrad von Nizza, liegt der Süden von NOVA SCOTIA und dort liegen auch unsere Grundstücke.
Großes Angebot an Grundstücken in Canada. Kauf direkt vom Eigentümer. Finanzierung, Umtauschrecht. Alle Sicherheiten.
Ihr Partner seit über 10 Jahren
CANDALAND CORPORATION
Repräsentanz H. Lessel, Hermann-Hesse-Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), Tel. 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 08

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8–579 104 aufgeben.

West Canada/British Columbien
Eine der besten Rinderranches im Westen von Nordamerika mit 8000 ha Eigenland, ca. 20 000 ha Weiderechte, Gebäuden, Wiesen, Wäldern u. Seen einschl. Maschinen für 4000 Rinder um Can. $ 5 Mill. VB. Sehr gutes Jagd- und Fischgebiet. Hervorragender Manager auf Wunsch vorhanden. Bei 4000 Rindern ca. 20 Proz. Rendite. Weitere gute Ranches in versch. Preislagen. Alle Objekte sind von uns persönlich besichtigt und geprüft. Beratung durch deutschsprechenden Anwalt u. Steuerberater. Einwanderungshilfe.
Georg und Hildegard Schretter, Kanada-Immobilien
A-6091 Brigitz 88/Innsbruck, Tel. 00 43 / 52 34 / 81 07 oder 8 01 43, Telex 5 4 246

IMMOBILIEN IN SPANIEN

MALLORCA – CALA D'OR
Appartements, die keine Wünsche offenlassen, direkt am Meer gelegen, 1-, 2- + 3-Zimmer-Studios, ab 89 000,– DM. Luxusvilla, direkt am Meer, mit eigenem Zugang, 3 Schlafräume, mit 3 Bädern, inkl. ZH, Komplettpreis 430 000,– DM.
Unsere Unterlagen senden wir Ihnen auf Wunsch zu:
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Postf. 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Lanzarote – Neubauapp.
80 m² pl. 16 m² Terrasse od. Balkon 2 Schlafzi., Bad, gr. Wohnzi., kompl. Küche, dir. a. Sandstrand in Puerto del Carmen, f. 98 000,– DM abzugeben. Unverbaub. Meersicht. Näheres unter Y 22 56 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Die Rentenalternative
Wir bieten Ihnen für Ihren Lebensabend die ideale Alternative im gesündesten Klima Europas – in Paguera auf MALLORCA – Spanien. Sie haben die Möglichkeit, aus dem begrenzten Kontingent von gesamt 10 Zimmern ein lebenslanges WOHN- und KOSTRECHT günstigst zu erwerben.
In unserem Haus, das unter deutscher Leitung geführt wird, bieten wir Ihnen sämtlichen Komfort eines international bekannten 4-Sterne-Hotels. Sie sind nicht ausgeschlossen, sondern werden integriert in eine solide Gemeinschaft.
Interessenten bewerben sich unter H 2243 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SPITZENHOTEL AUF MALLORCA
hat in der Zeit vom 10. November 1983 bis 20. Dezember 1983 und vom 10. Januar 1984 bis 31. Januar, sowie im März 1984 noch Buchungsplätze frei. – Ein TOP-Hotel (4 Sterne) – das „Baden-Baden" von Mallorca. Unser Hotel steht unter deutscher Leitung.
– Buchen Sie und fühlen Sie sich wie zu Hause.
Tel. 0 61 55 / 21 36 oder direkt 00 34 / 71 / 68 67 50 (Herr Direktor Schmahl)

Existenz, Teneriffa
Garage m. Autovermietung i. Touristenzentrum, s. gepfl., einschl. 10 Autos u. Kundenstamm f. ca. DM 568 000,– z. vk.
Näheres: T. 0 45 56 / 10 40

Costa Blanca
von Priv., Bungalow a. Meer, 125 m² Wfl., 450 m² Grdst., Innen- u. Außenkamin, DM 155 000,-. Günstige Zahlungsbedingungen.
Tel. 0 23 07 / 1 59 87

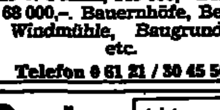
Costa Blanca
d. Dipl.-Ing., plant, baut, verkauft, verwaltet in Urb. direkt a. Meer, Bung. inkl. Grdst. ab DM 47 500,-. Tel. 0 23 84 / 6 23, Dipl.-Ing. Hagen Rodenhorst, Frielinghauserstr. 1, 4700 Hamm 1

TENERIFFA
Puerto de la Cruz, La Paz, Apartm./Bungalows von 38 m² – 161 m² Wfl., ab 72 000 DM. Direkt vom Bauherrn.
Auskunft: H. Hornberger
Im Herrenfeld 4, 7295 Dornstetten

Costa Blanca
Luxuriöse Villa, direkt am Meer, einmaliger Panoramablick, exkl. Ausstattung, umständehalber sofort zu verkaufen. 5 Zi., 3 Duschbäder, 1 Luxusbad, Pool, offene und gedeckte Terrassen, Garage, Grill, separate Dienerwohnung, priv. Zugang zum Meer, vollständig möbliert. KP DM 550 000,– von Privat.
Zuschr. u. W 2254 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

IBIZA
Haus bei Cala Llonga
Notverkauf
1 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, 1 Küche, Terrassen
Wohnfläche 130 m², voll eingerichtet, Grundstück angelegt ca. 1000 m²
VB 150 000,-.
ALBATROSS REISEN GMBH
Marktbreiter Straße 11
8703 Ochsenfurt
Telefon 0 93 21 / 52 28
Telex 689 924, Knaus d

Spanien
Costa Blanca
Direkt am Meer, in 1. Linie
Abb. Villa Yuca, 166 m², ab DM 133 000,–



6000 Luxus-Bungalows in 10 Urbanisationen erbaut. Eigene Strände, eigener Yachthafen. Sof. notar. Grundbucheintragung. Bankbürgschaften.
Schlüsselfertig zu Festpreisen: Villen Bungalows Terrassen-Häuser
Grundstücke mit herrlichem Blick ab DM 11,- m². Echte Kapitalanlagen, hoher Wertzuwachs. Vermietung, Finanzierung auf Wunsch. Wöchentl. ermäß. Besichtigungsflüge
Aus unserem großen Angebot: z. B. Villa Verano ab DM 47 000,– 3 Zimmer, Kü., Terr., insgesamt 66 qm, Einb.-Schränke, Natursteinsockel, Installationen in Kupfer usw.
VAPF S.A.
Repr. Buttlus
Schwarmstedter Straße 44
3000 Hannover 61
☎ (0511) 57 59 34/39

FORMENTERA - BALEAREN
Grundstück, 2100 m², beste Lage, Baupläne vorh., VB 100 000,– DM.
Zuschr. erb. u. U 2032 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IBIZA
LUXUS AM MEER
direkt am Sandstrand, generöser Süßwasserpool, 100 m² Wfl., aller Komfort!
Nur DM 75 000,–.
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90, Mo.-Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa./So. 8 11 93 18

COSTA BLANCA, Calpe:
Chalet, 3 Zi., So-Terr., Autoabstl.-Pl., Außenanl. kpl., Meerblick, ruhige Lage, für DM 75 000,– zu verk.
Tel. 07 81 / 3 11 94

Traum-Villa – Costa Brava
direkt am Meer, großzügig gestaltet mit Turm, 2 offene Kamine, 3 Bäder etc., ca. 200 m² Wohnfl., Garage, angel. Garten, 450 000 DM, provisionsfrei.
Telefon 0 21 73 / 7 69 59

Villa in SPANIEN ab 64.900,–
3 Zi, K, B, mit Grundstück u.a. Objekte
Spanien-Immobilien Meinhardt
Malachitweg 31 · Tel. 07 11/44 47 28
7000 Stuttgart 75

Aus Privathand:
Javea – Costa Blanca. In anerkanntem Heilklima u. landschaftlich einmalig schöner Umgebung ausgelesene Objekte, sorgenfrei, zu sehr guten Preisen. Keine Courtage.
Hanseatische Gesellschaft
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
(040) 32 77 10, Sa/So 48 80 81

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Mallorca/Puerto Andraitx
Exkl. Villa, unverbaubare Sicht auf den Hafen von Puerto Andraitx, repräsentative od. andere Nutzungsmöglichkeiten, ca. 1000 m² Wfl., ca. 1350 m² Grundstück, DM 1,6 Mio. Weitere Informationen von:
Bauträger Wilhelm Besserhoff GmbH
Abt. Auslandsimmobilien
Rathausplatz 15, 4228 Voerde 1
Tel. Mo.–Fr. 9–11 u. 14–16 Uhr
0 28 55 / 8 14 26 / 7



MALLORCA/OSTKÜSTE
Costa de los Pinos/Son Servera, Luxus-Bungal., Neub., allerbeste Lage, DM 480 000,–. Landsitz/Finca, Neub., ca. 7000 m² Grd., Meeresbl., DM 385 000,–. Weiterhin ETWs, kleinere Häuser, Gastronomiebetriebe i. div. Größen.
Immob. KNEHANS RDM, 41 Duisburg 46
Tel. 0 21 51 / 40 71 31 (8–12 + abds.)

Mallorca
Chalet m. traumh. Blick üb. die Bucht v. Palma, 145 000,– DM. App. DM 68 000,–. Bauernhöfe, Berg, *Insel, Windmühle*, Baugrundstücke etc.
Telefon 0 61 21 / 30 45 56

Costa de Almeria



Ihr persönliches Eigentum an Spaniens sonnenreichster Küste
Appartements, Bungalows – auch Time-sharing –
Vermietung und Flugservice
PLAYASOL VILLAGE
Repräsentanz
5620 Velbert 1
☎ 0 20 51 / 6 60 01
oder unter M 1498 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen
Informieren Sie sich!

Mit großartigem Blick auf die weiße Hauptstadt der grünen Kanarischen Insel La Palma
bietet Erbengemeinschaft zwei Grundstücke von zusammen 19 072 m² in verkehrsgünstiger, aber sehr ruhiger Lage zum Kauf an. Ausreichend für die Erstellung von drei bis vier Villen. Preis: 15 Millionen Pts.
Zahlungserleichterungen bei ausreichenden Sicherheiten werden gewährt.
Näheres unter A 1076 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exclusives Sonnenparadies Costa del Sol
Luxuriöse Appartements und Einzelvillen. Nähe Marbella. Terrassenbauweise im maurischen Stil. Einzigartiger Meer- u. Landschaftsblick. Verschiedene Objektgrößen. 2 Doppelschlafzi., einger. Kü., offener Kamin. Ab DM 80.000. *Info., Prosp., Fotos, günst. Besichti.Reisen.*
H. Amtenbrink, 5600 Wuppertal 12, Görresweg 86, Tel. 02 02/4 07 73

Speiselokal auf Mallorca aus Altersgründen z. verkaufen
Ort: Cala Millor
Lage: Ortsmitte (sehr gut)
Eigentum: Preis: DM 450 000,–
Helga Schrader Immobilien
Am Börnecken 9a, 3181 Rühen
Tel. 0 53 67 / 7 72



Da wo Spanien am schönsten, die Strände am längsten und das Meer noch sauber ist – zwischen Valencia und Alicante – bieten wir Ihnen in besten Lagen Grundstücke, Wohnungen und Häuser mit herrlichem Meerblick. Bereits ab 49 000,– DM. Grundbuchrechtlich voll abgesichert. Sprechen Sie mit dem deutschen Repräsentanten der TENISCA AG, Zürich/Schweiz. 10 Jahre Erfahrung und viele zufriedene deutsche Käufer sind Ihre Garantie.
Dr. H. Rompel, Kapellenstr. 15
D-6250 Limburg 4, Tel. 0 64 31-5 26 69
TENISCA

MALLORCA Santa Ponsa
Appartement mit Balkon und Meeresblick, Swimmingpool, 34 m², zwei Minuten zum Strand
Fritz Käunicke, Intern. Immobilien
Tel. 0 21 82 / 47 22, Sa./So. Tagesauskunft

Ihr Traumhaus auf Mallorca
können Sie bauen. 3175 m² *Grundstück, bez. Baugenehmigung* und Architektenzeichnung vorhanden für ein Haus auf dem Berg Calvaria in Pollensa/Mallorca. Preis: 160 000 DM.
Tel. 0 40 / 82 70 37 oder 0 40 / 39 10 12 01

Spanien – Costa Blanca
Bungalow-Eigentum inck. Pool nur DM 39 900,–.
TUA S.A. 0 23 05 / 7 32 29

Die Immobilien-Spezialisten der LBS
Grundbesitz auf IBIZA zu verkaufen.
IBIZA braucht man nicht mehr zu erklären.
IBIZA bedeutet Flair und Stimmung.
IBIZA ist eine Insel, die immer wieder fasziniert.
Angeboten wird direkt an der Küste in ausgezeichneter Lage ein 38.000 m² großes Grundstücksareal. Touristische Projekte könnten beispielsweise hier geplant und realisiert werden. Ein bestehender Küstenplan sieht die Möglichkeit für den Bau eines Bootshafens vor.
Beratung und Vertrieb:
LBS Immobilien GmbH
Friedrichstraße 9, 4400 Münster
Telefon: (02 51) 4 12 59 14, 4 12 59 60/4 12 59 03
LBS IMMOBILIEN GMBH

Luxus-Haus, östl. Malaga
Wohnzi. m. off. Kamin, 40 m², 3 Schlafzi., Kü., 2 WC, Bad sep., Einbauschr., Terr., viel Stuck u. Marmor, angel. Garten m. Natursteinmauer eingezäunt, Blick auf Meer u. Sierra Nevada, VB DM 195 000,–.
Tel. 0034 / 52 / 51 33 86 oder 0 89 / 2 72 40 38



Neubau, 176 m², 3 Schlafzi., Dachterrasse, off. Kamin, Naturgarten, Panoramabl., nur DM 167 000,–.
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90, Mo.-Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa./So. 8 11 93 18

Lanzarote – Baugrundstück
2083 m², m. Strom u. Telefon, f. d. Bau von (bis) 2 Einfam.-Häusern i. Innenland i. kl. Siedlung (Nazarett) f. DM 25 000,- abzugeb. Auf Wunsch schlüsselfertige Bebauung.
Näheres unter Z 2257 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Denia/Costa Blanca
Orangenplantage mit Herrensitz/Luxusvilla, Bj. 1983, unbezogen, ca. 170/5360 m², unverbaubarer Fernblick; von Privat. Finanzierung/Tausch gegen dt. Top-Immobilie mögl. VB 495 000,– DM. Zuschr. unt. M 2202 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Teneriffa
Luxus-Bungalow mit Swimming-pool, Auto etc., unverbaubarer Rundblick auf Puerto, Teide, Orotava und Atlantik. In St. Ursula, beste Lage der Kanaren, bestes Klima der Welt. Teil-Finanzierung/Tausch geg. dt. Top-Immobilie mögl. VB 380 000,–. Zuschr. u. L 2201 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Costa Blanca
Häuser und Wohnungen schon ab DM 29 500,–, direkt vom Bauherrn. Auch Bau nach eigenen Wünschen.
Beutel u. Partner Immobilien
Brink 7, 6430 Bad Hersfeld,
Tel. 0 66 21 / 7 52 10 u. 0 66 20 / 16 52

Costa del Sol/Nerja
Neub., weiße Lux.-Villa m. Pool, umsth. v. Priv. zu verkaufen.
Tel. 0 41 91 / 36 85.

I ♥ SPANIEN
COSTA BLANCA
Denia - Calpe - Torrevieja
BALEAREN - CANAREN
Grundst., Fincas, Appartements, Villen, Gew. - Groß-Renditeobjekte; „Vermietung"
P. u. H. FALTERMEIER
Auslandsimmobilien
8Mü.40, Pf400604, T.089/2713448
75KA41, Pf410314, T.0721/404250

Spanien
Ihr Ferien- oder Alterssitz im sonnigen Süden, z. B. Bungalow in herrlicher Strandlage, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gartenterrasse, inklusive Grundstück
DM 49 500,-
Wöchentlich Besichtigungsflüge! Unverbindliches Probewohnen zum Wochenende. Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen mit Videofilm.
HAUS + GRUND
6600 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Telefon 06 81 / 3 10 31 + 32

Spanien – Alicante Sierra de Altea
1130 m², erschlossen, ebener, unverbaubarer Südwestbauplatz in herrl., bebauter Urbanisationsanlage, Fernblick über Pinienwälder, Berge u. Meer, für 32,– DM/m² von Privat zu verk. Eskritura vom Eigentümer über deutschen Notar. Tel. ab 18 Uhr, 0 61 58 / 7 18 91

Costa Blanca/Denia
Reihenbungalow, Meerblick, Schwimmbad, 2 Schlafzi., Wohn-, Eßzi. mit off. Kamin, kpl. möbl. DM 114 000,–.
Tel. 0 22 38 / 5 92 71

Spanien – Costa Blanca
Bungalows ab DM 59 000,–, Villen aus zweit. Hand, gr. Auswahl an Baugrundstücken, Farbprospekt anfordern.
H. Kaltenberg, GEPP-Immobilien
Moraira (Alicante) Spanien
Tel. 00 34 65 / 74 42 25
Mo.–Fr. 10–13 Uhr u. 17–19 Uhr
Sa. v. 10–13 Uhr

Immobilien auf Ibiza
Achtung! Gelegenheit, Winterpreise! Für schnell entschlossene Käufer! Komfort-Eigentumswohnungen, ca. 80 m², 3 Zi., Kü., D., Bad, Abstr., *Balkon Meer-Südseite*, 21 m², Garage, am Playa den Bossa, 150 m vom Strand, je Etage nur 2 Wohn., Bj. 1983/84, DM 78 000,–. Finanzier. mögl. auf 10 Jahre bei 26 000,- DM Anzahlg. Im gleichen Haus können im EG Geschäftslokale z. Vermiet. o. Eigennutzung ab DM 36 000,- erworben werden. Boutiquen/Restaurants. Fordern Sie unsere Unterlagen an!
Ihr Spezialist für Wohnungen und App. auf Ibiza: ISLA TERRA SA, Apartado 789, Ibiza-Baleares, Spanien, Tel. 003471-30 67 32.

Gran Canaria
Ferien- und Überwinterungs-*wohnungen*
Südland
Canteras No. 43, Las Palmas GC
Tel. 00 34 / 28 / 26 57 53 vorm.

Denia / Costa Blanca



Freistehende Häuser ab DM 65 000,–
inkl. Grundstück, Gartenanlage, Autoabstellplatz, Einbauküche, offener Kamin. Finanzierungsmöglichkeiten.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsfertigen Villen, Bungalows und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus zweiter Hand. Besichtigungsflüge jeden Freitag/Sonntag.
COPRINSA
Repräsentanz
4700 Hamm 1
0 23 81 / 2 08 84

Costa Blanca - Orba -
v. Privat zu verkaufen: Elegante Villa (oben) u. Separated Appartement (unten) in eklusiver Urbanisation mit Panoramablick voll möbl. (3 Schlafz., 2 Badez. usw.) 2 große Süd-Terrassen, Grundstück 800 m², ges. Wohnfl. ca. 125 m² sofort bezugsfertig. DM 110 000,–
Villa Emoveni, El Eden 78, ORBA (Alicante): Tel. Holland: 00 31 / 18 83 / 1 27 19 ab 18.00 Uhr.

mallorca
Zeitweise oder immer auf der attraktivsten Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Spezial-Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTE DE ORO, PUERTO PORTALS · alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Rendite- und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Brevier an!
COLL. Plaza San Antonio 4, Palma de Mallorca · España

147 ha
Ackerfarm, arrond. u. eben (98% LN), in Andalusien/Spanien, erstkl. Böden, im Ø ca. 55 Pkt., Anbau: Weizen, Zuckerrüben, Mais, Luzerne, Baumwolle, Gemüse etc. (ausgez. Wasserverhältn.), Verpachtg. od. Eigenbewirtschaftg.
DM 16 300/ha = DM 2,4 Mio.
RDM-Gütermakler
Bellevue 37a 2000 Hamburg 60
Telefon 040/ 279 32 63

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Mallorca vom Besten: Die "Anchorage" von Bendinat. Danke François Spoerry!



Ein Traum wird Wirklichkeit - ganz nah bei Palma!

Mallorcas Image wandelt sich. Immer mehr wird diese Insel zum Treffpunkt internationaler Lebenskünstler und Geniesser. Schon heute liegen in den Marinas an Palmas berühmtem Paseo Maritimo mehr Hochseeyachten als irgendwo sonst am Mittelmeer.

Jetzt wird Mallorcas Attraktivität weiter zunehmen. Denn François Spoerry, Schöpfer des weltbekannten Port Grimaud/Côte d'Azur, hat mit der "Anchorage" von Bendinat einen weiteren Traum Wirklichkeit werden lassen. Nur wenige Minuten von Palma entfernt entsteht hier - direkt am Meer - ein zauberhafter Küstenort à la François Spoerry. Der stil- und stimmungsvolle Auftakt für die weitere Bebauung der 300-Hektar-Hügellandschaft von Bendinat mit dörflichen Wohnanlagen, exklusiven Villen, Parks, Golf-, Reit- und Tennisanlagen, Yachthafen.

Die "Anchorage" ist der erste Bauabschnitt: luxuriöse Apartments und Penthäuser, alle mit Meerblick, zu Preisen ab DM 145.000. 24 Stunden Management, Wachdienst, Swimming-Pools, Restaurants, Shops, Bars und ein exklusiver Beach-Club.

Die "Anchorage" ist einzigartig - nicht nur auf Mallorca, sondern im gesamten Mittelmeergebiet. Unübertroffen in Exklusivität und Attraktivität.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen gerne eine ausführliche Dokumentation.



v. Bismarck
Grundstücksgesellschaft m.b. H & Co.
2055 Friedrichsruh. Tel 041 04 / 50 51

oder **Barrier & Co. Ag.**
Freigutstrasse 4. (CH) 8027 Zürich
Tel. (00411) 201 00 39

Fuerteventura / Jandia
LUXUS-BUNGALOW
mit Süßwasser-Swimmingpool

Nettowohnfläche ca. 150 m², 3½ Zimmer, Küche, Bad, sep. WC, Wintergarten, Terrasse. Grundstücksgröße ca. 1000 m². Gepflegter Rasen mit reichhaltigem Palmenbestand, kompl. möbliert (z. T. orig. *Rattan-Möbel), am Hang, direkt gegenüber dem Robinson-Club*, Jandia Playa, gelegen. VB 450 000,– DM. Anfragen an:

Explotaciones Turisticas, Pfitzke S. A.
Fuerteventura/Jandia (Spanien), App. MATORRAL
Tel. (00 34 28) 87 60 15, Telex 9 67 09

Traumhaus direkt an der Küste Teneriffas

Einmalige Lage in einer exklusiven kleinen Urbanisation, nur 10 Min. von Puerto de la Cruz entfernt. Grundstück ca. 1300 m² Zier-, Obst- und Gemüsegarten. Großes Wohnzimmer m. 5 m Panoramafenster u. unverbaubarem Blick auf den Atlantik, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, gr. Wohnküche u. Arbeitszimmer. Gr. Garage, 2 Terrassen, beheiztes Schwimmbad neben dem Grundstück. VB 380 000,- (von Privat). Außerdem wird ein einzigartiges

Grundstück (1500 m²)

ebenfalls direkt an der Küste, mit unverbaubarem Blick auf Atlantik und Puerto, angeboten.
Telefon 00 34 22 / 34 10 60

Ibiza – Privatverkauf

Traumh. schöne Villa, Strandnähe, f. höchste Ansprüche m. unverbaub. Sicht a. Meer. 350 m² Wfl., 150 m² überdachte Terrasse, Marmorböden, ZHG, Patio, 3 offene Kamine, 2 Gästewohnungen, großer SW-Pool m. angrenzender Bar i. herrl. Park gel. asphaltierte Straße bis zur Großgarage. Gesamtgrundstücks-Größe ca. 50 000 m² (Teilung mögl.)

Zuschr. unter M 2136 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Marbella
Costa del Sol
Nueva Atalaya
Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis
Information in Spanien:
Telefon 003452-78 39 38/9
B & L Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Wagnerstraße 2 2 Hamburg 76
Telefon: 040/29 16 07
B&L

Costa Blanca

Appartement am Meer, 23 000,– DM; Reihenhaus am Meer, 39 000,– DM; Bungalow m. 2000 m² Grundstück, 59 000,– DM; Grundstücke in Altea u. Calpe, beste Lage, ab 12,–/m². Weitere Objekte auf Anfrage, jederzeit Besichtigungsflüge.

Salvador Immobilien Repräs.
3000 Hannover 51, Jägerstieg 9
Tel. 05 11 / 65 15 77

Costa del Sol

Makler sucht Verk.-Objekte jeder Art. Übernimmt Betreuung/Vermietung Ihres Besitzes usw. Tel.: 0 40 / 4 30 01 18

Von Privat:
Villajoyosa, Orcheta (Costa Blanca)
2 Ferienhäuser, 150 m² Wohnfläche, Pool, 106000 DM bzw. 95 m², 90000 DM.
Information über
Tel. 06 11 / 55 12 35
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

IBIZA

Märchenhafte Villen aus 1001 Nacht von DM 130 000,– bis DM 300 000,–, im arabischen Stil, im abgeschlossenen, orientalisch-subtropisch angelegten Park unserer *Club-Anlage, mit eigener* Badebucht, Tennisplatz u. Schwimmbad, kompl. eingerichtet, in traumhafter Südwestlage. Günstige Finanzierung.

Club Calador Ibiza KG
8000 München 2, Karlsplatz 7
Tel. 0 89 / 55 57 15

Burgen, Schlösser, Herrensitze und Luxus-Chalets in ganz Spanien. *Wir bauen auch Ihr „Traumobjekt"* nach Ihren Wünschen u. Vorstellungen. **J. H. Perez – Architekt u. Baumeister – E – San Vincente (Alicante), Büro Deutschland PANKALLA/SEEMANN, Tel. 0 40 / 6 90 41 41, Büro Spanien 00 34 65 / 66 17 12**

Spanien-Immobilien günstig

Haus mit Grundst., 36 000. Wohnung, möbl., 29 000. Finca, 9500 m², 21 000 – über 600 Objekte, Liste kostenlos.

GEYER - VDM - 2830 Bassum 4, Tel. 0 42 48 / 4 12

SPANIEN COSTA DEL SOL

Kaufen Sie Ihr Eigentum direkt in Spanien von uns als Ihren Fachmann an der Costa del Sol

Wir bieten Ihnen:
Studio-Appartements ab DM 31 000
Wohng m. 1, 2, 3 Schl'z ab DM 45 000
Häuser und Villen ab DM 79 000
in den besten Lagen von *Marbella* und *Torremolinos*

Informieren Sie sich über Ihren 2. Wohnsitz an der Costa del Sol. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie!

TORREMARYSOL, S. A.
Promoción, construcción y venta inmobiliaria
Apartado 237
Marbella (Málaga) Spanien
Telefon 0034 52/83 11 18

Ferienhaus – Costa Brava

mit 7 Wohnungen, evtl. teilbar, direkt am Meer, gute Rendite, Betreuung möglich, 500 000 DM provisionsfrei.

Telefon 0 21 73 / 7 69 59

COSTA BLANCA
PROMOCIONES DENIA, S.L.



Spanische Immobilien
kauft man
nur vom Fachmann
mit dem umfassenden
Service:

Finanzierung, Vermietung, Gartenservice, Swimming-Pool-Service, Verwaltung, Objekt-Reinigung, *ermäßigte Besichtigungsflüge, Begleitservice* durch unsere erfahrenen Fachkräfte.

Informieren Sie sich über: Ihren zweiten Wohnsitz bei Denia,

In herrlicher Höhenaussichtslage o. direkt am Meer. Mit persönlicher Grundbucheintragung. Alle Einkaufs- u. Sportmöglichkeiten. Beste Verkehrsverbindungen.

Anfragen an:
Promociones Denia S. L.
Generalvertretung Deutschland
Austr. 18, 7180 Crailsheim
Tel.: 079 51/60 94

Ihr Ferienhaus – Ihr künftiger Wohnsitz
an der **Costa Blanca – SPANIEN**
zwischen Moraira und Calpe – an einer der schönsten Küsten Spaniens – bieten wir herrliche Grundstücke und über 30 Haustypen an, z. B.
unser Haus LA CUTA, schlüsselfertig, einschl. Piniengrundstück und Schwimmbadanteil
ab DM **59 000,–**
oder südlich von Alicante unser Haus PANDA – 2 Schlafz., Wohnz., Küche, Bad, Sonnenterrasse und überdachter Garagenplatz, einschl. Grundstück zum Festpreis von
DM **32 000,–**
oder wählen Sie Ihre Traumvilla auf einem herrlichen Meergrundstück mit Panoramablick – Yachthafen u. Golfplatz in der Nähe.
Wir beraten Sie gerne. ISCAS – die Schweizer Immobilien AG mit Erfahrung und Service.
Tel. in Hbg. 0 40 / 7 01 80 73

ISCAS IMMOBILIEN GMBH
CUXHAVENER STR. 257
2104 HAMBURG 92



ALDEA ATALAYA. Nur ein kleiner Kreis von Individualisten findet hier ein außergewöhnliches Refugium: Ibiza-Bauernhäuser im alten Stil. Auf großzügigen Südhang-Grundstücken mit Panorama-Hafen-Blick. Ein „ganz privates Dorf" zwischen Ibiza-Stadt und Golfplatz. Außergewöhnliches kann nicht billig sein: Wir suchen jetzt noch einige Gleichgesinnte, die bereit sind, ab 270 TDM zu investieren. Bitte rufen Sie an, oder schreiben Sie.

K. Dexheimer, Pettenkoferstr. 21
4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 77 42 11

Umstdh. Lux.-Maison.-Whg., Erstbez., 200 m², Altea/Costa Blanca, Npra. DM 326420,–, VK DM 250000,–
T. 07 11 / 47 17 23, 07 11 / 76 42 78

GRAN CANARIA

Canterasstrand, Studio-Wohnung DM 65 000,–, 2-Zi.-Wohnung DM 85 000,–, Strandnähe Studios ab DM 25 000,–, Playa Ingles div. 1- u. 2-Zi.-Apts. und Bungalows. Villen *und Landhäuser. Teilen Sie uns* Ihre genauen Wünsche mit!

Südland Treuhand
An- und Verkauf seit 1969
Las Canteras No. 43
Las Palmas-GC.
Tel. 00 34 – 28 – 26 57 53 vorm.

Supergelegenheit in Spanien

Bungalow, 2 Schlafzi., Salon, Terrasse, DM 39 900,–. Luxusapp., dir. a. Meer, kompl. *ausgestattet*, sof. beziehb., DM 37 000,–. Verkauf u. Finanzierung:

R.I.B. Schmiedeke,
62 Wiesbaden,
PF 53 44, Tel. 0 61 52 / 6 15 47

BALEAREN-IMMOBILIEN

Die schönsten Häuser, Wohnungen, Apartments u. Grundstücke (auch Großprojekte). Ausführliche Liste gegen DM 5,– Portoauslagen.

B. I. B. Apt. 1411, Palma/Mca



Fuerteventura (Kanarische Inseln)

80 Bungalow-Appartements im mildesten Klima der Welt. Beste Erholungs- und Lebensqualität. *Kein Total-Tourismus.* Eine der letzten Oasen unverbrauchter Natur. Direkt am Meer. Kristallklares Wasser. Endlos weiße Strände. — *Segeln, Surfen, Tauchen, Tennis, Shopping.* 2 bis 3½ Zimmer von 95.000,- bis 125.000,-. Besichtigungsflüge im Nov., Dez., Jan.

schon 70% verkauft

BIRR & PARTNER

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

RENDITEOBJEKT SCHWEIZ

12-Familien-Haus mit Garagen (nächst St. Gallen), gute Wohnlage, beste Bauausführung (komplette Kücheneinrichtung, Lift etc.), voll vermietet, Kaufpreis sfr 2 395 000,–, Mieteinnahmen sfr 114 750,– (Staffelmiete), Eigenkapital nur sfr 585 000,–, Rest günstige Hypothek zu 5,5%.
Kaufbewilligungsmöglichkeit für Ausländer garantiert, Makleranfragen unerwünscht.

OLYMP-AG, Schöntalstr. 19–21, Postfach, CH-8039 ZÜRICH

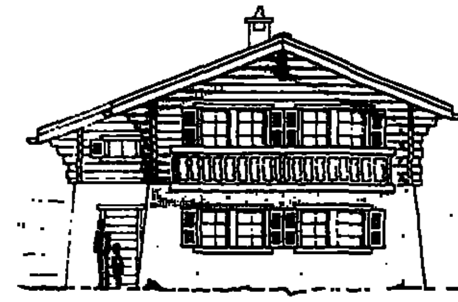
Im bereits bekannten Skigebiet von

ZINAL *und Umgebung*
(Wallis/Schweiz)

verkaufen wir in verschiedenen malerischen Walliser Bergdörfern, inmitten einer faszinierenden Bergwelt komfortable und doch preisgünstige

Ferienwohnungen
2½-Zimmer-Wohnung ab sfr 152 000,–
sowie 2 rustikale, alleinstehende

Chalets
je 4 Zimmer, 2geschossig,
mit 488 m² Grundstück: sfr 242 000,–
mit 575 m² Grundstück: sfr 248 000,–



HWS-IMMOBILIEN INTERNATIONAL



Hauptsitz: Effingerstraße 17
CH-3008 Bern
Tel. (00 41) 31 25 74 74

Repräsentant BRD: Erich Rieger
Zur Heubrücke 6
7809 Gutach i. Br.
Tel. (0 76 81) 2 22 70

Schweizer Immobilien

Moerschwil/St. Gallen
10-Zi.-Villa m. Swimmingpool, 2000 m² Grundstück, freie Sicht a. d. Bodensee u. Österr. a. Alpen sfr 950 000,–

Audiast bei Laax-Flims
Sehr schöne 1- bis 3½-Zi.-ETWs – 27 – 90 m², im Chaletstil, nur 2 Chalets mit insgesamt 11 Wohnungen, nur noch wenige Wohnungen frei. Ausländerbewilligung vorhanden.
Von sfr 52 000,– bis 329 000,–

Gerra vis a vis Locarno
Sehr schöne 5½-Zi.-Tessinerhäuser mit Blick auf den Lago Maggiore, mit off. Kamin und eigenem Schwimmbad, ca. 116 m² Wfl., nur sfr 425 000,–

Lugano
6-Zi.-Villa mit 220 m² Wfl. in ruhiger sonniger Lage, lux. Ausstattung, Bj. 1979, Grundstück 1300 m² nur sfr 889 000,–

Frauenfeld
2 Häuser mit je 20 Wohnungen, voll vermietet, Bruttorendite 6,3 Prozent sfr 4 895 000,–

2 Häuser mit je 6 Wohnungen, voll vermietet, Bruttorendite 6,3 Prozent sfr 1 885 000,–

Weitere Renditeobjekte auf Anfrage.

Prodomo-Immobilien-GmbH, Turmgasse 1
777 Überlingen, Tel. 0 75 51 / 20 25

SCHWEIZ WALLIS
Zu verkaufen: neues
HOLZ-CHALET
1100 m ü. M.
in Europas größtem Skigebiet in ausgesuchter sonn. Aussichtslage
SOFORT BEWOHNBAR
Großes Wohn-/Eßzi. mit off. Kamin. Vollst. einger. Küche, WC, Terrasse, 3 Schlafzi., Bad, Dachkammer, Balkon, Parkplatz.
Land: ca. 800 m²
PREIS ab: sfr 278 000,–
Zinsgünstige Finanzierung, Ausländerbewilligung u. Grundbucheintrag gesichert.
Auskunft und Besichtigung:
A. BERRUT SA
Generalunternehmen und Verkauf
Chalets – Villen – ETW
CH-1896 VOUVRY / VS
00 41 / 25 81 32 54
(ab 19 Uhr: 71 71 39)

Graubünden – Schweiz
Wohnungen

Im schönen rustikalen Dorf Splügen, Nähe Bernadino, werden z. Z. Wohnungen in bester Ausstattung mit ca. 51–187 m² Wohnfl. gebaut. Die Preise von sfr. 150 000 bis sfr 725 000 beinhalten *auch Autostellplatz*, Sauna, Anteil Hallenschwimmbad usw. Auf Wunsch ist Vermietung möglich. Ausländerbewilligung u. Grundbucheintrag garantiert. Kauf direkt vom schweiz. Bauträger.
Auskünfte: – CH/01 V –:
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06
Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Campione D'Italia/ Luganer See
(Steuerenklave)

Zu verkaufen: 3-Zi.-App., 106 m², 2 Schlafzi., 1 Wohnzi., 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC, 2 Balkone, 1 Kellerabt. u. 1 Parkplatz. Sfr 325 000,-.

Consulting International
CH-6911 Campione
Tel. 00 41-91-68 55 10

Schweiz/Graubünden
Raum Flims/Disentis

Zu verkaufen von Handwerker-Gemeinschaft

2½- b. 4½-Zi.-Wohnungen

Sehr günstige m²-Preise. Nötiges EK: 15% des Kaufpreises. Versch. Ferienwohnhaus-Chalets. Unverbindliche Auskünfte durch:

E. GEISSER
Kücheneinrichtungen
Kupferschmiedeweg 5
CH-7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 / 22 55 42

LETZTE CHANCE: Klein-Walsertal. Time-Sharing-Appartements, voll eingerichtet, Woche DM 10 000,- Hochsaison, Fertigstellung Ende 1984.
Anfragen u. G 1934 an WELT-Verl., Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

TESSIN
Luganer See
Lago Maggiore • Campione d'Italia
Wir haben für Sie die schönsten
1-6 Zimmer-Appartements
ab Sfr. 147'000.–
IMMOSERVICE
CH-6911 CAMPIONE D'ITALIA
0041-91-687887

Exklave Büsingen

1-Fam.-Wohnhaus und 3-Zi.-ETW zu verkaufen.

Box 11 36, CH-8207 Schaffhausen

BODENSEE Schweiz



Wir beginnen mit dem Verkauf der 3. und letzten Verkaufstranche unseres Bodensee-Topangebotes: 1½–3½-Zi.-Eigentumswohnungen an einer Traumlage (direkt am Wasser, reine Südorientierung, hervorragender Standort im Einzugsgebiet der Städte Konstanz, Schaffhausen und Zürich). Schweiz. Spitzenarchitektur. Feine Ausstattung und überzeugende Infrastruktur mit Hallenbad, Fitness, Restaurants usw... Finanzierung 80% des Kaufpreises zu 6% + 6.50% p.a. (100% Auszahlung). Reelle Preise. Das bestverkaufte ausländergenehmigte Objekt im Jahre 1982 in der Schweiz. 1. Verkaufstranche innert 6 Wochen plaziert. Sie finden kein vergleichbares Objekt. Wählen Sie Sicherheit und Qualität, die auch in Zukunft Bestand haben! Objekt bereits im Bau. Wir setzen Massstäbe für Leistung und Seriosität. Verlangen Sie den ausführlichen Farbprospekt.

RESIDENZA AG, Talacker 50, CH-8001 Zürich,
Telefon 00411 221 33 95, Telex 813376 RESI CH

ZENTRALSCHWEIZ

In Einsiedeln (900 ü. M.) dir. v. Bauträger, ETWen m. guter Ausstatt. (einger. Kü., kompl. m. Geschirrspüler, pl. WM, Trockner) 3,5 Zi./82 m² ab 260 000 sfr. 4,5 Zi./105 m² ab 300 000 sfr. **Einfam.-Haus** m. 120 m² Wfl. pl. 750 m² Grdst. inkl. Garage, 485.000 sfr, sowie günstige Chaletwohnungen im Alpthal (1100 ü. M.) 3,5 Zi./67 m² ab 200 000 sfr. Ausländerbewilligung vorh. Ausk. erteilt:
Architekt Harry Teich, Pf. 17 02 63, 4300 Essen 17, Tel. 02 01 / 5 73 48

Wallis/Schweiz

An Traumlagen – direkt vom Ersteller: Chalets, Ferienwohnungen, einfach bis superluxuriös, zu unschlagbaren Preisen, Bewilligung für Verkauf an Ausländer. Günstige Finanzierung, Vermietungsservice, Grundbucheintragung.
Unterlagen durch Tel. 00 41 / 27 81 20 88.
VALINVEST AG, CH–1961 LES COLLONS

CHALETS
Wallis – Schweiz

In sehr schönen Aussichts- und Sonnenlagen kaufen Sie direkt vom schweiz. Bauherrn Chalets von sfr 288 700 bis sfr 335 000. Gute Bauqualität u. Ausstattung (3 Schlafzi.). Ausländerbewilligung u. Grundbucheintrag garantiert. Auskünfte: – CH 19–39 –:

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06
Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Ihr Eigentum in der Schweiz

in CASLANO im Tessin, in BIVIO 20 km vor St. Moritz und in DISENTIS im Bündner-Oberland haben wir noch einige wenige Wohnungen mit Ausländerbewilligung zu verkaufen. Verlangen Sie unverbindlich Unterlagen.

Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22, CH–7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 21 61 31

Renditeanlage Schweiz
8,5% Verzinsung bankgarantiert

Durch Immobilien abgesicherte, grundbuchlich verbürgte Anlage. Laufzeit 5 Jahre, mit Prolongationsmöglichkeit. Die Rendite von 8,5% ist steuerfrei.

Dipl.-Kfm. Peter Messerschmidt
Ochsenstr. 93, 7507 Pfinztal 3
Tel. 0 72 40 / 14 27

Schweiz/Wallis/Leukerbad

App. 72 m², 4 Zi., eleg. möbl., Ausländerbew., 250 000,– sfr.
v. Schwerin RDM
Tel. 0 40 / 36 58 66

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht...

... der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland

W 3932

FERIENPARADIES SCHWEIZ – WALLIS
VILLA

direkt an privatem See. Einmalige Aussicht. Skigebiet in der Nähe. 118 m² Wohnfläche + Kamin.

Nur noch 3 VILLEN, sofort verfügbar zum alten Preis: bis 15. 12. 83 von sfr 295 000,- mit Möglichkeit, Bootplatz zu mieten am Genfer See (400 m entfernt). Günstige Finanzierung, Ausländerbewilligung und Grundbucheintrag versichert. Auskunft und Besichtigung.

A. BERRUT S.A.
Generalunternehmung und Verkauf Chalets, Villen, ETW, CH – VOUVRY/VS,
00 41 / 25 81 32 54, ab 19 Uhr, od. 71 71 39

Disentis/Graubünden
in schöner, ruhiger Lage gediegen möbl.

4-Zimmer-Maisonetwohnung

(114 m²), von Privat zu verk. Preis DM 520 000,– inkl. voller Ausstattung u. Autoeinstellplatz. Ausländerbewilligung vorh.

Angeb. erb. unt. C 2084 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Verkauf im
Zentral-Wallis/Schweiz

im Ski- u. Wandergebiet zwischen Zermatt u. Leukerbad von der 1-Zi.-Ferienwohnung bis zum freistehenden Chalet, z. B. 2 Zi.-Fewo., 45 m² + 12 m² Balkon, *sfr. 130 000,–*.
Braun-Immobilien
Tannenweg 16, 7255 Rutesheim 3
Tel. 0 71 52 / 5 40 41

Einmalige Gelegenheit

in Brissago, Lux.-ETW, 135 m², gr. *Balkon, 3 Gar., riesiges Hallen*schwimmbad, absolute Top-Lage, unverbaubarer Blick auf den Lago-Maggiore, Festpr. 510 000 sfr.

Tel. 0 27 21 / 73 31



Die Anlage der Superlative: Residenz WALDHUUS
Davos

An verkehrsfreier Lage am Waldrand, vom prachtvollen Golfplatz umgeben. Aufgelockerte Gebäudegruppe im rustikalen Bündnerstil. Die Residenz bietet ein umfassendes Angebot mit viel Liebe im Detail, im Ausbau und bei der Einrichtung: Grosses verglastes Hallenbad, Sauna, Fitnessräume, Tennisplätze und Minigolf. Die 1- und 2-Zimmer-Eigentumswohnungen — mit jeglichem Komfort versehen — *sind eine inflationssichere* Sachwertanlage mit Namenseintrag im Grundbuch.

Weitere Auskünfte erteilt.
Davoser Immobilien AG, am Postplatz, CH-7270 Davos Platz.
Tel. 0041-83 / 3 34 07

Schö. App. in Locarno/Tessin

81 m², von Privat zu verk., Ausländergenehmig. liegt vor. VB 580 000 sfr.
Zuschr. erb. u. PG 47215 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

DISENTIS
Graubünden/Schweiz

Winter- und Sommerkurort in einmaliger Parklandschaft, mit Hallenbad und Tennisplätzen, direkt vom Ersteller, moderne 1½- bis 4½-Zi.-Wohnungen, z. Teil Galeriewohnungen, mit viel Holz, freier Verkauf an Ausländer ohne Vermietungspflicht. 2-Zi.- Wohnung schon für frs. 171 500. Verlangen Sie unverbindlich Unterlagen.

Allod Verwaltungs AG,
Rätusstraße 22, CH-7000 Chur,
Tel. 00 41 / 81 21 61 31

Chalets bis 265 000 sfr

1. 4 Zi. ca. 30 km südl. Bern.
2. 4 Zi. ca. 30 km südl. Chur.
3. 4 Zi. in Birgisch, Nax, Eischoll, Grimentz, Zinal.
4. 3 Zi. b. Grächen m. Gar.

Studios ab 60 000, Stadeln ab 65 000, ETW ab 112 700, Chalets ab 155 000 sfr.

Dücker-Auslandsimmobilien,
Melittastr. 16, 4950 Minden,
Tel.: 05 71 / 3 24 28

DIREKT VOM SCHWEIZER BAUTRÄGER MIT AUSLÄNDER-BEWILLIGUNG:

SCHWEIZ — WALLIS —
Grosses Darlehen / Zins 6,75 %

*** WOHNUNGEN und CHALETS ***
* *vom Studio bis zu 5 Wohnzimmern, in MONTANA-CRANS / VERBIER* *
LES COLLONS / ANZERE / SAINT-LUC, VAL D'ANNIVIERS
Verlangen Sie unsere Dokumentation: **VAL PROMOTION SA**
Avenue du Midi 10 - CH 1950 SION - ✆ 0041 / 27 23 34 96
Verwaltung - Vermietung - Domizilierung - Versicherungen

GRAUBÜNDEN / SCHWEIZ
Brienz bei Lenzerheide

In einem noch wirklichen Bergbauerndorf, in sonniger, milder Lage, ca. 1150 m ü. M., wenige Autominuten vom großen Sommer- und Winterkur- und -sportort Lenzerheide-Valbella, entfernt, verkaufen wir rustikale

2½-Zimmer-Ferienwohnungen
ab sfr 183 000,–
Chalet-Hausteile
ab sfr 328 000,–

Bezugsbereit **Dezember 1983**. Ankaufsgenehmigungen vorhanden.
Accord AG, CH-7000 Chur, Wiesentalstraße 83, Tel. 0041-81-27 19 18

Wir bieten mit Grundpfandsicherheit

Beteiligungen an CH-Immobilien ab sfr 100 000,–.

Nur Renditenobjekte.
Ernsthafte Interessenten wollen sich bitte an Chiffre W 130, Postfach 840, CH-9430 St. Margrethen, wenden.

SCHWEIZ
Für anspruchsvolle Interessenten

In Graubünden, im Tessin u. Wallis werden einige Villen u. Chalets in anspruchsvoller Ausstattg. u. Größe mit Ausnahme-Ausländerbewilligung *angeboten. Die Preise von sfr 870 Tsd. bis sfr 1,6 Mio.* entsprechen den Objekten. Z. B. im Tessin:

altes Herrenhaus in ASTANO (Lugano)
mit Hallenbad, auf ca. 3900 m² Parkgrundstück mit Palmen, Kastanien usw., in direkter Ortslage. Das Haus u. der anerkannte Klimakurort Astano eignen sich ideal zum längerfristigen Aufenthalt. Preis: sfr 1,5 Mio. Auskünfte: – CH/00 L–

Agentur Capellmann
D–5340 Bad Honnef 6, Postf. 6006, Tel. 0 22 24 – 87 70 + 8 07 60

WALLIS – SCHWEIZ
Die 4 Täler (neben Verbier)
Zu verkaufen, direkt vom Bauherrn
4 wunderbare Chalets

(mit Bewilligung für Ausländer), auf den Skipisten und 400 m von den Skiliften entfernt. Sommer und Winter leicht zufahrbar, Tiefgarage zur Verfügung.

Das *Chalet enthält 3 Schlafzimmer*, Bad, Wohnzimmer, Küche, Eingang, Dunkelraum und Galerie und ist auf Parzellen von 600 bis 700 m² erbaut. Wunderbare Aussicht über das Rhonetal und die Alpen. Sfr. 350 000,–.

Informationen durch:
PROJECT 10 P. H. Gaillard S. A.
Av. de la Gare 28, CH-1950 SION
Tel. 00 41 27 / 23 48 23

Büsingen

Deutsche Exklave innerh. d. Schweiz (Schweizer Zollgebiet), 3-Zi.-Komf.-ETW m. Luxus-Einbaukü., Erstbezug, sfr. 298 000,–. Finanzierung 80 % bei 5½ % Zinsen. 100 % Auszahlung mögl., v. Priv., bezugsfertig.

Tel. 05 11 / 74 81 92

Renditeobjekt Schweiz

8-Familien-Haus in Kantonshauptstadt, mit Ausländerbewilligung, Gesamtkosten 2 220 000,– sfr., Rendite 6%, außergewöhnlich hohe und besonders günstige Schweizer Finanzierung.

Dipl.-Kfm. Peter Messerschmidt
Ochsenstr. 93, 7507 Pfinztal 3
Tel. 0 72 40 / 14 27

WALLIS

Crans-Montana, Les Collons, Verbier usw. Direkt vom Bauträger, vom Studio bis zum Chalet ab sfr. 96 000,–.

Tel. 00 41 / 27 / 38 38 13

LUGANO
Wir bieten Ihnen:
Residenzen
Villen
Eigentumswohnungen
Rustico
andré huber ag
landstr. 44, 8750 glarus
058 61 16 67

Schweiz, Lago Maggiore

- direkt vom Besitzer
- Bauplatz Südlage, sfr 106 000
- Landhaus mit Rebgarten, 3–4 Zimmer, sfr 456 000

Zuschr. erb. u. K 2024 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

SAALBACH
Reihenhaus mit Garage
ca. 100 m², sonnige Lage, 150 m zum Lift, wertsteig. Kapitalanlage, keine Vermittl.Prov., direkt vom Baumeister, Fertigstellung Dez. 83. Besichtigung auch an Sonn- und Feiertagen gegen vorherige telef. Terminvereinbarung.
F. Aichinger KG
A-4840 Vöcklabruck, Graben 2
Tel. 00 43 / 76 72 / 3 60 60

ATTERSEE
Reihenhaus mit eigenem Badeplatz
100 und 130 m², sonnige Lage, wertsteig. Kapitalanlage, keine Vermittl.Prov., Daueranfenthaltsgenehmigung für Deutsche möglich, direkt vom Baumeister, Fertigstellung Frühjahr 84. Besichtigung auch an Sonn- und Feiertagen gegen vorherige telef. Terminvereinbarung.
F. Aichinger KG
A-4840 Vöcklabruck, Graben 2
Tel. 00 43 / 76 72 / 3 60 60 werktags

Weihnachtsferien im eigenen Haus
Großzügiges Landhaus – Österreich – Bad Mitterndorf, 160 m² Wfl., gr. Südterr., 1000 m² Grd., Bj. 73, Sommer- u. Wintersportgebiet, keine Käuferprovision, DM 370 000,– inkl. Gge.
Immobilien Dammann, Tel. 0 89 / 7 93 41 12

Ferienwhng. i. Kärnten/Österreich. Herrl. Lage i. Skigeb., 500 m z. Lift, zu verk. Anfragen: Friedrich Pfeiffenberger, Sedanstr. 40, 47 Hamm 1, Tel. 0 23 81 / 18 30 41 od. 1 21 45.

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
– Komplettausstattung –
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel. aus BRD
0043 / 76 12 / 81 75 - 0
4813 ALTMÜNSTER, Eberzweier 64
Tel. 0 76 12 / 81 75 - 0
STEINKOGLER

Côte d'Azur
Schönes Baugrundstück, 4000 m², in Tourrettes-sur-Loup, zw. Nizza und Grasse, zu verkaufen.
Tel. 07 31 / 3 00 35

Antibes
Moderne Appts., 3 Schlafzi., 99 m², erster und letzter Stock von Villa. Garten 70 m², Nähe Meer, Aussicht Berge. FF 850 000,–.
Tel. 00 32 / 2 / 4 27 71 97
Fol Brüssel

Côte d'Azur – Superangebote
Ferienvilla in guter Lage, 10 Min. bis Cannes. Preis: 320 000 DM.
Appartement in St. Jean-Cap-Ferrat, 2 Schl.-Zi., Wohn-Zi., Kü., Bad, Loggia, m. Privatstrand, dir. Meereslage. Preis: 330 000 DM.
Appartement in Théoul, dir. Meereslage, 100 m² Wfl., Preis: 480 000 DM.
Villa in St. Paul, 10 Min. z. Flughafen Nizza, 250 m² Wfl., 6500 m² Areal, best. aus: 4 Schl.-Zi., 4 Bädern, Wohn.-Zi., Küche, Büro, Neubau, Preis: 840 000 DM.
Weitere Top-Angebote zwischen St. Tropez + Monaco auf Anfrage:
Immobilien R. Schäfer
Neumarkt 6, 6600 Saarbrücken

Gelegenheit wegen Erbteilung
VILLA an der Côte d'Azur
herrl. Blick über den Golf von St. Tropez, 5 Zi., Kü., Bad, schöner Garten, DM 275 000,–.
Stadtwohnung in NIZZA
50 m von der Strandpromenade, 2 Zi., Kü., Bad, Balk., Gar., DM 230 000,–.
HAUS + GRUND
Immobilien RDM
66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Tel. 06 81 / 3 10 31 – 32

CiSA INFO ANDORRA
Setzen Sie Ihr zweites Bein in das „Steuerparadies Andorra". Ob Kapitalanlage, Ferienwohnung oder Altersruhesitz, im **steuerfreien Andorra** finden Sie, was Sie wünschen.
Politische Stabilität * absoluter Schutz des privaten Eigentums * keine direkten Steuern * Bankgeheimnis/Nr.-Kto. * hoher Wertzuwachs bei Immobilien * niedrige Preise * gesundes Klima/Alpencharakter * Wintersportsaison November bis Mai * Informationsflüge mit LH.
CiSA Büro Deutschland
Rempelforter Str. 47 · 4000 Düsseldorf 1 · ☎ 02 11 / 36 07 23

Amsterdam – wo Immobilien sicher und hochrentabel sind.
8% Rendite, steigend.
Wo gibt's das in Deutschland?
8% Rendite – jedes Jahr gesetzliche Mieterhöhung um 5% – in Holland nur 17% Steuer auf Mieterträge (statt bis zu 56% hier) – Gewinne beim Wiederverkauf steuerfrei!
Ein Beispiel aus unserem Angebot: Mehrfamilienhaus im Zentrum von Amsterdam. Massiv Klinker. Hervorragender Zustand. Erdgasheizung. Fest vermietet. Zuverlässig verwaltet.
Kaufpreis: **DM 135.000,–**
Direkt vom Eigentümer.
Keine Maklerprovision.
Brutto-Miete DM 13.512,– p.a.
ALLGOED INVEST BV
Altenbergstr. 12 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 68 21 50
Schicken Sie uns diese Anzeige. Wir senden Ihnen ausführliche Unterlagen.

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Südtirol/Bozen
am Rosengarten 1700 m (Skigebiet) ETW 43 m² m. Balkon, Garage, Keller, Zentralhzg. u. warmem Wasser, möbl. v. Priv. zu verk., DM 120 000. Auskünfte: Tel. 0 30 / 3 02 13 67

Lago Maggiore
(12 km zur Schweiz)
Neubau-Hang-Villa im Tessiner Stil, herrl. Aussicht auf See und Ort Cannero, ca. 200 m² Wfl., 2 getr. Whngn., gr. Grundst., fertiggest. 1984, 390 000 DM.
IMMOB. M. PÖRINGER
Tel. 0 89 / 3 51 85 10 München

Luxuswohnung am Luganer See
Ital. Seite, kurz hinter Schweizer Grenze in gepfl. deutsch verwalteter Parkanlage. Ca. 85 m² Wohnfl., 2 Doppelschlafz., Wannenbad, Kü., Wohn-/Eßzimmer, kompl. neu eingerichtet, große Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf See u. Berge, Einzelgarage, Pool, Tennisplatz, Privatstrand m. Bootsanlegemögl., Wanderwege. Sofortübernahme mögl. Privatverk., nur 248 000,– sfr.
Ausk.: B. Nigbur, CH-6976 Castagnola, Postf. 15, T. 0 03 93 44 / 5 23 62.

Ihr Gardasee-Spezialist
App.-Hs. GARDASEE, Ostufer, Uferm., zu
App's, Top-Zustand — 986 000,–
Neubau ETW'en MADERNO, — ab 75 000,–
Villa MALCESINE, 110 m², — 295 000,–
Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Weitere Objekte Italien
3 Zi. MERAN, 75 m², 1. OG. (oberstes), Bj. 72, ZH, Pool, ruh. Südlg., — 238 000,–
3 Zi.-Terr.-Whg., LAGO MAGG. — 228 000,–
3 Zi. MADONNA di CAMPIGLIO — 155 000,–
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER Immobilien RDM

Lago Maggiore/It., Nähe Brissago, Fewo, ca. 60 m², m. Schwimmbad, Blick a. d. Lago, DM 145 000,–. Tel. 0 40 / 7 20 10 41.

CASA DEI FIORI ITALIA
RIVIERA DEI FIORI
Studios – Bauernhäuser – Rustico's – Villen Bauland an der Blumenriviera
Tel. (02 02) 71 56 68

HFV RIVIERA IMMOBILIEN
Häuser und Eigentumswohng. an der Blumenriviera für höchste Ansprüche, nur in allerersten Lagen.
HFV HYPO-FINANZ Verm. GmbH
Nördl. Hauptstr. 1
6940 Weinheim, 0 62 01 · 1 57 18

Bauernhäuser an der Riviera
Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55 000,–.
Riviera-Haus GmbH
Taunusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 06 11 / 88 22 94

Zu verkaufen:
herrlicher Landsitz in der
Toskana
Dieses Landgut befindet sich zwischen Florenz und Siena. Kapitalkräftige Interessenten verlangen bitte nähere Unterlagen unter 47-H-20'861
Mosse Annoncen AG
Postfach
CH-8025 Zürich

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Südfrankreich
in Canet-Plage (bei Perpignon) neue 3-Zi.-Luxus-Ferienwohng. direkt am Strand zu verk. Nähere Informationen unter L 2047 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Privatverkauf eines Landhauses im
Roussillon
(Südfrankreich), Nähe Perpignan und Mittelmeer, Baujahr 1976. In ca. 500 m Höhe in Ost-Pyrenäen gelegen. Deutsche Nachbarn. Möbliert, mit 3 Schlafzimmern, Salon mit gr. Kamin, Eßzimmer, gr. Küche, 2 Bädern, 2 WC, gr. Garage sowie Südterrasse. Telefonanschluß, Elektroheizung. Grund ca. 12 000 m². Eigene Zufahrt. Viel Sonne, extrem ruhig, äußerst niedrige rel. Luftfeuchtigkeit. Nähe Thermalbad Amelie-les-Baines. DM 320 000,–.
Tel. 0 28 39 / 3 61

Elsaß-Immobilien
z. B. 2 Baupl. je 1787 m², je 80 375,– DM, herrl. Lage, 12 km westl. Schlettstadt – Wohnhaus in Fraize, 135 m² Wfl., 1 ha Grdst., z. Zt. noch vermietet, DM 293 000,–.
27 ha Wald-, Wiesen-Wassergrundstück m. div. Wohn- u. Nutzgebäuden, 400 m² Wfl., für DM 1,5 Mio.
Objekte werden auch ständig gesucht für solvente Käufer.
Rudolf Wesner, Internationale Immobilien, 7014 Kornwestheim, Postf. 19 22, Tel. 0 71 54 / 2 93 83

ponsa
Landhaus Immobilien RDM
Süd-Bretagne
Villa-Parkanlage, nahe Badeort La Baule, 12-Zi.-Villa, Parkgrund 6400 m², Meerufer, Bootsgarage, 4 Autogaragen, herrschaftliches Anwesen, FF 4.0 Mio.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 / 4 40 71

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

REPUBLIK IRLAND
11-ha-Rinderfarm am Glenrae-River. Gutes Gras- und Weideland. Kleines Farmhaus, in gutem Zustand, Scheune, Nebengebäude, Strom- u. Wasseranschluß. DM 95 400,–
Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9 · 61 Darmstadt
Telefon 06151 / 21 7 94

Republik Irland, Clifden
Von Privat: Neubau (1981), am Meer, 2 Wohnzi., 4 Schlafzi., gr. eingerichtete Küche, Garage, privates Bootshaus, Meeres-Swimmingpool u. Garten, alles in gutem Zustand, VB 72 000,– irische Pfund.
Auskunft: Patrick Price, Beach Road, Clifden Co. Galway, Rep. Irland.



Südwest Irland
Land
Cottages
Bungalows
Existenzen
Farmen
III – Internationale Immobilien Irland
Tel. 0 51 95 / 13 43
Tel. 0 03 53 / 2 76 31 80

Irland Immobilien
Südwestirland – Co. K. Kerry
Zauberhaftes Baugrundstück auf einer Halbinsel in Caragh-Lake, 5000 m² Grund, alter Baumbestand, 100 m eigenes Seeufer, Lachsgründe vor der Tür.
Bitte Nr. 140 anfordern
Ihr Irlandberater Dipl.-Kfm. A. Baumann
Ramershovener Str. 25, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 69 68, Telex 8 86 382
Tel. Irland: 003-53-66-61234

ponsa
Landhaus Immobilien RDM
Süd-Holland/Nordsee
Landhaus mit Hallenbad und Pferdestall. Grundstück 11 200 m², Wfl. 280 m², 1200 m zum Strand. Möglichkeiten: Privat, Jugendhaus, Schönheitsfarm. DM 1,3 Mio.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 / 4 40 71

AUSTRALIEN – GRUNDBESITZ
HENSELL BROTHERS, AUSTRALIEN

Paraguay – Information
Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau u. Verwaltung d. u. Fachleute.
U. Jung, 8500 Nürnberg 40
Landgrabenstr. 112
Tel. 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
Unser Büro in Asunción/Paraguay
Grupo Cataldi
mit deutschen Mitarbeitern

INSEL
bei Irland zu verkaufen, 700 000 m², Golfstrom, kein Winter, Genehmigungen für 120 Häuser, Schwimmbad, Golfplatz, Preis VB.
Helga Schrader, Immobilien
Am Börnecken 9a, 3181 Rühen
Tel. 0 53 67 / 7 72

Jagdfarm(en) Südafrika
Ca. 600 ha inkl. Wohngeb., kompl. od. parzelliert, zu verk. Deutsche Bewirtschaftung, seltener Tierbestand, Daueraufenthaltsrecht, Billigflüge.
Schneider GmbH
Unternehmens-Beratung
Wuppertal, Tel. 0202/305093/94

Süd-Kreta
Café, Bar, Restaurant, bestens eingeführt, ganzjährig geöffnet.
Übernahmepreis DM 95 000,–.
Justus Grosse, RDM-Makler
Langenstr. 34, 2800 Bremen 1
Tel. (04 21) 1 44 14

Südschweden
Häuser im neutralen Schweden ab 30 000,– DM.
Brau Immobilien
Tel. 0 30 / 4 32 27 71

MONACO
Traumh. schöne 4-Zi.-Eig.-Whg. m. herrl. freiem Blick über Jachthafen, Meer und Küste, 130 m² + 49 m² Balkon, beste Bauqualität, Fertigstellung 1981, Preis FF 4,15 Mio., von Privat.
Tel. 0 89 / 8 54 37 19

Holland/Amsterdam
Zinshäuser als Anlage-Objekte
guter Zustand, zw. DM 120 000,– u. 250 000,– (Kaufpr. entspr. nur der ca. 6f. Jahresm.), im Alleinvertrieb, jährl. Mieterhöhung per Gesetz.
HBG Arnold-Heise-Str. 10
2000 Hamburg 20
Tel. 0 40 / 47 90 02 (ab Mo.)

GRIECHENLAND MARATHON
Exklusive Wohnanlage, direkt am Meer (Poseidons Dorf), Studios, Maisonetten, Häuser mit außergewöhnlicher Ausstattung, z. B. Studio mit 53 m² DM 121 813
VC – Dr. Viereck Consulting GmbH
Tel.: 0 21 04 / 4 30 67 - 69

Amsterdam – wo Immobilien sicher und hochrentabel sind.
Jährlich 5% mehr Mietertrag.
Deshalb sind diese Immobilien so interessant. Nicht nur 8% Rendite, sondern jährlich 5% mehr Mietertrag aufgrund gesetzlicher Erhöhung. Zu versteuern in Holland mit nur 17% (statt bis zu 56% hier). Und wenn Sie wieder verkaufen: Gewinn steuerfrei!
Ein Beispiel aus unserem Angebot: Mehrfamilienhaus im Zentrum von Amsterdam. Massiv Klinker. Hervorragender Zustand. Erdgasheizung. Fest vermietet. Zuverlässig verwaltet.
Kaufpreis: **DM 137.500,–**
Direkt vom Eigentümer.
Keine Maklerprovision.
Brutto-Miete DM 13.785,– p.a.
ALLGOED INVEST BV
Altenbergstr. 12 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 68 21 50
Schicken Sie uns diese Anzeige. Wir senden Ihnen ausführliche Unterlagen.

Holland
Bartlehiem: freist. Wohnhaus a. d. Dokk. EE. Bootsteg vorh.; Ameland: 2 freist. Sommerbungalows im Viertel Klein-Vaarwater; Ameland: Villa-Bungal. beim Nesserwald auf Eigengr.; Terhorne: Wassernähe hübsches kl. Haus; Wanswerd: ländl. Plätzchen in Friesland, hübsches Haus. Ausk. Rabo-Immob., Leeuwarden, Holland, 0031/58126900

Zu verkaufen:
Belgien-Enghien/Herfelingen (± 25 km ab Brussel),
sehr schöner rustikaler Landsitz
mit 73 ar Grund. Bestehend aus:
a) Haupthaus Wohnfläche 2 Etagen je 280 m², große Keller inkl. Weinkeller, kompl. einger. große Küche, Wohnraum m. off. Kamin/Gallerie und Büro, Eßzimmer m. off. Kamin, 4 Schlafzimmer m. Badezimmer, 2 Terrassen je 100 m² m. Barbecue.
b) Nebenhaus m. 2 Zimmern, Bar, Badezimmer
c) Pferdeställe m. 8 Boxen, Sattel- und Fäutterräume und offene Manege 20 x 40 m.
d) Doppelgarage
Verkaufspreis: Bfr. 17 000 000,– (VB)
Adresse: Druimerenstraße, 11 in Herfelingen 1530, Tel. 02 / 3 95 25 40

KARIBIK
TRAUMANWESEN
St. Lucia: trop. Paradies, Blick, Lage, Architektur – unbeschreibl. schön! US-$ 150 000
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90
Mo.-Fr. 089 / 648025 - Sa. So. 8119318

Griechenland Loutraki
Mit herrlichem Blick auf den Golf von Korinth ein Ferienhaus der Luxusklasse (offener Kamin, Marmor usw.). 80 m², mehrere Terrassen, 300 m² Garten, DM 120 750.
VC – Dr. Viereck Consulting GmbH
Tel. 0 21 04 / 4 30 67 - 69

Ostparaguay Bananengürtel
Unsere deutsche Ansiedlung soll größer werden. Verkaufen an deutsche Interessenten ca. 2500 ha Waldgrundstück, teilgerodet. Geeignet für Ackerbau od. Viehzucht. Erwerb in Teilstücken möglich. Preiswert ohne Makler.
Zuschr. erb. unt. F 2043 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Eine steuerfreie Existenz und exclusive Kapitalanlage
MONTE CARLO
mehrere Gewerberäume, Büros und luxuriöse Wohnungen in Toplagen
Interessante Finanzierung möglich
Auskunft: unter
Tel.: 0 68 98 / 8 20 00
Becker / S.E.M.I.
7 – 9, Boulevard d'Italie
Monte Carlo
Tel.: 00 33 93 / 50 62 72

Beteiligungen - Anlagen - Geldverkehr

SCHWEIZER BANKEN
Wir suchen für unsere zahlreichen Kunden Kontakte zu Schweizer Banken (bzw. deren deutschen Repräsentanten) mit interessanten Darlehenskonditionen (Neubauten und Umschuldungen).
Zuschriften erb. u. K 2068 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Welches prädestinierte Unternehmen ist an der Plazierung nachstehender einmaliger Anlage interessiert:
Struktur: Deutsche Kapitalgesellschaft
Branche: Unterhaltungselektronik
Laufzeit: 1 Jahr mit Prolongationsmöglichkeit
Zins: 12,75 Prozent + Bonus
Volumen: 250 Anteilscheine à 5000 DM –
50 Anteilscheine à 50 000 DM
Vorgez. Zeichnungsschluß: 31. 1. 84
Zuschriften bitte mit Angabe von Referenzen unter S 2052 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Düsseldorf – Renditeobjekt
19 WE, Jahreskaltmiete DM 95 000,–, v. Eigentümer zu verk.
Zuschr. unt. C 2250 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gesucht DM 100 000,–
Notarielle Abwicklung. Rückzahlg.-Garantie durch deutsche Großbank.
Zuschr. u. P 2138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

141 000,– DM
verwertbare Verlustzuweisung, noch für 1983, nur 21 000,– DM Eigenkapitaleinsatz bei MwSt.-Option bieten wir Anlegern nach dem Erwerber-Modell für unsere Stadthausbebauung „Hopfenburg" in Memmingen/Allgäu.
- Kein Bauherrenrisiko. Das Objekt ist fertiggestellt.
- Eigenkapital-Vorfinanzierung bis 1985 möglich.
- Vermietungsgarantie für 5 Jahre.

Unterlagen erhalten Sie direkt vom Bauherrn.
UKO Gesellschaft für Wohnungs- u. Industriebau mbH & Co. KG
Wiesstr. 35, 8960 Kempten, Tel. 08 31 / 2 90 42

Beteiligungsangebot!
Betr. US-Niederlassung, Rechtsform: Aktiengesellschaft. Ab DM 30 000,–. Renditeerwartung 20–40 % p. a.
Kontaktaufnahme erbeten unter ARGUB Arbeitsgemeinschaft Unternehmensberatung, Rothenbaumchaussee 30, 2 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 34 43 11

Gesucht:
DM 75 000,– f. Grundstücks-Ankauf. Notwendige Ergänzung zur Erstellung v. 18 Ein-Fam.-Häusern. Sicherung an 1. Rangstelle. Hohe Verzinsung, ggf. Objektbeteiligung.
Angebote über Schneider GmbH
Unternehmens-Beratung
Wuppertal, Tel. 0202/305093/94

Erstklassige Kapitalanlage Berlin
In einem 1976 erstellten Neubau im freifinanzierten Wohnungsbau haben wir noch 3 Wohnungen zur Kapitalanlage zur Verfügung (13 Wohnungen bereits verkauft). 2 Zimmer, 55,75 m² – Kaufpreis DM 107 000,–, Netto-Mieteinnahme DM 6700,– jährlich. 2 Zimmer, 63,25 m² – Kaufpreis DM 126 500,–, Netto-Mieteinnahme DM 7600,– jährlich, 3 Zimmer, 80,05 m² – Kaufpreis 159 500,–, Netto-Mieteinnahme DM 9480,– jährlich. Erstklassige Lage in Berlin-Friedenau. Alle Wohnungen mit Balkon – hoher Wertzuwachs zu erwarten. Keine zusätzl. Provision. Ausführliche Unterlagen durch:
Fürst-Immobilien
3 Hannover 1, Ständehausstr. 3
Tel. 05 11 / 32 67 51, FS 9 22 705

Biete Kapital-Beteiligung
an einer zu gründenden Immobilien-Verwertungs- u. Finanzierungsges. (Ostwestf.). Erfolgs- u. Erfahrungs-Nachweis aus 25jähr. Immobilien-An- u. -Verkaufstätigkeit kann erbracht werden.
Angeb. unt. N 2225 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche für meinen bestehenden Gewerbebetrieb
aktiven Teilhaber
zur Gründung einer Export-/Import-Vertriebsgesellsch. mbH auf dem Optik-Sektor. Kapital erforderlich. Zuschr. unter N 1983 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Deutscher Filmverleih
mit interessanter Erstaufführungsstaffel bietet Beteiligung. Durch breites Filmangebot gute Rendite. Zuschr. erb. unt. E 2240 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BAUFINANZIERUNG
Sonderkontingent
z. B. 5 JahreFestzins 5,5 %, Auszahlung 90 %, 10 Jahre Zins 6,0 %, Auszahlung 90 %.
Beratung und Information: Bock Baufinanzierungen, Petersbergstr. 80, 5000 Köln 41, T. 02 21 / 43 82 98

Risikokapital – Venturecapital
Für die Durchführung einer Geschäftsidee wird zusätzl. Gesellschaftskapital von zunächst DM 250 000,– gesucht. Mindestbeteiligung DM 25 000,–. Die Einlage kann auch über eine Schweizer AG erfolgen. Neben banküblicher Verzinsung wird eine Ergebnisbeteiligung von 30% geboten.
Näheres unt. N 2049 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Norddeutscher Herstellungs- und Handelsbetrieb der Rundfunkzubehörbranche, Im- und Export, sucht aus Altersgründen
tätigen Teilhaber
Grundstück 7500 m², Betriebs- u. Lagerhalle 2130 m², Baujahr 1973/77, moderne Wohnung 125 m², auch Kauf möglich.
Angebote u. X 2233 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

USA-Investition
erfolgreiche deutsche Unternehmen suchen Anleger zur staatenweiten Expansion auf dem Gebiet des Automobil-Absatzes sowie Beteiligungen an Vergnügungsparks. Mit einer Beteiligung ab DM 100 000,– sind Sie mit einer außergewöhnlich hohen Rendite an den amerikanischen Gesellschaften beteiligt. Zuschr. u. C 2238 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Berlin-Zehlendorf
Exklusive Eigentums-Wohnstudios in bevorzugter Wohngegend, kleine Wohnanlage, im Erwerbermodell vom Eigentümer provisionsfrei zu verkaufen. Geeignet für Anleger, gute Rendite bei hohen Steuervorteilen noch für 1983. Aber auch für Eigennutzer. GHL, Herwarthstr. 10, 1000 Berlin 45, Tel. 0 30 / 7 74 57 66
werktags 0 30 / 7 72 10 78 + 79

Achtung
Kapitalanleger und Steuerberater, wenn Sie für sich oder für Ihre Mandanten noch eine erstklassige Möglichkeit der Kapitalanlage mit hohen Steuervorteilen für 1983 suchen, möchten wir Ihnen unser Ersterwerbermodell in Hannover-Misburg anbieten. Bei einem Gesamtaufwand von DM 2469,– pro m² Wfl. erhalten Sie nachfragegerechte und vermietete 2- bis 3- und 4-Zimmer-Wohnungen – alle mit Südwestbalkon – in guter Wohnlage. Z. B.: 2 Zimmer, 55,61 m², 137 000,– DM, 3 Zimmer, 72,92 m², 180 040,– DM. Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an.
Fürst-Immobilien RDM
3 Hannover 1, Ständehausstr. 3
Tel. 05 11-32 67 51, FS 922 705

Suche kurzfristig
stillen Teilhaber
f. Durchführung eines interessanten Immob.-Objekts. Kapitalbed. ca. 700 000,– DM auf 1 Jahr.
Zuschr. unter A 2258 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tätige Beteiligung für Ingenieur
Aufgrund starker Expansion in einer Marktlücke suchen wir tätigen Partner. Geboten: tätige Beteiligung mit Kapitaleinlage von DM 100 000,–, Festverzinsung, Gewinnanteil. Zuschr. unt. A 2082 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Luxemburger Holding AG
steuerbegünstigte Vermögensanlage und Verwaltung, Betriebsumgestaltung u. a. Hervorragend geeignet zur Lösung von Erbschafts- und Nachfolgeproblemen. Die Holding ist absolut steuerfrei.
Unser Know-how und unsere Erfahrung bürgen für Erfolg, absolute Diskretion.
Vertrauliche Anfragen unter L 2062 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spanien/Benidorm
Suche Partner/in für Cafeteria/Restaurant, Apartardo 31 77 Alicante/Spanien.
Tel. 00 34 65 / 66 17 12

Finanzierung
auch in schwierigen Fällen (Zwangsversteigerung)
PVG, postf. 11 63, 2409 Scharbeutz
Tel. 0 45 03 / 7 29 08

Video, einer der lukrativsten Zukunftsmärkte, bietet noch 7 Anteile à 12 000 DM und 4 Anteile à 50 000 DM
als de facto unübertroffene Anlage mit echter Renditeerwartung von Anfang an, einer exzellenten Gewinnerwartung, die schon bis Ende 1984 eine Vervielfachung des Nominellanteils als realistisch erscheinen läßt.
Noch können Sie an diesem expandierenden Markt partizipieren.
Schreiben Sie bitte unter R 2051 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Alle reden von Risiko-Kapital . . .
. . . wir nicht. Denn wir haben ein nachweisbar sicheres und renditeträchtiges Geschäft, das stark expandiert. Zur Wachstumsfinanzierung benötigen wir lediglich mehr Liquidität. Wir bieten: erstklassige stille Beteiligung ab DM 100 000,– mit Festverzinsung und Gewinnanteil. Vertrauliche Anfragen unter B 2083 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

GmbH-Mantel
(20 000,– DM), interess. Name i. Sportber. m. Verlustvortrag zu verk. Zuschr. u. PB 47 252 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Luxemburger Holding
bietet Beteiligung – zwecks Übernahme einer Teilzahlungsbank. Hohe Zinserträge werden zugesichert. Garantie erfolgt durch int. Großbank – Zuschr. Z 2081, WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mehrwertsteueroption · umfassende Garantien · beispielgebende Architektur · Traumlage inmitten der Fußgängerzone

Es wird eine Vielzahl von Bauherrenmodellen angeboten – doch hält die Realität auch, was die Werbung verspricht? Eine Investition in Immobilien ist eine richtige Entscheidung, wenn Lage, Architektur, Bauqualität, Sicherheiten, Preis und vor allem die Vertragspartner in Ordnung sind. Ist eine dieser Grundbedingungen nicht erfüllt, machen auch die Steuerersparnisse eines Bauherrenmodells solche Angebote nicht attraktiver. Unser Angebot an den sicherheitsbewußten und kritischen Anleger:



- Oberstdorf – Fremdenverkehrsort Nummer 1 in Deutschland
- absolute Spitzenlage inmitten der Fußgängerzone und in unmittelbarer Nähe des Kurparks
- Wohn- und Geschäftshaus sowie Hotelbetrieb mit
  - 6 Ladengeschäften
  - 2 Praxen/Büros
  - Tanzlokal
  - Pub
  - Restaurant
  - Terrassencafé
  - Hotelbetrieb
  - 25 Appartements
  - 9 Eigentumswohnungen
  - Tiefgarage
- Appartements von 23 m² bis zur 4 1/2 Zimmer-Dachgeschoßwohnung mit 160 m².
- rustikale alpenländische Architektur, tiefgezogene Dächer, Erker, Balkone, Arkaden, Ladenpassagen
- weit überdurchschnittliche Ausstattung mit höchsten Wärme- und Schallschutzwerten
- konzeptionsgeprüft mit Wirtschaftsprüfertestat
- Höchstkostengarantie
- Fertigstellungsgarantie
- Schließungsgarantie
- Höchstzinsgarantie
- Notarkostengarantie
- Vermietungsgarantie
- Zwischenfinanzierungskosten in Höhe von 7,5% im Gesamtaufwand enthalten
- Grunderwerbsteuer im Gesamtaufwand enthalten
- Mittelverwendungskontrolle durch externen und unabhängigen Treuhänder
- Mehrwertsteueroption für Appartements und Gewerbeeinheiten möglich
- Liquiditätsüberschuß in der Bauphase bei entsprechender Progression
- ca. 195% Werbungskosten bezogen auf 15% Eigenkapital
- Abfluß von Damnum und einem Großteil der Werbungskosten noch im Jahre 1983
- kein Eigenkapitaleinsatz bei Einheiten bis DM 500.000,– – nicht nur Eigenkapitalvorfinanzierung!



Maria-Theresia-Straße 30,
8000 München 80
Telefon 089/987922 oder 987522
Telex Nr. 522806

Sicherheits-Bauherrengemeinschaft „CAFÉ BAUR/HIRSCH" · Oberstdorf · Allgäu

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR



KENNEN SIE DIE NEUE ÖLREPUBLIK EUROPAS?

IRLAND



Zuwachsraten ab Januar 1983 600–700% bei der Investition.

Erdöl- und Erdgasexploration in Europa. (Renditeanlage)

Der Anleger investiert in Erdöl- und Erdgasexplorationsbohrungen mit größtmöglicher Risikobestreuung in Europa. Bedingt durch die letzten Fündigkeitsmeldungen in der Keltischen See vor der Küste Irlands ist die Gewinnerwartung entsprechend gestiegen. Die seismologischen und geologischen Ähnlichkeiten dieses Gebietes mit den erfolgreichen Feldern der Nordsee geben weiteren Anlaß zu begründetem Optimismus.

Das wirtschaftliche Ziel des Anbieters ist es, einen mehrfachen Mittelrückfluß des eingesetzten Investitionskapitals zu ermöglichen. Die Mindestbeteiligung beträgt 20 000,- DM zzgl. 5% Agio. Wirtschaftsprüfer-Treuhandkonten in Irland und Deutschland und eine ausgesprochene Transparenz bei der Investition der Gelder sind selbstverständlich.

Zuschr. erb. unt. F 2021 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gesucht:

Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater und andere Investoren

Wir bieten Ihnen eine Beteiligung an einer alteingesessenen Schraubenfabrik in Nordrhein-Westfalen.

Zwecks Betriebserweiterung und Aufbau eines Schraubengroßhandels sucht diese Firma Kommanditkapital in Höhe von DM 1,5 Millionen. Einzelbeteiligung ab DM 20 000,- möglich.

Bedingt: Durch z. T. konkurrenzlose Fabrikation bestimmter Spezialschrauben hohe Zuwachsraten und Gewinnerwartung. Abwicklung durch Wirtschaftsprüfertreuhandkonto. Endlich einmal eine interessante Alternative für Sie, bei der nicht nur, wie sonst bei anderen Objekten üblich, das – Blaue vom Himmel versprochen wird.

Die steuerliche Gestaltung Ihrer Investition wird speziell für Sie zugeschnitten.

Angebote unter H 2023 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GmbH oder AG
m. DM 5 000,– bzw. DM 60 000,–. Haftung auch f. Betrieb in der BRD zulässig, unbelastet. Info: Trustconsult International Corp. Postf. 43, L-6400 Echternach oder Tel. 0 61 71 / 2 15 76

Wer finanziert Familie Ausbau denkmalgeschützten sehr herrlichen Fachwerkhauses (16. Jhd.) in Bayern? Auch Familienanschluß, Rentenbasis. Tel. 09 81 / 6 26 62

ANLAGEN
Spar- und Investitionsbank im Aufbau. Anlagen. Beteiligungsminimum $ 100 000,–. Ausschließlich Privatpersonen. Wenden Sie sie an: 30423 Canwood Street, suite 112 Agoura Hills, Ca 91 301 Telex: 804294 Spedex of I.P.C. Investments Inc. Phone: (213) 707 1558 / 1559

4,5 Mio. von Privat
als Grundschulddarl. ab DM 100 000,–, auch bei Zwangsmaßnahmen, Erbauseinandersetzungen, Darlehnskündigungen. Zinsen ab 12% p. a. Zuschr. erb. u. A 8851 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Riesen-Gewinne mit Aktien!
AWIA GmbH · Adenauerallee 11 · 5300 Bonn 1

Ein bahnbrechendes Konzept eröffnet
Finanzmarkt-Neulingen
u. -Profis finanziell neue Dimensionen.
STRATOS Betreuungsgesellschaft Deutscher Finanzkaufleute mbH 7101 Untergruppenbach Telefon 0 71 31 / 7 07 26

Ich mache mich selbständig
Wenn das auch Ihr Wunsch ist, dann hilft Ihnen ein einzigartiger Informationsdienst weiter. Mit kompletten Unternehmenskonzepten erfolgsgetesteter Kleinbetriebe – mit Zahlen, Fakten und Hintergrundinformation. Startkapital ab 500 DM. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WS345, 5300 Bonn 2

Kredite zu 4¾ %
Jahreszins (Ausz. 100 %) erteilen Schweizer Banken. Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch Treuhand Dr. Buser, CH-8006 Zürich. Telefon 0 04 11 – 3 63 20 50

Vermittlungsgesellschaft für Industriefinanzierungen Baufinanzierungen Versicherungen Leasing
R Rau GmbH
Uhlandstraße 5 · Postf. 2229 7400 Tübingen 1 Telefon. 07071-3 40 86 Telex 7262 887 rau d
München 0 89/26 63 01
Düsseldorf 02 11/5 18 37
Frankfurt 06 11/23 01 24

SONDER KONTINGENT
Hypothekenkonditionen:

Zins	Auszahlung	
5,75%	92,00%	5 Jahre fest
7,00%	97,00%	
Effektivzins ca. 7,75%		
7,00%	92,00%	10 Jahre fest
7,50%	96,00%	
Effektivzins ca. 8,20%		

Bis 10 000 DM monatlich
Ein erfolgreiches Unternehmenskonzept zeigt Ihnen den Weg, wie Sie ohne Kapitaleinsatz und ohne Fachkenntnisse viel Geld verdienen können. Auch nebenberuflicher Start ist möglich. Fordern Sie noch heute die kostenlose Informationsschrift Nr. U 10 an von: Special Commercial Publications, Postfach 80 08 09, 2050 Hamburg 80.

GmbH mit 5 Mio. Verlust zu verkaufen
(keine bestehenden Verbindlichkeiten) Angebote mit Kapitalnachweis an Deutsche Treuhandgesellschaft für Wirtschaft u. Finanzen mbH Tel. 0 40 / 7 32 07 07 / 08

Zahlungsbefehle, Offenbarungseide, Zwangsvollstreckungen
kein Problem, wir helfen Ihnen in jedem Fall – Abwehr, Beratung und Vermittlung
Vermittlungsbüro A. Röckert Hubertusstr. 1, 5510 Saarburg

Su. Geschäftspartner
f. neu zu eröff. Landschaftsgärtnerei m. grünem Warenhs., Raum Nordd., Beteilig. DM 150 000,–. Zuschr. erb. u. PR 47 242 an WELT-Verl., Pf., 2 Hamburg 36.

PROBLEMLÖSUNGEN SIND UNSER GESCHÄFT
Wir vermitteln aus Sonderkontingent
- Hypotheken bis 100%
- Gewerbefinanzierung bis 100%
- Sfr-Finanzierung
- Bauherrenmodell mit Endfinanzierung

Sofortentscheid bei Vorlage entsprechender Unterlagen durch unsere Bankfachleute

Nautec S. A.
Venloer Str. 36a, 5024 Pulheim

VENTURE
Kapitalbeteiligungen
Mit lukrativen VENTURE-Kapitalbeteiligungen nehmen Sie teil an der Zukunft junger Unternehmen. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich ausführliche Informationen an!
REAL Vermögensverwaltung GmbH & Co. Soestenstr. 4 · 4590 Cloppenburg Telefon 0 44 71/73 03

Mit erprobten Sanierungskonzepten
lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme.
Schriftliche Kontaktaufnahme an:
TAXEDO AG Usteristraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

Kapitalanlage in München
In bester Lage wird in einem gepflegten Wohn-/Geschäftshaus das gewerblich vermietete Erdgeschoß mit 6 TG-Plätzen verkauft, NB, langfristig vermietet m. Index, steuerbegünstigter Erwerb, DM 1,850 Mio. (Kapitalnachweis), provisionsfrei direkt vom Eigentümer.
Zuschr. erb. u. P 2072 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zum Vertrieb eines exklusiven EDV-Programms
an einem krisensicheren Berufszweig werden noch stille Beteiligungen geboten. Das in seiner Vollständigkeit einzigartige und in der Branche führende Programmpaket ist auf Anlagen der mittleren Datentechnik bereits im Einsatz und wird z. Z. auf Microcomputer umgestellt. Beteiligungen ab DM 30 000,-. EDV-Kenntnisse nicht nötig.
Weitere Informationen durch unseren Unternehmensberater Manfred Schneider, A.-Schweitzer-Ring 5, 2000 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 6 68 20 30

Die Telefon-Nummer: 0611-56 80 71
für Grundbesitzer, Makler, Architekten
Wir suchen Grundstücke:
- Grundstücke in Gemeinden ab 5.000 Einwohnern zur Errichtung von SB-Märkten, Baumärkten oder Warenhäusern
- Grundstücke in Universitätsstädten zur Errichtung von Wohnungen
- Grundstücke für Geschäftshäuser in 1a-Innenstadtlagen.

Bevorzugt werden projektierte Vorhaben auch mit Architektenbindung. Maklerangebote angenehm. Schicken Sie uns Ihr detailliertes Angebot. Wir prüfen schnell und diskret.
GIG Grundbesitz-Investitions- und Beteiligungs GmbH, Eschersheimer Landstr. 327 6000 Frankfurt am Main 1 Tel. 0611/568071 Telex 4189878 gig d

Ausgeklagte Forderungen
kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,- und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 5505-2.

Immer wenn mehr auf dem Spiel steht:
SPEZIAL-AUSKÜNFTE
- bei Kapitalanlagen (z. B. Venture-Capital-, Immobilien-, Explorationsfonds, Bauherrenmodelle, Warentermingeschäfte usw.)
- hohen Kreditlinien
- Großaufträgen
- Fusionen
- Kooperationen.

Telefon 0611/2685-1
Schimmelpfeng GmbH Abt. Kapitalschutz Postfach 16720 6000 Frankfurt 1

Beteiligungsangebot
In den USA Gewinne erzielen. Resultate aus 20jähriger Erfahrung werden Sie überzeugen.
- Seit 1963 106 limited partnerships in USA (ausnahmslos SEC registrierte Fonds)
- Hohe steuerfreie Rendite bereits nach sechs Monaten. Vierteljährliche Barausschüttungen
- Kein Steuerabschreibungsmodell, sondern echte renditeorientierte Investition
- Völlige Transparenz, Risikobegrenzung, umfassendes Sicherheitskonzept, anlegerfreundliche Vertragswerke, Mittelverwendungskontrolle
- Beteiligung ab US-$ 10 000,-

Treffen Sie jetzt die richtige Entscheidung für Ihre USA-Investition.
Anfragen an: E+B Energie-Beteiligungs GmbH Ismaninger Straße 102, 8000 München 80 Telefon 0 89 / 98 77 11, 98 68 69, Telex 5 215 935

Mit 50 000 zum Millionär
oder aus DM 25 000 ½ Million machen oder aus DM 12 500 ¼ Million. Wie?
Das zeigt Ihnen „Der Sauerländer Börsenbrief" wöchentlich mit nachvollziehbarem Musterdepot.
Völlig neue, einzigartige Konzeption!
Bestellen Sie noch heute Ihr Probeabonnement (4 Ausgaben) unter Beifügung eines Verrechnungsschecks zum Preis von nur DM 20,–
Helmut Limberg GmbH, Grüne Str. 2, 5970 Plettenberg

GmbH-Mantel
zu 60 % des voll erbrachten Stammkapitals (50 000,- DM) zu verk. Zuschr. u. B 2127 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nur einer kann ihn bekommen
Verlustvortrag – GmbH-Mantel
Noch 5 Wochen Zeit zum Steuern sparen für 1983 durch Erwerb von ruhendem GmbH-Mantel mit attr. Verlustvortrag. Weitere Details unter F 2065 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

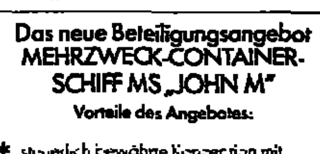
SPEKTAKULÄRE FINANZIERUNGEN
Machen Sie Schluß mit aktuellen Geldsorgen! Bargeld OHNE PROBLEME! Zurück zu Villa und Nerz! Wir können helfen, auch wenn die Schulden über den Kopf wachsen. Industriefinanzierungen in jeder Höhe z. B. 5,7% eff., Hypotheken z. B. 5% ausz. 96%, RISIKOKAPITAL Dollar, Schweizer Franken, DM, jede Menge! Info gegen DM 10,–
Agentur Spachtholz Leopoldstr. 28a, 8 München 40

LIECHTENSTEINER AG – einmaliges Spitzenangebot!
Bekannte, seit Jahren tätige Finanzierungs- und Immob.-Vermittlungs AG, mit erstklassigen Geschäftsverbindungen, bes. Großfinanzierungen. Von 1 Mill. bis 500 Mill. DM Darlehen, in Dollar/sfr/DM.
Jahresgewinn zwischen 300 000 und 400 000,– sfr. wegen Tod eines Mitgesellschafters und Krankheit des Veräußerers für 130 000,– sfr bei sofortiger Geschäftsübernahme zu veräußern. Nur Interessenten mit Kapitalnachweis bitte unter F 2241 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.
Diskretion zugesichert.

Hohe Ertragssteigerung für GmbH
Bis 30% höhere Erträge erzielen GmbHs ohne eigenes Risiko, ohne eigenen Kapitaleinsatz bei vorhandenem Gewinn von ca. DM 300 000,- vor Steuern. Anfragen (werden vertraulich behandelt) u. A 6979 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2 bis 3 Hapimag-Aktien gegen Gebot zu verkaufen.
Zuschr. unt. A 2126 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Holm Wild
Finanz- u. Wirtschaftsberatung vermittelt Kapitalanlagen ab 12% p. a. Tel. 02 08 / 3 20 93, Telex: 8 56 087



»SCHIFFS-BETEILIGUNG MIT BEWÄHRTEN PARTNERN«

Erfolgsbilanz des Reeders mit Lindenau-Schiffen dargestellt am Vorgängerschiff MS „JOHN M. REHDER"

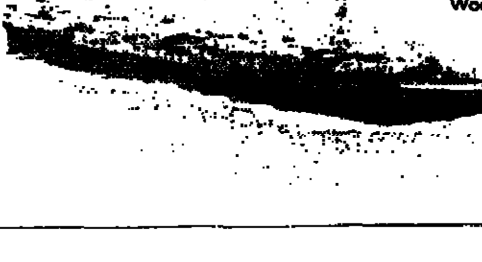
Kassenabrechnung MS „JOHN M. REHDER" für die beteiligten Gesellschafter.
Steuerbelastung des Gesellschafters 50%

1.	Beteiligungseinzahlung	20.000,-
2.	Steuerminderung durch Verlustzuweisungen von 140,3% für 1968-1973	14.040,-
3.	Nettokapitaleinsatz	5.960,-
4.	Mittelrückfluß (1974-1983) nach Steuern*	21.020,-
5.	abzüglich Nettokapitaleinsatz	./. 5.960,-
6.	Nettoüberschuß nach Steuern	15.060,-
7.	Bezogen auf den Nettokapitaleinsatz errechnet sich für 13 Jahre eine Gesamtrendite nach Steuern von	252,7%
8.	Bezogen auf den Nettokapitaleinsatz errechnet sich für 13 Jahre eine Durchschnittsrendite nach Steuern von	19,4%

Das neue Beteiligungsangebot MEHRZWECK-CONTAINER-SCHIFF MS „JOHN M"
Vorteile des Angebotes:
- * steuerlich bewährte Konzeption mit Gesamtverlustzuweisung von 245,5%
- * vielseitig einsetzbarer Schiffstyp
- * gesicherte Einnahmen für 1984
- * Placierungsgarantie
- * Gesamtfinanzierung gesichert
- * Ersatzinvestition für verkaufte Tonnage
- * hohe Eigenbeteiligung und Bürgschaftsübernahme durch den Reeder
- * sehr günstiger Wertpreis
- * Prospektprüfung nach IDW (WFA 1/1983) Richtlinien

Ablieferung des Schiffes am 30.12.1983

HANSA TREUHAND GMBH HAMBURG informiert Sie als Treuhänderin über alle weiteren Details dieses Angebots und schickt Ihnen auf Anforderung den ausführlichen Hauptprospekt.
HANSA-TREUHAND · Alstertor 20 · 2000 Hamburg 1 Telefon 33 18 59 Wochenend-Telefon-Dienst 04184-14 21





Renditen von 4% – 4,5% p. Monat
Traum, leere Versprechungen oder Wirklichkeit? Suchen Sie eine gesunde Geschäftsverbindung, so fordern Sie unsere Trustunterlagen an. Zeichnung bereits ab 1000,– US-Dollar möglich.
Geldanlage ist Vertrauenssache
Darum: Nettleville Investment Ltd., 54–62 Regent St., London W 1, Code Nr. 08 BER

100 % Gewinn in den nächsten 18 Monaten
Absolut sicher, kein Risiko. Diese Gewinnchance ist für jeden Geldbeutel realisierbar. Abwicklung über Ihre Hausbank. Report mit „Know-how" und 2 Probeausgaben von TIP INTERNATIONAL nur 25 Mark, Scheine/Scheck. Klappt es nicht, GELD ZURÜCK!
TIP INTERNATIONAL P. O. Box 333, CR-6150 Santa Ana, Costa Rica
Verantw. INTERMEDIA Corp. Costa Rica

GmbH
Wesentlich höhere Nettoausschüttungen durch bessere Steuerung der Bruttogewinne! Anfragen bitte nur auf Firmenbogen unter B 2061 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erstklassiges Renditeobjekt/Ersterwerbermodell im Großraum Hamburg
10 % Verzinsung des effekt. Eigenkapitals. Degressive Afa, Ia Mieter. 100%ige Indexierung der Miete. Kein Baurisiko.
Zuschriften unter D 2217 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Steuervorteile zum Jahresende
Kaufen Sie Eigentumswohnungen in Berlin und finanzieren Sie über Ihre Steuerersparnisse ● Keine Bauherren-/Erwerber-Modelle ● Kein Bauherrenrisiko ● Sofortige Mieterträge ● Günstige Finanzierung 100 % möglich ● Sofort abzugsfähige Werbungskosten. Die Wohnungen liegen im Grunewald und anderen guten Lagen Berlins.
ETW – Immobilienvertrieb, Breslauer Str. 8 8206 Bruckmühl, Tel. 0 80 62 / 50 30

Finanzmakler sucht Verbindung zu Hypothekenbanken f. Gewerbe- u. Wohnungsbau.
Zuschr. erb. u. PJ 47 236 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

GmbH-Mantel
m. Verlustvortrag (Wollhandel) zu verkaufen. Zuschr. u. PA 47 248 an WELT-Verl., Pf., 2000 Hamburg 36.

Sie möchten **Vertriebsleiter** werden? Beim Aufbau eines bundesweiten Verbandes mitwirken? Verfügen über DM 200 000,- Einstandskapital, dann bieten wir Ihnen tätige Teilhaberschaft. Angeb. u. E 2064 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sie zahlen real mehr als **DM 5000 Steuern im Jahr?**
Dann bieten wir Ihnen eine einmalige Gelegenheit! Wandeln Sie Ihre Steuern in Firmenanteile mit 10 % Garantieverzinsung um. Angeb. u. D 2063 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Steuersparmodell
Konservative Kapitalanlage m. Wertsicherheit. Zusammenarbeit m. Anlage-/Steuerberatern.
Unternehmensberat. BUSNOK Klein Flottbeker Weg 1, 2 Hamburg 52, Telefon 0 40 / 8 80 49 25

Wir suchen Partner, die an einem **Erfahrungsaustausch** über die Firma „Horschelt GmbH", Solingen, interessiert sind. Zuschr. erb. u. M 2048 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ingrid Vahle - Vermögensberatung ab 15% p. a.
Zuschr. u. S 9714 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Finanzierung
und Hypothekenbeschaffung nach Maß. Auch in schwierigen Fällen (Zwangsversteigerungen oder negative Auskunft) können wir helfen. Eine Anfrage lohnt sich:
bfv Treuhandgesellschaft mbH Abt. Finanzierung, Postfach 4 5429 Katzenelnbogen

Goldminen sind Goldgruben!
Deutsche Goldbergwerke mit laufender Produktion seit 1981. Nehmen stille Teilhaber ab DM 30 000,- auf. Respektable Ausschüttungen seit 1981. Rendite ab 1984 ca. 40 % p. a. Erfahrenes Management. Risikoversicherung. Beratung durch:
Dr. jur. Paul Martin, Wirtschaftsjurist Fa. Orhag, gegr. 1926, Odeonsplatz 8–10 8000 München 22, Tel. 0 89 / 22 22 57, Telex 5 213 656

TOP-ANGEBOT
Ich biete Privatanlegern solide 12-15% p.a. Eff.-Netto-Rendite.
Sicherheit: in deutschem Landbesitz (im banküblichen Rahmen), alternativ: stille Beteiligung.
Laufzeit: 1-5 Jahre.
Direktanfragen solventer Interessenten werden vertraulich behandelt. Abwicklung auch über das Ausland. Kapitalnachweis erbeten.
Finanzen sind Vertrauenssache, darum rufen Sie mich zum Gespräch:
A.H. Graf von Hardenberg
Hansastraße 38 · 2 Hamburg 13 Tel. 0 40 / 45 10 18